
80 Jahre
Timm & Co.





Ehrenpreis in Gold, höchste Auszeichnung
für die Baumschulleistungsschau in Hamburg 1953



Warenzeichen rechtlich geschützt

HERBST 1954
FRÜHJAHR 1955



J. TIMM & CO.

INHABER: G. UND E. FRAHM

BAUMSCHULEN

ELMSHORN IN HOLSTEIN
PAPENHÖHE 29

Fernruf: Elmshorn 2948/2949

Drahtanschrift: Timm Baumschulen

Bankkonten:

Schleswig-Holsteinische Westbank, Elmshorn

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein, Zweigstelle Elmshorn, Konto-Nr. 224/93

Norddeutsche Bank Aktiengesellschaft, Filiale Altona, Hamburg-Altona 1

Postscheckkonto: Hamburg 41910

Das Titelbild zeigt: Frühlingsstimmung am 15. Mai mit blühender Prunus albo rosea und Amelanchier canadensis



An unsere werten Geschäftsfreunde!

Auf das nun zu Ende gehende Jahr 1954, in welchem unsere Firma auf ein 80 jähriges Bestehen zurückblicken darf, fiel ein dunkler Schatten: Am 21. September wurde der Senior-Teilhaber unserer Firma,

Herr Gustav Frahm

geb. am 6. April 1885,

aus einem arbeits- und erfolgreichen Leben abberufen, tiefbetrauert von den Seinen, einem großen Freundeskreise und nicht zuletzt von seinen Mitarbeitern, mit denen er zum Teil durch eine jahrzehntelange gemeinsame Arbeit verbunden war. Groß ist die Lücke, die dieser bedeutende und überall hochgeachtete Fachmann, der die Geschicke unserer Firma seit 1919 maßgebend beeinflußte und ihr die heutige führende Stellung unter den Baumschulen Deutschlands, ja des europäischen Kontinents, verschaffte, hinterließ. Der Sohn und Nachfolger, Herr Erich Frahm, ist jedoch, gestützt auf einen Stab bewährter Mitarbeiter, fest entschlossen, das Erbe zu hüten und zu bewahren, getreu den Worten des großen Denkers und Dichters: „Was Du ererbt von Deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu besitzen!"

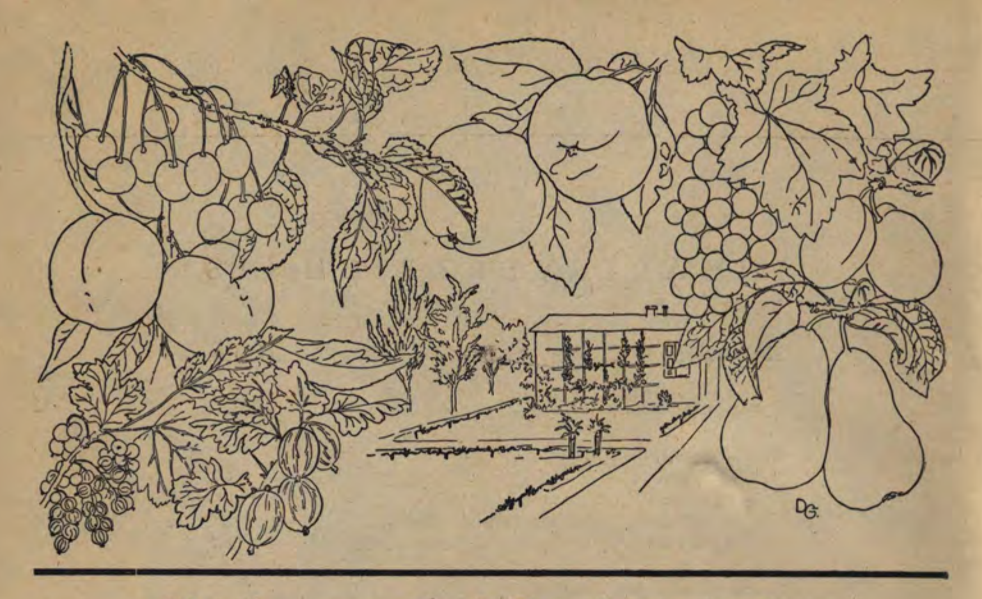
Es wird von unseren Geschäftsfreunden verstanden werden, wenn wir uns an dieser Stelle angesichts des oben erwähnten schmerzlichen Ereignisses weiterer Ausführungen enthalten. Nur eine herzliche Bitte sei uns erlaubt: Erhalten Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen. Wir werden es nicht enttäuschen.

J. Timm & Co.

Elmshorn, im Oktober 1954

INHALTSVERZEICHNIS

Sie finden **auf Seite**



Obstbäume und Fruchtsträucher

1. Kern- und Steinobst

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Äpfel siehe Sortenverzeichnis Seite 8 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 15				
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	2,60	24,—	210,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,10		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	2,25	20,—	180,—
	7—9	2,60	24,—	210,—
Viertelstämme: Stammhöhe 80—100 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8	2,25	20,—	180,—
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60—80 cm 2jährig		2,—	19,—	170,—
3—4jährig		2,60	24,—	210,—
Spindelbüsche: Stammhöhe 40—50 cm 2jährig		1,90	17,—	150,—
3—4jährig		2,25	20,—	180,—
Schrägspaliere: 1 Etage		3,—	27,—	
2 Etagen		3,75	34,—	
3 Etagen		4,50		
Senkrechte Schnurbäume: Stammhöhe 40—50 cm 2jährig		1,90	17,—	150,—
3—4jährig		2,25	20,—	180,—
Waagerechte Schnurbäume: 1armig 2jährig		2,65		
1armig 3—4jährig		3,40		
2armig 2jährig		3,40		
2armig 3—4jährig		4,15		
U-Formen: 3—4jährig		4,50		
Birnen siehe Sortenverzeichnis Seite 16 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 19				
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,10	37,50	340,—
	10—12	5,25		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	2,60	24,—	210,—
	7—9	3,—	27,—	240,—
Viertelstämme: Stammhöhe 80—100 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8	2,60	24,—	210,—

Preise nur für Wiederverkäufer!

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Buschbäume: Stammhöhe ca. 60 cm auf Sämling, 2jährig		2,25	20,—	180,—
3—4jährig		3,—	27,—	240,—
Stammhöhe ca. 60 cm, auf Quitte veredelt 2jährig		2,60	24,—	210,—
3—4jährig		3,40	30,—	270,—
Spindelbüsche: Stammhöhe 40—50 cm, auf Quitte veredelt 2jährig		2,25	20,—	
3—4jährig		3,—	27,—	
Schrägspaliere: 1 Etage		3,40		
2 Etagen		4,15		
Senkrechte Schnurbäume: Stammhöhe 40—50 cm, auf Quitte veredelt 2jährig		2,25	20,—	
3—4jährig		3,—	27,—	
Waagerechte Schnurbäume: auf Quitte veredelt 1armig 2jährig		3,—		
3—4jährig		3,75		
2armig 2jährig		3,75		
3—4jährig		4,50		
U-Formen: auf Quitte veredelt, 3—4jährig		5,25		

Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

siehe Sortenverzeichnis Seite 20 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 22

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	2,60	24,—	210,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,15		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, stammecht und auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	2,25	20,—	180,—
	7—9	2,60		
Viertelstämme: Stammhöhe 80—100 cm, stammecht und auf frostharte Stammbildner veredelt	6—8	2,25	20,—	180,—
Buschbäume: Stammhöhe 50—60 cm 2jährig		2,—	18,50	170,—
3—4jährig		2,60	24,—	210,—
Magna glauca Hochstämme	7—8	4,90		
	8—10	5,25		
Halbstämme	6—7	4,10		
	7—9	4,90		

Süßkirschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 23 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 25

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,10	37,50	340,—
	10—12	5,—	45,—	
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm	6—7	2,60	24,—	210,—
	7—9	3,—	27,—	240,—
Buschbäume: auf Mahaleb oder Vogelkirsche, 2jährig, Stammhöhe 50—60 cm		2,25	20,—	180,—
Primavera Hochstämme	7—8	5,—	45,—	
	8—10	5,25	47,—	
Halbstämme	6—7	4,10		
	7—9	4,90		

Sauerkirschen

siehe Sortenverzeichnis Seite 24 und Verzeichnis über vorrätige Baumformen und Unterlagen Seite 25

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,10	37,50	340,—
	10—12	5,—	45,—	
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm	6—7	2,70	24,—	210,—
	7—9	3,—	27,—	240,—
Viertelstämme: Stammhöhe 80—100 cm	6—8	2,25	20,—	180,—
Buschbäume: auf Mahaleb oder Vogelkirsche 1jährig		1,90	17,—	150,—
2jährig Stammhöhe 50—60 cm		2,25	20,—	180,—
Fächer: 1jährig		3,—	27,—	
2jährig		3,75	34,—	

Aprikosen siehe Sortenverzeichnis Seite 25

Die Pflanzung ist nur im Frühjahr zu empfehlen!

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	6,—		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	4,50		
Buschbäume auf Sämling oder Pflaume, 1jährig		3,75	34,—	
Fächer: auf Pflaume veredelt, 1jährig		5,25		

Pfirsiche siehe Sortenverzeichnis Seite 26

Die Pflanzung ist nur im Frühjahr zu empfehlen!

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe ca. 180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—8	6,—		
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—7	4,50		
Buschbäume: auf Pfirsichsämling veredelt, 1jährig		3,75	34,—	300,—
auf Pflaumensämling oder Senker, 1jährig		3,75	34,—	300,—
Fächer: auf Pflaume veredelt, 1jährig		4,85		

Quitten siehe Sortenverzeichnis Seite 26

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm	3,—	27,—	240,—
Buschbäume: Stammhöhe 40—60 cm, 2—3jährig	2,60	23,50	210,—
Einjährige Veredlungen	1,90	17,—	150,—

Mispeln siehe Sortenverzeichnis Seite 27

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halbstämme: Stammhöhe 120—140 cm, mit 1jähriger Krone	2,60	23,50	
Buschbäume: Stammhöhe 40—60 cm, 2—3jährig	3,—		

Kirschäpfel

Malus prunifolia hybrida (J. Timm & Co.), siehe Malus S. 95

Eßbare Eberesche

Sorbus aucuparia moravica, siehe Sorbus Seite 127

2. Beerenobst

Johannisbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 27

Anerkanntes Pflanzgut in roten, schwarzen und weißen Sorten (außer Heros und Silvergieters Schwarze):

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Sträucher 3—5 Triebe . . . 1000 St. 300,— DM	0,40	3,75	34,—
Sträucher 5—8 Triebe . . . 1000 St. 375,— DM	0,55	4,70	42,—
Sträucher 8—12 Triebe . . . 1000 St. 490,— DM	0,70	6,—	54,—
Heros und Silvergieters Schwarze: Anerkanntes Pflanzgut			
Sträucher 3—5 Triebe	0,50	4,10	37,50
Sträucher 5—8 Triebe	0,60	5,25	48,—
Nicht anerkanntes Pflanzgut 0,10 DM je Stück billiger			
Hochstämme: Stammhöhe 90—110 cm, 3—4 Kronentriebe	1,30	11,50	105,—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	1,50	13,50	120,—
Halbstämme: Stammhöhe 60—90 cm, 3—4 Kronentriebe	1,15	10,—	90,—
4 und mehr Kronentriebe, Ia Qualität	1,30	11,50	105,—

Stachelbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 28

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Sträucher 3—5 Triebe	0,45	4,—	36,—
Sträucher 5—8 Triebe	0,60	5,40	48,—
Sträucher 8—12 Triebe	0,75	6,75	60,—
Nicht anerkanntes Pflanzgut 0,10 DM je Stück billiger			
Hochstämme: Stammhöhe 90—110 cm, 4—6 Kronentriebe	1,30	11,50	105,—
6 und mehr Kronentriebe	1,50	13,50	120,—
Halbstämme: Stammhöhe 60—90 cm, 4—6 Kronentriebe	1,15	10,—	90,—
6 und mehr Kronentriebe	1,30	11,50	105,—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere, besonders zum Grünpflücken geeignet, außerordentlich ertragreich, besonders widerstandsfähig gegen den amerikanischen Mehltau.			
Sträucher 3—5 Triebe	0,30	2,70	24,—
Sträucher 5—8 Triebe	0,40	3,75	34,—
Sträucher 8—12 Triebe	0,50	4,50	41,—

Schwarzer Holunder

Sambucus nigra, siehe Sambucus Seite 124

Brombeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 28

	St.-Umf. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Boysenbeere, verpflanzte Ruten		1,50	13,50	
laciniata, verpflanzte Sträucher . . . 1000 St. 490,— DM		0,70	6,—	54,—
Theodor Reimers (Amerik. Sandbrombeere) verpflanzte Sträucher . . . . . . 1000 St. 490,— DM		0,70	6,—	54,—
Wilsons Frühe (Vierländer Frühe) 1jährige Ruten 1000 St. 270,— DM		0,40	3,50	30,—
verpflanzte Ruten 1000 St. 490,— DM		0,70	6,—	54,—

Himbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 29

Um mit aufgepflanzten Himbeeren einen guten Erfolg zu haben, ist es notwendig, daß diese beim Pflanzen auf 15 cm zurückgeschnitten werden.
Anerkantes Pflanzgut aus Wurzelschnittlingen

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Deutschland, 1jährige Ruten	0,25	2,—	18,75
Preußen, 1jährige Ruten . . . . . . 1000 St. 170,— DM	0,25	2,—	18,75

Weinreben siehe Sortenverzeichnis Seite 29

Freilandsorten:
Blauer Portugieser; Früher blauer Burgunder; Früher Malingre; Gelbe Seidentraube; Perle v. Czaba; Weißer Gutedel

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig verpfl., auf 60—80 cm pinciert, mit Topfballen	2,—	18,50	170,—
2jährig verpfl., auf 100—140 cm pinciert, mit Topfballen	2,70	24,—	210,—

Treibhaussorten:
Black Hamburgh; Blauer Alicante

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig verpfl., auf 80—100 cm pinciert, mit Topfballen	3,—	27,—	
2jährig verpfl., auf 100—140 cm pinciert, mit Topfballen	3,75	34,—	

Erdbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 29

	25 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
a) großfrüchtige Sorten: Deutsch Evern, Hansa, Mme. Moutôt, Oberschlesien, Sieger bewurzelte Ausläufer oder 1jährig pikierte Pflanzen	1,50	4,50	37,50
Dithmarschen, Eva Macherauch, Mieze Schindler bewurzelte Ausläufer oder 1jährig pikierte Pflanzen	1,70	5,25	45,—
b) Monatserdbeeren: Baron Solemacher und Rügen, pik. Sämlinge	1,70	5,25	45,—

3. Schalenobst

Haselnüsse siehe Sortenverzeichnis Seite 31

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Großfrüchtige Sorten, Büsche von Ablegern	1,50	13,50	120,—

Aus Samen gezogen (Corylus avellana) siehe Seite 67

Walnüsse

	St.-Umf. cm	1 St. DM
Hochstämme: Stammhöhe 150—180 cm	8—10	7,50
	10—12	9,—
	12—14	10,50
in fertigem Zustande zum 3. und 4. × verpflanzt . . .	12—14	12,—
	14—16	15,—
	16—18	19,—
	18—20	25,—
	20—25	33,—

Eßbare Kastanie

Castanea sativa, siehe Castanea Seite 63

4. Sonstiges

Rhabarber siehe Sortenverzeichnis Seite 31

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Vierländer Blut	0,55	4,75	42,—
Queen Viktoria	0,45	4,—	36,—
The Sutton	0,60	5,40	50,—

Spargel

	100 St. DM	1000 St. DM
Ruhm von Braunschweig, 1jährige Sämlinge	3,40	30,—
2jährige Sämlinge	4,20	37,—

Sortenbeschreibungen

1. Kern- und Steinobst

Zeichenerklärung:

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben diejenigen Baumformen an, die für die jeweilige Sorte am geeignetsten sind. Sind Buchstaben kräftig gedruckt, so bedeutet dies, daß auf diese Baumform besonders zurückgegriffen werden sollte, wobei auf hiesige Verhältnisse weitgehendst eingegangen worden ist. Es bedeuten: H = Hochstamm, h = Halbstamm, Vst = Viertelstamm, B = Busch und Pyramide, sC = senkrechter Schnurbaum (senkrechter Cordon), F = Fächer und Sp = Spalier. **Alle unterstrichenen Namen kennzeichnen diejenigen Hauptsorten, welche nach den neuesten Erkenntnissen für das gesamte Bundesgebiet empfohlen werden können.**

A. Äpfel

Adamsapfel

mittelspätreifend (November-Ende Februar) B, sC. Eine bisher wenig bekannte Sorte. Die Früchte sind hochgebaut, groß und glänzend dunkelblutrot. Das Fleisch ist unter der Schale etwas gerötet, sehr saftig und süßweinig gewürzt. Der Baum bildet eine kugelige Krone, wächst schwach und verlangt deshalb einen kräftigen, feuchten Boden; im Alter reichtragend.

Altenländer Pfannkuchenapfel

spätreifend (März-Juni) h, **Vst, B.** Frucht mittelgroß bis groß, gelblich mit **rötlich geflammter Sonnenseite,** sehr saftreich und wohlschmeckend. Er soll scharf im Schnitt gehalten werden, um wüchsig und gesund zu bleiben. Hat sich auch auf Typ XI in besseren Geestböden sehr gut bewährt. Eignet sich besonders gut für Kühl- und Scheunenlagerung. Zur Hauptsache Wirtschaftsapfel. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Ananas-Renette

mittelspätreifend (November-März) B, sC. Eine sehr feine Tafelobstsorte allerersten Ranges. Frucht regelmäßig, klein bis mittelgroß, Schale goldgelb, **mit typischen grünen Rostpunkten,** sonnenseits nur dunkler, ohne Röte. Fleisch gelblich, mürbe, fein weinig gewürzt mit ausgesprochenem Ananasgeschmack. Frucht ist lange haltbar, gut transportfähig und welkt nicht. Findet trotz geringer Größe gute Preise. Kronenbau klein und breitkugelförmig. Um gleichmäßig große Früchte zu ernten, verlangt die Sorte besten Boden, fachgerechten Schnitt und bei zu reichem Behang eine Ausdünnung der Früchte. Mehr für warme mittel- und süddeutsche Lagen geeignet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Baumanns Renette

mittelspätreifend (Dezember-April) H, h, B. Dieser Tafelapfel stammt aus Belgien. Frucht mittelgroß bis groß, flach gebaut, glänzend, **lebhaft rot gefärbt.** Fleisch weiß, weinartig, wenig gewürzt, fest. Hält sich durch den ganzen Winter frisch und saftig, ohne zu welken. Gut versandfest. Baum ist starkwüchsig. Fruchtbarkeit setzt früh ein. Um gute Früchte hervorzubringen, verlangt diese Sorte einen guten Boden und muß genügend im Schnitt gehalten werden. Auf ungünstigen Böden tritt Fusikladium und Krebs auf. Für den schleswig-holsteinischen Anbau nicht geeignet. Kronenbildung verhältnismäßig klein, lädt aber ziemlich breit aus. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Berner Rosenapfel

mittelspätreifend (Dezember-März) H, h, B. Eine wohlschmeckende, sehr schön gefärbte schweizer Tafelobstsorte. Frucht abgestumpft, eiförmig, teils mehr rundlich. Schale glänzend, geschmeidig und zuweilen etwas fettig. Farbe bei Lagerreife **leuchtend rot,** stark blau bereift. Fleisch gelblichweiß, anfangs fest, dann mürbe. Benötigt eine besonders gute Lagerung, um frisch und saftig zu bleiben. Wachstum anfangs stark, dann mittelstark, in mangelhaften Bodenverhältnissen jedoch infolge des reichen Fruchtansatzes bald kümmerlich. Verlangt, um gesund zu bleiben, einen guten Boden, zumal er auf nassen Böden leicht unter Schorf und Krebs leidet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Blenheimer Goldrenette

(Goldrenette von Blenheim), **mittelspätreifend (November-März) H, h, B.** Ein sehr begehrter Tafelapfel aus England. Frucht groß, plattrund, mehr breit als hoch. Schale glatt, goldgelb, sonnenwärts **prächtig karmesinrot.** Fleisch gelblichweiß, saftig, fein gewürzt, mürbe. Nicht ganz windfest. Zum sicheren Ertrag verlangt sie beste Vorbedingungen. Wuchs kräftig, Kronenbildung breit mit stark abstehenden Ästen. Widerstandsfähig gegen Fusikladium. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Blutroter Boskoop, sieher Roter Boskoop

Bohnapfel

(Großer Rheinischer Bohnapfel), **spätreifend (Januar-Juni) H,** h. Wirtschaftsapfel. Frucht mittelgroß, **streifig gerötet.** Fleisch grünlichweiß mit leicht säuerlichem Aroma. Kaum eine andere Sorte läßt sich so lange unter primitivsten Verhältnissen lagern. Sehr reichtragend, diebstahlsicher und **auch heute noch eine der bekanntesten bäuerlichen Straßenobstsorten Mittel- und Süddeutschlands.** Frucht sehr wind- und versandfest. Bildet aufrechte, pyramidale Kronen, die sich später durch ihren hohen Behang überneigen. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Cherry Cox
mittelspätreifend (November-Februar) H, h, Vst. Neuheit!
Diese Mutation der Cox' Oorangenrenette bringt gleichmäßig geformte, kirschrote Früchte hervor, die auch unter dem Laub ihre schöne Färbung erreichen. Kann 3—4 Wochen später als Cox gepflückt werden und schiebt die Lagerzeit um fast zwei Monate hinaus, wobei er sich sogar bis April-Mai frisch hält.

Cox' Orangenrenette
mittelspätreifend (November-Februar) H, h, Vst, B. Einer der begehrtesten und edelsten Tafeläpfel, die wir besitzen. Frucht mittelgroß, ebenmäßig geformt, goldgelb, braunrot getuscht. **Nach neuesten Erkenntnissen läßt sich die zweijährige Tragbarkeit durch Auspflücken und Hormonbehandlung beheben.** Um gut ausgebildete, gleichmäßige und große Früchte zu erzielen, sollte er nur auf besten Böden angepflanzt werden. Ist auf dem Markt immer der bestbezahlte Apfel. Für Holsteiner Verhältnisse ist diese Sorte besonders als Buschbaum mit frostharter Zwischenveredlung auf der Unterlage EM IV und EM XI zu empfehlen. Kann als Standbaum und sehr guter Füller Verwendung finden. Als Mutationen sind Crimsons Cox, Roter Cox und gestreifter Cox bekannt. Guter Pollenbildner! mittelfrüh.

Danziger Kantapfel
mittelfrühreifend (Oktober-Januar) H, h. Die Frucht ist groß, rund, gerippt, dunkelrot, die Haut in der Vollreife stark wachsig. Das Fleisch ist saftreich und von gutem Aroma. Er ist wegen seiner schönen Färbung gut zu verkaufen. Erträge hoch, etwas versand- und druckempfindlich. Eignet sich besonders für rauhe Gebirgslagen. Krone breit ausladend, wenig anspruchsvoll an den Boden. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Echter Weißer Glockenapfel, siehe Weißer Winterglockenapfel

Ellisons Orange
mittelfrühreifend (September-Oktober) B, sC. In Form und Farbe sehr ähnlich der alten Cox' Orangenrenette. Eine **Neueinführung** aus England. Besitzt einen stärkeren Geschmack als Cox' Orangen Renette und ist eine gute Ertragssorte. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Finkenwerder Herbstprinz
mittelspätreifend (Januar-März) h, Vst, B, sC. Frucht groß bis sehr groß, mehr hoch als breit. Zur Reifezeit färbt er sich auf goldgelbem Untergrund an der Sonnenseite **rot.** Diese Lokalsorte aus dem Alten Land ist es wert, daß sie möglichst weit bekannt wird. Sie ist infolge ihrer **regelmäßigen Erträge eine der angenehmsten Sorten im Anbau und wegen ihrer Farbe und Saftigkeit auf den Märkten immer mehr gefragt.** Einer unserer geschmacklich wertvollsten Massenträger, fusikladium- und krebsfest, soll stark im Schnitt gehalten werden, um wüchsig zu bleiben. Sowohl als Standbaum, wie als Füller zu empfehlen. Büsche sollen möglichst auf Typ XI stehen, da er hierauf stärker als auf Sämling wächst. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Freiherr von Berlepsch
(Goldrenette von Berlepsch), mittelspätreifend (Dezember-März) B. Sp. Tafelsorte I. Ranges! Frucht mittelgroß, etwas höher als breit, leicht gerippt. Schale zur Reife goldgelb, sonnenseits **rötlich überlaufen.** Fleisch fest, sehr saftreich und von besonderem Aroma, lange haltbar, wenn nicht zu früh geerntet, windfest, Wuchs nur mittelstark, Krone breitpyramidal, trägt regelmäßig und reich. **Im Erwerbsobstbau entwickelt er als Füller nur in genügend warmen, feuchten und geschützten Lagen seine ihm eigene hervorragende champagnerhafte Frische und Würzigkeit, die ihn hier oft noch beliebter als den Cox macht.** Ist auf nassen Böden krebsanfällig. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Geheimrat Breuhahn
spätreifend (Dezember-April) B, Sp. Frucht mittelgroß bis groß, regelmäßig gebaut. Die vorherrschende Form ist oval. Bei Eintritt der Genußreife färbt sich die Schale hellgelb. Die Röte ist am Baum nur schwach, erst auf dem Lager tritt sie **lebhaft leuchtend** in Erscheinung. Fleisch gelblichweiß, ziemlich fest, saftig mit gutem Aroma. Zeichnet sich besonders durch seine gute Haltbarkeit aus. Er zeigt einen gesunden, aufrechten Wuchs. Ertrag gut und regelmäßig. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Geheimrat Oldenburg
mittelfrühreifend (Oktober-Dezember) H, h, Vst, B, sC. Kreuzungsprodukt von Minister von Hammerstein und Baumanns Renette. Frucht mittelgroß, sehr regelmäßig, fast wie bei der Goldparmäne. Schale dünn und fettig, goldgelb und sonnenseits **lebhaft karminrot** gestreift und gebändert. Fleisch gelblichweiß von kräftig erfrischendem Geschmack. Erträge früh, regelmäßig und reich. Guter Tafel- und Marktapfel. Wegen seiner prächtigen Färbung sehr geschätzt. Frucht nicht ganz windfest. Diese Sorte ist als Füller besonders zu empfehlen. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Gelber Holsteiner Cox, siehe Holsteiner Gelber Cox

Golden Delicious
mittelspätreifend (Februar-März) Neuheit! Obgleich diese Sorte wegen ihrer Fusikladiumanfälligkeit in feuchten und dichten Lagen Nordwestdeutschlands nur mit Vorsicht anzubauen ist, wird sie im Westen und Süden wegen ihrer guten Wachtumsverhältnisse, ihres gefälligen Kronenbaumes und ihrer **goldgelben, wohlschmeckenden Frucht immer mehr Freunde** bekommen. Der Apfel hängt fest; muß viel Sonne haben. Guter Pollenbildner!

Goldparmäne
(Wintergoldparmäne), **mittelfrühreifend** (Oktober-Februar) H, **h**, Vst, B. Ein sehr gut bezahlter Tafelapfel. Frucht mittelgroß, mehr hoch als breit, regelmäßig gebaut, zuweilen auch rundlich abgeplattet. Schale goldgelb, sonnenseits von karmesinfarbener Röte. Fleisch weißlichgelb, fest, saftig und fein gewürzt. Sehr gut lager- und transportfähig. Bildet pyramidale Kronen; Ertrag früh und reich. Für hiesige Verhältnisse empfiehlt es sich, ihn nicht als Hochstamm, sondern als Buschbaum auf Typ XI zu ziehen. Muß aus dem gleichen Grunde auch gut im Schnitt gehalten werden. **Gewinnt von Jahr zu Jahr an Bedeutung, seitdem seine Fehler, wie Krebs-, Blutlaus- und Blattlausanfälligkeit, durch Schädlingsbekämpfung und Schnitt überwunden sind.** Gut als Füller zu gebrauchen. Bester Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Goldrenette von Berlepsch, siehe Freiherr von Berlepsch

Goldrenette von Blenheim, siehe Blenheimer Goldrenette

Gravensteiner
frühreifend (September-Oktober) **H, h,** Vst, B. Ein vorzüglicher Tafelapfel, **der jedoch nur in genügend feuchten Lagen seine charakteristische knackende Frische erreicht.** Frucht mittelgroß, hochgebaut. Schale hellgelb, glänzend, leicht fettig, zur Sonnenseite **rötlich** geflammt. Fleisch gelblich, fein, locker, sehr saftig, von süßweinigem, hochedlen Geschmack, verbunden mit seinem charakteristischen Geruch. Die Früchte sollen mit Eintritt der Baumreife sofort geerntet werden, da sie nicht fest hängen. Um ihn früher zum Tragen zu bringen, soll man sowohl schwachwachsende Stammbildner (Cousinot), wie auch nur mittelstarkwachense Typenunterlagen (Typ IV) verwenden. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Großer Rheinischer Bohnapfel, siehe Bohnapfel

Holsteiner Gelber Cox
(Syn. Rutschapfel, Vahldieks Säml. Nr. 1), **mittelfrühreifend** (November-Januar) H, **h, Vst, B.** Form und Größe sehr regelmäßig, mittelgroß bis groß, leicht **orange getönt.** Fleisch im Aussehen und Geschmack der Cox' Orangen Renette sehr ähnlich. Diese **sehr zu empfehlende neue Sorte** zeichnet sich der Cox' Orangenrenette gegenüber durch besondere Wüchsigkeit **und vor allem aber durch ihre praktisch absolute Widerstandsfähigkeit gegen Schorf und Krebs vorteilhaft aus. Reich und sicher tragend. Hochreife Früchte haben eine bestechend leuchtend gelbe Grundfarbe. Kann größere Bedeutung als Weihnachtsapfel erlangen.** Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Horneburger Pfannkuchenapfel
spätreifend (Januar-April) **H, h.** Dieser wertvolle Abkömmling vom Echten Boikenapfel eignet sich als **ausgesprochener Wirtschaftsapfel** sehr gut für die Geest und das Alte Land. Frucht gleichmäßig groß, sonnenseits **lebhaft rot überzogen.** Soll in den ersten Jahren gut im Schnitt gehalten werden, um wuchsfreudig zu bleiben. **Eine Wirtschaftssorte, die im Ertrag kaum von einer anderen übertroffen werden kann.** Hervorragend für die Kühllagerung geeignet. Sehr für Nachpflanzungen in alten Obsthöfen zu empfehlen. Gute Füllersorte. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Ingrid Marie
mittelfrühreifend (Dezember-Januar) h, Vst, B. Ein dänischer Cox-Sämling mit sehr ansprechendem Äußeren und regelmäßiger, flachrunder Form. **Diese Sorte, die sich bereits restlos in Dänemark durchgesetzt hat, ist auf dem besten Wege auch bei uns, neben Goldparmäne und Rote Sternrenette für die Monate November und Dezember, eine Haupttafelsorte zu werden.** Mittelgroß, aber größer als Cox'. Form mehr breit als flach, Färbung viel intensiver rot, etwas berostet. Geschmack erfrischend, säuerlich-süß, mit gutem Aroma, stärker wachsend als die Muttersorte, außerdem viel gesunder. Pflückreife Mitte Oktober Weihnachtsapfel. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Jakob Lebel
mittelfrühreifend (Oktober-Januar) H, h. Frucht groß bis sehr groß, Schale fein und glänzend, in der Hochreife schön gelb, zur Sonnenseite oft längere und kürzere **rote Streifen.** Bildet auf dem Lager einen starken Fettüberzug. Fleisch gelblichweiß, mürbe und saftig, von angenehmer Säure. Nicht ganz windfest, sehr guter Kochapfel. Besonders für Höhenlagen geeignet. Sehr fruchtbar und durch seine fette Schale lange haltbar. Einer der besten Wirtschaftsäpfel! Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

James Grieve
frühreifend (September-Oktober) H, h, B. Ein sehr wohlschmeckender Tafelapfel. Diese englische Sorte ist mittelgroß, von ziemlich gleichmäßiger Form, Schale glatt, glänzend und geschmeidig, Farbe **rot gestreift** auf gelber Grundfarbe. Fleisch gelblichweiß, zart, saftig und erfrischend. Ähnelt in der Form sehr dem Geheimrat Oldenburg. Ertrag früh und regelmäßig. Verlangt beste Böden, da sonst leicht Krebs auftritt. Zeigt nur anfangs ein kräftiges Wachstum. Kronenbildung flachrund. Seine Schwäche ist, daß er zuweilen im Ertrag nicht befriedigt. Zum Anbau vor allem als Buschbaum (Füller) geeignet. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Jonathan
spätreifend (Dezember-April) H, **h, Vst, B.** Diese ausgesprochene Marktsorte stellt einen lagerfesten, sehr gut gefärbten und überaus wohlschmeckenden Tafelapfel dar. **Hat in Amerika die gleiche Beduetung wie hier der Cox.** Frucht regelmäßig, günstige mittlere Handelsgröße, Schale glatt und glänzend, gelb, **rot gestreift** und verwaschen. Fleisch ist mürbe, süßweinig, aromatisch. Frucht erreicht ab Weihnachten bis weit in den Frühling

hinein die höchsten Preise. Bildet kleine kugelige Kronen. Früh- und reichtragend, widerstandsfähig gegen Schorf, gering mehltauanfällig. Frucht windfest. Der dünne Trieb verlangt einen starken Rückschnitt. Nur für beste Böden. Sehr gute Füllersorte. **Der Jonathan ist neben dem Ontario eine Sorte, die sich von Bozen bis nach Schweden immer mehr im Aufstieg befindet.** Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Kaiser Wilhelm

mittelspätreifend (Dezember-März) H, h. Sämling v. Harberts Renette. Tafel- u. Wirtschaftsapfel. Frucht mittelgroß bis groß, flach und kegelförmig. Schale goldgelb, sonnenseits lebhaft karminrot gefärbt. Wuchs kräftig, Krone breitkugelig. Ertrag setzt erst spät, dann jedoch regelmäßig und reich ein. Unter Krankheiten und Schädlingen hat die Sorte infolge des festen Blattes wenig zu leiden. Leidet auf nassen Böden unter Krebs. **Ist in Holstein sehr für Geestböden zu empfehlen.** Frucht ist windfest. Läßt sich als **schön gefärbter Winterapfel** gut verkaufen. Schlechter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Klarapfel

(Weißer Klarapfel), frühreifend (Juli-August) H, h, Vst, B. Tafelapfel. Sorte entstammt dem Baltikum. Frucht mittelgroß bis groß, 7—9 cm breit und hoch. Schale grünlich-weiß bis weißlich-gelb, glatt. Fleisch weiß, locker und feinkörnig; Geschmack feinsäuerlich; kräftig duftend. Er darf nicht lange liegen, sonst verliert er an Geschmack und wird mehlig, auch druckempfindlich. Wuchs läßt beim Einsetzen des Ertrages nach. Trägt reich und regelmäßig. Wird als Buschbaum am besten auf EM XI angepflanzt. Bester Stammbildner ist Cousinot. Gute Füllersorte für Boskoop. Am besten in warmen, geschützten Lagen. Auf kalten, nassen Böden krebsanfällig. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Krügers Dickstiel

(Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), mittelspätreifend (November-Januar) H, h, Vst. Sehr feiner Tafelapfel. Frucht regelmäßig geformt und mittelgroß, grünlich-gelb durchlaufen, an der Sonnenseite leicht rötlich geflammt. Fleisch gelblichweiß, vollsaftig, fest und fein gewürzt. Er ist ziemlich starkwüchsig. **Diese hannoversche Landessorte ist als wichtigste Sorte sowohl für die Geest als auch für die Marsch geeignet.** Die Erträge setzen erst spät, dann jedoch hoch und regelmäßig ein. Neigt in ungünstigen Lagen etwas zu Stippigkeit und Mehltau. Ist für Spindel wegen zu dichter Krone ungeeignet. Guter Pollenbildner! Blüte sehr spät.

Landsberger Renette

mittelspätreifend (Dezember-Februar) H, h, B. Tafel- und Wirtschaftsapfel. Frucht groß bis sehr groß, plattrund bis breitkegelförmig. Schale glatt, Farbe am Baum hellgrün, an der Sonnenseite nicht selten etwas rotbackig. Fleisch gelblichweiß, sehr saftig, locker, von angenehmem, süßweinigen Geschmack. Trägt früh, regelmäßig und reich, windfest, aber druckempfindlich. Bildet in der Jugend kräftige und gerade Stämme. Leidet auf warmen und trockenen Standorten unter Mehltau, sowie auf schweren und nassen Böden unter Krebs. Eignet sich besonders für höhere und kühle Lagen. **Nur noch bedingt zu empfehlen.** Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Laxtons Superb

mittelspätreifend (Dezember-März) Vst, B. Eine sehr wohlschmeckende englische Tafelobstsorte. Die Frucht ist groß bis sehr groß und ähnelt in Form und Farbe der Cox' Orangenrenette, von der sie abstammt; ist bedeutend größer, jedoch nicht ganz so schön gefärbt. Der Baum ist sehr wüchsig, früh- und sehr reichttragend. **In Lagen, wo man ihn auf Grund der hohen Feuchtigkeitsverhältnisse in Mulchwirtschaft anbauen kann, gewinnt er ständig mehr Anhänger wegen seiner guten Färbung, seines guten Geschmacks, seiner Saftigkeit und längeren Haltbarkeit als der Cox.** Seiner zuweilen standortbedingten Fusikladium- und Moniliaanfälligkeit kann man bei dem heutigen Stand der Schädlingsbekämpfung schon leichter erfolgreich entgegentreten. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Martini

spätreifend (Februar-Mai) H, h, B, sC. Dieser wohlschmeckende Tafelapfel ist besonders stark in der nördlichen Elbmarsch vertreten und stellt höchstwahrscheinlich einen Sämling der Cox' Orangenrenette dar. **Er kann überall dort stärkstens empfohlen werden, wo beste Bodenverhältnisse vorherrschen, weil er auf geringeren Böden zu klein bleibt. Zuweilen dürfte ein Ausdünnen des Fruchtansatzes notwendig sein.** Daneben soll er unbedingt stark im Schnitt gehalten werden. Leidet teilweise etwas unter Roter Spinne. Diese Sorte sollte wegen ihrer guten Haltbarkeit, Farbe, Form und Aroma nicht nur im Nordwesten vertreten bleiben, sondern in allen Erwerbsanbaugebieten auf ihre Eignung erprobt werden. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Ontarioapfel

spätreifend (Januar-Mai) H, h, Vst, B. **Eine aus Amerika eingeführte, sehr wertvolle Tafel- und Wirtschaftssorte, die den höchsten Vitamingehalt aufzuweisen hat.** Frucht 8—9 cm breit und 7—8 cm hoch, platt gedrückt, meist regelmäßig gebaut. Grundfarbe am Baum grünbläulich bereift, bei der Reife lebhaft gelb, auf der Sonnenseite später **lebhaft rot** verwaschen. Fleisch weiß, fest, saftig und von angenehmer Säure. Muß unbedingt auf einem frostharten Stammbildner stehen. Soll erst Ende Februar auf den Markt gebracht werden, wenn er seine volle Färbung erreicht hat. **Sein großer Vorzug ist, daß die Früchte gleichmäßig groß sind und sich vermöge ihrer starken Wachsschicht sehr lange auf dem Lager halten, ohne zu welken.** Ist wegen seines festen Blattes sehr widerstandsfähig gegenüber Schorf. Lediglich in trockenen und eingeschlossenen Lagen leidet er zuweilen unter Mehltau und auf kaltgründigen Böden unter Krebs. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Purpurroter Cousinot

mittelspätreifend (Dezember-Februar) H, h. **Eine außerordentlich reichtragende, anspruchslose Wirtschaftssorte für den bäuerlichen Extensivobstanbau auch auf leichtesten Geestböden.** Frucht mittelgroß, von dunkelroter bis karmesinroter Farbe. Fleisch gelblichweiß, manchmal leicht gerötet, fest, saftig, weinig und süß, jedoch wenig gewürzt. Lagerung kann ziemlich hoch in Erdmieten vor sich gehen. Versand sogar in Säcken möglich. Da er wenig Kulturkosten verursacht, verdient er Beachtung für Straßen- und freie Feldpflanzungen. Für den Liebhaber hat er als Weihnachtsapfel Bedeutung. Die Blüte genießt wegen ihrer besonderen Schönheit Zierwert. Sorte ist windfest und gesund. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Rheinischer Roter Winterrambour

(Teuringer Rambour), spätreifend (Dezember-Mai) H, h. Eine sehr schön gefärbte Massenverbrauchssorte für Industrie. Frucht meist plattrund und unregelmäßig, an der Sonnenseite **lebhaft rot gestreift. Die Frucht erlangt trotz Fehlens hoher Geschmackswerte** ihre wirtschaftliche Bedeutung, weil sie überaus haltbar und versandfest ist und sich leicht verkaufen läßt. Bildet sehr große, weitausladende Kronen. Baum wird sehr alt und bleibt gesund. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Roter Boskoop

(Blutroter Boskoop), **mittelspätreifend** (Dezember-März) H, h, B. Hier handelt es sich um eine **besonders schön gefärbte** Knospenmutation des Schönen von Boskoop, die sich auf dem Markt zunehmender Verbreitung erfreut. Hat sonst die gleichen Eigenschaften wie seine Ausgangssorte. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Roter Eiserapfel

(Paradiesapfel), **spätreifend** (Dezember-Juni) H. Ein sehr reichtragender Wirtschaftsapfel. Frucht mittelgroß, stumpf zugespitzt, auch hochgebaut, in der Regel mehr breit als hoch. Schale **dunkelkarmesinrot** gefärbt. Fleisch gelblichweiß, saftig mit leichter Säure. Bei guter Lagerung halten sich die Früchte in gutem Zustande bis zum Sommer, ohne zu welken. Schale und Fleisch sind fest, daher ist die Sorte eine gute Versandfrucht. Der Baum wächst stark und gesund, die Krone breit mit abstehenden Ästen. Setzt etwas spät mit dem Ertrag ein, trägt dann aber regelmäßig und reich. Widerstandsfähig gegenüber Krankheiten, Frucht ist absolut windfest. Vor allem zum Anbau in Mittel- und Süddeutschland. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Rote Sternrenette

mittelspätreifend (November-Februar) H. Diese Wirtschafts- und Tafelobstsorte ist besonders stark am Niederrhein vertreten. Früchte sind rundlich, sehr gleichmäßig und von mittlerer Größe. Das Rot der Frucht ist stark durchsetzt mit weißen, sternförmigen Rostpunkten. Fleisch gelblichweiß, locker und schwach gewürzt. Frucht ist sehr versand- und lagerfest. Verlangt einen guten und nährstoffreichen Boden, weil sonst die Früchte zu klein bleiben. Verträgt einen relativ hohen Grundwasserstand. Die Sorte ist widerstandsfähig gegenüber Krebs und Fusikladium. Frucht nicht ganz windfest. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Schöner aus Bath

frühreifend (Juli-September) h, Vst, B. **Eine sehr schön gefärbte Frühobstsorte für den Liebhaber.** Frucht mittelgroß, flach, regelmäßig geformt, ohne Rippen und Falten. Schale glatt, bei Lagerreife orangegelb, sonnenseits **lebhaft rot** geflammt. Fleisch gelblich, fest, saftig und würzig. Hält bei guter Lagerung 4—6 Wochen. Verlangt einen sehr guten Boden, damit die Früchte groß genug werden können. Versandfähigkeit der Frucht ist gut. Krone ist breitsparrig. Gedeiht am besten in warmen Lagen. Fruchtet sehr gut und regelmäßig und ist windfest. Widerstandsfähig gegen Krebs, Fusikladium und Monilia. Für hiesige Verhältnisse nur als Niederstamm und Busch zu empfehlen auf Typ XI. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Schöner aus Boskoop

mittelspätreifend (Dezember-April) **H, h, B.** Frucht ist groß bis sehr groß, mehr hoch als breit. Schale meist rauh und stark berostet, sonnenseits oftmals karmesinrote Färbung. Fleisch gelb, fest, saftreich, von vorzüglich gewürztem Renettengeschmack. **Wird überall da voll befriedigen, wo die Luftfeuchtigkeit hoch genug ist.** Soll, um früher zu tragen, auf einen schwachwachsenden Stammbildner veredelt werden. Aus dem gleichen Grund soll nur wenig geschnitten, sondern lediglich etwas ausgeglichen werden. Um seine vollen Qualitäten zu erlangen, darf er nicht vor Anfang Oktober geerntet werden. Früchte sitzen sehr fest am Baume und welken bei trockener Luft leicht auf dem Lager. Kronenbau mehr breit als hoch. Als Buschbaum nur auf EM IV veredelt anzubauen. Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Schöner aus Nordhausen

mittelspätreifend (November-März) B, **Sp.** Tafelobstsorte. Frucht mittelgroß, regelmäßig gebaut, nach oben und unten abgeflacht. Schale glatt, fettig und glänzend, bei Lagerreife weißlichgelb und sonnenseits matt rot überzogen. Fleisch weiß, fest, später locker, sehr saftig und von angenehmem weinsäuerlichen Geschmack. Früchte werden gleichmäßig groß bis mittelgroß, lager- und versandfest. Fruchtet früh und regelmäßig. Zeichnet sich durch besondere Frosthärte aus. Stellt keine besonderen Bodenansprüche; besonders zum Anbau in Mittel- und Süddeutschland. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Signe Tillisch

mittelfrühreifend (Oktober-Dezember) H, h, B. Ein außerordentlich wohlschmeckender, hochfeiner Tafelapfel für den Privatanbau. Diese dänische Sorte eignet sich in erster Linie für feuchte, nicht zu leichte Böden. Frucht groß und flach gebaut, 7—8 cm hoch und 8—9 cm breit. Schale dünn, grünlichgelb, auf der Sonnenseite leicht gerötet, bei Vollreife leuchtend gelb. Fleisch würzig und erfrischend. Da sie stark wächst, beginnt sie erst spät mit dem Ertrag. Geeignet für Kühlhauslagerung. Leidet leider zuweilen unter Fusikladium und Stippigkeit, zumal wenn viel Stickstoff gegeben wird. Sie ist ein Wechselträger. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Teuringer Rambour, siehe Rheinischer Winterrambour

Weißer Klarapfel, siehe Klarapfel

Weißer Winter-Glockenapfel

(Echter Weißer Glockenapfel), spätreifend (Dezember-April) h, Vst. Eine hiesige weitverbreitete Lokalsorte, die als Tafelapfel jedoch weitere Verbreitung verdient. Steht bereits in der Schweiz an der Spitze der umveredelten Sorten. Frucht mittelgroß, sich glockenförmig zum Kelch hin verjüngend. Farbe reingelb, ohne Zeichnung. Fleisch fest, von angenehm feinsäuerlichem Aroma. Gehört zu unseren wertvollsten Lagersorten. Soll wegen seiner schlechten Verankerung im Boden nur in niederen Baumformen gezogen werden. Für Niederstamm am besten auf Sämling. Soll in den ersten 5—6 Jahren scharf im Schnitt gehalten werden, um wuchsfreudig zu bleiben. Hervorragend für Kühl- und Scheunenlagerung zu gebrauchen. **Bislang gibt es kaum eine andere Sorte, die so lange hält und dabei saftig und aromatisch bleibt.** Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Wintergoldparmäne, siehe Goldparmäne

Winterrambour, siehe Rheinischer Roter Winterrambour

Zabergäu Renette

mittelspätreifend (Januar-März) H, h. Diese Sorte wurde vor etwa 20 Jahren in einem Seitental des Neckars im Zabergäu gefunden. Sie stellt ein Mittelding zwischen Boskoop und Blenheim dar, wird von manchen Fachleuten als alte „Reinette de Canada grise“ angesehen. **Sie ist frosthärter als Boskoop, nicht so anspruchsvoll an den Boden und besser im Geschmack und Farbe als Boskoop.** Frucht groß bis sehr groß, ähnlich wie bei Boskoop. **Diese Sorte stellt einen wertvollen Ersatz für den Boskoop dar, fühlt sich auch in genügend luftfeuchten Gebieten am wohlsten.** Schlechter Pollenbildner! Blüte früh.

Zuccalmaglios Renette

mittelspätreifend (Dezember-März) h, B, Sp. **Ein hochfeiner Tafelapfel für wärmere Gegenden.** Sie stellt eine Kreuzung von Ananas-Renette und Purpurroter Agatapfel dar. Frucht mittelgroß bis groß, hochgebaut, erinnert in der Form an die Ananas-Renette. Schale fest, zitronengelb mit matter Röte. Fleisch gelblich, fest, später mürbe, saftig, mit renettenartig gewürztem, edlem Geschmack. Zur Erzielung gleichmäßig großer Früchte ist es erforderlich, daß bei zu großem Fruchtbehang ausgebrochen und der Baum in den ersten Jahren einem kräftigen Schnitt unterworfen wird. Ertrag setzt ziemlich früh, regelmäßig und reich ein. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Befruchtungsverhältnisse unserer Apfelsorten

Bei Anpflanzung von Apfelbäumen verschiedener Sorten fällt den Befruchtungsverhältnissen eine entscheidende Rolle zu. Es muß zunächst festgestellt werden, daß es keine Apfelsorte gibt, **die selbstfruchtbar (selbstfertil) ist. In den vorangegangenen Sortenbeschreibungen haben** wir bereits kurze Hinweise in Bezug auf Pollenbildner und Blütenbeginn gemacht. Hieraus ist schon zu ersehen, daß es gute und schlechte Pollenbildner gibt. Bei den meisten schlechten Pollenbildnern handelt es sich um Sorten mit erhöhter Chromosomenzahl, die als triploid bezeichnet werden. Die guten Pollenbildner verfügen über einen normalen Chromosomensatz und werden als diploide Sorten bezeichnet. In jahrelangen wissenschaftlichen **Versuchen hat man nun für jede Sorte die günstigsten Befruchtersorten ausgewählt, wobei** sich diese Sorten natürlich in ihrer Blütezeit decken müssen.

Bei Feststellung der in einer Anlage vorhandenen Pollenspendersorten sind nur solche Bäume von Interesse, die nicht weiter als 100 m voneinander entfernt stehen, weil sonst eine Pollenübertragung sehr in Frage gestellt würde.

Für folgende Sorten sollten nach Prof. Rudloff-Schanderl nachfolgende Pollenspender besondere Berücksichtigung finden:

Adamsapfel . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Altenländer Pfannkuchenapfel . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Ananas Renette . . . . Baumanns Renette, Cox' Orangen Renette, Croncels, Filippa, Oldenburg, Ontario, Klarapfel, Goldparmäne.

Baumanns Renette . . . . Ananas Renette, Boiken, Croncels, Danziger Kant, Filippa, Goldparmäne, Landsberger, Oldenburg, Ontario, Klarapfel.

Berner Rosenapfel . . . . Champagner Renette, Hammerstein.

Blenheimer Goldrenette . . . . . Baumanns, Berner Rosenapfel, Champagner Renette, Cox' Orangen Renette, Croncels, Jonathan, Klarapfel, Landsberger, Ontario, Danziger Kant.

Bohnapfel . . . . Baumanns, Berner Rosen, Früher Viktoria, Goldparmäne, Ontario.

Cox' Orangen Renette . . . . . . Goldparmäne, Jonathan, Oldenburg, Ontario, Schöner aus Nordhausen.

Danziger Kantapfel . . . . Berner Rosenapfel, Boiken, Champagner Renette, Croncels, Glockenapfel, Jonathan, Ontario, Signe Tillisch, Goldparmäne.

Ellisons Orange . . . . wie bei Cox' Orangen Renette.

Finkenwerder Herbstprinz . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Freiherr von Berlepsch . . . . . Ananas, Cox' Orangen, Filippa, Gelber Edel, Goldparmäne, Landsberger, Zuccalmaglios.

Geheimrat Breuhahn . . . . . . Goldparmäne, Landsberger, Klarapfel, James Grieve, Zuccalmaglios Renette.

Geheimrat Oldenburg . . . . . . Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, Zuccalmaglios, Früher Viktoria, James Grieve, Klarapfel.

Golden Delicious . . . . Cortland, Geh. Oldenburg, Gelber Transparent, Jonathan

Goldparmäne . . . . Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Baumanns, James Grieve, Klarapfel, Schöner aus Nordhausen, Zuccalmaglios, Ontario.

Gravensteiner . . . . Baumanns, Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, Ontario, Zuccalmaglios, Klarapfel, Oldenburg, Schöner aus Nordhausen.

Holsteiner Gelber Cox . . . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Horneburger Pfannkuchenapfel . . Jonathan, Goldparmäne, Weißer Winter-Glockenapfel, Altenländer Pfannkuchenapfel.

Ingrid Marie . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Jakob Lebel . . . . Croncels, Cox' Orangen, Baumanns, Goldparmäne, Ontario, Früher Viktoria, Geheimrat Oldenburg, Schöner aus Nordhausen, Zuccalmaglios.

James Grieve . . . . Croncels, Cox' Orangen, Klarapfel, Zuccalmaglios, Landsberger, Schöner aus Nordhausen.

Jonathan . . . . Goldparmäne, Oldenburg.

Kaiser Wilhelm . . . . Baumanns, Cox' Orangen, Goldparmäne, Gelber Edelapfel, Ontario.

Klarapfel . . . . Ananas Renette, Baumanns, Geheimrat Oldenburg, Goldparmäne, James Grieve.

Krügers Dickstiel . . . . Geheimrat Oldenburg.

Landsberger Renette . . . . . . Baumanns, Cox' Orangen, Croncels, Freiherr v. Berlepsch, Goldparmäne, Klarapfel, Zuccalmaglios.

Laxtons Superb . . . . Ananas Renette, Cox' Orangen, Croncels, Goldparmäne, James Grieve.

Martini . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Ontarioapfel . . . . Baumanns, Neuer Berner Rosenapfel, Champagner, Cox' Orangen, Danziger Kant, Filippa, Gelber Edelapfel, Glockenapfel, Goldparmäne, Oldenburg, Rote Sternrenette.

Purpurroter Cousinot . . . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Rheinischer Roter Winterrambour Boikenapfel, Rote Sternrenette, Schöner aus Nordhausen, Ontarioapfel.

Roter Boskoop . . . . Ananas Renette, Goldparmäne, Baumanns, Ontario, Klarapfel, Landsberger, Oldenburg, James Grieve.

Roter Eiserapfel . . . . Cox' Orangen Renette. Goldparmäne, Ontarioapfel, Zuccalmaglios.

Rote Sternrenette . . . . Ontario, Roter Trierer Weinapfel, Baumanns, Landsberger, Zuccalmaglios.

Schöner aus Bath . . . . Bismarckapfel, Filippa.

Schöner aus Boskoop . . . . . . Ananas Renette, Baumanns, Berner Rosenapfel, Boikenapfel, Cox' Orangen, Danziger Kantapfel, Gelber Edel, Goldparmäne, Hammerstein, Landsberger, Oldenburg, Schöner aus Nordhausen, Klarapfel, Zuccalmaglios.

Schöner aus Nordhausen . . . . Ontario, Goldparmäne, Landsberger, Oldenburg, Zuccalmaglios.

Signe Tillisch . . . . Filippa, Ananas Renette, Croncels, Baumanns, Landsberger, Klarapfel, Schöner aus Nordhausen.

Weißer Winterglockenapfel . . . Jonathan.

Zabergäu Renette . . . . Im Versuch noch nicht festgestellt.

Zuccalmaglios Renette . . . . . Ananas Renette, Baumanns, Goldparmäne, Oldenburg, Cox' Orangen, Croncels, James Grieve, Früher Viktoria, Schöner aus Nordhausen.

Folgende Apfelsorten sind vorrätig:

Sorte	Hochst.		Halbst.		Viertelstamm		Hochbusch auf EM	Busch auf EM		Spindelbusch auf EM	senkr. Schnurbaum auf EM	waag. Schnurbaum auf EM		Spalier, 1 Etg. auf EM	Spalier, 2 Etg. auf EM			Spalier, 3 Etg. auf EM	U-Form auf EM
	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner						1 arm.	2 arm.						
							XI	IV	XI	IX	IX	IX	IX	II	II	IV	XI	IV	IX
Adamsapfel				×															
Altenländer Pfannkuchenapfel				×		×	×		×								×	×	×
Ananas Renette									×	×	×	×	×	×	×	×		×	×
Baumanns Renette		×		×															
Berner Rosenapfel		×		×			×		×										
Biesterfelder Renette				×			×		×										
Blenheimer Goldrenette		×		×			×		×										
Bohnapfel	×	×	×	×															
Brettacher		×		×															
Cherry Cox		×		×		×													
Coulons Renette			×																
Cox' Orangen Renette		×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×
Danziger Kantapfel		×		×															
Ellisons Orange									×			×	×	×	×	×		×	×
Erbachhofer Mostapfel		×		×															
Filippa				×															
Finkenwerder Herbstprinz				×	×	×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Freiherr von Berlepsch		×		×		×	×		×	×	×	×	×	×	×				×
Geheimrat Breuhahn		×		×		×	×		×							×		×	
Geheimrat Oldenburg		×		×			×		×	×	×	×	×	×	×		×		×
Gelber Edelapfel		×		×															
Gelber Richard		×																	
Gelbe Schleswiger Renette			×																
Golden Delicious		×		×		×	×		×										
Goldparmäne		×		×	×	×	×	×	×	×	×								
Gravensteiner		×		×		×		×		×	×	×	×	×	×	×		×	×
Holsteiner Gelber Cox		×		×	×	×	×	×	×										
Horneburger Pfannkuchenapfel			×																
Ingried Marie		×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×				×
Jakob Lebel	×		×																
James Grieve		×		×		×	×	×	×	×	×					×	×	×	
Jonathan		×		×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×
Kaiser Wilhelm		×	×	×															
Klarapfel		×		×	×	×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Krügers Dickstiel		×		×															
Landsberger Renette		×		×			×		×										
Laxtons Superb																×		×	
Martini		×	×	×	×	×	×		×	×	×					×		×	
Minister von Hammerstein		×		×						×	×								
Mutterapfel		×		×															
Ontarioapfel		×		×			×		×	×	×	×	×	×	×	×		×	×
Purpurroter Cousinot			×																
Rheinischer Krummstiel		×		×															
Rhein. Roter Winterrambour		×		×															
Röd Cox																×		×	
Roter Boskoop		×		×				×		×	×								
Roter Eiserapfel		×		×															
Rote Sternrenette		×		×															
Roter Trierer Weinapfel		×		×															
Schöner aus Bath		×		×			×		×	×	×								
Schöner aus Boskoop		×		×			×		×	×	×	×	×	×	×	×		×	×
Schöner aus Nordhausen		×		×						×	×								
Signe Tillisch	×		×									×	×			×		×	
Stina Lohmann				×															
Weißer Winterglockenapfel		×		×		×				×	×	×	×	×	×				×
Welschisner		×		×															
Zabergäu Renette		×		×															
Zuccalmaglios Renette		×		×			×		×	×	×	×	×	×	×	×		×	×

B. Birnen

Alexander Lucas

(Butterbirne), **Winterbirne** (Oktober-Dezember) H, **h, Vst,** B. Gute französische Tafelfrucht für Erwerbs- und Kleingärten. Hauptsorte für das Alte Land. Frucht groß, stumpf, kegelförmig. Schale glatt und glänzend, leuchtend gelb und gepunktet. Fleisch weiß, sehr saftig und süß, fast schmelzend. Fruchtet früh und regelmäßig. Fruchtholz ist lang. **Muß gut im Schnitt gehalten werden. Nicht besonders anspruchsvoll an den Boden, gedeiht sogar noch in Höhenlagen sehr gut, schorffest.** Pflückreife 10. Oktober. Schlechter (Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Augustbirne

H, h. Eine unserer wertvollsten **Gerüstbildner zum Aufpfropfen anderer Lokalsorten.**

Boscs Flaschenbirne

Herbstbirne (September-November) H, h, B. Eine gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht birnen- bis flaschenförmig, groß, Schale mattgelb, zimtfarben, ziemlich glatt. Fleisch gelblich-weiß, süß, sehr saftig, schmelzend. Zum Rohessen ebenso beliebt wie zum Einmachen. **Die Tragbarkeit tritt ziemlich früh ein und ist regelmäßig.** Ist zur Formobstzucht nicht geeignet, da sie den kurzen Schnitt nicht verträgt. Ist recht widerstandsfähig gegen Krankheiten. Kronenbau neigt sich nach anfänglich starkem Wachstum mit zunehmendem Alter nach unten. Pflückreife August-September. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Bunte Julibirne

Sommerbirne (Juli-August) **H, h, Vst, B.** Diese frühe Marktsorte ist eine Hauptsorte im Alten Land. Frucht klein, hochgebaut. Schale glatt, grünlichgelb, sonnenseits leicht rötlich gestreift. Die Sorte muß zeitig genug gepflückt werden, um gut im Geschmack zu bleiben, andernfalls wird sie schon nach 12 Tagen teigig. **Wuchs in der Jugend kräftig, im Alter jedoch schwach und klein in der Krone. Stellt an den Boden keine hohen Ansprüche und ist wenig anfällig für Schädlinge. Frucht ist windfest.** Pflückreife Juli. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Clapps Liebling

Sommerbirne (August-September) H, **h, Vst, B. Unter den Frühbirnen nimmt diese amerikanische Sorte als Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte den ersten Platz ein.** Hauptsorte im Alten Land. Frucht sehr groß, im Durchschnitt 8 cm hoch und 6 cm breit von gleichmäßiger, ausgesprochener Birnenform. Schale glänzend, bei Vollreife lebhaft gelb, sonnenseits lebhaft rot. Fleisch gelblichweiß, fein, saftreich und schmelzend. Frucht nicht ganz windfest. Trägt am langen Holz. Zuweilen tritt Fusikladium auf. Busch soll auf Quitte stehen. Pflückreife August. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Conférence

Herbstbirne (Anfang Oktober - Anfang November) H, **h, Vst, B.** Eine sehr zu empfehlende, saftige und würzige Tafel- und Erwerbssorte. Hauptsorte im Alten Land. Die Frucht ist mittelgroß, lang und gleichförmig, hellgrün, mit vielen Rostpunkten besetzt und ziemlich langstielig. Das Fruchtfleisch ist rosa, sehr saftig und schmelzend, von besonderem Wohlgeschmack. **Obgleich sie noch wenig bekannt ist, kann sie wärmstens empfohlen werden. Sie reift zusammen mit der Bürgermeisterbirne, leidet nicht unter Fusikladium, ist gut als Windschutz geeignet und läßt sich gut im Kühlhaus lagern.** Früh- und reichtragend. Pflückreife erste Oktoberwoche. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Frühe aus Trévoux

Sommerbirne (Anfang August) H, **h, Vst, B.** Eine gute Markt- und Tafelbirne. Frucht länglich und mittelgroß, Schale gelblichgrün mit schwach marmorierter Röte. Fleisch weiß, schmelzend, saftreich und aromatisch. **Sie stellt eine der besten Frühbirnen dar, die auf dem Markt gerne gekauft und gut bezahlt werden.** Muß früh gepflückt und gleich verschickt werden. Baum soll in den ersten Jahren im Schnitt gehalten werden. Fruchtbarkeit früh, regelmäßig u. reich. Pflückreife Anfang August. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Gellerts Butterbirne

Herbstbirne (September-Oktober) H, **h, B. Steht unter den Herbstbirnen als edelste Tafelbirne an erster Stelle.** Frucht groß. Schale gelblichgrün mit zimtfarbenem Rost bedeckt. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, sehr saftreich, äußerst würzig. Leider ist sie nicht lange haltbar, jedoch ziemlich frosthart und gesund. Trägt ziemlich spät, periodisch und reich, nicht ganz windfest. Eignet sich wegen ihres starken und aufrechten Wuchses in geschützter Lage als Straßenbaum. Pflückreife Mitte Sept. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Gräfin von Paris

(Comtesse de Paris), **Winterbirne** (November-Januar), H, **h, Vst, B, Sp.** Eine gute, edle Tafel- und Marktfrucht. Frucht mittelgroß, länglich. Schale gelblichgrün mit zahlreichen Rostfiguren. **Fleisch weiß, zart, saftreich und bei ausreichender Wärme sehr süß. Sie kann als eine der ertragreichsten, haltbarsten und kältewiderstandfähigsten Sorten gelten.** Ist gesund, trägt sehr früh, regelmäßig und reich. Hält sich bis in den Januar hinein, ohne zu welken. Wuchs aufrecht; sie bildet auffallend kurzes Fruchtholz und ist damit gut für Zwergformen geeignet. Pflückreife November. Wenn sie auf dem Lager gut ausreifen und ihren vollen Geschmack erhalten soll, muß sie genau wie Josephine von Mecheln spät im November geerntet werden. Dabei schaden einige Frostgrade im Freien gar nichts. Guter Pollenbildner! Blüte früh.

Graf Moltke

Herbstbirne (Oktober) H, h. B. Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend. Der Baum trägt früh und bringt reiche Erträge. **Eine der besten Sorten für nördliches Klima.**

Gute Graue

Sommerbirne (Anfang September) H, h. **Eine vorzügliche französische Sorte für rauhe Lagen und den bäuerlichen Extensivobstbau.** Frucht klein, kreiselförmig, Schale dick, Grundfarbe gelblichgrün, sonnenseits schwach und trüb gerötet. Fleisch mattweiß, schmelzend, äußerst saftig. Die Sorte ist absolut frosthart und liefert sehr große, bis 100 Jahre alte Bäume. Die Tragbarkeit setzt allerdings erst spät ein. Bevorzugt mehr feuchte Böden, die jedoch nicht von hohem Wert zu sein brauchen. Pflückreife Mitte September. Vor allem für Mittel- und Süddeutschland. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Gute Luise

(Bonne Louise d'Avranches), Herbstbirne H, h, B, Sp. Diese aus der Normandie stammende Tafelbirne zeigt eine mittelgroße, länglich eiförmige Frucht. Schale glatt, fein, gelblichgrün, sonnenseits leicht punktiert. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich und süß. Eignet sich sehr zum Einmachen und zum Dörren. Wird leider in letzter Zeit von Fusikladium befallen. **Sollte nur in allerbesten Lagen als Hochstamm gezogen werden.** Vor allem für Mittel- und Südeutschland. Eignet sich besonders gut für Zwergobst. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Josephine von Mecheln

Winterbirne (Dezember-Januar) H, h, B. **Diese sehr edle Tafelbirne läßt sich trotz ihrer kleinen bis mittelgroßen Früchte um die Weihnachtszeit gut verkaufen.** Frucht kreiselförmig, fast rundlich, Schale glatt, feinkörnig, gelblichgrün mit zahlreichen Punkten. Fleisch gelblichweiß, schmelzend, feinkörnig und süß. Frosthärte ziemlich hoch. Triebstärke mittelstark. Trägt spät, periodisch und mittelstark, windfest. Pflückreife November. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Jules Guyot

(Dr. J. Guyot) Sommerbirne (Ende August-September) B, sC. **Eine gute Tafel- und Marktfrucht, die sich zum Einmachen eignet.** Sie ist groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, punktiert und leicht berostet, im Geschmack süßsäuerlich, saftig und angenehm gewürzt. Williams Christbirne sehr ähnlich, kommt aber in der Reife 8—14 Tage früher. Der Baum wächst stark, aufrecht und gedeiht noch in weniger bevorzugten Lagen. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Köstliche aus Charneu

(Bürgermeisterbirne) Herbstbirne (Oktober) H, h, Vst, B. **Eine sehr begehrte Tafel- und Marktsorte, die auch für Wirtschaft und Kühllagerung sehr brauchbar ist. Hauptsorte im Alten Land.** Frucht 7 cm breit und 9,5 cm hoch, stark bauchig, kegelförmig. Schale fein grünlichgelb, später zitronengelb, sonnenseits schwach streifig gerötet. Fleisch gelblichweiß, fein schmelzend, sehr saftig. Soll auf dem Lager nachreifen, wenn sie ihre volle Güte erlangen soll. **Die Fruchtbarkeit ist überdurchschnittlich hoch. Gedeiht selbst noch unter wenig günstigen und windreichen Verhältnissen.** Nicht für Spalierzucht geeignet, da sie den kurzen Schnitt nicht verträgt. Pflückreife erste Oktoberwoche. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Madame Verté

Winterbirne (November-Januar) h, Vst, B. **Diese kräftig gewürzte Wintertafelbirne zählt auf den Rheingauer Versteigerungen mit zu den begehrtesten und bestbezahlten Birnen.** Frucht klein, rund, eiförmig. Schale goldgelb und gleichmäßig von Rost überzogen. Fleisch gelblichweiß, saftig, wenig steinig, schmelzend. Hält sich bei guter Lagerung bis Januar. Sie wird auch noch unter hiesigen Verhältnissen weich und saftig. Baum verhältnismäßig schwachwüchsig. Pflückreife Anfang Oktober. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Neue Poiteau

Herbstbirne (Oktober-Mitte November) H, h, Vst. **Diese sehr reichtragende Wirtschaftssorte sollte überall dort Berücksichtigung finden, wo es sich um sehr rauhe und kühle Lagen handelt, da sie hier sogar noch einen besseren Geschmack entwickelt.** Frucht meistens birnenförmig, oft auch oval, 9—10 cm lang und 6—7 cm breit. Grundfarbe hellgrün mit sehr schwacher Färbung. Früchte hängen fest am Baum, daher besonders für windige Lagen zu empfehlen. Trägt reich von früher Jugend bis ins hohe Alter. Hauptsorte im Alten Land. Pflückreife September-Oktober. Guter Pollenbildner! Blüte mittelspät.

Pastorenbirne

Winterbirne (November-Dezember) H, h. **Sie kann als eine der besten Wirtschaftsbirnen für den Erwerbsobstbau angesehen werden.** Frucht groß bis sehr groß, flaschenförmig, Schale dick und fest, mattgrün, sonnenseits schwach gerötet. Fleisch weißlichgelb, halbschmelzend, etwas grobkörnig, saftreich, ohne besonderes Aroma. Wuchs kräftig, breit und hochkronig, nicht windfest. Trägt reich und regelmäßig. Pflückreife Mitte Oktober. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Pitmaston

Herbstbirne (Oktober) Vst, B. **Eine der größten Tafelbirnen überhaupt. Frucht 10,5—11,5 cm hoch und 8—8,5 cm breit,** Schale sehr dünn, zitronengelb, sonnenseits leicht gerötet. Fleisch sehr zart, schmelzend, äußerst saftreich. **Sie stellt bei einer Schwere von 1/2 kg eine Schaufrucht ersten Ranges dar.** Früchte leiden bei frühzeitigem Versand keinen Schaden. Frucht hängt fest am Baum. Schlechter Pollenbildner! Blüte spät.

Präsident Drouard
Winterbirne (Dezember-Januar) h, B, sC. Frucht groß, glockenförmig, hellgelb, braun punktiert, saftig und angenehm gewürzt. Der Baum wächst kräftig pyramidal, trägt früh und reichlich. Sandige, nährstoffreiche Böden sind vorteilhafter als schwere Böden, bezüglich der Lage ist die Sorte nicht empfindlich. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Speckbirne
Herbstbirne (September-Oktober) H, h. **Eine ausgesprochene Wirtschaftsfrucht.** Lange Birnenform, mittelgroß, grasgrün. Hat wenig Würze, Aroma und Zucker. Baum starkwachsend, straffer, aufrechter Wuchs, längliches ledriges Blatt. Eine sehr windfeste Wirtschaftssorte für Marschböden.

Triumph aus Vienne
Herbstbirne (Anfang-Ende Sept.) h, Vst, B. Eine gute Tafel- und Marktfrucht für den Erwerbsobstbau. Hauptsorte im Alten Land. Frucht groß, gleichmäßig, Schale fest, braun berostet. Fleisch fest, saftreich, angenehm süß und schwach gewürzt. Frosthärte mittel. Triebstärke mittelstark. Wenig anfällig gegen Schorf. Trägt früh, regelmäßig und mittelstark. Nicht ganz windfest. Pflückreife Anfang September. Guter Pollenbildner! Blüte mittelfrüh.

Vereinsdechantsbirne
Herbstbirne (Oktober-November) B, Sp. **Man kann sie wohl als unsere edelste Tafelbirne überhaupt bezeichnen, die jedoch nur unter allergünstigsten Verhältnissen voll befriedigt.** Frucht sehr groß, breitkegelförmig, Schale dünn, hellgelb, oft matt goldartig gerötet mit einigen Rostfiguren. **Fleisch weiß, sehr saftreich, schmelzend, von köstlich-hochedlem Geschmack.** Früchte werden gleichmäßig ausgebildet und hängen fest am Baum. Sollte besonders in Zwergformen angebaut werden. Spaliere an der Südwand werden stets die größten und edelsten Früchte bringen. Pflückreife Ende September. Guter Pollenbildner! Blüte spät.

Williams Christbirne
Sommerbirne (August-September) H, h, Vst, B. **Diese ausgezeichnete Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht ist die beste und gefragteste Birne für die Industrie, weil sie eingemacht ihre Würzigkeit behält.** Hauptsorte im Alten Land. Frucht groß, birnenförmig, Grundfarbe hellgelb, sonnenseits schwach gerötet. Fleisch gelblichweiß, steinfrei, sehr fein, saftreich, schmelzend mit äußerst würzigem Muskatgeschmack. Es gibt kaum eine andere Birne, die, eingemacht, ein so weißes Fleisch behält. Krone legt sich nach anfänglich starkem, aufrechtem Jugendwachstum im Alter durch starken Fruchtbehang auseinander. Trägt früh, regelmäßig und reich, nicht windfest. In Schleswig-Holstein wenig geeignet, da hier meist schorfanfällig. Pflückreife 10 Tage vor Genußreife. Gute Pollenbildner. Blüte mittelspät.

Befruchtungsverhältnisse der Birnen

Das bei den Äpfeln über dieses Kapitel Gesagte trifft auch für die Birnen zu. Auch hier hat sich in wissenschaftlichen Versuchen herausgestellt, daß nur dann eine sichere Ernte zu erwarten ist, wenn die jeder Sorte entsprechenden Pollenspender berücksichtigt werden.

Für folgende Sorten kommen nach Prof. Rudloff-Schanderl nachfolgende Pollenspender in Frage:

Sorte	Pollenspender
Alexander Lucas	Boscs, Bunte Julibirne, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Köstliche aus Charneu, Madame Verté, Neue Poiteau, Tongern, Williams Christbirne.
Boscs Flaschenbirne . . .	Sorten wie bei Alexander Lucas.
Bunte Julibirne	Boscs, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Gräfin von Paris, Köstliche aus Charneu, Madame Verté, Neue Poiteau, Williams Christbirne.
Clapps Liebling	Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Boscs, Williams Christ, Gräfin von Paris, Neue Poiteau, Tongern, Bunte Juli.
Conférence	Boscs, Esperens Herrenbirne, Gute Luise, Williams Christ.
Frühe aus Trévoux . . .	Boscs, Gellerts, Gute Luise, Madame Verté, Williams Christ, Neue Poiteau.
Gellerts Butterbirne . . .	Madame Verté, Vereinsdechantsbirne, Williams Christbirne, Boscs, Bunte Juli, Clapps Liebling, Köstliche aus Charneu.
Gräfin von Paris	Madame Verté, Josephine von Mecheln, Bunte Juli, Gellerts Butterbirne, Clapps Liebling, Köstliche aus Charneu, Gute Luise, Williams Christbirne, Neue Poiteau.
Graf Moltke	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Gute Graue	Josephine von Mecheln, Boscs, Köstliche aus Charneu
Gute Luise	Köstliche aus Charneu, Vereinsdechantsbirne, Frühe aus Trévoux, Clapps Liebling, Josephine von Mecheln, Neue Poiteau, Gräfin von Paris.

Josephine von Mecheln . .	Williams Christbirne, Boscs, Bunte Juli, Gräfin von Paris, Mad. Verté, Neue Poiteau, Gute Luise, Gellerts Butterbirne.
Jules Guyot	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Köstliche aus Charneu . .	Boscs, Clapps Liebling, Neue Poiteau, Tongern, Williams Christ, Bunte Juli, Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Gräfin von Paris, Mad. Verté, Vereinsdechantsbirne.
Madame Verté	Vereinsdechantsbirne, Boscs, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Neue Poiteau.
Neue Poiteau	Köstliche aus Charneu, Gellerts Butterbirne, Clapps Liebling, Williams Christbirne, Bunte Julibirne, Gräfin von Paris, Mad. Verté, Josephine von Mecheln, Gute Luise.
Pastorenbirne	Gellerts Butterbirne, Boscs, Bunte Juli, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Neue Poiteau.
Pitmaston	Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gute Luise, Mad. Verté, Tongern, Williams Christbirne, Vereinsdechantsbirne.
Präsident Drouard	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Speckbirne	Im Versuch noch nicht festgestellt.
Triumph aus Vienne . . .	Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gute Luise, Herzogin Elsa, Vereinsdechantsbirne, Williams Christbirne.
Vereinsdechantsbirne . .	Clapps Liebling, Bunte Julibirne, Frühe aus Trévoux, Gräfin von Paris, Gellerts Butterbirne, Williams Christbirne.
Williams Christbirne . . .	Boscs, Bunte Julibirne, Clapps Liebling, Frühe aus Trévoux, Gellerts Butterbirne, Gräfin von Paris, Herzogin Elsa, Josephine von Mecheln, Köstliche aus Charneu, Mad. Verté, Neue Poiteau, Tongern, Vereinsdechantsbirne.

Folgende Birnensorten sind vorrätig:

Sorte	Hochst.		Halbst.		Viertelst.		Buschb.		Spindelbusch auf Quitte	senkr. Schnurb. auf Quitte	waag. Schnurb. auf Quitte		U-Form auf Quitte	Spalier auf Quitte	
	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner	auf Wildling	auf Quitte			1arm.	2arm.		1 Etg.	2 Etg.
Alexander Lucas		×		×		×		×	×	×	×	×	×	×	×
Andenken an den Kongreß		×		×			×								
Boscs Flaschenbirne		×	×	×		×	×								
Bunte Julibirne		×	×	×		×	×								
Clapps Liebling		×	×	×		×	×								
Conferenze		×	×	×		×	×								
Frühe aus Trévoux		×	×	×			×								
Gellerts Butterbirne	×	×	×	×		×		×		×					
Graf Moltke		×	×	×			×								
Gräfin von Paris		×	×	×		×	×	×	×		×	×	×	×	×
Gute Graue	×	×	×	×											
Gute Luise		×	×												
Herzogin Elsa				×				×	×	×					
Josephine von Mecheln		×	×	×			×								
Jules Guyot			×				×								
Köstliche aus Charneu		×	×	×		×	×	×	×	×	×	×	×		
Le Lectier								×	×	×	×	×	×	×	×
Madame Verté		×	×	×				×	×	×	×	×	×	×	×
Neue Poiteau	×		×	×	×										
Pastorenbirne								×			×	×	×		
Pitmaston								×	×	×	×	×	×	×	×
Präsident Drouard	×	×	×	×			×	×	×	×					
Solanerbirne	×		×				×								
Speckbirne	×		×												
Triumph aus Vienne		×	×	×		×	×								
Vereinsdechantsbirne			×	×			×	×	×		×	×		×	×
Williams Christbirne	×	×	×	×		×	×	×	×		×	×	×	×	×

C. Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

Bühler Frühzwetsche (Frühe vom Bühlertal)
frühreifend (August-September). **Wenngleich diese Sorte in Norddeutschland erntemäßig den Anschluß an die süddeutschen Herkünfte stellt, vermag sie hier nicht ihr volles Aroma zu erreichen.** Hauptsorte im Alten Land, da sie hier erst im September reift und sich dann sehr gut verkaufen läßt. Frucht mittelgroß, meist schön eirund, Haut schwarzblau, fein blauweiß bereift. Verträgt durch ihre Festigkeit sehr gut den Versand. Fleisch grünlichweiß, saftig, süß, gut vom Stein lösend. Diese Sorte ist auch besonders stark am Bodensee vertreten, wo sie ihre beste Süße erreicht. Widerstandsfähig gegen Krankheiten. **Eine Haupthandelssorte für Frischmarkt und Konservenbereitung.** Selbstfruchtbar!

Emma Leppermann
frühreifend (Anfang bis Mitte August). Frucht groß bis sehr groß, fast rund, leuchtend gelb bis orangerot, zart weiß bereift. Fleisch gelb, sehr saftreich, schmelzend, süß und wohlschmeckend, mit hellen Adern durchzogen. Sie besticht durch ihr prächtiges Aussehen. Nicht gut versandfähig, löst schlecht vom Stein. Selbstfruchtbar!

Ersinger Frühzwetsche
frühreifend (auch unter dem Namen Ahlbachs Gerbers Frühzwetsche, Eisentaler Frühzwetsche und Goldquelle verbreitet), Reifezeit Ende August-September. Hauptsorte im Alten Land. Frucht groß, bräunlich-rötlich beduftet. Fleisch dunkelgelb, weich, recht saftig, süßsäuerlich gewürzt. Löst bei Vollreife gut vom Stein. **Wertvolle Mundfrucht, deren Wert in letzter Zeit bekannt wurde, kann es, was Süße und Wohlgeschmack anbelangt, mit unseren Pflaumen- und Zwetschensorten aufnehmen.** Benötigt neben besten Bodenverhältnissen einen strengen Aufbauschnitt, da sie zu schlechter Verzweigung und überhängendem Wuchs neigt. Selbstfruchtbar!

Graf Althans Reneklode
spätreifend (Ende August bis Anfang September). Frucht groß, kugelrund, Haut rosarot, grünlich- bis bräunlichrot marmoriert und süß mit feiner Säure, steinlösend. **Eine wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht, die reich trägt und nur mäßige Ansprüche an Klima und Boden stellt.** Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Große grüne Reneklode
frühreifend (Anfang bis Mitte September), Hauptsorte im Alten Land. Frucht von fast runder Form. Längen- und Breitendurchmesser fast gleich. Haut dunkelgrün, sonnenseits dunkelrot punktiert und netzartig mit Rostfiguren überzogen. Fleisch grünlichgelb, fest, doch äußerst zart, sehr süß und köstlich gewürzt. **Als Handels- und Marktfrucht ist sie wie keine andere für die Konservenbereitung, wie zum Einmachen und zum Dörren geeignet.** Was Süße und Aroma anbelangt, ist sie von keiner anderen Sorte zu schlagen. Unter hiesigen Verhältnissen hat sie zuweilen unter der Pflaumensägewespe zu leiden. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Hauszwetsche
spätreifend (Ende September bis Mitte Oktober). **Eine der bekanntesten und reichtragendsten Zwetschen überhaupt, die sich gleich gut zum Rohgenuß, zum Brennen, wie zur Marmeladenbereitung eignet.** Daß dennoch öfter Klagen über diese Massensorte auftreten, liegt daran, daß sich im Laufe der Jahre viele gänzlich voneinander abweichende Spielarten gebildet haben. Der von uns vermehrte Typ Fey vereinigt alle guten Eigenschaften. Sie gehört nur in frische, nahrhafte Böden mit genügend Feuchtigkeit. Frucht groß, länglich, oft verschoben eiförmig. Fleisch grünlich bis goldgelb, fest, sehr saftreich, süß, etwas säuerlich, meist gut vom Stein lösend. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Italienische Zwetsche
(Fellemberg Zwetsche, Schweizer Zwetsche) spätreifend (Mitte bis Ende September). Frucht mittelgroß bis groß, jedoch stets größer als die Hauszwetsche. Haut dunkel- bis schwarzblau. Fleisch fest, süßweinig, mit rötlichen Adern durchzogen, vorzügliche Back- und Speisefrucht. **Diese saftige, wohlschmeckende und frostharte Tafel- und Wirtschaftsfrucht ist gut steinlösend und gedeiht auch noch gut in kühleren Lagen.** Teilweise selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh

Lützelsachsener Frühzwetsche
frühreifend (Juli bis Anfang August). Hauptsorte im Alten Land. Stammt aus Lützelsachsen bei Weinheim. Erlangt ihre Bedeutung durch frühe Reife und Güte der Frucht. Frucht mittelgroß bis groß, stumpfer als die Hauszwetsche, saftig, angenehm säuerlich, gut vom Stein lösend. **Sie reift etwa 3 Wochen vor der Bühler Frühzwetsche und 10 Tage vor der Zimmers Frühzwetsche. Trägt früh, regelmäßig u. reich.** Selbstunfruchtbar! Blüte sehr früh.

Magna Glauca, Neuheit 1953 vom Max-Planck-Institut!

Frühreifend. Die aus einem Sämling von Frühe Fruchtbare hervorgegangene Sorte zeichnet sich durch eine große länglichrunde Frucht aus, die sich zur Reifezeit schwarzblau färbt und ohne Stiel geerntet werden kann. **Das feste goldgelbe, gut vom Stein lösende Fruchtfleisch unterscheidet sich von anderen Sorten durch eine köstlich aromatische Süße.**

Nancy Mirabelle

(doppelte Mirabelle, Drap d'or, Mirabelle double, Mirabelle von Nancy) **frühreifend** (Mitte bis Ende August). Hauptsorte im Alten Land. **Sie liefert als vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht die beste und gesuchteste Mirabelle zum Einmachen, Trocknen und zum Rohgenuß und stellt eine Konservenfrucht ersten Ranges dar.** Stellt geringe Ansprüche an Klima, Boden und Lage, ist gut steinlösend. Trägt mittelfrüh, regelmäßig und reich. Blüte mittelfrüh.

Ontariopflaume

frühreifend (erste Hälfte August). Diese amerikanische Sorte liefert uns eine sehr wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. **Obgleich sie nicht sonderlich anspruchsvoll an Boden und Klima ist, trägt sie doch reich und regelmäßig.** Frucht groß, sehr ansehnlich, besonders, wenn Ende Juni ausgedünnt wird; rundlich bis oval. Fleisch gelb, fest, mäßig gewürzt, vollreif gut vom Stein lösend. Selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Oullins Reneklode

frühreifend (Mitte August). Sie wurde in Oullins bei Lyon gefunden. **Für etwas wärmere Lagen stellt sie als hochfeine Tafel- und Wirtschaftsfrucht für den Erwerbs- und Privatobstbau eine sehr wertvolle Sorte dar.** Die Frucht ist groß, hochkugelig, Haut fest, goldgelb, vollreif oft rot gepunktet und leicht berostet. Fleisch goldgelb, zart, saftreich und in warmen Lagen sehr süß. Gut versandfähig. Selbstfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Ruth Gerstetter

besonders frühreifend (Mitte Juli). Die Hauptbedeutung dieser mittelgroßen, rotbläulichen und eierförmigen Sorte liegt in ihrer Frühreife. **Obwohl sie nicht als ausgesprochene Qualitätsfrucht bezeichnet werden kann, lassen sich mit ihr als Frühsorte auf dem Markt gute Preise erzielen.** Der Baum verfügt nur über eine begrenzte Lebensfähigkeit.

The Czar

frühreifend (Mitte August). Hauptsorte im Alten Land. Diese aus England stammende Tafel und Wirtschaftsfrucht verlangt einen guten, nahrhaften und feuchten Boden. Wuchs mäßig stark aufstrebend. **Trägt zuweilen so stark, daß das Triebwachstum zurückbleibt. Früchte sollen ausgepflückt werden,** um einem Moniliabefall vorzubeugen. Die Frucht ist groß, rundoval, schwarzblau. Das Fleisch ist gelblich, saftreich, süß und würzig. Frucht ist sehr regen- und versandfest. Löst gut vom Stein. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Unika, Neuheit 1950

frühreifend (Mitte Juli bis Anfang August). Diese auffallend großfrüchtige, herzförmige Sorte zeichnet sich durch ihre aromatische, süße und besonders intensiv blutrot gefärbte Frucht aus. Eignet sich gut zur Konservenbereitung.

Wangenheims Frühzwetsche

frühreifend (Ende August bis Mitte September). Im Garten des Freiherrn von Wangenheim gefunden. Fru[illegible] mittelgroß bis groß, oval und unregelmäßig, Haut stark, leicht abziehbar, beinahe schw[illegible] mit hellblauem Reif. Fleisch goldgelb, fest, sehr süß, saftig und süßweinig, löst mei[illegible] gut vom Stein. Eine wertvolle, versandfeste Tafel- und Wirtschaftsfrucht für alle Zwecke. Obgleich sich diese Sorte auch in kälteren Gegenden anbauen läßt, erlangt sie ihr volles Aroma nur im Süden. **Wuchs sehr stark, Krone breit.** Ertrag beginnt zeitig und ist so reich, daß Ausdünnen des Behanges und scharfer Schnitt der Bäume zu empfehlen ist. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Zimmers Frühzwetsche

frühreifend (Anfang bis Mitte August). Sämling der Bühler Frühzwetsche von Zimmer, Laufen in Baden. Hauptsorte im Alten Land. Frucht groß, rundlich bis oval. Fleisch goldgelb, mit weißen Adern durchzogen, von sehr angenehmem, süßsäuerlichem, aromatischen Geschmack. Erlangt ihre Hauptbedeutung dadurch, **daß sie etwa 10 Tage vor der Bühler reift und auch noch größer und edler im Geschmack ist. Sie liefert hier die erste Zwetsche mit gelbem Fleisch und mit vollendeter Süße.** Dennoch verlangt sie wegen ihrer starken Fruchtbarkeit besonders günstige Wachstumbedingungen. Ein rechtzeitiges Verjüngen und Auspflücken ist unerläßlich. Selbstunfruchtbar! Blüte sehr früh, jedoch hart.

Befruchtungsverhältnisse bei Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden

Befruchtungsbiologisch müssen wir hier 3 Gruppen unterscheiden:

1. Selbstfruchtbare (selbstfertile) Sorten,
2. Schwach selbstfruchtbare Sorten,
3. Selbstunfruchtbare (selbststerile) Sorten.

Wie auch schon bei anderen Obstgattungen ausgeführt, können Sorten der ersten Gruppe in beliebiger Zahl sortenrein gepflanzt werden, da ihr eigener Pollen (Blütenstaub) eine ausreichende Befruchtung garantiert.

Bei der nächsten und übernächsten Gruppe, wo es sich um schwach selbstfruchtbare und selbstunfruchtbare Sorten handelt, ist es notwendig, daß man beide Gruppen wie selbstunfruchtbare behandelt, da ihr eigener Pollen (Blütenstaub) nur teilweise oder überhaupt nicht zur Befruchtung ausreicht.

1. Gruppe: Selbstfruchtbare (selbstfertile) Sorten:

Bühler Frühzwetsche, Emma Leppermann, Hauszwetsche, Italienische Zwetsche, Nancy Mirabelle, Ontariopflaume, Oullins Reneklode, The Czar, Wangenheims Frühzwetsche.

2. Gruppe: Schwach selbstfruchtbare Sorten:

Ersinger Frühzwetsche

3. Gruppe: Selbstunfruchtbare (selbststerile) Sorten:

Graf Althans Reneklode Große Grüne Reneklode, Lützelsachsener Frühzwetsche, Ruth Gerstetter, Zimmers Frühzwetsche.

Für folgende Sorten sind nachfolgende Pollenspender geeignet:

Ersinger Frühzwetsche . Hauszwetsche.

Graf Althans Reneklode . . Bühler Frühzwetsche, Lützelsachsener, Oullins, Königin Viktoria

Große Grüne Reneklode . . Bühler Frühzwetsche, Graf Althans, Hauszwetsche, Italienische Zwetsche, Königin Viktoria, Oullins Reneklode.

Lützelsachsener Frühzwetsche Bühler Frühzwetsche, The Czar, Ersinger Frühzwetsche, Ontariopflaume, Ruth Gerstetter, Zimmers Frühzwetsche.

Zimmers Frühzwetsche . . Hauszwetsche, Königin Viktoria, Oullins Reneklode, Ruth Gerstetter, Wangenheims Frühzwetsche.

Vorräte an Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen und Renekloden:

Sorte	Hochstamm		Halbstamm		Viertelstamm		Buschbaum
	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner	von unten gezogen	auf Stammbildner	
Bühler Frühzwetsche		×		×	×		×
Emma Leppermann	×		×				
Ersinger Frühzwetsche					×		×
Graf Althans Reneklode	×		×		×		×
Große Grüne Reneklode		×		×		×	×
Hauszwetsche	×		×		×	×	×
Italienische Zwetsche		×		×			
Kirkespflaume		×		×			
Lützelsachsener Frühzwetsche		×		×	×		×
Magna glauca	×		×				
Nancy Mirabelle		×		×	×		×
Ontariopflaume					×		×
Oullins Reneklode	×		×		×		×
Ruth Gerstetter		×		×			×
Saue Altenländer Frühzwetsche	×		×				
The Czar	×		×		×		×
Unikapflaume		×		×			
Wangenheims Frühzwetsche	×		×				×
Zimmers Frühzwetsche		×		×	×		×

D. Kirschen

a) Süßkirschen:

Büttners Späte Rote Knorpelkirsche

(Königskirsche), 5. Kirschenwoche, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb mit leuchtend roter Deckfarbe. Sehr stark im Kreise Querfurt verbreitet. **Sie nimmt unter den hellfarbigen Knorpelkirschen die erste Stelle ein und ist eine der wertvollsten Spätkirschen für den Erwerbsobstbau.** Frucht ist fest und bleibt auch im hochreifen Zustand gut versandfäig. Eignet sich auf Grund ihres kräftigen Wuchses sehr gut zur Straßenbepflanzung. Der Baum erreicht ein hohes Alter. Selbstunfruchtbar! Blüte früh, aber frostwiderstandsfähig.

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche

5. Kirschenwoche. Sie ist für den Privatobstbau unter den gelben Knorpelkirschen ohne Zweifel die wertvollste. Frucht mittelgroß, schwefelgelb. Güte der Frucht ist sehr von der Witterung abhängig. Stellt eine eigenartige Tafelzierde dar. Eignet sich besonders gut zum Konservieren. **Wird wegen ihrer gelben Farbe nicht von Vögeln gefressen. Bevorzugt leichtere Böden.** Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

Fromms Herzkirsche

3. Kirschenwoche, Frucht groß, dunkel wie ihr Saft, weich und sehr saftreich. **Zählt zu den größten schwarzen Herzkirschen und zu den dankbarsten Trägern.** Frucht ist leider empfindlich beim Versand. Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

Große Prinzessinkirsche

(Lauermanns, Napoleonkirsche), 4. Kirschenwoche, Frucht sehr groß, herzförmig, hellfarbig, mit schöner, roter Zeichnung. Fleisch fest. **Diese sehr schöne Knorpelkirsche zählt zu den feinsten Tafelkirschen, ist jedoch mehr für den Privatobstbau geeignet, weil der Baum anspruchsvoll und etwas empfindlich ist.** Die Krone ist sehr groß. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Große Schwarze Knorpelkirsche

5. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß bis groß, herzförmig nach unten abgerundet, dunkelbraunrot bis schwarz. Fleisch ist fest und wohlschmeckend. **Diese späte Knorpelkirsche zählt wegen ihrer guten Eignung als Tafel- und Einmachfrucht und ihres außerordentlich hohen Glanzes mit zu den wertvollsten Sorten.** Ist im Kreise Querfurt sehr viel als starkwachsender Straßenbaum vertreten. Wird leider in schweren Böden leicht etwas bitter. Selbstunfruchtbar! Blüte früh.

Hauschilds Frühe Schwarze

4. Kirschenwoche, Hauptsorte im Alten Land. Die späteste der sogenannten „Frühen Schwarzen" Sehr gesund und reichtragend. **Die Frucht ist ziemlich klein, fest, regenfest, auffallend blank, tief schwarz und vorzüglich im Geschmack.** Große lockere Krone. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Hedelfinger Riesenkirsche

4.—5. Kirschenwoche, Frucht groß, von länglich-ovaler Form, Haut zäh, dunkelbraunrot bis schwarz. **Fleisch fest, knorpelkirschenartig, sehr würzig und wohlschmeckend.** Frucht ist unbeschränkt versandfähig, jedoch nicht ganz regenfest. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und leidet wenig unter Gummifluß. Ertrag setzt nicht früh ein, ist dann jedoch regelmäßig. Selbstunfruchtbar! Blüte mittelfrüh.

Kassins Frühe

1.—2. Kirschenwoche. Eine der schmackhaftesten, glänzend dunkelbraunen Herzkirschen. Sie verträgt den Versand, platzt auch nach starkem Regen wenig. **Ihre Widerstandsfähigkeit und Gesundheit ist überdurchschnittlich.** Die Tragbarkeit beginnt früh und bleibt regelmäßig und reich. Stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Selbstunfruchtbar! Blüte früh.

Primavera, Neuheit 1953 vom Max-Planck-Institut!

Extrem frühreifend. Sie liegt in der Reife noch mehrere Tage vor der Frühesten der Mark. Diese relativ große, stumpfe bis kugelförmige Frucht ist breiter als hoch, sitzt besonders fest am Stiel, ist festfleischig, mit dünner, glänzender Fruchthaut, die sich zur Vollreife schwarzrot färbt. **Eine gut vom Stein lösende, sehr wertvolle Sorte, die mehrere Früchte in einem Blütenstand bringt, wodurch die Ernte erleichtert wird.**

Schneiders Späte Knorpelkirsche

5. Kirschenwoche, Frucht groß, herzförmig, dunkelbraunrot, saftig und außerordentlich feinschmeckend. **Diese Sorte vereinigt so viele Vorzüge, daß man ihr die größte Verbreitung wünschen möchte. Bedingt durch ihre feste Haut, verträgt sie jeden Versand.** Tafel- und Einmachfrucht. Selbstunfruchtbar! Blüte spät.

b) Sauerkirschen:

Diemitzer Amarelle

2.—3. Kirschenwoche, Frucht mittelgroß, rundlich, Haut leuchtend gelbrot, durchsichtig. Fleisch sehr saftig und angenehm säuerlich. **Ihr Hauptwert anderen Amarellen gegenüber ist, daß sie sich durch vermehrte Süße und reiche Tragbarkeit auszeichnet.** Bedarf eines guten Bodens und soll stark im Schnitt gehalten werden. Selbstfruchtbar! Blüte spät.

Frühe Ludwigskirsche

3. Kirschenwoche, Frucht von mittlerer Größe, rundlich, leuchtend rot. Sie ist im mittelrheinischen Gebiet die am meisten begehrte, leuchtend rote Handelsfrucht unter den frühen Sauerkirschen, da hellrote Sorten zur Zeit als Belag- und Konservenfrucht bevorzugt werden. Haut fast durchsichtig, Fleisch sehr saftig mit deutlich hervortretender, angenehmer Säure; gut vom Stein lösend. **Ihr Vorzug ist, daß sie moniliawiderstandsfähiger als die Schattenmorelle ist.** Selbstfruchtbar! Blüte früh.

Königin Hortense

3.—4. Kirschenwoche, Frucht sehr groß, länglich, hellrot. **Fleisch äußerst zart und saftreich. Zeichnet sich durch ihren köstlichen Geschmack und durch ihre durchsichtige, leuchtend rote Farbe aus.** Hat leider den Fehler, daß sie sich wegen ihrer dünnen Haut nicht lange lagern läßt und zuweilen im Ertrag nicht befriedigt. **Selbstunfruchtbar!**

Koröser Weichsel

4. Kirschenwoche, Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsäuerlich, Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden. Früh- und reichtragend. Der Stein ist klein und gut lösend. Selbstunfruchtbar!

Rote Maikirsche

3. Kirschenwoche, Hauptsorte im Alten Land. Frucht mittelgroß, glänzend, Fleisch saftig und sehr wohlschmeckend. Löst gut vom Stein. **Muß hier gut im Schnitt gehalten werden, da sie wegen ihrer zu hohen Fruchtbarkeit schnell erschöpft. Schwach selbstfruchtbar!** Blüte früh.

Schattenmorelle

(Große Lange Lotkirsche), 5.—6. Kirschenwoche. Sie stellt für den Erwerbsobstgärtner die lohnendste Frucht zum Massenanbau und für die Hausfrau die wertvollste zum Einmachen dar. Die Frucht ist zwar weich, aber die Haut doch fest genug, um längeren Versand zu überstehen. **Sie trägt so reichlich, daß man stark schneiden muß, um einen genügend starken Holznachwuchs zu bekommen.** Die falschen Typen wachsen mehr aufrecht und lassen sich an ihrem langen, dünnen Holz und spitzen Blütenknospen von der echten Art unterscheiden, bei welcher die Knospen rundlich sind. **Der schlechte spitzknotige Typ ist selbstunfruchtbar.** Ihr einziger Fehler ist die Moniliaanfälligkeit, die sich nur durch dauernden Rückschnitt bekämpfen läßt. Für leichte Böden ist die beste Unterlage die Vogelkirsche, während man für schwere Böden mehr Prunus mahaleb nehmen sollte. **Selbstfruchtbar!** Blüte spät.

Die Befruchtungsverhältnisse der Kirschen

a) Süßkirschen:

Nach bisher festliegenden Untersuchungen sind alle Süßkirschen selbstunfruchtbar (selbststeril). Wie bei keiner anderen Obstgattung finden sich bei ihnen sehr viele Unverträglichkeitsgruppen **(Intersterilitätsgruppen)**, die in den meisten Fällen wechselseitig sind. Diese Umstände sind bei Pflanzungen besonders zu berücksichtigen, wenn die Anlage zum vollen Erfolg führen soll.

Für folgende Sorten sind nach Prof. Rudloff-Schanderl nachfolgende Pollenspender geeignet:

Sorte	Pollenspender
Büttners Späte Rote Knorpelkirsche	Dönissens Gelbe, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche .	Büttners Späte Rote Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Große Prinzessinkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche
Fromms Herzkirsche	Braunauer, Büttners Späte Rote Knorpelkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.
Große Prinzessinkirsche	Braunauer, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirche.
Große Schwarze Knorpelkirsche .	Braunauer, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.
Hauschilds Frühe Schwarze . . .	Jorker Späte, v. Bremens Saure, Kleine Blanke.

Hedelfinger Riesenkirsche . . Braunauer, Büttners Rote Knorpelkirsche, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Kassins Frühe . . . . Braunauer, Büttners Rote Knorpelkirsche, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Herzkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Schneiders Späte Knorpelkirsche . Braunauer, Büttners Rote Knorpelkirsche, Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, Fromms Schwarze Herzkirsche, Große Prinzessinkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Kassins Frühe

b) Sauerkirschen:

Bei den Sauerkirschen kommen neben selbstfruchtbaren (selbstfertilen) und selbstunfruchtbaren (selbststerilen) Sorten auch solche mit allen möglichen Graden von Übergängen zwischen diesen beiden vor. Zu beachten ist, daß gewisse Sorten in mehreren Typen verbreitet sind, die sich befruchtungsbiologisch verschieden verhalten.

Für folgende Sorten sind nachfolgende Pollenspender geeignet:

Königin Hortense . . . . Königliche Amarelle, Ostheimer Weichsel.

Rote Maikirsche . . . . Kassins Frühe, Schattenmorelle, Schneiders Späte Knorpelkirsche.

Folgende Kirschensorten sind vorrätig:

Sorte	Hochstamm	Halbstamm	Viertelstamm	Büsche	Fächer
Büttners Späte Rote Knorpelkirsche	×	×			
Diemitzer Amarelle	×	×		×	
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	×	×			
Fromms Herzkirsche	×	×			
Frühe Ludwigskirsche	×	×		×	×
Große Prinzessinkirsche	×	×		×	
Große Schwarze Knorpelkirsche	×	×		×	
Hauschilds Frühe Schwarze	×	×			
Hedelfinger Riesenkirsche	×	×		×	
Kassins Frühe	×	×		×	
Königin Hortense				×	
Koröser Weichsel	×	×		×	×
Ostheimer Weichsel				×	
Primavera	×	×			
Rote Maikirsche	×	×		×	×
Schattenmorelle	×	×	×	×	×
Schneiders Späte Knorpelkirsche	×	×			
Zum Feldes Frühe Schwarze	×	×			

E. Aprikosen

Große Frühaprikose
Reifezeit Anfang bis Mitte Juli. Starkwachsend. Hohe Erträge. Frucht groß bis sehr groß, steinlösend und von schöner roter Färbung. Frucht hält sich lange am Baum. **Beansprucht einen warmen und sonnigen Standort.**

Nancy-Aprikose
Reifezeit Anfang bis Mitte August. Die Frucht ist vorzüglich zum Rohgenuß; ganz besonders geeignete Markt- und Handelsfrucht, **wie kaum eine andere für Konservenzwecke verwendbar.** Hält sich ziemlich lange am Baum. Blüte früh und nicht empfindlich gegen Nachtfröste.

Triumph aus Trier
Reifezeit Mitte August. Die Frucht ist mittelgroß bis groß, gelb und rot punktiert. **Fleisch ist fest, saftig und von edlem Aroma.** Wuchs mittelstark, Erträge sehr hoch.

Ungarische Beste
(Klosterneuburger Aprikose), Anfang bis Mitte August. Frucht groß bis sehr groß, rundlich, Fleisch sehr saftreich, hochgelb mit roten, orangefarbenen, dunkleren Adern durchzogen, schwach süß und wenig gewürzt, löst sehr gut vom Stein. **Als Einmach- und Marmeladenfrucht hoch geschätzt und sehr gesucht, daneben gut transportfähig.** Leidet selten unter Gummifluß.

Die Befruchtungsverhältnisse der Aprikosen:

Alle Aprikosen sind selbstfruchtbar, können also sortenrein in beliebiger Menge gepflanzt werden.

F. Pfirsiche

Pfirsiche sollte man **möglichst im Frühjahr pflanzen**; ist dieses aus irgendwelchen Gründen nicht möglich, so ist es erforderlich, daß sie eingepackt werden. In beiden Fällen ist es besonders wichtig, daß der Pfirsich **im Frühjahr nach der Pflanzung zurückgeschnitten wird.** Während die tiefer liegenden Äste ganz entfernt werden, schneidet man die oberen auf zwei bis drei Augen zurück.

Amsden
Reifezeit Mitte Juli, Frucht mittelgroß bis groß, flach, rund, blutrot überzogen, oft auch verwaschen und marmoriert. Fleisch sehr saftreich und edel, jedoch nicht sehr gewürzt. Leidet wenig unter der Kräuselkrankheit und bleibt lange lebensfähig. **Er gilt als einer der besten unter den Frühpfirsichen.** Blüte früh, jedoch nicht frostempfindlich.

Eiserner Kanzler
Reifezeit Ende August bis Anfang September. Frucht mittelgroß bis groß, hellgrüngelb, zum größten Teil rot überzogen. Fleisch gelblichweiß, gut lösend. **Der Baum wächst kräftig, ist sehr fruchtbar und zeichnet sich durch seine Winterhärte aus.**

Madame Roginat
Reifezeit Mitte August. Frucht sehr groß und von rundlicher Form, Grundfarbe gelblichgrün, in leuchtendrot übergehend. Fleisch ist gelblichweiß, ohne Röte am Stein, ist äußerst wohlschmeckend und löst gut vom Stein. Trägt früh und reich. Es ist sehr wertvoll, daß ihre Reifezeit zwischen den früh- und spätreifenden Sorten liegt.

Mayflower
Reifezeit Mitte Juli. **Eine der besten und frühesten Sorten.** Gesundes und mäßiges Wachstum. Verlangt guten Boden und sorgfältige Pflege. Bei starkem Behang muß ausgedünnt werden. Sehr widerstandsfähig gegen die Kräuselkrankheit. Fleisch ist gelblichweiß und sehr wohlschmeckend.

Proskauer Pfirsich
Reifezeit Ende August bis Anfang September. Wurde in Proskau aus dem Stein einer amerikanischen Frucht gezogen. Sein Hauptwert liegt in der späten Reife und in **seiner allgemeinen Resistenz**, so daß er noch in Gegenden gedeiht, wo andere Sorten versagen. Wenn auch der Geschmack gegenüber anderen Sorten etwas zurückbleibt, so ist er doch gut und kräftig, was besonders bei eingemachten Früchten hervortritt.

Befruchtungsverhältnisse:
Alle Pfirsiche sind wie die Aprikosen **selbstfruchtbar.**

G. Quitten

Apfelquitte
Reife September bis Oktober. Frucht mittelgroß, rundlich und gerippt, zitronengelb, **geschätzte Einmachefrucht.** Baum wächst mittelstark, gedrungen und breit, kleinblättrig, **sehr reichtragend und vollständig winterhart.**

Badener Quitte
Frucht apfelförmig. Früchte haben ein Durchschnittsgewicht von 150 bis 200 g.

Bereczki-Quitte
Reife September-Oktober. Wuchs kräftig aufrecht, starkwüchsig, **Frucht sehr groß, stumpf, breit birnenförmig mit einem Durchschnittsgewicht von 300 bis 350 g.** Fleisch mild und verhältnismäßig süß, zarter als bei den anderen Sorten.

Champion
Reife Oktober-November. Wuchs mittelstark, ziemlich aufrecht; **sehr früh- und reichtragend.** Frucht mittelgroß bis groß, stumpf, birnenförmig, regelmäßig gebaut. Hält sich gut auf dem Lager.

De Bourgeaut (= Borgeat)
eine alte französische Sorte. Baum groß, starkwüchsig, kräftig und aufrechtwachsend, gesund. Fleisch gelblich, saftig, mild säuerlich, Qualität gut; Durchschnittsgewicht 200-300 g. **Sie reift am frühesten von allen Sorten und hat sich auch für Großkultur bewährt.**

Konstantinopeler
eine alte Sorte, die eine sehr große Verbreitung erlangt hat. Wuchs kräftig aufrecht, trägt früh und reich. Frucht groß, meist birnfömig, hoch, gelb, graufilzig.

Portugiesische Birnquitte
Frucht groß bis sehr groß, länglich birnförmig. **Fleisch saftiger und weniger herb als bei anderen Sorten, läßt sich sehr gut kochen und wird dann dunkelrot.** Wuchs stark und kräftig. Läßt zuweilen im Ertrag zu wünschen übrig.

Riesenquitte von Lescovac
Reife Anfang bis Mitte Oktober. Wuchs kräftig, in die Breite gehend. Frucht apfelförmig, groß bis sehr groß, **Durchschnittsgewicht 500 g, doch sind Früchte bis 1000 g keine Seltenheit.** Fleisch weiß, sehr würzig, beim Kochen reinweiß bleibend, während sich alle anderen Sorten röten. Besonders wertvolle Konserve.

Riesenquitte von Vranje
Wuchs kräftig und gesund, **Frucht sehr groß und häufig bis zu 1000 g.** Gestalt birnförmig. Fleisch sehr zart und feinkörnig, hält sich besonders lange auf dem Lager, da wenig empfindlich gegen Stoß und Fäulnis.

Befruchtungsverhältnisse:
Alle hier aufgeführten Quittensorten sind **selbstfruchtbar.**

H. Mispelsorten

Großfrüchtige
Frucht sehr groß, kreiselförmig, 4 bis 5 cm breit, zuletzt braun gefärbt.

Holländische Riesen
Frucht sehr groß, Baum mittelstark wachsend und sehr reichtragend.

2. Beerenobst

A. Johannisbeeren

1. Rotfrüchtige:

Erstling aus Vierlanden
(Vierländer Rote). **Diese gleichzeitig mit „Heros" reifende gesunde Sorte gehört zu unseren besten Massensorten für den Erwerbsobstbau.** Besonders erwähnenswert ist, daß sie **unempfindlich gegen die Blattfallkrankheit** ist. Sie wächst kräftig mit aufrechtstehenden Trieben. Liefert höhere Erträge als die „Rote Holländer".

Heros
Sie ist eine der am frühesten reifenden Sorten. Wächst in den ersten Jahren sehr gut, läßt dann aber infolge starker Fruchtbarkeit sehr nach, so daß ältere Büsche leicht auseinanderfallen. Deswegen **benötigt sie nicht nur den besten Boden, sondern muß auch regelmäßig gut geschnitten werden.** An den einzelnen Fruchttrauben sitzen bis zu 30 Einzelbeeren, die besonders an jungen Sträuchern groß, dunkelrot und süß sind.

Rote Holländische
Sie reift 10 Tage später als „Heros". Wuchs mehr breit als hoch. Ziemlich unempfindlich gegen die Blattfallkrankheit. **Infolge regelmäßiger und guter Fruchtbarkeit ist sie die beliebteste, anspruchloseste, widerstandsfähigste Spätsorte für den Erwerbsanbau.** Vollreife Beeren können noch 10—14 Tage hängen, ohne abzufallen.

Vierländer Rote, siehe **Erstling aus Vierlanden**.

2. Schwarzfrüchtige:

Boskoop Riesen
(Boskoop Giant). Sie hat einen etwas gedrehten Wuchs, wächst aber nur mittelstark. Die Trauben werden 9—10 cm lang, die Beeren sind mit einem langen Stiel versehen, wodurch das Pflücken sehr erleichtert wird. Meist hängen an einem Stiel 15—17 Beeren von angenehm süßem Geschmack.

Goliath
stammt aus Holland, wächst in der Jugend sehr stark, läßt jedoch im Alter nach. Die Beeren sind sehr groß, sitzen zu 3—5 an kurzgestielten Trauben. **Eignet sich besonders für leichte Böden. Ist wenig empfindlich gegen Krankheiten und Frost.** Früchte besonders süß.

Rosenthals Langtraubige
Wuchs breit, üppig bis 1,80 m hoch. Trauben sind langgestielt, daher leicht zu pflücken und mit 10 bis 18 großen, saftreichen Einzelbeeren besetzt. **Eignen sich gut zur Herstellung von Gelee, Saft und Wein. Empfiehlt sich besonders für leichte Böden. Widerstandsfähig gegenüber Krankheiten und Frost.**

Silvergieters Schwarze
Unter den schwarzen Sorten kann man diese neue Sorte besonders empfehlen, **da sie sehr reich trägt, gleichmäßig reift und im Geschmack nicht so herb ist.** Besonders für leichte Böden geeignet. Wenig empfindlich gegen Krankheiten und Frost. Einzelbeeren verhältnismäßig groß.

3. Weißfrüchtige:

Weiße aus Jüterbog
Sie ähnelt im Wuchs sehr der Roten Holländer. Die Beeren sind recht groß, gelblichweiß und hängen an sehr langen Trauben. Bringt sehr gute Erträge und reift mittelfrüh.

B. Stachelbeeren

1. Rotfrüchtige:

Maiherzog

(May Duke), Frucht mittelgroß, breit eiförmig, glatt. **Sie hat sich überall als Massenträger erwiesen.** Wuchs sehr stark, langtriebig, leicht überhängend. Farbe in der Vollreife dunkelpurpurviolett. Besitzt hohen Marktwert.

Rote Orleans

Die langovale Frucht ist mittelgroß bis groß. Haut glatt, dunkelpurpurviolett, außerordentlich süß mit feiner Säure.

Rote Triumphbeere

(Whinhams Industry), Frucht groß bis sehr groß, elliptisch, drüsenborstig von dunkelbraunroter Farbe. Wuchs kräftig, gesund, leicht überhängend. Ertrag sehr hoch. **Reife mittelfrüh.** Für Frischgenuß und Kelterei. **Eignet sich besonders zum Grünverkauf, weil sie sich nach der Blüte sehr schnell entwickelt.** Reife Früchte halten sich lange am Strauch. Bevorzugt humose Böden.

Whinhams Industry, siehe Rote Triumphbeere

2. Grün- und Weißfrüchtige:

Grüne Kugel

Die große grüne Frucht ist fast kugelrund, ziemlich kurz gestielt, fein flaumig behaart. **Reife mittelfrüh. Im Geschmack sehr süß und von besonders schönem Aroma, dünnschalig.**

Lady Dalamere

Frucht groß bis sehr groß, elliptisch, durchsichtig marmoriert, fein geadert, saftig und süß. **Sie gehört zu den besten grünen Massenträgern für die Verwertungsindustrie, wie zum Grünpflücken.** Leidet zuweilen unter Sonnenbrand. Starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Weiße Triumphbeere

(White Smith). Unter diesem Namen werden auch fälschlicherweise nachfolgende Sorten geführt: Grüne Hansa, Lovetts Triumph, Große Grüne, Grüne Riesen und Weiße Volltragende. Die Frucht ist groß, elliptisch, gelblichweiß und zeigt vereinzelte rote Punkte. Wuchs sehr stark, aufrecht, allgemein widerstandsfähig. Ertrag sehr hoch. **Als Massensorte für Konservenindustrie und zum Frischgenuß.**

3. Gelbfrüchtige:

Gelbe Triumphbeere

(Triumphant). Frucht groß, dünnschalig, glatt, dunkelgelb. Reifezeit mittelfrüh. Wuchs kräftig, aufrecht, mit leicht überhängenden Zweigen. **Mund- und Industriefrucht. Sehr ertragreich.**

Hönings Früheste

Frucht mittelgroß rund, dünnschalig, vollbehaart. Farbe goldgelb. **Früheste Sorte.** Sehr fruchtbar, mittelstarker, aufrechter Wuchs. Für Frischgenuß und zum Einmachen.

Lauffener Gelbe

Frucht langoval, groß bis sehr groß, glatt, tief ockergelb, kaum durchsichtig, ganz außerordentlich süß und fein säuerliches Aroma. **Trägt sehr reich und hat einen kräftigen, gedrungenen bis aufrechten Wuchs.**

C. Brombeeren

1. Rankende Sorten:

Boysenbeere

Sie ist aus einer Kreuzung von Him- und Brombeere entstanden. Die schwarzroten Früchte sind dreimal so groß und von angenehmem weinsäuerlichem Geschmack.

laciniata

Sie ist im Wuchs ähnlich Theodor Reimers, reift jedoch etwa 8 Tage später und hat den **Vorteil der besseren Winterhärte.** Die Belaubung ist geschlitzt.

Theodor Reimers

Sie ist für alle Böden geeignet. Frucht groß, rund, schwarz, saftreich und sehr aromatisch. Platzbedarf 3 × 3 m. **Gegen Krankheiten und Schädlinge wenig empfindlich, doch empfindlich gegen Frost. Ertragsreichste Sorte, die noch auf Sandböden gut gedeiht.** Sie stellt eine selektierte Brombeere dar. Sehr für Hecken und Zäune zu empfehlen. Ohne Schnitt wildert sie leicht.

2. Aufrechtwachsende Sorten:

Wilsons Frühe

Sie ist von den aufrechtwachsenden Sorten durch Frühreife, gute Ertragsleistungen und Frostwiderstandsfähigkeit die wertvollste. Besitzt einen hohen Handelswert, da sie sehr früh reift und wenig empfindlich gegen Krankheiten ist. Die Früchte sind ziemlich groß, länglichoval, tiefschwarz, festfleischig, süß und wohlschmeckend.

D. Himbeeren

Deutschland

Diese aus der Sorte Preußen hervorgegangene Sorte unterscheidet sich von ihrer Muttersorte in folgenden Punkten: verträgt besser Trockenheit, hat ein sehr gutes Aroma und reift etwa 10 Tage später als Preußen. **Durch Verwendung dieser beiden Sorten läßt sich die Ernte erheblich verlängern.**

Preußen

Sie ist gegenwärtig die am meisten verbreitete Sorte für den Erwerbsanbau. Sehr starkwüchsig. Ruten bis 2 m. Fruchtbarkeit sehr groß, gute Süße und Aroma. Da sie zuweilen unter der Rutenkrankheit leidet, ist es unbedingt notwendig, daß man sie, wenn die Jungruten tischhoch sind, zweimal im Abstand von 14 Tagen mit 1 % Kupferkalk spritzt. Eine wertvolle Mund- und Verwertungsfrucht.

E. Weinreben

Black Hamburgh

(Blauer Trollinger), **Treibhaussorte.** Reife: spät, Ende September. Traube sehr groß, pyramidal, meist locker, oft 1—2 kg schwer. Beeren sehr groß, rund bis breitoval, **dunkelblau,** stark bereift. **Sehr süß und angenehm im Geschmack.** Der Ertrag je Stock schwankt zwischen 10 bis 20 Pfund.

Blauer Alicante

Treibhaussorte. Reife: spät. Traube groß bis sehr groß. Beeren locker stehend, groß, breitoval, schwarzblau, stark bereift. **Wertvolle späte Treibsorte.**

Blauer Portugieser

Freilandsorte nur in warmen Lagen. Reife: früh. Trauben mittelgroß bis groß, rund, schwarzblau, bereift, mit hellen Rostpunkten. Sehr süß und wohlschmeckend. Wuchs sehr stark. **Eine schöne frühe Tafeltraube.**

Blauer Trollinger, siehe Black Hamburgh.

Früher Blauer Burgunder

Freilandsorte. Reife: sehr früh. Traube klein, walzenförmig, dichtbeerig. Beere rund, schwarzblau, bereift. Wird als **früheste blaue Traube** auf dem Markt gern gekauft. Sorte ist wenig anspruchsvoll an Boden und Lage.

Früher Malingre

Freilandsorte. Reife: sehr früh. Traube mittelgroß, locker, kurz. Beeren klein, oval, **gelblichgrün bis goldfarbig.** Fleisch saftig und süß. Der Stock wächst kräftig und ist sehr fruchtbar. **Auch für kältere Gegenden zur Kultur im Freien geeignet.**

Gelbe Seidentraube

(Gelber Frühleipziger), **Freilandsorte.** Reife: sehr früh. Traube mittelgroß, locker, Beeren oval, hellgelb, leicht bereift. Fleisch etwas fest, süß und angenehm gewürzt. **Eine sehr gute frühe Tafeltraube für geschützte Lagen.**

Perle von Szaba

Treibhaus- und Freilandsorte. Reife: sehr früh. Benötigt einen kräftigen Boden. Ertrag reich, sehr starkwachsend. Entwickelt mittelgroße, **gelblichgrüne,** sehr süße Beeren mit Muskatgeschmack. Sehr geeignet für kältere Gegenden. Treibhauskulturen brachten je Stock einen Ertrag zwischen 10 bis 20 Pfund.

Weißer Gutedel

Freilandsorte. Reife: mittelfrüh. Traube groß, pyramidenförmig, Beeren groß, kugelig, gelbgrün geadert. Haut ziemlich stark und fest, süß und angenehm gewürzt. **Ertrag außerordentlich reich.** Ist in hohem Maße als Tafeltraube geeignet.

F. Erdbeeren

A. Großfrüchtige Sorten:

Deutsch-Evern

Sie gilt als eine der besten Frühsorten, wenn sie immer nach Frühreife, Ertrag und Gesundheit ausgelesen wird. Beansprucht einen guten, ausreichend feuchten Boden und günstige Lage. Wuchs mittelstark, aufrecht. Ertrag mittel, Fruchtfleisch ziemlich fest. Sollte nur in zweijähriger Kultur gezogen werden, da im 3. Jahr die Früchte schon sehr klein sind. Fremdbefruchtung ist günstig. Gute Sorte für Frühtreiberei.

Dithmarschen

Reife: 14 Tage nach Deutsch-Evern. Diese Sorte ist als Massenträger der altbekannten Sorte Oberschlesien in Geschmack und Festigkeit der Früchte etwa gleichzusetzen. Bevorzugt schwere Böden. Wenig krankheitsanfällig. Fremdbefruchtung ist günstig.

Eva Macherauch
Reife: ca. 4 Tage nach Deutsch-Evern. Eine Sorte, die nur für nährstoffreiche Böden zu empfehlen ist. Die Frucht ist groß, rund und hat eine glänzendrote Färbung. Das rote Fruchtfleisch ist fest und aromatisch, was die Sorte als Tafel- und Konservenfrucht wertvoll macht. Durch die runde Form reifen die Früchte gleichmäßig und gut aus.

Hansa
(Schwarze Ananas). **Reife: 10 Tage nach Deutsch-Evern.** Hat als Erwerbssorte nur lokale Bedeutung. Ihr Ertrag ist in guten Lagen mit hoher Luftfeuchtigkeit sehr gut. Findet viele Liebhaber durch ihre Fruchtqualität und tiefrote Farbe. Fremdbefruchtung ist günstig.

Madame Moutôt
(Rotkäpple v. Schwabenland). **Reife ca. 14 Tage nach Deutsch-Evern.** Sie ist die größte Erdbeersorte überhaupt. Wer schnell große Mengen ernten will, pflanze diese Sorte. Läßt jedoch, was Fruchtqualität und Versandfestigkeit anbelangt, zu wünschen übrig. Sie ist leicht zu ernten und bringt auf geeigneten Standorten sehr gute Ergebnisse. Fremdbefruchtung ist günstig.

Mieze Schindler
Reife: 16 Tage nach Deutsch-Evern. Eine der wohlschmeckendsten und edelsten Sorten für den Liebhaber. Hocharomatische Sorte mit duftenden schwarzroten Früchten. Bei Vollreife feinster brombeerartiger Geschmack. Zum Rohessen wie zum Einmachen. Scheidet als Haupttragssorte aus, da sie keinen Versand verträgt. Da nur weibliche Blüten ausgebildet werden, ist Fremdbefruchtung nötig.

Oberschlesien
Reife: 12 Tage nach Deutsch-Evern. Frucht groß bis sehr groß, kegelförmig breit, glänzend rot. Sie brachte bis heute die höchsten Erträge, ist jedoch an vielen Stellen zu stark abgebaut, so daß vielleicht einmal Dithmarschen an ihre Stelle treten könnte.

Sieger
Reife: ca. 5 Tage nach Deutsch-Evern. Eine ältere Sorte, die sich besonders für schwerere Böden eignet. Die großen, runden bis herzförmigen Früchte sind süß und wohlschmeckend.

B. Kleinfrüchtige immertragende Monatserdbeeren:

Baron Solemacher
Die Pflanzen bilden keine Ausläufer und sind daher gut für Einfassungen im Gemüsegarten geeignet. Sie tragen den ganzen Sommer. Die roten Früchte sind besonders wohlschmeckend.

Rügen
Sie ist sehr fruchtbar und trägt ohne Rücksicht auf die Witterung vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Die dunklen Früchte haben einen hervorragenden Geschmack und feines Aroma.

Befruchtungsverhältnisse beim Beerenobst

1. **Johannisbeeren:** Es ist ein Fruchtansatz sowohl durch Selbstbefruchtung, wie auch durch Fremdbefruchtung möglich.

2. **Stachelbeeren, Himbeeren und Brombeeren:** Sind alle drei selbstfruchtbar (selbstfertil), können also allein gepflanzt werden.

3. **Erdbeeren:** Bei ihnen gibt es neben eingeschlechtlich, zweihäusigen und zwittrigen Pflanzen alle Übergänge zwischen diesen beiden Geschlechtsformen. Deswegen ist für die Praxis wichtig, daß wir fast alle Sorten befruchtungsbiologisch zusammen pflanzen sollten. Unbedingt erforderlich ist dies bei den Sorten Mieze Schindler und Späte von Leopoldshall, die nur weibliche Blüten ausbilden.

3. Schalenobst

Haselnüsse

Cosford
(Zellerhybride). Reife: Mitte September. Hellbraune Kernhaut, wohlschmeckend. **Eine sehr empfehlenswerte Sorte.** Der Strauch wächst aufrecht und trägt reich, meist in Büscheln zu 3—5 Nüssen.

Englische Riesen
(Zellerhybride). Reife: 1. Septemberhälfte. Trägt früh und reich, meist in Büscheln mit 6—10 Nüssen. Busch kräftig breitwachsend.

Hallesche Riesennuß
(Zellernuß). Hat eine außerordentliche Ähnlichkeit mit Wunder aus Bollweiler, die sich auch verwandtschaftlich nahestehen. Nuß groß bis sehr groß, rundlich kegelförmig. **Eine der größten und feinsten Nüsse.** Wuchs kräftig aufrecht.

Holsteiner Lambertnuß
Reift etwas früher als die Zellernuß. Diese aus Kleinasien stammende Nuß zeichnet sich durch ziemlich breite, rundliche Blätter aus. Die Hochblätter sind zu einer schlauch- oder röhrenförmigen Hülle zusammengewachsen. Diese Selektion zeichnet sich durch gleichmäßige und hohe Erträge aus.

Lange Landsberger
(Zellernuß). Reife: Anfang bis Mitte September. Nuß groß bis sehr groß, lang, verkehrt eiförmig, etwas breitkantig. Kern hat einen sehr wohlschmeckenden, mandelartigen Geschmack. Wächst kräftig aufrecht, trägt sehr gut und regelmäßig. Blüte mittelfrüh.

Rote Lambertnuß
Reife: Ende August. **Obwohl die Nuß nur mittelgroß, ist sie doch sehr begehrt, da Kern süß und wohlschmeckend.** Kernhaut ist karmesinrot. Der Baum wächst schwach und ist sehr fruchtbar und besitzt wegen des schönen dunkelroten Laubes noch Zierwert.

Webbs Preisnuß
(Lambertshybride). Reife: Mitte bis Ende September. Nuß sehr groß, lang bis oval. Schale ziemlich dick, Kern sehr wohlschmeckend. **Diese Sorte beginnt schon früh, außerordentlich reich zu tragen. Eine der besten und ertragreichsten Sorten für den Massenanbau.**

Wunder von Bollweiler
(Zellernuß). Frucht sehr groß, kegelförmig rund. Hat große Ähnlichkeit mit Hallesche Riesennuß, die ihr auch verwandschaftlich nahesteht. Charakteristisch ist die scwach zulaufende Spitze mit vorstehenden Nahtleisten für Hallesche Riesen, während Wunder von Bollweiler eine stumpfere Spitze aufweist. **Eine der wertvollsten Massenertragssorten.**

Befruchtungsverhältnisse bei Haselnüssen

Untersuchungen haben ergeben, daß sämtliche in Kultur befindlichen Haselnußsorten praktisch selbststeril sind. Deshalb sind stets Mischpflanzungen mit mehreren Sorten anzulegen unter Berücksichtigung der Hauptwindrichtung zur Blütezeit. **Als besonders geeignete Pollenspender haben sich folgende Sorten erwiesen:** Cosford, Hallesche Riesen und Waldhasel. Zu Ertragsstörungen kann es besonders dann kommen, wenn plötzlich nach milden Wintermonaten, etwa im Februar, stärkerer Frost eintritt, und zwar zu einer Zeit, wenn sich die Kätzchen schon gestreckt haben und unmittelbar vor dem Stäuben sind. In solchen Fällen ist es durchaus möglich, daß der Pollen vertrocknet bzw. erfriert. Um ein vorzeitiges Treiben der Kätzchen zu verhindern, sind bei Anlagen besonders die Nord- und Westseiten zu bevorzugen.

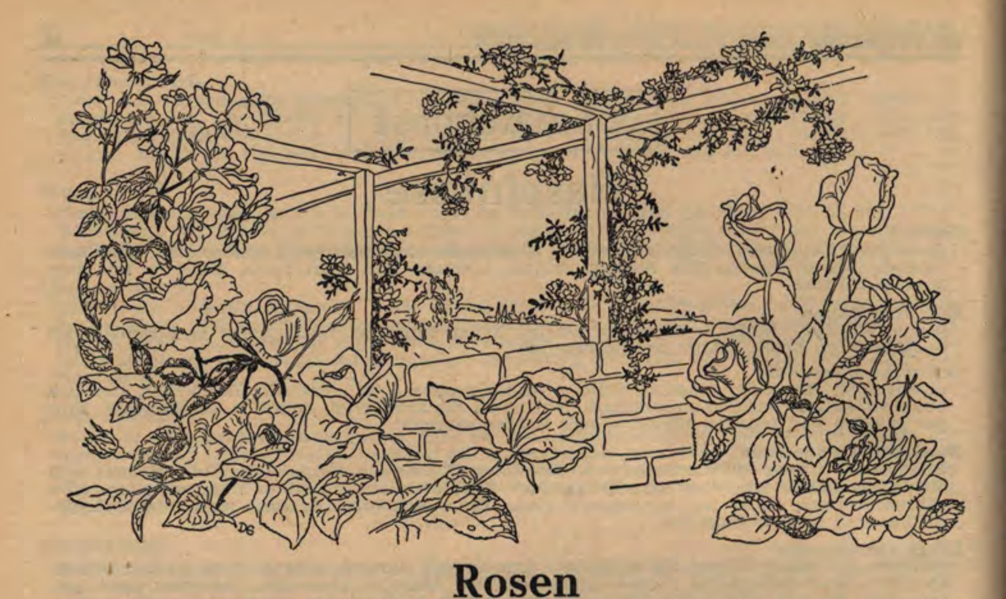
4. Sonstiges

Rhabarber

Queen Viktoria
Diese Sorte reift sehr früh, bringt einen guten Ertrag und empfiehlt sich sehr für den Erwerbsgartenbau. Unten rot, nach oben mehr grün.

The Sutton
Eine Sorte, die ungewöhnlich hohe Erträge bringt. Die langen kräftigen Stiele sind rot.

Vierländer Blut
Eignet sich sehr für den Erwerbsanbau und bringt einen guten Ertrag, reift mittelfrüh, ist außen rot und innen rot bis hellrot gefärbt.



Rosen

I. Niedrige Rosen auf Rosa canina, Rosa multiflora und Edelcanina veredelt.

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10% berechnet

	Güteklasse A			Güteklasse B		
	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	10 St. DM	100 St DM
In Sorten nach Wahl des Lieferanten:	—,60	5,40	48,—	—,45	4,35	39,—
Preis-Gruppe 1. . . .	—,60	5,40	48,—	—,45	4,35	39,—
" " 2. . . .	—,70	6,15	54,—	—,55	4,80	44,—
" " 3. . . .	—,75	7,—	66,—	—,60	5,60	52,—
" " 4. . . .	1,—	8,75	80,—	—,80	7,—	64,—
" " 5. . . .	1,25	11,25	100,—	1,—	9,—	80,—
" " 6. . . .	1,35	12,—	108,—	1,10	10,—	86,—
" " 7. . . .	1,50	14,—	130,—	1,20	11,20	104,—
" " 8. . . .	2,—	18,—	160,—	1,60	14,40	128,—

II. Niedrige Rosen zum Topfen

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10% berechnet

Tee, Teehybrid und **Polyantha** auf Rosa multiflora veredelt, **extra starke Qualität**
100 St. DM 60,—

III. Hochstämmige Rosen

Bei Frühjahrslieferung wird bei Abnahme nach dem 1. Februar ein Überwinterungszuschlag von 10% berechnet

		Güteklasse A		Güteklasse B	
		1 St. DM	10 St. DM	1 St. DM	10 St. DM
Hochstämme auf Sämlingsstamm	120 cm	3,—	28,50	2,40	22,50
	100 cm	2,25	21,—	1,80	16,—
	80 cm	1,50	13,50	1,20	11,—
Trauerstämme	140 cm	3,75	36,—	3,—	28,50
	160 cm	4,50	42,50	3,60	34,—

Preise nur für Wiederverkäufer!

Übersicht der Rosensorten

A. Großblumige Edelrosen

Alle mit einem ✱ versehenen Edelrosen lassen sich auch gut als öfter blühende (remontierende) Strauchrosen verwenden.

Es muß besonders beachtet werden, daß diese Sorten nur am 2jähr. Holze blühen und im Frühjahr nur ganz wenig zurückgeschnitten werden dürfen.

Warenzeichenrechtlich geschützte Sorten dürfen weder zu Vermehrungszwecken noch zum Verkauf von Rosenaugen verwendet werden. Ein Verkauf dieser Sorten ist nur im Inlande möglich.

Abkürzungen: G — Gruppenrose, S — Schnittrose, T — Treibrose
H — auch als Hochstamm vorhanden

Besonders empfehlenswerte Sorten sind unterstrichen.

In der Sortenwahl haben wir uns nur auf die wirklich wertvollen Sorten beschränkt.

Preis-Gruppe

Rote Farbtöne:

6 **Baden-Baden (Neuheit 1952!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine unserer schönsten Edelrosen. Die leuchtend blutroten Blumen sind von besonderer Formschönheit und strömen einen **einzigartigen Duft** aus, wie er nur wenigen Sorten gegeben ist; zu vergleichen mit der alten Sorte Crimson Glory. Der Wuchs ist buschig, viel verzweigt, und der reiche Blütenflor hält bis zum Herbst an. Wertvoll auch als Treib- und Schnittrose. G, S, T

4 **Charlotte Armstrong,** enorm große, wundervoll gebaute und gefüllte Blumen von **gutem Duft,** reiner hellroter Farbe und gesundem Laub. 50 cm hoch. H, G, S

2 **Crimson Glory, eine sehr blühwillige, kälteresistente und kleinbleibende Treibsorte** (50 cm) mit karmesin-roten, sammetartigen, dunkel schattierten Blumen mit **einzigartigem Duft.** H, G, S, T

3 **Ena Harkness,** Blume von edlem Bau, guter Füllung und langer Haltbarkeit. Von einzigartiger, feuriger, scharlachroter Farbe. Sehr wertvoll! Eine buschig wachsende, bis 50 cm hohe Beet- und Schnittrose. H, G, S

Preis-Gruppe

2 Etoile de Hollande, eine alte, sehr blühwillige, kälte- und krankheitsresistente Sorte mit dunkelroten, edel geformten Blüten und sehr gutem Duft. Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend. Gute Treibsorte! Eine der schönsten dunkelroten Rosen. H, G, S, T

4 Friedrich Schwarz (Neuheit 1952!), Warenzeichen rechtlich geschützt. Diese Züchtung hat uns eine besonders wertvolle Sorte zum Schnitt gebracht. Die langstieligen, großen, feurig blutroten Blumen sind voll gefüllt, duften; nicht verblauend. Es gibt wohl kaum eine Teehybride, die solche langgestielten Blumen bringt. Der Wuchs ist kräftig, und schnell und willig treibt die Pflanze nach. S, T

2 Gloria di Roma, eine sehr wertvolle, leuchtendrote Dame Edith Helen. G, S

4 Hens Verschuren, Blume groß und sehr edel auf langen Stielen, Farbe unveränderlich, ein leuchtendes reines Blutrot, nicht verblassend und nicht verbrennend, wohl die schönste Rose in dieser Farbe. Gute Treibsorte! G, S, T

5 Josephine Bruce (Neuheit 1950!). Eine buschig wachsende, halbgefüllte, karmesinrote Beetrose mit dunkelgrüner Belaubung. G

8 Mahagona (Neuheit 1954!). Warenzeichen rechtlich geschützt. Eine mahagonirote Geheimrat Duisberg. Die herrlich duftenden Blumen stehen aufrecht auf kräftigen Stielen. Gut gefüllt sind sie noch im aufgeblühten Zustand von großer Haltbarkeit. Der Wuchs ist kräftig, und unermüdlich erscheinen die langstieligen Blumen bis zum Herbst. G, S

4 Mary Wheatcroft (Neuheit 1950!). Die Blumen zeigen ein reines Kupferrot, das sich unverändert bis zum Verblühen hält. Der herrliche Duft, die schöne Farbe, der große Blütenreichtum und die gesunde, glänzende Belaubung machen sie zu einer wertvollen Garten- und Schnittrose. G, S

1 Mme. G. Forest Colcombet, eine altbekannte, reichblühende Schnittsorte mit edlen, dunkelkarminroten Blumen. G, S, T

4 New Yorker (Neuheit 1948!), Blume groß, hervorragend gefüllt, Blütenfarbe rein leuchtend dunkelrot, nicht verblauend oder verbrennend, Blumen langstielig, ausgezeichnete Treib- und Schnittrose. Angenehm duftend. H, S, T

5 Opèra (Neuheit 1949!), Blume sehr groß. auffallend, einmalig leuchtend kräftig-kirschrot, sehr reichblühend, angenehm duftend. G, S

3 Poinsettia, eine vorzügliche, sehr blühwillige und krankheitsresistente Treib-, Schnitt- und Gartenrose, Blume groß bis sehr groß, gut gefüllt, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend. Farbe feurig scharlachrot, nie verblauend. H, G, S, T

4 Rubaiyat (Neuheit 1948!), eine gute Garten- und Schnittrose. Kirschrot, in der Mitte etwas dunkler. Sehr große, vollgefüllte, gut haltbare Blumen. G, S

7 Schlösser's Brillant (Neuheit 1953!), Warenzeichen rechtlich geschützt. Eine feuerrote Teehybride von ungeheurer Leuchtkraft, nicht verblauend oder verbrennend. Die großen Knospen öffnen sich langsam zu riesigen, voll gefüllten Blumen, die sich auch in der Vase recht lange halten. Der Wuchs ist vieltriebig, aufrecht und besonders stark, dabei treibt die Sorte sehr schnell nach, so daß man einen Blumenflor mehr hat im Sommer als bei normalen Rosen. Belaubung üppig und gesund. Wertvolle Schnittsorte, die besonders unter Glas reichen Ertrag bringt. S, T

4 Tallyho (Neuheit 1948!), die Knospen sind becherförmig und entwickeln sich zu großen, edlen, vollgefüllten Blumen. Die Farbe ist auf der Innenseite karmesin und auf der Rückseite der Blumenblätter kardinalrot. Stark duftend. S

2 ✱ Ulrich Brunner fils, altbekannte, remontierende, besonders frostresistente, kirschrote Rose. Pflanze stark, langtriebig mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. G, S

4 Vercors (Neuheit 1946!), Blumen von enormem Umfang, als solche ungewöhnlich auffallend, angenehm duftend. Die Farbe ist kupferblutrot, beim Verblühen in scharlachrot übergehend. Pflanze sehr stark wachsend und gut blühend. G, S

Rosa Farbtöne:

2 Dame Edith Helen, eine sehr wertvolle alte Sorte! Blumen sehr groß und stark gefüllt, leuchtend rosa, ohne Nebenton auf langen, steifen Stielen stehend. Pflanze kräftig und gesund, herrlicher Duft. G, S, T

3 Gretel Greul, dieser sehr blühwillige und krankheitsresistente Sport von Rapture stellt eine wertvolle Treib-, Schnitt- und Gartenrose dar. Blume größer als bei der Stammsorte, anfangs karminrot, später in karminrosa übergehend, stark duftend. H, G, S, T

Preis-Gruppe		
3	**Michèle Meilland (Neuheit 1945!), eine vorzügliche Schnitt- und Gartenrose** von zartester, weißlichrosaner Farbe ohne irgendwelche Schattierungen, angenehm **duftend. Sie hat einen ausgezeichneten Schnittrosennachwuchs** und gute, gesunde Belaubung.	H, G, S
4	**Mission Bells (Neuheit 1949!)**, eine sehr ergiebige, **duftende** Teehybride Der Wuchs ist außerordentlich stark und aufrecht. Blüte lachrosa, sehr ansprechend und unveränderlich. Die Pflanze bringt viele langgestielte Blumen und hat eine absolut einwandfreie, gesunde Belaubung. **Sehr empfehlenswert!**	S
2 *	**Mrs. John Laing, eine remontierende, sehr blühwillige und frostresistente, großblumige** Sorte von herrlicher Form, seidenartig rosa, **duftend.** Pflanze langtriebig, stark und aufrecht wachsend.	G, S
2	**Rote Rapture,** Sport von Rapture, ist in allen Eigenschaften bis auf die Blume der Stammsorte vollkommen gleich. Die Blüten sind dunkler im Ton, etwa dunkelrosa, **gute Treibsorte!**	H, G, S, T
4	**Verschurens Pink (Neuheit 1949)!,** eine sehr wertvolle Sorte mit großen Blumen von anziehender Farbe und ungewöhnlich edlem Bau. Sie **duftet ausgezeichnet** und ist von großer Haltbarkeit. Die Farbe ist ein kräftiges schattiertes Rötlichrosa.	H, G, S
	Gelbe Farbtöne:	
3	**Caddy (Neuheit 1945!),** zeichnet sich durch sehr große, goldgelbe Blumen, lange Stiele und gesunden, aufrechten Wuchs aus. Pflanze stark und aufrecht wachsend. Sehr wertvoll!	G, S
3	**Cynthia Brooke (Neuheit 1942!),** Blumen sehr groß und gut gefüllt, von gelber Farbe mit lachsrosa Schattierungen. Gedrungener, buschiger Wuchs und gesunde Belaubung.	G, S
3	**Eclipse,** hellzitronengelbe, leicht gefüllte Blume, Knospe langgestreckt, edle Form. Sehr reichblühend. Wuchs gut buschig. Beste gelbe Schnittrose.	H, G, S
4	**Folies Bergères (Neuheit 1948!),** eine gefüllte, goldgelbe und rötlich überlaufene Sorte mit **starkem Duft.** Eine sehr reichblühende und wertvolle Beetrose.	G, S
4	**Geheimrat Duisberg, eine sehr blühwillige, krankheitsresistente Sorte,** die in ihrer reingelben Farbe stark an Julien Potin erinnert. Wuchs wie Rapture, glänzendes, gesundes Laub. Ist als gelbe **Treibsorte** bisher **noch nicht übertroffen.**	H, G, S, T
8	**Golden Masterpiece (Neuheit 1954!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Die beste gelbe Garten- und Schnittrose. Ein unveränderliches Goldgelb mit schwachem ockergelbem Schein zeigen die großen, gut gefüllten Blumen bis zum Abfallen der Blumenblätter. **Hervorragend ist die edle, langgestreckte Knospenform,** die bisher einmalig sein dürfte. Der starke, buschige Wuchs bringt zahlreiche Blumen auf langen, kräftigen Stielen. Eine erstklassige Beet- und Schnittrose. Unter Glas ist sie die erste wirkliche Konkurrenzsorte gegen Geheimrat Duisberg, die bisher an erster Stelle stand.	G, S, T
2	**Gloria Dei, eine sehr blühwillige, kälte- und krankheitsresistente Treib- und Schnittsorte** mit goldgelben, am Rande rot überlaufenen Blüten, äußere Blütenblätter rötlich, stark gefüllt, **gut duftend,** Wuchs kräftig, Laub groß, glänzend.	H, G, S, T
2	**Luna,** eine sehr wertvolle, hellgelbe Sorte mit **gutem Duft** und gesundem Laub. Pflanze starkwachsend, Blume auf steilen Stielen stehend.	G, S
6	**Lydia (Neuheit 1949!),** eine vorzüglich duftende, außerordentlich blühwillige Beetrose mit leuchtend gelber Farbe und buschigem Wuchs.	G, S
4	**Marcelle Gret (Neuheit 1947!),** riesige, sattgelbe Blumen auf langen Stielen und mit starkem Wuchs. **Sehr wertvoll!**	G, S
2	**Mc. Gredy's Yellow,** eine sehr **reichblühende,** leuchtend reingelbe, ausgezeichnete Schnittsorte.	H, S
2	**Mrs. Pierre S. du Pont, eine wertvolle, sehr blühwillige, frost- und krankheitsresistente Gruppenrose** mit gelben Blüten auf ockergelbem Grund, lang und festgestielt, Belaubung glänzend hellgrün.	G. S
2	**Narzisse,** eine sehr gute Schnitt- und Gartenrose, Blüten goldgelb mit rosa Hauch an den Petalenrändern.	H, G, S
2	**Quebec,** rein goldgelbe Schnitt- und Gartenrose mit außerordentlich gesundem Laub und hoher Blühwilligkeit.	G, S
4	**Sutter's Gold (Neuheit 1950!),** Blumen genügend gefüllt, groß, von wundervoller Farbe, goldgelb, außen orangegelb. **Stark duftend.** Pflanze ungewöhnlich stark- und aufrechtwachsend.	G, S

Preis-Gruppe		
	Weiße Farbtöne:	
2 ✱	**Frau Karl Druschki** (Schneekönigin), eine sehr wertvolle, **remontierende,** reinweiße, auffallend große und gefüllte Blüte.	G, S
2	**Mme. Jules Bouché,** weiß, in der Mitte zartrosa, reichblühend, gut gefüllt, stark- und aufrechtwachsend, sehr **gute Treib-,** Schnitt- und Gartenrose.	G, S, T
2	**Oswald Sieper,** eine unserer besten weißen, **sehr blühwilligen und krankheitsresistenten Schnittsorten.** Blume groß, weiß, gut gefüllt, auf langen Stielen. **Sehr wertvoll!**	H, G, S
3	**Vincens Bergers Weiße,** Blumen hervorragend gefüllt, sehr haltbar, gelblich bis reinweiß, Pflanze buschig, ausgezeichnete, **besonders krankheitsresistente Treib-** und Freilandschnittsorte.	H, G, S, T
4	**Virgo,** schönste weiße Rose, **stark duftend.** Knospen langgestreckt, Blüte wohlgeformt, blendendweiß, der Wuchs ist steil aufrecht.	H, S, T
	Gemischtfarbige:	
2	**Condesa de Sastago,** eine der **besten, kupfrig gefärbten Sorten** mit großen, halbgefüllten Blüten. Wuchs stark (50 cm), gesund und aufrecht.	H, G, S
2	**Duquesa de Peneranda,** die mittelgroßen, orange bis lachsfarbigen Blüten sind vorzüglich gefüllt und von **herrlichem Duft.** Wuchs aufrecht, mittelstark (50 cm) und gesund.	H, G, S
4	**Fanny Blankers-Koen (Neuheit!),** Blumen **rötlich bis gelb,** in einer sehr haltbaren, schöngeformten, langen Knospe. Eine reichblühende, farbenprächtige Gartenrose.	G, S
4	**Forty Niner (Neuheit 1949!),** diese zweifarbige Sorte amerikanischer Herkunft erreicht mit ihren bräunlichroten Blumenblättern, die nach außen hin gelb auslaufen, einen besonders wirkungsvollen Farbkontrast. Sie ist eine der besten Farbenrosen. Pflanze starkwüchsig, gut verzweigt und gesund.	G
4	**Kathrine Pechtold,** orangerot, mittelstark gefüllt, gut **duftend.** Der Wuchs ist stark aufrecht, die Belaubung gesund. Die Pflanze blüht unermüdlich bis zum Herbst; **eine gute Treib-** und Gartenrose.	G, S, T
2	**Luis Brinas,** Blume enorm groß, gut geformt, orangefarbig, gut **duftend.** Wuchs kräftig, blüht den ganzen Sommer hindurch. Eine herrliche Gruppen- und Gartenrose.	G, S
2	**Mevr. G. A. v. Rossem,** Blume eigenartig gefärbt, dunkelorange bis aprikosenfarbig, auf goldgelbem Grund, starkwachsende, reichblühende, gute Gruppenrose. Weist von allen Farbrosen den stärksten Duft auf.	G, S
1	**Président Herbert Hoover,** eine Farbenrose, Knospen orangegelb, im Aufblühen orangerosa-kupferrot. Eine gute Schnittsorte mit kräftigen, langen Stielen.	G, S
3	**Provence,** edelgeformte, lange Knospen auf langen kräftigen Stielen stehend. Außenseite aprikosenfarbig, innen gelb, Pflanze gesund, ausgezeichnete Schnittsorte.	G, S
2	**R. M. S. Queen Mary,** dunkellachsorange, edle Form auf langen kräftigen Stielen, vollgefüllt, Wuchs kräftig. **Für Treiberei** sehr wertvoll. Stark duftend.	G, S, T
4	**Sultane,** eine sehr schöne, gesunde Beetrose. Farbe ist leuchtendgelb und braunrot, zu gleichen Teilen in der schönen Blume enthalten. Die Sorte blüht unermüdlich den ganzen Sommer.	G
1	**Texas Centennial,** ein sehr **blühwilliger Sport** von Prés. Herbert Hoover. Blume braunrot bis bronzerot. Sonst die gleichen sehr guten Eigenschaften wie die Stammsorte. **Angenehm duftend.**	H, G, S

B. Polyantha-Rosen

Wegen ihrer reichen Blütenfülle, die sortenbedingt bei sachgemäßer Behandlung fast ununterbrochen den ganzen Sommer anhält, sind sie besonders für Gruppen u. Einfassungen geeignet.

Alle mit einem ✱ versehenen Polyantharosen lassen sich auch gut als öfter blühende Strauchrosen verwenden.

Warenzeichenrechtlich geschützte Sorten dürfen weder zu Vermehrungszwecken noch zum Verkauf von Rosenaugen verwendet werden. Ein Verkauf dieser Sorten ist nur im Inlande möglich.

Zeichenerklärung: S — Polyantha für Schnittzwecke, H — auch als Hochstamm lieferbar. Besonders wertvolle und empfehlenswerte Sorten sind unterstrichen.

Auswahl der z. Zt. besten Sorten

Preis-Gruppe

Rote Farbtöne:

3 **Adolf Grille,** eine der wertvollsten niedrigen Beetrosen mit feurigroten, großen und stark gefüllten Blumen auf kräftigen Stielen. Außerordentlich früh- und reichblühend, ca. 60 cm hoch werdend, auch für Topfkultur. H

4 **Alain (Neuheit 1948!),** **eine sehr empfehlenswerte, reichblühende Sorte** mit großen, gefüllten, in Büscheln und größeren Dolden zusammensitzenden, leuchtenden, sammetartig bis blutroten Blüten, die sehr haltbar sind und sich bei keiner Witterung verändern. Wird 50—60 cm hoch. H, S

6 **Atombombe (Neuheit 1953!) Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine herrliche Polyantha-Hybride, deren vollkommen gefüllte Einzelblumen in riesigen Dolden zusammensitzen. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Scharlach-Feuerrot ohne Schattierungen. Die Pflanzen sind winterhart, haben eine gesunde Belaubung und entwickeln einen reichen Blütenflor vom frühen Sommer bis spät in den Herbst hinein. Die Blumen halten sich wochenlang. Höhe ca. 80 cm.

4 **Chatter,** mittelhohe, karminrot gefärbte, frühblühende Sorte mit großen, gefüllten, lange haltbaren Blüten. Mittelstark wachsende, gute Beetrose.

3 **De Ruiter's Herald (Neuheit 1949!),** Blumen in riesigenDolden, im Typ wie Orange Triumph, einfach leuchtendscharlach. **Bei Regen und Sonnenbrand** unverändert. Hervorragende Beetrose, wird ca. 50 cm hoch.

3 **Donald Prior,** eine der wertvollsten, alten Sorten, besonders frühblühend. Blumen in Dolden, fast ungefüllt, feurig scharlachrot von großer Leuchtkraft wie bei keiner anderen Rose, sehr haltbar und regenfest. Wuchs stark, Belaubung krankheitsfest, bis 70 cm hoch werdend.

3 **Erna Grootendorst,** eine unserer wertvollsten älteren, niedrig bleibenden, **frostharten** Sorten. Leuchtendsamtrot sind die großgefüllten Blüten, welche in großen Dolden blühen. Kann als wesentliche Verbesserung von Rödhätte angesprochen werden, 50 cm hoch werdend.

3 **Fanal (Neuheit 1946!), eine außerordentlich reichblühende, frost- und krankheitsresistente** Sorte mit leuchtend rosaroten, in offenen Schalen stehenden Blüten, Wuchs aufrecht, gesund, 60 cm hoch werdend. Ihre Leuchtkraft wird von keiner anderen Sorte übertroffen.

8 **Feuermeer (Neuheit 1954!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine Sorte, deren Name ihre Blütenwirkung treffend wiedergibt. Die edelrosenähnlichen Einzelblumen sind zu großen Büscheln vereint. Die feuerrote Farbe erinnert an die Polyantha-Hybride „Fanal". Die Pflanzen entfalten einen üppigen Wuchs, haben eine gesunde Belaubung und bringen einen langanhaltenden Blütenflor, ca. 60 cm hoch.

3 **Frensham (Neuheit 1949!),** eine vorzügliche, **sehr reichblühende Sorte,** die 75 cm hoch und sehr buschig und breit wächst. Die halbgefüllten Blüten sitzen in Büscheln zusammen und haben eine auffallend leuchtend dunkelrote Farbe.

5 **Gertrud Westphal (Neuheit 1951!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine sehr wirkungsvolle Sorte, deren in lockeren Büscheln zusammensitzenden scharlachroten Blüten **von ganz besonderer Farb- und Leuchtkraft** sind, die auch anhaltenden Regen ohne Schaden überstehen. Die Sorte **bleibt niedrig,** blüht früh und ohne Unterbrechung bis in den Herbst hinein. H

3 ✱ **Heidemarie,** eine einfach karminrote Polyantha-Hybride mit großen Blumen, starkwachsend, wirkt als Einzelpflanze sehr schön, ca. 100 cm hoch werdend. Läßt sich auch gut als **öfter blühende Strauchrose** verwenden.

3 **Herzblut,** eine sehr wertvolle Sorte mit enorm großen Blüten, die halbgefüllt sind und in Büscheln zusammensitzen. Farbe **leuchtend blutrot, ungewöhnlich haltbar.** Die Pflanze wächst buschig und gedrungen, hat herrliche, gesunde Belaubung, ca. 60 cm hoch werdend.

Preis-Gruppe

3 **Holstein,** eine sehr zu empfehlende Massensorte mit sehr großen, einfachen, leuchtend dunkelroten Blüten. Pflanze gesund, hart, **reich- u. dauerblühend,** ca. 60 cm hoch werdend.

3 **I. F. Müller,** ein besonders wertvoller und **frostharter** Sport von Rödhätte, feurig blutrot, Blume groß, in mächtigen Dolden, sehr haltbar, gesundes Laub, 40—50 cm hoch werdend.

3 **Joseph Guy,** es gibt wohl kaum eine andere Sorte, die sich über viele Jahre hinweg einer so gleichbleibenden Beliebtheit erfreut. Blüten lebhaft scharlachrot, großdoldig und halbgefüllt, außerordentlich reichblühend und **frosthart,** eine der besten Polyantharosen, bis 50 cm hoch werdend. H

3 * **Karl Weinhausen (Neuheit 1942!), eine außerordentlich reichblühende, frost- und krankheitsresistente Sorte** von dunkelroter Farbe mit schwacher Lachstönung, halbgefüllt, stark im Wuchs, 60—70 cm hoch werdend, die sich auch sehr gut als **öfter blühende Strauchrose** verwenden läßt.

3 * **Käthe Duvigneau (Neuheit 1942!),** eine sehr wertvolle, **außerordentlich reichblühende, frost- und krankheitsresistente Sorte.** Die dunkelblutroten Blüten sitzen in großen Dolden zusammen. Diese starkwüchsige Gruppenrose, die 60—80 cm hoch wird, läßt sich auch gut als **öfter blühende Strauchrose** verwenden.

7 **Lunds Jubiläum (Neuheit 1953!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine sehr wertvolle, dunkelrote Beetrose mit auffallend großen, gefüllten, oft in Dolden zusammensitzenden Blüten. Ihre gesunde Belaubung ist glänzend grün. **Blüht unermüdlich im üppigsten Flor bis zum Herbst.** Auch als kleine (1 m hohe) Parkrose brauchbar.

6 **Muttertag** (Mothersday - Morsdag), Zwerg-Polyantharose. Gehört zu den bekannten Koster-Sorten. Blumen leuchtendrot gefüllt in Büscheln. **Besonders zur Topfkultur geeignet,** auch als niedrige Beetrose zu verwenden, Höhe ca. 30 cm.

3 **Rödhätte,** altbekannte, vorzügliche Sorte mit leuchtendroten Blumen, gesund und reichblühend, ca. 50 cm hoch werdend.

3 **Rote Gabrielle Privat,** ein hellroter Sport von Gabrielle Privat mit all ihren Vorzügen. Eignet sich **besonders für die Topfkultur unter Glas,** daneben jedoch auch sehr schön im Garten. Wird 40—50 cm hoch. S

3 **Rote Teschendorff Jubiläumsrose.** Blume groß, vollgefüllt, in riesigen Dolden erscheinend. Farbe dunkelkarminrosa bis hellrot. Pflanze stark wachsend und dauernd blühend.

6 **Sondermeldung (Neuheit 1950!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine sensationelle Züchtung mit großen, vollgefüllten, vollkommen **edelrosengleichen,** ziegel- bis mennigroten Blumen, die sich durch ganz besondere Haltbarkeit auszeichnen. Die Pflanze wächst stark, ist buschig und unermüdlich treibend, wird ca. 60 cm hoch. **Gute Treibsorte!** S

Rosa Farbtöne:

3 * **Betty Prior, eine alte, gesunde, wetter- und frostharte Sorte, die sich auch sehr gut als öfterblühende Strauchrose verwenden läßt.** Außen karminrosa, innen etwas heller, Blume groß, in Büscheln, **sehr lange blühend.** Wuchs kräftig, 80—100 cm hoch werdend.

3 **Dick Koster,** eine der **besten Topfrosen,** mit lachsrosa bis orange Blüten, die ziemlich groß sind. Gleichmäßiger Wuchs, reichblühend, 30—40 cm hoch werdend.

3 **Else Poulsen,** eine alte, sehr wertvolle Sorte mit rein leuchtendrosa Blüten, sehr reichblühend, gute Schnitt- und Gruppensorte, 60—70 cm hoch werdend. S

3 **Frau Astrid Späth,** ein sehr wertvoller und **frostharter** Sport v. J. Guy, rein rosafarbene, großblumige, frühblühende Sorte, die gleich gut für Freilandkultur, als auch als Topfrose geeignet ist. **Eine der besten bis 40 cm hoch werdenden, buschig wachsenden Beetrosen.** S

3 **Gabrielle Privat,** eine **vorzügliche Topf- und Beetrose,** die nur 40—50 cm hoch wird. Blüten klein, gefüllt, rein rosa, **sehr haltbar.** Die **Pflanze wächst** buschig und blüht ungewöhnlich reich in Dolden. S

3 * **Gartenstolz (Neuheit 1945!),** eine halbgefüllte, lachrosa farbige, sehr gesunde und starkwachsende Polyanthahybride, die in lockeren, großen Büscheln blüht, ca. 1 m hoch werdend. **Läßt sich auch sehr gut als öfter blühende Strauchrose verwenden.**

3 **Gruß an Aachen,** eine ältere, sehr wertvolle Sorte. Blüten gelblich rosa, gut gefüllt, großblumig, sehr reichblühend, 40—50 cm hoch werdend. H, S

Preis-
Gruppe

4 * **Märchenland,** eine außerordentlich reichblühende, frost- und krankheitsresistente, **stark remontierende**, bis zum Frost blühende Polyanthahybride mit Strauchrosencharakter. Blüten hellrosa mit Lachstönung, in großen Büscheln blühend, Blumen gefüllt, **mit kräftigem Caninaduft,** Laub glänzend dunkelgrün.

3 **Martha Kordes,** Blumen groß, halbgefüllt, ungewöhnlich haltbar, von unveränderlich orangerosa Farbe. Pflanze buschig, **reich- u. dauernd blühend.** S

4 **Obergärtner Wiebicke (Neuheit 1950!),** eine außerordentlich wertvolle Sorte mit schalenförmigen, enorm großen, halb gefüllten karminrosa Blüten, die von großer Haltbarkeit sind. Diese gesunde und frostharte Sorte ist **sehr blühwillig** und überreich mit dichten Blütenbüscheln bedeckt, ca. 50 cm hoch werdend.

3 **Poulsens Pink,** Blumen groß in Büscheln zusammensitzend, im Typ an Else Poulsen erinnernd, jedoch kräftiger. Die Farbe ist lachsrosa mit helleren Schattierungen. Eine sehr wertvolle und gesunde Sorte. 60—70 cm hoch werdend. S

3 **Rosenmärchen.** Neuere Sorte mit mittelgroßen, schön geformten Blüten mit langer Haltbarkeit. Die gelblichrosa gefärbten Blüten sitzen zu Büscheln in größeren Dolden zusammen. Diese voll und dauernd blühende Sorte eignet sich auch **besonders gut zur Topfkultur und zum Blumenschnitt.** S

4 **Rudolph Timm (Neuheit 1951!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine Polyantha-Hybride von aparter Schönheit. Die halbgefüllten Blumen sind auf der Außenseite der Petalen lachsrosa und innen rosigweiß. Diese Farbenzusammenstellung, verbunden mit dem reichen Blütenflor, macht diese Sorte besonders wertvoll; bisher wurden keinerlei Krankheiten an ihr gefunden. Wuchs gedrungen, ca. 40 cm hoch werdend.

3 **Schleswig (Neuheit 1948!),** ein prächtiges reinrosa Gegenstück zu der bekannten Holstein. Blüten sind riesig groß, vollkommen einfach, in oft gewaltigen Sträußen. Pflanze wächst stark und aufrecht, 60 cm hoch werdend.

4 * **Silberlachs (Neuheit 1944!),** Blüten schalenförmig, silberlachsfarbig, Wuchs breitbuschig, Laub hellgrün, sehr unempfindlich, läßt sich auch gut als **öfter blühende Strauchrose** verwenden und bestens geeignet für Stauden- und Terrassenanlagen, bis 100 cm hoch werdend.

Orange und fleischfarbige Farbtöne:

4 **Fashion (Neuheit 1947!), eine sensationelle amerikanische Neuzüchtung.** Sie blüht leuchtend lachsfarbig mit Pfirsichton, eine noch nie gesehene Farbe, die auch im Verblühen sehr farbfest bleibt. 50 cm hoch werdend. H, S

3 **Margo Koster,** ein niedrigbleibender Sport v. Greta Kluis in lachsorange. Sie eignet sich sehr gut zur Beetbepflanzung und ist vor allen Dingen eine hervorragende Topfrose. S

3 **Orange Triumph,** eine ältere, **besonders reichblühende und kälteresistente Sorte,** die sich noch nicht ersetzen läßt. Blumen vollgefüllt, orangescharlachrot, in großen Dolden. Wuchs stark, Belaubung gesund, sehr gute Beet- und Schnittrose, ca. 60 cm hoch werdend. S

3 **Paul Crampel,** eine sehr gute Sorte, die große Ähnlichkeit mit Gloria Mundi hat, nur noch leuchtender in der Farbe, ca. 50 cm hoch werdend.

6 **Vogue (Neuheit 1951!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Edelrosenähnliche Blüten in großen lachs- bis kupferfarbenen Dolden. Eine **duftende,** 70 cm hoch werdende Beetsorte.

Gelbe Farbtöne:

4 * **Gelbe Holstein (Neuheit 1949!).** Die Blumen sind halbgefüllt, groß und sitzen in großen Rispen zusammen. Die Farbe ist ein angenehmes, wirkungsvolles Hellgelb, in der Knospe dunkelgelb. **Das gesunde Laub** weist eine auffallend sattgrüne und frische Farbe auf. Ca. 100 cm hoch werdend, läßt sich auch sehr gut als **öfter blühende Strauchrose** verwenden. S

4 **Goldiloks (Neuheit 1948!),** sie stellt eine **der besten neuen gelben Polyanthasorten** dar, die man zu den blütenreichsten und schönsten ihrer Art zählen kann. Die sehr großen Einzelblumen sitzen in Büscheln zusammen, sind halbgefüllt und sind von prächtiger goldgelber Farbe, die sehr haltbar ist. Wird ca. 50 cm hoch. Besonders frühblühende Sorte. S

8 **Morgensonne (Neuheit 1954!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine geschätzte Bereicherung der gelben Polyantha-Sorten. Die leuchtend sonnengelben Blumen sind in großen Büscheln vereint. Ein reicher Blütenflor, die glänzende Belaubung und der kräftige, gesunde Wuchs machen die Sorte sehr wertvoll. Höhe ca. 50 cm.

Preis-
Gruppe

Weiße Farbtöne:

3 **Dagmar Späth, eine alte, außerordentlich reichblühende, frostharte Sorte,** Sport von J. Guy, mit alabasterweißen Blumen, die anfangs zartrosa überhaucht sind, sonst wie die Stammsorte, buschig, bis 40 cm hoch werdend. H

3 ✱ **Elfe, eine außerordentlich reichblühende, frost- und krankheitsresistente Sorte** mit kräftigem, leicht überhängendem Wuchs, Blüten zu großen Büscheln vereint, etwa 8 cm Durchmesser, reinweiß mit rosa Anflug, einfach, das Laub ist sehr gesund, 80—100 cm hoch werdend. **Auch zur Einzelpflanzung geeignet.**

3 ✱ **Inspektor Blohm,** eine **außerordentlich reichblühende und krankheitsresistente, dekorative Polyanthahybride mit überhängendem Strauchrosenrungen.** Die **schön duftenden Blumen** erscheinen in großen Dolden, sind gut gefüllt und haltbar. Die Pflanze wird etwa 80 cm hoch, wächst breitbuschig und läßt sich auch sehr gut als **öfterblühende Strauchrose** verwenden. S

4 ✱ **Schneeschirm, eine außerordentlich reichblühende und krankheitsresistente, dekorative Polyanthahybride mit überhängendem Strauchrosencharakter für Garten und Park.** Die einfachen, reinweißen Blüten zeigen einen leichten gelblichen Anflug. Sie blüht **ununterbrochen von Juni bis Herbst.**

3 **Weiße Gruß an Aachen (Neuheit 1944!),** ein sehr wertvoller, reinweißer Sport von Gruß an Aachen, große, vollgefüllte, reinweiße Blumen, von ungewöhnlicher Haltbarkeit, ca. 50 cm hoch werdend. S

C. Zwergbengalrosen

Sie gehören zu den kleinsten Rosen der Welt, werden oft nur 10—20 cm hoch und eignen sich auf Grund ihres Zwergwuchses und Blütenreichtums besonders für Steingärten und zur Topfkultur.

6 **Midget,** Blüten klein, **reinrot,** außerordentlich wirkungsvoll.

6 **Peon,** die Blüten sind klein, halb gefüllt, **leuchtendrot mit weißer Mitte.**

6 **Perla de Alcanada, Farbe karmin-karmesinrot,** ungewöhnlich vollblühend.

6 **Perla de Montserrat,** Blumen von **reinrosa bis feurigrosa** Farbe, vollblühend.

D. Strauch- und Parkrosen

Sie bieten in der Vielgestaltigkeit des angebotenen Sortiments Werkstoff für jede Gelegenheit. Blütenreichtum, Farbe und Duft, Fruchtzierde und Verschiedenartigkeit der Belaubung und Bestachelung bringen unschätzbare Abwechslung in jeden Garten und Park.

Auf die in der laufenden Sortenbeschreibung durch einen ✱ besonders gekennzeichneten öfter blühenden (remontierenden) Strauchrosen sei hier besonders hingewiesen.

S — auch als Solitärpflanze 3 × v. lieferbar.

Warenzeichenrechtlich geschützte Sorten dürfen weder zu Vermehrungszwecken noch zum Verkauf von Rosenaugen verwendet werden. Ein Verkauf dieser Sorten ist nur im Inlande möglich.

Besonders wertvolle und empfehlenswerte Sorten sind unterstrichen.

Auswahl der z. Zt. besten Sorten!

Preis-Gruppe	Rote Farbtöne:	Höhe ca. cm	Blüte-beginn
5	**Austrian Copper** (lutea bicolor, Jaune bicolor, Rosa punicea, Mill.). Die leuchtend kapuzinerroten, an der Außenseite goldgelb gefärbten Einzelblumen sind bisher in ihrer **Wirkung unerreicht geblieben.** Ergibt mit Austrian Yellow eine gute Blütengemeinschaft. Mittelstarkwachsend, sehr reich blühend. Ist sehr empfindlich gegen sauren Boden.	150—200	3. Woche
5 ✱	**Berlin (Neuheit 1949!),** eine absolut gesunde, **vorzügliche Sorte,** Blüten feurig zinnoberrot mit gelber Mitte, in riesigen Dolden blühend, ungewöhnlich haltbar. Pflanze mittelstark und buschig wachsend, **blüht unermüdlich bis zum Herbst.**	150	6. Woche

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
	bicolor atropurpurea (lutea hybr.), (Jacq.), siehe Austrian Copper.		
5 ✱	**Bonn (Neuheit 1950!)**, läßt sich sowohl als Kletterrose und als Strauchrose verwenden. Blüten sehr groß, mennigrot, Belaubung dunkelgrün und krankheitsfrei. Blüte hält sehr lange an. Wuchs mittel.	150	4. Woche
5	**canina von Kiese**, Blüte karminrot halbgefüllt, **duftend**, 8—9 cm Durchmesser, **die schönste aller Hundsrosen.**	250—300	3. Woche
5 ✱	**Carmen** (rugosa hybr.), dunkelrot, einfach, Wuchs mittelstark, **remontierend, duftend.**	200	4. Woche
5	**eglanteria Eos** (rubiginosa Eos), **(Neuheit!)**, (Ruys.). Eine außerordentlich stark blühende, tief- und rotgefärbte Sorte, die sich beim Verblühen zur Mitte hin weiß färbt. Das mattdunkelgrüne Laub bildet einen guten Kontrast zu den Blüten.	150	2. Woche
5 ✱	**Elmshorn (Neuheit 1951!), öfter blühende Sorte**, Blumen in ungewöhnlich großen, gut gefüllten und hellroten Dolden, die sehr lange haltbar sind. Belaubung frischgrün, vollkommen krankheitsfrei. Gut für Blütenhecken.	150—200	3. Woche
5 ✱	**Erfurt**, eine vorzügliche, **öfter blühende** Rose mit halbgefüllten, leuchtend roten Blüten mit weißer und gelber Mitte. Wuchs hängend.	150—200	4. Woche
5	**F. J. Grootendorst.** Die kleinen, vollgefüllten, leuchtendroten Blüten sind in großen Büscheln vereinigt. Es ist eine besonders frostharte Sorte mit rugosa-Charakter. Buschig wachsend, dauerblühend.	100—150	4. Woche
6	**Frühlingszauber** (spinosissima hybr.), eine sehr gute Sorte mit sehr großen, halbgefüllten und hellroten Blüten. Sehr reichblühend.	200	1. Woche
5 ✱	**Hamburg**, eine sehr schöne **immerblühende Strauchrose** mit sehr großen, in Dolden stehenden, halbgefüllten, feurigscharlachroten Blüten, die sich sehr gut in der Farbe halten.	120	5. Woche
	Hamburger Phönix, siehe unter Kletterrosen		
3 ✱	**Heidemarie**, siehe unter Polyantharosen		
6 S	**moyesii** (Hemsl. et Wils.), karminrot, einfachblühend, große glatte, krugförmige Früchte, die im Herbst eine besondere Zierde bilden, ähnlich denen der Rosa multibracteata, starkwachsend. **Einzelpflanzen eignen sich gut als Blütenstrauchersatz. Vorrätig als Solitär 3 × v.**, Preise siehe unter Rosen (Laubgehölze).	200	3. Woche
5	**Parkfeuer** (lutea hybr.), (Lambert.), Blüten scharlachrot, einfach, groß, sehr reichblühend, vorzügliche Parkrose.	400—500	4. Woche
5 ✱	**Pike's Peak** (acicularis), große schalenförmige, halbgefüllte Blumen von dunkelroter Farbe mit gelber Mitte, **öfterblühend.**	120	5. Woche
5 ✱	**Ruskin** (rugosa hybr.), blutrot, gefüllt, Blume sehr groß, **duftend**, Wuchs kräftig, **blüht ununterbrochen.**	200	4. Woche
5 ✱	**Sangerhausen, immerblühende Kletter- und Strauchrose.** Die halbgefüllten Blüten haben einen Durchmesser von ca 12 cm und sind leuchtend feurigrot. Sehr wertvoll!	150	5. Woche
5	**Selfcolored**, ein sehr wertvoller roter Sport von gallica versicolor, **duftend**, große gefüllte Blüten.	100	7. Woche
5	**sweginzowii macrocarpa.** Diese einfach blühende Sorte zeichnet sich mit ihren schönen, mittelgroßen, hellroten Blüten besonders im Herbst durch ihren **sehr reichen Fruchtbehang aus.**	200—250	3. Woche
5 ✱	**Uetersen**, eine halbgefüllte Hermann Löns von leuchtendroter Farbe. Beim ersten Flor voll mit Blumen bedeckt und später **remontierend. Sehr wertvoll** und fast noch schöner als Paul's Scarlet Climber.	150	5. Woche
	Ulrich Brunner fils, siehe unter Edelrosen.		
5 ✱	**Will Scarlet (Neuheit 1952!)**, eine den ganzen Sommer über unermüdlich blühende, leuchtend blutrote Sorte mit wunderschönen, riesigen Blütendolden. **Sehr wertvoll!**	150—200	6. Woche

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
	Rosa Farbtöne:		
5	**Sandersonii,** eine vorzügliche Sorten mit großen, einfachen karmesinrosa Blumen, starkwachsend, sehr reichblühend, duftend, gesundes Laub, außerordentlich winterhart. **Einzelpflanzen eignen sich gut als Blütenstrauchersatz. Vorrätig als Solitär 3 × v.,** Preise siehe unter Rosen (Laubgehölze).	100—200	4. Woche
5 *	**Aristide Briand,** Blume violettrosa, edelrosenähnlich, gefüllt, in Dolden **unaufhörlich blühend, schwacher Duft,** auch als Kletterrose zu verwenden. Wuchs schwach, gesund und winterhart.	150—200	7. Woche
5	**centifolia cristata** (Prevost.), Blume groß, gefüllt, rosa, **stark bemoost und duftend.**	100—150	5. Woche
5	**centifolia muscosa, altbekannte, schöne Moosrose,** Blumen mittelgroß, vollgefüllt, kräftigrosa, sehr reich- und vollblühend.	100	6. Woche
5 *	**Conrad Ferdinand Meyer,** (rugosa hybr.), bekannte und sehr wertvolle Sorte mit rosafarbigen, **sehr wohlriechenden Blüten.** Strauch starkwachsend und besonders schön und **remontierend.**	150	3. Woche
5	**Fritz Nobis (Neuheit 1940!),** (rubigin. hybr.), Blumen groß, halbgefüllt, edelrosenähnlich, gelblichrosa, sehr reichblühend und **wertvoll.**	200	4. Woche
6	**Frühlingsmorgen** (spinosissima hybr.), eine sehr gute Sorte mit sehr großen, halbgefüllten, karminrosa Blüten. Sehr reichblühend.	150—200	1. Woche
3	**Gartendirektor O. Linné,** blüht sehr reichlich in großen breiten Rispen, karminrosa, gefüllt, auf weißem Grund, Pflanze buschig und starkwachsend.	100	7. Woche
5	**haematodes** (pendulina haematodes, Boiss.), (R. oxyodon haematodes, Arb. Zösch.), Blüten einfach, kräftigrosa. Bildet steil aufrecht wachsende, schöne Hecken, die im Herbst durch die Früchte zieren. Früchte haben den höchsten Gehalt an Vitamin C.	250	3. Woche
7 *	**Lyric (Neuheit 1951!),** die mittelgroßen, gefüllten, duftenden Blüten sind zu Büscheln vereint, Farbe reinrosa. Pflanze üppig wachsend, dauernd blühend, Wuchs aufrecht. Gut zur Heckenpflanzung geeignet.	120	4. Woche
	Märchenland, siehe unter Polyantha-Rosen.		
5	**Maidens Blush** (alba hybr.), Blumen mittelgroß, gefüllt, fleischfarbigrosa, Pflanze buschig wachsend und leicht überhängend, reichblühend. Eine sehr wertvolle Sorte.	100—150	5. Woche
	Mrs. John Laing, siehe unter Edelrosen.		
6	**multibracteata** (Hemsl. u. Wils.), neuere, ostasiatische Art, dünnzweigig, mit kleinen, 3—4 gefiederten, stumpfgrünen Blättern an dünnen, blaßgrünen Trieben und vielen schöngefärbten Früchten. **Wenn alle anderen Rosen längst verblüht, läßt diese Sorte noch auf sich warten und wird dadurch für den herbstlichen Garten oder auch für den Vasenschmuck äußerst wertvoll.** Blüten hellrosa, Juni—Juli. **Sehr wertvoll!**	250	6. Woche
5 *	**New Dawn,** eine **öfterblühende** und sehr bekannte, außerordentlich wertvolle Weltrose von zartrosa Farbe, gut gefüllt, sehr winterhart und widerstandsfähig. **Als Einzelpflanze kann man mit ihr sehr schöne Blüteneffekte erzielen.**	200—300	5. Woche
5	**Omar Khayyam** (damascena), eine 200—300 cm hoch werdende, im ersten Flor reich und später vereinzelt nachblühende Form der Rosa damascena mit sehr großen, leuchtend rosa Blüten. Blüten strahlen wie alle damascena einen **herrlichen Duft** aus.	200—300	3. Woche
5 *	**Pink Grootendorst** (rugosa hybr.), Blumen gefüllt, reinrosa, nelkenförmig, in Büscheln. Pflanze niedrige Büsche bildend, Mitte Juni bis September ununterbrochen blühend.	150	4. Woche
5 *	**Rostock.** Edelrosenähnliche, ziemlich große, gefüllte Blumenbüschel mit rosa bis gelblichem Schimmer. Starker und aufrechter Wuchs, gesund und winterhart. **Blüht unermüdlich bis zum Herbst.**	150	4. Woche

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
5	**rubiginosa magnifica,** karminrosa, halbgefüllt, **duftend,** besonders schön und reichblühend, gute Heckenrose.	150—200	3. Woche
6 ✱	**Sparrieshoop (Neuheit 1952!), Warenzeichen rechtl. geschützt.** Blumen groß, halbgefüllt, zart rosa, in großen Dolden. Die Pflanze wächst buschig, wird bis 200 cm hoch, ist winterhart und hat gesunde Belaubung.	150—200	5. Woche
5 ✱	**Stanwell Perpetual,** eine der wenigen Pimpinellifolia-Sorten, die einen guten zweiten Blütenflor hervorbringen mit bis 9 cm zartrosa gefüllten, köstlich duftenden Blüten.	100—150	3. Woche

Gelbe Farbtöne:

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
5	**Austrian Yellow** (lutea hybr.), (Gèrard.), eine sehr wertvolle, leuchtend goldgelbe, einfach- und frühblühende Sorte. Wuchs mittel. **Einzelpflanzen eignen sich gut als Blütenstrauchersatz.**	150	3. Woche
6 ✱	**High Noon (Neuheit!),** eine unermüdlich durch den ganzen Sommer blühende, schöne Strauchrose. Die großen Blumen sind halbgefüllt, edelrosengleich und von gleichbleibend goldgelber Färbung, Wuchs mittelstark.	100	4. Woche
6	**Frühlingsgold** (spinosissima hybr.), **eine der besten Sorten dieser Art.** Blume rein goldgelb, einfach, bis 12 cm Durchmesser, außerordentlich reichblühend, bildet ganz hervorragende Büsche. **Einzelpflanzen eignen sich gut als Blütenstrauchersatz.**	150—200	1. Woche
6	**hugonis,** die mittelgroßen, einfachen, gelben Blüten erscheinen sehr früh im Mai, sehr reichblühend und von elegantem Wuchs. **Ist sehr empfindlich gegen sauren Boden. Sehr wertvoll. Einzelpflanzen eignen sich gut als Blütenstrauchersatz.**	200—300	1. Woche
	Leverkusen, siehe unter Kletterrosen		
6	**pteragonis** (omeiensis pteracantha x hugonis). Während die feine Belaubung der Rosa hugonis gleicht, erinnert die leuchtend rote Bestachelung an die Muttersorte. Die einfachen, 5-petaligen, gelblichweißen Blumenblätter sitzen dicht an den Zweigen und erscheinen ganz früh im Mai. Im Juli zahlreiche leuchtendrote Früchte.	200—300	1. Woche

Weiße Farbtöne:

Preis-Gruppe		Höhe ca. cm	Blüte-beginn
	Direktor Benschop, siehe unter Kletterrosen.		
	Frau Karl Druschki, siehe unter Edelrosen.		
5 ✱	**Herrenhausen, immerblühende** Kletter- und Strauchrose. Die ca 6 cm Durchmesser große, vollgefüllte Blume ist reinweiß und zart rotgetupft, was sehr auffallend ist.	100	6. Woche
5 ✱	**Morning Stars (Neuheit 1949!),** Blumen groß, edelrosengleich, gefüllt, lange haltbar, zu mehreren oder in Büscheln blühend, **rein duftend.** Eine gelb-weiße, **öfterblühende,** sehr empfehlenswerte New Dawn.	100	5. Woche
	New Dawn, siehe rosa Farbtöne.		
6	**omeiensis pteracantha** (Rehd. et Wil.), (R. sericea pterac. Franch.), mit breiten, in der Jugend feurigrot durchscheinenden Stacheln und sehr dekorativer farnähnlich gefiederter Belaubung. **Freistehend lassen sich mit dieser Sorte schöne Effekte erzielen.** Blüten einfach, weiß, Früchte rot. Einzelpflanzen eignen sich gut als Blütenstrauchersatz.	200	1. Woche
5	**pimpinellifolia altaica,** große, einfache, weiße Blumen.	100—150	3. Woche
	Schneeschirm, siehe unter Polyantha-Rosen.		
6	**White Whings, Neueinführung aus Amerika!** Eine mittelstarkwachsende, leicht überhängende Sorte mit bis 12 cm großen, einfachen, alabasterweißen Blüten, auf denen sich die langen, scharlachroten Staubgefäße dekorativ abheben.	100	4. Woche

E. Kletterrosen (Rank- oder Schlingrosen)

Lambertianarosen siehe unter Strauchrosen.

Für Lauben und Pergolen, Säulen, Bögen, Mauern, alte Bäume, Böschungen und Teichränder bieten Kletterrosen vielseitige Verwendungsmöglichkeiten.

Alle öfter blühenden (remontierenden) Sorten sind durch einen ✱ gekennzeichnet.

Zeichenerklärung: H, Tr, als Hoch- und Trauerstamm vorhanden. Besonders wertvolle und empfehlenswerte Sorten sind unterstrichen.

Warenzeichenrechtlich geschützte Sorten dürfen weder zu Vermehrungszwecken noch zum Verkauf von Rosenaugen verwendet werden. Ein Verkauf dieser Sorten ist nur im Inlande möglich.

Auswahl der z. Zt. besten Sorten!

Preis-Gruppe

Rote Farbtöne:

4 **Blaze, ein immerblühender Sport von Paul's Scarlet Climber, mit gefüllten** Doldenrispen.

6 **Climbing Crimson Glory,** ein kletternder Sport der altbekannten Teehybride gleichen Namens. Sie hat einen herrlichen Duft, Farbe karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert. Wuchs stark, voll und dankbar blühend. Höhe 3—4 m.

5 ✱ **Climbing Orange Triumph,** eine stark gefüllte, orangescharlachrote, reich- und spätblühende Sorte mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, widerstandsfähig. Wuchs sehr stark, 400—500 cm hoch.

4 **Crimson Conquest,** sammetartig scharlach, karmesinrot, in großen Dolden blühend, Einzelblume sehr groß, der Wuchs dieser **wertvollen Sorte** ist sehr stark, 400—600 cm hoch.

7 **Crimson Shower (Neuheit 1952!),** eine wertvolle Neueinführung unter den roten Kletterrosen. Blumen blutrot, vollgefüllt, in großen Dolden, fast drei Wochen haltend. Die Pflanzen sind starkwüchsig und gesund. Die Sorte hat große Ähnlichkeit mit „Excelsa". **Ihr besonderer Wert liegt in der späten Blüte; sie reicht von Ende Juli bis September.** Höhe 5-6 m.

4 **Excelsa, eine sehr wertvolle,** kleinblumige und besonders frostharte Kletterrose mit leuchtenden, gut gefüllten, scharlachroten Blüten, die sehr haltbar sind. Pflanze starkwachsend, 300—400 cm hoch, mit schöner gesunder Belaubung. Tr

6 ✱ **Guinée,** Blüten samtig, dunkelrot, sehr groß, gefüllt, duftend, auf langen Stielen, **öfter blühend.** Wuchs stark, 300—400 cm.

8 ✱ **Hamburger Phönix (Neuheit 1954!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Dauerblühende, **frostharte,** gesundlaubige Kletterrose. Die karmesinblutroten, gefüllten Einzelblumen sind in großen Büscheln vereint und lange haltbar. Die Blüten haben eine enorme Leuchtkraft und erscheinen unermüdlich vom Juni bis zum Frost. **Die anhaltende Blüte, die große Frosthärte und das auffallend gesunde Laub sind bisher einmalig unter den Kletterrosen.** Höhe 3—4 m.

5 **June Morn,** stark kletternde (300—400 cm), reichblühende Sorte. Blumen edelrosengleich, besonders groß, vollkommen gefüllt, lange haltbar und stark **duftend.** Die Farbe der Blumenblätter ist außen leuchtendgoldgelb und innen leuchtendblutrot.

4 ✱ **Paul's Scarlet Climber, eine schwachremontierende,** halbgefüllte, großblumige, besonders krankheits- u. kälteresistente, dunkelrote, starkwachsende (300—500 cm) Sorte von langer Blühdauer. Auch als Strauchrose zu verwenden. Tr

4 **Royal Scarlet Hybrid,** Einzelblume sehr groß, feurig scharlachrot, halbgefüllt in Dolden. Pflanze sehr reich- und unermüdlich blühend.

Rosa Farbtöne:

4 **American Pillar,** eine vorzügliche Sorte mit leuchtend karminrosa Blüten mit weißer Mitte, Blume einfach, in großen Rispen stehend. Pflanze sehr starkwüchsig, 400—600 cm hoch, winterhart, gesund und reichblühend. **Eine der besten Kletterrosen.** Tr

4 **Chaplin's Pink Climber,** die leuchtend reinrosa Blüten sind halb gefüllt, sehr groß und **ungewöhnlich lange haltbar.** Pflanze stark wachsend, bis 4 m hoch, reichblühend, hart, gesund im Laub, eine der besten rosa Kletterrosen. Tr

4 **Climbing American Beauty,** zinnoberrosa, starkwachsend, **schwach duftend.** Tr

5 **Climbing Gruß an Aachen,** Blume groß, vollgefüllt, rosigweiß, Pflanze starkwüchsig, 3—4 m hoch, hart und **öfter blühend.**

Preis-Gruppe

4 **Dorothy Perkins,** eine weltbekannte und sehr wertvolle, kleinblumige und spätblühende, zartrosa Sorte, deren gut gefüllte Blüten in großen Rispen hängen, sehr reichblühend. Die Pflanze wächst stark, 3—4 m hoch und hat sehr gesundes, glänzendes Laub. Tr

4 **Düsterlohe,** dunkelrosa, Blüten groß, einfach in Büscheln, starkwachsend.

4 ✱ **Gerberose,** eine wertvolle, großblumige, halbgefüllte und schwachremontierende, rosafarbene Kletterrose mit edelrosenähnlichen Einzelblumen, sehr kräftigem Wuchs, 6—8 m hoch, und gesunder, glänzendgrüner Belaubung.

4 **Mary Wallace,** eine sehr wertvolle, harte Sorte mit großen, edelrosenähnlichen, gefüllten, leuchtend - silbrigrosa Blüten. Pflanze blüht sehr reich und voll, oft zum zweiten Male im Herbst, Wuchs stark, 4—5 m hoch. Tr

4 **Mme. Sancy de Parabère,** Blumen groß, gefüllt, leuchtend rosa, gut duftend, blüht als erste, vollkommen winterhart, verträgt noch leichten Schatten. Diese ganz glattholzige Sorte läßt sich auch gut als Strauchrose verwenden. Wuchs stark, 3—4 m hoch.

4 **Tausendschön,** zartrosa, Blume mittelgroß, in großen, lockeren Sträußen blühend, eine bekannte und sehr empfehlenswerte Kletterrose, Wuchs sehr stark (4—5 m), stachellos.

4 **Venusta pendula,** Blüten in Dolden, rosigweiß, Pflanze reichblühend, starkwüchsig (3—5 m) und frosthart. Außerordentlich winterhart, voll- und reichblühend. Sehr wertvoll!

Gelbe Farbtöne:

8 **Climbing Goldilocks (Neuheit 1952!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine stark kletternde, goldgelbe, besonders schöne und effektvolle neue Kletterrose, die mit ihrer dichten und krankheitsfreien Belaubung und **ihres unermüdlichen Blühens der altbekannten New Dawn als wertvolles Gegenstück zur Seite gestellt werden kann.** Wuchs mittelstark, 250 cm hoch.

4 **Elegance,** eine vorzügliche, reingelbe, edelrosenähnliche und gefüllte Sorte. Pflanze sehr starkwüchsig, 5—6 m hoch, eine der schönsten gelben Kletterrosen, die auch zum Blumenschnitt verwendet werden kann. Tr

4 **Glenn Dale,** zitronenfarbig, in hellgelb übergehend. Die herrlich duftende Blume ähnelt einer edelgeformten Teehybride, ist gut gefüllt. Blüht sehr dankbar in großen Dolden, winterhart. Sehr wertvoll! Wuchs stark, 4—5 m.

5 ✱ **Gloire de Dijon,** Blumen enorm groß, vollgefüllt, stark duftend, von schöner goldgelber Farbe. Die Blüten dieser **schwach remontierenden** und starkwachsenden (4—5 m) Sorte sind von langer Haltbarkeit.

4 **Golden Climber,** Blume goldgelb, edelrosenähnlich, **von herrlichem Duft;** sie steht meistens einzeln auf sehr langem Stiel. Die Pflanze klettert enorm stark, ist widerstandsfähig gegen Kälte und Krankheiten. Tr

4 **Golden Glow,** goldgelb, gefüllt, edelrosenähnlich, **eine der schönsten gelben Kletterrosen.** Blüten in Büscheln, ungewöhnlich reich- und vollblühend, starkwüchsig (3—4 m) mit schöner Belaubung.

5 **King Midas. Eine Neueinführung aus USA.** Eine enorm kletternde (4-6 m) und ungewöhnlich reichblühende, goldgelb gefüllte, herrlich duftende, winterharte Sorte.

4 **Le Rêve,** Blumen groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, haltbar, leuchtend gelb. Pflanze sehr stark wachsend, 4—6 m, hart, sehr reich- und vollblühend. Diese vorzügliche Sorte blüht oft im Herbst zum zweiten Male und setzt gelbe, birnenförmige Früchte an.

8 ✱ **Leverkusen (Neuheit 1954!), Warenzeichen rechtlich geschützt.** Eine dauerblühende, unbedingt frostharte Kletterrose. Blumen reingelb, hervorragend gefüllt und geformt, sitzen in Büscheln zusammen und sind außerordentlich lange haltbar. Die Blüte dauert bis in den späten Herbst an. Die glänzende Belaubung ist vollkommen krankheitsfrei. **Durch die außerordentliche Winterhärte wird die Sorte besonders wertvoll.** Höhe 3-4 m.

6 **Maréchal Niel,** Blume sehr groß, becherförmig, von unübertroffener Formschönheit, Blütenfarbe goldgelb, **wohlriechend.**

Weiße Farbtöne:

4 ✱ **Direktor Benschop, eine der besten schwach remontierenden Rank- und Buschrosen,** deren Knospe vor dem Aufblühen gelblichweiß erscheint und erst beim Aufblühen in reinweiß übergeht. Die Blüten sind groß und sitzen in Büscheln zusammen, sind halbgefüllt und sehr lange haltbar. Ist sowohl als Trauerrose, als auch wegen ihres sehr starken (4 m) und breiten Wuchses gut als Buschrose zu verwenden. Tr

5 **Gneisenau,** eine vorzügliche, spätblühende, schneeweiße und außerordentlich reichblühende Sorte.



Laubgehölze

Zier- und Nutzgehölze für Park- und Gartenanlagen in 3—5jähriger kräftiger Ware mehrmals verpflanzt aus weitem Stand.

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Die als „im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt, aus extra weitem Stand" bezeichneten Bäume sind in fertigem Zustande in besonders weitem Stand verschult. **Dadurch ist ein sicheres Anwachsen gewährleistet.** Der Stammumfang wird in 1 m Höhe über dem Erdboden gemessen.

Bei einem Stammumfang von 7—8 cm beträgt die Stammhöhe ca. 180 cm
bei 8—12 cm beträgt die Stammhöhe ca. 200 cm
bei 12—18 cm beträgt die Stammhöhe ca. 240 cm
bei üb. 18 cm beträgt die Stammhöhe 240-300 cm

Auf besonderen Wunsch können auch Bäume mit höheren oder niedrigeren Stämmen geliefert werden. Besonders möchten wir hervorheben, daß wir **für Straßenpflanzungen auch alle Alleebäume mit übernormaler Stammhöhe bis ca. 3 m liefern können.**

Heckenpflanzen

Die für Hecken geeigneten Pflanzen sind durch ein **H** kenntlich gemacht. Unsere Heckenpflanzen ziehen wir auf einem hochgelegenen, milden und **leicht humosen Lehmboden.** Zum Aufpflanzen werden nur besonders vorkultivierte Pflanzen verwendet.

Durch kurzen Rückschnitt erreichen wir, daß die jungen Pflanzen von unten auf eine dichte Verzweigung erhalten. Durch einen **reichlich bemessenen Reihenabstand (70 cm)** kann sich jede Pflanze frei entwickeln. **Auf Grund dieser Kulturmethoden können wir für ein freudiges Weiterwachsen dieser Pflanzen garantieren.**

Solitär- und Windschutzgehölze (Bodenschutzgehölze)

Solitärgehölze	**in großer Auswahl und hervorragender Qualität, wovon Sie sich am besten durch eine Besichtigung überzeugen können.**

Alle von uns zum Verkauf angebotenen Einzelexemplare sind in Abständen von 2—3 Jahren regelmäßig verpflanzt und bieten damit gleichfalls die Gewähr für ein gutes Weiterwachsen. Mit Ausnahme von ungewöhnlichen Witterungsfaktoren, wie plötzliche, überdurchschnittliche Hitze oder ungewöhnlich starke Fröste, übernehmen wir bei sachgemäßer Behandlung und Pflege der großen Solitärpflanzen **volle Garantie für das Anwachsen.** Bei Ersatzlieferungen werden lediglich die zusätzlichen Transport- und Verpackungskosten in Rechnung gestellt. In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, daß **erfahrungsgemäß in der Zeit vor und nach Johanni bei größeren Einzelpflanzen ein besonders großer Wasserbedarf eintritt, wie dies in hohem Maße bei großen Buchen beobachtet werden kann. (Am Schluß des Kataloges finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Windschutzgehölze.)**

Die Größenmaße bei den Ziergehölzen sind nicht als bindend zu betrachten. Sie können im geringen Maße nach unten oder oben abgewandelt werden.

Zeichenerklärung:

- **B** = Bienennährpflanze
- **e** = für niedrige **Einfassungen**
- **E** = für **Einzelpflanzen geeignet**
- **F** = Gehölz mit besonders schönen **Früchten**
- **H** = Heckenpflanzen
- **I** = Immergrüne
- **L** = Gehölze mit besonders schönen Laub- und Herbstfärbungen
- **R** = **Rauchharte Gehölze,** besonders für Industriegegenden
- **Ri** = Auffallende Rindenfärbung
- **S** = Pflanzen für **Schatten-** und Unterpflanzung
- **St** = Steingartenpflanze
- **W** = **Winterschutz** verlangend

Hinweise zur Nomenklatur!

Zum Unterschied von den bisher gebräuchlichen Synonyma sind die heute jeweils nomenklaturmäßig gültigen neuen Gattungs- und Arten-Namen im Katalog unterstrichen. Nach den bisherigen praktischen Erfahrungen halten wir es leider noch für undurchführbar, die heute gültigen Gattungs- und Arten-Namen ohne Ausnahme an die Spitze der Synonyma zu setzen, da viele noch nicht eingebürgert sind und deshalb zu Irrtümern Anlaß geben könnten. Wir haben sie aus diesem Grunde in der vorliegenden Ausgabe nur durch Unterstreichen hervorgehoben.

Dieser Katalog ist erstmalig mit Betonungszeichen versehen.

In Sorten unserer Wahl:

1. **Vor-, Zier- und Decksträucher** bis zur Preislage von DM 80,— per 100 Stück DM 48,50
2. **Vor-, Zier- und Decksträucher** bis zur Preislage von DM 120,— per 100 Stück DM 67,50
3. **Baumartige Gehölze und Heister,** 200—300 cm hoch per 100 Stück DM 112,—

Nach Wahl des Bestellers:

Acanthopanax (Miq.) - Stachelkraftwurz - ARALIACEAE

sieboldianus (Mak.), (A. pentaphyllus, March.) H

Japan, bis 3 m hoher Strauch mit bogig abstehenden, stacheligen Zweigen und glänzend grüner, fünfteiliger Belaubung . . . . 80—125 1,90 17,—

pentaphyllus, siehe A. sieboldianus

Acer (L.) - Ahorn - ACERACEAE

campestre (L.), **Feldahorn** H, R

Europa, Westasien, sehr wertvolle, heimische, ruß- und schattenvertragende Heckenpflanze, die einen kalkigen Boden bevorzugt; auch sehr als **kleinkroniger Straßenbaum** zu empfehlen.

Heckenpflanzen, mehrmals verpflanzt und regelmäßig geschnitten, aus weitem Stand

80—100	0,85	7,50	64,—
100—125	1,10	9,75	86,—
125—150	1,35	12,—	112,—
150—175	1,70	15,—	135,—
175—200	2.25	20,—	180,—

Für Hecken gezogene buschige Ware 1 × verpfl., siehe unter Jungpflanzen

Heister und **Büsche** mit natürlicher seitlicher Bezweigung

80—100	0,75	6,75	60,—
100—125	0,85	8,25	75,—
125—150	1,15	10,—	94,—
150—200	1,35	12,50	112,—
200—250	1,70	15,—	135,—

Solitärbüsche, 3—4 × verpfl., mit Ballen

	300—350	18,—
Breite 150—250 cm, Stammumfang 14—18 cm	300—400	25,—
Breite 250—350 cm, Stammumfang 18—25 cm	350—400	45,—
25—35 cm		60,—
20—30 cm	400—600	68,—
30—40 cm		75,—
Breite 200—300 cm, Stammumfang 25—35 cm	600—700	75,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Acer campestre (Fortsetzung)				
Solitärstammbüsche, 100—150 cm breit und 350—400 cm hoch und **Hochstämme** 3 × verpflanzt. Auf Wunsch mit Ballen + 25 % — Stammumfang	10—12	10,—	90,—	
	12—14	13,50	120,—	
	14—16	18,—	160,—	
Solitärbäume, 3 × verpfl., Stammhöhe 200—250 cm, Kronendurchmesser 200—300 cm, Kronenhöhe 250 bis 350 cm. Auf Wunsch mit Ballen, Preis auf Anfrage. — Stammumfang	18—20	50,—		
	20—25	68,—		
	25—30	82,—		
	30—35	130,—		
cappadocicum rubrum, siehe A. laetum rubrum				
dasycarpum, siehe A. saccharinum				
ginnala (Maxim.) L, R — China, Japan, mehr strauch- als baumartiges, bis 6 m hoch werdendes Gehölz mit stark ausgezackten Blättern und besonders schöner, **leuchtendroter Herbstfärbung.**	80—100	0,90	8,25	75,—
	125—150	1,15	10,—	90,—
Solitärbüsche, 3 × verpfl., 100—150 cm br. Mit Ballen	150—200	6,40		
	200—250	9,—		
	250—300	13,50		
laetum rubrum (Rupr.), (A. cappadocicum rubrum, Nash.) L — Kaukasus, mittelhoher Baum, mit glänzenden, schwarzgrünen Blättern, die im Austrieb lebhaft feurigrot sind. Benötigt einen nährstoffreichen, kalkhaltigen Boden.				
Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. — Stammumfang	14—16	19,—		
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
	20—25	45,—		
negundo (L.) L,R — Nordamerika, breitkroniger, oft mehrstämmiger, bis 25 m hoch werdender Baum mit grünen, gefiederten, gesunden Blättern, die zum Herbst goldgelb gefärbt sind. Hat sich in unseren Städten als **unempfindlich gegen Rauch und Staub** erwiesen.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,85	8,25	75,—
	200—250	1,15	10,—	94,—
	250—300	1,40	12,50	112,—
Hochstämme und Stammbüsche, 250—350 cm hoch. — Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	42,—	375,—
	12—14	5,50	50,—	
„ **argenteo variegatum** (Bonamy) L — Zierliche, weißbunte Belaubung.				
Büsche, 3 × verpflanzt	125—150	4,50		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75		
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,25		
„ **auratum,** siehe A. neg. odessanum				
„ **aureo-variegatum** (Wesm.) L — Eine Verbesserung von A. neg. fol. aureo-marginatum, mit schöner, gesunder, goldbunter Belaubung.				
Büsche, 3 × verpflanzt	125—150	4,50		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75		
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,25		
„ **odessanum** (Rothe), (A. neg. auratum, Schwer) L — Gelbliches Blatt, austreibende Blätter rötlich überlaufen.				
Büsche, 3 × verpflanzt	125—150	4,50		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75		
Hochstämme, Stammhöhe	175—200	5,25		
nikoënse (Maxim.) L — Japan, Mittelchina, bis 15 m hoher Baum ,Rinde nicht abblätternd. Sehr schön ist die **scharlachrote Herbstfärbung.**				
Solitärbüsche, 4 × verpfl. ca. 200 cm breit. Mit Ballen	300—350	18,—		
palmatum atropurpureum (Schwer.), (A. p. septemlobum atropurpureum, Nichols.), **rotblättr. Fächerahorn** E, L, St — Japan, mittelgroßer Strauch mit tiefroter Belaubung. Mit Ballen	40—60	4,50	40,—	
	60—80	6,—		
	80—100	9,—		
	100—120	12,—		
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. Breite 60—80 cm	80—100	12,—		
	100—125	15,—		
80—100 cm	100—125	18,—		
	125—150	34,—		
4 × verpflanzt. Mit Ballen. Breite 250 cm	250—275	300,—		
„ **dissectum** (Thunb.), **Japanischer Schlitzahorn** E, L, R, St — Mit grüner, zierlich zerschlitzter Belaubung. Mit Ballen	30—40	12,—		

Acer palmatum dissectum (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ „ **atropurpureum** (hort.), (A. palm. ornat., Schwer.) **E, L, R, St** Eine besonders graziös wachsende Sorte mit zierlicher, feingeschlitzter, intensiv roter Belaubung. Mit Ballen	30—40	12,—		
„ „ **rubrifolium** (hort.) **E, L, R, St** Unterscheidet sich von A. palm. diss. atropurp. nur durch seine weniger intensiv rote Belaubung. Mit Ballen	30—40	12,—		
palmatum ornatum, siehe A. palm. dissect. atropurpureum				
„ **osakazuki** (hort.) **E, L, St** Bis 3 m hoher, sehr winterharter Baum mit grünem, gespreiztem Laub und sehr schöner, **hochroter Herbstfärbung.** Mit Ballen	60—80	5,60		
Solitär, 4 × **verpflanzt, 300—350 cm breit. Mit Ballen**	225—250	225,—		
„ **septemlobum atropurpureum,** siehe A. palm. atropurpureum				
pennsylvanicum (L.) **F, L, Ri.** In Nordamerika bis 12 m hoher Baum oder mehrstämmiger Busch, der besonders durch seine **weißen, unbereiften Rindenstreifen** auffällt. Die sehr große, dreilappige Belaubung färbt sich im **Herbst reingelb.** Besonders interessant ist er zur Zeit des Knospenausbruches. Die gelben Blüten erscheinen in hängenden Trauben.				
Solitärbüsche, 3 × verpfl., 100—25 cm breit. Mit Ballen	200—250	15,—		
platanoides (L.), **Spitzahorn** **B, L, R** Europa, Kaukasus, bis 30 m hoch werdender, heimischer Straßen- und Parkbaum, der selbst noch in trockenen Lagen gut gedeiht. Herbstfärbung hellgelb.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,15	10,—	94,—
	150—200	1,35	12,50	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,50	170,—
Mehrstämmige Büsche mit 3—4 Grundtrieben	200—250	3,75	34,—	
5—8 Grundtrieben	200—250	5,50	50,—	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	42,—	375,—
	12—14	5,25	49,—	450,—
	14—16	6,50	58,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl., aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	10,50	94,—	825,—
	16—18	12,50	112,—	1000,—
	18—20	18,50	165,—	
Solitärbäume, 4 × **verpfl.,** Stammhöhe **180—220** cm Kronendurchmesser 125—150 cm, Kronenhöhe 200 bis 300 cm Stammumfang	18—20	22,50		
	20—25	30,—		
„ **drummondii** (Drumm.) **L** Austrieb rosarot, Blätter später graugrün, schön beständig weiß gerandet.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	3,30	30,—	
	250—300	4,—	36,—	
Parkbäume und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand Stammumfang	8—10	9,—		
	10—12	11,50		
	12—14	15,—		
	14—16	19,—		
	16—18	25,—		
„ **Faassen's Black,** (A. plat. globosum purpureum, hort.) **Neuheit!** **B, L, R** Bei allen übrigen Bezeichnungen wie „Crimson King", „Goldsworth Purple" etc. handelt es sich um nur wenig voneinander abweichende Spielarten. Diese Sorte ist als Naturbastard aus A. plat. schwedleri und A. plat. reitenbachii entstanden. Dieser Findling erreicht mit seinem leuchtendroten Austrieb und seiner **konstanten, glänzend schwarzroten Blattfärbung** den Farbton einer Blutbuche. Diese an den Boden sehr anspruchsvolle Sorte eignet sich auf Grund ihres mittelstarken Wuchses zur Bepflanzung enger Straßen.				
Hochstämme, Stammumfang	7—8	9,—		
	8—10	10,50		

Acer platanoides (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **globosum** (Nichols.), **Kugelspitzahorn** **R** Dieser **kleinkronige Alleebaum** bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugel- oder Kegelkronen, je nachdem, ob der Mitteltrieb eingekürzt wird, oder stehen bleibt. **Verträgt vorzüglich die heiße Stadtluft.**				
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
	12—14	8,20	75,—	675,—
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	14,50		
	16—18	19,—		
„ „ **purpureum,** siehe A. plat. Faassen's Black				
„ **reitenbachii** (Nichols.), (A. plat. rubrum, Herd.) **B, L** Blätter beim **ersten und zweiten Austrieb blutrot bis bräunlich purpurn,** wobei der zweite Austrieb der schönste ist. Färbt sich im Spätsommer schwarzrot.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40	58,—	525,—
	10—12	8,20	75,—	675,—
Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	8—10	9,—	80,—	
	10—12	11,50	100,—	
	12—14	15,—	135,—	
„ **rubrum,** siehe A. plat. reitenbachii				
„ **schwedleri** (K. Koch) **L** Austrieb blutrot, Blätter später dunkelgrünrot, Blattstiel und Nerven rotbleibend. Befriedigendes Wachstum im Industriegebiet.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	3,30	30,—	
	250—300	4,—	36,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40	58,—	525,—
	10—12	8,20	75,—	675,—
Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	8—10	9,—	80,—	
	10—12	11,50	100,—	
	12—14	15,—	135,—	
	14—16	19,—	170,—	
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
	20—25	45,—		
	25—30	58,—		
pseudoplatanus (L.), **Bergahorn** **B, R** Europa, Asien, schönster heimischer, **industriefester,** bis 40 m hoch werdender, breitkroniger Alleebaum für Hoch- und Tiefland. **Anspruchsloser und frohwüchsiger als platanoides. Günstigster pH-Bereich liegt bei 6,8.**	125—150	1,15	10,—	94,—
	150—200	1,35	12,50	115,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	170,—
Mehrstämmige Büsche mit 3—4 Grundtrieben	200—250	3,75	34,—	
5—8 Grundtrieben	200—250	5,60	50,—	
Solitärbüsche, 3×verpfl., mit Ballen, 300—400 cm hoch Stammumfang	12—16	13,50		
	16—20	22,50		
2-stämmig, 400—600 cm hoch	20—30	22,50		
3—4-stämmig, 300—400 cm hoch	30—40	34,—		
400—600 cm hoch	30—50	45,—		
5- und mehrstämmig, 300—400 cm hoch	30—50	45,—		
400—600 cm hoch	40—60	60,—		
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	42,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	450,—
Allee- und Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	10,50	95,—	
	16—18	12,50	112,—	
	18—20	18,50		
	20—25	25,—		
„ **atropurpureum** (Späth.), (A. pseudopl. spaethii, hort.) **L, R** Blattunterseite kräftig purpurviolett, Fruchtflügel rot.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	2,70	25,—	
	200—250	3,30	30,—	
„ **spaethii,** siehe A. pseudopl. atropurpureum				

Acer (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
saccharinum (L.), (A. dasycarp., Ehrh.), Silberahorn B, L, R Nordamerika, bis 35 m hoher, besonders **industriefester, malerisch wachsender Baum** mit zierlichen, spitzgelappten, unterseits silbergrauen Blättern, Herbstfärbung glänzend gelb.	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
Mehrstämmige Büsche mit 3—4 Grundtrieben	150—200	3,—	27,—	
	200—250	3,75	34,—	
	250—300	4,50	40,—	
	300—350	5,25		
mit 5—8 Grundtrieben	150—200	4,10	37,50	
	200—250	5,40	49,—	
	250—300	6,60	60,—	
	300—350	8,25		
	350—400	12,—		
Alleebäume und Stammbüsche, 60—80 cm breit und 250—350 cm hoch Stammumfang	8—10	5,50	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
	12—14	8,20	75,—	675,—
Solitärstammbüsche, 125—175 cm breit und 350—400 cm hoch. Auf Wunsch mit Ballen + 25 % Stammumfang	12—14	19,—		
	14—16	22,50		
	16—18	30,—		
Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	19,—		
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
	20—25	45,—		
	25—30	58,—		

„ **laciniatum,** siehe A. sacch. wieri

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **wieri** (Schwer.), (A. sacch. laciniatum, Carr.) **E, L, R** Einer der **schönsten Parkbäume für Einzelstellung** in windgeschützten Lagen, mit geschlitzten Blättern und graziös herunterhängenden, dünnen Zweigen. Wird bis 20 m hoch. **Heister,** natürlich beästet	150—200	2,70	25,—	
	200—250	3,30	30,—	
Solitärbüsche, besonders breit, 3 × verpflanzt Auf Wunsch mit Ballen + 25 %	200—250	6,75		
	250—300	11,20		
	300—350	15,—		
	350—400	18,—		
mehrstämmig, 3 × verpfl. Auf Wunsch mit Ballen + 25 %	250—300	15,—		
	300—350	24,—		
	350—400	36,—		
Solitärbäume, 4 × verpfl., ca. 600 cm hoch und 200 cm Kronendurchmesser Stammumfang Auf Wunsch mit Ballen + 25 %	20—25	68,—		
	25—30	82,—		

Actinidia, siehe unter Schlingpflanzen

Aesculus (L.) - Roßkastanie - HIPPOCASTANACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
carnea (Hayne), (A. rubicunda, Loisel.), (A. hippoc. x pavia) B, R Diese rotblühende Roßkastanie bildet mit ihren dunkelgrünen, glattglänzenden Blättern breite und **abgeflachte mittelgroße Kronen und setzt wenig Früchte an.** Hat sich im Industriegebiet widerstandsfähiger als hippocastanum erwiesen. **Alleebäume** mit 2—3jährigen Kronen. Stammumfang	8—10	6,40	58,—	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
	12—14	10,—	90,—	825,—
	14—16	13,—	118,—	1050,—
Parkbäume, 3 × verpflanzt, mit 4—5jähr. Kronen, Stammhöhe 200—250 cm, Kronendurchm. 100—125 cm Stammumfang	14—16	19,—		
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
Solitärbäume, 4 × verpflanzt, Stammhöhe 200—250 cm, Kronendurchm. ca. 400 cm, Kronenhöhe 400—500 cm Stammumfang Auf Wunsch mit Ballen, Preis auf Anfrage	60—70	375,—		
	70—80	450,—		
„ **briotii** (Nichols.) **B, R** Form mit auffallend langen und besonders leuchtend blutroten Blüten, wohl **die schönste unter den rotblühenden Kastanien.** Hat sich im Industriegebiet widerstandsfähiger als hippocastanum erwiesen.	10—12	11,25	100,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl., mit 2—3jähr. Kronen Stammumfang	12—14	15,—	135,—	
	14—16	18,75	170,—	
	16—18	25,—	225,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Aesculus (Fortsetzung)				
hippocastanum (L.), **Roßkastanie** **B, E**				
Balkan, bis über 30 m hoher, schattenverträglicher und schattenspendender Park- und Alleebaum. Erlangt seine volle symmetrische Schönheit nur als völlig freistehendes Exemplar. Neuerdings bemüht man sich um die industrielle Nutzung der Früchte.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	1,70	15,—	135,—
	200—250	2,—	18,50	170,—
	250—300	2,70	25,—	225,—
Alleebäume, Stammumfang	10—12	5,40	50,—	450,—
	12—14	6,40	58,—	525,—
	14—16	8,25	75,—	675,—
	16—18	10,—	90,—	825,—
	18—20	13,—	118,—	1050,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	16—18	16,50	150,—	
	18—20	22,50	200,—	
	20—25	28,50	255,—	
	25—30	40,—	360,—	
	30—35	54,—		
Solitärbäume, 4 × verpflanzt, Stammhöhe 200—250 cm, Kronendurchm. 150—200 cm, Kronenhöhe 250—300 cm Auf Wunsch mit Ballen, Preis auf Anfrage Stammumfang	20—25	36,—		
	25—30	50,—		
	30—35	75,—		
Kronendurchm. 400—600 cm, Kronenhöhe 400—600 cm Stammumfang	45—50	170,—		
	50—60	260,—		
	60—70	420,—		
	70—80	450,—		
„ **baumannii,** siehe A. hipp. plena				
„ **plena** (Lem.), (A. hipp. baumannii, C. Schnd.), **gefülltblühende Roßkastanie**				
Bildet regelmäßige, pyramidenförmige Kronen, hat eine längere Blühdauer und setzt **keine Früchte an,** eignet sich deswegen **besonders für Verkehrsstraßen.**	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
Alleebäume mit 2—3jähr. Kronen Stammumfang	14—16	10,—	90,—	825,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	12—14	12,—	108,—	
	14—16	15,25	128,—	
	16—18	19,—	170,—	
	18—20	25,—	225,—	
	20—25	33,—	300,—	
Solitärbäume, 4 × verpflanzt, Stammhöhe 200—225 cm, Kronendurchm. 400—500 cm, Kronenhöhe 500—600 cm Auf Wunsch mit Ballen, Preis auf Anfrage Stammumfang	80—85	525,—		
macrostachya, siehe A. parviflora				
parviflora (Walt.), (A. macrostachya, Mchx.) **B, E, R**				
Nordamerika, mittelhoher, baumartiger, bis 4 m hoch werdender, reichblühender, breiter Strauch mit interessanten weißen Blütenrispen im Juli bis August. **Hervorragend für Einzelstellung.** Ausreichend **industriefest.** eintriebig	60—80	3,40		
3 × verpflanzt ab 2 Trieben	60—80	4,50		
pavia atrosanguinea (Rehd.) **E**				
Strauch oder Baum, bis 6 m hoch werdend. Die dunkelroten Blütenrispen zieren den Baum von Ende Mai—Juni. Sehr schöne Einzelpflanze.				
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen	150—175	10,—		
rubicunda, siehe A. carnea				
Ailantus (Desf.) - Götterbaum - SIMARUBACEAE				
altissima (Swingle.), (A. glandulosa, Desf.) **B, R**				
China, bis 25 m hoher, stattlicher, sparrig verzweigter und dekorativ belaubter Parkbaum mit 50—60 cm langen Fiederblättern, Blüten grünlich in großen Rispen, später zahlreiche, rötliche Fruchtstände. **Dieser Baum sollte wegen seiner dekorativen, gesunden, großen Fiederblätter weit häufiger gepflanzt werden.** Wird nicht vom Wild gefressen; **ausreichend rußfest. Heister,** natürlich beästet	125—150	1,15	10,—	
	150—200	1,50	13,50	
	200—250	1,90	17,—	
Solitärbüsche, 3 × verpflanzt, mehrtriebig. Mit großem Wurzelwerk, feucht verpackt	150—200	3,40	30,—	
	200—250	4,20	37,50	
	250—300	5,80	52,50	
Parkbäume, 3 × verpflanzt, Stammhöhe 150—200 cm Mit großem Wurzelwerk, feucht verpackt Stammumfang	8—10	6,—	54,—	
	10—12	7,50	67,50	
	12—14	9,—		
glandulosa, siehe A. altissima	14—16	12,—		

Akebia, siehe unter Schlingpflanzen

Alnus (Gaertn.) - Erle - Eller - CORYLACEAE

glutinosa (Gaertn.), **Schwarzerle, Roterle** B, R, S
Europa, Asien, bis 30 m hoher, im Alter malerischer Baum für feuchte Böden, in Bruchlandschaften mit nährstoffreichem, aber kalkarmem Bodenwasser. Kommt wegen seines starken Wurzelgeflechtes jedoch auch in trockenen Lagen durch und bildet hier durch sein leicht verrottendes Laub schnell Humus. Treibt nach starkem Rückschnitt gut wieder durch. Eignet sich besonders für Windschutz-, Halden- und Wasserlaufpflanzung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,15	10,—	94,—
	250—300	1,45	13,—	112,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,20	37,50	
	14—16	4,50	40,—	
	16—18	5,25		
	18—20	6,40		

incana (Moench.), **Weißerle, Grauerle** B, R, S
Nördl. Halbkugel, bildet bis 25 m hohe Bäume mit glatter hellgrauer Borke. Ist im Gegensatz zu A. glutinosa **mehr für trockene Böden geeignet.** Stickstoffsammelnd, stark ausläufertreibend und sehr **gut für Haldenbepflanzung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,15	10,—	94,—
	250—300	1,45	13,—	112,—
Hochstämme und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,20	37,50	
Stammbüsche, 200—300 cm breit und 400—600 cm hoch Stammumfang	20—25	12,—		
	25—30	15,—		
	30—35	18,—		

„ **aurea** (Dipp.) B, F, L
Blätter im Austrieb schön gelb. Im Winter fallen die dunkelgelbe Zweigrinde und die **karminroten männlichen Kätzchen** sehr angenehm auf.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	150—200	2,25		
	200—250	3,—		
Solitärstammbüsche, 3 × verpflanzt, 125—150 cm breit, 300—350 cm hoch. Stammumfang	10—12	12,—		
350—400 cm hoch. Stammumfang	16—18	22,50		

Auf Wunsch mit Ballen + 25 %

Amelanchier (Med.) - Felsenbirne - ROSACEAE

alnifolia (Nutt.) B, L, R, S
Nordw. Vereinigte Staaten, bis 6 m hoher Strauch mit dichten, kurzen, aufrechten, seidig-zottigen Blütentrauben.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	0,75	6,75	60,—
	60—100	0,90	8,25	75,—

asiatica (A. canad. var. asiatica, S. & Z.), (A. japonica, hort.) B, E, L, R, S
Japan, Korea, wird bei uns bis 9 m hoch, zeichnet sich durch schönen **Habitus, Blütenreichtum und rötlich-orange Herbstfärbung** aus. Blüten sternförmig, rahmweiß, mit rotbraunen, anmutig überhängenden Zweigen. **Wertvoller Einzelstrauch.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	3,40	30,—	

canadensis (Med.) B, E, F, L, R, S
Östl. Nordamerika, bis 8 m hoch werdender, mehrtriebiger, aufrechtwachsender Strauch. Blüten sehr groß, in zierlich hängenden, vielblumigen Trauben. Die vielen weißen Blüten bilden zu den jungen rötlichen Triebspitzen einen schönen Kontrast. Früchte rot und wohlschmeckend. Die **lebhaft orangescharlachfarbene Herbstfärbung ist von ganz besonderer Schönheit. Eine unserer wertvollsten Blütensträucher** überhaupt. **Sehr gut für Einzelstellung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	1,15	10,—	90,—
	80—125	1,30	12,—	105,—
Solitärbüsche, 3 × verpflanzt, mit Ballen. Auf Wunsch ohne Ballen — 20 % — mit 2—4 Grundtrieben	150—200	5,—	45,—	
	200—250	5,80	52,50	
	250—300	6,75	60,—	
mit 5—8 Grundtrieben	200—250	10,—	90,—	
	250—300	13,50	120,—	
mit 8—15 Grundtrieben	200—250	15,—	135,—	
	250—300	19,—	170,—	
	300—350	22,50	200,—	
mit 15—25 Grundtrieben	200—250	19,—		
	250—300	22,50		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	10—12	11,25		
	12—14	15,—		
	14—16	19,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Amelanchier (Fortsetzung)				
japonica, siehe A. asiatica				
laevis (Wieg.) B, E, F, L, R, S Nordamerika, bis 4 m hoher Baum mit abstehenden Zweigen und zierlichem Wuchs, **im Austrieb rötlich.** Blüten weiß, sehr groß, in lockeren, vielblumigen, kahlen, hängenden Trauben, Mitte Mai	80—125	3,40	30,—	
Solitärbüsche, 4 × verpfl. Mit Ballen. 200—250 cm breit	250—300	26,—		
ovalis (Med.), (A. rotundifolia, Dum.; A. vulgaris, Moench.), **Gemeine Felsenbirne** B, L, R, S Wuchs straff aufrecht, bis 3 m hoch. Blüten in weißen Trauben, Herbstfärbung orangescharlach. **Besonders für Hecken und sonnige und steinige Hänge geeignet.**	60—100	1,15	10,—	90,—
	100—125	1,30	12,—	105,—

Amorpha (L.) - Bastardindigo - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
canescens (Nutt.) B Nordamerika, Halbstrauch, bis 1 m hoch, Blüten blau, in 10—15 cm langen Ähren, **Juni-Juli. Verträgt einen trokkenen Standort.** Mit Ballen	40—60	2,50		
fruticosa (L.) B Nordamerika, Strauch bis 6 m hoch, **für leicht sandigen Boden,** Blüten violettblau, in 15 cm langen, aufrechten Trauben im **Juli** bis **August**	100—150	0,65	5,60	48,—

Ampelopsis, siehe unter Kletterpflanzen

Andromeda (L.) - Lavendelheide - ERICACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
axillaris, siehe Leucothoe axillaris				
catesbaei, siehe Leucothoe catesbaei				
floribunda (Pursh.), (Pieris floribunda, Benth & Hook) I, S Südl. Vereinigte Staaten, immergrüner, bis 1,50 m hoher, breitbuschiger Strauch mit großen, aufrechten, weißen Blütenrispen im April—Mai. Liebt Halbschatten, leichte Humus- oder Lauberde, jedoch **keinen gedüngten Kulturboden.** Günstigster pH-Bereich zwischen 4 und 4,7. Verträgt gut den Schnitt. Mit Ballen	30—40	2,—	16,50	150,—
	40—60	3,—	25,—	225,—
	60—80	5,—	42,—	375,—
	80—100	7,—	56,—	
	100—125	10,—		
japonica (Thunb.), (Pieris japonica, D. Don.) I, R, S Japan, bis 3 m hoch werdender, breitbuschiger Strauch mit 15 bis 20 cm langen, elegant überhängenden Blütenrispen im März—Mai. Liebt Halbschatten, leichte Humus- oder Lauberde und verträgt keinen Mineraldung. **Eines unserer wertvollsten immergrünen Gehölze, das auf allen Böden gut gedeiht.** Mit Ballen	30—40	2,25	19,—	165,—
	40—60	3,40	27,—	250,—
	60—80	5,50	45,—	415,—
	80—100	8,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, ältere, vollgarnierte Pflanzen. Mit Ballen	80—100	11,25		
	100—125	13,—		
	125—150	25,—		
pulverulenta, siehe Zenobia pulverulenta				

Aralia (L.) - Aralie - ARALIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chinensis albimarginata, siehe A. chin. variegata				
„ **mandschurica** (Rehd.), (Aralia elata, Seem.) E, L Japan, Korea, bis 5 m hoher, dickästiger, wenig bestachelter, **tropisch anmutender Baum** oder Strauch mit großen, bis 1 m langen, doppelt gefiederten Blättern. Die großen, gelblichweißen Blütenrispen erscheinen im **August** bis **September** und erreichen nicht selten einen Durchmesser bis 50 cm. **Ein sehr interessantes Einzelgehölz** für kräftigen Boden und sonnige Lagen. eintriebig	60—100	2,—		
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit großem Wurzelwerk, feucht verpackt 2—3 Grundtriebe	125—150	9,—		
	150—200	12,—		
	200—250	18,—		
4—5 Grundtriebe	125—150	16,50		
	150—200	22,50		
	200—250	30,—		
„ **variegata** (Nakai.), (A. chin. albimarginata, Bean) E, L Sehr dekoratives und auffallendes Einzelgehölz mit unregelmäßig weiß gerandeten, sehr großen Blättern.				
Solitär, 3 × verpflanzt, mehrtriebig. Mit großem Wurzelwerk, feucht verpackt	125—150	22,50		
	150—175	30,—		
elata, siehe A. chinensis mandschurica				

Aristolochia, siehe unter Schlingpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

Arundinaria (Mchx.) - Winterharter Bambus - GRAMINEAE

murielae (Gamble), (**Sinarundinaria murielae, Nakai.**)

China, Japan, neue, bis 2,50 m hoch werdende Sorte mit zierlicher Belaubung. Entwickelt sich später zu schönen, großen Büschen mit frischgrüner Belaubung. **Sehr wertvoll.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,30	30,—	
80—100	5,—	45,—	
100—150	6,—	54,—	

Azalea, siehe neuerdings unter Rhododendron, Gruppe B: Azaleenartige

Berberis (L.) - Sauerdorn, Berberitze - BERBERIDACEAE

amurensis (Rupr.) **B, E, F, L**

Nordostasien, bis 3 m hoher Strauch mit 10 cm langen, hängenden Blütentrauben im Mai. Frucht lebhaft rot.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,75	6,75	60,—

buxifolia nana (Mouiller), (**B. d. nana, hort.**) **e, H, I, S, St**

Südamerika, zwergartig mit rotgrüner Belaubung, immergrün, gut **für kleine Einfassungen geeignet. Verträgt jeden Schnitt.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	0,50	4,20	37,50
20—25	0,65	5,60	48,—

Einfassungspflanzen, in jüngerer Ware per lfd. m

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	0,95	8,25	75,—

candidula (C. Schneid.) **I, R, S, St, W**

China, ähnlich B. verruculosa, **jedoch noch schöner und zierlicher.** Durch seine glatten Zweige und das Fehlen von Warzen ist er leicht von B. verruculosa zu unterscheiden. Immergüner Zwergstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern, **unterseits bläulichweiß. Sollte auf Grund seines langsamen und schön geschlossenen Wuchses viel mehr in kleineren Anlagen verwandt werden.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	2,70	22,50	200,—
25—30	3,60	30,—	270,—
30—40	4,10	34,—	300,—
40—50	5,—	45,—	

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 50—60 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	6,—		

carolihoanghensis, siehe B. vernae

dulcis nana, siehe B. buxifolia nana

gagnepainii (C. Schneid.) **B, I, R, S, St, W**

China, bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit schöner immergrüner Belaubung und buschigem, malerischem Wuchs. Wertvolle und harte Art, die sich auch gut für schattige Lagen eignet. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	2,25	19,—	165,—
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—
60—80	6,—	50,—	

„ **hybrida** (hort.) **B, I, R, S, St, W**

Ähnlich der Art, Blätter etwas kürzer und breiter, am Rande gewellt. Ist ein Bastard zwischen B. gagnep. und verruculosa. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—
60—80	5,25	47,50	

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—70 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,—		
80—100	10,—		

hookeri (Lem.) **B, I, R, S, St, W**

Himalaja, bis 2 m hoch werdender, immergrüner Strauch mit lederartigen Blättern und schwarzen, hellbläulich bereiften Beeren. Blüten Mai-Juni, schwefelgelb. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—
60—80	6,—	50,—	

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit / 80—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	7,50		
80—100	11,25		
100—125	15,—		

julianae (C. Schneid.) **B, I, R, S, St, W**

China, bis 2 m hoch werdender, immergrüner, **industriefester** Strauch mit lederartigen, dunkelgrünen Blättern. Triebe kantig, gelbbraun, mit großen, dreiteiligen, gelbbraunen Dornen. **Kann zu den wertvollsten und härtesten hochwachsenden Arten gezählt werden.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—50	3,60	30,—	270,—
50—60	4,50	37,50	340,—

Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 60—80 cm breit / 80—100 cm breit
4 × verpfl., mit Ballen. 125—150 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	7,50		
80—100	11,25		
150—175	34,—		

mentorensis (Horwath.) **E**

In den USA entstandene, wintergrüne Hybride aus B. thunbergii x julianae. Zeichnet sich durch eine schöne Herbstfärbung, hellgelbe Blüten und rote Früchte aus.

Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit / 175—200 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	22,50		
125—150	34,—		
150—175	45,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

Berberis (Fortsetzung)

notabilis (Schneid.) B, F
Strauch bis 150 cm hoch, laubabwerfend, mit großen Blättern und Früchten.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	10,—		

prattii (Schneid.) H
2—3 m hoch werdender Strauch mit graubraunen Trieben. Im Spätsommer reich besetzt mit leichtbereiften, lachsroten Früchten. Sehr schöne Heckenpflanze. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	0,75	6,75	60,—
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 250 cm breit	225—250	60,—		

stenophylla (Lindl.), (B. darwinii x empetrifolia) B, E, I, S, St, W
Immergrüner, bis 3 m hoher Strauch, mit überhängenden, rotbraunen Zweigen, **außerordentlich reichblühend**, Blüten goldgelb im Mai. Sehr wertvoller und schöner Strauch, der etwas Schutz verlangt und sich **gut treiben läßt**. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	22,50	200,—
40—60	3,40	28,—	250,—
60—80	4,—	34,—	300,—

thunbergii (DC) B, F, H, L
Japan, niedriger, bis 150 cm hoch werdender Strauch, im Mai mit blaugelben Blütenglöckchen, im Herbst mit korallenroten Früchten und feurigroter Herbstfärbung. **Auch ohne Schnitt ist er eine unserer wertvollsten und anspruchslosesten Heckenpflanzen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	0,65	5,60	48,—
40—60	0,75	6,75	60,—
60—80	0,90	8,25	75,—
80—100	1,15	10,—	90,—

„ **atropurpurea** (Chenault.) B, F, H, L
Wuchs und Farbe der Blüte wie bei der Art, mit tiefbronzerotem Laub. Eine **wenig Unterhaltungskosten** verursachende, wertvolle Heckenpflanze, die jeden Schnitt verträgt. In schattigen Lagen verliert sie ihre Färbung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	30—40	0,65	5,60	48,—
	40—60	0,75	6,75	60,—
	60—80	0,90	8,25	75,—
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	175—200	34,—		
	200—250	45,—		
	250—300	54,—		

„ „ **nana** (Kleiner Favorit), Neuheit! B, e, H, L, St
Eine sehr kompakt wachsende Sorte, die kaum höher als 30 cm wird und **wie kaum eine andere Sorte für niedrige Hecken geeignet ist.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
10—15	0,85	7,50	67,50
15—20	1,25	11,25	100,—
20—25	1,65	15,—	

vernae (C. Schn.), (B. carolihoanghensis, C. Schn.) B, E, F, L
Nordwestchina, bis 2 m hoher Strauch mit zierlichen, **weit im Bogen überhängenden, braunroten Zweigen,** die im Mai überreich mit sattgelben, dichten Blütentrauben besetzt sind. Diese Sorte, die sich nur im Freistand zu ihrer vollen Schönheit entwickelt, ziert im August noch durch ihren reichen, **korallenroten Beerenschmuck.** . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,75	6,75	60,—

verruculosa (Hemsl. & Wils.) B, I, S, St, W
Westchina, sehr wertvoller, bis 1 m hoch werdender, immergrüner, **kompakt wachsender Strauch** mit hellgrüner, scharf stacheliger, kleiner Belaubung. Blüten goldgelb, Früchte länglich, hellblau. Zweige sind, im Gegensatz zu candidula, dicht mit kleinen braunen Warzen besetzt. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	20—25	1,80	15,—	135,—
	25—30	2,40	20,—	180,—
	30—40	3,20	27,—	240,—
	40—50	3,60	30,—	270,—
	50—60	4,50	37,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 50—60 cm breit	50—60	6,—		
60—80 cm breit	60—80	10,—		

wilsoniae (Hemsl. & Wils.), e, E, F, H, L, St
Westchina, bis 1 m hoher, wintergrüner, halbkugelförmiger Busch mit zierlicher, bis zum Boden reichender Belaubung. Für leicht geschützte Lagen. **Herbstfärbung zinnoberrot. Die korallenroten Früchte halten sich lange bis in den Winter hinein. Sehr zu empfehlen.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,25		
40—50	2,60		
50—60	3,—		

„ **subcaulialata** (C. Schneid.) F, H, L, St
Unterscheidet sich von B. wilsoniae durch seine etwas größere, gewellte, unterseits mehr grauweiß bereifte Belaubung und besonders durch **seinen stärkeren, mehr aufrechten Wuchs.** Früchte gehäuft, lachsfarbig bis gelbrot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	0,90	8,25	75,—
	60—80	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 60—80 cm breit	80—100	5,—		
	100—125	6,—		

Betula (L.) - Birke - BETULACEAE

Columns: Höhe ca. cm | 1 St. DM | 10 St. DM | 100 St. DM

ermanii (Scham.) **E, L, R**
Nordostasien bis Japan, bis 25 m hoher, **frühaustreibender Baum mit sehr dekorativer, gelblichweißer, abrollender Rinde und rot-orange-braunen Trieben.** Blätter dreieckig-eiförmig. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
200—250	5,60		
250—300	6,75		

japonica mandschurica (Winkl.), (B. platyph., Suk.) **E, L, R**
Nordostasien, bis 20 m hoher Baum, **der 3 Wochen früher als alle anderen Birken austreibt** und dessen schönes Laub sich im Herbst wundervoll gelb färbt. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	4,50		
200—250	5,25		
250—300	6,75		

koehnei (C. Schneid.), (Betula pendula x papyrifera) **E, R**
Bildet einen großen lockerkronigen Baum mit überhängenden Zweigen, **dessen Rinde bis zu den jüngsten Ästen blendend weiß ist.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	4,50		
200—250	5,25		
250—300	6,75		

maximowicziana (Rgl.) **E, L, R**
In Japan bis 30 m hoher, in der Jugend sehr schnell wachsender, spätaustreibender Baum mit auffallend großen, herzförmigen Blättern und weitausladender Krone. **Mit seiner goldgelben Herbstfärbung und der besonders interessanten aschgrauen bis weißorangefarbenen, dünn abrollenden Borke kann er wohl als eine der schönsten Birkensorten überhaupt bezeichnet werden.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	6,—		
200—250	7,50		

nana (L.), **nordische Zwergbirke** **St**
Ein niedergestreckt bis aufstrebender, höchstens 1 m hoher Strauch mit filzigen Trieben. Blätter fast kreisrund. Zierliche, für Felsgruppen und Moorbeete geeignete Art. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,90	17,—	
30—40	2,25	20,—	

nigra (L.), **Schwarzbirke** **L**
Amerika, bis 30 m hoher, malerischer, oft mehrstämmiger Baum mit sich **in Fetzen ablösender, schwarzbrauner Rinde.** Diese Art verträgt sehr feuchte Lagen und weist eine tiefgelbe Herbstfärbung auf. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	3,75		
200—250	5,—	45,—	
250—300	6,75	60,—	

papyracea, siehe B. papyrifera

papyrifera (Marsh.), (B. papyracea, Alt.), **Papierbirke** **E, L, R**
Nordamerika, oft von Grund an mehrstämmig, bis 30 m hoher Baum mit anfangs rötlicher Stamm- und Astrinde, die sich später **blendend weiß färbt.** Das Verbreitungsgebiet und die Anpassungsfähigkeit dieser starkwüchsigen Birke überhaupt ist ungeheuer groß.

Hochstämme und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand. Mit Ballen
Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
12—14	10,—	90,—	
14—16	13,50	120,—	
16—18	16,50	150,—	

pendula und Varietäten, siehe B. verrucosa

platyphylla, siehe B. japonica mandschurica

pubescens (Ehrh.), **Moorbirke** **L, R**
Europa, Sibirien, bis 15 m hoher, heimischer Baum mit aufrechter oder ausgebreiteter Beastung und behaarten Zweigen. Obwohl sie sich auch für trockene Böden eignet, fühlt sie sich in **feuchten Lagen besonders wohl.**

Größen und Preise wie B. verrucosa

verrucosa (Ehrh.), (Betula pendula, Roth. = Betula alba, L. z. T.), **Sandbirke, Gemeine Weißbirke** **L, R**
Europa, Asien, bis 30 m hoher Baum mit weißer, bald in rissige Borke übergehende Stammrinde. Nimmt mit zunehmendem Alter einen hängenden Charakter an. Ein vorzügliches **Pioniergehölz,** das an Boden und Klima geringste Anforderungen stellt. **Daneben sehr windfest** und somit ein **wichtiges Windschutzgehölz.** Herbstpflanzung nur mit Ballen und nicht vor dem 1. November.

Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung.

Mit Ballen + 25 % Aufschlag, mindestens DM 0,25 je Stück

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	1,15	10,—	94,—
150—200	1,35	12,50	112,—
200—250	1,70	15,—	135,—
250—300	2,—	18,50	170,—
300—350	2,50	24,—	210,—

Alleebäume, mit Ballen + 25 % — Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
7—8	3,—	27,—	250,—
8—10	3,75	34,—	300,—
10—12	4,50	42,—	375,—
12—14	5,25	50,—	450,—

Betula verrucosa (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Allee- und Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. und 4. × verpfl. aus extra weitem Stand. Auf Wunsch auch mit niedriger Stammhöhe lieferbar. Mit Ballen Stammumfang	8—10	5,25	47,50	410,—
	10—12	6,20	55,50	490,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,50	94,—	825,—
	16—18	13,50	124,—	1125,—
	18—20	22,50		
	20—25	30,—		
	25—30	45,—		
	30—35	75,—		
	35—40	130,—		
	40—45	160,—		
	45—50	200,—		
	50—55	280,—		
Natürlich gewachsene, besonders breite Büsche u. Stammbüsche aus Einzelstand Mit Ballen				
1-stämmig, 100—150 cm breit, 300—350 cm hoch, Stammumf.	8—10	5,25	47,—	
	10—12	6,—	54,—	
	12—14	7,50	67,50	
	14—16	11,25	100,—	
150—200 cm breit, 300—350 cm hoch, Stammumf.	16—18	13,50		
	18—20	19,—		
200—300 cm breit, 400—600 cm hoch, Stammumf.	20—25	28,50		
	25—30	45,—		
	30—35	68,—		
	35—40	105,—		
2-stämmig				
150—250 cm breit, 200—250 cm hoch, Gesamtstammumfang	20—40	6,—		
250—300 cm hoch		8,25		
300—350 cm hoch		11,25		
350—400 cm hoch		18,—		
250—350 cm breit, 400—500 cm hoch, Gesamtstammumfang	30—50	33,—		
500—600 cm hoch, Gesamtstammumfang	40—60	45,—		
3-stämmig				
150—250 cm breit, 200—250 cm hoch, Gesamtstammumfang	25—40	9,—		
250—300 cm hoch		13,50		
300—350 cm hoch		18,—		
350—400 cm hoch		26,—		
250—400 cm breit, 400—500 cm hoch, Gesamtstammumfang	40—60	50,—		
500—600 cm hoch, Gesamtstammumfang	50—80	58,—		
4- und mehrstämmig				
150—250 cm breit, 200—250 cm hoch, Gesamtstammumfang	30—50	12,—		
250—300 cm hoch		18,—		
300—350 cm hoch		24,—		
350—400 cm hoch		33,—		
300—400 cm breit, 400—500 cm hoch, Gesamtstammumfang	ab 60	60,—		
500—600 cm hoch		90,—		
„ **fastigiata** (B. pendula fastigiata, K. Koch) E, L, R				
Straff aufrecht wachsend, Zweige etwas gewunden, bis in den November hinein grün bleibend. Sollte an Stelle der Pyramidenpappel viel häufiger Verwendung finden. Mit Ballen	150—200	3,75	34,—	
	200—250	5,—	45,—	
	250—300	6,75	60,—	
Solitär, 4 × verpfl., ca. 12—14 cm Stammumfang Mit Ballen	300—350	18,—		
	350—400	25,—		
„ **purpurea** (B. pend. purpurea, C. Schneid.) E, L, R	125—150	5,—		
Belaubung dunkelpurpur, wie bei der Blutbuche. Mit Ballen	150—175	6,—		
	175—200	7,50		
	200—250	10,—		
„ **tristis** (B. pendula tristis, hort.) **Trauerbirke** E, L, R				
Feinverzweigte Hängeform mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. Zweige lang herunterhängend. Nicht für Grabbepflanzung zu empfehlen, da zu starkwachsend.	150—200	3,75	34,—	300,—
	200—250	5,—	45,—	405,—
	250—300	6,75	60,—	540,—
Pyramiden, mit Ballen	300—350	9,—		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand. Mit Ballen. Stammumfang	7—8	9,—		
	8—10	10,50		
Solitärbäume, 4 × verpfl., Stammhöhe 200 cm, Kronendurchmesser ca. 300 cm, Kronenhöhe 400—500 cm. Mit Ballen. Stammumfang	55—60	450,—		
	60—65	525,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Betula verrucosa (Fortsetzung)				
„ **youngii** (B. pendula youngii, C. Schn.) E, L, R				
Ganz fein und dichtverzweigte, **stark hängende Trauerbirke**, die sich ihres schwachen Wuchses wegen unter anderem sehr zur Grabbepflanzung eignet.	150—200	3,75	34,—	300,—
	200—250	5,—	45,—	405,—
	250—300	6,75	60,—	540,—
Pyramiden, mit Ballen	300—350	9,—	81,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. und 4. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Mit Ballen Stammumfang	8—10	10,50		
	10—12	12,—		
	12—14	15,—		
	14—16	22,50		
	16—18	37,50		
	18—20	60,—		

Bignonia, siehe unter Kletterpflanzen

Buddleia (L.) - Buddleie, Fliederspeer, Sommerflieder - LOGANIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alternifolia (Maxim.) E, R — Westchina, bis über 2 m hoher, sehr wertvoller und **besonders winterharter** Strauch mit lockeren, elegant überhängenden Langtrieben, **für trockene Lagen.** Die besonders zeitig erscheinenden Blüten sind lebhaft lavendelpurpurn gefärbt und erscheinen in verschwenderischer Fülle in dichten Büscheln auf der ganzen Länge der vorzährigen Langtriebe. Der volle Blütenreichtum zeigt sich erst im zunehmenden Alter. Schnitt soll ganz unterbleiben. **Sorte kann bestens empfohlen werden.** Mit Ballen	60—80	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	125—150	6,60		
davidii (Franch.), (B. variabilis, Hemsl.) R, W — China, Strauch bis 3 m hoch, Blätter 15—20 cm lang, dichtgesägt. Blüten lila, wohlriechend, in aufrechten bis nikkenden, 15—30 cm langen Ähren. Juli—Oktober. Sämlinge von verschiedenen Sorten	70—100	0,75	6,75	60,—
„ **Cardinal, Neuheit 1954!** R, W — Eine aus B. Royal Red durch Colchizin-Behandlung entstandene, **sehr beachtenswerte Neuzüchtung**, die sich durch stärkeren Wuchs, Belaubung und **erheblich längere Blütenrispen auszeichnet.** Neben einer sehr intensiven, tief purpurroten Blütenfarbe ist sie allen anderen Sorten gegenüber sehr wasserbeständig und damit gut als Schnittblume verwendbar.	60—100	1,70	15,—	135,—
„ **Empire Blue** (hort.), **Neuheit!** R, W — Eine wertvolle, intensiv blau gefärbte neue Sorte. . .	60—100	1,30	12,—	105,—
„ **Fascination** (hort.), **Neuheit!** R, W — **Mit enorm großen, bis 60 cm langen Blütenähren**, am Fuß 10 cm breit, spitz zulaufend, dunkel lilarosa.	60—100	1,30	12,—	105,—
„ **Ile de France** (hort.) R, W — Blütenähren bis 30 cm lang, dunkelpurpur, sehr wertvoll.	60—100	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	5,—		
150—200 cm breit	200—250	6,40		
	250—300	10,—		
„ **magnifica** (Rehd. & Wils.) R, W — Eine sehr spätblühende und kräftig wachsende Sorte mit purpurrosa gefärbten Blüten. Kronenzipfel zurückgeschlagen.	60—100	1,15	10,—	90,—
„ **Peace** (hort.) R, W — Diese sehr frostharte Sorte blüht mit ihren 30 cm langen, reinweißen Blütenähren bis lange in den Herbst hinein.	60—100	1,30	12,—	105,—
„ **Royal Red** (hort.), **Neuheit!** R, W — Sehr lange Ähren, dicht besetzt mit **prachtvoll tief purpurroten Blüten, sehr reichblühend. Wohl die zur Zeit wertvollste Sorte!**	60—100	1,30	12,—	105,—

variabilis, siehe B. davidii

Buxus (L.) - Buchsbaum - BUXACEAE

Alle Buxus bevorzugen einen alkalischen, nicht zu trockenen Boden. **Günstigster pH-Bereich liegt zwischen 5.1 und 5.75.** In trockenen Böden leiden sie fast immer unter Ungeziefer.

japonica aurea (hort.), (B. sempervirens aurea, Loud.) **I, L, S, St**
Blätter goldgelb, liebt Halbschatten, b. 2 m hoch werdend.
Mit Ballen. Hoch und breit

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	50—60	4,50		
	60—70	6,—		
	70—80	7,50		
	80—90	10,—		
	90—100	12,—		

„ **nana** (hort.), (B. microphylla japonica nana, Rehd. & Wils.) **E, I, S, St**
Zweige niederhängend, sehr langsam wachsend, **bildet ohne Schnitt sehr schöne breitrunde Polster,** Belaubung hellgrün. **Hiermit lassen sich im Steingarten schöne Effekte erzielen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Flachkugeln, mit Ballen. Breite	40—50	4,50	36,—	
	50—60	5,25	42,—	

microphylla jap. nana, siehe B. jap. nana

sempervirens arborescens (L.) **e, H, I, R, S**
Südeuropa, Westasien, baumartiger Buchsbaum, wertvolles, **schattenverträgliches Unterholz. Ausgezeichnet Rauch und Ruß der Städte aushaltend.** Der von uns geführte Typ zeichnet sich besonders durch dichte Verzweigung aus.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	15—20	0,40	3,40	30,—
	20—25	0,50	4,20	37,50
	25—30	0,60	5,25	45,—
Mehrmals verschulte Heckenpflanzen. Ohne Ballen	30—40	0,80	6,75	60,—
Mit Ballen	30—40	1,20	10,—	90,—
	40—50	1,80	15,—	135,—
Pyramiden, in Form geschnitten, mit Ballen				
Breite ca. 15 cm	40—50	3.30	27,—	
	50—60	4,50	37,50	
Breite ca. 20 cm	60—70	5,80	48,—	
	70—80	7,20	60,—	
	80—90	8,25	67,50	
	90—100	10,—	82,—	
Breite ca. 25 cm	100—125	11,25	100,—	
Kugeln, in Form geschnitten, mit Ballen	20—25	2,55	20,—	188,—
Breite und Höhe	25—30	3,10	25,—	225,—
	30—35	4,50	36,—	330,—
	35—40	6,50	52,50	
	40—50	9,—	70,—	
Breite Büsche, natürlich gewachsen, mit Ballen				
Breite 30—40 cm	40—60	2,25	18,—	165,—
40—60 cm	60—80	6,—	50,—	450,—
50—60 cm	80—100	9,—	75,—	
60—100 cm	100—125	15,—	120,—	
	125—150	19,—	170,—	
Solitärbüsche, 4 × verpfl., mit Ball. 125—150 cm breit	100—125	22,50		

„ **aurea,** siehe B. jap. aurea

„ **handsworthiensis** (Henry) **I, R, S**
Die von uns hiervon in Kultur befindliche Form zeichnet sich durch einen gesunden, robusten und aufrechten Wuchs mit frischgrüner Belaubung aus.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 60—100 cm breit	100—125	15,—	120,—	
	125—150	19,—	170,—	

„ **suffruticosa** (L.), **Einfassungsbuchsbaum** **e, I, R, S**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
unverpflanzt, per 1000 lfd. Meter DM 325,—		0,55	5,—	35,—
verpflanzt, per 1000 lfd. Meter DM 405,—		0,65	5,50	45,—

Callicarpa (L.) - Schönfrucht - VERBENACEAE

bodnieri giraldii, siehe C. giraldii

giraldii (Hesse), (bodnieri giraldii, Rhed.) **E, F, S, W**
China, in der Heimat 2—3 m hoher, reichblühender Strauch für geschützte Lagen. **Wie schon der Name sagt, zeigt sich sein Wert in dem starken rötlich-violettem Fruchtansatz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	3,—	27,—	

Calluna (Salisb.) - Besenheide - ERICACEAE

Alle Callunen verlangen einen **kalkfreien ,möglichst ungedüngten Boden. Günstigster pH-Bereich liegt zwischen 4,15 und 4,8.**

vulgaris (Hull.), **Besenheide** **B, e, I, St**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen. 1000 St. DM 135,—		0,20	1,70	15,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Calluna (Fortsetzung)				
vulgaris alba (Br.) B, e, I, St Wie die Art, mit weißen Blüten, Ende Juli-August.				
„ **alportii** (Beij.) B, e, I, St Wuchs stark aufrecht, bis 50 cm hoch, Belaubung grüngrau, Blüten rot bis violettrot, August-September.				
„ **aurea** (Beij.) B, e, I, St Laub im Sommer und Winter intensiv leuchtend goldgelb, Blüten hell lilarosa, Juli-August.				
„ **C. W. Nix** (N. B.) B, e, I, St Bis 60 cm hohe, tiefviolett-rote Sorte, die sich von alportii **durch dunkleren Farbton und spätere Blüte unterscheidet.**	8—12 cm Durchm. m. Ballen	0,65	5,40	50,—
„ **foxii** (Bean) B, e, I, St Bis 10 cm hoch, kissenförmig, Blüten zierlich, lilarosa, Ende Juli-August.				
„ **hammondii** (Beij.) B, e, I, St Hochwachsend, dunkelgrüne Blätter, ziemlich große, weiße Blüten, Ende Juli-August.	12—20 cm Durchm. m. Ballen	0,95	7,50	66,—
„ **H. E. Beale** (M. & B.) B, e, I, St Wuchs stark, sparrig, aufrecht, bis 40 cm, Blüten dicht gedrängt, stark gefüllt, rosa, Ende August-September. Sehr haltbar als Schnittblume. **Eine der allerbesten Sorten.**				
„ **tenuis** (hort.) B, e, I, St Frühblühend, Anfang Juli, dunkelpurpurn, Wuchs gedrungen.				

Calycanthus (L.) - Gewürzstrauch, Kelchblume - CALYCANTHACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
floridus (L.) E, R Amerika, bis 2 m hoher, sparrig wachsender, frostharter Strauch mit dichtfilzigen Trieben. Blüten dunkelrotbraun, **stark erdbeerartig duftend,** Juni—Juli.	40—60	2,25	20,—	
	60—80	3,—	27,—	
Aus Ablegern. Mit Ballen	80—100	4,50		
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 60—80 cm breit	60—80	6,—		
	80—100	7,50		
80—100 cm breit	80—100	10,50		
	100—125	12,—		

Campsis, siehe unter Kletterpflanzen

Caragana (Lam.) - Erbsenstrauch - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
arborescens (Lam.) B, H Sibirien, baumartiger, bis 6 m hoher Strauch, Blüten hellgelb im Mai. **Als Deck-, Dünen- und Vogelschutzstrauch, auch für sonnige und trockene Lagen.** . . .	80—125	0,65	5,60	48,—
„ **pendula** (Carr.) B Eine Form mit fast senkrecht herabhängenden Zweigen.	80—100	2,25	20,—	
Halbstämme, Stammhöhe	100—125	3,—	27,—	
	125—150	3,75	34,—	
Hochstämme, 3 × verpfl. Stammhöhe	150—175	5,60		
	175—200	6,75		

Carpinus (L.) - Weißbuche, Hainbuche - CORYLACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
betulus (L.) H, R, S Bis 20 m hoher, heimischer, schattenverträglicher Baum mit weit abstehenden, bis zum Boden herabhängenden Ästen. Eine der schönsten Heckenpflanzen überhaupt, da sie jeden Schnitt und Schatten verträgt. Sie ist ein sehr **regenerationsfähiges Windschutzgehölz.**	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—100	0,95	8,25	75,—
Heckenpflanzen, 3—4jährig, einmal verpflanzt siehe unter Jungpflanzen	100—125	1,20	11,—	98,—
	125—150	1,70	15,—	135,—
Heckenpflanzen aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt und regelmäßig geschnitten. Mit Ballen + 25 %, mindestens DM 0,25 je Stück	150—175	2,25	20,—	180,—
	175—200	2,70	25,—	225,—
	200—225	3,40	30,—	270,—
Heckenpflanzen und ungeschnittene Säulen, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Mit Ballen ca. 60 cm breit	250—275	6,40	58,—	525,—
	275—300	7,50	66,—	600,—
60—80 cm breit	300—350	10,—	90,—	825,—
	350—400	13,50	124,—	1125,—
Heister, auf einen Mitteltrieb gezogene Pflanzen mit natürlicher Bezweigung	100—125	1,15	10,—	94,—
	125—150	1,35	12,40	112,—
	150—200	1,70	15,—	135,—
	200—250	2,—	18,75	170,—
	250—300	2,70	25,—	225,—

Carpinus betulus (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitärbüsche, malerisch gewachsen, 3 × verpflanzt. 125—200 cm breit — Mit Ballen	250—300	18,—	160,—	
	300—350	22,50	200,—	
	350—400	30,—	270,—	
	400—500	36,—	320,—	
Hochstämme mit beästeten Stämmen und Stammbüsche, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 65—100 cm breit und 300—400 cm hoch — Stammumfang	7—8	6,75	62,—	560,—
	8—10	8,—	72,—	655,—
	10—12	10,—	94,—	840,—
	12—14	12,40	112,—	1030,—
	14—16	16,—	143,—	
	16—18	18,75	170,—	
	18—20	28,—		
Stammbüsche, 4 × verpflanzt, mit Ballen 200—300 cm breit, 400—600 cm hoch. Stammumfang	20—25	45,—		
	25—30	60,—		
	30—35	75,—		
	35—40	100,—		
	40—45	135,—		
600—800 cm hoch. Stammumfang	25—30	75,—		
	30—35	100,—		
	35—40	135,—		
	40—45	188,—		
	45—50	260,—		
800—1000 cm hoch. Stammumfang	40—45	260,—		
	45—50	340,—		

„ **columnaris** (Späth), **Pyramidenweiß- oder Haibuche** **E, H, L, R, S**
Diese veredelte Form bildet **dichte, aufrechte Pyramiden mit gesunder, hellgrüner Belaubung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM
Pyramiden, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	100—125	3,60
	125—150	4,50
	150—200	6,—
	200—250	7,50
	250—300	10,—
Solitär, 4 × verpfl., Mit Ballen	250—300	15,—
	300—350	22,50
	350—400	34,—

Caryopteris (Bge.) - Bartblume - VERBENACEAE

clandonensis (Simmonds) **St, W**
Japan, Ostchina (incana x mongolica), bis 1 m hoch werdender, reichblühender, sommergrüner Strauch **für sandige und sonnige Lagen, der durch seine späten, tiefvioletten Blüten, August-September, erhöhte Bedeutung erlangt.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
Mit Topfballen	35—50	2,25	20,—

Castanea (Mill.) - Edelkastanie - FAGACEAE

sativa (Mill.), (C. vesca, Gaertn.) **B, E, F, L, R**
Echte oder **eßbare Kastanie,** Südeuropa, Westasien, bis 30 m hoher Baum mit breit ausladender Krone. Sie ist neben der Eiche der beste Gerbsäurelieferant. Bevorzugt saure bis schwachsaure Böden. Um sicher zu tragen, verlangt sie wärmere Klimalagen. **Sehr wertvolles, schönlaubiges Einzelgehölz mit langen, grünlichweißen, männlichen Kätzchen, Juni-Juli.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	1,70	15,—	135,—
	125—150	2,—	18,50	170,—
	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,30	30,—	270,—
	250—300	3,75	34,—	
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	6,—	54,—	
	200—250	7,50	67,50	
	250—300	11,25		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand — Stammumfang	10—12	10,—	90,—	
	12—14	12,75		
	14—16	14,25		
	16—18	16,50		

vesca, siehe C. sativa

Catalpa (L.) - Trompetenbaum - BIGNONIACEAE

bignonioides (Walt.), (C. syringaefolia, Sims.) **B, E, R**
Amerika, bis 15 m hoher, besonders spät austreibender Baum mit kurzem Stamm und breiter Krone. Gedeiht in seiner Heimat sowohl in sogenannten feuchten „Catalpa-Löchern", wie auch gut auf sandigen Böden. Blätter bis 30 cm lang. **Blüten in reichbesetzten, bis 25 cm langen Rispen.** Blüte weiß, Schlund gelblich bis purpurn gestreift und gefleckt. **Ausreichend industriefest.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
Büsche und niedrige Stämme	125—150	2,—	18,75
	150—200	2,70	25,—
	200—250	3,30	30,—
	250—300	4,50	
Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	6,75	60,—
	200—250	9,40	
	250—300	15,—	

Catalpa bignonioides (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, 160—180 cm Stammhöhe Stammumfang	8—10	6,40	58,—	
	10—12	8,25	75,—	
Parkbäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand, in Stammhöhe und Kronenbildung verschieden Stammumfang	10—12	11,25		
	12—14	15,—		
	14—16	19,—		
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
	20—25	45,—		
Solitärbäume, 3 × verpflanzt, 160—180 cm Stammhöhe, 150 cm Kronendurchmesser Stammumfang	16—18	33,—		
	18—20	45,—		
	20—25	60,—		

speciosa (Warder), (C. cordifolia, Jaume) **B, E, R**

Amerika, im Vergleich zu bignonioides **stärker wachsender und sich pyramidal aufbauender, bis 30 m hoher, spät**austreibender Baum mit langzugespitzter Belaubung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	150—200	2,70		
	200—250	3,30		
Büsche	250—300	4,50		
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40	58,—	
	10—12	8,25	75,—	
	12—14	10,—	90,—	

syringaefolia, siehe C. bignonioides

Ceanothus (L.) - Säckelblume - RHAMNACEAE

americanus (L.) **St, W**

Östl. Nordamerika, Strauch bis 1 m hoch, Wuchs aufrecht, Blüte weiß, in großen, end- und seitenständigen **Rispen im Juni bis Herbst.** Sie ist die härteste Art. Verträgt leichten Boden

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	

Hybriden in nachfolgenden Sorten, benötigen einen Winterschutz. **St, W**

Ceres (Lem.), rosa bis blaßmalvenpurpurn
Marie Simon (Sim.-Louis.), lilarosa
Topaze (Lem.), zart indigoblau

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	3,60	33,—	

Celastrus, siehe unter Kletterpflanzen

Cercidiphyllum (S. et Z.) - Judasbaumblatt, Judasblatt CERCIDIPHYLLACEAE (Zweihäusig)

japonicum (S. et Z.) **E, L**

Japan, raschwüchsiger, laubabwerfender Baum, meist mehrstämmig, Krone breitpyramidal. Bevorzugt in seiner Heimat **besonders feuchte und tiefgründige Böden** und ist **gegen Dürre sehr empfindlich.** Ein sehr interessantes, **schön belaubtes, rötlich austreibendes Gehölz** für Garten und Park. Herbstfärbung gelb. Blätter herzförmig, rotstielig, ähnlich wie bei Cercis.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	1,70	15,—	135,—
	125—150	2,—	18,75	170,—
	150—175	2,50	22,50	200,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 60—80 cm breit	150—175	5,—		
	175—200	5,80		
80—125 cm breit	200—250	9,—		
	250—300	13,50		

Cercis (L.) - Judasbaum - LEGUMINOSAE

siliquastrum (L.), **Gemeiner Judasbaum** **B, E, L, W**

Südeuropa, Asien, bis 8 m hoher, sommergrüner, reichverästelter Baum. Blätter herznierenförmig, Blüten purpurrosa, in Büscheln zu 3—6, vor oder mit dem Blattaustrieb am alten Holz. **In Norddeutschland verlangt sie geschützte Lage und Frostschutz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	3,—	27,—	
Aus 14 cm Töpfen	60—80	4,50	40,—	

Chaenomeles (Ldl.) - Scheinquitte - ROSACEAE

japonica (Lindl.), (Ch. maulei, C. Sch.; Cyd. maulei, T. Moore) **B, F, H, R, St**

Japan, bis 1 m hoher, dorniger Strauch, der **bedeutend schwachwüchsiger als Ch. lagenaria ist.** Blüten ziegelrot, bis 3 cm breit, außerordentlich reichblumig, März-April. Eine sehr schöne und wertvolle, halbhohe, **reichblühende Heckenpflanze, die noch auf leichtesten Böden gut gedeiht.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	0,65	5,60	48,—
	60—80	0,75	6,75	60,—

Amelanchier canadensis (Med.)

Cercidiphyllum japonicum (S. & Z.)



Buddleia
alternifolia
(Maxim.)

Buddleia
davidii Royal
Red (hort.)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Chaenomeles (Fortsetzung)				
lagenaria (Koidz.), (Cyd. japonica, Pers.; Cyd. lagenaria, Loisel), **Japanische Scheinquitte** B, F, H, R Bis 2 m hoch werdend, Blätter oben glänzend, Blüten scharlachrot, März-April, **auch sehr gut für mittelhohe Hecken geeignet.**	60—80 80—100	0,65 0,75	5,60 6,75	48,— 60,—
Alle Gartenformen sind wurzelecht!				
„ **Abricot** (Lem.) B, R, St Wuchs niedrig, Blüten halbgefüllt, orange. Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
„ **Crimson and Gold, Neuere Sorte!** B, R, St Eine neue, niedrig bleibende, **sehr wertvolle Sorte,** mit großen, dunkelroten Blüten und goldgelben Antheren. Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
„ **gaujardii** (hort.), **Neuere Sorte!** B, R, St Sehr reichblühend, Blüten einfach, purpurn. Mit Ballen	60—80	2,25	20,—	
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100 100—125	7,50 10,—		
„ **moerloosii, Neuere Sorte!** B, R, St Wuchs hoch, Knospen karminrosa, aufgeblüht lachsrosa.				
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen, 60—80 cm breit	80—100 100—125	7,50 10,—		
„ **simonii** B, R, St Schöne, **besonders flachwachsende,** gefülltblühende Form mit intensiv scharlachroten Blüten. Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
maulei, siehe C. japonica				
superba Andenken an Karl Ramcke (Timm & Co.) **B, F, R** Bis 1 m hoch werdend, Blüten groß, leuchtend zinnoberrot, lange und reichblühend, glänzende Belaubung, Wuchs breit und gedrungen. Kann bis jetzt als **eine der wertvollsten Sorten** bezeichnet werden. Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
„ **atrosanguinea** (Krü.), (Cyd. m. atrosanguin., Froeb.) Blüten mennigscharlachrot	60—80	1,25	11,50	100,—

Chionanthus (L.) - Schneeflockenbaum, Schneeblume - OLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
virginica (L.) E, R Nordamerika, großer, bis 3 m hoher, **spät austreibender,** baumartiger Strauch. **Blüten weiß, in überhängenden, großen, lockeren, bis 20 cm langen Rispen** im Juni. Ein reichblühendes, wertvolles Gehölz zur Einzelstellung. Mit Ballen	30—40 40—60	2,60 3,—	24,— 27,—	

Citrus trifoliata (L.), siehe Poncirus

Cladrastis (Raf.) - Gelbholz - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
amurensis, siehe unter Maackia				
lutea (K. Koch), (C. tinctoria, Raf.; Virgilia lutea, Mchx.) B, E, L Südöstl. Vereinigte Staaten, bis 15 m hoher, breitverästelter, **schöner Park- und Gartenbaum** mit leicht überhängender Bezweigung und 35 cm langen Blättern, die sich im Herbst leuchtend gelb färben. Die unregelmäßig erscheinenden, wohlriechenden, bis 40 cm langen, weißen Blütenrispen werden gerne von Bienen beflogen.	150—200	12,—		
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	200—250 250—300	15,— 19,—		

Clematis, siehe unter Kletterpflanzen

Clerodendron (L.) - Losbaum - VERBENACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
fargesii, siehe Cl. trichotomum fargesii				
trichotomum fargesii (Rehd.), (Cl. fargesii, Dode) E, W China, sommergrüner, bis 2 m hoher Strauch, Blüten in endständigen, duftenden, zuerst grünen, später karminfarbenen Doldenrispen. **Schöner, auffälliger Spätsommerblüher zur Einzelstellung in Park und Garten. Liebt volle Sonne.**	80—125	1,70	15,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Clethra (L.) - Scheineller - CLETHRACEAE				
alnifolia (L.) R, S				
Nordamerika, bis 3 m hoher Strauch, blüht August—September in gelbweißen, aufrechten, duftenden Traubenrispen. Wertvoller, schattenliebender **Spätsommerblüher** für	40—60	2,25	20,—	
alle feuchten, nicht zu schweren Gartenböden.	60—80	3,—	27,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen	60—80	4,50		
	80—100	6,—		
Colutea (L.) - Blasenstrauch - LEGUMINOSAE				
arborescens (L.) B, F, R				
Südeuropa, bis 4 m hoher Strauch mit gefiederten Blättern und gelben Blüten im Mai-Juli. Fruchthülse blasig aufgetrieben. **Verträgt trockenste und steinige Böden. Gute Wildfutterpflanze**	80—125	0,65	5,60	48,—
orientalis (Mill.) B, F, R				
Kaukasus, bis 2 m hoher Strauch, junge Zweige behaart, **Blüten rötlichbraun, zu 2—5 in Trauben, Juni-September.** Hat sonst die gleichen Eigenschaften wie C. arborescens.	80—125	0,65	5,60	48,—
Cornus (L.) - Hartriegel - CORNACEAE				
alba (L.), (C. tatarica, Mill.) F, L, R, S				
Nordasien, guter, über 2 m hoher, **industriefester** Deckstrauch mit blutroten Zweigen, die sich später rotgrün färben. Auch noch gut für **schattige und feuchte Lagen** zu	80—125	0,65	5,60	48,—
gebrauchen.	150—175	0,75	6,75	60,—
„ **argenteomarginata** (Rehd.), (C. alba elegans, hort.) L				
Die schönste, weißgerandete und gefleckte Form. . .	80—100	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 100—150 cm breit	125—150	6,75	60,—	
	150—175	9,—		
„ **elegans**, siehe C. alba argenteomarginata				
„ **flaviramea** (Späth.), (C. stolonifera flaviramea, Rehd.) S				
Ziert besonders im Winter durch seine **gelbe Rindenfarbe, die sich gut zu den rotrindigen C. alba sibirica** kontrastiert.	80—125	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 125—150 cm breit	125—150	5,60		
	150—175	6,40		
„ **kesselringii** (E. Wolf) L, S				
Ostasien, eine **mittelstarkwachsende Sorte mit fast schwarzrindigen Trieben** und dunkelbraungrünen Blättern. Blüten in weißen Doldenrispen im Mai. . .	80—125	0,90	8,25	75,—
„ **sibirica** (Loud.), (C. tatarica sibirica, Koehne) R, S				
Wirkungsvoller Strauch mit **leuchtend scharlachroter**	80—100	1,15	10,—	90,—
Rinde, Blüte weiß, Mai, wird bis 3 m hoch.	125—150	1,30	12,—	105,—
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	5,60		
	150—175	6,40		
„ **spaethii** (Wittm.) L				
Blätter im Austrieb bronze, später breit goldgelb gerandet; leidet nicht durch Sonnenbrand. **Wohl das farbenfreudigste buntlaubige Gehölz.**	60—100	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 100—125 cm breit	125—150	6,—		
amomum (Mill.)				
Östl. Vereinigte Staaten, bis 4 m hoher Strauch mit abstehenden, purpurbraunen Zweigen. Blüten gelblichweiß im Juni. Früchte rundlich, graublau. Liebt feuchten, sandigen Standort.	80—125	0,65	5,60	48,—
florida (L.), **Blumenhartriegel** E, F, L				
Nordamerika, breitbuschiger, bis 5 m hoher, **einzigartiger Solitärstrauch mit prächtig leuchtendroter bis violetter Herbstfärbung.** Die schneeweißen bis hellrosa gefärbten Hüllblätter im Mai sind 4—5 cm lang. Frucht scharlachrot,	60—80	3,30	27,—	
eiförmig. Bevorzugt einen leichtsauren Boden. Mit Ballen	80—100	4,20	34,—	
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	7,50		
	100—125	10,50		
	125—150	13,50		
	150—175	18,—		
4 × verpfl., mit Ballen. 125—150 cm breit	175—200	30,—		
	200—225	45,—		
„ **rubra** (West.) E, F, L				
Form mit rosa bis roten Hüllblättern (Brakteen) und **noch schönerer Herbstfärbung.** Mit Ballen	60—80	3,30	27,—	
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 60—80 cm breit	80—100	7,50		
	100—125	10,50		
	125—150	13,50		

Cornus (Fortsetzung)

kousa (Buerg.) — E, F, L
Japan, Korea, bis 7 m hoher, **malerisch wachsender** Strauch, Hochblätter der Blüten weiß, im Juni, 3—5 cm lang; Herbstfärbung scharlachrot. **Sehr wertvolles Einzelgehölz.** Bevorzugt einen mehr alkalischen Boden. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	50—60	2,70	22,50	
	60—80	3,30	27,—	
Solitär, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—100 cm breit	100—125	12,40		
	125—150	16,50		
	150—175	25,—		

mas (L.), **Kornelkirsche** — B, F, H, R, S
Mitteleuropa, heimischer und **industriefester**, bis 8 m hoher Strauch oder Baum. **Ein vorzüglicher Blüten-, Deck- und Schattenstrauch,** dessen gelbe Blüten von Februar—April vor dem Austrieb erscheinen. Gleich gut für Hecken geeignet; ausgesprochen kalkliebend.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	0,95	8,25	75,—
	60—80	1,30	12,—	105,—
	80—100	1,50	13,50	120,—
	100—125	2,—	18,75	170,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	6,75		
100—150 cm breit	150—175	9,—		
	175—200	12,—		
	200—250	19,—		
	250—300	22,50		
150—200 cm breit	175—200	15,—		
	200—250	22,50		
	250—300	30,—		

sanguinea (L.) — F, H, R, S
Europa, sehr guter, heimischer Hecken- und Deckstrauch **für trockene und schattige Lagen; bis 4 m hoch werdend.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,65	5,60	48,—
60—80	0,75	6,75	60,—
80—100	0,90	8,25	75,—

stolonifera flaviramea, siehe C. alba flaviramea
tatarica, siehe C. alba
„ **sibirica, siehe C. alba sibirica**

Corylopsis (S. & Z.) - Scheinhasel - HAMAMELIDACEAE

pauciflora (S. & Z.) — E, S, St, W
Japan, bis 1,50 m hoher, feinzweigiger und breitbuschiger Strauch mit glockigen, 2—3 cm langen, primelgelben Blütenähren, womit der Strauch **vor dem Blattaustrieb im März—April überreich besetzt ist.** Herbstfärbung gelb. Einer unserer **wertvollsten Frühjahrsblüher** für halbschattige Lagen. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—50	3,75	34,—	
	50—60	4,90	45,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm beit	60—80	9,—		
100—125 cm breit	80—100	15,—		
	100—125	22,50		

spicata (S. & Z.) — E, S, St, W
Japan, bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch, Blüten hellgelb, im ganz zeitigen Frühjahr, zu 7—10 in 3—4 cm langen, überhängenden Ähren. **Wertvollster Frühjahrsblüher** für halbschattige Lagen. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	3,40		
	60—80	5,25		
	80—100	6,75		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	9,—		

Corylus (L.) - Haselnuß - CORYLACEAE

avellana (L.), **Waldhasel** — B, H, R, S
Europa, guter, bis 5 m hoch werdender, **heimischer, industriefester Schattenstrauch** und guter Bodenbereiter, wichtigstes Wald- und Feldgehölz. Gleich gut geeignet für **Windschutzpflanzungen!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	0,90	8,25	75,—
	100—150	1,10	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,—	105,—
3 × verpflanzt, aus doppeltweitem Stand	150—200	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 100—125 cm breit	150—200	4,10		
125—150 cm breit	200—250	15,—		
	250—300	22,50		
150—200 cm breit	300—350	30,—		

„ aurea (C. Schn.), **Goldhasel** — L, S
Blätter gelb, Triebe im Winter orange; Wuchs schwächer als die Art. Früchte klein. 3 × verpflanzt

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—100	3,40		

colurna (L.), **Baumhasel** — E, R
Osteuropa, Westasien, bis über 20 m hoher Baum für nährstoffreiche und sonnige Standorte mit korkiger, grauweißer Borke und regelmäßiger, pyramidaler Krone. Blätter groß, dunkelgrün. Gleich gut als **kleinkroniger Straßenbaum, wie als von unten beasteter, freistehender Einzelbaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,90	8,25	75,—
	80—100	1,15	10,—	90,—
Hochstämme und Stammbüsche, 3 × verpfl. aus extra weitem Stand — Stammumfang	8—10	13,50		
	10—12	18,—		
	12—14	22,50		
	14—16	30,—		
	16—18	37,50		

Corylus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
maxima atropurpurea (Bean.), (C. maxima purpurea, Rehd.),				
Echte Blut-Lambertshasel E, L, S				
Schöne, große, **beständig schwarzrote Blätter;** starkwachsend, auch für Halbschatten.	60—80	1,90	16,50	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	100—125	7,50		
	125—150	11,25		
„ **purpurea,** siehe C. maxima atropurpurea				
Rotblättrige Zellernuß B, H, L, S				
Eine sehr starkwüchsige, rotblättrige Sorte, die auch wegen ihres reichen Fruchtertrages sehr zu empfehlen ist.	100—150	1,50	13,50	120,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	7,50		
	150—200	10,—		
100—150 cm breit	200—250	12,—		

Cotinus (Adans) - Perückenstrauch - ANACARDIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
coggygria (Scop.), (Rhus cotinus, L.) E, F, L				
Südeuropa, China, bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit großen, federigen, **perückenähnlichen Fruchtständen,**	60—80	1,90	17,—	150,—
die schon im Sommer zur Geltung kommen. Mit Ballen	80—100	2,50	22,50	200,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	80—100	4,50		
	100—125	5,60		
	125—150	7,50		
„ **rubrifolius** (Boom.), (Rhus cotinus fol. purpureis, hort.) E, F, L				
Wie die Art, jedoch mit **prächtig dunkelroter Belaubung;** eine sehr interessante Form.	60—80	3,75	34,—	
Mit Ballen	80—100	4,50	40,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	80—100	5,60		
	100—125	7,50		

Cotoneaster (Med.) - Zwergmispel, Felsenmispel ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
vertragen sämtlich Halbschatten und sind gute Bienennährpflanzen.				
acutifolia (Turcz.) B, F, L, R				
Nordchina, breitbuschiger, bis 1,50 m hoher, wertvoller Heckenstrauch mit glänzenden Blättern und schwarzen Früchten. Diese **außergewöhnlich winterharte Sorte** kann auch gut als **freiwachsende Hecke** verwandt werden.	60—80	0,75	6,75	60,—
Herbstfärbung leuchtend braunrot.	80—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	100—125	5,—		
adpressa (Bois.) B, e, F, R, St				
Westchina, kriechender, bis 25 cm hoher, schwachwüchsiger und reichfruchtender Strauch **für kleine Hecken** und	15—20	1,15	10,—	90,—
Felspartien, **dessen Fruchtschmuck von besonders langer**	20—30	1,30	12,—	105,—
Dauer ist. Mit Ballen. Breite	30—40	1,70	15,—	135,—
„ **praecox,** siehe C. praecox				
applanata, siehe C. dielsiana				
bullata (Bois.) B, F, H, L				
Westchina, bis 2,50 m hoher, locker wachsender, **industriefester Strauch;**	60—100	0,75	6,75	60,—
sehr reichfruchtend, Früchte lebhaft rot.	100—150	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 100—150 cm breit	125—150	5,—		
	150—200	5,60		
congesta (Baker.), (C. microphylla glacialis, Hook; C. pyrenaica, hort.) I, St				
Himalaja, immergrüner, sich dem Boden **anschmiegender** Zwergstrauch mit dunkelgrünen, eiförmigen Blättern und hellroten Früchten. Besonders zur Stein- und Felsbedekkung geeignet. Mit Ballen	30—40	2,25	20,—	
conspicua decora (Russell), **Neuheit!** F, I, R, S, St				
Westchina, immergrüner, zierlich belaubter, bis 1 m hoch werdender, reichblühender Strauch, der große Ähnlichkeit mit C. microph. thymifolia aufweist, jedoch winterhärter	25—30	1,70	15,—	135,—
ist und etwas stärker wächst. Im Herbst ziert er durch	30—40	1,90	17,—	150,—
seine runden, orangeroten Früchte. Mit Ballen	40—60	2,25	20,—	
dammeri (Schneid.), (C. humifusa, Duthie) e, F, I, R, S, St				
Mittelchina, niedriger, bis 20 cm hoher, **bodenbedeckender**	15—20	0,95	8,25	75,—
der Strauch mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern und	20—30	1,40	12,—	108,—
scharlachroten Beeren. Mit Ballen. Breite	30—40	1,80	15,—	135,—

Cotoneaster dammeri (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **radicans** (C. Schneid.), **Neueinführung!** e, F, I, R, S, St				
Westchina, sonst wie die Art, Blätter jedoch breiter, dunkler und mehr glänzend. Wächst stärker, ist sehr	15—20	0,95	8,25	75,—
winterhart und stellt somit **eine hervorragende Boden-**	20—30	1,40	12,—	108,—
begrünung dar. Mit Ballen. Breite	30—40	1,80	15,—	135,—
dielsiana (Pritz.), (C. applanata, Duthie) B, F, H, R				
Westchina, bis 2 m hoch werdender, harter Strauch mit bogig überhängenden Zweigen, die zum Herbst reich mit **scharlachroten Beeren behaftet sind und sich bis in den Winter hinein halten.** Hat besonderen Wert als **frei-**	60—100	0,75	6,75	60,—
wachsende, ungeschnittene Hecke.	100—150	0,90	8,25	75.—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	125—150	4,50		
	150—200	5,60		
125—175 cm breit	150—200	7,50		
divaricata (Rehd. et Wils.) B, E, F, H, R				
Westchina, bis 2 m hoher, harter und **industriefester** Strauch mit breit abstehenden Zweigen und prächtig korallenrotem Fruchtbehang. **Daneben sind noch das schöne, glänzende Blatt und die schöne Herbstfärbung** hervorzuheben. Ist sowohl als **freiwachsende, ungeschnittene Hecke,** wie wegen seines **malerischen Wuchses** als	40—60	0,75	6,75	60,—
Solitärstrauch zu empfehlen.	60—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	100—125	5,—	45,—	
	125—150	6,—	54,—	
125—150 cm breit	100—125	6,—	54,—	
	125—150	7,50	67,50	
	150—175	9,—		
150—175 cm breit	200—250	22,50		
franchetii (Bois.) F, H, St, W				
Westchina, halbimmergüner, bis 2 m hoch werdender Strauch mit graziös überhängenden Zweigen. Die orangescharlachfarbenen Früchte haften lange am Zweig, junge Triebe und Blätter sind silbriggrau gefärbt. Verlangt in ungünstigen Lagen leichten Winterschutz. **Eine der schönsten und wertvollsten Arten für ungeschnittene Hecken.**	40—60	1,15	10,—	90,—
Mit Ballen	60—80	1,70	15,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	80—100	6,—		
	100—125	7,50		
	125—150	9,—		
frigida pendula, siehe C. hybrida pendula				
frigida vicaryi (Gibbs.), **Neueinführung!** E, F, I, R				
Himalaja, wintergrüner, bis 3 m hoher, **malerisch wach-**	80—100	2,—	18,—	160,—
sender Einzelstrauch mit lebhaft grünen, lanzettlichen	100—125	2,50	22,50	
Blättern und großen, in Sträußen bis Weihnachten sit-	125—150	3,30	30,—	
zenden, hellroten Beeren. Mit Ballen	150—175	4,10	37,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	200—250	12,—		
125—175 cm breit	200—250	13,50		
	250—300	15,—		
hessei, siehe C. praecox hessei				
horizontalis (Dcne.) B, F, L, R, S, St				
Westchina, kleiner, bekannter, flachwachsender und **industriefester** Strauch mit reichem, scharlachrotem Bee-	20—30	1,15	10,—	90,—
renschmuck, **für Felspartien und Wandbekleidung.** Blät-	30—40	1,30	12,—	105,—
ter fast kreisrund. Mit Ballen	40—60	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. Breite 60—80 cm	40—60	4,50	40,—	
80—100 cm		6,—		
100—125 cm		9,—		
125—150 cm		15,—		
„ **perpusilla** (C. Schn.) St				
Eine schwachwachsende Form mit kurzen, bogig gekrümmten Trieben; Blätter eilänglich, 6 mm lang und am Rande oftmals etwas gewellt. Früchte wurden bisher nicht beobachtet. Ausgezeichnetes Steingarten-	15—20	1,90	17,—	
gehölz. **Mit Ballen**	20—30	2,25	20,—	
„ **prostrata** (hort.), fälschlich C. prostrata B, F, L, R, S, St				
Zeichnet sich C. horizontalis gegenüber durch einen dicht verzweigten Wuchs aus, wobei die Seitentriebe mehr nach oben gerichtet sind. Mit Ballen. Breite	20—30	1,15	10,—	90,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Cotoneaster horizontalis (Fortsetzung)				
„ **saxatilis** (Hesse), **Neueinführung!** **R, S, St** — Schwächer wachsend als der Typ. Wie kaum eine andere Sorte hat sie die Eigenschaft, mit ihren dem Boden anliegenden, fischgrätig geformten Zweigen, **sich jeder Bodenbewegung eng anzuschmiegen.** Mit Ballen	15—20	2,—		
	20—30	2,50		
	30—40	3,—		
humifusa, siehe C. dammeri				
hybrida pendula (Grootend.), (C. frigida pendula, hort.) **Neueinführung!** **E, F, I, R** — Ein sehr dekorativer, halbimmergrüner Strauch mit hängenden Zweigen, die sich bis **zum Boden niedersenken und überaus reich mit roten Beeren besetzt sind.** Eine sehr wertvolle Einzelpflanze, mit der sich einzigartige Wirkungen erzielen lassen. Mit Ballen	60—80	4,20	33,—	
	80—100	4,50	37,50	
	100—125	6,—	48,—	
	125—150	7,50	60,—	
	150—175	9,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	100—125	5,60		
	125—150	7,50		
	150—175	10,50		
	175—200	13,50		
	200—250	18,—		
Zierstämme, Stammhöhe	100—125	4,50		
	125—150	5,25		
microphylla glacialis, siehe C. congesta				
„ **melanotricha**, siehe Cot. microph. schneideri				
„ **schneideri** (Schneid.), (C. m. melanotricha, Franch.) **F, I, St, W** — Etwa 40—50 cm hoch werdender, **immergrüner** Zwergstrauch. Blätter glänzend schwarzgrün, rundlich und klein. Früchte karminrot, in großer Zahl. Verlangt leichten Frostschutz. Mit Ballen	20—30	1,30	12,—	105,—
	30—40	1,70	15,—	135,—
	40—60	2,—	18,50	
multiflora (Bunge) **B, E, F, H, R** — Westchina, bis 3 m hoher, reich fruchtender Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen, der durch die Fülle der **vielblumigen,** weißen, lockeren Doldentrauben im Mai als die am schönsten blühende Art bezeichnet werden kann. Sehr gut für Einzelstellung und als **freiwachsende, ungeschnittene Blütenhecke!**	80—100	1,15	10,—	90,—
	100—150	1,30	12,—	105,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	125—150	5,60		
	150—200	9,—		
„ **calocarpa** (Rehd. & Wils.), **Neueinführung!** **B, E, F, H, R** — Westchina, diese Sorte zeichnet sich durch größere und schmälere Blätter und besonders durch **größere Früchte** aus. Ist absolut hart und **außerordentlich reich fruchtend.** Sehr wertvoller Einzelstrauch.	60—80	3,30	30,—	
	80—100	4,20	37,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	6,—		
	100—125	6,75		
	125—150	9,75		
	150—175	13,50		
nanshuanica, siehe C. praecox				
praecox (hort. Vilm.), (C. adpressa praecox, Bois et Berth; C. nanshuanica, Regel) **B, F, R, St** — Eines der besten Steingartengehölze. Blätter rund, **oberseits glänzend dunkelgrün.** Früchte groß und auffallend rot. Mit Ballen. Breite	20—30	1,15	10,—	90,—
	30—40	1,30	12,—	105,—
	40—60	1,70	15,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	40—60	4,50		
80—100 cm breit		6,—		
100—125 cm breit		9,—		
„ **hessei** (Hesse), (C. hessei, Hesse) **B, F, R, St** — In allen Teilen kleiner und zierlicher bleibend als die Art. Mit Ballen. Breite	20—30	1,15	10,—	90,—
	30—40	1,30	12,—	105,—
	40—50	1,70	15,—	
prostrata, siehe C. horizontalis prostrata				
pyrenaica, siehe C. congesta				
rotundifolia (Wall.), **Neueinführung!** **B, E, F, S, St** — Himalaja, halbimmergün, Blätter glänzend dunkelgrün, größer als bei C. horizontalis, Strauch bis 2 m breit und 1 m hoch werdend. Wuchs malerisch. Erhält noch erhöhte Bedeutung dadurch, daß sich die vielen korallenroten Beeren **auffallend lange am Strauch halten.** Mit Ballen. Breite	20—30	1,15	10,—	90,—
	30—40	1,30	12,—	105,—
	40—60	1,70	15,—	135,—

Cotoneaster (Fortsetzung)

rubens (W. W. S. M.), **Neueinführung!** **E, F, S, St, W**
Westchina, halbimmergrüner, unregelmäßig wachsender, bis 80 cm hoch werdender Strauch mit weißlich behaarten Trieben, kleinen, glänzenden, rundlichen, stumpfgrünen Blättern und **leuchtend roten Beeren,** die sich von der Belaubung besonders schön abheben. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,50	13,50	
30—40	1,70	15,—	
40—50	1,90	17,—	

salicifolia floccosa (Rehd. et Wils.) **E, F, I, R, St**
Bis 2 m hoch werdender, **malerisch wachsender,** immergrüner und **industriefester** Strauch mit sehr zierenden, hellroten Früchten, die sich bis Weihnachten am Zweig halten. Ein sehr wertvoller Einzelstrauch. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,70	22,50	200,—
60—80	4,20	33,—	300,—
80—100	4,50	37,50	340,—
100—125	6,—	48,—	

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 70—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	7,50		
125—150	10,—		
150—175	12,—		
175—200	15,—		

Zierstämme, Stammhöhe

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,75		
100—125	4,50		

„ **rugosa** (Rehd. et Wils.), **Neueinführung!** **E, F, R, St**
Langsam wachsende Varietät mit breiteren, stumpf dunkelgrünen Blättern, Zweige und Blattunterseiten zottig behaart, Früchte korallenrot, bis 2 m hoch werdend. **Sehr wertvoller, malerischer und reichfruchtender Strauch.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,70	22,50	

„ **„Saldam“** (Timm & Co.), (salicifolia x dammeri), **Neuheit!** **F, I, R, S, St**
Eine von uns gefundene Varietät mit größerer, hellgrüner Belaubung und **zeitig einsetzendem zinnoberrotem Fruchtansatz. Wuchs entweder hängend oder fest dem Boden anliegend.**

Liegende Pflanzen, mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,70	22,50	

Aufgebunden, Zweige niederhängend. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,70	22,50	200,—
60—80	4,20	33,—	300,—
80—100	4,50	37,50	340,—
100—125	6,—	48,—	435,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	7,50		
125—150	10,—		

80—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	12,—		
175—200	15,—		

simonsii (Bak.) **B, F, H**
Himalaja, bis 3 m hoher, halbimmergrüner Strauch mit aufrechtem Wuchs. Die erbsengroßen, scharlachroten Früchte werden nicht von Vögeln gefressen. Wegen seines Wuchses und seiner **schönen, glänzenden Belaubung,** in nicht zu kalten Lagen eine wertvolle Heckenpflanze.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,90	8,25	75,—
60—80	1,15	10,—	90,—

tomentosa (Ldl.) **B, E, F, H, R**
Südosteuropa, Westasien, sehr winterharter, bis 2 m hoher, filzig bezweigter Strauch mit 3—6 cm langen, stumpfgrünen Blättern und schön gefärbten, erbsengroßen Früchten. **Besonders geeignet für trockene und warme Kalkhänge vom Oberrheintal bis zur Steiermark.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,90	8,25	75,—
60—80	1,15	10,—	90,—

Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—225 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
200—250	30,—		

wardii (W. W. S. M.), **Neueinführung!** **E, F, I, S, St**
Tibet, ein immergrüner und ziemlich harter, niedrig bleibender, feinverzweigter Strauch, der mit seinen unterseits silbrigweiß gefärbten Blättern, dem C. franchetii sehr nahe steht. Die eirunden, orangeroten Früchte sitzen in dichten Doldentrauben. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	4,20	33,—	

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	7,50		
125—150	10,—		

watereri (Exell.), (C. frigida x henryana), **Neueinführung!** **E, F, I, S, St**
Meist wintergrüner, bis 4 m hoch wachsender, breitbuschiger Strauch, dessen **waagerecht stehenden Triebe im Herbst überreich mit in großen Doldentrauben sitzenden, schön rot gefärbten Beeren besetzt sind, die wegen ihrer Größe nicht von Vögeln gefressen werden können.** Die stumpf dunkelgrün erscheinenden Blätter werden bis zu 12 cm lang und färben sich im Herbst schön rot. Durch Zusammenpflanzung mit anderen Sorten wird der Fruchtansatz begünstigt. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,70	22,50	
60—80	4,20	33,—	
80—100	4,50	37,50	
100—125	6,—	48,—	

Crataegus (L.) - Dorn - ROSACEAE

carrierei (Vauvel), (C. crus-galli x pubescens) **B, F, L, R**
Bis 7 m hoher, winterharter, mittelstark und aufrecht wachsender Baum mit 5 cm langen Dornen. Blätter dunkelgrün. Die orangeroten Früchte halten sich lange am Baum. Kann wegen seiner **gesunden Belaubung, seiner schönen Herbstfärbung** und **seiner Rußfestigkeit** als einer unserer **wertvollsten, kleinkronigen Alleebäume** bezeichnet werden. Bevorzugt nährstoffreiche Böden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	1,80	16,50	150,—
Heister mit geradem Mittelstamm und breiter seitlicher Bezweigung, **auch als Heckenpflanzen sehr gut zu verwenden.**	150—200	1,95	18,—	165,—
	200—250	2,10	19,50	180,—
	250—300	2,50	22,50	200,—
Mehrstämmige Büsche	150—200	2,50	22,50	
	200—250	3,—	27,—	
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 60—100 cm breit	125—150	6,—		
	150—200	7,50		
	200—250	10,—		
Stammbüsche, 60—80 cm breit und 250—300 cm hoch. Stammumfang	7—8	3,—	27,—	
	8—10	3,75	34,—	
	10—12	4,50	41,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	4,50	42,—	375,—
	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand. Stammumfang	12—14	12,—	108,—	975,—
	14—16	14,25	128,—	1150,—
	16—18	19,—	170,—	1500,—

coccinea (L.), (C. intricata, Lge.), **Scharlachdorn B, F, H, L, R**
Nordamerika, bis 7 m hoher, aufrecht wachsender, baumartiger Strauch mit bis 5 cm langen Dornen und großen scharlachroten Früchten. **Wertvolles Vogelschutzgehölz.** Eine sehr frostharte Heckenpflanze, die gegenüber C. prunifolia die Eigenschaft besitzt, entstehende Lücken in Hecken sehr schnell wieder zu schließen. **Besonders schöne scharlachrote Herbstfärbung.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	70—125	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	10,—		
	200—250	12,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	200—250	34,—		

crus-galli (L.) **B, F, H, L, R**
Nordamerika, in der Heimat bis 12 m hoher, breit- und flachkroniger, langsam wachsender Baum mit besonders hervortretenden, bis 8 cm langen und geraden Dornen. Die besonders glatten, verkehrt-eilänglichen, lederigen Blätter zeigen im Herbst eine besonders **lang andauernde, prächtig orangerote Herbstfärbung.** Auch die bis 12 mm dicken, bräulichroten Früchte haften sehr lange. . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—120	1,90	17,—	150,—

grignonensis (Mouillef.), (C. pubescens x oxyacantha) **B, F, R**
Fast dornloser, mittelgroßer, **industriefester,** baumartiger Strauch, dessen **dicke, glänzende und lederig hellgrüne Belaubung in geschützten Lagen bis in den Januar hinein hält.** Wertvoller kleiner Straßenbaum mit vogelkirschengroßen, braunrot und grau punktierten Früchten.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	200—250	10,—		
Hochstämme, Stammumfang	7—8	4,50	41,—	

intricata, siehe coccinea

monogyna (Jacq.), **Eingriffliger Weißdorn B, F, H, R, S**
Europa, Nordafrika. Wichtigstes, schönblühendes und schattenverträgliches Pionier- und Heckengehölz für etwas lehmige Böden. Blüte Mai-Juni. Sollte bei **Windschutzpflanzungen** Verwendung finden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,50	4,10	37,50
60—100	0,65	5,60	49,—
100—125	0,75	6,75	60,—
125—150	0,90	8,25	75,—

Heckenpflanzen, 3—4jährig, einmal verpflanzt, siehe unter Jungpflanzen

„ **kermesina plena** (hort.), (oxyacantha paulii, Rhed.) **H, R**
Echter, gefüllt blühender „Rotdorn" mit leuchtend karmesinroten Blüten. In Sonderfällen auch als kleinkroniger Straßenbaum zu verwenden. . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—175	1,90	17,—	150,—

Crataegus monogyna kermesina plena (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	200—250	7,50		
Breite Stammbüsche	175—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,25	20,—	180,—
	250—300	2,50	22,50	200,—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,—	27,—	250,—
	150—175	3,75	34,—	300,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,40	50,—	450,—
oxyacantha (L.), **Zweigriffliger Dorn** B, F, H, R, S Bis 4 m hoher, kalkliebender Strauch, der große Ähnlichkeit mit C. monogyna hat, jedoch etwas schwachtriebiger und dichter beästet ist.	60—100	0,65	5,60	50,—
	100—125	0,75	6,75	60,—
oxyacantha paulii, siehe C. monogyna kermesina plena				
„ **plena** (West.) B, F, R Mit reinweißen, gefüllten Blüten, die auch beim Verblühen weiß bleiben.	150—200	6,—		
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	200—250	7,50		
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	5,—	45,—	
prunifolia (Pers.) B, F, H, L, R Nordamerika, bis 6 m hoher, stark bedornter, **industriefester** Strauch oder kleiner Baum mit glänzend dunkelgrüner, gesunder Belaubung, die sich zum **Herbst flammend rot färbt.** Frucht erbsengroß, scharlachrot. Sollte als ideale **freiwachsende, ungeschnittene Hecke weit häufiger verwendet werden.** Liebt kräftigen Lehmboden.	80—125	1,15	10,—	90,—
	125—175	1,30	12,—	105,—
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	7,50		
	200—250	10,—		
	250—300	12,—		
4 × verpfl., mit Ballen. 150—200 cm breit	300—350	60,—		
pyracantha, siehe Pyracantha				

Cydonia (Mill.) - Quitte - ROSACEAE

siehe auch Chaenomeles und Formen	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
oblonga (Mill.), (C. vulgaris, Pers.) E, R Mittelasien, baumartiger Strauch mit breitausladendem Wuchs, dessen junge Zweige filzig überzogen sind. Im Mai reich mit 4—5 cm breiten Blüten bedeckt. **Läßt sich gut als Einzelpflanze verwenden.** Früchte birnenförmig, gelb, duftend.	125—175	2,60	24,—	
Mehrstämmige Büsche, 3 × verpflanzt, extra stark Mit Ballen 80—125 cm breit	150—200	4,50		
vulgaris, siehe C. oblonga				

Cytisus (L.) - Ginster, Geißklee - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
capitatus, siehe C. supinus				
decumbens, (Spach.) B, St Südeuropa, niederliegender, im April-Mai sehr reichblühender Strauch mit großen, leuchtendgelben Blüten. Wird etwa 20 cm hoch. Mit Topfballen, Breite	25—35	1,70	15,—	
kewensis (Bean.), **Zwergelfenbeinginster** B, St Bis 50 cm hoch werdender, reichblühender Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen und elfenbeinfarbigen Blüten im Mai. Mit Topfballen	30—40	1,70	15,—	
nigricans (L.) B, St Mitteleuropa, bis 2 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit in endständigen Trauben im Juli-August blühenden, gelben Blüten. Mit Topfballen	50—70	0,85	7,50	67,50
praecox (Bean.), (C. multiflorus x purgans), **Elfenbeinginster** B, E, St Kleiner, dichtverzweigter, kugelig wachsender Strauch. Die hellgrünen Zweige sind im Mai mit cremegelben Blüten voll besetzt. **Gut für Treiberei.** Mit Topfballen	30—40	1,15	10,—	90,—
	40—60	1,30	12,—	105,—
	60—80	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	125—150	15,—		
„ **albus** (Smith) B, St Wie C. praecox, nur mit weißen Blüten. Mit Topfballen	40—60	1,30	12,—	

Cytisus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
purpureus (Scop.) **B, St** Tirol-Norditalien, niedrigbleibender, bis 50 cm hoher Strauch mit purpurnen Blüten im Mai-Juni. Liebt kalkhaltigen Boden. **Gut für Treiberei.** Mit Topfballen	25—40	1,35	12,40	112,—
ratisbonensis (Schaeff.), **Neueinführung! B, St** Ungarn, bei uns bis 1,5 m hoch werdender Strauch mit leicht überhängenden Zweigen, die im Mai—Juni nach dem Elfenbeinginster außerordentlich reich mit buttergelben 2—3 cm großen Blüten besetzt sind. Mit Topfballen	40—60	1,70	15,—	135,—
scoparius (Link.), (Sarothamnus scop., Wimm.), **Besenginster** Heimischer Strauch, Blüten goldgelb, Mai-Juni. **B, St**	20—40	0,60	5,25	45,—
Mit Topfballen	40—60	0,75	6,75	60,—
„ **Hybriden in den zur Zeit wertvollsten, einer Vergleichsprüfung unterzogenen Sorten:** **Andreanus splendens** (hort.), Fahne gelb, Flügel gelb, mit braunem Fleck. Eine sehr wertvolle großblumige und farbreine Sorte. **burkwoodii** (Burkw. & Skipw.), Fahnenaußenseite dunkelkarminrot, Innenseite karminrosa. Flügel braunrot mit kleinem, goldgelbem Rand. **Daisy Hill**, Fahne reingelb, Kiel u. Flügel rötlich; alte Sorte. **Dorothy Walpole** (Wats.), Fahnenaußenseite leicht karminrot, Innenseite rosa-weiß. Flügel braunrot. Sehr freudiger Wachser. **Firefly** (Smith), Fahne gelb, Kiel und Flügel leuchtendrot; alte Sorte.	40—60	2,25	20,—	170,—
fulgens, Fahne orangegelb, Flügel braun, Wuchs gedrungen. **Golden Sunlight**, eine breitwachsende, ziemlich frühblühende, einfach hellgelb gefärbte, großblumige Sorte.	30—50	3,—		
supinus (L.), (C. capitatus, Scop.) **B, St** Ostfrankreich bis Kaukasus, bis 1 m hoher, aufstrebender Strauch mit kopfständigen, tiefgelben Blüten. Reich und unermüdlich blühend von Juni-August. Mit Topfballen	40—60	1,15	10,—	90,—

Daphne (L.) - Seidelbast - THYMELAEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
cneorum (L.), **Rosmarinseidelbast I, St** Rußland bis Spanien, kleiner, immergrüner, niederliegender Strauch **für steinige und kalkhaltige Böden** mit lebhaft rosa gefärbten, duftenden Blüten im Mai bis Juni.	12—20	4,50	41,—	
Mit Ballen	20—30	6,—	54,—	
mezereum alba (West.) **B, F, R, S, St** Unterscheidet sich von der Art durch seine weißen Blüten und gelben Früchte. **Bester pH-Bereich liegt bei 5,9.**	30—40	3,75		
Mit Ballen	40—60	4,50		
„ **rubrum** (L.) **B, F, R, S, St** Europa, Kaukasus, bekannter, heimischer, stark duftender **Vorfrühjahrsblüher**, dessen rote Blüten vor dem Blattaustrieb erscheinen. Bevorzugt leichten Schatten	30—40	3,75	34,—	
und kalkhaltigen Boden. Mit Ballen	40—60	4,50	41,—	

Davidia (Baill.) - NYSSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
involucrata vilmoriniana (Wangerin.), (D. vilmoriniana, Dode) **E, L** Westchina, in der Heimat bis 20 m hoher Baum mit 8 bis 14 cm langen, glänzenden, unterseits kahlen und bläulichen Blättern und mit **bis 16 cm langen, ungleich großen, gelblichweißen Hochblättern im Mai-Juni. Neben meist zweihäusigen Blüten finden sich auch polygame Blüten.** Ein sehr interessanter und seltener Einzelbaum. Mit Ballen	80—125	9,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	100—125	12,—		
	125—150	15,—		
	150—200	18,—		
	200—250	22,50		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Decaisnea (H. & T.) - Blauschote - LARDIZABALACEAE				
fargesii (Franch.) **E, F** Westchina, bis 5 m hoher, völlig winterharter Strauch, mit rötlichem Austrieb und bis 80 cm langen Fiederblättern, Blüten in hängenden, grünlichgelben, polygamen Rispen im Juni. Dieser interessante Parkstrauch ziert neben seiner goldgelben Herbstfärbung besonders durch seine bis 12 cm langen, **bohnenförmigen, blaubereiften Früchte.**	80—100	2,25	20,—	
Solitär, 3 × verpflanzt mit Ballen. 60—100 cm breit	125—150	6,75		
	150—175	10,—		
	175—200	13,50		
	200—225	18,—		
Desmodium penduliflorum, siehe Lespedeza formosa				
Deutzia (Thunb.) - Deutzie, Maiblumenstrauch - SAXIFRAGACEAE				
A. Niedrig bleibende Sorten (nicht über 1 m hoch werdend): **H, St**				
gracilis (Sieb. et Zucc.) Japan, 50 cm hoch werdender Strauch, der im Mai bis Juni in langen, reinweißen Rispen blüht, sehr geeignet zur **Frühtreiberei.**	40—60	0,75	6,75	60,—
„ rosea, siehe D. rosea				
lemoinei (Lemoine), (D. parviflora x gracilis) Bis 1 m hoher, buschig bis aufrechtwachsender, sehr reichblühender Strauch mit im Juni erscheinenden 5 bis 8 cm langen, weißen Blütenrispen.	40—60	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit.	100—125	5,—		
„ **Boule de neige** (Lem.) Bis 1 m hoch, Blüten rahmweiß, im Juni. Auch gut für **Treiberei.**	40—60	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	125—150	6,—		
rosea (Rehd.), (D. gracilis rosea, Lem.) Niedrig bleibender, reichblühender Strauch mit zartrosa, glockenförmigen Blüten im Juni-Juli.	40—60	0,75	6,75	60,—
„ campanulata (Rehd.) Niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen. Blüten reinweiß, in dichten rundlichen Rispen, Juni-Juli.	40—60	0,75	6,75	60,—
„ eximia (Rehd.) Blüten weiß, unterseits zartrosa.	40—60	0,75	6,75	60,—
B. Hochwachsende Sorten:				
crenata, siehe D. scabra in Sorten				
hybrida Mont Rose (hort. Lemoine) 2 m hoher Strauch mit großen, weit geöffneten, rosa Blüten im Juni-Juli, die in waagerechten Rispen stehen. Eine auffallend schöne Sorte.	70—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	100—125	5,—		
	125—150	5,60		
	150—175	6,40		
magnifica (Rehd.), (D. scabra x vilmorianae) Bis 2,50 m hoher Strauch mit außerordentlich großen, reinweiß gefüllten Blüten im Mai-Juni. Eine wertvolle und sehr zu empfehlende Sorte.	80—125	0,75	6,75	60,—
„ eburnea (Rehd.) 2 m hoher, sehr reichblühender Strauch mit einfachen, weißen Blüten. Auch eine wertvolle, sehr zu empfehlende Sorte.	80—125	0,75	6,75	60,—
scabra candidissima (Rehd.), (D. crenata candidissima plena, Froeb.), 2—3 m hoher, straff aufrecht wachsender Strauch mit reinweißen, dichtgefüllten Blüten im Juni-Juli.	80—125	0,65	5,60	48,—
„ **rosea plena** (hort.), (D. scabra plena, Rehd.; D. crenata plena, hort.) Bis 2,50 m hoher Strauch, der im Juni-Juli überreich in rosa gefüllten Blütenrispen blüht.	80—125	0,65	5,60	48,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Diervilla, siehe Weigela				
Dimorphantus, siehe Aralia				
Dryas (L.) - Silberwurz - ROSACEAE				
suendermannii (Kellerer), (D. octopetala x drummondii) B, F, I, St Immergrüner, kriechender Zwergstrauch mit gelblichweißen, leicht nickenden Blüten im Juni—August. Bevorzugt einen trockenen, sonnigen und steinig-humosen Standort. Mit Topfballen	15—20	1,20	10,80	
Elaeagnus (L.) - Ölweide - ELAEAGNACEAE				
angustifolia (L.) B, F, H, R Mittelmeergebiet bis Asien, bis 6 m hoher, **industriefester** Strauch oder kleiner Baum mit 5—8 cm langen, lanzettlichen, weißfilzigen Blättern. Wertvollster Strauch für salzhaltige und stark trockene Böden. Daher auch **gutes Windschutzgehölz an der Nordseeküste.**	80—150	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	6,—		
argentea (Pursh.), (E. commutata, Bernh.) I, L, R Nordamerika, Ausläufer treibender, dornloser, bis 2 m hoch werdender Strauch mit **braunschilfrigen** Trieben. Blüten trichterförmig, silbrig, innen gelb, sehr stark duftend, Mai—Juli. Wertvoller, **hitzebeständiger** Zierstrauch.	40—60 60—80	1,80 2,70		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	125—150	6,75		
commutata, siehe E. argentea				
edulis, siehe E. multiflora				
longipes, siehe E. multiflora				
multiflora (Thunb.), (E. edulis, Bernh.; E. longipes, Gray) I, L, R China, Japan, bis 3 m hoher, dornloser Strauch mit **braunschilferigen** Blättern. Früchte eßbar. Blüten hellgelb und duftend, im Mai.	80—125	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—125	5,80		
Enkianthus (Lour.) - Prachtglocke - ERICACEAE				
campanulatus (Nichols.) L, S, St Japan, bis 3 m hoch werdender, reichblühender, sommergrüner Strauch mit in Doldentrauben hängenden, rötlichweißen Blüten im Mai und schöner, roter Herbstfärbung. Ein sehr wertvolles, **malerisch wachsendes**, schattenliebendes Einzelgehölz. Mit Ballen	60—80 80—100	2,70 3,75		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—70 cm breit	125—150	10,—		
Erica (L.) - Heidekraut, Echte Heide - ERICACEAE				
carnea (L.), (E. herbacea, Auct.) **Schneeheide** B, e, I, St Alpen, Apennin, niedriger, im Monat Februar bis April lebhaft rosa blühender Kleinstrauch für kalkhaltigen Gartenboden. **Während für die Erica carnea Sorten der günstigste pH-Bereich zwischen 3,95 und 5,35 liegt, liegt er bei den vagans Sorten sogar zwischen 4,9 und 6,15.**				
„ **alba** (Zab.), **Weißblühende Schneeheide** „ **atrorubra** (hort.) Eine verhältnismäßig spät blühende, dunkelscharlachrote Sorte mit frischgrüner Belaubung. „ **rubra** (hort.) Unterscheidet sich von der vorigen Sorte durch einen etwas helleren Blütenton. „ **Springwood** (hort.) Sie kann mit ihrer hellgrünen Belaubung und den besonders langen, dem Boden flach aufliegenden Zweigen zu den wertvollsten reinweißen Sorten gezählt werden. Blütenrispen sind auffallend lang. „ **vivellii** (hort.), **Wuchs kräftig, Belaubung dunkel, im Herbst braunrot, Blütenfarbe prächtig leuchtend karminrot, von bester Farbwirkung, sehr wertvolle Sorte.**	8—12 cm Durchm. 12—20 cm Durchm.	0,60 0,80	5,— 6,75	45,— 60,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Erica carnea (Fortsetzung)				
„ **Winter Beauty** (hort.) Während E. carnea atrorubra als die spätblühendste Sorte bezeichnet werden kann, blüht diese Sorte **14 Tage vor allen übrigen Sorten.** Ihr Wuchs ist besonders kompakt und kurztriebig. **Eignet sich vorzüglich für niedrige Beeteinfassungen!**				
mediterranea (L.) Mittelmeergebiet, lilarosa, ähnlich der Erica carnea, aber etwas lockerer und stärker wachsend. **Blüht von allen Sorten am spätesten.**				
„ **Silberschmelze** (Arends.) Unterscheidet sich lediglich durch ihre silbrigweiße Blütenfarbe von mediterranea. Mit Ballen				
tetralix (L.), **Glockenheide** B, I, St — Heimisch, Blüten rosa, Juli-August, liebt sauren Boden. Mit Ballen	12—20 cm Durchm.	0,60	5,—	45,—
vagans Mrs. D. F. Maxwell (M. & B.) B, I, St, W — Die sehr großen, tief kirschrosa bis fast lachsroten Blüten erscheinen von August-September. In geschützten Lagen sehr wertvolle Sorte. Mit Ballen	8—12 cm Durchm.	0,60	5,—	45,—
„ **St. Keverne, Blüten sehr groß, reinrosa, August-September.** In geschützten Lagen sehr wertvolle Sorte. Mit Ballen	8—12 cm Durchm.	0,60	5,—	45,—

Escallonia (Mutis.) - SAXIFRAGACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
hybrida Donard Seedling (Donard), **Neueinführung!** I, L, St, W — Wintergrüner, reichblühender, niedriger Strauch mit überhängendem Wuchs und rosaweißen Blüten im Juni bis Oktober. Mit Ballen	30—40	1,35	11,25	100,—
	40—60	1,90	15,—	135,—

Evodia (Forst.) - RUTACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
hupehensis (Dode.) E, R — China, ein dem Phellodendron ähnlicher, laubabwerfender Baum mit stark riechendem Laub und gefiederten, bis fast 30 cm langen, glänzendgrünen Einzelblättern. . .	80—125	3,40		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	175—200	6,40		
	200—250	9,—		
	250—300	11,25		

Evonymus (L.) - Spindelbaum, Pfaffenhütchen - CELASTRACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
alata (Reg.), **Geflügelter Spindelbaum** E, F, L, St — Bis 4 m hoher, regelmäßig breit und sparrig wachsender Strauch mit **leuchtend karminroter Herbstfärbung.** Die Zweige sind von breiten flügelartigen Korkleisten bedeckt. **Eines unserer schönsten, frühaustreibenden Einzelgehölze für kalkhaltige und schattige Lagen.** Mit Ballen	40—60	3,—	27,—	
	60—80	4,50	41,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	60—80	6,75		
	80—100	10,—		
80—100 cm breit	80—100	12,—		
	100—125	15,—		
europaea (L.) **Pfaffenhütchen** F, H, L, R, S — Europa bis Asien, bis 6 m hoher, aufrecht wachsender, heimischer Strauch mit orangeroten Beeren. Dieser schattenliebende Strauch fällt im Herbst durch seine dunkelblutrote bis gelbe Herbstfärbung auf. Gut für Windschutzpflanzungen geeignet.	60—100	0,90	8,25	75,—
	100—125	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	5,—		
	150—175	5,80		
	175—200	6,60		
	200—250	10,—		
fortunei-Formen, siehe unter E. radicans-Formen				
nana koopmannii (Beiss.), (E. nana turkestanica, Dieck.) L, R, S, St — Feinverzweigter, bis 70 cm hoch werdender Busch, Blätter schmal, tiefgrün, bis ins Frühjahr haftend, liebt Halbschatten. Mit Ballen	30—40	1,—	9,—	82,50
	40—60	1,35	12,—	105,—
„ **turkestanica**, siehe E. nana koopmannii				

Evonymus (Fortsetzung)

planipes (Koehne.), (E. sachalinensis, Maxim.) **E, F**

Japan, bis 4 m hoher, **sehr früh austreibender**, aufrecht wachsender Baum mit 8—12 cm großen, zugespitzten, fein gesägten, dunkelgrünen Blättern. **Von besonderer Zierde sind die vielen langgestielten, karminroten bis orangefarbigen, 2 cm breiten Früchte. Ein selten schöner Einzelstrauch.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	4,50		

radicans (Sieb.), (E. fortunei radicans, Rehd.) **e, I, S, St**

Liegender oder leicht kletternder Kleinstrauch, der sich besonders als **schattenverträgliche Bodenbedeckungspflanze** und daneben auch für Einfassungen eignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen. Breite	20—30	0,75	6,75	60,—
	30—40	1,—	8,25	75,—

„ **acuta** (Rehd.), (E. fortunei, Hand.-Mazz.) **I, R, S, St**

China, immergrüner, auf dem Boden wurzelnder und mit Haftwurzeln kletternder, mittelstarkwachsender Strauch mit 3—6 cm langen, breitkeilig gesägten Blättern.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen. Breite	40—60	1,80	15,—	135,—
	60—80	2,50	22,50	
	80—100	3,75	34,—	
	100—125	5,—	45,—	

„ **argenteovariegata** (hort.), (E. fortunei gracilis, Rehd.) **e, I, S, St**

Weißbunte Form.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen. Breite	15—20	0,75	6,75	60,—
	20—30	0,90	8,25	75,—

„ **minima** (Simon-Louis), (E. fortunei minima, Rehd.; E. kewensis, Bean.) **I, S, St**

Zwergform mit sich eng an den Boden anschmiegenden Trieben, Blätter klein, oval, dunkelgrün. Eine ebenfalls wertvolle **schattenverträgliche Bodenbedeckungspflanze.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen. Breite	15—20	0,75	6,75	60,—
	20—30	0,90	8,25	75,—

„ **vegeta** (Rehd.), (E. fortunei vegeta, Rehd.) **I, S, St**

Immergrüner, breitbuschig wachsender, **industriefester** Kleinstrauch mit dunkelgrünen und glänzenden Blättern, der sich sowohl als schattenliebendes Steingartengehölz, wie zur Wand- und Felsbekleidung eignet. Die Pflanzen sind im Herbst voll mit **leuchtendroten Früchten bedeckt.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, Breite	30—40	2,50	20,—	180,—
	40—60	3,—	25,—	225,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	50—80	6,—		
80—100 cm breit		7,50		
100—125 cm breit		10,—		

sachalinensis, siehe E. planipes

Exochorda (Ldl.) - Prunkspiere - ROSACEAE

albertii, siehe E. korolkowii

grandiflora, siehe E. racemosa

korolkowii (Lav.), (E. albertii, Regel) **B, E**

Turkestan, bis 4 m hoher, **frühaustreibender Baum** mit rotbraunen Zweigen. Blüten etwa 3 cm breit, reinweiß, in bis 8 cm langen Trauben. **Eines unserer edelsten, schattenempfindlichsten Blütengehölze zur Einzelstellung.** Blütezeit April—Mai.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	2,60	22,50	
	80—100	3,—	27,—	

racemosa (Rehd.), (E. grandiflora, Hook.) **B, E**

Ostchina, sparrig wachsender, bis 4 m hoher, **frühaustreibender**, schöner Zierstrauch mit schneeweißen Blütenähren im Mai.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	2,60	22,50	
	80—100	3,—	27,—	
	100—125	3,75	34,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—125	6,—		
	125—150	7,50		
	150—175	10,—		

Fagus (L.) - Buche - FAGACEAE

silvatica (L.), **Rotbuche** **H, R, S**

Europa bis Kaukasus, bis 40 m hoch werdender Baum mit gewölbter Krone. Bekanntes Forst-, Park- und Heckengehölz. Die Buche verträgt sowohl starken Schatten, als auch volle Sonne; ist jedoch gegen plötzliches Freistellen sehr empfindlich, besonders wenn der Stamm nicht beastet ist. Ist nicht unbedingt an Kalk gebunden, sondern nur kalkhold. Bester Böschungsbefestiger, der neu aufgeschüttete Böschungen schnell quer durchwurzelt. **Wichtiges Windschutzgehölz!** Da Rotbuchen nach Johanni einen ungewöhnlich hohen Wasserbedarf haben, muß im ersten Jahr nach der Pflanzung unbedingt zusätzlich gewässert werden, um Ausfälle zu vermeiden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Fagus silvatica (Fortsetzung)				
Heckenpflanzen, 3—4jährig, einmal verpfl., siehe unter Jungpflanzen	60—80	0,75	6,75	60,—
Heckenpflanzen, aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt und regelmäßig geschnitten. Wenn nicht ausdrücklich verbeten, werden diese gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Material verpackt geliefert. Mit Ballen + 25 %, mindestens DM 0,25 je Stück.	80—100	1,—	9,—	82,50
	100—125	1,50	13,50	120,—
	125—150	2,—	18,—	158,—
	150—175	2,50	22,50	200,—
	175—200	3,—	27,—	250,—
Heckenpflanzen, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand mit besonders vollkommener Garnierung. Mit Ballen	150—175	3,75	34,—	300,—
	175—200	4,50	42,—	375,—
	200—225	5,60	51,—	465,—
	225—250	6,75	60,—	560,—
	250—275	8,25	75,—	675,—
Heister, im Spitzentrieb nicht zurückgeschnittene Pflanzen mit natürlicher seitlicher Bezweigung. Mit Ballen + 25 %	100—125	1,35	12,40	112,—
	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
Stammbüsche, breitbeästet, 3 × verpfl., mit Ballen Stammumfang	8—10	11,25	100,—	
	10—12	13,50	124,—	
	12—14	16,50	150,—	
	14—16	21,—	190,—	
	16—18	26,—		
	18—20	34,—		
	20—25	45,—		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl., mit Ballen Stammumfang	8—10	10,—	90,—	
	10—12	12,—	108,—	
	12—14	15,—	135,—	
	14—16	19,—	170,—	
Solitärbäume, 4 × verpfl., mit Ballen. Stammhöhe 180 cm. Kronendurchm. 250 cm, Kronenhöhe 300 cm	30—35	150,—		
„ **atropurpurea macrophylla** (hort.) und F. silv., **Swat Magret** (G. Frahm) **E, L, R** Diese beiden veredelten Blutbuchen stellen die besten Varietäten mit schwärzlicher Belaubung dar. F. silv. **Swat Magret** zeichnet sich durch den **um 8—10 Tage früheren Austrieb** und die sich im Herbst länger haltende dunkelrote Färbung aus. Im ersten Jahr nach der Pflanzung muß nach Johanni unbedingt zusätzlich gewässert werden. Mit Ballen	100—125	4,50	40,—	
	125—150	6,—	54,—	
	150—200	9,—	81,—	
	200—250	15,—		
	250—300	22,50		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand. Mit Ballen. Stammumfang	8—10	22,50		
	10—12	27,—		
„ „ **pendula** (hort.), **Trauerblutbuche** **E, L, R** **Hochstämme,** im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand. Mit Ballen Stammumfang	8—10	22,50		
	10—12	27,—		
„ **laciniata** (Vignet.), (F. silv. heterophylla, hort.) **E** Eine Form mit sehr unterschiedlicher Belaubung, die meist fiederteilig geschlitzt ist. 3 × verpflanzt, mit Ballen	100—125	6,—		
	125—150	7,50		
	150—175	11,25		
„ **pendula** (Lodd.) **E, R** Grünblättrige Trauerbuche mit gleichmäßig von unten garniertem Stamm, entwickelt sich im Alter zu **herrlichen Charakterformen.** Mit Ballen	125—150	6,—		
	150—200	9,—		
	200—250	15,—		
	250—300	22,50		
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen	250—300	30,—		
	300—350	37,50		
	350—400	45,—		
„ **purpurea** (Ait.) **H, L, R** Blutbuche aus Samen, von dunkel- und großblättrigen Samenträgern. 3 × verpflanzt, mit Ballen	100—125	3,30	27,—	
	125—150	4,20	33,—	
	150—175	6,—	54,—	
„ **zlatia** Späth.) **H, L, R** Eine in Serbien wild aufgefundene Varietät mit besonders ausgeprägter und **konstanter, glänzend goldgelber Blattfärbung.** 3 × verpflanzt, mit Ballen	150—175	11,25		
	175—200	13,50		
	200—250	19,—		

Forsythia (Vahl.) - Forsythie, Goldglöckchen
OLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
intermedia (Zbl.) **B, H, R** **Industriefester** Bastard zwischen F. suspensa und viridissima. Wuchs aufrecht bis sparrig und überhängend. Blüten meist einzeln, lebhaft gelb, April—Mai. Liefert schöne, blühende Hecken.	80—125	0,75	6,75	60,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Forsythia intermedia (Fortsetzung)				
„ **densiflora** (Koehne) **B, H, R** Wuchs sparrig, ausgebreitet und überhängend, Blüten sehr groß, hellgelb, mit flachen, leicht zurückgebogenen Zipfeln. Schönste hellgelbe Form.	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **spectabilis** (Späth.) **B, H, R** Blüten sehr groß, dottergelb, kurzgestielt, Blätter tiefgrün und neben F. viridissima die einzige Sorte, die glänzendes Laub hat. Blüht früher als var. densiflora und kann als eine der wertvollsten Sorten bezeichnet werden.	80—125	0,75	6,75	60,—
2 × verpflanzt, extra stark, aus doppeltweitem Stand	140—180	2,70	25,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen 80—125 cm breit	150—200	6,—		
„ **vitellina** (Koehne) **B, H, R** Sie hat viel Ähnlichkeit mit F. densiflora von der sie sich durch etwas kleinere und zahlreichere Blüten unterscheidet.	80—125	0,75	6,75	60,—
suspensa fortunei (Rehd.) **B, H, R** Aufrecht wachsende Sorte mit bogig überhängenden Zweigen. Blüten tiefgelb und weit geöffnet. April-Mai. Sehr wertvoll!	80—125	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 125—150 cm breit	125—175	9,—		
	175—225	12,—		

Fothergilla (L.) - HAMAMELIDACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
gardenii (Murr.), (F. alnifolia, L.) **E, L, S, St** Florida, bis 2 m hoch werdender, feinästiger, langsam- und breitwachsender Kleinstrauch mit erlenartigen, stumpfgrünen Blättern für windgeschützte Lagen. **Die gelblichgrünen, 2—3 cm langen Blütenähren erscheinen vor dem Blattaustrieb.** Außerdem überrascht dieser schattenliebende, wertvolle Kleinstrauch im Herbst durch seine **feurigrote Blattfärbung.** Mit Ballen	30—40	5,10		

Fraxinus (L.) - Esche - OLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
americana (L.), (F. alba, Marsh.), **Weißesche** **R** Amerika, sonst wie F. excelsior. Von der deutschen Esche (Fraxinus excelsior) unterscheidet sie sich durch **drei Vorzüge:** sie verträgt lange Sommerüberschwemmungen, treibt meist später als Fraxinus excelsior aus, ist dadurch weniger frostgefährdet und übertrifft Vorgenannte in der Wuchsleistung.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	2,—	18,50	
	250—300	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,50		
	10—12	5,60		
excelsior (L.), **Gemeine Esche** **R** Europa, Kleinasien, bis 40 m hoher, starkwüchsiger, **industriefester** Baum mit geschlossener Krone. Bester, einheimischer, lichtbedürftiger Baum für **feuchte, windgefährdete Niederungen**, der jedoch keine stauende Nässe verträgt. Als Alleebaum ergibt er ein gutes Straßenbild. Ein guter **Böschungsbefestiger** für tiefgründige, frische Böden. **Wertvolles Windschutzgehölz.**	125—150	1,15	10,—	94,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,50	170,—
	300—350	2,70	25,—	225,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	450,—
	14—16	6,40	58,—	525,—
	16—18	8,25	75,—	675,—
	18—20	10,—	90,—	
Stammbüsche, 300—400 cm hoch Stammumfang	8—10	3,75	34,—	
	10—12	4,50	41,—	
	12—14	5,25	50,—	
	14—16	6,40	58,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	10,50	94,—	
	16—18	12,40		
	18—20	18,40		

Cotoneaster hybrida pendula (Grootend.), (C. frigida pendula, hort.)

Evonymus planipes (Koehne), (E. sachalinensis, Maxim.)

Kolkwitzia
amabilis
(Graebn.)

Malus
coronaria
charlottae
(Rehd.)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Fraxinus excelsior (Fortsetzung)				
„ aurea (Willd.) E, L Bis 30 m hoher, breitkroniger Baum mit intensiv gelben Trieben und grünen Blättern, die sich im Herbst jedoch wunderschön lindgelb färben. **In großräumigen Anlagen lassen sich mit dieser Sorte sehr schöne Wirkungen erzielen.**				
Hochstämme, Stammumfang	10—12	6,40	58,—	
	12—14	8,25	75,—	
„ **Doorenbos Nr. 5, Neueinführung!** R Reinrassige Nachzucht eines **besonders wuchsfreudigen und geradschäftigen Eschenklons mit allerbesten Nutzholzeigenschaften.** Blätter fallen durch ihre gesunde, glänzend grüne Färbung auf.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung.	200—250	2,—	18,50	170,—
	250—300	2,55	23,25	210,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,65	41,50	375,—
	10—12	5,80	52,50	
„ **Doorenbos Nr. 27 (Westhofs Glorie), Neueinführung!** R Unterscheidet sich von Nr. 5 durch stämmigeren und **etwas stärkeren Wuchs.**				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung.	200—250	2,—	18,50	170,—
	250—300	2,55	23,25	210,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3,40	30,—	270,—
	8—10	4,65	41,50	375,—
	10—12	5,80	52,50	
„ **globosa** (hort.), (F. excels. nana, Hayne), (F. polemoniifolia, Poir.), **Kugelesche** R Krone dicht geschlossen, kugelig, ausgezeichneter, **sehr gesunder, kleinkroniger Alleebaum für das Industriegebiet.**				
Alleebäume, Stammhöhe 225—250 cm, Stammumfang	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,—	90,—	825,—
„ nana, siehe F. exc. globosa				
„ **pendula** (Ait.), **Traueresche** Oft zum Beschatten von Sitzplätzen verwendet.				
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40	50,—	
	10—12	6,40	58,—	
	12—14	8,25	75,—	
	14—16	10,—	90,—	
ornus (L.), **Blumenesche, Mannaesche** Südeuropa, Westasien, bis 15 m hoch werdender, **rundkroniger, industriefester Baum für trockene und sonnige Lagen,** mit großen, weißen, endständigen und wohlriechenden Blütenrispen, Mai—Juni.				
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand, Stammumfang	12—14	15,—		
	14—16	19,—		
	16—18	25,—		
	18—20	33,—		
pennsylvanica (Marsh.), **Rotesche** Östl. Nordamerika, bis 20 m hoher, breitkroniger Baum, Zweige und Blattstiele behaart. Herbstfärbung gelb-braun.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung.	125—150	1,15	10,—	90,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
Stammbüsche, 300—400 cm hoch, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	
	10—12	4,50	41,—	

Fuchsia (L.) - Fuchsie - ONAGRACEAE

Verlangen im Sommer einen feuchten Standort; **im Winter dagegen Schutz vor Kälte und Bodennässe.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
gracilis (Ldl.) e, L, St, W Mexiko, bis 1 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit meist einzelnen, bis 5 cm langen, an schlanken Stielen hängenden, lebhaft rot gefärbten Blüten. Juli bis Oktober. Mit Topfballen	30—40	0,75	6,75	60,—
riccartonii (Lebas), (F. magellanica riccartonii, Bail.) e, L, St, W Eine verhältnismäßig frostharte Varietät mit überreichem Blütenflor und etwas breiteren Einzelblüten. Mit Topfballen	30—40	0,75	6,75	60,—

Funkia, siehe unter Stauden

Gaultheria (L.) - Scheinbeere - ERICACEAE

procumbens (L.), **Niederliegende Scheinbeere** **F, I, S, St**
Nordamerika, kleiner, Ausläufer treibender, bis 30 cm hoher, **bodenbedeckender Strauch** mit roten Beeren, der sich sehr gut zur **Unterpflanzung** eignet. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—12	0,75	6,75	60,—
12—20	0,95	8,25	75,—

Genista (L.) - Ginster - LEGUMINOSAE

radiata (Scop.), **Strahlenginster** **St**
Südeuropa, bis 50 cm hoch werdend, Blätter lineal, graugrün, Blüten im Juni, lebhaft gelb. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,70	13,50	
20—30	2,—	17,—	

sagittalis (L.), **Pfeilginster** **St**
Italien, Südeuropa, schönes, kriechendes, bis 20 cm hohes Steingartengehölz mit aufrechten, kopfförmigen, gelben Blütentrauben im Mai-Juni. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,—	17,—	

tinctoria (L.), **Färbeginster** **B, St**
Europa, Westasien, bis meterhoher, **spät- und reichblühender Strauch**, Blüte tiefgelb, Juni-August, auch für leichte Böden. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,90	8,25	75,—

„ **plena** (Rehd.) **St**
Bis 30 cm hoch, Blüte Juni - Juli, goldgelb, für Steingärten sehr zu empfehlen. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,70	13,50	
20—30	2,—	17,—	

Ginkgo, siehe unter Koniferen

Gleditsia (L.) - Gleditschie, Christusdorn, Lederhülsenbaum - LEGUMINOSAE

triacanthos (L.) **F, H, R**
Amerika, bis über 30 m hoher, stark bedornter, **industriefester Baum** mit breiter, **lockerer, schirmförmiger Krone**, Blätter bis 20 cm lang, einfach oder doppelt gefiedert. Herbstfärbung gelb. Für leichte und sandige Böden geeignet. Da er gut den Schnitt verträgt, auch für dornige Hecken zu empfehlen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	2,—	18,50	170,—
150—200	2,70	25,—	225,—
200—250	3,30	30,—	270,—
250—300	4,—	36,—	

Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
175—200	5,60	51,—	
200—250	6,75	60,—	
250—300	10,—	90,—	

Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
10—12	11,25		
12—14	15,—		

„ **inermis** (Willd.) **F, H, R**
Sonst wie die Art, nur **ganz ohne Dornen.**

Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 80—125 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
200—250	6,75		
250—300	10,—		
300—350	13,50		

Glycine (Wisteria), siehe unter Kletterpflanzen

Gymnocladus (L.) - Geweihbaum - LEGUMINOSAE

canadensis, siehe G. dioicus

dioicus (K. Koch), (G. canadensis, Lam.), **Zweihäusig** **E, L**
Östl. Vereinigte Staaten, **bizarr wachsender**, bis 30 m hoher, spät austreibender Baum, mit doppelt gefiederten, bis 80 cm langen Blättern. **Zeichnet sich durch seine schöne Belaubung und im Winter durch seine dicken, blau-bereiften Triebe aus.**
Ältere Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,75		
100—125	5,25		
125—150	7,50		
150—200	11,25		

Halesia (Ellis) - Schneeglöckchenbaum - Silberglocke - STYRACACEAE

carolina (L.), (H. tetraptera, Ellis) **E, L**
Amerika, bis 5 m hoher Baum oder Strauch, für leicht saure Böden, mit überhängender Bezweigung und rahmweißen, glockigen, 2 cm langen Blüten, die kurz vor den Blättern erscheinen, April—Mai. Härteste Art. Herbstfärbung gelb. **Edelstes Blütengehölz für Einzelstellung.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,30	30,—	
80—100	4,10	37,50	

tetraptera, siehe H. carolina

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

Halimodendron (Fisch.) - Salzstrauch - LEGUMINOSAE

halodendron (Voss.), (H. argenteum, Fisch.)
Transkaukasien, bis 3 m hoch werdender, trockenheitsresistenter, sommergrüner Strauch mit hellgraugrüner, wechselständiger Belaubung und weiß bis hellvioletten Blüten im Juni bis Juli. . . . .

Hamamelis (L.) - Zaubernuß - HAMAMELIDACEAE, Blüten zwittrig

japonica (Sieb. et Zucc.) E, L, R
Japan, mehrere Meter hoch werdender, bizarr wachsender, **industriefester** Winterblüher mit frostwiderstandsfähigen, leuchtend gelben Blüten, die vor dem Austrieb erscheinen. Januar—März. **Wertvolles Einzelgehölz.** Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	7,50		
	80—100	9,—		
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. Höhe oder Breite	125—150	30,—		
	150—175	37,50		
	175—200	45,—		
	200—225	56,—		

„ **flavopurpurascens** (Rehd.), (H. jap. rubra, Kache) E, L, R
Petalen ganz oder am Grunde gerötet. Sepalen innen purpur. Tritt in Japan wild auf. Zeichnet sich außerdem durch eine besonders **intensive scharlachrote Herbstfärbung aus.** Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	7,50		
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. Höhe oder Breite	100—125	16,50		
	125—150	30,—		
	150—175	37,50		
	175—200	45,—		
	200—225	56,—		

„ **rubra**, siehe H. jap. flavopurpurascens

„ **zuccariniana** (Gumbleton) E, L, R
Wuchs mehr fächerförmig aufrecht. Blüten hellzitronengelb, 2—3 Wochen später als japonica. Blätter glänzend dunkelgrün und gerippt. Ein sehr dankbarer, **industriefester** Blüher mit goldgelber Herbstfärbung. **Wertvolles Einzelgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen	200—225	37,50		

mollis (Oliv.) E, L, R
Mittelchina, hier bis 4 m hoch werdender, baumartiger, **industriefester** Strauch mit stark silbrig behaarten Zweigen und Blättern. Die bereits im Januar erscheinenden, duftenden, goldgelben Blüten sind größer (3—4 cm ø) als bei allen anderen Arten. **Wertvolles Einzelgehölz** mit goldgelber Herbstfärbung. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	50—60	8,60		
	60—80	10,50		
	80—100	13,50		
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. Höhe oder Breite	150—175	50,—		
	250—275	90,—		

vernalis carnea (Rehd.) E, R
Petalen und Sepalen innen fleischrosa. Die verhältnismäßig kleinen Blüten erscheinen kurz vor H. japonica. Der Strauch wird bis 2 m hoch, Ausläufer treibend.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. Höhe oder Breite	150—175	37,50		

virginiana (L.) E, R
Nordamerika, bis 5 m hoch werdender Baum mit breitem und lockerem Wuchs und hellgelber Herbstfärbung. **Die streng duftenden, hellgelben Blüten erscheinen schon im Oktober vor dem Laubfall.** Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	6,—		

Helianthemum (Adams.) - Sonnenröschen - CISTACEAE E, I, St

Immergrüne oder halbimmergrüne zwergige Halbsträucher, für vollsonnige, leicht sandige oder kalkhaltige, trockene Böden, die in den Monaten Juni bis August unermüdlich blühen, **sehr empfindlich gegen Winternässe.**

Helianthemum (Fortsetzung)

amabile plenum Rubin, sehr reich blühend, gefüllt, dunkelrot — Mit Topfballen

hybridum Ben Hekla, orange mit dunkler Mitte. — Mit Topfballen

„ **Golden Queen**, zitronengelb. — Mit Topfballen

polifolium roseum (H. appeninum roseum)
Bis 30 cm hoch werdend, Blüten einfach, rosa. Eine außerordentlich widerstandsfähige Sorte. — Mit Topfballen

„ **mutabile atrosanguineum**
Laub silbrig, Blüten einfach, blutrot, Ende Mai. — Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
12—20	0,55	5,—	45,—

Hibiscus (L.) - Eibisch - MALVACEAE

syriacus Hybriden — St, W
Sommergrüne, reichblühende Sträucher, die von Juli bis Herbst in den schönsten Farben blühen. Benötigen in den ersten Jahren leichten Winterschutz.

Einfach blühende:

coelestis, blauviolett, frühblühend
Rubin (Rubis), dunkelrot, frühblühend
Souv. de Charles Breton, violett
totus albus, trichterförmig, reinweiß, frühblühend
Woodbridge, Neuheit! rubinrot, sehr großblumig, frühblühend, sehr wertvoll

Gefüllt blühende:

ardens plena, violettrosa
coeruleus plenus, halbgefüllt, blauviolett
Comte de Flandre, dunkelrot
Duc de Brabant, dunkelrot
elegantissimus (Lady Stanley), weiß und rosa
Jeanne d' Arc, reinweiß
pulcherrimus, rosa und weiß
puniceus plenus, dunkelrosa — Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,25	19,—	
40—60	2,60	21,—	

Hippophae (L.) - Sanddorn - ELAEAGNACEAE

rhamnoides (L.), **(Zweihäusig)** — F, R
Europa, China, bis 6 m hoher, Ausläufer treibender, baumartiger, kalkliebender Strauch mit silberschilferigen Blättern und orangegelben Beeren. Ausgezeichneter salzfester Sandbinder für Dünen an der Meeresküste. Daneben zur Bepflanzung von Halden, Kies- und Schotterflächen geeignet. **Ein prachtvoller zweihäusiger Fruchtstrauch für Garten und Park, der zur Zeit seines üppigen Beerenbehanges von einzigartiger Schönheit ist.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	0,75	6,75	60,—
125—150	0,90	8,25	75,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	5,60		
200—250	7,—		
250—300	9,40		

Holodiscus (Maxim.) - Scheinspiere - ROSACEAE

discolor ariaefolius (Aschers et Graebn.), Spiraea ariif., SM) — B, E, S
Amerika, **wertvoller**, bis 3 m hoher, feinbelaubter **Spätsommerblüher mit überhängenden Zweigen** und bis 25 cm langen, rahmweißen, zierlichen Blütenrispen im Juli, die sich **bei Rauhreif besonders gut ausnehmen.** Ein sehr dekorativer Einzelstrauch.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	1,15	10,—	90,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	4,50		

Hydrangea (L.) - Hortensie - SAXIFRAGACEAE

arborescens grandiflora (Rehd.) — R, S
Nordamerika, bis 1,50 m hoher, buschiger Strauch mit weißen, kugelförmigen Doldenrispen von Juni—September. **Ein schattenliebender, harter Strauch für nährstoffreiche Böden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,15	10,—	90,—

Starke Büsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 60—80 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	2,50	22,50	

Hydrangea (Fortsetzung)

aspera (Don.), **Neueinführung!** **E, L, St**
Westchina, mittelstark wachsender Strauch, der mit seinen großen, **bis 23 cm langen, rauhborstigen Blättern an H. sargentiana erinnert.** Er fällt besonders durch seine an langen Stielen sitzenden, großen, blaufilzigen Blütenknospen auf, aus denen sich **große prachtvolle, porzellanblaue, flachangeordnete Blütendolden bilden.**

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	50—60	4,50		

japonica Impératrice Eugénie (hort.) **R**
Bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit **flachen Blütendolden,** deren sterile Randblüten rosa und fertile Innenblüten lilablau gefärbt sind. **Eine sehr zu empfehlende Sorte.**

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	105,—

opuloides acuminata, siehe H. serr. acuminata

paniculata grandiflora (Sieb.), **Rispenhortensie** **R**
Bis über 2 m hoher, reichblühender, winterharter und industriefester Strauch mit großen, weißen Blütenrispen von Juli—September.

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe		0,90	8,25	75,—
Büsche, 5—8 Triebe		1,15	10,—	90,—
Halbstämme, Stammhöhe	80—100	4 50		
	100—120	5,25		
	120—140	6,—		

petiolaris, siehe unter Schlingpflanzen

scandens, siehe H. petiolaris

serrata acuminata (Wil.), (H. opuloides acuminata, Dipp.) **R**
Bis 1,50 m hoher Strauch mit **flachen Blütendolden,** deren Randblüten rosa und fertile Innenblüten lila-blau gefärbt sind.

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	

„ **Blue Bird** (hort.), **Neuheit!** **R**
Bis 1 m hoher Strauch, Blüten violett, äußerer Rand steril, mit großen, lilaroten Petalen.

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,30	12,—	

Hypericum (L.) - Johanniskraut, Hartheu - GUTTIFERAE

Alle Hypericum-Sorten liefern uns in windgeschützten und halbschattigen Lagen einen außerordentlich reichblühenden Spätsommerblüher, womit man in der Schweiz häufig **Abhänge und Böschungen bepflanzt.**

androsaemum (L.), **Neueinführung!** ■ **I, S, St, W**
Südeuropa, Westasien, halbimmergrüner, **60—80 cm hoch werdender,** verhältnismäßig frühblühender Kleinstrauch, **bei dem sich zu gleicher Zeit neben den vielen hellgelben Blüten, rote, sich später schwarz färbende Fruchtstände bilden.**

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	1,15	10,—	

calycinum (L.) **I, S, St, W**
Kleinasien, wintergrüner, Ausläufer treibender, bis 30 cm hoher Halbstrauch mit **4—5 cm breiten,** goldgelben Blüten, Juli bis August. Wertvolle schattenliebende **Bodenbedeckungspflanze.**

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	15—20	0,90	8,25	75,—
	20—30	1,15	10,—	90,—
	30—40	1,30	12,—	105,—

hybr. Sonnengold, Neuheit! **I, S, St, W**
Bis 90 cm hoch und 60 cm breit werdender, winterharter Strauch, der sich H. pat. henryi gegenüber **durch größere Blüten und durch höhere Blühwilligkeit auszeichnet.**

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	20—30	1,30	12,—	
Mit Ballen	30—40	1,70	15,—	

moserianum (André), (H. calycinum x patulum) **I, S, St, W**
Bis 40 cm hoch werdender Halbstrauch mit bis zu fünf vereinten, goldgelben Blüten, Juli bis August. **Wertvolle schattenliebende Bodenbedeckungspflanze,** deren ganze Schönheit sich in einer Einzelpflanze zeigt.

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	15—20	0,75	6,75	60,—
	20—30	0,90	8,25	75,—
	30—40	1,15	10,—	90,—
	40—60	1,35	12,—	

patulum henryi (Bean.) **S**
Himalaja, **bis 1,50 m hoher,** reich verzweigter und feinlaubiger, geschlossen wachsender Strauch mit zahlreichen 5 cm breiten, gelben Trugdolden im Juli—September.

	Höhe ca cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	0,90	8,25	75,—

Iberis, siehe unter Stauden

Ilex (L.) - Hülse, Stechpalme - AQUIFOLIACEAE

(meist zweihäusig)

Günstigster pH-Bereich zwischen 5,3 und 5,9.

aquifolium (L.) **B, F, I, R, S**

Europa, Persien, China, bis 10 m hoher, heimischer, baumartiger, häufig unter Eichen und Buchen wildwachsender, immergrüner und regelmäßig pyramidaler, **industriefester Strauch** mit glänzenden, dunkelgrünen Blättern, die am Rand dornig gezähnt sind. Frucht leuchtendrot. **Liebt kräftigen Boden und Schatten.**

Mit Ballen. 40—60 cm breit
65—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,90	33,—	300,—
60—80	6,—	54,—	485,—
80—100	7,50	67,50	610,—
100—125	11,25	100,—	900,—
125—150	18,—	158,—	
150—175	22,50	190,—	
175—200	27,—	225,—	

„ **J. C. van Tol** (hort.), (I. aquif. polycarpa, Hendr.) **E, H, I, R, S**

Fast stachelloses, glänzend dunkelgrünes Blatt. Gleich wertvoll für Solitär- und Heckenpflanzen. Zeichnet sich neben I. aquif. pyramidalis durch starken Beerenansatz aus.

Mit Ballen. 40—60 cm breit
50—70 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,90	33,—	300,—
60—80	6,—	54,—	485,—
80—100	7,50	67,50	610,—
100—125	11,25	100,—	900,—
125—150	18,—	158,—	
150—175	22,50	190,—	
175—200	27,—	225,—	

„ **Golden Queen** **I, L, R, S**

Eine buntblättrige Sorte, die sich besonders durch ihre gesunde und farbfeste goldgelbe Färbung auszeichnet. **Gut für Dekorationszwecke!** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,75		
80—100	9,—		

„ **polycarpa**, siehe I. aquif. J. C. van Tol

„ **pyramidalis** (Dipp.) **E, F, I, R, S**

Form von pyramidalem Wuchs mit meist ganzrandigen, glänzend dunkelgrünen Blättern. **Zeichnet sich durch besonders starken Fruchtansatz aus.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	7,50	67,50	610,—
100—125	11,25	100,—	900,—
125—150	18,—	158,—	

„ **White Queen** **I, L, R, S**

Eine wüchsige Sorte mit glänzenden, gesunden, weißlich-bunten Blättern. **Gut für Dekorationszwecke!** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,75		
80—100	9,—		

crenata (Thunb.) **E, H, I, R, S**

Japan, bis 2 m hoher, frostharter, immergrüner und dichtblättriger Strauch mit kleinen, **dunkelgrünen, buxusähnlichen Blättern** und schwarzen Früchten. Läßt sich gleich gut in geschützten Lagen als Einzelpflanze wie als aparte und zierliche Heckenpflanze verwenden. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,10		
60—80	6,50		

fargesii (Franch.) **E, I, R, S**

Westchina, bis 6 m hoher, aufrecht wachsender, immergrüner Strauch mit lanzettlichen, 6—12 cm langen, gesägten, oben stumpfgrünen Blättern. Frucht in roten Büscheln. Ein sehr wertvolles und **absolut frosthartes, dekoratives Solitärgehölz.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,90		
60—80	6,—		

glabra (Gray.), (Prinus glaber, L.) **E, I, S**

Östliche Vereinigte Staaten, bis 1,50 m hoch werdender, feinzweigiger, dicht und buschig wachsender, halbimmergrüner Strauch mit im Sommer heller und im Winter dunkelgrüner Belaubung. **Ist in Verbindung mit Andromeda besonders in schattigen Lagen sehr zu empfehlen.**

Mit Ballen. Breite und Höhe

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,25		
40—50	3,40		

Indigofera (L.) - Indigostrauch - LEGUMINOSAE

dosua, siehe I. gerardiana

gerardiana (Wall.), (I. dosua, Ldl.) **St, W**

Himalaja, bis 1 m hoher Halbstrauch mit zierlicher Belaubung und mit im Juli-September blühenden, purpurrosafarbenen, bis 15 cm langen, aufrecht. Blütentrauben.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,25		

Jasminum (L.) - Echter Jasmin - OLEACEAE

beesianum (Forrest & Diels.) **W**

Westchina, bis 1,50 m hoher, leicht schlingender, ausläufertreibender Strauch mit leuchtend karminroten, duftenden Blüten im Mai. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,50	13,50	

Jasminum (Fortsetzung)

nudiflorum (Ldl.) R
China, bis 5 m hoch werdender, frühblühender Strauch mit schlanken, überhängenden, **grünen Zweigen.** Die goldgelben, achselständigen Blüten erscheinen je nach Witterung im Februar bis April. **Wertvollster Vorfrühjahrsblüher,** besonders zur Wandbekleidung in geschützter Lage. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,25	20,—	
60—80	3,40		
80—100	5,60		

Juglans (L.) - Walnuß - JUGLANDACEAE
(Einhäusig)

cordiformis, siehe J. sieboldiana cordiformis

mandschurica (Maxim.)
Mandschurei, in der Heimat bis 20 m hoher, breit- bis rundkroniger, außerordentlich schattenverträglicher Baum für beste Bodenverhältnisse, der sich bei uns jedoch nur bis zu einem strauchartigen Halbbaum entwickelt.

Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung

Hochstämme, Stammumfang

	Höhe ca. cm	1 St. DM
Heister	250—300	5,25
Heister	300—350	6,40
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40

nigra (L.), **Schwarznuß**
Nordamerika, bis über 40 m hoher Baum, mit großer, breitrunder Krone. Blätter bis 50 cm lang und gefiedert. **Wundervoller Parkbaum für genügend tiefgründige u. feuchte Lagen und einer unserer wertvollsten Hartholzlieferanten.**

Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung . .

Hochstämme, Stammumfang

	Höhe ca. cm	1 St. DM
Heister	125—150	2,50
Heister	150—200	3,30
Heister	200—250	4,10
Heister	250—300	5,25
Hochstämme, Stammumfang	7—8	5,40
Hochstämme, Stammumfang	8—10	6,40
Hochstämme, Stammumfang	10—12	8,25

regia (L.), **Walnuß.** Siehe auch Obstbäume Seite 7

Solitärbäume, 4 × verpfl., mit vollem Wurzelwerk, feucht verpackt. Auf Wunsch mit Ballen + 25 %. Stammhöhe 100—150 cm, Kronendurchmesser 200 bis 250 cm, Kronenhöhe 200 cm. Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM
18—20	25,—
20—25	33,—
25—30	45,—

sieboldiana cordiformis (Maxim.), (J. cordiformis, Maxim.) F, R
Japan, bis 15 m hoher, schwächer als J. regia wachsender Baum, mit bräunlich behaarten Zweigen. Nuß stark zusammengedrückt, herzförmig, scharf zugespitzt. **Heister**

Höhe ca. cm	1 St. DM
125—150	2,50
150—200	3,30
200—250	4,10

Solitärbäume, 4 × verpfl., Stammhöhe 225—275 cm, Kronendurchmesser 250—300 cm, Kronenhöhe 250 bis 300 cm. Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM
30—35	130,—
35—40	170,—

Kalmia (L.) - Lorbeerrose, Kalmie - ERICACEAE

angustifolia rubra (Lodd.), **Neueinführung!** I, S, St
Nordamerika, bis 1 m hoher, immergrüner Strauch mit frischgrünen, lanzettlichen, 2—6 cm langen Blättern und **zahlreichen, breitglockigen,** dunkelroten Blüten im Juni bis Juli. **Eine hervorragende Bereicherung des Sortimentes.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM
30—40	3,75
40—50	5,—
50—60	6,40

latifolia (L.) E, I, S, St
Nordamerika, bis 2 m hoher, immergrüner Strauch mit glänzenden, 5—10 cm langen, dunkelgrünen Blättern. Die zahlreichen und besonders schönen endständigen, breitglockigen Doldentrauben im Mai-Juni sind karminrosa gefärbt. Bekannteste und **wertvollste Art für Einzelstellung in schattigen Lagen.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM
30—40	4,50
40—50	6,—
50—60	7,50
60—70	9,—
70—80	11,25

Kerria (DC.) - Kerrie, Ranunkelstrauch - ROSACEAE

japonica (DC.) S
China, sommergrüner, bis 2 m hoch werdender, schattenverträglicher Strauch mit einfach gelben, endständigen Blüten für **nährstoffreiche** Böden. Blütezeit Mai-Juni.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,15	10,—	90,—
60—80	1,30	12,—	105,—

„ **pleniflora** (Witte.) S
Blüten gefüllt; Wuchs aufrecht und kräftiger als beim Typ.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,30	12,—	105,—
60—80	1,70	15,—	135,—

Koelreuteria (Laxm.) - Blasenbaum, Koelreuterie - SAPINDACEAE

paniculata (Laxm.) **(Blüte meist zwittrig)** E

China, Korea, Japan, bis 10 m hoher Baum mit meist doppelt gefiederten, 35 cm langen, tiefgrünen Blättern. **Baum ist häufig schiefstämmig und zeigt eine fächerförmige, ausgebreitete Krone.** Blüten gelb in prächtigen, lockeren, bis 30 cm langen Rispen im Juli-August. Frucht in besonders auffälligen, 3 cm großen, aufgeblasenen Kapseln. 3 × verpflanzt

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
3 × verpflanzt	100—125	3,40		
	125—150	4,50		
	150—175	6,75		

Kolkwitzia (Graebn.) - Kolkwitzie - CAPRIFOLIACEAE

amabilis (Graebn.), **Neueinführung!** E, S

China, reichverzweigter, locker wachsender, bis 2 m hoch werdender, völlig winterharter und schattenverträglicher Blütenstrauch mit der Tracht einer Weigelie, jedoch noch **viel zierlicher.** Zur Blütezeit Mai—Juni ist der ganze Strauch von glockigen, rosafarbenen Doldentrauben bedeckt. **Dieser leider noch zu wenig bekannte Strauch kann als einer unserer wertvollsten Gehölzneuheiten bezeichnet werden und ist vorzüglich zur Einzelstellung geeignet.** Um eine möglichst reiche und volle Blüte zu erreichen, empfiehlt es sich, ihn nicht auf allzu nährstoffreichen Boden zu pflanzen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	1,30	12,—	105,—
	80—100	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt. Mit Ballen. 100—125 cm breit	100—125	5,60	52,50	
	125—150	6,75	60,—	

Laburnum (Med.) - Goldregen - LEGUMINOSAE

alpinum (B. & P.), **Alpengoldregen** B, R, S

Südfrankreich bis Siebenbürgen, bis 10 m hoher, baumartiger, besonders frostharter Strauch für nährstoffreiche, kalkhaltige Böden. **Wuchs wie bei L. vulgare; jedoch zwei Wochen später in der Blüte,** die auch etwas mehr dunkelgelb gefärbt ist. Gut geeignet für Treibereizwecke.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
3—4 Triebe	60—80	1,15	10,—	
	80—100	1,30	12,—	
	100—150	1,70	15,—	
	150—200	2,25	20,—	
5—8 Triebe	80—100	1,70	15,—	
	100—150	2,25	20,—	
	150—200	3,—	27,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	6,—		
	200—250	9,—		

„ **pendulum** (Loud.)
Eine sehr frostresistente, wüchsige Hängeform.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	5,60	52,50	
	150—175	6,75	60,—	

anagyroides, siehe L. vulgare

vulgare (B. & P.), (L. anagyroides, Med.) B, R, S

Gemeiner Goldregen
Südeuropa, bekannter, 5—6 m hoch werdender Strauch. Blüten in hängenden, bis über 20 cm langen Trauben im Mai-Juni.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
3—4 Triebe	80—125	0,90	8,25	75,—
	125—175	1,15	10,—	90,—
	175—225	1,30	12,—	105,—
5—8 Triebe	80—125	1,15	10,—	90,—
	125—175	1,30	12,—	105,—
	175—225	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	6,—		
	200—250	9,—		

watereri (Dipp.), (L. anagyroides x alpinum) B, R, S

Triebe kahl; Blätter schwächer behaart als bei L. vulgare. Blüten hellgoldgelb, Mai-Juni. **Blütentrauben oft über 40 cm lang.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
2—4 Triebe	80—125	3,—	27,—	
	125—175	3,75	34,—	
5—8 Triebe	80—125	4,50	41,—	
	125—175	5,25	47,—	

„ **vossii** (Boom.) B, E, R, S

Zeichnet sich durch besonderen Blütenreichtum und durch die **40—50 cm lang werdenden Blütentrauben** aus. Mai—Juni. Triebe sind etwas behaart. **Auch für L. watereri liegt der günstigste pH-Bereich zwischen 4,9 und 5,3.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
2—4 Triebe	80—125	3,—	27,—	
	125—175	3,75	34,—	
5—8 Triebe	80—125	4,50	41,—	
	125—175	5,25	47,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	10,—		
	200—250	13,50		
Stämme, Stammhöhe	125—150	5,60	52,50	
	150—175	6,75	60,—	
	175—200	8,25	75,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Lavandula officinalis, siehe unter Stauden				

Ledum (L.) - Sumpfporst - ERICACEAE

palustre (L.) S, St
Nordeuropa, Nordasien, bis 100 cm hoch werdender, aufrecht wachsender Strauch mit in dichten Büscheln stehenden, weißen Blüten, Mai bis Juni. Liebt anmoorige Lagen. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
palustre, Mit Ballen	30—40	2,25		
	40—60	3,—		

Lespedeza (Mchx.) - Buschklee - LEGUMINOSAE

bicolor (Turcz.) St
Nordchina, Japan, bis 3 m hoher, **spätblühender Halbstrauch**, aufrecht wachsend, Blüten purpurrosa, in 4—8 cm langen, achselständigen Trauben, zu großen, endständigen Rispen vereint, Juli—September. . . . .

formosa (Koehne), (L. thunb., Nakai,; Desmodium penduliflorum, Ouden) St, W
Nordchina, Japan, bis 2 m hoher, lang überhängender, sehr wertvoller **Spätsommerblüher** mit bis 20 cm langen, überhängenden, purpurrosa Blütentrauben. . . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
bicolor		2,25	20,—	
formosa		2.25	20,—	

thunbergii, siehe L. formosa

Leucothoe - Lorbeerkrüglein - ERICACEAE

axillaris (D. Don.), (Andromeda axillaris, Lam.) I, L, R, S
Südöstl. Ver.-Staat., immergrüner. bis 2 m hoher Strauch mit glänzend grüner Belaubung. Blüten in 2—7 cm langen, weißen Trauben; Ende April-Juni, **unterscheidet sich von L. catesbaei durch graziöseren und langsameren Wuchs.** Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
axillaris, Mit Ballen	30—40	2,25	18,75	
	40—60	3,40	27,—	

catesbaei (Gray.), (Andromeda catesbaei, Walt.) I, L, R, S
Südöstliche Vereinigte Staaten, Strauch mit glänzend dunkelgrüner, im Winter braunroter, lorbeerartiger Belaubung. **Ein sehr guter Schattenstrauch,** der 1—2 m hoch wird. Zweige ergeben ein wertvolles **Bindematerial.** Blüte weiß, Mai—Juni. Ein sehr guter, **industriefster** Strauch. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
catesbaei, Mit Ballen	30—40	2,25	18,75	
	40—60	3,40	27,—	
	60—80	5,40	45,—	
	80—100	7,90		
	100—125	11,25		

Ligustrum (L.) - Rainweide, Liguster - OLEACEAE

lodense (hort.), (L. vulgare nanum, Rehd.) e, H, R
Sommergrüner, niedrigbleibender und reichverzweigter Strauch, der besonders für **niedrige Hecken und Beetstreifen** geeignet ist. Belaubung graugrün.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
lodense	30—40	0,55	4,90	41,—
	40—50	0,65	5,60	48,—

obtusifolium regelianum (Koehne), (L. regelianum, Koehne) E, R
Japan, bis 2 m hoher, sparrig wachsender Strauch mit horizontal abstehenden, lebhaft grünen Zweigen und dichten weißen Blütenrispen im Juni—Juli, Herbstfärbung stahlblau; läßt sich auch als **ungeschnittene Heckenpflanze sehr gut verwenden.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
obtusifolium regelianum	40—60	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt mit Ballen. 80—100 cm breit	60—80	4,10		
	80—100	5,25		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	125—150	18,—		

ovalifolium (Hassk.) H, I, R, S
Japan, wintergrüner Strauch, Blätter oberseits dunkel, unterseits bläulichgrün, vorzügliche schattenverträgliche Heckenpflanze.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
3jährig bew. Steckl. 5—8 Triebe	50—80	0,30	19,—	170,—
5—8 Triebe	80—100	0,35	22,50	200,—
Verpflanzte Büsche, 3—4 Triebe	40—60	0,20	12,50	105,—
3—4 Triebe	60—80	0,25	14,25	128,—
Verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	40—60	0,30	20,—	180,—
5—8 Triebe	60—80	0,35	22,50	200,—
5—8 Triebe	80—100	0,40	25,—	225,—
Verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	60—80	0,40	27,—	250,—
8—12 Triebe	80—100	0,40	30,—	270,—
8—12 Triebe	100—125	0,45	37,50	330,—

„ **aureomarginatum** (Rehd.) H, L, R
Blätter breit, goldgelb gerandet, teils ganz gelb.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
aureomarginatum	80—100	1,30		
	100—125	1,70		

regelianum, siehe L. obtusum regelianum

Ligustrum (Fortsetzung)

vulgare (L.), **Gemeine Rainweide** — H, R, S
Europa, Nordafrika, ebenso gut als Heckenpflanze, wie zur Bepflanzung von sonnigen und schattigen Böschungen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
3jährig bew. Steckl. 5—8 Triebe	50—80	0,30	19,—	170,—
5—8 Triebe	80—100	0,35	22,50	200,—
Verpflanzte Büsche, 3—4 Triebe	40—60	0,20	12,50	105,—
3—4 Triebe	60—80	0,25	14,25	128,—
Verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	40—60	0,30	20,—	180,—
5—8 Triebe	60—80	0,35	22,50	200,—
5—8 Triebe	80—100	0,40	25,—	225,—
Verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	60—80	0,35	27,—	250,—
8—12 Triebe	80—100	0,40	30,—	270,—
8—12 Triebe	100—125	0,45	37,50	330,—

„ **atrovirens** (hort.) — H, R, S
Völlig winterharter, wintergrüner Heckenstrauch mit dunkelgrüner Belaubung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
3jährig bew. Steckl. 5—8 Triebe	30—50	0,25	19,—	170,—
5—8 Triebe	50—80	0,30	22,50	200,—
5—8 Triebe	80—100	0,35	27,—	250,—
Verpflanzte Büsche, 3—4 Triebe	40—60	0,20	15,—	128,—
3—4 Triebe	60—80	0,25	19,—	170,—
Verpflanzte Büsche, 5—8 Triebe	40—60	0,30	27,—	250,—
5—8 Triebe	60—80	0,35	30,—	270,—
5—8 Triebe	80—100	0,40	33,—	300,—
Verpflanzte Büsche, 8—12 Triebe	40—60	0,40	33,—	300,—
8—12 Triebe	60—80	0,45	37,50	340,—
8—12 Triebe	80—100	0,50	41,—	375,—

„ **glaucum** (Mouil.) — H, R, S
Wuchs straff aufrecht, Belaubung blaugrün.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
3jährig bew. Steckl. 5—8 Triebe	50—80	0,30	19,—	170,—
5—8 Triebe	80—100	0,35	22,50	200,—

„ **nanum**, siehe L. lodense

Liquidambar (L.) - Amberbaum - HAMAMELIDACEAE, **Einhäusig**

styraciflua (L.) — E, L
Nordamerika, bis 45 m hoher, lichtbedürftiger Baum mit **rotbraunen, korkigen Zweigen** und herzförmig gelappten, dunkelgrünen Blättern, die sich im Herbst durch ihre herrliche, **langanhaltende, purpurviolette Färbung besonders hervorheben.** Sehr wertvoller Einzelbaum **für besonders feuchte und nährstoffhaltige Böden.** Obwohl im Alter ganz frostfest, benötigt er in der Jugend etwas Schutz.
3 × verpflanzt, mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,40	30,—	
60—80	4,10	37,50	
80—100	5,60	52,50	
100—125	7,50		
125—150	9,40		
150—175	12,—		

Liriodendron (L.) - Tulpenbaum - MAGNOLIACEAE, **Einhäusig**

tulipifera (L.) — E, R
Nordamerika, bis 25 m hoher, gradstämmiger Baum mit lockerer Krone und langgestielten, eckig gelappten, großen Blättern, die sich zum Herbst schön goldgelb färben. Blüten tulpenähnlich, gelblichgrün, Juni—Juli. **Einer unserer schönsten und interessantesten Parkbäume** für tiefgründige, nährstoffhaltige Böden. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,—	27,—	
80—100	3,75	34,—	
100—125	5,80	52,50	
125—150	7,50		
150—175	11,—		
175—200	13,—		

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM
100—125	7,50
125—150	11,—
150—175	13,—
175—200	17,—
200—250	22,50

Lonicera (L.) - Heckenkirsche - CAPRIFOLIACEAE

Schlingende Sorten, siehe unter Schlingpflanzen

albertii, siehe L. spinosa albertii

alpigena (L.) — F
Berge Mittel- und Südeuropa, bis 2 m hoher, schwachwachsender und **kalkliebender** Strauch, Blüten bräunlich, im Mai, Früchte glänzend dunkelrot. . . . . . | 30—50 | 1,15 | 10,—

coerulea (L.) — B, H, R, S
Europa bis Japan, bis 1,50 m hoher, schattenverträglicher, **kalkfliehender und industriefester Strauch** für feuchte bis moorige Böden mit gelblichweißen Blüten, April—Mai, und straffem, aufrechtem Wuchs. Frucht dunkelblau bereift.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,65	5,60	48,—
60—80	0,75	6,75	60,—

floribunda, siehe L. korolkowii floribunda

[illegible] (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
involucrata (Banks.) B, R, S Westliches Nordamerika, aufrecht wachsender, bis 2 m hoher, **besonders industriefester** Strauch mit leicht kantigen Zweigen und frischgrüner Belaubung. Im Mai bis Juni erscheinen die sehr dekorativen, 1½ cm langen, röhrenförmigen, gelben Blüten. Frucht kaum erbsengroß, glänzend schwarzrot.	80—125	0,75	6,75	
„ **serotina** (Koehne) Colorado, bis 2 m hoher Strauch. Die 2 cm langen, orrangegelben und scharlachfarbenen Blüten erscheinen im Juli—August. Eine sehr schöne Art.	60—100	0,75	6,75	
korolkowii floribunda (Nichols.), (L. floribunda, Zbl.) B, E, R Turkestan, bis 3 m hoher, breit aufrecht wachsender Strauch mit **leicht überhängenden Zweigen.** Blätter sind silbriggraugrün gefärbt. Blüten rosa, Mai—Juni. Wertvoller Einzelstrauch.	80—125	0,75	6,75	
ledebouri (Esch.) B, E, R Kalifornien, breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender, wertvoller, **industriefester** Strauch mit tiefgelben, braunrot überlaufenen, röhrigen Blüten im Mai bis Juni, Früchte schwärzlichrot. **Schönes, schattenliebendes Solitärgehölz.**	80—125	0,90	8,25	
maackii (Maxim.) B, E, F, R Korea, Mandschurei, bis 5 m hoch werdender, breit und aufrecht wachsender, **industriefester** Strauch mit schirmförmig, leicht nach unten geneigten Zweigen, die Ende Mai bis Juni überreich mit wohlriechenden, gelblichweißen Blüten besetzt sind. Dieser **malerisch wachsende Strauch** zeigt sich jedoch erst zum Herbst in seiner vollen Pracht, wenn die Zweige dicht mit glänzend leuchtendroten Beeren besetzt sind. **Dieser leider noch viel zu wenig bekannte Strauch** verdient auch als billiger Einzelstrauch verwandt zu werden.	80—125	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen, 125—150 cm breit	150—200	4,50		
150—200 cm breit	200—250	6,—		
morrowii (A. Gray) B, E, F, R Japan, bis 2 m hoch werdender Strauch mit weit ausladenden, weich behaarten Zweigen, die mit gelblichweißen Blüten im Mai-Juni besetzt sind. Früchte blutrot. Wertvoller Einzelstrauch.	80—125	0,75	6,75	
nigra (L.) B, R, S Korea, aufrecht wachsender, schattenliebender Strauch mit trübrosa Blüten im Mai-Juni und schwärzlichblauen Früchten. Liebt feuchte Standorte	80—125	0,90	8,25	
nitida (Wils.) e, H, I, R, S, St Mittelchina, niedriger, bis 1,50 m hoch werdender, schattenliebender, immergrüner Strauch mit kleiner, myrtenartiger Belaubung und rahmweißen Blüten. Früchte purpurblau.	20—30	0,90	7,50	
Mit Ballen	30—40	1,30	10,—	
pileata (Oliv.) e, H, I, R, S, St Mittelchina, immergrüner, niedrig und ausgebreitet wachsender, schattenliebender Strauch mit violetten Beeren.	20—30	0,90	7,50	67,50
	30—40	1,30	10,—	90,—
Mit Ballen	40—60	1,50	12,40	112,—
„ **yunnanensis** (Rehd.), (L. nitida x pileata) e, H, I, R, S, St Immergrüne, mehr hoch und breit wachsende Form, die sich auf Grund ihrer Schattenverträglichkeit mehr zu **Unterpflanzungen** und für kleine Hecken eignet.	20—30	0,90	7,50	67,50
	30—40	1,30	10,—	90,—
Mit Ballen	40—60	1,50	12,40	112,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	60—80	3,—		
80—100 cm breit		4,50		
100—125 cm breit		6,75		
„ „ **graciosa** (hort.), Neuheit! e, H, I, R, S, St Eine in den ersten Jahren bis 60 cm hoch werdende, sehr dicht und rundlich wachsende Form, die mit zunehmendem Alter mit ihren dünnen, leicht überhängenden Zweigen etwas lockerer wird. **Eignet sich besonders für niedrige Hecken.** Mit Ballen	20—30	0,90	8,25	75,—

Lonicera (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
spinosa albertii (Rehd.), (L. albertii, Rgl.) E Turkestan, bis 2 m hoher Strauch mit überhängenden Zweigen und bis 3 cm langen, lineal-länglichen, blaugrünen Blättern. Die duftenden, lilarosa Blüten erscheinen im Mai—Juni.	60—100	1,15	10,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	100—125	4,50		
tatarica (L.) B, H, R, S Südrußland, Asien, aufrechtwachsender, bis 3 m hoch werdender, früh austreibender Deck- und Schattenstrauch mit weißlich bis roten Blüten, Mai-Juni.	80—125	0,65	5,60	48,—
	150—175	0,75	6,75	60,—
„ **pulcherrima** (Regel.) B, H, R, S Karminrote Blüten mit hellem Rand.	80—125	0,65	5,60	48,—
xylosteum (L.) B, H, R, S Europa bis Altai, heimischer, **anspruchsloser Schatten- und Deckstrauch** mit gelblichweißen Blüten im Mai-Juni, der sich auch gut für einfache Hecken eignet.	80—100	0,65	5,60	48,—
	125—150	0,75	6,75	60,—

Lycium (L.) - Bocksdorn - SOLANACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chinense ovatum (C. Schneid.), (L. rhombifolium, Dipp.) B, F, H, R, S China, Zweige wenig dornig, rutenförmig überhängend, Blätter eirhombisch, Blüten hellpurpurn, Mai-Oktober, Beeren korallenrot. Hervorragend zur **Böschungs- und Trümmerbegrünung geeignet.**	100—150	0,65	5,60	48,—
halimifolium (Mill.), (L. vulgare, Dun.) B, F, H, R, S Osteuropa, Ostasien, vielfach als L. europaeum bezeichnet, die hier nicht hart ist. Bis 3 m hoch werdend. Zweige schlank, bogenförmig überhängend, Blätter länglich bis lanzettlich, Blüten purpurlila von Mai—Oktober, Früchte korallenrot. **Hervorragend für Heckenpflanzung, Dünenbefestigung und zur Böschungs- und Trümmerbegrünung geeignet.**	100—150	0,65	5.60	48,—

vulgare, siehe L. halimifolium

Maackia (Rupr. & Maxim.) - LEGUMINOSAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
amurensis (Rupr.), (Cladrastis amurensis, K. Koch) E Mandschurei, bis 15 m hoher, **malerisch wachsender, schattenverträglicher Baum** mit breit abstehenden, weit überhängenden Zweigen und 30 cm langen, gefiederten, lebhaft grünen, hübsch silberweiß austreibenden Blättern und bis 20 cm langen, traubigen, grünlichweißen Blüten im Juli-August.	60—80	2,20	20,—	
	80—100	2,50	22,50	

Magnolia (L.) - Magnolie - MAGNOLIACEAE, Einhäusig

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
kobus (Thunb.) E, R Japan, bis 10 m hoher, flottwüchsiger Baum mit bis 10 cm breiten Blüten. Ist in der Jugend sehr wüchsig und gesund. Diese **härteste Magnolienart** setzt erst als ältere Pflanze stark mit dem Blühen ein. **Verträgt einen hohen Kalkgehalt im Boden.**	60—80	4,10	37,50	
	80—100	6,—	54,—	
Mit Ballen	100—125	7,50	67,50	
parviflora (S. & Z.), (M. sieboldii, K. Koch) E, R Japan, Korea, mittelstark und breit wachsende Sorte für leicht sauren Boden mit frisch grünlichgelber, unten bläulich bereifter Belaubung. **Überrascht vom Frühsommer bis zum Herbst mit zahlreichen, schneeweißen Blütenblättern, wovon sich die rosa Staubgefäße schön abheben.**	60—80	6,—		
	80—100	9,—		
Mit Ballen	100—125	12,—		
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	200—225	45,—		
salicifolia (Maxim.) E, R Japan, die weidenblättrige Magnolie, **die eine gewisse Ähnlichkeit mit M. kobus aufweist,** bildet mit ihren stark aromatischen, leicht bläulichen Blättern einen bis 10 m hohen, mittelstarken Baum. Die bereits im April bis Mai vor den Blättern erscheinenden Blüten sind, mit M. kobus verglichen, etwas größer und nach außen hin leicht gerötet. **Verträgt einen hohen Kalkgehalt im Boden.**	60—80	4,10		
	80—100	6,—		
Mit Ballen	100—125	7,50		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

Magnolia (Fortsetzung)

sieboldii, siehe M. parviflora

soulangeana (Soul.), (M. denudata x liliflora) **E, R**
Die großen, weißlichrosa gefärbten Blüten sind glockenförmig gestaltet und mit rötlichen Streifen versehen. Blütezeit April—Mai, **industriefest. Bester pH-Bereich liegt bei 4,4 und wird daher in kalkigen Böden gelb.** Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	9,—		
	80—100	11,25		
	100—125	15,—		
	125—150	22,50		

„ **alba superba** (Graebn.) **E, R**
Eine reinweiße, sehr frühblühende Verbesserung von M. soulangeana alba mit 3 Petalen. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	80—100	11,25		
	100—125	15,—		

„ **lennei** (Rehd.) **E, R**
Blumen umgekehrt glockig, außen purpurrosa, innen weiß, Petalen verkehrt-eiförmig, fleischig. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	80—100	15,—		
	100—125	20,—		

„ **nigra** (Nichols.) **E, R**
Wuchs aufrecht, Blüten schmal, lang, tief purpurrosa, ziemlich spät blühend, dunkelste von allen. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	60—80	9,—		
	80—100	11,25		
	100—125	15,—		

stellata (Maxim.), **sternblütige Magnolie** **E, R**
Japan, langsamwachsender und dicht verzweigter Strauch, der im März-April überreich blüht und sich im hohen Alter vereinzelt zu 6—8 m hohen Halbbäumen auswachsen kann. Mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	40—60	9,—		
	60—80	11,25		
	80—100	15,—		
	100—125	22,50		

Mahonia (Nutt.) - Mahonie, Fiederberberitze - BERBERIDACEAE

aquifolium (Nutt.), (Berberis aquifol., Pursh.) **B, H, I, R, S, St**
Nordamerika, bekannter, immergrüner, **besonders industriefester** Strauch mit glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Herbst schön rot färben. Ist außerordentlich schattenverträglich und **verträgt schweren Tropfenfall.** Blüten in gelben, büscheligen Trauben im April—Mai.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	20—30	0,60	5,25	45,—
	30—40	0,70	6,—	52,50
Büsche, 2 × verpfl. aus weitem Stand. Ohne Ballen	40—50	0,85	7,50	67,50
Büsche, 2 × verpfl. aus weitem Stand. Mit Ballen	20—30	0,95	7,50	67,50
	30—40	1,—	9,—	82,50
	40—50	1,15	10,50	94,—

„ **atropurpurea** (Boom.), **Neueinführung! B, H, I, R, S, St**
Diese **gesunde Sorte** zeichnet sich im Herbst durch ihr purpurrotes Laub aus und wird daher gern von den Bindereien verwendet. **Büsche,** mit Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, mit Ballen	30—40	2,65	22,50	

Malus (Mill.) - Zierapfel, Kirschapfel - ROSACEAE

B, E, F

Wohl kaum eine andere Gehölzgattung, außer Zierkirschen, gestattet in bezug auf Blütenreichtum, Wuchscharakter und Zierfrüchte eine so reiche Auswahl. Die Früchte der Kirschäpfel können auch zu Gelee verarbeitet werden. Hochstämme der schwachwachsenden Arten liefern einen wertvollen, **kleinkronigen Alleebaum.**

! Da wir der besseren Übersicht wegen die Zieräpfel nicht, wie bisher, von den schönfrüchtigen Kirschäpfeln getrennt haben, wird **neuerdings dieser Unterschied** nur durch Hervorhebung der Worte **BLÜTE** oder **FRÜCHTE** gekennzeichnet. **!**

arnoldiana (Sarg.), (M. floribunda arnoldiana, Rehd.) (M. floribunda x baccata)
Wuchs: schwach, breit, mit hängenden Trieben, Laub glänzend grün. **BLÜTE:** April—Mai, größer als bei floribunda, einfach, blaßrosa, später weiß. Schöner Kontrast zwischen Knospen und geöffneten Blüten. **Früchte:** gelblichrot, 1 cm dick.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	1,90	17,—	150,—
	125—175	2,50	22,50	200,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	125—150	6,—		
	150—200	7,50		

atrosanguinea (C. Schneid.), (M. floribunda atrosanguinea, hort.; M. halliana x rivularis)
Wuchs: bis 10 m hoher, baumartiger Strauch, mit zierlicher, überhängender, breitgewölbter Krone. **BLÜTE:** Mai, einfach, karmesinrot, 2—3 cm breit, sehr reich blühend, Knospe scharlachrot, nicht verblassend. **Früchte:** unscheinbar, eiförmig, 1 cm breit, rötlich-grün.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	1,90	17,—	150,—
	125—175	2,50	22,50	200,—

Malus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
communis (DC.), Wildapfel	80—125	0,65	5,60	48,—

coronaria charlottae (Rehd.), Neuheit!

Wuchs: baumartig, starkwüchsig und starktriebig, Belaubung gesund, bis 10 cm breit. **Herbstfärbung einzigartig, rotorange. BLÜTE:** Mai—Juni. Zeichnet sich durch große, halbgefüllte, zartrosa, nach Veilchen duftende Blüten aus, **einer unserer schönsten Spätblüher. Früchte:** grüngelb, 4 cm dick.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	1,90	17,—	
	125—175	2,50	22,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	9,—		
Hochstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Halbstämme, Stammhöhe	180—200	3,75	34,—	

coronaria nieuwlandiana (Slavin.), Neuheit!

Wuchs: mittelstarkwachsend, bis 3 m hoch und breit. **BLÜTE:** Die 3—4 cm breiten, intensiv rosa farbigen, **gefüllten Blüten** erscheinen sehr spät in großen, hängenden Büscheln. **Früchte:** Diese 1931 in Amerika wild aufgefundene Sorte trägt 4—5 cm breite, gelbgrüne Früchte. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	2,50	22,50	

Dartmouth, siehe unter M. pumila Dartmouth

floribunda (Sieb.)

Wahrscheinlich in Japan spontan entstanden. **Sowohl als Einzelbaum, wie als hoch- und freiwachsendes, industriefestes Gehölz vermag es trennend und doch verbindend als Blütenhecke die Landschaft zu verschönern.**

Wuchs: bis 10 m hoher, baumartiger Strauch, mit zierlich überhängender, breitgewölbter Krone. **BLÜTE:** Mai, Blumen einfach, außen rosa, innen weiß, Knospe dunkelkarmin, außerordentlich reichblühend. **Früchte:** Erbsengroß, gelb mit rot. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	125—150	6,—		
	150—200	7,50		
150—200 cm breit	150—200	10,—		
	200—250	13,50		
250—300 cm breit	200—250	34,—		

„ **arnoldiana,** siehe M. arnoldiana

„ **atrosanguinea,** siehe M. atrosanguinea

„ **purpurea,** siehe M. purpurea

hartwigii (Koehne), (M. halliana x baccata)

1906 bei Hartwig in Lübeck entstanden. **Wuchs:** aufrecht, säulenförmig und rundkronig. Zweige dunkelbraun, Laub gesund. Daher **gut als kleiner Straßenbaum zu verwenden. BLÜTE:** Mai, die leicht gefüllten, langstieligen, rosa Blüten sind 4 cm breit und färben sich später weiß. **Früchte:** grünlich-orange, die 1,5 cm dicken Früchte hängen an 4 cm langen Stengeln. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	1,90	17,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	150—200	9,—		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammhöhe	180—200	3,75	34,—	

hillieri (hort.), (floribunda - Hybride), Neuheit!

Wuchs: wie floribunda, **stellt wegen ihres gesunden Laubes den besten Ersatz für Malus scheideckeri dar. Eine unserer wertvollsten Neuzüchtungen. BLÜTE:** Der überreiche, späte Blütenflor setzt im Mai—Juni ein, wobei sich die halbgefüllten, hellrosa Blüten schön von den dunkleren Knospen abheben. Zum Treiben gut geeignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	2,50	22,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	9,—		
	200—250	13,50		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammhöhe	180—200	3,75	34,—	

John Downing, siehe M. pumila John Downie

kaido (hort.), (M. micromalus, Mak.)

Wuchs: kleiner, aufrecht wachsender Baum mit dunkelbraunen Zweigen. **BLÜTE:** Die im April—Mai erscheinenden, bis 4 cm breiten, rosa Blüten stehen im schönen Kontrast zu den karmesinroten Knospen. **Früchte:** kugelig, 1—1½ cm breit, rot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammhöhe	180—200	3,75	34,—	

Malus (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
magdeburgensis (Schoch.), (M. spectabilis x pumila) **Wuchs:** Zwischen spectabilis und pumila. Eine sehr wertvolle, gesunde und wüchsige Sorte. **BLÜTE:** rosa, halbgefüllt, in der Knospe leuchtend rot. **Frucht:** kugelig, größer als baccata.				
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen 80—100 cm breit	125—150	6,—		
	150—200	7,50		
micromalus, siehe M. kaido				
moerlandsii Profusion (hort.), (M. lemoinei x sieboldii), **Neuheit!** **Wuchs:** breitaufrecht, Belaubung graugrün. **BLÜTE:** einfach, weinrot, etwas später als lemoinei. Ein früher, reicher Blütenflor zeichnet diese Sorte besonders aus. **Früchte:** 1,5 cm dick, rotbraun.	125—175	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	7,50		
	200—250	11,25		
150—200 cm breit	250—300	21,—		
Hochstämme, Stammhöhe	180—200	3,75	34,—	
niedzwetzkyana, siehe M. pumila niedzwetzkyana				
prunifolia hybrida (hort., Timm & Co.), **Sehr wertvoll!** **Wuchs:** aufrecht wachsender, kleiner Baum, bis 6 m hoch werdend, anspruchslos an jeden Boden, Belaubung mattgrün, sehr gesund. **Blüte:** reinweiß, 3 cm Durchmesser, in großer Fülle. **FRÜCHTE: im Herbst ist der Baum über und über mit 2,5 cm großen, gelborangeroten, wohlschmekkenden Früchten bedeckt.** Eignet sich vorzüglich zur Marmeladenbereitung.	125—175	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	7,50		
100—150 cm breit	200—250	11,25		
pumila Dartmouth, Neuheit! **Wuchs:** kräftig und hochwachsend. **Blüte:** einfach weiß. Die dunkelroten, pflaumenförmigen, 4 cm langen, blaubereiften **FRÜCHTE** sind eßbar.	125—175	2,50	22,50	
„ **John Downie** (nicht John Downing) **Wuchs:** hoch und starkwachsend. **Blüte:** einfach weiß. **FRÜCHTE:** Diese überreich tragende Sorte zeigt 3 cm breite, orangerot gefärbte Früchte.	125—175	1,90	17,—	150,—
„ **niedzwetzkyana** (Schneid.), (M. niedzwetzkyana, Dieck.) Südwestsibirien, Turkestan. **Wuchs:** Klein- und sparrig mit braunroter Belaubung. **Blüte:** April—Mai, bis 5 cm breit, dunkel- bis hellorangerot. **FRÜCHTE:** Die 5—6 cm dicken, dunkelroten Früchte zeigen ein süßliches, stark rot durchzogenes Fleisch.	125—175	1,90	17,—	
purpurea (Rehd.), (M. florib. purpurea, Barbier; M. pumila niedzwetzkyana x M. atrosanguinea) **Wuchs:** zeigt mit seinen langen, schwarzroten Zweigen einen sehr kräftigen Wuchs. **BLÜTE:** Mai, 2,5—3 cm, karminrot. **Früchte:** langgestielt, blutrot, kirschengroß. . .	125—175	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	7,50		
	200—250	11,25		
„ **aldenhamensis** (Rehd.) **Wuchs:** als ältere Pflanze sehr schwach, Blätter beim Austrieb schwarzrot. **BLÜTE:** Die etwa 10 Tage nach purpurea eleyi erscheinende Blüte bringt häufig einen **zweiten, respective dritten Blütenflor, wodurch diese industriefeste Sorte sehr an Wert gewinnt.** Blüte halbgefüllt, purpurrosa, 3,5 bis 4 cm breit, Knospen stark dunkelrot. **Früchte:** rundlich, 1—2 cm breit, dunkelrot.	125—175	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	7,50		
„ **lemoinei** (Rehd.) **Wuchs:** breit, aufrecht, Belaubung bronze-rot. **BLÜTE:** Mai, die 4 cm großen, einfach bis halbgefüllten, lebhaft karminroten Blüten stehen in Büscheln. **Früchte:** klein (1,5 cm), dunkelpurpur.	125—175	1,90	17,—	150,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	7,50		
	200—250	11,25		
150—200 cm breit	200—250	13,50		

Malus (Fortsetzung)

sargentii (Rehd.), Japan, **Neueinführung!**
Wuchs: Dieser sehr wertvolle, bis 2,50 m hohe, malerisch wachsende, oft dornige Strauch fällt durch seine dichte Zweigstellung und seine zierliche, gesunde, sich im Herbst gelb-rot färbende Belaubung auf, **läßt sich vorzüglich für undurchdringliche Blütenhecken verwenden. BLÜTE:** Die unregelmäßig herausragenden Zweigpartien sind überreich mit kleinen, weißlichgelben Blüten bedeckt. **Früchte:** klein, glänzend, gelblich-rot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,90	8,25	75,—
	80—125	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	6,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 125—175 cm breit	150—200	9,—		
	200—250	11,25		

scheideckeri (Rehd.) . . . . .
Diese Sorte haben wir durch **M. hillieri** ersetzt, welche in vieler Beziehung wertvoller ist.

Sibirischer Wachs
Früchte: groß, gelblich. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	1,90	17,—	

sieboldii Wintergold (Rehd.), **Neuheit!**
Wuchs: Der bis 4 m hohe Strauch hat abstehende, leicht überhängende Äste. **BLÜTE:** Die im Mai überreich erscheinenden 2 cm breiten, blaßrosa Blüten heben sich gut von den dunkelrosa Knospen ab. **Früchte:** Die sich in großer Menge bildenden, erbsengroßen, goldgelben Früchte haften bis Dezember. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	2,50	22,50	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammhöhe	180—200	3,75	34,—	

zumi calocarpa (Rehd.), (M. bacc. mandschurica x sieboldii), **Neuheit!** Japan.
Wuchs: Kleiner, aufrechtwachsender Baum. **Blüte:** Die 2—3 cm großen, einfach weißen Blüten heben sich schön von den rosa Knospen ab. **FRÜCHTE:** Im Spätherbst ist der ganze Busch mit 1—1½ cm breiten, kugeligen, **in dichten Büscheln sitzenden, roten Früchten übersät, die sich bis Dezember am Strauch halten.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—175	2,50	22,50	

Mespilus (L.) - Mispel - ROSACEAE

germanica (L.)
Südosteuropa, **breitausladender,** baumartiger Strauch, mit zottig-filzigen Zweigen, der im Mai durch seine schönen, bis zu 5 cm breiten, reinweißen Blüten auffällt und dessen Blätter sich im Herbst dunkelgelb bis braunrot färben; **läßt sich auch sehr gut als freistehender Strauch verwenden.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	2,60	24,—	

Morus (L.) - Maulbeerbaum MORACEAE

alba (L.) **H, S**
China, bis 15 m hoch werdender Baum mit hellgrünen Blättern und süßlichen, weißen, eßbaren Beeren. Die Blätter liefern das beste Futter für die Seidenraupen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	0,75	6,75	60,—

Neillia (D. Don.) - Traubenspiere - ROSACEAE

affinis (Hemsl.) **H, S**
Westchina, bis 2 m hoher, schattenverträglicher Strauch mit dichten, 2—8 cm langen, hängenden Blütentrauben im Mai—Juni, der sich im Aussehen von Stephanandra incisa nur durch größere Blätter unterscheidet. **Vorzüglich für kleine Hecken geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	70—100	0,90	8,25	75,—
	125—150	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	125—150	3,75	34,—	

Nepeta, siehe unter Stauden

Nothofagus (Bl.) - Scheinbuche - FAGACEAE

antarctica (Oerst.) **L, R**
Chile, bis 3 m hoher Baum, der sich durch seine dunkelgrüne, kleine, unregelmäßig gewellte und gekerbte Belaubung und durch seinen **bizarren, malerischen Wuchs auszeichnet.** Ist als einzeln stehendes Gehölz von ganz besonderer Wirkung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—50	3,—		
Mit Ballen	100—125	5,60		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	10,—		
	150—175	12,—		
	175—200	15,—		



Hippophae rhamnoides

Weibliches Solitär mit Früchten
Höhe 200/250



Amelanchier canadensis

Solitärbusch 3 × v.
8-15 Grundtriebe, Höhe 200/250

Pterocarya
fraxinifolia

Solitär 3 × v.
Höhe 200/250
Breite 80/125



Quartier mit **4000**
Tilia intermedia

3 × v.
Stammumfang 12/16

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Osmanthus (Lour.) - Duftblüte - OLEACEAE				
illicifolius (Mouill.) **E, I, R, W** Japan, bis 6 m hoch werdender, straff aufrecht wachsender, schattenliebender Strauch mit dornig gezähnten, glänzend dunkelgrünen Blättern und duftenden, weißen Blüten im Juni—Juli. **Wegen seiner vorzüglichen Winterhärte sollte er vielmehr Verwendung finden.** Mit Ballen	30—40	3,—		
Ostrya (Scop.) - Hopfenbuche - CORYLACEAE				
carpinifolia (Scop.) **E, F, L, R** Südeuropa, Kleinasien, ein bis 20 m hoher, im Vergleich zur Weißbuche **außerordentlich trockenheitsresistenter** Baum, der im Park durch seine schuppige Rinde und seinen hopfenartigen Fruchtansatz ins Auge fällt.	60—80	2,25	20,—	
	80—100	3,—	27,—	
	100—125	3,75	34,—	
Pachysandra, siehe unter Stauden				
Paeonia (L.) - Strauchpäonie - Pfingstrose - RANUNCULACEAE				
arborea (Don.), (P. suffruticosa, Andr.; P. moutan, Sims.) **E, St** Nordwestchina, **die hieraus entstandenen Züchtungen gehören mit zu den schönsten Frühjahrsblühern** und sollten in keinem Garten fehlen. Werden bis 2 m hoch, blühen im Mai bis Juni und verlangen einen nährstoffhaltigen, warmen Boden. Jedoch ist zu beachten, **daß Stalldung Gift für Paeonien ist. Sehr empfindlich gegen Spätfrost. Sollte bevorzugt mit großblumigen Fliedersorten zusammengepflanzt werden.**				
Baronne d' Alès, leuchtend rosa, gegen die Mitte dunkelrosa, Wuchs gedrungen. **Beauté de Twickel**, karmesin mit dunkler Mitte. **Bijou de Chusan**, reinweiß, dichtgefüllt. **Blanche de His**, weiß-zartrosa. **Blanche Noisette**, weiß und lachsrosa. **Comtesse de Tuder**, lachsrosa, Rand heller, sehr groß, gut gefüllt, sehr haltbar. **Lactea**, weiß, Nagel rein violett gerändert, Antheren gelb, Griffel rot, kleinblumig. **Louise Mouchelet**, lachsrosa, Mitte dunkler, sehr wüchsig. **Mme. de Vatry**, lilarosa, Mitte dunkler. **Reine des violettes**, dunkelviolett. **Reine Elizabeth**, dunkelrosa, Mitte krebsrot, Spitzen silbrigrosa, schönste Sorte. **Souvenir de Ducher**, starker Wuchs, dunkelkarmesinrot. 2jährige Vg.		6,—		
suffruticosa, siehe P. arborea				
Parrotia (C. A. M.) - Parrotie - HAMAMELIDACEAE				
persica (A. M.) **E, L** Nordpersien, bis 5 m hoher, **malerisch wachsender**, baumartiger Strauch für leicht sauren Boden, mit platanenartig abblätternder Rinde. Zweige aufrecht. **Laub im Herbst prächtig goldgelb bis scharlachrot. Wertvoller Einzelbaum.** Aus Ablegern gezogene Pflanzen. 3 × verpflanzt. Mit Ballen	80—100	6,—		
	100—125	8,25		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	12,—		
	150—175	16,50		
	175—200	22,50		
Parthenocissus (Ampelopsis), s. unter Kletterpflanzen				
Paulownia (S. & Z.) - Blauglockenbaum - SCROPHULARIACEAE				
tomentosa (Steud.), (P. imperialis, S. & Z.) **B, E, W** Mittelchina, bis 15 m hoher, dickästiger Baum mit gegenständigen, bis 25 cm langen und breiten Blättern. Die violettgefärbten, innen gelb gestreiften, 5—6 cm langen Blüten sitzen an 10—15 cm langen, aufrechten, endständigen Rispen. Blüten erscheinen im April-Mai vor dem Blattaustrieb. **Ein edles und vielbewundertes Glanzstück in geschützter Lage im Park.** Aus 14-cm-Töpfen, mit Topfballen	60—80	2,60		
	80—100	3,40		
	100—125	4,10		
Pavia, siehe Aesculus pavia				

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pernettya (Gaud.) - Torfmyrte - ERICACEAE				
mucronata alba (Voss.) F, I, St, W				
Chile, niedriger, bis 50 cm hoch werdender, immergrüner Strauch für besonders geschützte Lagen mit kleinen, stachelspitzigen, glänzendgrünen Blättern. Besonders zierend sind die bis 12 mm dicken, weißen Früchte. Mit Ballen	20—30	3,40	30,—	
	30—40	3,75	34,—	
Ohne Beeren. Mit Ballen	20—30	2,50	22,50	
„ **purpurea** (Voss.) F, I, St, W				
Unterscheidet sich von P. mucr. alba durch die purpurvioletten Früchte. Mit Ballen	20—30	3,40	30,—	
	30—40	3,75	34,—	
Ohne Beeren. Mit Ballen	20—30	2,50	22,50	
Perowskia (Karel.) - LABIATAE				
atriplicifolia (Benth.), **Neueinführung!**				
Westasien, bis 1,50 m hoher Halbstrauch mit silbergrauen, filzigen Zweigen und an endständigen Ähren sitzenden, kleinen, violettblauen Blüten im August—Oktober. Dieser wertvolle Spätsommerblüher fühlt sich in sandigen und vollsonnigen Steingartenplätzen oder Rabatten am wohlsten. Obgleich er jeden Winter zurückfriert, treibt er doch ohne Schaden jedes Jahr freudig wieder aus.	30—50	3,40		
Phellodendron (Rupr.) - Korkbaum - RUTACEAE				
amurense (Rupr.) E, L				
Nordchina, Mandschurei, laubabwerfender, zweihäusiger, malerischer, oft mehrstämmiger Parkbaum mit flachem Kronendach, gefiederten Blättern und grauer, korkiger Rinde. Dieser spät austreibende Baum zeichnet sich durch eine sehr gesunde Belaubung aus. Herbstfärbung goldgelb. Bevorzugt freie und sonnige Lagen.				
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	9,—		
	200—250	11,25		
japonicum (Maxim.)				
Mitteljapan, bis 10 m hoher Baum mit dunkelbrauner Stammborke, Zweige rotbraun mit großen Fiederblättern. Wächst auch oft mehrstämmig, guter Einzelbaum.	100—125	1,15	10,—	
	125—150	1,30	12,—	
	150—200	1,70	15,—	
Philadelphus (L.) - Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin - SAXIFRAGACEAE				
A. Hochwachsende Sorten:				
coronarius (L.) B, H, R, S				
Italien bis Kaukasus, wertvoller, mittelstark wachsender, stark duftender Strauch für Hecken und schattige Lagen, Blüte rahmweiß, Mai—Juni.	80—125	0,65	5,60	48,—
grandiflorus (Willd.), (P. inodorus grandiflor., Gray) H, R, S				
Südliche Vereinigte Staaten, starkwüchsiger und reichblühender Deck- und Schattenstrauch. Blüte im Juni.	80—125	0,65	5,60	48,—
	125—175	0,75	6,75	60,—
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	250—300	13,50		
inodorus grandiflorus, siehe Ph. grandiflorus				
lemoinei Virginal, siehe Ph. virginalis				
pubescens (Loisel.) B, H, R, S				
Nordamerika, bis 3 m hoch werdender, reichblumiger und wohlriechender, sehr industriefester Deck- und Schattenstrauch mit unterseits behaarten Blättern. Blüte Juni-Juli.	80—125	0,65	5,60	48,—
	125—175	0,75	6,75	60,—
virginalis (Rehd.), (Ph. lem. Virginal, hort.) H, R, S				
Bis 2 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender und sehr industriefester Strauch mit gefüllten, später halbgefüllten, reinweißen, bis 5 cm großen Blüten, Ende Juni-Juli. Sehr wertvoll.	80—100	0,90	8,25	75,—
Extra starke Büsche, aus doppeltweitem Stand	100—125	2,70	25,—	225,—
zeyheri (Schrad.) H, R, S				
Bis 3—4 m hoch werdender, sehr reichblühender Strauch mit dunkelbrauner, abblätternder Rinde. Blütezeit Anfang bis Mitte Juni.	80—125	0,65	5,60	48,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	150—200	3,75		
	200—250	5,25		
B. Niedrig bleibende Sorten:				
coronarius aureus (Rehd.) L				
Mittelhoher Strauch mit schöner grünlichgoldgelber Belaubung, womit sich sehr schöne Farbkontraste erzielen lassen.	40—60	1,15		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Philadelphus (Fortsetzung)				
cymosus Rosace, Neueinführung! H, R, S, St				
Eine neue, sehr wertvolle, hellgrünlaubige, dicht und aufrecht wachsende Sorte mit duftenden, halbgefüllten, 6—7 cm breiten, reinweißen, schalenförmigen Blüten. . . .	60—100	0,90	8,25	
lemoinei Bouquet blanc (hort.), (P. vi. Bouq. blanc) H, R, S				
Bis 1,50 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender Strauch mit zierlich überhängenden Zweigen und reinweißen, stark gefüllten Blüten im Juni-Juli.	60—80	0,90	8,25	75,—
„ **Dame blanche** (hort.) H, R, S Bis 1 m hoch werdender, aufrecht und gedrungen wachsender, reichblühender Strauch mit einfachen bis halbgefüllten, blendend reinweißen Blüten im Juni—Juli.	50—70	0,90	8,25	75,—
„ **erectus** (hort.) B, H, R, S Bis 1,50 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit einfachen, 3 cm breiten, reinweißen und wohlriechenden Blüten im Juni-Juli. Eignet sich auf Grund seines Wuchses **vorzüglich für kleine Hecken.**	60—100	0,75	6,75	60,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	150—200	13,50		
„ **Girandole** (Lem.), (P. virginalis Girandole) H, R, S Schon in der Jugend sehr blühwillige Sorte mit dicht gefüllten, prachtvoll milchweißen, bis 5 cm breiten Einzelblüten an 10 cm langen, 7—11-blütigen Trauben im Juni bis Juli.	60—100	0,90	8,25	75,—
„ **Manteau d' hermine** (hort.) H, R, S, St Bis 1 m hoch werdender, dicht und rundlich wachsender, reichblühender Strauch mit schlanken, überhängenden Zweigen und reinweißen, 2—3 cm breiten, gefüllten Blüten im Juni—Juli.	40—60	0,90	8,25	75,—
virginalis Girandole, siehe P. lem. Girandole				
„ **Bouquet blanc,** siehe P. lem. Bouquet blanc				

Phillyrea (L.) - Steinlinde - OLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
decora (B. & B.), (P. vilmoriniana, B. & B.) E, 1				
Westasien, bis 3 m hoher, immergrüner Strauch mit aufrechten und etwas abstehenden Zweigen und gegenständigen Blättern. Frucht 1,5 cm lang und rot. Mit Ballen	40—50	4,50		

Photinia (Ldl.) - Glanzmispel - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
villosa maximowicziana (Lévl.) E, F, L Japan, Korea, bis 5 m hoher, buschig wachsender Strauch mit 3—8 cm langen, derben und dunkelgrünen, unterseits zottig behaarten Blättern, **die sich im Herbst orangescharlachrot färben** Aus den im Juni erscheinenden, in Doldentrauben vereinigten, 1,5 cm großen Einzelblüten entwickeln sich im Herbst **bis lange in den Winter hinein haftende, 6—8 mm lange, scharlachfarbene Früchte.**	80—100	4,50		
	100—125	6,—		

Physocarpus (Maxim.) - Blasenspiere - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
opulifolius (Maxim.), (Spiraea opulifolia, L.) H, S				
Nordamerika, 3 m hoch werdender Blüten- und Deckstrauch, der auch **stagnierende Nässe verträgt.** Blüten weiß bis rötlich in vielblütigen Doldentrauben Juni—Juli.	100—150	0,65	5,60	48,—
„ **luteus** (Zabel.) H, S Im Austrieb goldgelbe Form, die sich später grünlichgelb färbt und etwas schwachwüchsiger als die Art ist.	100—150	0,65	5,60	

Pieris, siehe Andromeda

Pirus (L.) - Birne - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
communis (L.), **Wildbirne** H Europa, Westasien.	80—125	0,65	5,60	48,—
pashia (Buch.-Ham.), (P. variolosa, Wall.)				
Westchina, Himalaja, in seiner Heimat bis 12 m hoher, stark dornig bewehrter Baum mit anfangs weiß-filzigen, länglich zugespitzten Blättern und 2—3 cm breiten, weißen, kurzgestielten Blüten. **Besonders für hohe, dornige Anpflanzungen geeignet.** **Büsche**	150—200	2,70		
	200—250	3,30		
Solitärbüsche, 3 × verpfl., mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	6,—		
	200—250	7,50		
	250—300	9,—		

Pirus (Fortsetzung)

salicifolia (Pall.) **B, E, F, L**
Südosteuropa, Westasien. In der Heimat bis 8 m hoher Baum, mit **grau-weiß-behaarten, überhängenden, dünnen Zweigen** und schmal-lanzettlichen, bis 9 cm langen, silberweißen, filzigen Blättern. Blüte weiß, 2 cm breit. Frucht eine 2—3 cm lange, grünliche Birne. **Gut zur Einzelstellung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	9,—		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3,75		

Platanus (L.) - Platane - PLATANACEAE, **Einhäusig**

acerifolia (Wild.), (P. occidentalis x orientalis) **E, F, L, R**
Dieser Bastard hat sich klimafester gezeigt als seine Eltern. Bis 30 m hoher, breitausladender Baum mit in großen Platten sich ablösender Rinde. Außerordentlich widerstandsfähig gegen Kohlenstaub, schweflige Säure, trockene Luft und mechanische Beschädigungen. **Ein unübertrefflicher Promenadenbaum der Großstädte.** Freistehend senken sich seine dichtbelaubten, überhängenden Äste bis zum Boden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	1,70	15,—	135,—
	200—250	2,—	19,—	170,—
	250—300	2,70	25,—	225,—
Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpflanzt. 250—350 cm breit	400—500	90,—		
Alleebäume, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,80	50,—	450,—
	12—14	6,40	58,—	525,—
	14—16	8,25	75,—	675,—
	16—18	10,—	90,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	7,50	67,50	600,—
	12—14	10,50	94,—	825,—
	14—16	12,40	112,—	
	16—18	16,50		
	18—20	22,50		
	20—25	28,50		

Polygonum, siehe unter Schlingpflanzen

Poncirus (Raf.) - Dreiblättrige Zitrone - RUTACEAE

trifoliata (Raf.), (Citrus trifoliata, L.) **E, F, H, L, W**
Nordchina, Japan, sommergrüner, sehr seltener Strauch für **warme geschützte Lagen Südwestdeutschlands.** Dieser, hier bis 2 m hohe, stark und langbedornte Strauch zeigt seine bis 3 cm breiten, duftenden, weißen Blüten vor den Blättern im April—Mai. **Frucht ein walnußgroße, gelbe, ungenießbare Zitrone.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen	30—40	3,40		
	40—50	4,10		

Populus (L.) - Pappel - SALICACEAE

alba bolleana, siehe P. alba pyramidalis

„ **nivea** (Ait.) **L, R**
Diese Jugendform bildet bis 35 m hohe Bäume mit breitrundlicher Krone. Blätter unterseits schneeweißfilzig. Ist wegen ihrer **Windfestigkeit für Dünen- und Uferbefestigung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	

„ **pyramidlis** (Bunge), (P. alba bolleana, Lauche) **L, R**
Schön pyramidal wachsende Form aus Vorderasien. Blätter größer und tiefer gelappt. Holztriebe grün.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	2,25		
	150—200	3,—		

angulata cordata robusta, siehe P. robusta

bachelieri, siehe unter **„Pappeln aus anerkannt. Beständen"**

balsamifera (L.), **Balsampappel** **B, E, R**
Amerika, bis 30 m hoher, aufrechtwachsender Baum mit **dunkelgrünen, 12 cm großen und wohlriechenden, eilanzettlichen Blättern und klebrigen Zweigen.** Sehr dekorativer Einzelbaum.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	
	10—12	3,—	27,—	

Populus (Fortsetzung)

berolinensis (Dipp.), **Berliner Lorbeerpyramidenpappel** **B, R**
(P. laurifolia x nigra italica). Gesunder, gegen Krankheiten sehr widerstandsfähiger Baum mit hellgrüner Belaubung. **Für Sicht- und Windschutzpflanzungen, wie als Straßenbaum von Bedeutung.** Hat wegen seiner Starkwüchsigkeit auch forstlichen Wert.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,15	10,—	94,—
	250—300	1,45	13,—	112,—
Pyramiden, aus weitem Stand, für Einzelstellung gezogen	300—350	3,60	33,—	300,—
	350—400	6,—	54,—	
	400—450	7,50	67,50	
	450—500	9,—	81,—	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	
	10—12	3,—	27,—	
	12—14	4,10	37,50	
	14—16	4,50	41,—	
	16—18	5,25		
	18—20	6,40		

canadensis, Kanada-Pappel **L, R**
Zur Vermeidung von Verwechslungen sollte diese frühere Sammelbezeichnung für Hybriden aus der europäischen P. nigra und aus der amerikanischen P. monilifera aufgegeben werden. **Diese Art ist heute neben den Hochleistungspappeln durch P. deltoides missouriensis und P. robusta überholt.**

canescens, siehe unter **„Pappeln aus anerkannt. Besständen"**

deltoides missouriensis (Henry) **L, R**
Blätter breiteiförmig, 9—14 cm lang, Austrieb sehr früh, rotbraun, Wuchs gerade, aufrecht, stammt aus den USA. Sehr wertvoller Baum für die Holzindustrie.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,15	10,—	94,—
	250—300	1,45	13,—	112,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—

gelrica, siehe unter **„Pappeln aus anerkannten Beständen"**

koreana (Rehd.) **B, E, L, R**
Korea, bis 25 m hoch werdender Baum mit **sehr früh austreibender**, glänzendgrüner Belaubung und auffallender roter Mittelrippe.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	2,70		
	300—350	3,30		
Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,50		
	10—12	5,80		

nigra italica, siehe P. nigra pyramidalis

„ **pyramidalis** (Spach.), (P. nigra italica, Dur.; P. nigra fastigiata, Desf.), **Italienische Pyramidenpappel** **H, R**
Liefert unter günstigen Bodenbedingungen durch ihren ganz schlanken Wuchscharakter einen sehr schönen Straßen- und Einzelbaum. Daneben gleich gut als Sicht- und Windschutzpflanzung geeignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,15	10,—	94,—
	250—300	1,45	13,—	112,—
Pyramiden, aus weitem Stand, für Einzelstellung gezogen	150—200	1,20	11,—	98,—
	200—250	1,35	12,40	112,—
	250—300	2,55	20,—	188,—
	300—350	3,60	33,—	300,—
	350—400	6,—	54,—	
	400—450	7,50	67,50	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	4,50	41,—	
	12—14	5,25	50,—	
	14—16	6,40	58,—	
	16—18	8,25	75,—	
	18—20	10,—	90,—	
	20—25	13,—	112,—	

robusta (C. Schneid.), (P. angul. x nigra plantierensis) **B, R**
Hoher, aufrechtwachsender und sehr schnellwüchsiger Baum mit dunkelgrüner Belaubung. Die jungen Triebspitzen sind etwas rötlich-braun. In guten Herkünften **eine sehr wertvolle Hochleistungspappel** für die Papierindustrie.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Stämme, bis unten beästet. Höhe ca. 400 cm. Stammumfang	16—18	6,40		
	18—20	8,25		
	20—25	10,—		

Populus (Fortsetzung)

serotina erecta, siehe unter **„Pappeln aus anerk. Beständen"**

simonii (Carr) **B, R**
Nordchina, schmalkroniger, bis 14 m hoher, frühaustreibender Baum, dessen junge Äste ähnlich einer Birke leicht überhängen; **hat sich als Straßenbaum auch im Industriegebiet gut bewährt.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pyramiden, aus weitem Stand	250—300	2,—	19,—	
	300—350	2,70	25,—	
	350—400	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	
	10—12	5,80	50,—	

„ **fastigiata** (C. Schn.) **R**
Wuchs fast säulenförmig, sonst wie die Art.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pyramiden	200—250	1,70		
	250—300	2,—		

tremula (L.), **Zitterpappel, Espe** **B, R**
Europa bis Sibirien, bei uns meist strauchig oder bis 10 m hoher, Ausläufer treibender Baum. In Verbindung mit Roterlen besonders zur Haldenbepflanzung geeignet. Desgleichen gut für feuchte Lagen und **Uferbepflanzungen. Wichtiges Windschutzgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,70	15,—	
	150—200	2,—	19,—	
	200—250	2,70	25,—	
	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		
	10—12	6,40		
	12—14	8,25		

vernirubens, siehe unter **„Pappeln aus anerk. Beständen"**

Pappeln aus anerkannten Beständen

Hierbei handelt es sich um im Quartier anerkannte und mit dem Deutschen Markenetikett e. V. ausgezeichnete Hochzuchtpappeln. Nach den hierfür festliegenden Vorschriften sind nachfolgende Mindestwuchsräume erforderlich:

für einjährige Pappeln nicht unter 2000 qcm je Pflanze,
für zweijährige Pappeln nicht unter 3200 qcm je Pflanze,
für dreijährige Pappeln nicht unter 4800 qcm je Pflanze.

Etikettfähige Pappelpflanzen müssen folgende Mindestmaße aufweisen:

Alter:	**Höhe:**	**Umfang:**
einjährig	120 cm	40 mm in 10 cm üb. d. Bod.
zweijährig	200 cm	50 mm in 100 cm üb. d. Bod.
dreijährig	300 cm	70 mm in 100 cm üb. d. Bod.
zweijähr. Rückschnittspfl.	175 cm	35 mm in 100 cm üb. d. Bod.
dreijähr. Rückschnittspfl.	275 cm	55 mm in 100 cm üb. d. Bod.

bachelieri, Kreuzung von Bachelier, Metz.
Ein hochgezüchteter, geradschäftiger, männlicher Robusta-Typ mit ganz hervorragenden Wuchsleistungen und Holzeigenschaften.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig	125—150	0,65	5,60	48,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,10	37,50	340,—
	14—16	4,50	41,—	

canescens (Sm.)
Dieser Bastard zwischen alba und tremula kann als einer der besten Hölzer der europäischen Pappeln bezeichnet werden und ist von hohem waldbaulichem Wert. Daneben ist sie sehr **windbeständig.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig	120—150	1,20	10,80	96,—
	150—200	1,90	17,80	160,—
2jährig	200—250	2,65	24,—	215,—
	250—300	3,—	28,—	255,—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		
	10—12	6,40		

gelrica
Eine in Geldern entstandene Sortengruppe, die vermutlich marilandica als Mutter und serotina als Vater hat. Zeichnet sich durch helle Rinde, geraden Schaft, Schnellwüchsigkeit, Windfestigkeit und Gesundheit aus. Ist die zur Zeit in Holland am meisten verwandte Pappel.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	
	10—12	3,—	27,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Grafhorster-Pappel, robusta-ähnlich **1jährig**	120—150	0,65	5,60	48,—
Alleebäume, Stammumfang	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,10	37,50	340,—
	14—16	4,50	41,—	
Lampertheimer-Robustapappel **1jährig**	120—150	0,65	5,60	48,—
Alleebäume, Stammumfang	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,10	37,50	340,—

Preise nur für Wiederverkäufer!

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pappeln aus anerkannten Beständen (Fortsetzung)				
serotina erecta (Henry), Schmalkronige Spätpappel Diese aus Frankreich stammende Sorte zeichnet sich durch einen geraden Stamm, weiße, glatte Rinde und außerordentliche Schnellwüchsigkeit aus. **1jährig**	120—150	0,65	5,60	48,—
vernirubens (Henry) Hat im großen und ganzen die gleichen guten Eigenschaften wie P. bachelieri. Der einzige Unterschied ist der, daß sie einige Tage vorher austreibt und auf trokkenen Böden bessere Wuchsleistungen zeigt. **1jährig**	120—150	0,65	5,60	48,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	2,50	22,50	200,—
	10—12	3,—	27,—	250,—
	12—14	4,10	37,50	340,—
	14—16	4,50	41,—	

Potentilla (L.) - Fingerkraut, Fünffingerstrauch - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
farreri, siehe P. fruticosa farreri				
fruticosa (L.) **B, H, St** Nördl. Halbkugel, bis 1,50 m hoher, aufrecht wachsender, dichtbuschiger Strauch mit leuchtendgelben Blüten, Mai-August . . .	60—80	0,65	5,60	48,—
„ **farreri** (Besant.) **B, H, St** **Kleinbleibender**, bis 1 m hoch werdender, kleinblättriger und dichtbuschiger Strauch mit lebhaft goldgelben Blüten, die den ganzen Sommer über blühen.	30—50	0,75	6,75	60,—
„ „ **prostrata** (hort.) **B, St** Zwergartig wachsender Strauch, Blüten goldgelb, blüht ununterbrochen von Juni bis in den Spätherbst. Mit Ballen	30—40	1,30	12,—	
„ **mandschurica** (Maxim.) **B, St** Kleiner, niedrig bleibender, bis 50 cm hoch werdender, reichblühender Strauch mit beiderseits dicht seidig behaarten Blättern und **schneeweißen Blüten. Eine sehr wertvolle Steingartenpflanze.** Mit Ballen	20—30	1,15	10,—	
„ **veitchii** (Bean) **B, H, St** Bis 1 m hoch werdender Strauch mit **reinweißen, 2 cm** breiten Blüten und hochgeschlossenem Wuchs. . . .	40—60	0,75	6,75	60,—
hybrida sulfurea (hort.) Strauch mit kleiner, graublauer Belaubung und schwefelgelben Blüten, die während des ganzen Sommers blühen. . . .	40—60	0,75	6,75	60,—

Prunus (L.) - Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel - ROSACEAE

A. Japanische Blütenkirschen

Wie bei den Zieräpfeln, so bieten sich auch bei den Blütenkirschen als wahre Edelsteine unter den Gehölzen, im Hinblick auf Wuchscharakter, Blütenform und -farbe so mannigfaltige Variationen, daß ihrer Verwendung in Garten und Park die größten Möglichkeiten gegeben sind.

affinis, siehe P. jonioi

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
albo rosea (serr.), (P. Shirofugen) **B, E** **Wuchs:** starkwachsend, in der Heimat bis 9 m hoch werdender Baum mit **breit überhängenden Zweigen. Blüte:** sehr spät und von langer Dauer, in langstieligen, **gefüllten**, 4—5 cm großen, weißen Blütendolden, die sich später wie die Knospen **purpurrosa färben.** Der überreiche Blütenflor bildet zu den dunklen, bräunlichrot austreibenden Blättern einen wundervollen Kontrast. Was Wuchs und Blüte anbelangt, so möchten wir sie als **eine der wertvollsten Sorten bezeichnen.** **Büsche, 3—5 Triebe**	100—125	2,—	18,50	170,—
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	225,—
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	175—200	9,—		
	200—250	13,50		
150—200 cm breit	200—250	19,—		
	250—300	22,50		
200—250 cm breit	300—350	34,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 300—350 cm breit	350—400	45,—		

Japanische Blütenkirschen (Fortsetzung)

Amanogawa (serr.), (P. serr. erecta, Miyoshi) **B, E**

Wuchs: straff säulenförmig. **Blüte:** hellrosa, mitunter etwas gefüllt, leicht duftend, ziemlich spät. **Laub:** im Austrieb gelblichbraun.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	

Gozanomanioi (lann.), (P. tikinioi) **B, E**

Wuchs: straff aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh, **einfach,** reinweiß, 3—4 cm ∅, **sehr wohlriechend.** Die weißen Blüten stehen im schönen Kontrast zu der kupferroten Belaubung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	

Hisakura (serrulata), (P. Kanzan) **B, E**

Wuchs: straff aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh, **halbgefüllt, sehr reichblühend.** Blüten zu 2—5 in karminrosa gefärbten, bis 5 cm großen Büscheln. **Kleinkron. Alleebaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	170,—
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	225,—
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	225,—
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	300,—
	8—10	4,50	41,—	375,—
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand mit starker mehrjähriger Krone Stammhöhe ca. 180 cm. Stammumfang	8—10	6,—	54,—	
	10—12	7,—	64,—	
	12—14	8,25	75,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	175—200	9,—		
	200—250	13,50		
125—175 cm breit	200—250	19,—		
	250—300	22,50		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	250—300	26,—		

incisa moerheimii (hort.) **B, E**

Wuchs: breitet sich im Alter weit aus und läßt die dünnen Zweige elegant überhängen. **Blüte:** sehr früh im April und überaus reich, einfach, rosa. **Eine der wertvollsten Sorten.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75		
	8—10	4,50		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	13,50		
	200—250	19,—		
150—200 cm breit	200—250	22,50		
	250—300	30,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	250—300	37,50		
	300—350	45,—		

jonioi (lann.), (P. lann. affinis) **B, E**

Wuchs: mittelgroß, breit. **Blüte:** mittelfrüh, **halbgefüllt** bis einfach, weißlichrosa. Sehr reichblühend. Blätter beim Austrieb bräunlichrot und wohlriechend.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	9,—		
	200—250	13,50		

Kanzan, siehe P. Hisakura

Kiku-shidare-sakura, siehe P. Shidare Sakura

Kirigaya (lann.) **B, E**

Wuchs: aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh. Die **einfachen,** blaßrosafarbenen, 5—6 cm großen, trichterförmigen Einzelblüten sitzen zu 3—7 in Büscheln zusammen. Austrieb und Blüte kommen gleichzeitig.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	350—400	45,—		

Japanische Blütenkirschen (Fortsetzung)

Kokesimidsu (lann.) **B, E**

Wuchs: in der Heimat bis 6 m hoch werdender Baum mit **breit überhängenden Zweigen. Blüte:** spät nach dem Blattaustrieb in gefüllten, weißlich rosa gefärbten Blütendolden. **Eine sehr wertvolle Sorte.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	9,—		
	200—250	13,50		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	250—300	22,50		

Mount Fuji (serr.), (P. shirotae; P. serr. kojima) **B, E**

Wuchs: breit, leicht überhängend. **Blüte:** mittelfrüh, halbgefüllt, reinweiß, Einzelblüten 4—5 cm groß. Blüten meist zu 3 an 2 cm langen Stielen, **Laub** hellgrün, Austrieb und Blüte gleichzeitig.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	

Ochichima (lann.), (serr. Ochichima, hort.) **B, E**

Wuchs: aufrecht. **Blüte:** sehr früh, **einfach bis halbgefüllt,** reinweiß, in der Knospe etwas rosa. Die 3—4 cm breiten Blüten sitzen an 1—2 cm langen Stielen. Austrieb und Blüte gleichzeitig.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	200—250	19,—		
	250—300	22,50		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	250—300	26,—		
	300—350	34,—		

Oku Miyako (serr.), (Shimidsu Sakura), (longipes, Ingram) **B, E**

Wuchs: Verhältnismäßig schwachwachsend, nur bis 4,50 m hoch. Charakteristisch sind ihre **weitausladenden Zweige,** die eine weitabgeflachte Krone bilden. **Blüte:** Wohl am spätesten von allen Sorten, typisch sind die bis 8 cm langen, stark herunterhängenden Doldentrauben. Die im Knospenstadium rosa gefärbten bis 5 cm großen, halbgefüllten und gekräuselten Blüten färben sich beim Aufblühen schneeweiß. **Kann als eine der wertvollsten Sorten bezeichnet werden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	

Sekuyama (serr.) **B, E**

Wuchs: breit bis aufrecht. **Blüte:** früh, **einfach bis halbgefüllt.** Diese Sorte zeichnet sich durch einen **außerordentlich reichen** und kräftigen, rosalilafarbigen Blütenflor aus. Blüten zu 3—5 an 2—3 cm langen Stielen. Kann als eine der **wertvollsten Sorten** bezeichnet werden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	9,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	350—400	45,—		

Shidare Sakura (serr.), (P. Kiku-shidare-sakura), **Japanische Nelkenkirsche** **B, E**

Wuchs: stark hängend. **Blüte:** mittelfrüh, dicht halbkugelig **gefüllt,** zartrosa, etwa 3 cm breit, zu 4—6 in dichten Büscheln. **Eine der wertvollsten stark hängenden Sorten.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	3,40	30,—	
	125—150	4,20	37,50	
	150—175	5,—	45,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen	150—175	10,—		
	175—200	14,—		
	200—250	19,—		
	250—300	30,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen	300—350	54,—		

Japanische Blütenkirschen (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Prunus Shidare Sakura (Fortsetzung)				
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Halbstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. mit starken mehrjährigen Kronen Stammhöhe	125—150	4,50		
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. mit starken mehrjährigen Kronen Stammumfang	8—10	6,—		
	10—12	7,—		

Shimidsu Sakura, siehe P. Oku Miyako

Shirofugen, siehe P. albo rosea

Shirotae, siehe P. Mount Fuji

subhirtella (Miq.) B, E
Japan, **Wuchs:** Bis 10 m hoher, dicht aufrecht wachsender Baum. **Blüte:** einfach, sehr früh, rötlichweiß, 2 cm breit, zu 2—5. Da sie am frühesten und ungeheuer reich blüht, ist sie von **sehr hohem Wert.** Auch gut zum Treiben geeignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	80—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	80—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	80—125	3,30	30,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	150—200	9,—		
	200—250	13,50		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	250—300	22,50		

„ **autumnalis** (Mak.)
Wuchs: Ein bis 5 m hoch werdender Baum mit leicht hängenden Zweigen. **Blüte:** Die halbgefüllten, weißlichen Blüten erscheinen zum Teil im Spätherbst wie im Frühjahr.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—125	6,75		
	125—150	9,—		
	150—175	13,50		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. mit starken mehrjährigen Kronen Stammumfang	10—12	7,—		
	12—14	9,—		

„ **pendula** (Tanaka) B, E
Wuchs: Die dünnen Zweige hängen in zierlichen Bögen herab. Die im April erscheinende Blütenkaskade weist einen zartrosa Farbton auf. **Eine der schönsten Hängekirschen für Einzelstellung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—150	9,—		
Halbstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. Stammhöhe	125—150	4,50		
Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,50		

Takinioi, siehe P. Gozanomanioi

Wasinowo (lann.) B, E
Wuchs: breit bis aufrecht. **Blüte:** mittelfrüh, sehr große, gefüllte, lilarosafarbene, kurzstielige Blüten, bis 5 cm ∅ die durch den hellen Austrieb der Blätter voll zur Wirkung kommen. Ist wegen seines großen Blütenreichtums von hohem Wert.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Büsche, 8—12 Triebe	100—125	3,30	30,—	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	200—250	19,—		

B. Alle übrigen Prunus-Arten und -Varietäten

avium (L.), **Vogelkirsche** B, F, R
Heimischer, bis 20 m hoher, aufrechtwachsender Baum für kalkhaltige Böden, der sich gut zur Haldenbepflanzung eignet.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	0,90	8,25	75,—
	150—200	1,35	12,50	112,—
	200—250	1,65	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	170,—
Hochstämme, Stammumfang	7—8	2,60	24,—	210,—
	8—10	3,40	30,—	270,—
	10—12	4,10	37,50	340,—
	12—14	5,—	45,—	

Alle übrigen Prunus-Arten u. -Varietäten (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
avium (Fortsetzung)				
„ **plena** (C. Schneid.), gefüllt blühende Süßkirsche **B, E** Der reiche Flor schneeweißer, kleinen Röschen gleichenden Blüten, wirkt außerordentlich zierend. Bildet rundliche Kronen. Auch sehr als **kleinkroniger, blühender Alleebaum** zu empfehlen. **Büsche, 3—5 Triebe**	100—125	2,—	18,50	
Büsche, 5—8 Triebe	100—125	2,80	25,50	
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. Stammumfang	10—12	7,—		
blireana (André), (P. cerasifera x mume) **B, E, L** **Wuchs:** breitaufrecht. **Blüte:** sehr früh, **halbgefüllt,** zartrosa, 3,5 cm breit. **Belaubung: purpurrot.** In geschützten Lagen ein wertvoller Blütenstrauch, der mit P. subhirtella im April zur gleichen Zeit blüht.	80—125	2,80	25,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	200—250	15,—		
cerasifera (Ehrh.), (P. myrobalana, Loisel), **Kirschpflaume B, F, H, R** Westasien, Kaukasus, dorniger, bis 8 m hoher, baumartiger Strauch mit weißen Blüten. Dieser sparrig wachsende, robuste Strauch eignet sich vorzüglich als Hekken-, Vogel- und **Windschutzgehölz,** das sogar nach etwa 8 bis 10 Jahren große Mengen von mirabellenartig schön gefärbten Früchten liefert.	100—175	0,65	5,60	48,—
„ **nigra,** siehe P. cerasifera pissardii nigra				
„ **pissardii nigra** (hort.), (P. cerasifera nigra, Bailey) **B, E, H, L** **Wuchs:** aufrecht, baum- oder strauchartig. **Blüte:** einzeln, April-Mai, rosa getönt, 2,5 cm breit. **Belaubung:** dunkelbraunrot mit Metallglanz.	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,25	20,—	180,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	150—200	4,50		
	200—250	7,50		
	250—300	12,—		
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	2,70	25,—	
	150—175	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	300,—
	8—10	4,50	41,—	
cerasus rhexii (Voss.) **B, E** **Wuchs:** aufrecht, leicht überhängend. **Blüte:** schön weiß gefüllt, im Mai. **Halbstämme, Stammhöhe**	125—150	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	
fenzliana (Fritsch.) **B, E** Kaukasus. **Wuchs:** buschig, breit. **Blüte:** sehr früh, einfach, weißlichrosa, 2,5 cm breit. In wärmeren Lagen eine sehr wertvolle Art.	150—200	3,—		
	200—250	3,75		
glandulosa albiplena (Koehne), (P. jap. albiplena, hort.) **St** **Wuchs:** bis 1,50 m hoher, geschlossen wachsender, feinzweigiger Strauch. **Blüte:** früh, reinweiß, **gefüllt,** 2,5 cm breit, im Mai. Dieser dicht mit Blüten besetzte Kleinstrauch eignet sich auch gut zum Treiben. **Büsche, 3—5 Triebe**	60—80	1,30	12,—	105,—
Büsche, 5—8 Triebe	60—80	1,70	15,—	135,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	80—100	4,50		
	100—125	6,—		
japonica albiplena, siehe P. glandulosa albiplena				
laurocerasus herbergii (hort.) **I, R, S, St** Schlank aufrecht wachsender Strauch mit dunkelgrünen, lorbeerartigen, lanzettlichen Blättern. **Sehr winterharter Lorbeerersatz.**	40—60	2,80	23,—	210,—
	60—80	4,50	37,50	340,—
	80—100	7,20	60,—	540,—
Büsche, mit Ballen. 40—60 cm breit	100—125	9,40		
60—80 cm breit	80—100	8,—	66,—	
80—100 cm breit		10,—	82,—	
100—125 cm breit		12,—		
60—80 cm breit	100—125	8,25	67,50	
80—100 cm breit	.	12,—	100,—	
100—125 cm breit		15,—		
Pyramiden, mit Ballen. 40—60 cm breit	125—150	10,—		

Alle übrigen Prunus-Arten u. -Varietäten (Fortsetzung)

laurocerasus (Fortsetzung)

„ **schipkaensis** (Zbl.) **I, R, S, St**
Bulgarien, mehr breitwachsender, reichblühender und winterharter Strauch mit lanzettförmigen Blättern.
Büsche, mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,20	27,—	
60—80	5,—	40,—	
80—100	8,—	66,—	
100—125	10,—		

„ „ **macrophylla** (hort.) **I, R, S, St**
Eine kräftig, mehr breitwachsende Varietät, die sich durch glänzend dunkelgrünes Blatt und hohe Frosthärte auszeichnet. **Büsche,** mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,20	27,—	
60—80	5,—	40,—	
80—100	8,—	66,—	
100—125	10,—		

„ **zabeliana** (Späth.) **I, R, S, St**
Diese frosthärteste Varietät zeichnet sich durch ihren fast **horizontalen, leicht überhängenden Wuchs** und durch ihre gesunde Belaubung aus. **Sehr wertvoll.**
Büsche, mit Ballen. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	3,20	27,—	
60—80	5,—	40,—	
80—100	8,—	66,—	
100—125	10,—		

mahaleb (L.), **Steinweichsel** **B, H, S**
Europa, Westasien, bis 10 m hoher, **industriefester** Baum mit lockerer, breitausladender Krone. Die glänzend hellgrüne Belaubung ist sehr widerstandsfähig. Eignet sich gut als **Heckenstrauch** und zur **Bahndammbepflanzung** in **trockenen, sandigen bis steinigen Lagen.** . . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	0,65	5,60	48,—

myrobalana, siehe P. cerasifera

padus (L.), **Traubenkirsche** **B, F, H, S**
Europa, Asien, Japan, Korea, heimischer, bis 10 m hoher, dichtkroniger, leicht überhängender Baum mit stark duftenden, weißen, locker hängenden, 15—20 blütigen Trauben im April-Mai. Geeignet für schattige und feuchte Standorte und als wichtiges Knick- und **Windschutzgehölz.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,75	6,75	60,—
60—100	0,90	8,25	75,—
100—150	1,15	10,—	90,—
150—200	1,30	12,—	105,—

Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpfl., mit Ballen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM
80—100 cm breit	200—250	9,—
100—150 cm breit	250—300	13,50
	300—350	18,—
	350—400	27,—
4 × verpflanzt, mit Ballen. 200—250 cm breit	300—350	36,—
	350—400	45,—

Solitärstammbüsche und **Hochstämme,** 3 × verpfl., mit Ballen.

	Stammumfang	1 St. DM
80—100 cm breit, 300—400 cm hoch. Stammumfang	8—10	10,50
	10—12	13,50
150—200 cm breit, 300—400 cm hoch. Stammumfang	12—14	22,50
	14—16	28,50
	16—18	33,—

„ **grandiflora,** siehe P. pad. watereri

„ **watereri** (Bean.), (P. padus grandiflora) **B, F, H, S**
Diese schnell und breitwachsende Varietät zeichnet sich durch 18—20 cm lange Blütentrauben aus. Wohl die schönstblühende Traubenkirsche.
Breite **Büsche,** mit geradem Mitteltrieb

Höhe ca. cm	1 St. DM
150—200	2,70
200—250	3,30
250—300	4,—

Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpfl., mit Ballen 100—150 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM
250—300	15,—
300—350	22,50
350—400	34,—

Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. Stammumfang

Stammumfang	1 St. DM
10—12	11,25
12—14	15,—
14—16	19,—

persica Clara Mayer
Zierpfirsich mit gut gefüllten, rosaroten Blüten. . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM
125—175	5,60

serotina (Ehrh.), **Späte Traubenkirsche** **B, F, H, S**
Nordamerika, schattenverträglicher, bis 30 m hoher, **industriefester** Baum mit verhältnismäßig schmaler Krone und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiß, Ende Mai—Juni, in 15 cm langen, aufrechtstehenden oder abstehenden Trauben. **Gedeiht noch gut auf steinigen und sandigen Böden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	0,65	5,60	48,—
100—150	0,90	8,25	75,—
150—200	1,15	10,—	90,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 125—175 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM
150—200	3,75
200—250	5,60
250—300	12,—

Alle übrigen Prunus-Arten u. -Varietäten (Fortsetzung)

spinosa (L.), **Schlehe, Schwarzdorn** **B, F, H, R**
Europa, Westasien, dornig verzweigter, bis 4 m hoher, heimischer Strauch, der vor dem Blattaustrieb überreich mit kleinen weißen Blüten bedeckt ist. **Für alle kalkreichen Böden ein unentbehrliches Pioniergehölz.** Daneben ein gutes Hecken-, Vogel- und **Windschutzgehölz.** Wenn nicht ausdrücklich verbeten, werden diese gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Moos an den Wurzeln verpackt geliefert.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	0,65	5,60	48,—
60—80	0,75	6,75	60,—
80—125	0,90	8,25	75,—

triloba multiplex, siehe P. triloba plena

„ **plena** (hort.), (P. triloba multiplex, Rehd.)
Mandelblüte **St**
Wuchs: Bis 1,50 m hoch werdender, breitbuschiger und engverzweigter Strauch. **Blüte: mittelfrüh,** rosa, dicht gefüllt, sehr reichblumig. Blüten erscheinen vor Austrieb der Blätter. **Bester Treibstrauch.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe		1,30	12,—	105,—
Büsche, 5—8 Triebe		1,70	15,—	135,—
Büsche, 8—12 Triebe		1,90	17,—	158,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	80—100	4,50		
	100—125	5,60		
Stämme, Stammhöhe	60—80	2,60	24,—	
	80—100	3,—	27,—	
	100—120	3,60	32,—	
	120—140	4,10	37,50	
	140—160	5,—		
Stämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt mit mehrjährigen Kronen Stammhöhe	100—120	5,60		
	120—140	6,75		

virginiana (L.), **Virginische Traubenkirsche** **B, F, H, R, S**
Nordamerika, bis 10 m hoher, Ausläufer treibender, baumartiger Strauch mit lebhaft grüner, unterseits blaugrüner Belaubung und weißen, bis 12 cm langen Blütentrauben, die später als P. padus blühen. Mai-Juni. Wertvolles Vogel- und **Windschutzgehölz.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	0,75	6,75	60,—
125—150	0,90	8,25	75,—

Ptelea (L.) - Lederblume, Kleeulme, Hopfenstrauch - RUTACEAE

trifoliata (L.) **B, F, R**
Östliche Vereinigte Staaten, bis 8 m hoher, rundkroniger Baum mit glänzendgrünen, dreizähligen Blättern und grünlichweißen Blüten. Früchte ähnlich wie bei Ulmen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	200—250	13,50
	250—300	18,—

Pterocarya (Knuth) - Flügelnuß - JUGLANDACEAE, Blüte meist zwitterig

caucasica, siehe P. fraxinifolia

fraxinifolia (Spach.), (P. caucasica, C. A. Mey.) **E, F, R**
Kaukasus bis Nordpersien, **malerischer, meist mehrstämmiger,** bis 20 m hoher, **feuchtigkeitsliebender** Baum mit schwarzgrauer, tiefgefurchter Rinde und breiter, lockerer Krone. Blätter bis 45 cm lang, eschenartig gefiedert. Im Herbst bilden die geflügelten Nüßchen, die an 45 cm langen Trauben sitzen, einen ganz besonderen Reiz. **Besonders zur Einzelstellung geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	270,—
Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpfl., mit Ballen	150—200	4,50		
80—100 cm breit	200—250	9,—		
100—150 cm breit	250—300	12,—		
	300—350	16,50		
4 × verpfl., mit Ballen. 200—350 cm breit	300—350	120,—		
	350—400	150,—		
	400—500	190,—		
Hochstämme und **Stammbüsche,** im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt Stammumfang	8—10	6,75	60,—	
	10—12	8,—	67,—	

Pyracantha (Roem.) - Feuerdorn - ROSACEAE

coccinea Kasan (hort.) **F, H, I, St**
Rußland, starkwüchsige und winterharte Sorte, die bis **4 m hoch** wird und sich neben einer malerischen Verzweigung durch besonders **reichen Fruchtbehang** auszeichnet. **Industriefest.** Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,15	10,—	
30—40	1,80	15,—	

„ praecox **F, H, I, St**
Kleinbleibende, bis 1,50 m hoch werdende, industriefeste Sorte mit glänzend hellgrüner Belaubung und **reichem Fruchtbehang.** Wächst mehr breit als hoch. Diese Sorte hat sich bei uns am **widerstandsfähigsten** gegen den **Rost** gezeigt. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,15	10,—	90,—
30—40	1,80	15,—	135,—
40—60	2,50	20,—	180,—
60—80	3,—	25,—	225,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	5,—		
100—125	5,80		
125—150	6,75		
150—175	9,—		

crenulata rogersiana (A. B. Jacks.) **F, H, I, St**
Südwestchina, eine Form mit gesunder, frischgrüner Belaubung. Blätter 2—5 cm lang und ungleichmäßig gesägt. Früchte orangerot. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,50	20,—	
60—80	3,—	25,—	

Quercus (L.) - Eiche - FAGACEAE

austriaca sempervirens, siehe Q. turneri pseudoturneri

borealis maxima, siehe Q. rubra

coccinea (Muenchh.), **Scharlacheiche** **B, E, L**
Amerika, bis 25 m hoher, locker und schmal wachsender, **industriefester** Baum für leicht sauren und feuchten Boden, mit glänzenden, tiefgelappten Blättern, die sich im Herbst prächtig feurig scharlachrot färben. **Ist in Schönheit zur Zeit der Herbstfärbung kaum zu überbieten.** Wenn möglich, sollte man nur 3 × verpflanzte Ware verwenden, da diese sicher weiterwächst.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3 × verpflanzt, mit Ballen	125—150	10,—		
	150—200	13,50		
Solitärbüsche, breitbeästet, 3 × verpfl., mit Ballen	150—200	18,—		
	200—250	24,—		
	250—300	34,—		
Hochstämme, 3 × verpflanzt, mit Ballen	8—10	13,50		
	10—12	16,50		

macranthera (Fisch. & Mey.) **B, E, L**
Kaukasus, Nordpersien, bis 20 m hoher, **breitkroniger Baum** mit bis 18 cm langen, dunkelgrünen, regelmäßig eirundgelappten Blättern. Unterseite der Blätter ist graugrün filzig. Zweige völlig behaart. Schönlaubiger Parkbaum. 3 × verpflanzt, mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	9,—		
125—150	13,50		
150—175	18,—		

palustris (L.), **Sumpfeiche** **B, L, R**
Östl. Vereinigte Staaten, bis 30 m hoher, geradstämmiger Baum mit pyramidaler Krone. Die weitabstehenden Zweige sind feiner verzweigt als bei Q. rubra. Blätter ähnlich der Q. coccinea. Herbstfärbung fast so schön wie bei Q. coccinea. Krone reinigt sich nicht immer vom alten Holz. **Besonders als Einzelbaum und rauchfester Straßenbaum in feuchten Lagen zu empfehlen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	100—125	1,35	12,40	112,—
	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
Hochstämme, mit Ballen + 25 %. Stammumfang	8—10	6,75		
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl., mit Ballen + 25 % Stammumfang	10—12	10,—		
	12—14	13,50		

pedunculata (Ehrh.), (Q. robur, L.), **Deutsche Eiche, Stieleiche** **B, R**
Europa, Westasien, mächtiger, bis 50 m hoher, einheimischer Baum mit wuchtiger Krone und tiefrissiger Stammrinde. **Sehr wichtiges Windschutzgehölz!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	80—100	0,95	8,25	75,—
	100—125	1,35	12,40	112,—
	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—

Da erfahrungsgemäß das Anwachsen von 2 × v. Eichen gewisse Schwierigkeiten bereitet, werden die Wurzeln, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten wird, von uns gegen eine mäßige Berechnung mit feuchtem Heu oder Stroh verpackt. **Wenn irgend möglich, sollte man jedoch auf Ballenware zurückgreifen.** Mit Ballen + 25 %.

	Stammumfang	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,40	58,—	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—

Quercus pedunculata (Fortsetzung)

Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt. Wenn nicht ausdrücklich verbeten, werden diese gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Heu oder Stroh an den Wurzeln verpackt geliefert. Das Anwachsen solcher Ware ist weitgehendst gesichert. Mit Ballen + 25 %. Stammumfang

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Stammumfang	8—10	9,—	80,—	
	10—12	11,25	100,—	
	12—14	15,—	135,—	
	14—16	19,—	170,—	
	16—18	25,—	225,—	
	18—20	33,—	300,—	
	20—25	45,—		

Solitärbäume, 4 × verpfl., zum Teil mit beästeten Stämmen. Mit Ballen

	Stammumfang	1 St. DM
Stammumfang	20—25	68,—
Kronendurchmesser 200—400 cm. 400—550 cm hoch	25—30	82,—
550—750 cm hoch	30—35	150,—
500—900 cm hoch	35—40	200,—
	40—45	260,—
	45—50	300,—
600—900 cm hoch	50—55	340,—
	55—60	375,—
Kronendurchmesser 300—400 cm. 700—900 cm hoch	60—70	450,—
	70—80	600,—
	80—90	700,—

„ **fastigiata** (Loud.), (Q. robur fastigiata, Schwarz.),
Pyramideneiche **E, L**
Die von uns gezogene Form zeichnet sich durch besonders schönen, straff aufstrebenden Wuchs aus. Die Blätter bekommen im Winter eine glänzend braune Färbung und fallen nicht vor Mai ab.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
Pyramiden, mit Ballen	125—150	6,—	48,—
	150—175	7,50	60,—
	175—200	10,50	82,—
	200—250	15,—	
	250—300	21,—	
	300—350	30,—	

pseudoturneri, siehe Qu. turneri pseudoturneri

robur, siehe Q. pedunculata

„ **fastigiata,** siehe Q. pedunculata fastigiata

rubra (Duroi), (Q. borealis maxima, Sarg.), **Amerikanische oder Roteiche** **B, F, L, R**
Nordamerika, 25—50 m hoher, breitkroniger Baum mit dunkelgrüner, spitzgelappter Belaubung, die sich im Herbst scharlach- bis braunrot färbt. Gehört zu den widerstandsfähigsten Bäumen im Ruhrkohlengebiet und kann ohne Schaden direkt neben Industrieanlagen gepflanzt werden. Sie ist **erheblich genügsamer und gesunder als die deutsche Eiche. Günstigster pH-Bereich liegt zwischen 5,85 u. 7,15. Ein ausgezeichneter, flottwüchsiger Allee- und Straßenbaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit natürlicher seitlicher Bezweigung	100—125	1,15	10,—	94,—
	125—150	1,35	12,40	112,—
	150—200	1,70	15,—	135,—
	200—250	2,—	18,50	170,—
	250—300	2,70	25,—	225,—
	300—350	3,30	30,—	270,—
Stammbüsche, Stammumfang	8—10	4,10	37,50	340,—
	10—12	5,—	45,—	400,—
	12—14	5,80	52,50	480,—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	4,50	41,—	375,—
	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. Stammumfang	12—14	12,—		
	14—16	14,50		
	16—18	19,—		
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	8—10	6,75	60,—	
	10—12	9,—	81,—	
	12—14	12,—		
	14—16	14,50		
	16—18	19,—		

turneri pseudoturneri (Henry), (Qu. austriaca sempervirens, hort.; Qu. pseudoturneri, C. Schn.; Qu. aizon, Koehne), (Qu. robur x ilex) **E, I, L, R**
Kann mit ihrer bis 15 cm langen, derben und stumpflappigen, glänzend dunkelgrünen Belaubung, die sich fast während des ganzen Winters hält, als **unsere wertvollste, immergrüne Eiche bezeichnet werden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM
	125—150	13,50
	150—175	18,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	175—200	24,—
100—125 cm breit	175—200	45,—

Rhamnus (L.) - Faulbaum, Kreuzdorn, Wegdorn - RHAMNACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
cathartica (L.), Kreuzdorn **B, F, H, R, S** Westasien, 3—8 m hoher, dorniger, oft baumartiger, industriefester Strauch. Sehr anspruchslos, gedeiht ebenso auf sonnigen, trockenen Hängen, wie als Unterholz schattig und feucht.	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—
frangula (L.), Faulbaum, Pulverholz **B, F, H, R, S** Europa, Westasien, Nordafrika, 3—7 m hoher, oft baumartiger, industriefester Strauch . Früchte anfangs grün, dann rot, zuletzt schwarz-violett. Wertvolles Schattengehölz für feuchte Lagen. Ebenso wertvoller Pionierstrauch auf trockenen Moorböden.	80—125	0,65	5,60	48,—

Rhododendron (L.) - Alpenrose - ERICACEAE

Gruppe A) Echte Rhododendron

Gruppe B) Azaleenartige

Echte Rhododendron

In immergrünen, großblumigen und bewährten frostharten Standardsorten; ihr günstigster pH-Bereich liegt zwischen 4,1 und 5,1.

Preisgruppe		Blütezeit:	Wuchs:
	weiß:		
2	**Album novum**	spät	stark
1	**Cunninghams White**	früh	mittelstark
2	**Gomer Waterer**	mittelfrüh	stark
2	**Mme. Carvalho**	spät	mittelstark
2	**Mme. Masson**	spät	mittelstark
	violett:		
2	**Alfred**	spät	schwach
2	**Lees dark Purple**	spät	stark
	purpurviolett:		
2	**Mrs. P. den Ouden**	mittelfrüh	stark
2	**Purpureum elegans**	spät	stark
	lila:		
1	**catawb. Boursault**	spät	stark
1	**„ grandifl.**	spät	stark
2	**Everestianum**	spät	mittelstark
2	**Fastuosum fl. pl.**	mittelfrüh	stark
	lilarosa:		
2	**Cath. van Tol**	spät	mittelstark
2	**Parsons Gloriosum**	spät	stark
	hellrot:		
2	**Roseum elegans**	spät	stark
	anilinrot:		
2	**Dr. H. C. Dresselhuys**	spät	stark
2	**Dr. V. H. Rutgers**	spät	mittelstark
	karminrot:		
2	**Van der Hoop**	spät	stark
2	**Van Weerden Poelmann**	spät	stark
	rubinrot:		
2	**Charles Dickens**	spät	schwach
2	**Edward S. Rand**	spät	schwach
2	**Giganteum**	früh	mittelstark
	weinrot:		
2	**Caractacus**	spät	stark
1	**Hybriden aus Samen in rosa und roten Farben**		

Preisgruppe 1:

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,80	43,—	390,—
40—50	6,—	54,—	490,—
50—60	6,90	63,—	580,—
60—70	8,25	75,—	680,—
70—80	10,—	90,—	825,—
80—90	12,—	110,—	975,—
90—100	16,—	143,—	1275,—
100—125	22,50	200,—	
125—150	34,—	300,—	
150—175	50,—	450,—	
175—200	90,—		

Preisgruppe 2:

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
30—40	5,25	48,—
40—50	6,60	60,—
50—60	8,—	70,—
60—70	9,—	82,—
70—80	11,25	100,—
80—90	14,75	
90—100	19,50	
100—125	28,50	
125—150	45,—	
150—175	68,—	

Solitärpflanzen; Preisgruppe 1 und 2:

Höhe ca. cm	1 St. DM
80—100	18,—
100—125	30,—
125—150	45.—
150—175	90,—
175—200	125,—
200—225	170,—
225—250	200,—

Pterocarya fraxinifolia (Spach.), (P. caucasica, C. A. Mey)



Syringa swegiflexa (Hesse)

Azalea hatsugiri (hort.), (Rhod. hatsugiri, hort.)

Azalea John Cairns, (Rhod. John Cairns)

Frostharte und kleinbleibende Rhododendron-Arten und -Varietäten mit Wildcharakter:

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
arendsii, siehe Azalea arendsii				
ferrugineum (L.), **Echte Alpenrose** **B, I, R, S, St** Alpen, bis 1 m hoch, junge Zweige braunschilfrig. Blüten scharlachrosa, trichterförmig, Juni-Juli.	20—30	3,70	33,—	
	30—40	4,50		
flavum, siehe Azalea pontica				
„ Hybr., siehe Azalea pontica Hybr.				
gandavense Hybr., siehe Azalea pontica Hybr.				
hippophaeoides (Balf. et W. W. Smith) **I, S, St** Yunnan, China, reich- und feinverzweigter, bis 1 m hoher Strauch. Eine unserer **anspruchslosesten Arten** für den Steingarten, die nach Stadtgartendirektor Heiler (München) noch **eine schwach alkalische Reaktion verträgt.** Blüten lilarosa im Juni.	25—30	2,70	25,—	
	30—40	3,75	34,—	
	40—50	4,50	41,—	
	50—60	5,60		
hirsutum (L.), **Almenrausch** **I, R, S, St** Kalk-Alpen, bis 1 m hoch werdender Strauch mit kleinen, behaarten, braunschilfrigen, unterseits hellgrünen Blättern. Blüten hell lilarosa, Mai-Juni. **Verträgt Kalk!**	20—25	2,70	25,—	
	25—30	3,30	30,—	
impeditum (Balf. et W. W. Smith) **I, S, St** Hochgebirge Lichiangs, ausgesprochener, niedriger, breitwachsender **Hochgebirgsstrauch.** Blüten violettpurpur bis veilchenblau, in 3—8-blütigen Köpfchen stehend, Juni—Juli; verträgt nach Stadtgartendirektor Heiler (München) noch **eine schwach alkalische Reaktion.**	15—20	3,30		
	20—30	4,—		
„ **Blue Tit** (hort.), **Neuheit!** (Rh. impeditum x augustinii) **I, S, St** Sehr wertvoll, geschlossen und kompakt wachsend. Die Endtriebe sind mit **hyazinthenblauen,** kugelförmigen Blütenköpfchen übersät. Blüht im Juni mit Rh. hippophaeoides zusammen.	15—20	3,30		
	20—30	4,—		
	30—40	5,—		
	40—50	6,75		
japonicum, siehe Azalea mollis				
„ **Hybr.**, siehe Azalea mollis Hybr.				
kosteranum Hybr., siehe Azalea mollis Hybr.				
laetevirens (Rehd.), (Rh. wilsonii, hort.), (Rh. carolinianum x ferrugineum) **I, R, S, St** Immergrünes, breitwachsendes, bis 1,50 m hoch werdendes Gehölz mit frischgrüner, glänzender Belaubung. Blüten rosa im Juni. **Eine sehr harte und widerstandsfähige Hybride, die nach Stadtgartendirektor Heiler (München) noch eine schwach alkalische Reaktion verträgt.**	30—40	3,30	30,—	
	40—50	4,10	37,50	
macrosepalum (Maxim.), **Neueinführung!** Bis 1,75 m hoch werdender, laubabwerfender Strauch mit eiförmig-lanzenförmigen 2—5 cm langen Blättern und 3—5 cm großen, wohlriechenden und gefleckten, rosalila bis rosapurpur gefärbten Blüten. **Ihr Blütenreichtum erinnert an Rh. arendsii, siehe auch unter Gruppe B. Azaleenartige.**	25—30	3,75		
	30—40	5,—		
minus (Michx.), (Rh. punctatum, Andr.) **I, R, S ,St** Südost-USA, bis 1 m hoher, **frostharter** und **immergrüner** Strauch mit kräftiger und gesunder Belaubung. Blüten karminrosa im Juni-Juli. **Sehr hart und widerstandsfähig.**	30—40	3,30	30,—	
	40—50	4,10	37,50	
	50—60	5,80		
	60—70	7,50		
mixtum Hybr., siehe Azalea rustica plena Hybr.				
molle Hybr., siehe Azalea mollis Hybr.				
mucronatum, siehe Azalea ledifolia				
myrthifolium (hort.) **I, R, S, St** Immergrüne Hybride aus Rh. minus (Michx.) x Rh. hirsutum (L.), die nach Stadtgartendirektor Heiler (München) **noch eine schwach alkalische Reaktion verträgt.** Die sehr aromatischen, dunkelgrünen Blätter **erinnern an Rh. minus.** Der anfangs dichtbuschige Wuchs wird im Alter etwas lockerer. Der reiche, hellrosa Blütenflor zeigt sich im Monat Mai bis Juni.	30—40	3,30	30,—	
	40—50	4,10	37,50	
	50—60	5,80		
	60—70	7,50		
	70—80	10,—		
occidentale Hybr., siehe Azalea occidentalis Hybr.				

Frostharte und kleinbleibende Rhododendron-Arten und -Varietäten (Fortsetzung)

praecox (Carr.), **Vorfrühlingsalpenrose** **I, R, S, St**
Hybride zwischen Rh. ciliatum und dahuricum. Immergrüner, bis 1,50 m hoch werdender Strauch mit **glänzend hellgrüner Belaubung.** Die tief karminrosa, bis 4 cm großen Blüten erscheinen bereits im März—April. Verträgt etwas Kalk. Ihr günstigster pH-Bereich liegt zwischen 4,1 und 6. Eignet sich auch vorzüglich **zum Treiben.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,80	33,—	
40—50	4,10	37,50	
50—60	5,25	45,—	
60—70	7,50	67,50	
70—80	10,—		

punctatum, siehe Rh. minus

vaseyi (Gray)
Eine bekannte, sehr harte und empfehlenswerte Art von den Blue Ridge Bergen in Nordkarolina mit reinrosa oder weißen Blüten im Mai **vor dem Erscheinen der Blätter.** Erreicht 3—5 m Höhe.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
50—60	7,80		
60—70	9,—		
70—80	11,25		

williamsianum (Rehd. & Wils.) **I, S, St**
Szechuan, niedrig bleibende Art mit dünnen, waagerechten Zweigen und **lederartigen, oval bis rundlichen, glänzenden Blättern.** Blüten zu 3—5 in 3—4 cm langen, reinrosa Glocken im April. Der prächtig rotbraune Austrieb hebt sich schön von den reinrosafarbenen Glockenblüten ab. Benötigt Schutz vor Spätfrösten! Nach Stadtgartendirektor Heiler (München) **verträgt sie noch eine schwach alkalische Reaktion.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	3,75	34,—	
30—40	4,50	41,—	

wilsonii, siehe Rh. laetevirens

Azaleenartige

Unsere Azaleen haben wir neuerdings nach Farben geordnet und in Großblumige- und Halbimmergrüne, japanische Azaleen unterteilt.

GROSSBLUMIGE AZALEEN

mollis (Andr.), (Rh. japonicum, Suring) **B**
Mittel- und Nord-Japan, sommergrüner Strauch, 1—2 m hoch. Die 6—8 cm breiten, trichterförmigen Blüten erscheinen Mitte Mai vor dem Blattaustrieb, orange bis lachsrosa mit großem Orangefleck. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,70	25,—	225,—
40—50	3,60	33,—	300,—
50—60	4,30	39,—	
60—70	5,50	50,—	
70—80	8,25		
80—100	12,—		
100—125	16,50		

pontica (L.), (Rhod. flavum, G. Don) **B, L**
Kleinasien, Kaukasus, sommergüner Strauch, 1—4 m hoch. Die bis 6 cm breiten, goldgelben, stark duftenden Blüten erscheinen im Mai vor dem Blattaustrieb. **Die Blätter zeigen eine prächtige Herbstfärbung.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,50	22,50	200,—
40—50	3,—	27,—	250,—
50—60	3,60	33,—	
60—70	5,—	45,—	
70—80	6,75	60,—	
80—100	9,—	82,—	
100—125	12,40		
125—150	19,—		

mollis- und mollis x sinensis Hybriden (Rh. molle-Hybriden, Rh. japonicum und Rh. kosteranum Hybriden). **Günstigste pH-Zahl liegt zwischen 4, 1 und 4,8.**

Mittel und Nord-Japan, hierzu gehören also sowohl die Azalea mollis Hybriden (Rhod. japonicum) als auch die Azalea mollis x sinensis Hybriden (Rhod. molle x japonicum). Diese nicht so stark wachsenden Hybriden blühen April bis Mai in orangegelben bis roten Farbtönungen. **Bilden im Gegensatz zu Az. pontica-Hybriden (Rhod. flavum Hybriden) größere und auffallendere, glocken- und trichterförmige Blüten, die sich durch ihre leuchtenden Farben auszeichnen.**

Großblumige Azaleen (Fortsetzung)

pontica Hybriden oder Genter Hybriden, (Rh. gandavense oder Rh. flavum Hybriden)
Kleinasien, Kaukasus. Die im Vergleich zu den A. mollis Hybr. (Rh. molle Hybr.) relativ kleinen, stark duftenden, orangegelben Blüten zeichnen sich durch ihre große Zahl und **die lang aus den Blüten heraushängenden Staubgefäße aus. Herbstfärbung besonders schön; lieben sonnige Lagen.** Die pontica-Hybriden sind von allen Kreuzungen die wüchsigsten; sie werden 2—3 m hoch. Ihre Blütezeit liegt etwa Mitte Mai.

rustica plena Hybriden, (Rh. mixtum Hybriden), (Kreuzung von Rh. occidentale x japonicum)
Sie sind. was Wüchsigkeit und sonstige Eigenschaften anbelangt, den A. pontica-Hybriden nahe verwandt. **Ihr besonderes Merkmal ist die gefüllte Blüte.**

occidentalis Hybriden, (Rh. occidentale (Gray) Hybr.)
In Wuchs und Habitus ähneln sie sehr den vorgenannten A. rustica plena Hybriden, (Rh. mixtum Hybr.). Sie stellen ein Züchtungsprodukt zwischen A. mollis Hybr. (Rhod. molle, Rh. japonicum, Rh. kosteranum Hybr.) und A. pontica Hybr. (Rh. flavum Hybr.) dar.

Abkürzungen:

mollis = mollis Hybr.
pont. = pontica Hybr.
r. pl. = rustica plena Hybr.
occid. = occidentalis Hybr.

Zeichenerklärung (für die Blütezeit):

F = frühblühend (1.—15. Mai)
M = mittelfrühblühend (15.—25. Mai)
S = spätblühend (25. Mai — 5. Juni)
sS = sehr spät blühend (nach dem 5. Juni)

Rosa bis rote Farbtöne:

Sorte	Abstammung	Blütezeit	Farbe
Aida	r. pl.	S	rosa, schwacher, dunkelorange Fleck
Alphonse Lavalée	mollis	F	hellachs, dunkelorange Zeichnung
Bouqet de Flore	pont.	S-sS	karmin, gelbe Zeichnung, Mittelnerven außen weiß
Coccinea speciosa	pont.	M	lachs, orange Zeichnung
Comte de Gomer	mollis	M	lachsrosa, dunkelorange Zeichnung
Corneille	r. pl.	M	hellrosa
Dr. M. Oosthoek	mollis	M	dunkellachsrosa, dunkellachs Zeichnung
General Trauff	pont.	S	karmin, dunkelorange Zeichnung, Mittelnerven weiß
Gloria Mundi	pont.	M	lachsrosa, orange Zeichnung
Grandeur Triomphante	pont.	S	karmin-rosa, orange Zeichnung
Hugo Hardijzer	mollis	M	lachsrosa, dunkelzinnober Zeichnung
Hugo Koster	mollis	M	zinnober, braune Zeichnung
Ignea Nova	pont.	S	karmin, orange Zeichnung, Mittelnerven außen weiß
Irene Koster	occid.	M	rosa, gelborange Zeichnung, Mittelnerven und Röhre außen kräftig karmin
Josephine Klinger	pont.	S	hellachsrosa, Röhre außen dunkler, gelborange Zeichnung
Koster's Brillant Red	mollis	F	scharlach, orange Zeichnung
M. Koster	mollis	F	lachsrosa, schwache orange Zeichnung
Norma	r. pl.	M	karmin Spitzen der Blütenblätter heller
Pallas	pont.	F-M	lachsrosa, orange Fleck
Pucella	pont.	M	rosa, dunkelorange Fleck

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
30—40	4,—	36,—
40—50	5,—	45,—
50—60	6,60	60,—
60—70	8,25	75,—
70—80	11,25	100,—
80—100	16,50	150,—
100—125	22,50	
125—150	30,—	

Großblumige Azaleen (Fortsetzung)

Sorte	Abstammung	Blütezeit	Farbe
Sang de Gentbrügge	pont.	S	dunkelkarmin, dunkellachs Zeichnung
Spek's Brillant	mollis	F	scharlach, zinnober Tönung, gelborange Zeichnung
Wilhelm III	pont.	F	lachsrosa, dunkelorange Fleck

Gelbe bis orange Farbtöne:

Sorte	Abstammung	Blütezeit	Farbe
Dr. Reichenbach	mollis	M	orange, lachs Tönung, dunkelzinnober Zeichnung
Frans van der Boom	mollis	M	orange, lachsrosa, zinnober Zeichnung
Freya	r. pl.	M	gelb, rosa Tönung
Hortulanus H. Witte	mollis	M	gelborange, lachsrosa Tönung, orange Zeichnung
Koster's Brillant Yellow	mollis	M	gelborange, Zeichnung dunkler
Nancy Waterer	pont.	M	goldgelb, dunkelgelborange Zeichnung
Narcissiflora	pont.	M	hellgelb, goldgelber Fleck
Unique	pont.	M	orange, dunkelgelborange Zeichnung

Weiße Farbtöne:

Sorte	Abstammung	Blütezeit	Farbe
Daviesii	pont.	M	weiß, gelb getönt
Delicatissima	occid.	sS	weiß, rosa Tönung, dunkelgelborange Zeichnung, Mittelnerven außen lachsrosa
Magnifica	occid.	sS	weiß, rosa Tönung, kräftig dunkelgelborange Zeichnung, Mittelnerven z. T. kräftig karmin
Racine	r. pl.	S	weiß, mit rosa Tönung, goldgelber Fleck

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
30—40	4,—	36,—
40—50	5,—	45,—
50—60	6,60	60,—
60—70	8,25	75,—
70—80	11,25	100,—
80—100	16,50	150,—
100—125	22,50	
125—150	30,—	

HALBIMMERGRÜNE, JAPANISCHE AZALEEN

Azalea arendsii (Rh. arendsii) St, W

Sie sind aus Kreuzungen der besten Kurume-Azaleen mit der **besonders winterharten Rh. mucronatum noordtianum entstanden** und stellen eine wintergrüne, harte und **sehr blühwillige Rasse** dar. Die 5—8 cm breiten Blüten variieren vom zartesten lila bis zum karminrosa. Im Wuchs und Belaubung haben sie große Ähnlichkeit mit Rhod. mucron. noordtianum; sind jedoch nicht ganz so starkwüchsig.

Kurume-Azaleen St, W

Diese widerstandsfähigen, breitbuschigen, dunkelgrünen und **schwachwachsenden Kreuzungen** sind aus der in Japan wildwachsenden Rhod. obtusum japonicum und Rhod. obtusum in der japanischen Inselstadt Kurume entstanden. **Diese feintriebigen, immergrünen Sorten zeichnen sich durch Leuchtkraft, Durchsichtigkeit und eine große Anzahl kleiner Einzelblüten aus.**

obtusum kaempferi x malvatica - Kreuzungen St, W

Kreuzung zwischen der bis 2,50 m hohen, wintergrünen Azalea malvatica und der bis 1,50 m hohen, laubabwerfenden, sparrig wachsenden Azalea obtusum kaempferi. Ebenfalls zählen hierzu die in direkter Kreuzung zwischen Rhod. obt. kaempferi und Hinodegiri entstandenen Sorten. **Von den Kurume-Sorten unterscheidet sie sich durch etwas stärkeren Wuchs und größere Einzelblüten. Im Halbschatten entwickeln sie die intensivsten Farben.**

Vuykiana-Kreuzungen St, W

Diese mittelstark wachsenden Kreuzungen zeichnen sich besonders durch **große, einfache, 5—6 cm breite Einzelblüten und durch einen lockeren, jedoch dicht verzweigten Wuchs aus.** Da ihre Farben leicht in der Sonne verbleichen, sollte eine halbschattige Lage bevorzugt werden. Daneben verlangen sie Winterschutz.

Abkürzungen:

amoen = Rh. obtusum amoenum
ar = Rh. arendsii
h = Rh. Hinodegiri
k = Rh. obtusum kaempferi
kur = Kurume Azaleen
m = Rh. malvaticum
mucron = Rh. mucronatum
v = Rh. vuykianum

Zeichenerklärung (für die Blütezeit):

F = frühblühend (1.—15. Mai)
M = mittelfrühblühend (15.—25. Mai)
S = spätblühend (25. Mai — 5. Juni)
sS = sehr spät blühend (nach dem 5. Juni)

Rosa bis rote Farbtöne:

Preis-Gruppe	Sorte	Ab-stamm.	Blüte-zeit	erreichbare Höhe	Farbe
1	Alice	k × m	M	100—125	karmin, rotbraune Zeichnung
2	amoena	amoen	F	80—120	dunkelpurpur
1	Beethoven	v	M	100—125	purpur, rotbraune Zeichnung
1	Betty	k × m	F	100—140	rosa, scharlachrote Zeichnung
1	Favorit	k × h	F	100—125	rubin, schwache rotbraune Zeichnung
1	Feodora	k × m	F	100—140	rosa, rote Zeichnung
2	Hinodegiri	kur	F	80—120	rubin
2	Hinomayo	kur	F	70—80	rosa, schwache rote Zeichnung
1	Jeanette	k × m	M	100—125	rosa, braunrote Zeichnung
1	John Cairns	k × m	M	100—125	scharlach, schwache dunkle Zeichnung
1	Kathleen	k × m	M	100—125	dunkelrosa, schwache rotbraune Zeichnung
1	macrosepalum		F	100—125	rosalila bis rosapurpur (Originaltext siehe Seite 113 unter Rhododendron)
1	Mozart	v	M	100—140	rosa, schwach rote Zeichnung
1	P. W. Hardijzer	v	M	100—140	rosa, rubin Zeichnung
1	Schubert	v	M	80—100	rosa
1	Zampa	k × m	M	100—140	dunkelscharlach, schwache rote Zeichnung
1	Uelfe (Nr. 8)	ar	F	100—125	purpur

Lachsfarbige Farbtöne:

Preis-Gruppe	Sorte	Ab-stamm.	Blüte-zeit	erreichbare Höhe	Farbe
2	Blaauw's Pink	amoenHybr.		100-125	lachsrosa
1	Orange Beauty	k × h	F	100—125	lachsrosa, scharlach Tönung

Violette Farbtöne:

Preis-Gruppe	Sorte	Ab-stamm.	Blüte-zeit	erreichbare Höhe	Farbe
2	Hatsugiri	kur	F	60 hoch 150 breit	purpur
1	Joh. Seb. Bach	v	M	100—125	purpurviolett, dunkelpurpur Zeichnung
1	Josef Haydn	v	M	80—100	hellpurpurviolett, rotbraune Zeichnung

Weiße Farbtöne:

Preis-Gruppe	Sorte	Ab-stamm.	Blüte-zeit	erreichbare Höhe	Farbe
1	ledifolia (Hook) (Rh. mucronatum; G. Don)	mucron	M	100—160	reinweiß (sehr gut für Treiberei)
1	ledifolia noordtiana (hort.), (Rh. mucron. noordtianum; Wils.)	mucron	M	100—160	weiß (sehr gut für Treiberei)
1	Palestrina	v	M	100—120	weiß, hellgrüne Zeichnung

Preisgruppe 1:

25—30	3,—	27,—
30—40	4,10	37,50
40—50	6,20	56,—
50—60	8,25	

Preisgruppe 2:

20—25	3,—	27,—
25—30	4,10	37,50
30—40	5,25	48,—
40—50	7,—	
50—60	9,40	

Rhodotypus (S. & Z.) - Scheinkerrie - ROSACEAE

kerrioides (S. & Z.), (R. scandens, Maki.) F, S

Japan, Mittelchina, bis 2 m hoher, breit aufrecht wachsender Strauch mit doppelt gesägten, dunkelgrünen Blättern und reinweißen, bis 5 cm großen, endständigen Blüten im Mai bis Juni.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—

scandens, siehe R. kerrioides

Rhus (L.) - Sumach, Essigbaum - ANACARDIACEAE **(zweihäusig oder polygam)**

Die Rhusarten bevorzugen einen vorwiegend trockenen, steinigen Boden und gedeihen besonders gut auf Kalk. **Je ärmer der Boden ist, umso schöner wird die Herbstfärbung.**

cotinus, siehe Cotinus coggygria

glabra (L.) E, F, L, R

Östl. Vereinigte Staaten, **bis 5 m hoher, sparrig und malerisch wachsender, sich durch Wurzelausläufer verbreitender, baumartiger Strauch** mit kahlen, violett bereiften, braunen Zweigen. Früchte in dichten, scharlachroten, aufrechtstehenden, kolbenartigen Rispen. Ist wegen seiner bis 50 cm langen, fiederförmigen Belaubung, die sich im Herbst leuchtend karminrot färbt, **ein selten schönes Einzelgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—100	3,40	30,—	
	100—125	4,10	37,50	
	125—150	5,—	45,—	
2—4 Triebe	150—200	5,60	52,50	

Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpfl., Wurzeln feucht verpackt. Auf Wunsch mit Ballen + 25 %.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	5,60	52,50	
	125—150	12,—	105,—	
5—10 Triebe. Höhe oder Breite	150—200	16,50	150,—	
10—15 Triebe. Höhe oder Breite	150—200	32,—		
	200—250	36,—		

typhina (L.), Essigbaum E, F, L, R

Östl. Vereinigte Staaten, **bis 10 m hoher, breit und sparrig wachsender, malerischer Baum mit dicken, samthaarigen Trieben.** Blätter 6- bis 15-paarig gefiedert. Sonst die gleichen guten Eigenschaften wie Rhus glabra.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
eintriebig	80—125	1,70	15,—	
2—4 Triebe	80—125	3,40	30,—	
	125—150	4,10	37,50	

Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpfl., Wurzeln feucht verpackt. Auf Wunsch mit Ballen + 25 %.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	7,50		
	150—200	11,25		
5—10 Triebe. Höhe oder Breite	200—250	15,—		
10—15 Triebe. Höhe oder Breite	150—200	22,50		
	200—250	30,—		

„ laciniata (Wood.) E, F, L, R

Blätter fiederförmig geschlitzt. Herbstfärbung scharlachorangerot, von malerisch schönem Wuchs. **Hervorragend für Einzelstellung geeignet. Besonders wertvoll!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—100	4,50	41,—	
2—4 Triebe	100—125	5,60	52,50	

Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpfl., Wurzeln feucht verpackt. Auf Wunsch mit Ballen + 25 %.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	13,50		
5—10 Triebe. Höhe oder Breite	150—200	22,50		
10—15 Triebe. Höhe oder Breite	150—200	37,50		

Ribes (L.) - Stachelbeere, Johannisbeere - SAXIFRAGACEAE

alpinum (L.), Alpenjohannisbeere F, H, R, S

Bekannter, guter, frühaustreibender, **industriefester Schatten- und Heckenstrauch, der nährstoffreiche und kalkhaltige Böden bevorzugt.** Wird bis 2 m hoch. Häufig werden männliche und weibliche Blüten sehr unregelmäßig ausgebildet. **Bester pH-Bereich liegt zwischen 5,4 u. 5,9.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 2 × verpflanzt, 3—5 Triebe	30—40	0,40	3,40	30,—
3—5 Triebe	40—60	0,45	4,10	37,50
3—5 Triebe	60—80	0,55	5,—	45,—
5—8 Triebe	30—40	0,55	5,—	45,—
5—8 Triebe	40—60	0,65	5,60	52,50
5—8 Triebe	60—80	0,75	6,75	60,—
8—12 Triebe	40—60	0,75	6,75	60,—
8—12 Triebe	60—80	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	100—125	5,—		
	125—150	5,60		

Spalten: Höhe ca. cm | 1 St. DM | 10 St. DM | 100 St. DM

Ribes (Fortsetzung)

alpinum Schmidt F, H, R, S
Eine von der Fa. R. Schmidt verbreitete Selektion, die besonders gesund und widerstandsfähig ist. Die Pflanzen zeigen einen kräftigen, buschigen Wuchs. Die Belaubung hält sich bis spät in den Herbst hinein in seiner sattgrünen Färbung. Der Austrieb erfolgt genau so früh wie bei der Art.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 2 × verpflanzt, 5—8 Triebe	40—60	0,70	6,30	58,—
	60—80	0,80	7,20	66,—
8—12 Triebe	40—60	0,80	7,20	66,—
	60—80	0,95	9,—	82,50

americanum, siehe R. floridum

arboreum, siehe R. divaricatum douglasii

aureum (Pursh.), **Goldjohannisbeere** H, R, S
Mittel- und Westamerika, bis 3 m hoch werdender, aufrechtwachsender Strauch mit gelben, duftenden Blüten, April-Mai, und schwarzen Beeren. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	0,65	5,60	48,—

divaricatum douglasii (Jancz.), (Ribes arboreum, hort.),
Amerikanische **Wildstachelbeere** H, R, S
Westl. Nordamerika, bis über 3 m hoch werdender, stark dornig bewehrter Strauch mit grünlichpurpurnen Blüten. **Eignet sich sowohl für dornige Anpflanzungen, wie als Vogelschutzgehölz.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	0,65	5,60	48,—

floridum (L'Hérit), (R. americanum, Mill.) H, L, R, S
Östl. Vereinigte Staaten, schattenverträglicher, bis 1,50 m hoher Strauch mit in Trauben hängenden, hellgelben Blüten im April-Mai. Früchte schwarz. Fällt durch seine lebhaft gelb bis **scharlachrote Herbstfärbung** auf. . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	0,65	5,60	48,—
Büsche, 3 × verpflanzt. Auf Wunsch mit Ballen + 25 %. 125—150 cm breit	125—175	4,50		

grossularia, Amerikanische Gebirgsstachelbeere F, H, R, S
Bis 2 m hoher, kleinfrüchtiger, dorniger Schattenstrauch, der sich als gesund und mehltaufrei gezeigt hat und gut den Heckenschnitt verträgt. **Ein guter Ersatz für R. alpinum.** Nebenbei können die vielen Beeren auch gut zur Geleebereitung dienen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, 3—5 Triebe		0,30	2,70	24,—
5—8 Triebe		0,40	3,75	34,—
8—12 Triebe		0,50	4,50	41,—

sanguineum (Pursh.), **Blutjohannisbeere** H, R, S
Kalifornien, bis 2 m hoher Strauch mit großen roten Blütentrauben im April. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	0,90	8,25	75,—

„ **atrorubens** (Loud.) H, R, S
Beste Form mit besonders tiefdunkelroten Blütentrauben. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	0,90	8,25	75,—

„ **King Edward VII., Neuheit!** E, H, S
Strauch mit kompaktem Wuchs und großen, tief dunkelroten Blütentrauben. Blüht spät und ist eine der schönsten Formen, die leider nur durch Veredlung vermehrt werden kann. . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	1,15	10,—	

Robinia (L.) - Robinie, Scheinakazie - LEGUMINOSAE

glutinosa, siehe R. viscosa

hispida macrophylla (DC.) B, R
Eine Verbesserung von R. hispida, die sich durch kräftigeren Wuchs auszeichnet und weniger unter Windbruch leidet. Desgleichen sind die karminrosa gefärbten, lockeren Trauben etwas größer und blühen 1-2 Wochen früher im Mai-Juni . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—100	2,25	20,—	

inermis, siehe R. pseud. umbraculifera

neomexicana (Gray) B, E, R
Neu-Mexiko, zeichnet sich neben einer gesunden Belaubung durch seine aufrechten, gedrungenen, **auffallend schön rosarot gefärbten Blütentrauben aus.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung.	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		

Robinia (Fortsetzung)

pseudoacacia (L.) B, E, H, R
Östl. Vereinigte Staaten, bis 25 m hoher und locker wachsender, spät austreibender Baum **für trockene Sand- und Heideböden**, mit rissiger, brauner Rinde und unpaarig gefiederten, gesunden Blättern. Kann in passenden Lagen auch als **schöner, malerischer und mehrstämmiger Einzelbaum** verwandt werden. Verbreitet sich stark durch Ausläufer. **Gut zu verwenden zur Befestigung von Bahndämmen und für dornige Anpflanzungen. Eine Volltrachtpflanze für die Imkerei.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	0,75	6,75	60,—
	150—200	0,95	8,25	75,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,50	170,—
Heister mit natürlicher seitlicher Beästung	300—350	2,70	25,—	225,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	450,—
Alleebäume und Stammbüsche, im fertigen Zustande zum 3. × verpflanzt aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	6,20	56,—	
	12—14	8,25	75,—	
	14—16	10,50	94,—	

„ **bessoniana** (Kirchn.) B, E, R
Zweige unbewehrt, starkwachsend, eine geschlossene und ovale Krone bildend. Sehr wertvoller, **kleinkroniger Straßenbaum mit gesunder Belaubung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
Hochstämme, Stammumfang	12—14	8,25	75,—	675,—

„ **decaisneana** (Carr.) B, E,R
Eine stark wachsende Sorte mit leicht bestachelten klebrigen Trieben und hellrosa Blüten.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		

„ **monophylla** (Carr.) B, E, R
Dieser **industriefeste** Baum mit seinen oft bis 10 cm langen Endblättchen eignet sich nach unserer Ansicht besonders als Straßenbaum.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		
	10—12	6,40		

„ **pyramidalis** (Pépin.) B, R
Wuchs säulenförmig, ähnlich der italienischen Pyramidenpappel. Triebe unbewehrt.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	150—200	4,50	41,—	
	200—250	5,25	48,—	

„ **rozynskiana** (hort.) B, E, R
Äste waagerecht abstehend oder überhängend, Blätter bis 50 cm lang herabhängend. Außerordentlich reichblütig im Juni.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		
	10—12	6,40		
	12—14	8,25		

„ **semperflorens** (Carr.) B, E, R
Ein vorzüglicher, wenig bestachelter Straßenbaum, der zuerst im Juni und später nochmals von Ende Juli bis September blüht.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		

„ **tortuosa** (D. C.), **Neueinführung!** E, R
Ein auffallend interessanter, mittelstark und locker wachsender Baum mit gewundenen und gedrehten Zweigen und Blättern. **Bildet im Alter sehr malerische Kronen.** . . . .

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	6,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit	200—250	15,—		

„ **umbraculifera** (DC.), (R. inermis, Kirch.), **Echte Kugelakazie** B, R
Ein feinzweigiger, unbedornter und mäßig stark wachsender, **kleinkroniger Straßenbaum mit gesunder Belaubung**, der ungeschnitten sehr schöne dichte und kugelrunde Kronen bildet. Sehr wertvoll.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	7—8	5,40	50,—	
	8—10	6,—	54,—	
	10—12	7,—	64,—	
Hochstämme, Stammumfang	12—14	9,—	82,50	
Solitärbäume, 3 × verpflanzt, Stammhöhe ca. 220 cm, Kronendurchmesser ca. 200 cm, Stammumfang	18—20	33,—		
	20—25	42,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Robinia (Fortsetzung)				
viscosa (Vent.), (R. glutinosa, Sims.) **B, E, R** Vereinigte Staaten, bis 12 m hoher, rundkroniger Baum mit klebrigen, dunkelbraunroten Zweigen. Die im Juli und August erscheinenden hellrosa Blüten zeigen sich in 8 cm langen, hängenden Trauben.				
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5,40		
Rosa (L.) - Rose - ROSACEAE				
Veredelte Strauchrosen (Sortenbeschreibung, siehe unter Strauch- und Parkrosen, Seite 40—43).				
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen				
andersonii . . . . 80—100 cm breit	100—125	6,—		
centifolia muscosa . . . . 100—125 cm breit	125—150	13,50		
moyesii . . . . 80—100 cm breit	100—125	6,—		
pteragonis . . . . 100—125 cm breit	100—125	7,50		
blanda (Ait.) **B, F, H** Nordöstl. Vereinigte Staaten, bis 2 m hoher, unbewehrter Strauch mit braunen Zweigen und 5—6 cm großen, rosa Blüten, Ende Juni.	60—80	0,65	5,60	48,—
	80—125	0,75	6,75	60,—
canina (L.), **Hundsrose** **B, F, H** Bis 3 m hoher, bogig überhängender Strauch mit rosa Blüten im Juni.	60—80	0,50	4,10	37,50
	80—125	0,65	5,60	48,—
„ von Kiese **B, H** Blüte karminrot, halbgefüllt, duftend, 8—9 cm Durchmesser. **Eine der schönsten Hundsrosen**	60—80	1,15	10,—	90,—
	80—125	1,30	12,—	105,—
eglanteria, siehe R. rubiginosa				
ferruginea, siehe R. rubrifolia				
humilis lucida, siehe R. virginiana				
lucida, siehe R. virginiana				
moyesii (Hemsl. & Wils) **B ,F, H** Auch von dieser einfach karmin- und rotblühenden Sorte verfügen wir in diesem Jahr über Sämlingspflanzen, die sich gut für Gruppenpflanzungen eignen.	80—125	1,30	12,—	105,—
multibracteata (Hemsl. & Wils) **B, F, H** In diesem Jahr können wir für Gruppenpflanzungen von diesen hellrosa blühenden und besonders reichfrüchtigen Sämlingen anbieten.	60—80	1,15	10,—	90,—
	80—125	1,30	12,—	105,—
multiflora (Thunb.) **B, F, H, S** Japan, China, bis 3 m hoher, dünnzweigiger und kletternder Strauch mit zahlreichen weißen Blüten im Juni-Juli. Guter Schattenstrauch.	60—80	0,50	4,10	37,50
	80—125	0,65	5,60	48,—
pimpinellifolia, siehe R. spinosissima				
rubiginosa (L.), (R. eglanteria, L.), **Schottische Zaunrose** **B, F, H** Europa, bis 3 m hoher, dicht aufrecht wachsender und stark bestachelter Strauch mit apfelartig duftenden Blättern und bis 3 cm breiten, frischrosa Blüten im Juni. **Guter, windbeständiger Heckenstrauch** mit scharlachroten Früchten.	60—80	0,50	4,10	37,50
	80—125	0,65	5,60	48,—
Heckenpflanzen, 1 × verpflanzt, buschig, siehe unter Jungpflanzen				
rubrifolia (Vill.), (R. ferruginea, Déségl.) **B, F, H** Gebirge von Süd- und Mitteleuropa, bis 3 m hoher, schlanktriebiger Strauch mit rotbraun bereiften Zweigen und bläulichpurpurner Belaubung. Blüten einfach, karminrosa. Verlangt einen **nährstoffreichen Boden.**	60—80	0,90	8,25	75,—
	80—125	1,15	10,—	90,—
rugosa (Thunb.), **Jap. Apfelrose, Kartoffelrose** **B, F, H, R** Nordchina, Korea, Japan, bis 2 m hoher Strauch mit dikken, filzigen und stark stacheligen und borstigen Zweigen. Blüten meist einzeln, rosarot. Früchte gut im Haushalt verwendbar. Völlig winterhart und **sehr windbeständig. Günstigster pH-Bereich 4,1 bis 5.**	30—40	0,50	4,10	37,50
	40—60	0,65	5,60	48,—
	60—80	0,70	6,40	56,—
„ alba (hort.) **B, F, H, R** Mit einfachen, weißen Blüten, sonst wie die Art.	30—40	0,50	4,10	37,50
	40—60	0,65	5,60	48,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

Rosa (Fortsetzung)

setipoda (Hemsl. u. Wils.) **B, E, F, R**
Nordamerika, bis 3 m hoher, locker wachsender Strauch mit hellrosa bis purpurfarbenen Blüten im Juli. **Früchte zeigen sich im Herbst in großer Zahl in flaschenförmigen scharlachrot gefärbten, lockeren Fruchtdolden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—100	0,90	8,25	75,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	5,—		

spinosissima (L.), (R. pimpinellifolia, L.), **Bibernellrose** **B, F, H**
Europa, Westasien, **bis 2 m hoher, Ausläufer treibender** Strauch mit dünnen, sparrigen und stacheligen bis borstigen Zweigen. Die zahlreichen, einfachen, reinweißen Blüten sind bis 6 cm breit, Mai-Juni.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—

virginiana (Mill.), (R. lucida, Ehrh.; R. humilis lucida, Ehrh. **B, F, H, L**
Östl. Vereinigte Staaten, **bis 1,50 m hoher, dichtverzweigter Strauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung** und einfachen, bis 6 cm breiten, rosa Blüten. Zeich net sich durch die karminroten, lange haftenden Fruchtdolden und durch **die hübsche Herbstfärbung** aus.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,65	5,60	48,—
	80—125	0,75	6,75	60,—

Rubus (L.) - Brombeere, Himbeere, Weinbeere - ROSACEAE

fruticosus (L.) **B, F, R, S**
Europa, unsere heimische Brombeere. **Eignet sich besonders zur Bepflanzung von armen, sandigen Böden und zur Halden- und Trümmerbegrünung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
2j. Ausläufer	60—100	0,40	3,—	26,—

henryi, siehe unter Schling- und Kletterpflanzen

lasiostylus (Focke), **Neueinführung!** **E, L, S**
Mittelchina, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch mit **weißbereiften, stachelborstigen Trieben** und lichtgrünen, unten grauweißfilzigen, gefiederten Blättern. Blüten purpurn. **Besitzt auch im Winter mit seinen weißbreiften, stachelborstigen Trieben einen hohen Zierwert.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 250 cm breit	200—250	30,—		

odoratus (L.), **Wohlriechender Himbeerstrauch** **B, R, S**
Östliches Nordamerika, bis 2 m hoher, Ausläufer treibender Strauch mit vielblumigen, karminroten Blütenrispen. **Sehr anspruchslose, üppig wachsende, großlaubige Art für schattige und feuchte Lagen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	70—100	0,90	8,25	75,—

phoenicolasius (Maxim.), **Japanische Weinbeere** **B, E, F, R**
Korea, Japan, bis 2,50 m hoher Strauch **mit malerischem Wuchs,** für halbschattige Lagen, Blüten im Juni-Juli in vielblumigen, rosa Trauben. **Die eßbaren Früchte sind** himbeerartig gelbrot gefärbt. **Die elegant überhängenden Triebe sind dicht mit roten Drüsenborsten besetzt**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	70—100	0,90	8,25	

spectabilis (Pursh.) **B, F, R, S**
Nordwestamerika, bis 1,20 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit karminroten, leicht nickenden, 2,5 cm breiten Blüten. Die orangegelbe Frucht hat die Größe einer Himbeere. **Gut zur Befestigung von schattigen Grabenrändern und Böschungen zu gebrauchen. Auch für Windschutzstreifen zu empfehlen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—100	0,75	6,75	60,—

Salix (L.) - Weide - SALICACEAE

alba (L.), **Weiß- oder Kopfweide** **B, R**
Europa bis Mittelasien, bis 25 m hoher, heimischer Baum **mit malerischem Habitus und weithin sichtbarer silbriger Belaubung.** Dieser durchaus sturmsichere Baum eignet sich auf Grund seines dichten Wurzelwerks als Bodenbefestigungspflanze und zur Wasserlaufbepflanzung. Die Rinde enthält 9,4 % Gerbsäure. **Eine wertvolle Windschutzpflanze, ganz besonders für Obstplantagen.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche	125—175	0,65	5,60	48,—
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,50	170,—
	300—350	2,25	20,—	185,—
Solitärbüsche, 3 × verpflanzt, ca. 200 cm breit	300—400	22,50		
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	6—8	3,—	27,—	250,—
	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	450,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Salix alba (Fortsetzung)				
„ argentea (Wimm.), (S. sericea, Gaud.) L, R Blätter beiderseits dicht seidig behaart und silbrig glänzend.	125—175	0,65	5,60	48,—
„ **Liempde, Neuheit!** B, R Eine 30—40 m hoch werdende, sehr winterfeste Sorte, die sich gegenüber Salix alba calva durch einen **aufrechten Habitus und besonderer Wuchskraft auszeichnet.** Besonders zur Straßenbepflanzung geeignet.	6—8	5,25	50,—	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,20	56,—	
„ **tristis**, siehe S. alba vitellina pendula				
„ **vitellina pendula** (Rehd.), (S. alba tristis, Gaud.) E, R Bekannte Trauergoldweide mit senkrecht niederhängenden, hellgelben Zweigen. Bei Herbstpflanzung treten häufig Verluste ein. Wir empfehlen daher Frühjahrspflanzung mit Erdballen, welchen wir nur gering berechnen.	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	[illegible]
	200—250	2,70	25,—	225,—
Pyramiden mit geradem Mittelstamm und langer, seitlicher Bezweigung	250—300	3,30	30,—	270,—
	300—350	3,75	34,—	300,—
Mehrstämmige Büsche mit 3—5 Grundtrieben	150—200	2,25	20,—	[illegible]
	200—250	3,—	27,—	
	250—300	3,75	34,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,80	50,—	450,—
	12—14	6,40	58,—	
	14—16	8,25	75,—	
	16—18	10,—	90,—	
aurita (L.), **Öhrchenweide** B, R, S Europa, Westasien, heimischer, bis 2 m hoher, dichtwachsender Strauch mit kleinen, stumpfgrünen, leicht runzeligen Blättern. **Ein wertvolles, heimisches Gehölz für Autobahnbepflanzungen.**	60—100	0,75	6,75	60,—
caprea hybrida (hort.) B, R, S Eine wertvolle, mittelhoch bis baumartig wachsende Varietät der Salweide. Sehr wertvolle Bienenweide. . . .	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **mas** (L.), **Echte Salweide** B, R, S Diese veredelte männliche Kätzchenweide kann als die wertvollste Weide bezeichnet werden.	100—150	1,30	12,—	105,—
	150—200	1,50	13,50	120,—
Hochstämme und Stammbüsche, bis unten beästet, 80—125 cm breit und 250—400 cm hoch	8—10	4,50	41,—	
Stammumfang	10—12	5,40	50,—	
„ **pendula** (Th. Lang), **Trauersalweide** B, E, R, S Dekorative Wuchsform mit senkrecht herabhängenden Ästen. **Stämme, Stammhöhe**	125—150	5,25		
cinerea (L.), **Aschweide** B Europa, Nordostasien, bis 5 m hoher Strauch mit graufilzigen Zweigen. Im Frühjahr ist der Baum lückenlos mit silberweißen Kätzchen besetzt.	80—150	0,65	5,60	48,—
daphnoides (Vill.), **Reifweide** B Europa bis Mittelasien, großer, **bis 10 m hoher Baum** mit bläulich bereiften Zweigen und bis zu 10 cm langen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Wertvolle Kätzchenweide.	125—200	0,65	5,60	48,—
„ **pommeranica** (W. Koch) B, R Bedeutend wertvoller als der Typ. Blüten vor den Blättern. Die im März—April erscheinenden männlichen Kätzchen sind bis 8 cm lang. Wertvolle Bienenweide.	125—200	0,65	5,60	48,—
„ **praecox** B, R Früheste Kätzchenweide, männliche Kätzchen bis 9 cm lang. Sehr wertvoll.	125—175	0,65	5,60	48,—
„ **ruberrima** (hort.), (S. pulchra ruberrima, hort.) B, R Eine wertvolle Varietät mit rötlichem Holz. Kätzchen erscheinen im März-April vor den Blättern. Gut geeignet zum Kätzchenschnitt.	125—200	0,65	5,60	48,—
incana (Schrank.) B, R Mittel- und Südeuropa, **bis 15 m hoher, breitwachsender Strauch** mit bis 12 cm langen, lineal bis lanzettlichen, unten weißfilzigen Blättern.	60—100	0,65	5,60	48,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Salix incana (Fortsetzung)				
„ **lavandulifolia** (hort.) **B, E, R** Blätter kleiner und viel schmaler, fast linealisch. Bildet einen sehr dekorativen, graziösen, besonders breit und locker wachsenden Busch.	60—100	0,65	5,60	48,—
pendulifolia (Krü.), **Neueinführung:** **B, R** Dieser bis 6 m hohe Strauch mit lang überhängenden, **blaubereiften** Zweigen und mit langen, frischgrün glänzenden Blättern kann als eine unserer schönsten Kätzchenweiden bezeichnet werden.	125—200	0,65	5,60	48,—
pentandra (L.), Lorbeerweide **B, R** Europa-Kaukasus, **bis 20 m hoch werdender, baumartiger Strauch** mit glänzenden Zweigen und elliptisch bis eiförmigen, 12 cm langen, derben und stark glänzenden, tiefgrünen Blättern. Eine wertvolle Zierweide.	80—125	0,65	5,60	48,—
pulchra ruberrima, siehe S. daphnoides ruberrima				
purpurea (L.), Purpurweide **B, R** **Europa, Nordafrika, Mittelasien-Japan, bis 3 m hoher Strauch mit schlanken und sehr zähen Zweigen und gegenständigen, gesägten, oben stumpfgrünen, unten hellbläulichgrünen Blättern. Eine wertvolle Bindeweide.** . .	125—175	0,65	5,60	48,—
„ **nana** (hort.), **Kugelweide** **L, St** **Kleiner, bis 1 m hoch werdender, wertvoller, dichtverzweigter, rundlich wachsender Strauch** mit lanzettlich, bläulichgrün gefärbten Blättern. Hervorragend für **kleinbleibende Hecken** geeignet.	40—60	0,65	5,60	48,—
repens argentea (W. Koch), (S. repens nitida, Wender.), Silberkriechweide **St** Europa, reizend kriechender Strauch mit rundlichen, ober- und unterseits silbrigen Blättern.	60—80	0,65	5,60	48,—
„ **nitida,** siehe S. repens argentea				
sericea, siehe S. alba argentea				
simulatrix (B. White), (S. herbacea x formosa), Zwergweide, Kriechweide **B, St** Schweiz, Strauch von **kriechendem Wuchs,** Blätter 1,5 cm lang, Kätzchen an belaubten Zweigen. Mit Ballen	20—30 30—40 40—60	1,30 1,70 2,25	12,— 15,— 20,—	
smithiana (Willd.), (S. viminalis x caprea), Küblerweide **B** Dieser **bis 6 m hohe Strauch** kann als eine der wertvollsten Kätzchen- und Bienenweiden bezeichnet werden. Die Triebe sind bis zu den äußersten Spitzen mit anfangs rötlichen Kätzchen besetzt.	125—200	0,65	5,60	48,—
viminalis (L.), Korbweide **B, R** Europa bis Nordasien, **Wuchs aufrecht, 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide. Die Rinde enthält 11,9 %** Gerbsäure. Gut für **Windschutzstreifen** geeignet. . . .	125—200	0,65	5,60	48,—

Sambucus (L.) - Holunder - CAPRIFOLIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
canadensis lutea (hort.) **F, L** **Bis 3 m hoher Strauch mit gesunden goldgelben Blättern. Frucht leuchtendrot.**	80—125	0,75	6,75	60,—
„ **maxima** (Schwer.) **F, R, S** Nordamerika, Ausläufer treibender, **bis 4 m** hoher Strauch mit graugelblichen, anfangs bereiften Zweigen. Die gelblichweißen, schirmförmig angeordneten **Doldenrispen erreichen eine Größe bis zu 40 cm.** Beeren 4—5 mm dick, glänzend schwarzpurpur.	70—100	1,15	10,—	
nigra (L.), Schwarzer Holunder **F, H, R, S** Europa, Nordafrika, Westasien, bis 10 m hoher, **industriefester** Strauch, sonst wie S. canadensis. Bevorzugt im Gegensatz zu S. canadensis einen nährstoff- und kalkreichen Boden. Verträgt auch leichten Salzgehalt und tiefen Schatten. Gut geeignet für **Windschutzstreifen.**	80—125	0,65	5,60	48,—
„ **laciniata** (L.) **F, R, S** Eine feingeschlitzte Varietät, die sich durch besonders reichen, gleichmäßig reifenden Fruchtbehang auszeichnet.	80—125	0,65	5,60	48,—

Sambucus nigra (Fortsetzung)

„ **macrocarpa** (hort.), **Großfrüchtiger Holunder** F, R, S
Dieser von uns nur vegetativ vermehrte Typ zeichnet sich durch einen gleichmäßig reifenden, reichen und besonders großfrüchtigen Beerenansatz aus. . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	0,65	5,60	48,—

racemosa (L.), **Traubenholunder** F, H, R, S
Europa, Westasien, bis 4 m hoher, **industriefester Strauch** mit großer, frischgrüner Belaubung und roten Blattstielen. Zeichnet sich besonders durch die **scharlachroten Früchte** aus. **Diese typische Ruderal- und Gesellschaftspflanze verlangt einen frischen Boden.** . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	0,90	8,25	75,—

Sarcococca (Ld.) - Schleimbeere - BUXACEAE

ruscifolia (Stapf.) B, I, St
Mittel -und Westchina. Ein sehr langsam wachsender, kaum über 50 cm hoch werdender, immergrüner Strauch, der stark von Bienen beflogen wird, mit eielliptischen, 3—5 cm langen, glänzenden Blättern und zierlichkleinen, weißen Blüten im November bis Februar.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,50	13,50	
20—25	2,25	20,—	

Sarothamnus scoparius, siehe Cytisus scoparius

Sinarundinaria murielae, siehe Arundinaria murielae

Skimmia (Thunb.) - Skimmie - RUTACEAE, Blüten meist zweihäusig, jedoch auch zwittrig

Bevorzugen in halbschattiger, windgeschützter Lage einen milden Lehmboden.

foremannii (Knight), S. japonica x reevesiana) F, I, S, St
Strauch mit großen, abgerundeten, dunkelgrünen Blättern; den zwittrigen, meist männlichen, weißen Blüten folgen rote Früchte. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	30,—	
40—50	4,10	37,50	
50—60	5,25	48,—	
60—80	6,75	60,—	

japonica (Thunb.) F ,I, S, St
Japan, kleiner, bis 1,50 m hoher, harter, immergrüner, schattenliebender Strauch mit lederartigen Blättern. Die weißen Blüten im Mai sind nur klein, umso auffallender sind die großen, ovalen, **korallenroten Früchte.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	30,—	
40—50	4,10	37,50	
50—60	5,25	48,—	

reevesiana rubella (Rehd.) I, S, St
Breitwachsende, männliche Form mit schwarzgrünem Laub und schönen roten Blattstielen, Knospen und Blüten. **Ist sehr frosthart.** Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	22,50	
30—40	3,40	30,—	
40—50	4,10	37,50	

Sophora (L.) - Schnurbaum - LEGUMINOSAE

japonica (L.) B, L
China, Korea, bis 20 m hoher, rundkroniger Baum mit **gesunder, frischgrüner, lange haftender und gefiederter Belaubung.** Blüten in großen, gelblichweißen, bis 25 cm langen, endständigen Rispen im August, **die gern von Bienen beflogen werden.** Die Frucht ist eine runde, perlschnurartige Hülse. **Wundervoller, spätblühender Park- und Straßenbaum** für gute, nährstoffreiche Böden.

Heister mit natürlicher seitlicher Beästung

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	3,—	27,—	
150—200	3,75	34,—	
200—250	5,25	48,—	
250—300	6,—		

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—150 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	7,50		
200—250	11,25		
250—300	15,—		

„ **pendula** (Loud.) E
Eine Form mit stark herabhängenden Zweigen.

Solitärbüsche, 3 × verpflanzt, mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	7,50		
150—175	11,25		
175—200	15,—		

Sorbaria (A.Br.) - Fiederspiere, Ebereschenspiere - ROSACEAE

aitchisonii (Hemsl.) B, S
Afghanistan, Kaschmir, **bis 3 m hoher, ausreichend industriefester Spätsommerblüher** mit großen, rotgestielten Fiederblättern. Blüten im Juli—August in langen, bis 25 cm großen, weißen Rispen. Zeichnet sich durch einen gefälligen und lockeren Wuchs aus. . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—125	0,90	8,25	75,—

Sorbaria (Fortsetzung)

arborea glabrata (Rehd.) **B, S**
Zweige und Blattstiele kahl; Staubfäden viel größer als die Petalen. Blüte Juli-August. **Strauch wird bis 6 m hoch.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—125	0,75	6,75	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—175	5,60		

sorbifolia (A. Braun) **B, S**
Nordasien, **bis 2 m hoher, Ausläufer treibender Strauch** mit sonst gleich wertvollen Eigenschaften. Ist besonders reichblumig.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—

„ **stellipila** (Maxim.) **B, S**
Ostasien, Form mit unterseits weißlich büschelhaarigen Blättern. Blütenstände bedeutend größer, schneeweiß. Ein nicht genug geschätzter Sommerblüher, sollte weit mehr verwendet werden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—125	0,90	8,25	75,—

Sorbus (L.) - Eberesche, Mehlbeere, Speierling - ROSACEAE

aria (Crantz.), **Gemeine Mehlbeere** **B, F, L**
Europa, bis 15 m hoher Baum mit breitpyramidaler Krone und bis 12 cm langen, oval bis eiförmigen, scharf gesägten, tiefgrünen, unten dicht weißfilzigen Blättern. Frucht bis 2 cm lang und rotorange.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	2,70	25,—	
	200—250	3,30	30,—	
	250—300	4,—	36,—	

„ **lutescens** (Hartw.) **B, L**
Europa, pyramidal wachsender, bis 15 m hoher Baum mit leuchtend gelbem Austrieb. Belaubung großblättrig und stark filzig. Bevorzugt einen nährstoffreichen Boden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	2,—	18,50	
	150—200	2,70	25,—	

„ **magnifica** (Hesse) **B, F, L**
Eine besonders straff aufrecht wachsende Form mit bedeutend größeren, unterseits fast weißen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Geschätzter Alleebaum.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	2,—	18,50	170,—
	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,30	30,—	270,—
	250—300	4,—	36,—	330,—
Hochstämme und **Stammbüsche,** 80—125 cm breit und 250—350 cm hoch, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,80	50,—	450,—
Hochstämme, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20	22,50		
	20—25	28,50		
	25—30	40,—		

aucuparia (L.), **Gemeine Eberesche** **B, F, R, S**
Europa bis Westasien, bis 15 m hoher, **industriefester** Baum mit rundlicher Krone, gefiederten Blättern und reichen, **herrlich gefärbten, korallenroten Früchten.** In schön gewachsenen Exemplaren einer unserer wertvollsten, fruchttragenden Einzelbäume. Ist in der Jugend auffallend schattenverträglich. Stellt ein besonders wertvolles **Windschutzmaterial** dar und verträgt längere Überschwemmungen. Einer unserer besten Honigspender!

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,15	10,—	94,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	18,50	170,—
Mehrstämmige Büsche, mit Ballen, mit 3—5 Grundtrieben	150—200	2,60		
	200—250	4,10		
	250—300	5,—		
	300—350	6,—		
mit 5—10 Grundtrieben	150—200	4,50		
	200—250	6,—		
	250—300	9,—		
	300—350	11,25		
Alleebäume und **Stammbüsche**, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	450,—
	14—16	6,40	58,—	
	16—18	8,25	75,—	
	18—20	10,—	90,—	
	20—25	12,75	116,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl., Stammumfang	10—12	5,40	58,—	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,50	95,—	

Sorbus aucuparia (Fortsetzung)

„ **edulis**, siehe S. aucuparia moravica

„ **moravica** (Zengerling), (S. aucuparia edulis, Dieck.),

Garantiert echte, eßbare Mährische Eberesche B, F, R
Zeichnet sich durch einen gleichmäßigeren, pyramidalen Wuchs und durch einen **sehr starken Fruchtertrag aus.** Wertvoller Alleebaum. Die nicht bitteren und verhältnismäßig großen Früchte haben einen sehr hohen (200—300 mg %) und konstanten Vitamin C-Gehalt, was im gewissen Sinne die Bezeichnung Deutsche Zitrone rechtfertigt.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
	300—350	4,—	36,—	
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	7—8	3,—	27,—	250,—
	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	
	14—16	6,40	58,—	
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	6,20	58,—	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—

domestica (L.) **B, F, R**
Südeuropa, Westasien, bis 20 m hoher, kalkliebender, der Eberesche nahe verwandter, großer Parkbaum. Dieser in der Jugend sehr langsam wachsende Baum gewinnt mit seinen 2—3 cm dicken, birnenförmigen Früchten, die sich erst üppig im Alter von 20—25 Jahren entwickeln, eine gewisse Bedeutung für die Mostbereitung.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	2,—		
	150—200	2,70		

foliolosa (Spach.), (S. vilmorinii, C. Schn.) **E, L**
Himalaja, **sehr wertvoller, langsam wachsender Baum mit sehr dekorativen, 15 cm langen, achtpaarig gefiederten, unten weißlichgrau behaarten, dunkelgrünen Blättern.** Blüten Ende Mai bis Juni in weißen, lockeren Doldentrauben. Frucht rosarot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	
	10—12	5,25	48,—	

intermedia, siehe S. suecica

latifolia (Pers.), (S. aria x torminalis) **B, F, R**
Mitteleuropa, bis 15 m hoher, sich prächtig, ganz regelmäßig breitpyramidal aufbauender, besonders **industriefester Baum mit dunkelgrüner, mattglänzender Belaubung** und zahlreichen, großen, gelbbraunen Früchten. **Sehr wertvoll!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	2,—	18,50	170,—
	150—200	2,70	25,—	225,—
	200—250	3,30	30,—	
	250—300	4,—	36,—	

scandica, siehe S. suecica

serotina (Koehne) **B, F, L ,R**
Nordchina, eine bislang noch wenig verbreitete, sehr wertvolle, kräftig und aufrecht wachsende Sorte, deren sehr **ansprechende, mittelgroße, scharfgesägte, dunkelgrüne und langhaftende Belaubung sich im Herbst noch durch eine lebhaft braunrote Färbung auszeichnet.** Die kaum erbsengroßen, üppig erscheinenden, kugeligen Früchte färben sich korallenrot.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche, besonders breit gewachsen	150—200	2,—	18,50	
	200—250	2,70	25,—	
	250—300	3,30	30,—	

suecica (Krocklet Almg.), (S. scandica, Fries; S. intermedia, Pers.), **Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere B, F, R**
Nordeuropa, bis 10 m hoher, **industriefester** und starkfruchtender Baum mit dunkelgrünen, unterseits weißgraufilzigen Blättern. Eine sehr wertvolle, gleichmäßige Kronen bildende und **außerordentlich windbeständige Eberesche,** die nicht genug empfohlen werden kann. **Wertvollstes Windschutzgehölz.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	4,50	41,—	375,—
	10—12	5,80	50,—	450,—
	12—14	6,40	58,—	525,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand, Stammumfang	12—14	10,50	94,—	
	14—16	12,40	112,—	
	16—18	16,50	150,—	
	18—20	22,50		
	20—25	28,50		
Stammbüsche, 3 × verpfl., Stammumfang	12—14	10,50		
	14—16	12,40		
	16—18	16,50		

vilmorinii, siehe S. foliolosa

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Spartium (L.) - Binsenpfriemen - LEGUMINOSAE				
junceum (L.) B, St Mittelmeergebiet, meist blattloser, bis 3,5 m hoher Strauch, mit fast binsenartigen Zweigen und lanzettlichen, 1—3 cm langen, bläulich-grünen Blättern. Die im Mai bis September erscheinenden, duftenden, 2,5 cm breiten, goldgelben Blüten erinnern an Cytisus scoparius. Mit Topfballen	40—60	0,90	8,25	
Spiraea (L.) - Spierstrauch - ROSACEAE				
albiflora (Zbl.), (Sp. callosa alba) B, e, R, St Japan, niedriger, bis 50 cm hoch werdender, weiß blühender, kleiner Heckenstrauch.	30—40	0,65	5,60	48,—
arcuata (Hook.), **Neueinführung!** Etwa 2 m hoch werdender Strauch **mit leicht überhängender Bezweigung und gesunder, dunkelgrüner Belaubung.** Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reichblühend. Besonders wertvoll.	80—100	0,65	5,60	
arguta (Zbl.), (Sp. thunbergii x multiflora) B, H, R Bis 2 m hoher Strauch mit leicht überhängenden, dünnen Zweigen, die im April-Mai überaus reich mit reinweißen Doldentrauben besetzt sind. **Einer der dankbarsten und gegen Trockenheit unempfindlichsten Frühjahrsblüher. Eignet sich gut zum Treiben.**	40—60	0,90	8,25	75,—
	60—80	1,—	9,—	82,—
	80—100	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—100 cm breit	100—125	4,50		
	125—150	5,60		
4 × verpflanzt mit Ballen. 150—200 cm breit	150—200	16,50		
ariifolia, siehe Holodiscus discolor ariaefolius				
bullata (Maxim.), (Spiraea crispifolia, hort.) e, R, St **Japan, bis 40 cm hoher, feinzweigiger und sehr dichtverzweigter Heckenstrauch** mit dunkelgrünen, blasig runzligen Blättern und mit in halbkugeligen, dunkelrosafarbigen Doldentrauben sitzenden Blüten, Juli-August. . . .	15—20	0,75	6,75	60,—
bumalda Anthony Waterer (A. Waterer), (Sp. pumila Anthony Waterer, hort.) B, e, H, R, St **Bis 1 m** hoher, dichtverzweigter, niedriger Heckenstrauch, der mit seinen karminroten, flachen Doldentrauben fast den ganzen Sommer blüht.	30—40	0,50	4,—	37,50
	40—60	0,65	5,60	48,—
„ **froebelii** (Rehd.), (Sp. pumila froebelii) B, H, R **Bis 1,50 m** hoher Heckenstrauch mit großen, dunkelpurpurnen Doldentrauben, Juli-August. Zeichnet sich noch durch den braunroten Austrieb aus.	60—80	0,65	5,60	48,—
callosa alba, siehe Sp. albiflora				
douglasii (Hook.) B, H, R Nordamerika, **bis 2,50 m** hoch werdender Strauch mit weißfilzigen Trieben und Blättern und langen, purpurrosa Blütenrispen im Juli-August.	100—150	0,65	5,60	48,—
margaritae (Zbl.), (S. japonica x superba) B, H, R **Bis 1,50 m** hoher Strauch mit dunkelbraunen Trieben und elliptischen, bis 8 cm langen, groben, doppeltgesägten, dunkelgrünen, leicht behaarten Blättern. Die lebhaft rosafarbigen Blüten erscheinen im Juli-August in großen, behaarten Doldentrauben.	40—60	0,65	5,60	48,—
menziesii triumphans (Bean.) B, H, R Nordwestamerika, **bis 2 m** hoher Strauch mit lebhaft karminrosa gefärbten, bis 20 cm langen, schmalpyramidalen Blütenrispen, Juni-August.	100—150	0,65	5,60	48,—
nobleana (H. K.), (S. sanssouciana, K. Koch), (S. japonica x douglasii) B, H, R Mittelhoch wachsender Strauch, mit feinfilzigen, kantigen, gestreiften Zweigen und doppelt gesägten, lanzettlichen, 7—9 cm langen Blättern. Die in besonders schön verzweigten Rispen stehenden, mittelgroßen, rosa Blüten erscheinen Anfang Juli.	60—80	0,75	6,75	60,—
opulifolia, siehe Physocarpus opulifolius				
prunifolia plena (C. Schneid.) E, H, R, St Korea, China, **bis 1,50 m** hoher, malerischer, lang überhängender Strauch mit kleinen, **glänzend frischgrünen Blättern** und roter Herbstfärbung. Die Zweige sind Ende April bis Mai überreich mit gefüllten, reinweißen Blütendolden besetzt. In geschützten Lagen eine der edelsten **Sorten** für Einzelstellung.	60—80	1,30	12,—	105,—

Spiraea (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pumila Anthony Waterer, siehe Sp. bum. Anth. Waterer				
„ froebelii, siehe Sp. bum. froebelii				
sanssousiana, siehe Sp. nobleana				
thunbergii (Sieb.) **B, H, R** Japan, China, **bis 1 m** hoher, sehr reichblühender, leicht überhängender und fein verzweigter Strauch mit frischgrüner Belaubung und weißen Blütenrispen im April-Mai. Ist sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit. Zum **Treiben** geeignet.	40—60	1,15	10,—	90,—
trichocarpa (Nakai) **E, R, St** Korea, bis 2 m hoher, locker wachsender Strauch mit 3—5 cm breiten, zusammengesetzten Blütendolden. Sehr schöner Einzelstrauch.	60—100	0,65	5,60	48,—
trilobata (L.) **E, R, St** Nordchina bis Turkestan. **bis 1 m hoher, reizender kleiner Strauch** mit kleinen, 3-lappigen, bläulichgrünen Blättern und vielen reinweißen Doldentrauben von Ende Mai-Juni.				
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	80—100	4,50		
vanhouttei (Zbl.), (Sp. cantoniensis x trilobata) **B, H, R, S** Dieser, **bis 2 m** hoch werdende, bekannte, wertvolle Hekken- und Gruppenstrauch ist neben der früher blühenden Sp. arguta eine der besten, schattenverträglichsten und robustesten Sorten überhaupt. Blüten Ende Mai-Juni.	80—100	0,75	6,75	60,—
	125—150	0,90	8,25	75,—

Staphylea (L.) - Pimpernuß - STAPHYLEACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
colchica (Stev.) **B, E** Kaukasus, bis 4 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit lebhaft grüner Belaubung und mit bis 10 cm langen, duftenden, reinweißen, aufrecht **stehenden Blütenrispen** im Mai. **Sehr wertvoller, seltener Einzelstrauch für frische und nährstoffreiche Böden.**	60—80	2,25	20,—	
	80—100	3,60	33,—	
	100—125	5,25		
	125—150	7,50		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 50—70 cm breit	100—125	7,50		
	125—150	11,25		
	150—175	15,—		
pinnata (L.) **B, E, S** Mittel- und Südeuropa, aufrecht wachsender, baumartiger Strauch mit lebhaft grüner, unten bläulich graugrüner Belaubung und bis 1 cm langen, grünlichweißen, rötlich überlaufenen Blüten in 12 cm langen, hängenden Trauben. **Wertvoller und seltener Einzelstrauch für frische und nährstoffreiche Böden**	125—150	5,60		
3 × verpflanzt, mit Ballen	150—175	7,50		

Stephanandra (S. & Z.) - Kranzspiere - ROSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
flexuosa, siehe St. incisa				
incisa (Zbl.), (St. flexuosa, S. & Z.) **H, L, R, St** Japan, Korea, bis 1,50 m hoher, wertvoller, **industriefester** Strauch mit sehr feinen, leicht überhängenden Trieben und **zierlich gelappter Belaubung,** die sich im Herbst braunrot färbt. Die lockeren, bis 6 cm langen, weißen Doldentrauben erscheinen im Juni. Verdient in stärkerem Maße, auch für niedrigere Hecken verwandt zu werden.	40—60	0,90	8,25	75,—
	60—80	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	3,75		
100—125 cm breit	100—125	5,25		
4 × verpflanzt, mit Ballen. ca. 150 cm breit	125—150	22,50		
tanakae (Franch.) **B, H, L, R** Japan, bis 2 m hoher, kräftig wachsender Strauch mit dunkelgrüner, gelappter und gekerbter Belaubung. Herbstfärbung tief braunrot. Blüten erscheinen im Juni in 10 cm langen, weißen Doldentrauben. **Auch sehr wertvoll.**	40—60	0,90	8,25	75,—
	60—80	1,15	10,—	90,—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

Stranvaesia (Ldl.) - ROSACEAE

davidiana (Dcne.) **B, E, F, H, I**
Westchina, bei uns bis über 6 m hoher, sparrig wachsender, **immergrüner** Strauch mit lanzettlichen, glänzendgrünen Blättern, die zur Zeit des Austriebes rosarot umrandet sind. Blüten weiß in endständigen Doldentrauben. Im Herbst heben sich die zahlreichen scharlachroten Fruchtstände besonders schön vom frischgrünen Laub ab. **Eine sehr dekorative, schönfrüchtige, immergrüne Einzelpflanze.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	2,50	22,50	
Mit Ballen	60—80	3,30	30,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. Höhe od. Breite	60—80	5,25		
	80—100	6,75		

Symphoricarpus (L.) - Schneebeere - CAPRIFOLIACEAE

albus laevigatus, siehe S. racemosus

chenaultii (Rehd.), (S. microphyllus x orbiculatus) **B, F, H, R, S**
Bis 1,50 m hoher Strauch mit kleinen, dunkelgrünen Blättern und mit glockigen bis trichterförmigen, rosa Blüten im Juni—Juli. **Im Herbst zieren die violetten Früchte. In geschützten Lagen wohl die hübscheste Form.** Durch ein Zusammenpflanzen mit orbiculatus erlangt man einen höheren Beerenansatz. . . . . 60—80 | 0,65 | 5,60 | 48,—

orbiculatus (Mch.), **Rundblättrige Schneebeere, Korallenbeere** **B, F, H, L, R, S**
Östl. Vereinigte Staaten, bis 1,50 m hoher, **schattenverträglicher, industriefester Strauch mit blaßroten Blüten im Juli—August und purpurroten, sehr lange haftenden Beeren.** Zeichnet sich nebenbei noch durch eine sehr schöne Herbstfärbung aus. . . . . 60—80 | 0,65 | 5,60 | 48,—

„ **aureo variegatus** (Hook.) **B, F, H, L, R, S**
Blätter goldgelb gerandet und geadert. . . . . . 40—60 | 0,90 | 8,25

orbiculatus Erect, Neuheit! **B, F, H, L, R, S**
Eine sehr langsam und straff aufrecht wachsende Sorte mit magentaroten Früchten Erfordert soviel wie keine Schnittarbeiten. . . . . 60—80 | 0,75 | 6,75 | 60,—

„ **Magic Berry, Neuheit!** **B, F, H, L, R, S**
Eine breit und gedrungen wachsende Sorte, die sich durch **reiche, anfangs lilarote, sich später magentarot** färbende Früchte auszeichnet, die größer als bei chenaultii sind. **Vorzüglich für kleine Hecken geeignet.** 40—60 | 1,15 | 10,—

racemosus (Mchx.), S. albus laevigatus, Blake.), **Gemeine Schneebeere** **B ,F, H, R, S**
Kanada, bis 2 m hoher, aufrecht wachsender, **industriefester** Strauch mit rötlichweißen Blütenähren im Juni bis September. Die weißen Beeren haften bis nach dem Laubfall. Eignet sich **gut für schattige Lagen.** . . . . 60—80 | 0,65 | 5,60 | 48,—

Syringa (L.) - Flieder - OLEACEAE

amurensis japonica (Fr. & Sav.) **B, E, R**
Japan, bis 10 m hoher Baum mit breiteiförmigen, lebhaft grünen, unterseits blaugrünen Blättern und gelblichweißen, in bis zu 30 cm langen Rispen stehenden Blüten. Ist die am spätesten blühende Fliederart.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	1,70	15,—	135,—
	80—100	2,25	20,—	185,—
	100—125	2,60	22,50	

chinensis (Willd.), (S. rothomagensis, De Launey), (S. persica x vulgaris), **Chinesischer Flieder** **B, E, H, R**
Bis 4 m hoher Strauch mit **zierlich überhängender, feiner Bezweigung.** Im Mai ist der Strauch mit violetten Blütenrispen bedeckt.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	60—80	2,25	19,—	170,—
	80—100	2,60	22,—	200,—
	100—125	3,—	27,—	240,—
Breite Büsche aus doppeltweitem Stand, mit Ballen	80—100	3,75	34,—	
	100—125	5,25	48,—	
	125—150	7,50	67,50	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	100—125	9,—		
	125—150	12,—		
100—150 cm breit	150—175	30,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen, 150—200 cm breit	200—225	45,—		

Syringa (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

josikaea (Jacq.) **B, E, R**
Ungarn, Galizien, kräftig wachsender, bis 4 m hoher Strauch mit dunkelvioletten, bis 20 cm langen, gut duftenden Blütenrispen im Mai. Wächst in seiner Heimat auf sonnigen, steinigen Berghängen. **Ein außerordentlich winterharter Park- und Heckenstrauch.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	2,25	19,—	170,—
125—150	2,60	22,50	200,—

microphylla (Diels.) **E**
Nordchina, breit aufrecht wachsender kleiner Strauch mit kleiner, dunkelgrüner, eirundlicher Belaubung und 5—7 cm langen, locker behaarten, blaßlila Blütenrispen im Juni.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	4,50		
80—100	6,—		

reflexa (Schneid.) **B, E, R**
Mittelchina, bis 4 m hoher, breit aufrecht wachsender, **sehr wertvoller, spätblühender Einzelstrauch** mit dunkelgrünen, harten Blättern, die ihn sehr rauchfest machen. Die dunkelrosa gefärbten, bis 20 cm langen, überhängenden Blütenrispen erscheinen im Juni. Knospe ist karminrot gefärbt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	2,60	22,50	200,—
100—125	3,—	27,—	240,—
125—150	4,10	37,50	340,—
150—175	5,—	45,—	

Solitär	Höhe ca. cm	1 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	6,40
	150—175	9,40
	175—200	16,50
125—150 cm breit	200—250	22,50
4 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	200—250	30,—
	250—300	45,—

rothomagensis, siehe S. chinensis

swegiflexa (Hesse), (S. reflexa x sweginzowii) **B, E, R**
Diese bis 4 m hoch werdende Kreuzung kann mit ihren bis 30 cm langen, zierlich überhängenden, zartrosa bis weinroten Blütenrispen als die **wertvollste, spätblühende Sorte überhaupt** bezeichnet werden. Die Knospe ist tiefrot. Sehr wertvoller und malerischer Einzelstrauch.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,20	28,50	
100—125	4,50	41,—	
125—150	6,—	54,—	

Solitär	Höhe ca. cm	1 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	125—150	11,25
	150—175	15,—
	175—200	19,—
100—150 cm breit	200—250	22,50
	250—300	30,—

vulgaris (L.), **Gemeiner Flieder** **B, H, R**
Südosteuropa, bis 6 m hoher, baumartiger und Ausläufer treibender Strauch mit frischgrüner Belaubung und bis zu 20 cm langen, lila Blütenrispen im Mai. **Eine vorzügliche Heckenpflanze für kalkhaltige Böden;** verträgt jeden Schnitt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,65	5,60	48,—
80—100	0,75	6,75	60,—
100—125	0,90	8,25	75,—
125—150	1,15	10,—	90,—

Solitär	Höhe ca. cm	1 St. DM
Solitär, 3 × verpflanzt mit Ballen. 100—125 cm breit	150—175	15,—
200—250 cm breit	250—300	30,—

„ **alba** (Ait.) **B, H, R**
Mit weißen Blütenrispen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	0,65	5,60	48,—
80—100	0,75	6,75	60,—
100—125	0,90	8,25	75,—
125—150	1,15	10,—	90,—

„ **marlyi** (hort.) **H**
Außerordentlich reichblühender und geschlossen **wachsender Strauch mit einfachen, rotvioletten Blütenrispen; vorzüglich für Hecken geeignet.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	0,90	8,25	75,—
100—125	1,15	10,—	90,—
125—150	1,30	12,—	105,—

Syringa vulgaris in veredelten Sorten:

Ihr günstigster pH-Bereich liegt zwischen 5,3 und 5,9.

Einfach blühend:

Andenken an L. Späth, dunkelrot
Charles X., lila, **gute Treibsorte!**
Congo, dunkelrot
Christophe Colomb, zartlila
Decaisne, hellkarmin
Fürst Bülow, purpurviolett
Hermann Eilers, violettrosa
Hugo Koster, rötlich-lila, **gute Treibsorte!**
J. C. van Tol, reinweiß
Königin Luise, reinweiß
Macrostachia, mattviolett
Mme. Felix, weiß, großblumig
Mme. Florent. Stepman, beste weiße Treibsorte
Maréchal Foch, rosa
Marie Legraye, reinweiß, **gute Treibsorte!**
praecox Catinat, rosalila
„ **Mirabeau,** rosalila
Reaumur, hellviolett
Ruhm von Horstenstein, lilarot

Syringa vulgaris in veredelten Sorten: (Fortsetzung)

Höhe ca. cm | 1 St. DM | 10 St. DM | 100 St. DM

Gefüllt blühend:

Belle de Nancy, seidigrosa
Charles Joly, dunkelpurpur
Georges Bellair, große, dichte, gefüllte Rispen mit lilapurpurnen, in der Knospe karminroten Blüten
Katharine Havemeyer, hellviolett
Louis Pasteur, rot
Leon Gambetta, hellrosa, **gute Treibsorte!**
Mme. Ant. Buchner, zartrosalila
Mme. Lemoine, reinweiß
Maximowicz, blau
Michel Buchner, hellila, **Gute Treibsorte**
Paul Hariot, purpurviolett
Perle von Stuttgart, lila
Président Fallieres, zartlila

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Büsche mit 3—5 Trieben ca.	60—80	2,—	19,—	170,—
Büsche mit 5—8 Trieben ca.	65—100	3,20	28,50	260,—
Büsche mit 8—12 Trieben ca.	80—100	4,50	41,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	80—100	6,40		
80—100 cm breit	100—125	9,—		
	125—150	13,50		
	150—175	18,—		
	175—200	22,50		
	200—225	28,50		
Halb- und Hochstämme, Stammhöhe	60—80	3,75		
	80—100	4,50		
	100—120	6,—		
	120—140	7,50		
	140—160	9,—		

Tamarix (L.) - Tamariske, Uferheide - TAMARICACEAE

hispida aestivalis, siehe T. petandra

odessana (Stev.) E
Südrußland, bis 2 m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit feiner, zierlicher, **gelblich graugrüner Belaubung und reizenden, hellrosa Blütenähren,** Ende Juni-August. . . — 80—100 | 0,90 | 8,25

parviflora (DC.), (T. tetrandra purpurea, Boiss.) E
Südosteuropa, wertvoller und winterharter, bis 4 m hoch werdender Strauch mit tiefbraunroten Zweigen und hellrosa Blütenähren im Mai. **Vollkommen unempfindlich gegen Kochsalzvorkommen** im Boden und verträgt bei Uferbefestigungen vorübergehende Überflutungen durch Brackwasser mit einem Gehalt von 5 % NaCl. **Auch zur Bepflanzung von reinen Sandböden vorzüglich geeignet.** — 80—100 | 0,75 | 6,75 | 60,—

pentandra (Pall.), (T. hispida aestivalis, hort.) E
Südosteuropa, bis 5 m hoher baumartiger Strauch mit purpurroten, **malerisch überhängenden Zweigen und bläulichgrüner Belaubung.** Blüten in großen, endständigen, lebhaft rosa gefärbten Blütenrispen im Juli—August. In geschützten Lagen die schönste Sorte für Einzelstellung. **Bester pH-Bereich zwischen 5,4 und 5,9.** . . . . — 60—80 | 1,70 | 15,—

Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit — 125—150 | 7,50

„ **rubra** (Barbier) E
Zeichnet sich durch besonders dunkle, rote Blüten aus. Belaubung bläulichgrün. . . . . — 60—80 | 1,70 | 15,—

tetrandra purpurea, siehe T. parviflora

Tecoma, s. Campsis unter Schling- u. Kletterpflanzen

Teucrium, siehe unter Stauden

Tilia (L.) - Linde - TILIACEAE

cordata, siehe T. parvifolia

euchlora (K. Koch), (T. cordata x dasystyla), **Krimlinde** R
Bis 20 m hoher Baum mit rundlich ovaler Krone, dessen Äste sich bei zunehmendem Alter zu Boden senken. Wie T. tomentosa sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Hitze. Seine auffallend glänzend dunkelgrüne Belaubung, die sich bis in den Herbst hinein frisch erhält, hat sich relativ widerstandsfähig gegen die rote Spinne und Lindenzikade gezeigt und leidet wenig unter Verschmutzung durch Staub und Ruß. Mit der Blüte erscheint sie etwa im Anschluß an T. parvifolia (T. cordata).

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,40	58,—
	10—12	8,25	75,—
	12—14	10,—	90,—
	14—16	12,75	116,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16	19,—	
	16—18	25,—	
	18—20	33,—	
	20—25	45,—	
	25—30	58,—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Tilia (Fortsetzung)				
europaea, siehe T. intermedia				
„ **pallida**, siehe T. pallida				
grandifolia, siehe T. platyphyllos				
intermedia (DC.), (T. europaea, L.; T. vulgaris, Hayne; T. cordata x platyphyllos), **Zwischenlinde** **B, H, R, S** Bis 40 m hoher Baum mit pyramidaler Krone und **frischgrüner, gesunder Belaubung. Übertrifft ihre Eltern, was Schönheit, Wüchsigkeit und Gesundheit des Blattes anbelangt** und ist einer der wertvollsten Straßenbäume. Vorzügliche Bienenweide. Sie blüht im Anschluß an T. platyphyllos. Büsche, mehrstämmig	150—200	4,10	37,50	
	200—250	5,60	52,50	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	6,40	58,—	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
	12—14	10,—	90,—	825,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	12—14	15,—	135,—	1200,—
	14—16	19,—	170,—	1500,—
	16—18	25,—	225,—	2000,—
	18—20	33,—	300,—	
	20—25	45,—	410,—	
Solitärbäume, 4 × verpfl., Stammhöhe 200—225 cm, Kronenbreite 200—250 cm, Kronenhöhe 300—400 cm Stammumfang	20—25	68,—		
	25—30	94,—		
	35—40	200,—		
longivirens (Timm & Co.) **B** Eine von uns gezogene Varietät, die sich durch ihren grünlichgelben Austrieb mit bräunlicher Spitze und durch das **im Herbst sehr lange haftende, gesunde Laub** auszeichnet. Wuchs kräftig mit eiförmiger Krone. **Diese Neuheit wurde bei uns 20 Jahre auf ihren Wert hin geprüft.**	8—10	6,40	58,—	525,—
	10—12	8,25	75,—	675,—
Alleebäume, Stammumfang	12—14	10,—	90,—	825,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	14—16	19,—	170,—	1500,—
	16—18	25,—	225,—	2000,—
	18—20	33,—	300,—	2700,—
	20—25	45,—	410,—	
	25—30	58,—	525,—	
Solitärbäume, 3 und 4 × verpfl., Stammhöhe 200 cm, Kronendurchm. 150—200 cm, Kronenhöhe 300—400 cm Stammumfang	18—20	48,—		
	20—25	68,—		
	25—30	94,—		
	30—35	130,—		
	35—40	200,—		
	40—45	260,—		
pallida (Wierzb.), (T. europaea pallida, Reichb.; T. cordata major x rubra), **Kaiserlinde** **B** **Als idealer Straßenbaum** zeichnet sich dieser Bastard mit seiner dunkelgrünen, gesunden Belaubung durch seinen charakteristisch **kräftigen, pyramidalen** Wuchs aus.	8—10	6,40	58,—	525,—
Alleebäume, Stammumfang	10—12	8,25	75,—	675,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang	12—14	15,—	135,—	1200,—
	14—16	19,—	170,—	1500,—
	16—18	25,—	225,—	2000,—
	18—20	33,—	300,—	
	20—25	45,—	410,—	
parvifolia (Ehrh.), (T. cordata, Mill.), **Winterlinde, Kleinblättrige Linde** **B, H** Breitsäulenförmig und regelmäßig wachsender, bis 30 m hoher Baum. Reichblühende beste Bienenweidelinde, blüht im Anschluß an T. intermedia. **Sehr für Windschutzstreifen und Heckenpflanzungen zu empfehlen.** **Heister** mit natürlicher seitlicher Bezweigung	60—80	0,75	6,75	60,—
	80—100	1,15	10,—	90,—
	100—125	1,35	12,50	112,—
	125—150	1,70	15,—	135,—
	150—200	2,—	18,50	170,—
	200—250	2,70	25,—	225,—
	250—300	3,30	30,—	270,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5,40	50,—	450,—
	10—12	6,40	58,—	525,—
	12—14	8,25	75,—	675,—
	14—16	10,—	90,—	825,—
	16—18	13,—	116,—	1050,—
	18—20	15,—	135,—	1200,—
	20—25	17,—	150,—	1350,—
Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand mit geraden durchgehenden Stämmen bis 6 m Stammumfang	8—10	6,75	60,—	540,—
	10—12	9,—	81,—	730,—
	12—14	12,—	108,—	975,—
	14—16	14,25	128,—	1125,—
	16—18	19,—	170,—	1500,—
	18—20	25,—	225,—	2000,—
	20—25	33,—	300,—	2700,—
	25—30	45,—	410,—	

Tilia parvifolia (Fortsetzung)

Solitärbäume, 3 × verpfl., Stammhöhe 200—225 cm, Kronendurchm. 125—175 cm, Kronenhöhe 250—300 cm Stammumfang

Kronendurchm. 200—300 cm, Kronenhöhe 300—400 cm Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
16—18	22,50	200,—	
18—20	30,—	270,—	
20—25	45,—	410,—	
25—30	68,—		
30—35	94,—		
35—40	130,—		
40—45	170,—		

Büsche, mehrstämmig

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	3,60	33,—	300,—
200—250	5,—	45,—	410,—
250—300	8.25	75,—	675,—

Solitärbüsche, mehrstämmig, 3 × verpflanzt. 250—300 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
250—300	34,—		
300—350	45,—		
350—400	60,—		
400—450	75,—		

Stammbüsche, 3 × verpflanzt, bis unten beästet. 80—125 cm breit u. 300—450 cm hoch. Stammumfang

100—150 cm breit u. 450—600 cm hoch. Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—10	5,40	50,—	
10—12	6,40	58,—	
12—14	8,25	75,—	
14—16	10,—	90,—	
14—16	12,75	116,—	
16—18	15,—	135,—	
18—20	18,—	160,—	
20—25	22,50	200,—	

Solitärstammbüsche, 4 × verpfl., 250—300 cm breit und 400—500 cm hoch Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	94,—		
40—50	130,—		

plathyphyllos (Scop.), (T. grandfolia, Ehrh.), **Großblättrige Linde, Sommerlinde** B
Europa, bis 40 m hoher, breitpyramidaler, schöner Park- und Straßenbaum; **jedoch nur in luftigen Außenlagen und in Gegenden mit großer Luft- und Bodenfeuchtigkeit zu verwenden.** Sie blüht als erste von den Linden.
Alleebäume, Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—10	5,40	50,—	
10—12	6,40	58,—	
12—14	8,25	75,—	
14—16	10,—	90,—	

Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
12—14	12,—	108,—	975,—
14—16	14,25	128,—	1125,—
16—18	19,—	170,—	1500,—
18—20	25,—	225,—	
20—25	33,—		
25—30	45,—		

Solitärbäume, 4 × verpfl., Stammhöhe 200—225 cm, Kronenbreite 150—200 cm, Kronenhöhe ca. 300 cm Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	68,—		
30—35	94,—		
35—40	130,—		
40—45	170,—		

„ **aurea** (Kirchn.) B, Ri
Unterscheidet sich von der Art lediglich durch die grünlichgelben Jahrestriebe, die besonders im Winter zur Wirkung kommen.

Solitärbäume, 4 × verpfl., Stammhöhe 200—225 cm, Kronenbreite 150—200 cm, Kronenhöhe ca. 300 cm Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—35	130,—		

tomentosa (Mnch.), (T. argentea, DC.), **Echte Ungarische Silberlinde** B, R
Bis 30 m hoher Baum **für trockene Lagen** mit breitpyramidaler bis rundlicher Krone. Die großen, gesunden, herzförmigen Blätter sind oben dunkelgrün und unten schneeweißfilzig. Blüte spät, erscheint als letzte von den Arten im Anschluß an Tilia euchlora. **Herrlicher Park- und ausgezeichneter Straßenbaum, der außerordentlich rauchhart und hitzefest ist.** **Alleebäume**, Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
8—10	6,40	58,—	
10—12	8,25	75,—	
12—14	10,—	90,—	
14—16	12,75		

Alleebäume, im fertigen Zustande zum 3. × verpfl. aus extra weitem Stand Stammumfang

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
16—18	25,—		
18—20	33,—		
20—25	45,—		
25—30	58,—		

Büsche, mehrstämmig

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—200	4,10	37,50	
200—250	5,60	52,50	
250—300	6,75	60,—	

Ulex (L.) - Stechginster - LEGUMINOSAE

europaeus (L.) R, St, W
Bis 1 m hoher, stark dorniger Strauch mit goldgelben Blüten, April-Juni. Treibt nach starken Wintern stets von unten kräftig wieder durch. Mit Ballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—40	0,75	6,75	60,—

Ulmus (L.) - Ulme - ULMACEAE

campestris (L. z. T.), (U. carpinifolia, Gleditsch),
Feldrüster, Glattblättriger Rüster **B, H, R, S**
Bekannter, sehr vielgestaltiger und Ausläufer treibender, 30—40 m hoher Baum, der sich noch gut in geringeren Böden entwickelt. Charakteristisch ist noch seine graue und tiefrissige Borke.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	170,—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	300,—
	10—12	4,50	41,—	375,—
	12—14	5,25	50,—	

„ **dampieri wredei** (Rehd.), (U. carpinifolia wredei, Rehd.) **E, L, R**
Säulenförmig, straff aufrecht wachsende Sorte mit **lebhaft goldgelbem Laub.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	100—125	4,50		
	125—150	5,60		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen	150—175	10,—		
	175—200	13,50		
	200—250	18,—		

carpinifolia Bea Schwarz (U. carpinifolia Nr. 62), **Neuheit!**
Die zur Zeit resistenteste Selektion gegen die Ulmenkrankheit. Obgleich man sie sogar im Versuch auf kranke Pflanzen veredelte, blieb sie absolut gesund.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,35	12,40	
	150—200	1,70	15,—	
	200—250	2,—	19,—	
	250—300	2,70	25,—	
Hochstämme, Stammumfang	7—8	3,75	34,—	
	8—10	4,50	41,—	

carpinifolia wredei, siehe U. campestris dampieri wredei

glabra, siehe U. montana

„ **exoniensis,** siehe U. montana fastigiata

montana (With.), (U. glabra, Huds.), (U. scabra, Mill.; U. campestris, L. z. T.), **Bergrüster**
Bis 40 m hoher, gradstämmiger Baum mit breitausladender Krone, dessen Borke lange glatt bleibt, bildet keine Ausläufer.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	200—250	1,70	15,—	
	250—300	2,—	19,—	
Hochstämme, Stammumfang	8—10	3,75	34,—	
	10—12	4,50	41,—	
	12—14	5,25		

„ **fastigiata** (Loud.), (U. glabra exoniensis, Rehd.)
Schmal und straff aufrecht wachsende Bäume mit gekräuselten, tief und unregelmäßig gezähnten Blättern.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	125—150	3,—	27,—	
	150—200	4,10	37,50	
	200—250	4,50	41,—	
	250—300	5,25	48,—	

„ **pendula** (Loud.), (U. glabra pendula, Rehd.) **E**
Bildet eine flache Krone, Äste breit-schirmförmig abstehend und an den Enden hängend.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammumfang	7—8	4,50		
	8—10	5,40		
	10—12	6,40		
	12—14	8,25		

pumila arborea (Litvin.), (U. turkestanica, Reg.; U. pinnato-ramosa, Henry.) **R**
Turkestan, Sibirien, sehr wüchsige, anfangs pyramidal, später unregelmäßig und locker wachsende Sorte mit zierlicher, fiederartig gestellter dunkelgrüner Belaubung, die sich im Herbst sehr lange grün hält.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heister mit geradem Mittelstamm und natürlicher seitlicher Bezweigung	125—150	1,15	10,—	94,—
	150—200	1,35	12,40	112,—
	200—250	1,70	15,—	135,—
	250—300	2,—	19,—	170,—
	300—350	2,70	25,—	225,—
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	7—8	2,50	22,50	
	8—10	3,40	30,—	
	10—12	4,50	41,—	
	12—14	6,40	58,—	
	14—16	8,25		
	16—18	10,—		
	18—20	13,—		
	20—25	19,—		

scabra, siehe U. montana

turkestanica, siehe U. pumila arborea

Viburnum (L.) - Schneeball - CAPRIFOLIACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
burkwoodii (Burkw.), (V. carlesii x utile) **B, E, I, R** Bis 2 m hoch werdender, **immergrüner**, locker wachsender, winterharter Strauch mit glänzendgrüner Belaubung und rosa-weißlichen, angenehm duftenden Blütendolden, Ende April-Mai. Wertvoller Einzelstrauch.	30—40	3,40	27,—	
	40—60	4,—	33,—	
Mit Ballen	60—80	5,25	44,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	60—80	9,—		
80—100 cm breit	80—100	11,25		
	100—125	13,50		
carlcephalum (Burkw.), (carlesii x macrocephalum) **B, E, R St** Die Sorte steht im Aussehen V. carlesii am nächsten. Sie ist besonders starkwüchsig und wird etwa 150—180 cm hoch. Die Blätter und Blüten sind größer als bei V. carlesii, letztere werden bis 13 cm breit und strömen einen starken Duft aus.	30—40	4,—		
Mit Ballen	40—50	5,25		
carlesii (Hemsl.) **B, E, R, St** Korea, langsam wachsender, breitrundlicher, bis 1,50 m hoher Strauch mit breiteiförmigen, dicht behaarten, trübgrünen Blättern und **sehr wohlriechenden,** rosa-weißen Blütendolden im April bis Mai. Wertvoller Einzelstrauch.	30—40	3,75	34,—	
Mit Ballen	40—60	5,25	48,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	60—80	10,—		
80—100 cm breit	60—80	11,25		
	80—100	13,50		
fragrans (Bge.) Nordchina, bis 3 m hoher, aufrecht wachsender, braunzweigiger Strauch mit kleinen wohlriechenden, röhrenförmigen, rosaweißen Blütenrispen. Erlangt wie Hamamelis virginiana besondere Bedeutung durch **seine extrem frühe Blütezeit.**	40—60	3,40		
Mit Ballen	60—80	4,10		
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 150 cm breit	225—250	45,—		
juddii (Rehd.), (V. carlesii x bitchiuense), **Neueinführung! B, E, R, St** Diese Sorte unterscheidet sich von V. carlesii durch größere Blütenstände u. höhere Wuchsfreudigkeit.	30—40	3,75	34,—	
Mit Ballen	40—50	5,25	48,—	
lantana (L.), **Wolliger Schneeball B, R, S** Europa, Westasien, schattenverträglicher, bis 5 m hoher, **kalkliebender,** aufrecht wachsender, **industriefester** Strauch mit sternfilzigen Blättern und Trieben. Blüten in 10 cm breiten, weißen Doldenrispen im Mai—Juni. Frucht zuerst rot, dann glänzend schwarz. Ist sehr resistent gegen Trokkenheit.	60—80	0,90	8,25	75,—
	80—100	1,15	10,—	90,—
	100—125	1,30	12,—	105,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—125	3,75		
	125—150	5,—		
lentago (L.) **L** Östl. Nordamerika, Strauch oder kleiner, bis 10 m hoch werdender Baum mit ovalen, bis 10 cm langen, lichtgrünen Blättern, die sich im Herbst lebhaft braunrot färben. Blüte Mai—Juni in breiten, rahmweißen Scheindolden; Früchte blauschwarz bereift.				
Solitär, 4 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	250—300	18,—		
	300—350	22,50		
nudum (L.) **B, E, R** Östl. Vereinigte Staaten, bis 4 m hoher, aufrechtwachsender Strauch mit lebhaft glänzendgrünen, lorbeerartigen Blättern und in weißen Scheindolden sitzenden Blüten im Juli. **Wertvoller und schattenliebender Einzelstrauch.**	30—40	2,25		
Mit Ballen	40—60	3,—		
opulus (L.), **Gemeiner Schneeball B, F, H, R, S** Europa bis Nordasien, 3—4 m hoher, heimischer Strauch mit gelblichweißen Blütendolden im Mai-Juni und **korallenroten Früchten** im Herbst. **Sehr wertvoller Schattenstrauch,** liebt einen nicht zu trockenen und nährstoffreichen Boden.	40—60	0,75	6,75	60,—
	60—100	0,90	8,25	75,—
	100—125	1,15	10,—	90,—
2 × verpflanzt, **extra stark,** aus doppeltweitem Stand	125—150	2,70	25,—	225,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	125—150	4,10		
	150—200	5,25		
125—150 cm breit	200—250	18,—		
	250—300	22,50		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 150—200 cm breit	250—300	34,—		

Viburnum (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
opulus sterile (DC.), (V. opulus roseum, L.) **B, R**				
Prächtiger, gefülltblühender, sehr **industriefester** Schneeball. **Büsche, 3—5 Triebe**		0,90	8,25	75,—
Büsche, 5—8 Triebe		1,15	10,—	90,—
Büsche, 8—12 Triebe		1,30	12,—	105,—
Stämme, Stammhöhe	100—120	5,60		
	120—140	6,75		
plicatum, siehe V. tomentosum sterile				
„ **rotundifolium**, siehe V. toment. sterile grandiflorum				
„ **tomentosum**, siehe V. tomentosum				
rhytidophyllum (Hemsl.) **B, E, F, H, I, R**				
Mittel- und Westchina, bis 3 m hoher, sehr wertvoller, **immergrüner Strauch**, mit bis 25 cm langen, glänzend dunkelgrünen und runzeligen Blättern. Blüten in bis 20 cm breiten, sternfilzigen Doldenrispen im Mai-Juni.	40—60	4,—	33,—	
Frucht zuerst rot, dann glänzendschwarz. **Sehr wertvoller Einzelstrauch.** Mit Ballen	60—80	5,25	43,50	
	80—100	9,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—100 cm breit	80—100	12,—		
	100—125	15,—		
100—125 cm breit	100—125	18,—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 150—175 cm breit	200—225	60,—		
tomentosum (Thunb.), (V. plicatum tomentosum, Miq.) **B, E, L, R**				
Japan, China, bis 3 m hoher, üppig wachsender, **industriefester** Solitärstrauch mit dicht aufrechtwachsenden Zweigen, die im Mai—Juni **dicht mit bis 10 cm breiten, flachen, weißen Blütenständen bedeckt sind. Ein wertvolles Gehölz zur Einzelstellung.** Ohne Ballen	40—60	1,70	15,—	135,—
	60—80	2,—	19,—	170,—
	80—100	2,50	22,50	
	100—125	3,—	27,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	80—100	4,50		
80—125 cm breit	100—125	6.—		
4 × verpflanzt, mit Ballen. 125—150 cm breit	175—200	45,—		
„ **mariesii** (Rehd.), **Neueinführung! B, E, L, R**				
Bis 3 m hoher Strauch mit waagerecht ausgebreiteten Zweigen, die dicht mit großen, flachausgebreiteten Blütenständen besetzt sind. In Wuchs und Blüte wohl die wertvollste Art für Einzelstellung. Mit Ballen	40—60	3,—	27,—	
	60—80	3,75	34,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—125	11,50		
	125—150	15,—		
	150—175	19,—		
„ **sterile** (Koch), (V. plicatum, Thunb.) **B, E, L, R**				
Bis 3 m hoher, breitrundlicher, sehr reichblühender Strauch mit großen, rahmweißen Blütenbällen. Ein wertvoller und reichblühender Einzelstrauch.	40—60	3,—	27,—	
Mit Ballen	60—80	3,75	34,—	
„ „ **grandiflorum** (Hesse), (V. plicatum rotundifolium, Rehd.) **B, E, L, R**				
Bis 3 m hoher, breitrundlicher Strauch mit großen, früh aufblühenden, weißen, breiten und kugeligen Blütenbällen. Mit Ballen	40—60	3,—	27,—	
	60—80	3,75	34,—	
	80—100	5,—		
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 80—125 cm breit	100—125	9,—		
	125—150	11,50		
venosum canbyi (Rehd.) **B, E, R**				
Östl. Vereinigte Staaten, bis 3 m hoher Strauch mit breiteiförmigen Blättern und in 10 cm breiten Doldenrispen sitzenden, weißen Blüten im Juni. Sehr zierend durch die gesunde, dunkelgrüne Belaubung. Wertvolles Solitärgehölz.	70—100	1,15	10,—	

Vinca, siehe unter Stauden

Virgilia, siehe unter Cladrastis

Weigela (Thunb.), (Diervilla, Adans) - Weigelie-
CAPRIFOLIACEAE **R, S**

Die Weigelien gehören wegen ihres Blüten- und Farbenreichtums zu den beliebtesten und wertvollsten Sommerblühern, die dabei noch geringe Ansprüche an den Boden stellen. Die vielen Züchtungen der letzten Jahre bescheren uns einen Blütenflor, der vom Spätfrühjahr bis in den Herbst hinein reicht. Alle Arten bilden 1½—2½ m hohe Sträucher. In den besten Sorten wie:

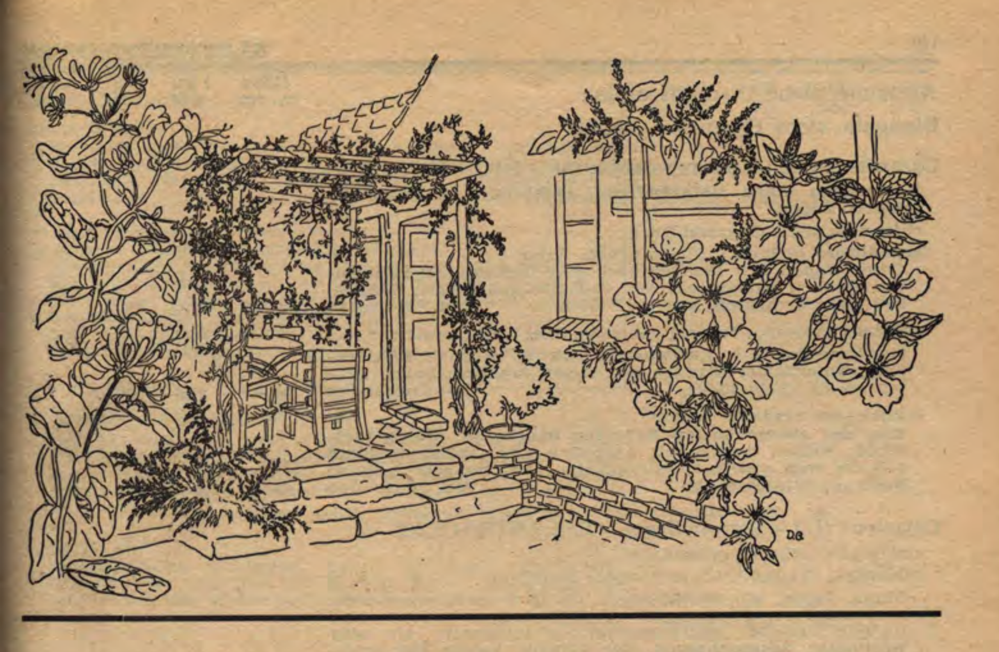
Weigela (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
candida Blüte ziemlich groß, schön reinweiß, nicht verfärbend .	80—125	1,15	10,—	
Eva Rathke Dunkelkarmin, bis in den Herbst hinein reich blühend. Blüte mittelgroß, Strauch langsam wachsend, **sehr wertvolle** Sorte. Bester pH-Bereich liegt zwischen 5 und 5,3.	60—80	1,15	10,—	90,—
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	100—125	6,75		
Féeri Eine sehr früh- u. reichblühende, reinrosa gefärbte Sorte.	80—125	1,15	10,—	
florida purpurea (Boom.) Unterscheidet sich mit ihrem niedrigen, geschlossenen **Wuchs und ihrer tief braunroten Belaubung** außerordentlich stark von den übrigen Sorten. Die zahlreichen, lange haftenden, dunkelrosa Blüten zeichnen sich durch einen sauberen, leuchtenden Farbton aus.	60—80	1,15	10,—	
Gustave Mallet (Billiard.) Die ziemlich großblumigen, locker angeordneten, rosa Blüten zeigen einen weißen Saum und lebhaft rubinrosa gefärbte Knospen.	80—125	0,90	8,25	
Mme. Couturier Im Aufblühen weißlichrosa, später lebhaft rosa	80—125	0,90	8,25	75,—
Memoire de Madame van Houtte Eine großblumige, karmesinrosa, weiß gefleckte Sorte mit leuchtendroten Knospen.	80—125	0,90	8,25	
middendorffiana (Lem.), **Neueinführung!** Mandschurei, bis 1 m hoher Strauch mit 3 cm langen, schwefelgelben Blüten; Mai—Juni.	60—80	2,50	22,50	
Newport Red. Neuheit! Eine sehr **wüchsige,** wertvolle, tiefrote Sorte mit glockigen Blumen.	60—100	1,15	10,—	90,—
praecox Bouquet rose **Eine außerordentlich reich- und frühblühende Sorte** mit karminrosa bis hellrosa Blüten. Alle praecox - Sorten zeichnen sich durch ihre oben und unten weichbehaarten Blätter aus.	80—125	1,15	10,—	90,—
„ **Fleur de mai** (Lemn.) Diese von der praecox-Gruppe am frühesten blühende, mittelstark wachsende Sorte zeichnet sich durch schön gefärbte, auffallend lange, frischkarmin-rosa gefärbte Blüten aus.	80—125	1,15	10,—	
„ **Floréal** Eine außerordentlich früh- und reichblütige, **wertvolle Sorte** mit verhältnismäßig großen, intensiv gefärbten, karminrosa Blüten.	80—125	1,15	10,—	90,—
rosea Eine ziemlich großblumige, rosa Sorte mit weiß marmoriertem Saum.	80—125	0,90	8,25	75,—
stelzneri (van Houtte) Eine sehr reichblühende, großblumige, dunkelrote Sorte.	80—125	0,90	8,25	
styriaca Eine außerordentlich reichblühende, leuchtenderdbeerrote Sorte mit üppigem Wuchs und frischgrünem Laub. **Sehr wertvoll!**	80—125	1,15	10,—	
Solitär, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 100—125 cm breit	100—125	4,50		

Wisteria (Glyzine), siehe unter Schling- und Kletterpflanzen

Zenobia (D. Don.) - ERICACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pulverulenta (Pollard.), (Z. speciosa, Don.) E, S, St Östl. Vereinigte Staaten, 1—1,50 m hoher, sommergrüner bis **halbimmergrüner, schwach- und breitwachsender Strauch** mit ovalen, blau bereiften Blättern und mit zierlich bogig überhängenden Zweigen, die im Anschluß an die Rhododendronblüte von Ende Mai bis Anfang August **(8—10 Wochen) dicht mit glockigen und traubenartigen Blütenbüscheln besetzt** sind. Einzelblüte erinnert an eine große Maiblume. Ein besonders reizvoller, am vorjährigen Holze blühender, schattenliebender Einzelstrauch für geringste Heideböden, **der viel häufiger verwendet** werden sollte.	30—40	3,75	34,—	
	40—60	4,50	41,—	
Mit Ballen	60—80	6,—		

speciosa, siehe Z. pulverulenta



Schling- und Kletterpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Actinidia (Ldl.) - Strahlengriffel - ACTINIDIACEAE				
arguta (Miq.) **F, L, R** Japan, Korea, sommergrüner, getrenntgeschlechtlicher, hochschlingender Strauch mit glänzend dunkelgrünen Blättern und weißen, duftenden Blüten im Juni. Die runden Früchte haben einen feigenähnlichen Geschmack und sind sehr vitaminreich. **Ausgezeichnet zur Bekleidung von Lauben, Pergolen und Mauerwerk geeignet.** Mit Topfballen	60—100	1,50	13,50	
kolomikta (Maxim.) **F, L** Japan, China, sehr wertvolle, bis 2 m hoch werdende, **nur mäßig schlingende** Art mit eirundlichen, oben zugespitzten Blättern, **die im oberen Teil weiß bis rosa gefärbt sind.** Frucht süß, blauschwarz. Mit Topfballen	60—80	2,25	20,—	
Akebia (Dcne.) - Akebie - LARDIZABALACEAE				
quinata (Dcne.) **F** Bis 10 m und höher schlingender, **halbimmergrüner** Strauch mit dunkelgrünen, fünffingerigen, bis lange in den Herbst hinein haftenden Blättern. Blüten bräunlich-violett in hängenden Trauben. **Besonders dekorativ sind die bis 15 cm langen, blaubereiften und nierenförmigen Früchte, die in der Vollreife weit aufplatzen.** Mit Ballen	60—100	2,—	18,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	150—200	5,—		
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia (L.) - Pfeifenwinde, Pfeifenblume - ARISTOLOCHIACEAE				
durior (Hill.), (A. sipho, L'Herit.; A. macrophylla, Lam.) **L, R, S** Pennsylvanien, bis 10 m hoch windender Strauch mit bis 30 cm langen, dunkelgrünen Blättern und **pfeifenähnlichen, außen gelbgrünen, innen purpurbraunen Blüten im Juni.** Mit Ballen	80—100	6,—	54,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	150—200	7,50		

macrophylla, siehe A. durior

sipho, siehe A. durior

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Atragene, siehe Clematis alpina				
Bignonia, siehe Campsis				
Campsis (Lour.) - Trompetenblume - BIGNONIACEAE				
Bevorzugen einen tiefgründigen, lockeren und nährstoffreichen Boden.				
chinensis, siehe C. grandiflora				
grandiflora (Schum.), (C. chinensis, Voss) China, Japan, mit wenigen oder ohne Luftwurzeln kletternder Strauch mit an lockeren endständigen Rispen hängenden, scharlachroten, großen Blüten. Mit Topfballen	40—60	5,—	45,—	
radicans (Seem.), (Tecoma radicans, Juss.), (Bignonia rad. L.) Nordamerika, **mit Luftwurzeln, bis 10 m hoch kletternder, winterharter Strauch** mit vielen orangefarbenen Blüten im Juli-September. Mit Topfballen	60—80	2,25	20,—	
tagliabuana Madame Galen W **Eine der allerschönsten Hybriden überhaupt. Wenig kletternd; Blüten werden bis 8 cm lang und sind am Schlund 4—5 cm weit geöffnet.** Blütenfarbe lachs bis scharlachrot. Verlangt Winterschutz. Mit Topfballen	40—60	5,—	45,—	
Celastrus (L.) - Baumwürger - CELASTRACEAE				
articulata, siehe C. orbiculata				
orbiculata (Thunb.), (C. articulata, Thunb.) F, S China, Japan, **ein zweihäusiger,** bis 12 m hoch windender, **anspruchsloser Strauch für sonnige Lagen.** Früchte sind tiefgelb gefärbt, Samenmantel scharlachrot, **ein sehr wertvoller Vasenschmuck.** Die Früchte halten sich mehrere Monate. Mit Ballen	125—175	1,90	17,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt. Mit Ballen	200—250	5,60	50,—	
scandens (L.), **Echter Baumwürger** F, S Zweihäusiger, bis 9 m hochwindender Strauch, der sich von orbiculata neben seiner geringen Wuchskraft noch dadurch unterscheidet, daß sein Fruchtschmuck schon während der Belaubung deutlich hervortritt. Mit Ballen	125—175	1,90		
Clematis (L.) - Waldrebe - RANUNCULACEAE				
Gedeiht in jedem kultivierten, normalen Gartenboden. **Wichtig ist, daß der Fuß der Pflanze stets abgedeckt wird.** Alle Arten sind kalkliebend.				
alpina (Mill.), (Atragene alpine, L.), **Alpenwaldrebe** S, St Mittel- und Südeuropa bis Nordostasien, kalkliebender, **besonders reizvoller,** bis 2 m hoch kletternder Strauch mit vielen, **glockigen, violettgefärbten Blüten** im Mai-Juli. Mit Topfballen	40—60	1,15	10,—	
	60—100	1,70	15,—	
eriopoda, siehe C. tangutica				
koreana (Komar) Korea, bis 3 m hoch kletternder, breitbuschiger Strauch mit 2,5 bis 3,5 cm langen, **gelblichen Blüten im Mai bis Juli.** Mit Topfballen	80—100	1,70	15,—	
montana (Buch-Ham.) S Himalaja, Westchina, **bis 8 m kletternder, üppig wachsender, völlig winterharter Strauch** mit unzähligen, ca. 5 cm großen, weißen Blüten im Mai. 1jährig, mit Topfballen	80—125	2,25	20,—	
3 × verpflanzt, **extra stark,** mit Ballen	150—200	5,—		
„ **rubens** (Ktze.) S **Sehr gesunder und frohwüchsiger Strauch mit besonders beim Austrieb purpurner Belaubung** und 5 bis 6 cm großen, rosaroten Blüten, die bei dieser Varietät bis in den späten Herbst hinein anhalten. **Ist außerordentlich reichblumig. Besonders wertvolle Sorte.** 1jährig, mit Topfballen	80—125	2,25	20,—	
3 × verpflanzt, **extra stark,** mit Ballen	150—200	5,—		
paniculata (Thunb.) F, S Japan, bis 10 m hoch kletternder, winterharter Strauch **mit unzähligen, kleinen, weißen und wohlriechenden Blütenständen im Herbst.** 1jährig, mit Topfballen	60—80	2,25	20,—	

Clematis (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
recta hybrida F, S Bis 4 m hoch werdender, stark rankender Strauch mit einem außerordentlich reichen, weißen Blütenflor im Juni-Juli. Hat in der Blüte sehr viel Ähnlichkeit mit C. paniculata. Mit Topfballen	80—120	1,50	13,50	
tangutica (Korsh.), (C. eriopoda, Koehne) F Mongolei bis Nordwestchina, bis 3 m hoch kletternder winterfester Strauch mit hellgrüner Belaubung und 3—5 cm großen, goldgelben Blüten im Juni und nochmals im Herbst. Von besonderem Reiz sind auch die feingefiederten, silbriggrauen Fruchtköpfchen. Auch geeignet zur Bekleidung mäßig hoher Lauben, Säulen und Wände. Mit Topfballen	60—80	1,50	13,50	
vitalba (L.), **Heimische Waldrebe** R, S Europa, Kaukasus, sehr starkwüchsiger und alles überkletternder Strauch mit ungezählten, dichten und lockeren weißen Blütenständen. Auch die federartigen Fruchtstände sind im Winter zierend. Ab 3 Trieben. Mit Topfballen		1,20	10,50	94,—
Extra starke Pflanzen. Mit Topfballen	150—200	3,40	30,—	
viticella (L.) R, S Südeuropa bis Westasien, bis 4 m hoch kletternder Strauch, der von Juli bis in den Herbst überreich mit purpurrosa bis violetten Blüten bedeckt ist. Mit Topfballen	60—80	1,65	15,—	

Die schönsten und wertvollsten, großblumigen Clematis Hybriden:

Ihr günstigster pH-Bereich liegt zwischen 4,45 und 5,6.

Die bis zu einem Durchmesser von 14 cm großen Einzelblüten sind, was Formschönheit und Farbnuancen anbelangt, kaum zu übertreffen. Die von Juni bis Oktober in den Farben Weiß bis Dunkelrot und Dunkelviolett reich blühenden Sorten beanspruchen bei guter Beschattung der Wurzelscheibe einen lehmigen Boden, der mit verrottetem Stalldung durchsetzt ist. Außerdem ist auf gute Drainage zu achten.

Bei unseren großblumigen Hybriden unterscheiden wir die: Jackmannii-, Lanuginosa-, Patens- und Viticella-Gruppe.

a) Jackmannii-Hybriden:

3—4 m hoch kletternd, Blüten 10—12 cm breit, meist zu drei an 10—14 cm langen Stielen im Juli bis August. Es ist zu empfehlen, sie **im Frühjahr auf 60 cm des vorjährigen Holzes zurückzuschneiden.** Diese Hybriden eignen sich besonders zur Pflanzung an Pergolen und Bögen.

b) Lanuginosa Hybriden:

China, **bis 2 m hoch kletternd.** Blütenstiel und -Knospe stark wellig und behaart, 10—20 cm breite Blüten; **es sind die größten der ganzen Gattung.** Juli bis September. Es ist zu empfehlen, sie **im Frühjahr auf 60 cm des vorjährigen Triebes zurückzuschneiden.**

c) Patens-Hybriden:

Japan, **bis 4 m hoch kletternd.** Die endständigen, 10—15 cm breiten, flachen Blüten erscheinen vorzugsweise einzeln und endständig an den vorjährigen Seitenzweigen im Mai bis Juni, und sollten daher **gleich nach der Blüte zurückgeschnitten werden.** Hybriden eignen **sich gut zur Treiberei.**

d) Viticella-Hybriden:

Südeuropa bis Westasien, **bis 4 m hoch kletternd;** die verhältnismäßig kleinen, 3—5 cm breiten Blüten erscheinen zu 1—3 in reicher Fülle im Juli bis August.

Die schönsten und wertvollsten, großblumigen Clematis Hybriden: (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährige Vg. mit Topfballen	80—125	2,25	20,—	180,—

Weiße und hellrosa Farbtöne:

Henryi (lawsoniana henryi), (Lanuginosa-Hybr.), **Neueinführung!**
Großblumige, reinweiße Sorte mit 6 Blütenbl. und großen dunklen Staubgefäßen im Juni bis Juli.

Mme. Le Coultre (Marie Boisselet), (Lanuginosa-Hybr.)
Sehr großblumige, alabasterweiße Sorte mit 6 Blütenbl. und großen weißen Staubgefäßen im Juni bis Juli.

Nelly Moser (Lanuginosa-Hybr.)
Mittelgroßblumige, zartrosa Sorte mit kräftig gefärbten, roten Streifen und intensiv roten Staubgefäßen im Mai bis Juni.

Hellblaue Farbtöne:

Prins Hendrik (Lanuginosa-Hybr.)
Sehr großblumige, azurblaue Sorte mit 6 gewellten Blütenbl. und dunklen Staubgefäßen im Juli bis August. Diese **herrliche** Sorte ist leider etwas frostempfindlich.

Dunkelblaue und violette Farbtöne:

Barbara Dibley (Patens-Hybr.)
Diese frühblühende, neuere Sorte unterscheidet sich von Nelly Moser durch viel dunklere, kräftig violett gefärbte und dunkel gestreifte Blüten.

Daniel Deronda (Viticella-Hybr.), **Neueinführung!**
Sehr großblumige und halbgefüllte, leuchtend purpurblaue Sorte mit 6 weit auseinanderstehenden Blütenbl. und großen, gelben Staubgefäßen im Juni bis Juli. Gute Treibsorte.

durandii (Ktze.), (C. jackmannii x integrifolia)
Bis 2 m hoch werdender Halbstrauch. Die meist zu 3 erscheinenden, dunkelviolett-blauen, 8—12 cm breiten Blüten weisen vier zurückgebogene Blütenblätter auf, Juni bis September. Gute Treibsorte.

Gipsy Queen (jackmannii-Hybr.)
Im Vergleich mit Lady Betty Balfour unterscheidet sie sich durch ein noch tieferes Blau und dunkle Staubgefäße im Juli bis August.

jackmannii (lanuginosa x viticella)
3—4 m hoch kletternd. Die vierblumenblättrigen, mittelgroßen, violettpurpurnen, regenfesten Blüten sitzen an 10-14 cm langen Stielen, Juli bis August.

Lady Betty Balfour (Viticella-Hybr.)
Großblumige, samtig tiefdunkelblau gefärbte Sorte mit sechs Blütenbl. und großen, weißen Staubgefäßen.

Lady Northcliffe (Lanuginosa-Hybr.)
Eine neue, sehr groß- und reichblumige, tief lavendelblau gefärbte Sorte.

Lazurstern (Patens-Hybr.)
Frühblühend. Großblumige, tiefviolettpurpurne Sorte mit 6 Blütenbl. und großen, weißen Staubgefäßen im Mai bis Juni. Gute Treibsorte.

The President (jackmannii-Hybr.)
Unterscheidet sich von Lady Betty Balfour nur durch ihre dunklen Staubgefäße. Sie blüht am alten und jungen Holz im Juni, Juli-Oktober. Gute Treibsorte.

viticella venosa Neueinführung!
Sorte mit großen Blüten, deren violettes Blau mit purpurvioletter Aderung durchzogen ist. Die helleren Mittelstreifen der 5 Blütenblätter scheinen zur Mite hin fast weiß, wovon sich die dunklen Staubgefäße sehr schön abheben.

Rote Farbtöne:

Crimson King (Lanuginosa-Hybr.), **Neueinführung!**
Wertvolle, großblumige, intensiv leuchtend weinrote, spätblühende Sorte mit 6 Blütenbl. und braunen Antheren, Juli bis August.

Ernest Markham (Viticella-Hybr.), **Neueinführung!**
Eine großblumige Viticella-Hybride mit leuchtend petunienroten, samtigen Blüten.

Mme. Baron Veillard (jackmannii-Hybr.)
Großblumige Sorte mit blaß lilarosa gefärbten Blütenbl. und hellen Staubgefäßen.

Ville de Lyon (Viticella-Hybr.)
Eine sehr reichblühende Sorte mit mittelgroßen, leuchtend karminroten Blüten, tiefroten Rändern und hellen Staubgefäßen.

viticella kermesina Neueinführung!
Südeuropa, bis 4 m hoch rankender, doppelt gefiederter Strauch mit prächtigen, violett bis weinroten Blüten. **Diese außerordentlich reichblühende Art ist sehr zuverlässig und widerstandsfähig gegen die Clematiskrankheit.**

Preise nur für Wiederverkäufer!

Glycine, siehe Wisteria

Hedera (L.) - Efeu - ARALIACEAE

a) kletternde Arten und Varietäten:

helix (L.), **Gemeiner, kleinblättriger Efeu** B, I, R, S

Europa, Kaukasus, an der Erde kriechender oder mit Luftwurzeln bis 30 m hoch kletternder, immergrüner Strauch mit dunkelgrünen, weißnervigen Blättern. **Liebt kalkhaltige Böden.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 5—8 Ranken	40—60	1,—	8,25	75,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	60—80	1,30	11,50	105,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	80—100	1,90	17,—	150,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	100—125	2,50	22,50	200,—

„ **hibernica** (Kirchn.) B, I, R, S
Großblättriger, irländischer Efeu.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 5—8 Ranken	40—60	1,—	8,25	75,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	60—80	1,30	11,50	105,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	80—100	1,90	17,—	150,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	100—125	2,50	22,50	200,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	125—150	3,40		
Mit Ballen, 5—8 Ranken	150—200	4,50		
Mit Ballen, 5—8 Ranken	200—225	5,25		

„ **Remscheid** (hort.) I, R, St

Diese von uns vermehrte Varietät zeichnet sich durch besonders schön gezeichnete Blätter und kurzgestielte, dicht aufliegende Triebe aus. **Hervorragend zur Berankung von Mauern und dergl. geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Mit Ballen, 5—8 Ranken	40—60	1,—	8,25	75,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	60—80	1,30	11,50	105,—
Mit Ballen, 5—8 Ranken	80—100	1,90	17,—	150,—

„ **sagittaefolia** (Hibb.), **Pfeilblättriger Efeu** I, R, S, St

Eine Zwergform mit pfeilförmig zugespitzten Blättern. **Sehr wertvolle Bodenbedeckung.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	1,50	13,50	
Mit Topfballen, ab 3 Ranken	60—80	1,90	17,—	

b) nicht kletternde Varietäten:

helix arborescens (Loud.) I, R, S, St

Eine sehr schöne und wertvolle Altersform des Typs für frostgeschützte Lagen.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—50	3,40		
Mit Ballen	50—60	4,20		

„ **conglomerata** (Nichols.), **Felsenefeu** I, R, S, St

Langsam wachsende Zwergform, kleine 3-lappige Blätter, am Rande gewellt, dicht den Boden bedeckend. Hervorragend für **schattige Unterpflanzungen** und für den Steingarten.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	8—12	1,30	12,—	
Mit Topfballen	12—20	1,80	16,—	

„ **donerailensis** siehe H. hel. minima

„ **minima** (Hibb.), (H. helix donerailensis, Nichols.) I, R, S, St

Eine straff aufrecht wachsende Form mit kleinen, 3- bis 5-lappigen, sehr dicht gestellten Blättern.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	15—20	0,75	6,75	60,—
Mit Topfballen	20—30	0,90	8,25	75,—

Hydrangea (L.) - Hortensie - SAXIFRAGACEAE

scandens, siehe H. petiolaris

petiolaris (S. & Z.), (H. scandens, Maxim.), **Kletterhortensie** E, R, S

Japan, China, starkwüchsiger Strauch, dessen gelbgrüne Triebe mit Kletterwurzeln versehen sind. Die herzförmigen, glänzenden und frühaustreibenden Blätter sind bis 10 cm lang. Blüten in großen, flachen, mit weißen Randblüten versehenen Dolden im Juni-Juli. **Sehr wertvoll!**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	40—60	3,75	34,—	
Breite. Mit Ballen	60—80	5,25	45,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen. 60—80 cm breit	60—80	7,50	67,50	
80—100 cm breit		10,50		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Lonicera (L.) - Geißblatt, Jelängerjelieber - CAPRIFOLIACEAE				
americana, siehe L. caprifolium major				
brownii fuchsioides (Rehd.) F — Schwachwindender Strauch mit meist zweilippigen, orangeroten bis granatroten Blüten. **Eine sehr zierliche und wertvolle Sorte für nährstoffreiche Böden.** Mit Ballen	80—125	3,75	34,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen	150—200	7,50		
„ **punicea** (Rehd.) F — Schwachwüchsig, Blüten meist zweilippig, orangerot, **große Ähnlichkeit mit L. brownii fuchsioides.** Mit Ballen	80—125	3,75	34,—	
caprifolium major (Carr.), (L. americana, Koch) F — Europa, Westasien, mittelhoch windender Strauch mit stark duftenden, weißlichgelben, rot angehauchten Blüten im Juni-Juli. Die länglich bis kugeligen Beeren sind orangerot. Mit Ballen	80—125	1,50	13,50	120,—
heckrottii (Rehd.), (L. americana x sempervirens) F, R — Schwachwindender, den ganzen Sommer über unermüdlich blühender Strauch mit oben dunkelgrünen und unten bläulichen Blättern. Die stark duftenden Blüten entwickeln sich aus einer purpur gefärbten Knospe, die sich beim Öffnen violett färbt und deren Innenseite weißlichgelb gezeichnet ist. Beeren purpurrot. **Eine der wertvollsten Sorten für nährstoffreiche Böden.** Mit Ballen	80—125	3,—	27,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen	150—200	7,50		
henryi (Hemsl.) F, I, L, R — Westchina, **immergrüner, 3—4 m hoher, kräftig schlingender Strauch** mit länglich-lanzettlichen Blättern. Blüten im Juni-Juli, rötlich-bronzefarbig mit gelb. Früchte bläulich bereift. Sehr wertvoll! Mit Ballen	60—80	3,—	27,—	
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen	200—250	7,50		
japonica aureoreticulata (Nichols.) — Schwach schlingende Form mit purpurroten Zweigen und gelb geaderten Blättern. Blüten milchweiß, duftend, Juni-September; Früchte schwarz. Auch zur Ampelbepflanzung geeignet. Mit Topfballen	60—80	2,25	20,—	
periclymenum florida (hort.) F, R — Europa, Kleinasien, eine sehr reichblühende, von uns vermehrte, mehr rotgefärbte Mutation mit gesundem und üppigem Wuchs, die sich nach langjähriger Erprobung als wesentliche Verbesserung erwiesen hat; große Ähnlichkeit mit L. heckrottii, jedoch bedeutend kräftiger im Wuchs. Mit Ballen	150—200	2,25	20,—	180,—
„ **belgica** (Ait.) — Wuchs mehr strauchig; Blüten außen purpurn, zuletzt gelblich werdend. Mit Ballen	150—200	2,25	20,—	
tellmanniana (Späth.), (L. tragophylla x sempervirens) F — **Eine neuere, hochwindende, starkwachsende und frühblühende Hybride** mit beim Austrieb olivbraunen, später tiefgrünen, unten weiß bereiften Blättern und großen, orangegelben Blüten im Mai-Juni. Mit Ballen	80—125	2,25	20,—	180,—
Menispermum (L.) - Mondsame - MENISPERMACEAE				
canadense (L.) F, L — Nordamerika, bis 4 m hoch windender Schlinger mit stumpflappigen, oberseits tiefgrünen, unterseits bläulichgrünen Blättern. Die sehr kleinen, weißlich-gelbgrünen Blüten erscheinen in lockeren Blütenständen im Juni-Juli. Frucht blauschwarz. Mit Ballen	80—100	1,80	15,—	
Parthenocissus (Planch.), (Ampelopsis), Selbstklimmer, Wilder Wein und Jungfernrebe				
quinquefolia (Planch.), (Ampelopsis quinquefolia, Mchx.) **Wilder Wein** B, L, R — Nordamerika, **mittelhoch schlingender Strauch** mit großen, fünfzähnigen, glänzend dunkelgrünen Blättern. Haftscheiben fehlen oder sind nur schwach entwickelt. Herbstfärbung prächtig rot. An Stäben gezogen. 3—5 Triebe		0,85	7,50	67,50
5—8 Triebe		1,15	10,—	90,—
8—12 Triebe		1,65	15,—	135,—

Rhus typhina (L.)

Clematis alpina
(Mill.), (Atragene
alpine, L.)

Clematis
tangutica
(Korsh.),
(C. eriopoda,
Koehne)

Clematis
Prins Hendr
(lanuginosa
Hybride)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Parthenocissus quinquefolia (Fortsetzung)				
„ engelmannii (Rehd.) (Ampelopsis engelmannii hort.) **B, L, R** **Hoher, selbstklimmender Strauch,** dessen feinere Bezweigung stark mit Haftscheiben versehen sind. Blätter sind etwas kleiner als bei P. quinquefolia. Sonst die gleichen Eigenschaften. An Stäben gezogen. 3—5 Triebe		0,85	7,50	67,50
5—8 Triebe		1,15	10,—	90,—
8—12 Triebe		1,65	15,—	135,—
tricuspidata Gloire de Boskoop (hort.), (Belle de Boskoop; hort.), Selbstklimmer **B, L, R** Diese sehr wertvolle Form zeichnet sich durch eine **sehr große, während des ganzen Jahres anhaltende, schöne rotbraune Belaubung aus.** **Freilandpflanzen,** einjährige Vg.	40—60	0,70	6,—	52,50
zweijährige Vg.	60—100	0,90	8,25	75,—
Mit Topfballen, einjährige Vg.	40—60	0,90	8,25	75,—
zweijährige Vg.	60—100	1,25	11,25	100,—
„ veitchii (Rehd.), (Ampelopsis veitchii, hort.) **B, L, R** Japan, Mittelchina. Dieser dreispitzige und **zierliche, hochkletternde Selbstklimmer** zeichnet sich durch seine wunderschöne orangegelbe bis **scharlachrote Herbstfärbung aus. Wertvolle Sorte.** **Freilandpflanzen,** einjährige Vg.	40—60	0,70	6,—	52,50
zweijährige Vg.	60—100	0,90	8,25	75,—
Mit Topfballen, einjährige Vg.	40—60	0,90	8,25	75,—
zweijährige Vg.	60—100	1,25	11,25	100,—
Periploca (L.) - Baumschlinge - ASCLEPIADACEAE				
graeca (L.) Ein bisher wenig verbreiteter Schlinger, der mehr Beachtung finden sollte. Bis 15 m windend eignet er sich ausgezeichnet zur **Säulenbekleidung.** Blätter länglich-lanzettlich, bis 10 cm lang und glänzend dunkelgrün, erst spät abfallend. Blüten violett, duftend, Juli-August. Verlangt frischen Boden in sonniger Lage. Mit Topfballen	40—60	1,20	11,—	
Polygonum (L.) - Knöterich - POLYGONACEAE				
aubertii (L. Henry) **B** Westchina, **in einem Jahr bis 6 m hoch werdender, stark schlingender Strauch.** Im August bis September ist er mit großen, aufrechten, weißen Blütenrispen bedeckt.	125—200	1,50	13,50	120,—
Rubus (L.) - Brombeere - ROSACEAE				
henryi (Hemsl.) **I, L, St** Westchina, **immergrüner,** bis 6 m hoch rankender, winterharter Strauch mit unregelmäßigen, 3—5 lappigen, dunkelgrünen, 10—15 cm langen Blättern, die unterseits weißfilzig sind. Blüten hellrot im Juni in achselständigen Trauben. **Wohl unser wertvollster, immergrüner, rankender Strauch,** dessen Blätter bei Rauhreif besonders dekorativ wirken. Mit Ballen	60—80	1,90	17,—	
Tecoma, siehe Campsis				
Vitis (L.) - Zierwein - VITACEAE				
coignetiae (Pulliat.), (V. kaempferi, K. Koch) **L** Japan, hochrankender, winterharter Strauch mit rostigfilzigen Zweigen und bis 25 cm langen und breiten, sattgrünen, unterseits rötlich-braunfilzigen Blättern. **Wertvolle und interessante Sorte,** die sich vorzüglich zur Bekleidung wuchtiger Säulen und größerer Laubengänge eignet. 2jährig, mit Topfballen	80—125	1,90	17,—	150,—
kaempferi, siehe V. coignetiae				
odoratissima (Don.), (V. vulpina, L.; V. riparia, Mchx.) **L** Nordamerika, **stark kletternder Strauch** mit bis 20 cm großen, glänzendgrünen Blättern, duftenden Blüten und ungenießbaren, blau bereiften Beeren. 2jährig, mit Topfballen	80—125	1,90	17,—	150,—
riparia, siehe V. odoratissima				
vulpina, siehe V. odoratissima				

Wisteria (Nutt.) - Glyzine - LEGUMINOSAE	Höhe cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Vor der Pflanzung auf 30-50 cm zurückschneiden und mit feuchtem Moos einpacken.				
floribunda macrobotrys (Rehd. & Wils.), (W. multijuga)				
Blüten blauviolett; Trauben bis 1 m lang. Blättchen größer als beim Typ. Mit 1 Ranke	125—200	4,20		
Ab 2 Ranken	125—200	5,60		
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen	200—300	11,25		
multijuga, siehe W. floribunda macrobotrys				
sinensis (Sweet.), (W. chin. DC.; Glycine sinensis, Sims.) **B, R**				
China, bis 8 m hoch windender Strauch mit schönen blauen, 15—30 cm langen Trauben. Um ein richtiges Anwachsen zu gewährleisten, ist es zu empfehlen, die Triebe auf 40—50 cm zurückzuschneiden und Sonnenschutz zu geben. einjährig, mit Topfballen	60—100	2,70	24,—	
Mit 1 Ranke	125—200	4,20		
Ab 2 Ranken	125—200	5,60		
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen	200—300	11,25		
„ **alba** (Ldl.), Blüte weiß Mit 1 Ranke	125—200	4,20		
Ab 2 Ranken	125—200	5,60		
Extra starke Pflanzen, 3 × verpflanzt, mit Ballen	200—300	11,25		

Winterharte Freilandfarne

Adiantum (L.) - Venushaar, Schleierfarn - POLYPODIACEAE		1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pedatum (L.) **L, S**				
Extra starke Einzelpflanzen, 30-50 cm breit. Mit Ballen		3,75	34,—	
Aspidium, siehe Dryopteris und Polystichum				
Athyrium - Frauenfarn - POLYPODIACEAE				
filix femina (Roth.)				
Heimisch in unseren Laub- und Nadelwäldern. Die kurzgestielten, hellgrünen Wedel sind 2-3fach gefiedert und werden ca. 75 cm hoch. Starke Pflanzen. Mit Ballen		0,40	3,40	30,—
Dryopteris (Aspidium) - Schildfarn, Wurmfarn - POLYPODIACEAE				
filix mas (Schott.), (Aspidium filix mas, Sw.)				
Etwa 1 m hoher, bekannter, trichterförmig wachsender Waldfarn. Die kurzgestielten Wedel sind nicht ganz doppelt gefiedert. Ist wohl die härteste unter den Freilandfarnen und nahezu unverwüstlich. Starke Pflanzen. Mit Ballen		0,40	3,40	30,—
Matteucia - Becherfarn, Trichterfarn - POLYPODIACEAE				
struthiopteris (Torado), (Struthiopteris german., Willd.) **L, S**				
40—70 cm hoch werdender Farn mit becherförmig gestellten Wedeln. Starke Pflanzen. Mit Ballen		1,—	9,—	
Onoclea - Sumpffarn - POLYPODIACEAE				
sensibilis **L**				
Nordamerika, China, Japan. Die sehr hübschen Wedel stehen senkrecht auf dem kriechenden Erdstamm, sind hellgrün, 30—50 cm lang. Sehr zu empfehlender Freilandfarn. Liebt feuchten Boden. Mit Ballen		2,25		
Osmunda (L.) - Königsfarn, Rispenfarn - OSMUNDACEAE				
regalis (L.) **L, S**				
Etwa 80—120 cm hoch und breit werdender Farn mit herrlichen, zweifach gegliederten, 25—35 cm breiten Wedeln. Liebt feuchte und nach Westen geschützte Lagen. Mit Ballen		1,20	11,50	
Phyllitis - Hirschzunge - POLYPODIACEAE				
scolopendrium (Neumann), (Scolopendrium officinarum, hort.; Scolopendrium vulgare, Smith.) **I, L, S**				
Immergrüner, bis 40 cm hoch werdender Farn mit langen, ungeteilten, glänzenden Blättern. **Liebt schattige Lage und kalkhaltigen, guten Boden. Sehr dekorativ.** Mit Ballen		0,95	8,25	75,—

Polypodium - Tüpfelfarn - POLYPODIACEAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
vulgare (L.), Engelsüß **S** Farn mit wenig aufgerichteten, mehr oder weniger niederliegenden Wedeln, etwa 25—35 cm breit werdend. Wächst auf trockenen, armen Böden unter leichtem Schatten. Mit Ballen		0,40	3,—	26,—

Polystichum - Punktfarn - POLYPODIACEAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
aculeatum proliferum (hort.), (P. angulare proliferum, hort.; Aspidium aculeatum proliferum) **L, S** Sehr schmückender, wintergrüner und frostfester Freilandfarn mit lineal-lanzettlichen Fiedern. Wedel werden bis 70 cm lang. Wuchs breit und übergebogen. **Der schönste und wertvollste Freilandfarn.** Mit Ballen	20—30	0,90	7,50	67,50

Scolopendrium, siehe Phyllitis

Struthiopteris germanica, siehe Matteucia struthiopteris

Stauden und Halbsträucher

Funkia (Hosta) - Trichterlilie - LILIACEAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
lancifolia undulata medio-picta, (Hosta jap. undulata, Bailay) **L, S** Blätter weißbunt, schön gewellt, sehr zur Frühtreiberei geeignet. Mit 3—5 Triebspitzen		0,55	5,—	45,—
Mit 5—8 Triebspitzen		0,70	6,—	52,50

Hosta, siehe Funkia

Iberis (L.) - Schleifenblume - CRUCIFERAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
sempervirens, Schneeflocke **B, e, I, S, St** Immergrüner, bis 30 cm hoch werdender Halbstrauch mit großen, flachen, reinweißen Blütendolden im Mai. Breite	15—20	0,45	4,10	37,50

Lavandula (L.) - Lavendel - LABIATAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
latifolia, siehe L. officinalis				
officinalis (Chaix.), (L. latifolia, Vill.; L. vera, DC.) **e, I** Südeuropa, immergrüner, aufrecht wachsender Halbstrauch mit kleinen, lavendelblauen und endständigen Blütenähren im Juli-August. Belaubung graugrün. Eine gute Beeteinfassung.	20—30	0,50	5,—	45,—

Nepeta - Nepete - LABIATAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
mussinii **St** Laub silbergrau, Wuchs ausgebreitet bis aufsteigend, Blüten sehr zahlreich, himmelblau. Höhe 25 cm. Blüte im Mai-Juli.	15—25	0,65	5,25	40,—

Pachysandra (Mchx.) - BUXACEAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
terminalis (S. & Z.) **e, I, S, St** Japan, immergrüner, sich durch Rhizome ausbreitender, am Boden kriechender, bis 30 cm hoch werdender Kleinstrauch mit lederartiger Belaubung. In stark schattigen Lagen die beste Bodenbedeckungspflanze. Mit Topfballen, 3—5 Triebe 1000 Stück 450,— DM		0,65	5,25	50,—
Mit Topfballen, 6—8 Triebe 1000 Stück 540,— DM		0,75	6,75	60,—

Teucrium (L.) - Gamander - LABIATAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
chamaedrys (L.) **B, e, I, St** Mittel- und Südeuropa, immergrüner, bis 30 cm hoch werdender Halbstrauch mit dunkelgrüner, kleiner Belaubung und purpurnen Blüten, Juli - Oktober. Verträgt als **kleine Einfassungspflanze** jeden Schnitt und treibt willig wieder durch.	15—20	0,30	2,50	22,50

Vinca (L.) - Immergrün, Sinngrün - APOCYNACEAE	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
minor (L.) **e, I, R, S, St** Europa bis Westasien, immergrüner, bis 15 cm hoch werdender Halbstrauch mit kleinen, glänzenden, dunkelgrünen Blättern und 2—5 cm breiten Blüten im Mai-September. Besonders gut im Schatten als **Rasenersatz** geeignet. 5—8 Triebe		0,30	2,70	25,—
8—12 Triebe		0,40	3,30	30,—
12—20 Triebe		0,45	3,75	34,—



Nadelgehölze

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, sich von dem Kulturzustand unseres reichhaltigen Koniferensortiments selbst zu überzeugen, so möchten wir Sie auf folgende Punkte hinweisen:

Punkt 1:
Alle von uns zum Versand gelangenden Koniferen werden ihren besonderen Bodenansprüchen gemäß auf überwiegend humosen oder mehr anlehmigen Böden kultiviert und erlangen so ihre charakteristische Färbung.

Punkt 2:
Nach einer sachgemäßen Düngung und regelmäßigem Verpflanzen wird jede von uns gelieferte Konifere im vorhergehenden Spätsommer umstochen und bietet so die sichere Gewähr für ein freudiges Weiterwachsen nach dem Versand.

Punkt 3:
Der hohe Humusgehalt unserer Böden verhindert ein leichtes Zerfallen und damit das sogenannte „Rieseln" der Ballen. Beim Empfang der Ware bitten wir auf folgende Hinweise Rücksicht zu nehmen:

a) Da alle Immergrünen während des Versandes besonders viel Feuchtigkeit beanspruchen, ist es unbedingt notwendig, die Ballen der Pflanzen unmittelbar nach ihrem Eintreffen **kräftig zu durchwässern.** In diesem Zusammenhang möchten wir noch darauf hinweisen, **daß erfahrungsgemäß in der Zeit nach Johanni bei größeren Einzelpflanzen ein besonders großer Wasserbedarf eintritt.**

b) Dabei soll das später leicht zerfallende Ballentuch an der Pflanze belassen werden, um die Struktur des Ballens nicht zu gefährden.

c) In sehr sonnigen und zugigen Lagen wird es notwendig sein, einen entsprechenden Schutz herzurichten.

d) Bei größeren Solitärs muß nach guter Verankerung im Boden sofort die Drahtverschnürung am Stamm gelöst werden.

e) Vor Eintritt stärkeren Frostes sollen neugepflanzte Koniferen gründlich gewässert werden, um dadurch die Gefahr von Frostschäden, die ja zum Teil nur ein Vertrocknen sind, erheblich zu verringern.

Zeichenerklärung:
E = für Einzelstellung (Solitär) geeignet
H = für Heckenpflanzen geeignet
R = besonders rauchharte Koniferen für Industriegebiete
S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet

Solitärpflanzen

Alle von uns zum Verkauf angebotenen Einzelexemplare sind in Abständen von 2—3 Jahren regelmäßig verpflanzt und bieten damit gleichfalls die Gewähr für ein gutes Weiterwachsen. Mit Ausnahme von ungewöhnlichen Witterungsfaktoren, wie plötzliche überdurchschnittliche Hitze oder ungewöhnlich starke Fröste übernehmen wir bei sachgemäßer Behandlung und Pflege der großen Solitärpflanzen **volle Garantie für das Anwachsen;** bei Ersatzlieferung werden lediglich die zusätzlichen Transportkosten in Rechnung gestellt. **Die als Solitär vorrätigen Koniferen haben wir, wie bei den Laubgehölzen, fettgedruckt.**

Abies (Mill.) - Tanne, Edeltanne - PINACEAE

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM

amabilis, siehe A. grandis

arizonica (Merriam), (A. lasiocarpa arizonica, Lemm.) **E, R**
Korktanne
Nordarizona, Nordmexiko, **frühaustreibender**, feuchtigkeitsliebender, bis 15 m hoher, sich symmetrisch aufbauender Baum mit dicker, korkiger, rahmweißer Rinde, auffallend dickem Stamm und weicher, silbriggrauer Belaubung.

Höhe ca. cm	1 St. DM
40—60	4,70
60—80	6,15
80—100	8,25
100—125	11,25
125—150	13,50
150—175	21,—
175—200	25,50

aromatica, siehe A. balsamea

balsamea (Mill.), (A. balsamifera, Mchx.; A. aromatica, Raf.)
Balsamtanne **E**
Nordamerika, bei uns bis 15 m hoch werdender, schmal pyramidaler Baum, der an besonders hohe Luftfeuchtigkeit gebunden ist. Die 10-30 mm langen, dunkelgrünen, gescheitelten Nadeln duften im zerriebenen Zustand stark aromatisch.

Höhe ca. cm	1 St. DM
200—225	12,75
250—250	17,—
250—275	21,—
275—300	30,—
300—350	40,50

„ **var. nana** (hort.) **St**
Eine hübsche, zierliche, rundliche Zwergform mit dichtstehenden ausgebreiteten Ästen und kurzen, dichten, stumpfen, dunkelgrünen, unten blauweißen Nadeln.

Breite	1 St. DM
15—20	3,30
20—25	4,50

balsamifera, siehe A. balsamea

brachyphylla, siehe A. homolepis

concolor (Lindl. et Gord.), **Grautanne, Koloradotanne** **E, R**
Kolorado, 25—40 m hoher, spät austreibender und **besonders** frostharter, pyramidal wachsender Baum mit blaugrün bereiften, langen Nadeln. Ist wie kaum eine andere Art **völlig widerstandsfähig gegen Rauch und Ruß** und wie keine andere Tanne **unempfindlich gegen Trockenheit.**

Höhe ca. cm	1 St. DM
125—150	13,50
150—175	21,—
175—200	25,50
200—225	37,50
225—250	49,50
250—275	56,—
275—300	67,50
300—350	90,—
350—400	115—
400—450	150,—

gordoniana, siehe A. grandis

grandis (Lindl.), (A. amabilis, Murray nicht Forbes; A. oregona, hort.; A. gordoniana, Carr.), **Riesentanne, Küstentanne** **E**
Nordamerika, bei uns nur bis 35 m hoch werdender, pyramidal wachsender, feuchtigkeitsliebender Baum mit breiten und glänzend dunkelgrünen Nadeln. Verträgt mehr Schatten als Douglas; **unempfindlich gegen Früh- und Spätfröste.**

Höhe ca. cm	1 St. DM
250—275	56,—
275—300	67,50
300—350	90,—

homolepis (S. & Z.), (A. brachyphylla, Maxim.), **Scheiteltanne, Nikkotanne** **E, R**
Japan, ein sehr regelmäßig pyramidal wachsender, bis 30 m hoher, schattenverträglicher, grauschuppiger Baum. **Zeichnet sich neben seiner hohen Frosthärte durch sehr hohe Industriefestigkeit aus.** Außerdem wird er nicht von der Trieblaus befallen.

Höhe ca. cm	1 St. DM
100—125	11,25
125—150	13,50
150—175	21,—
175—200	25,50
200—225	30,—
225—250	37,50
250—275	45,—
275—300	52,50
300—350	64,—
350—400	75,—

lasiocarpa arizonica, siehe A. arizonica

nordmanniana (Spach.), **Nordmannstanne, Kaukasustanne** **E**
Kaukasus, Kleinasien, 25-30 m hoher, **breitpyramidaler Baum mit wuchtigen, gedrungenen Ästen und glänzenddunkelgrüner Benadelung.** Weit verbreitete Tanne im Garten und Park, die 8-14 Tage später als Abies pectinata austreibt und dadurch in erhöhtem Maße **spätfrostresistent** ist.

Höhe ca. cm	1 St. DM
40—60	4,70
60—80	6,15
80—100	8,25
100—125	11,25
125—150	13,50
150—175	21,—
175—200	25,50
200—225	37,50
225—250	50,—
250—275	56,—
275—300	67,50
300—350	90,—

oregona siehe A. grandis

sibirica (Ledeb.), **Sibirische Tanne** **E**
Ein bei uns verhältnismäßig langsam wachsender, frühaustreibender, **schlank-kegelförmiger Baum** mit auffallend weichen, unterseits grauweißen, schmalen Nadeln. . .

Höhe ca. cm	1 St. DM
300—350	90,—

Abies (Fortsetzung)

v**e**itchii (Lindl.), **Veitchtanne** — E

Mitteljapan, bei uns bis 25 m hoch werdender, kegelförmig wachsender, schöner Solitärbaum für feuchte Lagen, der nicht von der Trieblaus befallen wird. Durch ihre oft verdrehte Nadelstellung treten die silberweißen Nadelunterseiten hervor, wodurch ihr Schmuckwert stark erhöht wird. Empfindlich gegen ausgesprochene Kalkböden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	50,—		
250—275	56,—		
275—300	67,50		
300—350	90,—		

Cedrus (Link.) - Zeder - PINACEAE

atlantica glauca (Carr.)

Atlasgebirge, bis 40 m hoch werdender, malerischer, locker und pyramidal wachsender, winterharter, kalkliebender Baum, der auf Grund seiner stahlblauen Benadelung sehr trockenresistent ist. **Eine unserer edelsten Solitärkoniferen, die nicht unter Insekten leidet.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,15		
80—100	8,75		
100—125	11,25		
125—150	13,50		
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	49,50		
250—275	56,—		
275—300	67,50		
300—350	115,—		

„ **pendula** (hort.), **Hänge-Atlas-Zeder** — E

Eine prächtige Form mit bogig-senkrecht herabhängenden Ästen. Benadelung blaugrün-silbergrau. Sehr schöne Einzelpflanze. . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
250—275	150,—		

deodara (Laws.), **Himalayazeder, Deodarazeder** — E

Himalaya, hochwachsender Baum mit pyramidalem Wuchs, wobei Äste und Zweige **leicht bogig überhängen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,95	23,50	
40—60	3,75	30,—	
60—80	4,70	37,50	
80—100	6,15		
100—125	8,25		
125—150	10,50		

Chamaecyparis (Spach.) - Scheinzypresse, Lebensbaumzypresse - CUPRESSACEAE

lawsoniana (Parl.)

Amerika, bis 60 m hoher Baum mit spitzkegelförmiger Krone. Bezweigung flach, wedelförmig, waagerecht stehend, frischgrün. Bevorzugt in seiner Heimat kalte und feuchte Lagen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,25	10,—	
80—100	1,70	13,50	
100—125	2,35	18,75	

„ **alumii** (Beiss.) — H

Schlanke Pyramide mit stahlblauer und aufrechter Bezweigung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	165,—
60—80	2,95	23,50	210,—
80—100	3,75	30,—	270,—
100—125	4,70	37,50	338,—
125—150	6,15	49,50	450,—
150—175	8,25	67,50	
175—200	10,50	83,—	
200—225	12,75	100,—	
225—250	17,—	135,—	

„ **ellwoodii** (hort.) — St

Hat große Ähnlichkeit mit Cham. laws. fletcheri. Zeichnet sich durch **sehr gesunde, dunkelgrüne Bezweigung** aus und ist noch geschlossener im Wuchs.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,50	20,50	180,—
40—50	3,40	27,—	240,—
50—60	4,20	34,—	300,—
60—80	5,20	41,50	375,—
80—100	6,75	54,—	488,—

„ **erecta glauca,** siehe Ch. laws. monumentalis nova

„ **fletcheri** (Fletcher & Sons) — St

Langsam wachsende, dichte, bläulichgrüne Säulenform mit aufstrebenden Zweigen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,95	23,50	
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	49,50	
125—150	8,25	67,50	

„ **forsteckensis** (hort.) — St

Eine in Forsteck bei Kiel gefundene, kurz und dicht geknäueltzweigige, graugrüne Zwergform. Breite

Breite ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	3,30		
20—25	4,50		

„ **glauca argentea** (hort.) — H

Verbesserte Triumph von Boskoop, jedoch streng pyramidal wachsend, Färbung herrlich blau. Sehr wertvoll!

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,95	23,50	
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	49,50	

„ „ **veitchii** (hort.), **Neueinführung!**

Zeichnet sich bei seinem aufrechten und geschlossenen Wuchs und leicht überhängenden Zweigspitzen durch eine sehr **intensive und konstante Nadelfärbung** aus.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
150—175	12,75		
175—200	17,—		
225—250	30,—		

„ **intertexta** (hort.) — E

Eine locker wachsende Form mit weitgestellter, dicklicher, blaugrüner, **zierlich überhängender Bezweigung.** Eine sehr dekorative und wertvolle Konifere zur Einzelstellung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,75		
80—100	4,70		

Chamaecyparis lawsoniana (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **minima glauca** (hort.) **St** Dicht gedrängter, zwergig wachsender Kegel von dunkelblaugrüner Färbung.	15—20	3,30	27,—	
	20—25	4,50	36,—	
	25—30	5,10	40,50	
	30—40	5,65		
	40—50	7,—		
	50—60	9,—		
„ **monumentalis nova** (hort.), (Ch. laws. erecta glauca) **H** Sehr wertvolle, dichtverzweigte, blaue Säulenform.	80—100	3,75	30,—	270,—
	100—125	4,70	37,50	338,—
„ **Silver Queen** (hort.) **H** Locker wachsende Pyramidenform mit beim Austrieb **silberweißer Bezweigung.**	40—60	2,95	23,50	
	60—80	3,75	30,—	
	80—100	4,70	37,50	
„ **stewartii** (hort.) **E** Locker und malerisch wachsende Konifere mit **gesunder, goldgelber Bezweigung,** die später als leicht schimmernd überlaufen bezeichnet werden muß.	60—80	3,75	30,—	
	80—100	4,70	37,50	
	100—125	6,15		
	125—150	8,25		
	150—175	12,75		
„ **tharandtensis caesia** (Büttner) **St** Kugelförmig wachsende Zwergform mit feiner, graugrüner Belaubung, in der Jugend ähnlich der Ch. laws. forsteckensis.	20—25	3,40	27,—	
	25—30	3,75	30,—	
	30—40	4,20	34,—	
	40—50	5,20	41,50	
	50—60	6,75	54,—	
	60—70	8,25	68,—	
„ **wisselii** (hort.) Eine sehr interessante und **dekorativ wachsende Säulenform** mit hübscher, monströser, farnwedelartiger Bezweigung.	60—80	3,75	30,—	
	80—100	4,70	37,50	
	100—125	6,15		
	125—150	8,25		
nootkatensis glauca (Rehd.), (Ch. nutkaensis glauca, Beiss.) **E** Alaska, bis 20 m hoher Baum mit schlank pyramidalem Wuchs und **dichtstehenden, leicht überhängenden Zweigen** von bläulichgrüner Färbung. Eine unserer schönsten Koniferen.	200—225	37,50		
	225—250	50,—		
„ **pendula** (Bailey), (Ch. nutkaensis pendula, hort.), **Hänge-Nutka-Zypresse** **E** Eine malerische **Hängeform,** die besonders als freistehendes Exemplar ihre ganze Schönheit entfaltet. Ist zu den allerschönsten, zypressenartigen Nadelgehölzen zu zählen.	150—175	30,—		
	175—200	37,50		
	200—225	50,—		
	225—250	60,—		
	250—275	70,—		
	400—450	150,—		
nutkaensis glauca, siehe Ch. nootkatensis glauca				
„ **pendula,** siehe Ch. nootkatensis pendula				
obtusa nana compacta, siehe Ch. obtusa nana gracilis				
„ „ **gracilis** (Beissn.), (Ch. obtusa nana compacta, hort.; Ch. obtusa nana, hort nicht Carr.) **S, St** Japanische Zwergkonifere, eine außerordentlich schwachwüchsige Form mit muschelförmigen, meist tütenförmig gedrehten Zweigen und frischgrüner Belaubung. **Eine der edelsten und hervorragendsten, schattenliebenden Zwergkoniferen für Steingärten.** Höhe oder Breite	15—20	4,50	36,—	
	20—25	5,10	40,50	
	25—30	5,65	45,—	
	30—40	7,—	55,50	
	40—50	9,—		
	50—60	13,50		
„ **pygmaea** (Carr.) **S, St** Zwergform mit fächerförmigen Zweigen und glänzend bräunlich-grüner Belaubung. **Sehr wertvoll!** Breite	50—60	6,75		
	60—70	8,25		
pisifera (Sieb. et Zucc.), **Erbsenfrüchtige oder Sawara-Lebensbaumzypresse** In Japan 25-30 m hoch werdender Baum mit waagerecht abstehenden Ästen und rotbrauner Rinde; Wuchs pyramidal, Belaubung glänzend grün. Breite 200—250 cm	350—400	60,—		
„ **aurea** (hort.) **H** Eine reingelbe Varietät mit sonst gleich wertvollen Eigenschaften.	60—80	2,35	19,—	
	80—100	2,95	23,50	
	100—125	3,75	30,—	
	125—150	4,70	37,50	
„ **filifera** (Beissn.), **Fadenzypresse** **E** Eine äußerst dekorative Form mit nach allen Seiten hin fadenförmig überhängenden Zweigen. Breite 100—125 cm	175—200	22,50		
„ „ **aurea** (hort.), **Fadenzypresse** **E** Ein anmutig und graziös wachsende Form mit fadenförmig herabhängender, goldgelber Benadelung, die sich gegen dunkle Koniferen gestellt, schön abhebt. Breite	20—25	4,50	36,—	
	25—30	5,10	40,50	
	30—40	5,65		
80—100 cm breit	80—100	15,—		
	100—125	21,—		

Chamaecyparis pisifera filifera (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ „ **nana** (Beissn.) **St** Eine sehr langsam wachsende, grüne, dichtbuschige Zwergform mit nach allen Seiten fadenförmig überhängenden Zweigspitzen. Kann auch bei der heutigen Geschmacksrichtung sehr empfohlen werden. Breite	20—25	3,40	27,—	
	25—30	3,75	30,—	
	30—40	4,20		
	50—60	6,75		
„ **nana** (hort.) **St** Eine grüne, dem Boden festanliegende, breitwachsende und dichtbuschige, wertvolle Zwergform. Breite	10—15	1,70	13,50	
	15—20	2,50	20,50	
	20—25	3,40	27,—	
„ **plumosa** (Beiss.), **Federzypresse, Mooszypresse** **H, R** Eine völlig winterharte Form mit zierlich straußenfederartig gekräuselter, dunkelgrüner Bezweigung. Wichtige Sorte für die **Binderei.**	30—40	1,40	10,—	90,—
	40—60	1,70	13,50	120,—
	60—80	2,35	19,—	165,—
	80—100	2,95	23,50	210,—
	100—125	3,75	30,—	270,—
	125—150	4,70	37,50	338,—
„ „ **aurea** (hort.) **H** Eine sehr schöne, gesunde, goldgelbe Varietät. Wichtigste Sorte für die **Binderei.**	30—40	1,40	10,—	90,—
	40—60	1,70	13,50	120,—
	60—80	2,35	19,—	165,—
	80—100	2,95	23,50	210,—
	100—125	3,75	30,—	270,—
	125—150	4,70	37,50	338,—
	150—175	8,25	67,50	
	175—200	10,50	82,50	
	200—225	12,75	101,—	
	225—250	17,—	135,—	
„ **squarrosa** (Beissn. et Hochst.) **H, R** Eine pyramidal wachsende Form mit feiner, silbergrauer, leicht überhängender Bezweigung und braunroter Rinde. Beliebte Sorte für die **Binderei.**	30—40	1,40	10,—	90,—
	40—60	1,70	13,50	120,—
	60—80	2,35	19,—	165,—
	80—100	2,95	23,50	210,—
	100—125	3,75	30,—	
„ „ **intermedia** (Hornibr.) **St** Niedrige Zwergform mit dichter, blaugrüner Bezweigung. Breite	15—20	1,65	13,15	
	20—25	2,50	20,50	
	25—30	3,30	26,50	
	30—40	3,75	30,—	
	60—80	6,75		
	80—100	8,25		
	100—125	11,25		
	125—150	15,—		
„ „ **sulphurea** (hort.) **H, R** Eine Form mit **schwefelgelber Bezweigung,** die sonst die gleichen Eigenschaften wie Ch. pisifera squarrosa hat. **Wertvoll für Binderei.**	30—40	1,40	10,—	
	40—60	1,70	13,50	
	60—80	2,35	18,75	

Cryptomeria (D. Don.) - Sicheltanne, Kryptomerie - PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
japonica compacta (Beiss.) **E** Japan, eine mehr gedrungen wachsende Form, die sich durch besondere Winterhärte und frischgrüne, gesunde Benadelung auszeichnet.	80—100	3,—		
„ **elegans** (Mast.) **E** Kleinbleibender Baum mit bläulichgrüner, dichtgestellter, krausbuschiger und weicher Bezweigung, die öfter sichelförmig zurückgebogen ist und sich im Winter rotbraun färbt. Besonders schön gewachsene Exemplare sind als **Kübelpflanzen sehr für Dekorationszwecke geeignet.**	60—80	4,70		
	80—100	6,15		
	100—125	8,25		
	125—150	11,25		

Gingko (L.) - Fächerblattbaum - GINGKOCEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
biloba (L.) **E** Ostchina, Japan, lichtbedürftiger, bis 40 m hoher, frostharter, geradstämmiger Baum mit anfangs pyramidaler, später ausgebreiteter Krone. Die fächerförmig gelappten, 5—8 cm großen Blätter sind lichtgrün und im Herbst goldgelb gefärbt. **Ein herrliches Einzelexemplar.**	60—80	3,40	30,—	
	100—125	5,—	45,—	
Hochstämme, 3 × verpfl. Stammumfang	10—12	25,—		
	12—14	30,—		
	14—16	37,50		

Juniperus (L.) - Wacholder - CUPRESSACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
burkei (hort.) **Neueinführung!** **E, R** Westliches Nordamerika, eine vollkommen frostharte, pyramidal und geschlossen wachsende Sorte mit stahlblauer Benadelung, welche im Herbst bronzepurpur erscheint.	40—60	4,70	37,50	
	60—80	6,15	49,50	
	80—100	8,25	67,50	
	100—125	11,25		
	125—150	13,50		
	150—175	21,—		

Juniperus (Fortsetzung)

chinensis (L.), Chinesischer Wacholder
Baum oder Strauch, der in seiner chinesischen Heimat 20 bis 25 m hoch wird, in der Kultur meist von pyramidalem oder säulenförmigem Wuchs. Belaubung bläulich-grün.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	2,35	19,—	
80—100	2,95	23,50	

„ **pfitzeriana** (Späth.) **E, H, R, S, St**
Eine breitaufrecht wachsende Varietät mit waagerecht abstehender, blaugrüner Bezweigung. Da sich diese schattenverträgliche und **sehr rußfeste** Sorte sowohl als ganz flache, als auch als mehr aufrecht wachsende Sorte ziehen läßt, **bietet sie die größte Verwendungsmöglichkeit.** Auch lassen sich mit ihr prächtige Hecken schaffen. **Günstigster pH-Bereich liegt zwischen 4.85 und 6.**

Breite ca.	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40 cm	30—40	2,95	23,50	210,—
40—60 cm		3,75	30,—	270,—
60—80 cm		4,70	37,50	338,—
40—60 cm	40—60	3,75	30,—	270,—
60—80 cm		4,70	37,50	338,—
80—100 cm		6,15	49,50	450,—
100—125 cm		11,25	90,—	
125—150 cm		13,50	109,—	
150—175 cm		21,—		
175—200 cm		25,50		
200—225 cm		37,50		
225—250 cm		49,50		
250—275 cm		56,—		
40—60 cm	60—80	4,70	37,50	338,—
60—80 cm		4,70	42,—	375,—
80—100 cm		6,15	49,50	450,—
100—125 cm		11,25	90,—	
125—150 cm		13,50	109,—	
150—175 cm		21,—		
175—200 cm		25,50		
200—225 cm		37,50		
225—250 cm		49,50		
250—275 cm		56,—		
50—60 cm	80—100	6,15	49,50	450,—
60—80 cm		6,15	55,50	
80—100 cm		7,50	60,—	
100—125 cm		11,25	90,—	
125—150 cm		13,50		
150—175 cm		21,—		
175—200 cm		25,50		
60—80 cm	100—125	10,—	80,—	
80—100 cm		11,25	90,—	
100—125 cm		12,40	98,—	
125—150 cm		13,50		
150—175 cm		21,—		
175—200 cm		25,50		
80—100 cm	125—150	13,50		
100—125 cm		16,50		
175—200 cm		25,50		
200—225 cm		37,50		
80—100 cm	150—175	21,—		
100—125 cm		22,50		
125—150 cm		24,—		
150—175 cm		25,50		
175—200 cm		30,—		
80—100 cm	175—200	25,50		
100—125 cm		27,—		
125—150 cm		28,50		
150—175 cm		31,50		
175—200 cm		36,—		
125—150 cm	200—225	37,50		
150—175 cm		40,50		
175—200 cm		43,50		
150—175 cm	225—250	49,50		
175—200 cm		52,50		

„ „ **aurea** (Young), **Neueinführung!** **E, S, St**
Diese Varietät zeichnet sich durch sehr dekorative, **goldgelbe Spitzentriebe** aus und kann es an Schönheit mit Juniperus chin. procumbens aurea aufnehmen. Hiermit lassen sich sehr schöne Farbwirkungen erzielen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM
30—40	2,95	23,50
40—60	3,75	30,—
60—80	4,70	37,50
80—100	6,15	49,50

„ **plumosa**, siehe J. chinensis procumbens

„ „ **aurea**, siehe J. chin. procumbens aurea

„ **procumbens** (hort.), (J. chinensis plumosa, Hornibr.; J. japonica, hort. holl.) **E, St**
Eine niedrige Form mit schräg ausgebreiteten, fächerförmigen **Ästen** und den Winter über anhaltender, lebhaft frischgrüner Benadelung. Eine ganz winterharte, **malerisch wachsende,** wertvolle Einzelkonifere.
Höhe ca. 60—80 cm, Breite

Breite	1 St. DM	10 St. DM
60—80	6,75	54,—
80—100	8,25	67,50
100—125	12,—	94,—
125—150	15,—	120,—

Juniperus (Fortsetzung)

„ „ **aurea** (Beiss.), (J. chinensis plumosa aurea, Hornibr.; Junip. japonica aurea, hort. holl.) **E, St**
Eine niedrige, auffallend schön goldgefärbte Form mit stark übergebogenen, unregelmäßig gestellten Ästen und kurzen, dichtstehenden, an den Enden leicht nickenden Zweigen. Neben J. chin. pfitzeriana aurea **wohl die wertvollste gelbe Form unter den Wacholdern,** die sich dazu noch als besonders unempfindlich gegen Ruß erwiesen hat.
Höhe ca. 60—100 cm, Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	5,65		
40—50	7,—		
50—60	9,—		
60—70	11,25		
70—80	17,30		
80—100	22,50		

communis (L.), **Gemeiner Wacholder** **E, St**
Heimischer, je nach Standort buschiger oder mehrstämmiger, bis 15 m hoch werdender Baum oder Strauch.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	165,—
60—80	2,95	23,50	210,—
80—100	3,75	30,—	270,—
100—125	4,70	37,50	338,—

„ **compacta** (hort.) **E, St**
Eine besonders geschlossen wachsende Form, die sich im Alter sehr schön entwickelt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	165,—
60—80	2,95	23,50	210,—
80—100	3,75	30,—	270,—
100—125	4,70	37,50	338,—
125—150	8,25		
150—175	10,50		
175—200	12,75		

„ **cracovica** (Knight.) **E, St**
Eine sehr wertvolle, wild bei Krakau gefundene, robuste und wüchsige Sorte mit locker pyramidalem Wuchs und **leicht nickenden Zweigspitzen.** Nadeln ziemlich kurz, hellgrün.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	3,75	30,—	270,—
100—125	4,70	37,50	338,—
125—150	8,25	67,50	

„ **hibernica** (Gord.), (J. comm. stricta, hort.)
Säulenwacholder **E, St**
Bildet silberblaugrüne, vollständig dichtbuschige und streng säulenförmige Pyramiden mit nicht überhängenden Zweigspitzen.
Preise und Größen wie bei J. comm. suecica

„ **hornibrooki** (Grootend.), **Neueinführung!** **St**
Eine aus Irland eingeführte Sorte mit sehr kleinen, dichtgestellten, hellgrünen Nadeln. Mit ihren flachausgebreiteten, am Boden kriechenden Zweigen bildet sie eine herrliche, **polsterähnliche Bodenbedeckung. Diese Sorte ist es wert, stärkere Verbreitung zu finden.**
Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,50	375,—

„ **Obergärtner Bruns (hort.)** **E, St**
Dieser Findling zeichnet sich durch einen sehr schönen Wuchs und schöne, gesunde, unterseits bläuliche Benadelung aus.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	165,—
60—80	2,95	23,50	210,—
80—100	3,75	30,—	270,—

„ **repanda** (Grootend.), **Neueinführung!** **St**
Eine aus Irland eingeführte, völlig rußfeste Form, die sich hier vorzüglich bewährt hat. Eine rundliche, flach auf dem Boden liegende Pflanze mit dichtstehenden, dunkelgrünen, glänzenden Nadeln. Bildet wie J. com. hornibrookii eine wunderschöne, **polsterartige Bodenbedeckung** und kann auf Grund längerer Erprobung **bestens empfohlen werden.** Höhe ca. 15 cm, Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,50	

„ **stricta,** siehe J. communis hibernica

„ **suecica** (Loud.), **Schwedischer Säulenwacholder** **St**
Diese sehr gesunde und etwas weniger intensiv gefärbte Art unterscheidet sich von hibernica durch ihre gröbere Benadelung, ihren etwas breiteren Wuchs sowie durch ihre überhängenden Zweigspitzen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	165,—
60—80	2,95	23,50	210,—
80—100	3,75	30,—	270,—
100—125	4,70	37,50	338,—
125—150	8,25	67,50	

depressa plumosa, siehe J. horizontalis plumosa

horizontalis (Moench.), (J. prostrata, Pers.; J. sabina prostrata, Loud.; J. sabina procumbens, Pursh.; J. repens, Nutt.), **Kriechwacholder** **R, St**
Nordamerika, dem Boden aufliegender, weithin kriechender, langästiger Strauch mit bläulichgrüner bis blauer Färbung. **Eine sehr wertvolle, rußfeste und schattenverträgliche Sorte. Hervorragendes Bodenpolster!** Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	
30—40	3,40	27,—	
40—50	4,20	34,—	

„ **douglasii** (Rehd.) **R, St**
Eine niederliegende, dichtverzweigte, 3 m breit und nur 30 cm hoch werdende Form mit stahlblau bereifter Benadelung, die sich im Herbst und Winter leicht rotbraun verfärbt. Hat sich in „Planten un Blomen" als **besonders rußfest erwiesen.** Höhe ca. 10—15 cm, Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	
40—50	4,20	34,—	
50—60	5,20	41,50	

Juniperus horizontalis (Fortsetzung)

„ glauca (Hornibr.) — St
Eine dicht auf dem Boden liegende Form mit schöner, blauer Färbung. Verträgt keinen Schatten. Sonst eine Verbesserung von J. horizontalis. **Hervorragendes Bodenpolster!** — Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,50	

„ **plumosa** (Rehd.), (J. depressa plumosa, hort.),
Neueinführung! — St
Niedergedrückter, oben flacher Strauch mit fast waagerecht ausgebreiteten Ästen. Wird bis 50 cm hoch und 2—2,50 m breit. Zeichnet sich noch durch seine dichtfederige, im Herbst leicht **bronzepurpurne Bezweigung** aus. **Eine der wertvollsten, bodenbedeckenden Zwergformen.** — Höhe ca. 15—20 cm. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	
30—40	3,40	27,—	
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,50	375,—

japonica, siehe J. chinensis procumbens

„ **aurea**, siehe J. chinensis procumbens aurea

occidentalis, siehe J. pseudocupressus

prostrata, siehe J. horizontalis

pseudocupressus (Dieck), (J. occidentalis, Hook.)
Montana, bis 15 m hoher Baum mit **säulenförmigem Wuchs** und aufstrebenden Ästen; von grau- bis blaugrüner Färbung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	
60—80	2,95	23,50	
80—100	3,75	30,—	
150—175	8,25		
175—200	10,50		

repens, siehe J. horizontalis

sabina cupressifolia (Ait.), (J. sabina humilis, Endl.) — St
Eine schöne, gedrungene Form mit ausgebreiteten Ästen und aufstrebenden, dicklichen Zweigen. Zeichnet sich durch **Gesundheit**, hohe Schattenverträglichkeit und frische bläuliche Färbung aus. — Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,80	15,—	
30—40	2,35	19,—	
40—60	2,95	23,50	

„ **femina** (hort.), **Weiblicher Sadebaum** — R, St
Mitteleuropa bis Kaukasus, Wuchs unterschiedlich, ausgebreitet und niederliegend mit weichen, aufstrebenden, dunkelgrünen Zweigspitzen. Liebt kalkhaltigen Boden. — Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,35	19,—	165,—
40—60	2,95	23,50	210,—
60—80	3,75	30,—	
80—100	6,75	54,—	
100—125	8,25	67,50	
125—150	12,75	100,—	

„ **humilis**, siehe J. sabina cupressifolia

„ **mas** (hort.), **Männlicher Sadebaum** — R, St
Mitteleuropa bis Kaukasus, unterscheidet sich von J. sabina femina nur durch seine blaugraue, stechende Benadelung. — Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,35	19,—	165,—
40—60	2.95	23.50	210,—
60—80	3,75	30,—	
80—100	6,75	54,—	
100—125	8,25	67,50	
125—150	12,75	100,—	

„ **procumbens**, siehe J. horizontalis

„ **prostrata**, siehe J. horizontalis

„ **tamariscifolia** (Ait.), **Tamarisken-Wacholder** — R, St
Eine sehr wertvolle, absolut rußfeste, flachwachsende Zwergform mit **auch den Winter über anhaltender, blaugrüner Bezweigung.** Liebt kalkhaltigen Boden. — Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4.20	34,—	300,—
50—60	5,20		

squamata meyeri (Rehd.), **Blauzeder-Wacholder** — St
In China vorkommende, langsam wachsende Sorte mit intensiv stahlblauer Farbe. Diese relativ rußfeste Konifere **soll laufend etwas im Schnitt gehalten werden**, damit sie ihre Schönheit behält und nicht locker und kahlästig wird. — Höhe oder Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,50	375,—
60—80	6,75	54,—	488,—
80—100	8,25		
100—125	12,75		
125—150	19,—		

virginiana (L.), **Virginischer Sadebaum, Rotzeder**
Nordamerika, bis 30 m hoher Baum mit je nach Boden- und Klimaverhältnissen mehr **schmal- oder breitpyramidaler Krone und rotbrauner, abblätternder Rinde.** Kommt in seiner Heimat sowohl auf feuchten bis sumpfigen, als auch auf trockenen und felsigen Böden vor.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	
60—80	1,70	13,50	
80—100	2,35	19,—	

„ **canaertii** (Sénécl.), (J. virg. cannartii, Beiss.) — E
Eine malerische, locker und aufrecht wachsende Form **mit leicht überhängenden Spitzen und schön hellblau bereiften Beeren,** die sich schön von der dunkelgrünen Bezweigung abheben. Eignet sich besonders zur Einzelstellung. — **Malerisch gewachsene, schöne Pflanzen** (150—300) — Gruppenpflanzen 40 % billiger

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,70	37,50	
60—80	6,15	49,50	
80—100	8,25	67,50	
150—175	21,—		
175—200	25,50		
200—225	30,—		
225—250	37,50		
250—275	45 —		
275—300	52.50		

Juniperus virginiana (Fortsetzung)

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
„ **cannartii**, siehe J. vig. canaertii				
„ **glauca** (Knight.) E, R — Eine sehr wüchsige, **stahlblaue Varietät** mit gleichen Wuchs- und Werteigenschaften. Malerisch gewachsene, schöne Pflanzen. ca. 50—60 cm breit	80—100	13.50		
„ **globosa** (Beiss.) St — Eine gedrungene, dicht bezweigte Kugelform mit frischgrüner Färbung. Breite	40—50	7,—	55,—	
	50—60	9,—	72,—	
	60—70	11,25	90,—	
„ **pyramidalis** (Carr.) E — Eine sehr wertvolle, dichtbezweigte Säulenform mit heller, bläulichgrüner Benadelung. **Ähnelt im Alter der echten Zypresse.**	40—60	4,70	37,50	
	60—80	6,15	49,50	
	80—100	8,25	67,50	
	100—125	11,25	90,—	
	125—150	13,50		
	150—175	21,—		
	175—200	25,50		
„ **tripartita** (hort.) — Eine niedrigbleibende Form mit dichtstehenden, ausgebreiteten Ästen und blaugrüner Benadelung. An Hängen und zwischen Felsen wirkt sie besonders als alte Pflanze sehr schön. Das Grün wird für Schnittzwecke gern verwendet.	30—40	2,50	20,—	
	40—60	3,40	27,—	
	60—80	4,20	34,—	

Larix (Mill.) - Lärche - PINACEAE

Um größere Ausfälle zu vermeiden, dürfen Lärchen nicht mehr nach dem 1. März verpflanzt werden.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
decidua (Mill.), (L. europaea, DC; L. vulgaris, Fisch.; L. pyramidalis, Salisb.), **Europäische Lärche** H, R — Sudeten, Karpaten, bis 35 m hoher, ausgesprochener Lichtbaum mit verhältnismäßig dünnen Zweigen, die bis zur Mitte des Baumes abwärts geneigt sind, während sie über der Mitte des Baumes im spitzen Winkel nach oben stehen. Bevorzugt einen kräftigen Lehmboden und **verträgt mehr Trockenheit** als L. leptolepis! Bei sachgemäßer Pflege lassen sich hiermit sehr **graziöse und lockere Hekken bilden, die besonders zur Zeit ihres Austriebes einzigartig sind.**	100—125	1,80	15,—	135,—
	125—150	2,45	20,50	180,—
	150—200	3,75	31,50	285,—
	200—250	4,95	41,50	375,—
	250—300	7,50	64,—	560,—
	300—350	13,50	120,—	
	350—400	24,—		
europaea, siehe L. decidua				
japonica, siehe L. leptolepis				
kaempferi, siehe L. leptolepis				
leptolepis (Murr.), (L. japonica, Carr.; L. kaempferi, Sargent), **Japan. Lärche** H, R — Bis 30 m hoher, breit kegelförmig wachsender Baum mit **waagerecht abstehenden,** nicht überhängenden, **lebhaft haft rotbraunen Zweigen.** Da sie in ihrer Heimat Hondo unter hohen Niederschlagsmengen gedeiht fühlt sie sich auch bei uns in **luftfeuchten Gebieten am wohlsten** und leidet hier wenig unter Krebs und der Motte.	80—100	1,35	10,50	90,—
	100—125	1,80	15,—	135,—
	125—150	2,45	20,50	180,—
	150—200	3,75	31,50	285,—
	200—250	4,95	41,50	375,—
	250—300	7,50	64,—	560,—
	300—350	13,50	120,—	
	350—400	24,—		
Solitär, 4 × verpfl., 150—200 cm breit	350—400	37,50		
	400—500	45,—		
„ **pendula** (hort.) E — Eine schöne, **höchst dekorative Form,** die sich mit ihren schwer herabhängenden Ästen im Schmucke der üppigen Belaubung prächtig ausnimmt.	150—175	10,50		
	175—200	12,75		
	200—225	17,—		
	225—250	21,—		
pyramidalis, siehe L. decidua				
vulgaris, siehe L. decidua				

Metasequoi

glyptostroboides (Hu u. Cheng), **Koniferenneuheit!**

Urweltmammutbaum E

Diese mit Taxodium und Sequoia nahe verwandte, sensationelle Neuentdeckung wurde im Jahre 1948 nach vorhergegangenen fossilen Funden von dem amerikanischen Paläobotaniker Chaney und Professor Merrill erstmals botanisch beschrieben. Die ersten lebenden Exemplare wurden bereits im Jahre 1945 von Eingeborenen im nordöstlichen Szechuan gefunden. **Die bei uns bereits seit 2 Jahren in Kultur befindlichen Exemplare haben sich mit ihrem eleganten, frischgrünen Nadelkleid frohwüchsig und absolut klimafest gezeigt.** Wie Taxodien verlieren sie im Herbst

Metasequoia glyptostroboides (Fortsetzung)

ihre sommergrünen Nadeln und Kurztriebe. Berichten zufolge sollen sie in Finnland **ohne Schaden 30 Grad Kälte überdauert haben.** Bei Pflanzungen sei Gartengestaltern und Gehölzliebhabern empfohlen, sie auf Grund ihrer Frohwüchsigkeit einzeln oder **vorzugsweise in lockerer, hainartiger Anordnung genügend weit zu stellen.**
Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	15,—		
40—60	22,50		
60—80	30,—		
80—100	34,—		

Picea (A. Dietr.) - Fichte, Rottanne - PINACAEA

alba, siehe Picea glauca

albertiana conica, siehe P. glauca conica

abies, siehe Picea excelsa

canadensis, siehe P. glauca

„ **conica**, siehe P. glauca conica

engelmannii glauca (Engelm.), (P. columbiana glauca, Lemm.) **E**
Nordamerika, bis 50 m hohe, gleichmäßig pyramidal wachsende **Hochgebirgsfichte** mit abstehenden Ästen und im Alter zierlich hängender, fein behaarter, besonders im Frühjahr stark ausgeprägter, bläulichgrüner, weicher Benadelung. Obwohl sie noch in extremsten Lagen absolut frosthart ist, können ihr Spätfröste bei ihrem frühen Austrieb gefährlich werden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	8,25		
100—125	11,25		

excelsa (Link), (P. abies, Karst.), **Fichte, Rottanne** **H, R**
Der deutsche Weihnachtsbaum. Als Windschutz eignet sich P. sitchensis besser.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—
100—125	2,95	23,50	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	6,20	50,—	
175—200	8,25	67,50	
200—225	10,50	82,50	
225—250	12,75	100,—	
250—275	17,—	135,—	

Topffichten Ohne Ballen
Dieselben zur Bepflanzung von Balkonkästen; mit kleinen Fehlern 40 % billiger.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	0,38	3,40	30,—
30—40	0,45	4,—	37,50
40—60	0,53	4,90	45,—
60—80	0,68	6,40	60,—

„ **cupressina** (Thoms.), **Zypressenfichte** **E**
Ähnelt im Wuchs einer etwas breiten Säulenzypresse. Ein sehr wertvoller Einzelbaum.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
250—275	30,—	248,—	
275—300	40,—	330,—	
300—350	50,—	420,—	

Zwergfichten in nachstehenden Varietäten:

aus Stecklingen gezogen

excelsa echiniformis (Kew.), **Igelfichte** **St**
Von dichtem, kugelförmigem Wuchs. Besonders schön.
Breite

Breite ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	5,10	40,—	
25—30	5,65	45,—	
30—40	7,—	55,—	

„ **gregoryana** (hort.)
Kegelförmiger, gedrungener Wuchs, wird selten über 60 cm hoch. Nadeln hell, graugrün, 6—12 mm lang.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	5,10	40,—	
25—30	5,65	45,—	
30—40	7,—	55,—	

„ **maxwellii** (Beißn.) **St**
Flachkugelig, hellgrün. Breite

Breite ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,25	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
60—70	8,25		
70—80	12,75		
80—100	19,—		

„ **nidiformis** (Beißn.), **Nestfichte** **St**
Kissenbildend, ohne Mitteltrieb. Breite

Breite ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,70	13,50	120,—
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20	41,—	375,—

„ **ohlendorffii** (Spaeth)
Regelmäßige, sehr dichte, rundliche Form mit kurzer, fächerförmiger Bezweigung. Nadeln hell-gelbgrün, 9 bis 12 mm lang.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,20		
40—50	5,20		

„ **procumbens** (Carr.) **St**
Flache, ausgebreitete Form. Breite

Breite ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,40	27,—	
40—50	4,20	34,—	
50—60	5,20	41,—	
60—70	8,25		
70—80	12,75		
80—100	19,—		

excelsa (Fortsetzung)

„ **pumila glauca** (Beißn.) **St**
Plattrunde Zwergform, mehr in die Breite wachsend, schwarzgrün. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,70	13,50	120,—
20—30	2,50	20,25	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	
50—60	5,20	41,50	
60—70	8,25		
70—80	12,75		
80—100	19,—		

„ **pygmaea** (Carr.), **Gnomenfichte** **St**
Dichtbuschige, kegelförmige Zwergform.
Höhe oder Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—25	3,40	27,—	240,—
25—30	3,75	30,—	270,—
30—40	4,20	34,—	300,—
40—50	5,20	41,50	
50—60	6,75	54,—	
60—70	11,25		
70—80	17,30		
80—100	24,—		

„ **remontii** (Beißn.), **Kegelfichte** **St**
Dichtverzweigte, eiförmig wachsende Zwergform mit hellgrüner Benadelung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	4,20		
60—70	11,25		
70—80	17,30		
80—100	24,—		

glauca (Voss.), (P. canadensis, Koehne; P. alba, Link),
Weißfichte **H, R**
Nordamerika, bei uns meist nur bis 10 m hoher, pyramidal wachsender Baum mit horizontal abstehender und dicht geschlossener Bezweigung. Besonders geeignet **für trockene Lagen und leichtere, sandige Böden.** Läßt sich wegen seiner Frost- und Windbeständigkeit auch **in unmittelbarer Küstennähe gut als Hecke verwenden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,70	15,50	
80—100	2,35	19,—	
100—125	2,95	23,50	
125—150	3,75	30,—	
150—175	6,15		
175—200	8,25		
200—225	10,50		
225—250	12,75		

„ **conica** (Rehd.), (P. canad. conica, Fitschen; P. albertiana conica, hort.), **Zuckerhutfichte** **E, St**
Zwergige Form von schmalkegelförmig dichtem Wuchs mit feinen, dichtbenadelten Zweigen. Eine besonders schöne Form.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
15—20	1,70	13,50	120,—
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20	34,—	300,—
50—60	5,20		

Solitär, 60—80 cm breit
80—100 cm breit

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
120—140	34,—		
140—160	45,—		
160—180	52,50		
180—200	60,—		

omorika (Purkynê), **Omorikafichte, Serbische Fichte E, H, R**
Ein in der Heimat bis 50 m hoch wachsender, schlank pyramidaler Baum mit unterseits silbrigweißer, gesunder Benadelung und elegant überhängenden, dünnen Zweigen, die sich mit zunehmendem Alter niedersenken. Dieser außerordentlich anspruchslose, windfeste, trockenresistente und **besonders für das Industriegebiet zu empfehlende Baum wächst in seiner Heimat,** im südwestlichen Serbien, **ausschließlich auf steilen, zerrissenen und beschatteten Kalkhängen,** wo er meistens mit Buchen, Fichten und Tannen vergesellschaftet ist. **Architektonisch eine unserer wichtigsten Charakterpflanzen.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,35	19,—	165,—
60—80	2,95	23,50	210,—
80—100	3,75	30,—	270,—
100—125	4,70	37,50	338,—
125—150	6,15	49,50	450,—
150—175	8,25	67,50	600,—
175—200	10,50	82,50	750,—
200—225	12,75	100,—	900,—
225—250	17,—	135,—	1200,—
250—275	21,—	165,—	
275—300	30,—	248,—	
300—350	40,—	330,—	
350—400	50,—		

„ **nana** (hort.), **Neuheit 1952!** **St**
Eine dichtnadelige Zwergform **mit sehr gesunder, unterseits blaubereifter Benadelung** und etagenförmig breitkegeligem Wuchs. Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
50—60	18,—		
60—70	22,50		
70—80	30,—		
80—100	37,50		

orientalis (Carr.), **Türkische oder Orientalische Fichte — Sapindusfichte** **E, S**
Langsam wachsender, regelmäßig **breitkegelförmiger,** winterharter Baum mit glänzend dunkelgrüner Benadelung. **Diese sehr schattenverträgliche** Fichte zeichnet sich durch **besonders hohe Trockenheitsfestigkeit aus.** Wird nicht vom Wild verbissen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
100—125	11,25	90,—	
125—150	13,50	109,—	
150—175	21,—	165,—	
175—200	25,50		
200—225	37,50		
225—250	49,50		
250—275	56,—		
275—300	67,50		
300—350	90,—		

Veredelte Blaufichten (Blautannen) in nachstehenden Varietäten:

pungens glauca endtzii (hort.) **E**
Eine sehr wertvolle Sorte mit langen Nadeln, tiefblauer Färbung und schönem Wuchs.

„ **glauca Erich Frahm** (hort. J. Timm & Co.) **E**
Bildet die schönsten, gleichmäßigen Pyramiden, Färbung dunkelblau während des ganzen Jahres.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—70	13,50		
70—80	15,75		
80—100	22,—		
100—125	30,—		
125—150	36,—		

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
pungens (Fortsetzung)				
„ **glauca moerheimii** (hort.) E Verbesserung von P. pg. gl. kosteri, mit schöner Färbung und besserem Wuchs. „ **glauca vuykii** (hort.) E Färbung der Nadeln dunkelgraublau, Wuchs wohltuend locker, gegen alle Schädlinge besonders widerstandsfähig, sehr wertvolle Form.	150—175	45,—		
	175—200	56,—		
	200—225	67,50		
	225—250	90,—		
	250—275	97,50		
	275—300	105,—		
	300—350	112,—		
sitchensis (Carr.) H Nordamerika, ein in seiner Heimat mächtiger Baum mit breitpyramidaler Krone. Dieser bodenvage Baum bevorzugt ein luftfeuchtes Küstenklima und anmoorigen Boden. **Ist in Küstengebieten bei seiner hohen Windfestigkeit ein sehr guter Sandbinder. Hervorragend für Windschutzhecken zu gebrauchen.**	60—80	1,70	13,50	
	80—100	2,35	18,75	
	100—125	2,95		
	125—150	3,75		
	150—175	6,15		
	175—200	8,25		
	200—225	10,50		
	225—250	12,75		
	250—275	17,—		

Pinus - Kiefer, Föhre - PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
cembra (L.), **Zirbelkiefer, Arve** E, R Karpaten, Nordasien, bis 25 m hoher, schmalpyramidaler Baum mit kräftig dunkelgrüner Benadelung. Stockt in seiner Heimat auf saurem Humus oder sauer reagierendem Dolomit.	40—60	4,70	37,50	
	60—80	6,15	49,50	
	80—100	8,25	67,50	
	100—125	11,25	90,—	
	125—150	13,50	109,—	
densiflora pumila (hort.) Niedrige Form von dichtverzweigtem Wuchs, rundlich-kegelförmig.	30—40	3,40	27,—	
	40—50	4,20	33,80	
	50—60	5,20	41,50	
excelsa (Wall.), (P. griffithi, Mc. Cl.) **Tränenkiefer** E Himalaya, in der Heimat zusammen mit Cedrus deodara vorkommender, 50 m hoher, lichtbedürftiger Baum mit lockerer, breit pyramidaler Krone und weich hängender, bläulichgrüner Benadelung. Eine sehr interessante und malerische Einzelkonifere.	150—175	21,—		
	175—200	25,50		
	200—225	37,50		
griffithi, siehe P. excelsa				
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca				
montana (Mill.), (P. mugo, Turra), **Bergkiefer, Krummholzkiefer** H, R Stark buschig verzweigt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage sehr anspruchslos und gut für Windschutzpflanzungen an der Küste geeignet. Läßt sich gut für Balkonkastenbepflanzung verwenden. Höhe oder Breite	20—30	1,35	10,—	90,—
	30—40	1,80	15,—	135,—
	40—60	2,35	19,—	165,—
	60—80	4,70	37,50	338,—
	80—100	6,15	49,50	
	100—125	10,50	90,—	
	125—150	13,50		
	150—175	19,—		
	175—200	22,50		
	200—225	33,—		
2 × verpfl., ohne Ballen	20—30	0,75	6,75	60,—
	30—40	0,95	8,25	75,—
„ **mughus** (Willk.), (P. mugo mughus, Turra), **Mughuskiefer, Legföhre oder Latsche** H, R Diese mehr gedrungene und niedriger bleibende Form wächst mehr breit als hoch und weist gedrehte Nadeln auf. Breite gleich Höhe	20—30	1,70	13,50	120,—
	30—40	2,50	20,—	180,—
	40—50	3,40	27,—	240,—
	50—60	4,20	34,—	300,—
	60—80	6,75	54,—	
„ **pumilio** (Willk.), (P. mugo pumilio, Turra) H, R, St Sie zeigt einen ausgesprochen zwergigen Wuchs und besonders kurze, dichtstehende, gedrehte Nadeln. Breite	20—30	3,—	24,—	
	30—40	3,75	34,—	
mugo, siehe P. montana				
„ **mughus**, siehe P. montana mughus				
„ **pumilio**, siehe P. montana pumilio				
nigra austriaca (A. et Gr.), (P. laricio austriaca, Endl.) **Österreichische Schwarzkiefer** E, R Windfester, kräftig wachsender, besonders rußfester Baum mit in der Jugend kandelaberförmiger Aststellung und üppig schwarzgrüner Benadelung, der noch gut auf mageren und trockenen Böden gedeiht.	40—60	3,75	30,—	270,—
	60—80	4,70	37,50	338,—
	80—100	8,25	67,50	600,—
	100—125	11,25	90,—	810,—
	125—150	13,50	109,—	975,—
	150—175	21,—		
	175—200	25,50		
	200—225	37,50		
	225—250	49,50		
	250—275	56,—		
	275—300	67,50		
	300—350	90,—		
	350—400	120,—		

Pinus (Fortsetzung)

parviflora glauca (Bean.), Mädchenkiefer E
Japan, verhältnismäßig schwachwachsende und ganz winterharte Form mit sehr auffallenden, pinselförmig gehäuften, **stark gekrümmten und oft gedrehten, auffallend blaugrünen Nadeln.** Bei ihrem gedrungenen und charakteristischen Wuchs bildet sie ein **Prunkstück für jeden Garten.** Gedeiht am besten auf Lehmboden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	9,—		
50—60	11,25		
60—70	17,30		
70—80	22,50		
80—100	30,—		

peuce (Grieseb.), (P. excelsa var. peuce, Beiss.), **Rumelische Weymouthskiefer** E, R
Balkan, im Wuchs zwischen P. cembra und strobus stehender Baum. **Er zeichnet sich durch Anspruchslosigkeit und Gesundheit** aus und wächst selbst noch sehr gut auf kalkarmen Böden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	8,25	67,50	
100—125	11,25	90,—	
125—150	13,50	109,—	
150—175	21,—	165,—	
175—200	25,50	203,—	

silvestris (L.), Gemeine Kiefer, Föhre E
Dieser außerordentlich anspruchslose und **malerische** Baum liefert als schön gewachsener und mehrstämmiger Baum **eine sehr schöne Einzelkonifere.** Um ein sicheres Anwachsen zu garantieren, muß **sofort gepfählt werden.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,70	13,50	120,—
60—80	2,35	19,—	165,—
80—100	2,95	23,50	210,—
100—125	3,75	30,—	270,—
125—150	6,15		
150—175	8,25		
175—200	10,50		
200—225	12,75		
225—250	17,—		
250—275	21,—		

„ **argentea compacta,** siehe P. silv. wateriana

„ **wateriana** (hort.), (P. silv. argentea compacta, Ordn.) E
Der in der Jugend breitpyramidale Wuchs wird mit zunehmendem Alter breitkegelförmig. Die stahlblaue Benadelung hebt sich wunderschön von dem braunroten Stamm ab. **Eine sehr wertvolle und dekorative Einzelkonifere.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
25—30	5,60		
30—40	7,—		
70—80	22,50		
80—100	26,—		
100—125	34,—		

strobus (L.), Weymouthskiefer
Nordamerika, in der Jugend pyramidaler, im Alter breitkroniger, bis 40 m hoher Baum. Triebe anfangs grünlich, später violettbraun. Nadeln zu fünf, bis 14 cm lang, bläulichgrün. Die länglichen bis walzenförmigen Zapfen werden bis 20 cm lang. . . . .

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40		
60—80	1,70		
200—225	10,50		
225—250	12,75		

Pseudolarix (Gardon) - Goldlärche - PINACEAE

amabilis, siehe P. kaempferi

kaempferi (Gard.), (Ps. amabilis, Rhed.) E
Ostchina, bei uns bis 35 m hoch werdender Baum mit in Schuppen geteilter, rotbrauner Rinde und **horizontal abstehenden, bis aufwärts gerichteten Zweigen. Dieser sehr malerisch** wachsende Parkbaum liebt einen sonnigen und feuchten Standort.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	3,75		
40—60	4,70		
60—80	6,15		
80—100	8,25		
175—200	25,50		

Pseudotsuga - Douglasie - PINACEAE

taxifolia viridis (Brit.) H, R
Nordamerika. Dieser nicht ganz windfeste, **außerordentlich trockenheitsresistente,** schattenverträgliche Baum zeigt auf ausgesprochen hungrigen Böden überraschend gute Wuchsleistungen, während er in Lagen mit stagnierender Nässe versagt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,70	13,50	120,—
60—80	2,35	19,—	165,—
80—100	2,95	23,50	210,—
100—125	3,75	30,—	270,—
125—150	4,70	37,50	338,—
150—175	6,15	49,50	
175—200	8,25	67,50	
200—225	10,50		
225—250	12,75		
250—275	17,—		
275—300	21,—		
300—350	31,—		
350—400	46,50		

Sciadopitys - Schirmtanne - PINACEAE

verticillata (Sieb. et Zucc.), **Japanische Schirmtanne** E
Dieser in der Heimat bis 40 m hoch werdende, **schatten- und feuchtigkeitsliebende** Baum zeichnet sich durch einen aufrecht pyramidalen Wuchs und eine wunderschöne, schirmartig ausgebreitete Benadelung aus. Nadeln glänzend grün, 8—12 cm lang und bis 7 mm breit.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	9,—		
50—60	11,25		
60—70	17,25		
70—80	22,50		

Sequoia - Mammutbaum - PANACEAE

gigantea (Lindl.), (Wellingtonia gigantea, Lindl.), (Sequoiadendron giganteum, Buchh.) E
Berühmter Riesenbaum Kaliforniens, der dort bis 100 m hoch wird. Wird bei uns in günstigen Lagen auch bis 30 m hoch und bildet herrliche, schmalpyramidal wachsende Bäume. Mit Topfballen

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	9,—	82,50	
30—40	11,25	100,—	
40—50	15,—	120,—	

Solitär Höhe 200/225 — Breite 175/200

Juniperus chin. pfitzeriana

Liegende Solitärpflanze Höhe 60/100 — Breite 225/250

omorica

e 275/300



Verladung einer Birke

10/12 m hoch und 40/45 cm Stammumfang, mit unserem Spezial-Transport- und Aushebewagen

Sequoidendron, siehe S. gigantea

Wellingtonia gigantea, siehe S. gigantea

Taxodium (Rich.) - Sumpfzypresse - PINACEAE

distichum (Rich.) **E**

Nordamerika, in seiner Heimat vergesellschaftet mit Liquidambar und Nyssa. Ein frostharter, selten schöner, bis 30 m hoher, kegelförmig wachsender, braunrot berindeter Baum mit waagerecht abstehenden, frischgrün belaubten Zweigen. **In feuchten Lagen ein seltenes Prunkstück für Garten und Park.**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	2,95	23,50	
60—80	3,75	30,—	
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	49,50	
125—150	8,25	67,50	
150—175	10,50	82,50	
175—200	12,75	100,—	
200—225	17,—		
225—250	21,—		

Taxus (L.) - Eibe - TAXACEAE

baccata (L.), **Heimische Eibe** **E, R, S**

Meist zweihäusig. Günstigster pH-Bereich liegt zwischen 4.8 und 5.3. Bis 20 m hohe, außerordentlich alt werdende Konifere mit breit wachsender bis rundlicher Krone. Da sie von allen Koniferen den meisten Schatten bzw. Druck verträgt und sich auch gut schneiden läßt, **bieten sich die vielseitigsten Verwendungsmöglichkeiten. Heckenpflanzen**

	Breite ca.	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Heckenpflanzen	20 cm	30—40	2,95	23,50	210,—
	30 cm	40—60	3,75	30,—	270,—
	30—40 cm	60—80	4,70	37,50	340,—
	30—40 cm	80—100	6,15	49,50	450,—
	40—50 cm	100—125	8,25	67,50	600,—
	40—50 cm	125—150	10,50	82,50	
Breite Büsche, natürlich gewachsen.	40—60 cm	40—60	4,20	37,50	
	60—80 cm		5,80	52,50	
	40—60 cm	60—80	5,—	45,—	405,—
	60—80 cm		6,40	58,—	525,—
	80—100 cm		10,—	90,—	
	100—125 cm		15,—	135,—	
	40—60 cm	80—100	6,15	55,50	
	60—80 cm		7,50	67,50	
	80—100 cm		10,—	82,50	
	100—125 cm		15,—	135,—	
	125—150 cm		18,—		
	60—80 cm	100—125	10,—	90,—	
	80—100 cm		13,50	120,—	
	100—125 cm		18,—	160,—	
	125—150 cm		27,—	240,—	
	80—100 cm	125—150	18,—	160,—	
	100—125 cm		27,—	240,—	
	125—150 cm		33,—		
	150—175 cm		36,—		
	175—200 cm	150—175	45,—		
	200—225 cm		60,—		
	175—200 cm	175—200	60,—		
Geschnittene Pyramiden		100—125	9,—	75,—	
		125—150	11,60	94,—	

„ **„Aprather Typ I"** **E, R, S**

Hierbei handelt es sich um eine vegetativ vermehrte Auslese, die mit ihrer **breiten und flachen Wuchsform** sehr an T. bacc. repandens erinnert. Benadelung fein und Triebspitzen leicht überhängend.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	13,50		
100—125	21,—		

„ **erecta overeynderi** (hort.) • **E, H, R, S**

Bildet schöne, völlig winterharte, dicht aufrecht wachsende Pyramiden mit dunkelgrüner Benadelung. **Als Einzel- und Heckenpflanze hervorragend geeignet.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
Pyramiden	80—100	8,25	67,50	600,—
	100—125	11,25	90.—	810,—
	125—150	13,50	109,—	975,—
Breite Pyramiden, ca. 80—125 cm breit	175—200	30,—		
	200—225	37,50		
Säulen, Breite ca. 25 cm	80—100	8,25		
25 cm	100—125	11,25		
30 cm	125—150	13,50		
30 cm	150—175	21,—		

„ **fastigiata** (Loud.), (T. bacc. hibernica, hort.), **Irländischer Säulentaxus** **R, S**

Eine Säulenform mit zahlreichen, straff aufrechten, wenig verzweigten Ästen und tiefgrüner Benadelung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	4,70	42,—	
60—80	6,15	56,—	
80—100	8,25	67,50	
100—125	12,40		

„ „ **aureo-marginata** (Fish.), (T. bacc. fastigiata aurea, Stand.) **R**

Eine wertvolle, gelbbunte Säulenform.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	6,15	56,—	
80—100	8,25		
100—125	12,40		

„ **hibernica**, siehe T. bacc. fastigiata

Taxus baccata (Fortsetzung)

„ **repandens** (Par.), **Tafeleibe** **R, St**
Niedrige, **fast niederliegende Form** mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkelgrüner Benadelung.
Höhe ca. 20 cm, Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	5,65	45,—	
40—50	7,—	55,—	
50—60	9,—	72,—	
60—70	12,75		
70—80	21,—		

„ **washingtonii** (Beiss.) **E, R**
Eine mehr breit als hoch wachsende Sorte mit leicht **überhängenden, im Sommer grüngelben und im Winter goldbronzefarbigen Zweigen.** Höhe 60—80 cm, Breite
Höhe 80—100 cm, Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	13,50		
80—100	18,—		
125—150	28,—		

cuspidata nana (Rehd.), (T. brevifolia, hort.) **E, R, St**
Japan; diese **außerordentlich frostharte Sorte** gedeiht auf der Insel Hondo noch auf 2000 m hohen windumfegten Berggipfeln. Sie zeichnet sich durch eine eng- und kurznadelige Bezweigung aus und **behält, im Gegensatz zu T. baccata, ihre frischdunkelgrüne Benadelung auch in sonnigen Lagen.** Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
125—150	56,—		
150—175	67,50		
175—200	94,—		

media hicksii (Rehd.)
Diese Kreuzung zwischen T. cuspidata und T. baccata zeichnet sich neben ihrer **hervorragenden Winterhärte** durch einen stark aufrechten Wuchs aus und bildet somit einen willkommenen Ersatz für T. bacc. fastigiata. **Behält auch im Winter ihre frischgrüne Nadelfärbung.** Freigewachsen bildet sie sehr schöne Charakterformen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—50	4,20	37,50	
50—60	5,—	45,—	
100—125	12,40		
125—150	16,50		
150—175	25,50		

Thuja (L.) - Lebensbaum - CUPRESSACEAE

gigantea, siehe Thuja plicata

„ **aurescens**, siehe Th. plicata aurescens

occidentalis (L.), **Abendländischer Lebensbaum** **H, R**
Für Hecken und Schutzpflanzungen sehr geeignet, an Boden und Lage anspruchslos, wird 15—20 m hoch.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—
100—125	2,95	23,50	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	6,15	49,50	450,—
175—200	8,25	67,50	600,—
200—225	10,50	82,50	750,—

Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1000 St. DM 225,—	30—40	0,34	2,70	25,—
1000 St. DM 270,—	40—60	0,42	3,40	30,—
1000 St. DM 340,—	60—80	0,50	4,15	37,50

„ **aurea compacta** (hort.) **H**
Eine kräftig pyramidal wachsende Form mit gesunder und frischer, goldgelber Benadelung. Eignet sich sehr gut für Dekorationsgrün.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
80—100	4,70	37,50	
100—125	6,15	49,50	
125—150	8,25	67,50	
150—175	10,50	82,50	

„ **ellwangeriana gracilis** (hort.) **H**
Eine völlig unempfindliche und widerstandsfähige Form von Th. occ. ellwangeriana, die sich durch eine **feine und sehr graziöse Verzweigung** auszeichnet. Sehr geeignet für kleine Hecken.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—

„ „ **Rheingold** (Vollert) **St**
Eine der schönsten, langsamwachsenden, bis 2 m hohen Zwergformen mit feiner, moosartiger, goldgelber Bezweigung.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	
30—40	3,40	27,—	

„ **fastigiata** (hort.) **H**
Diese Varietät bildet ohne Schnitt dichtverzweigte Säulen mit hellgrüner Färbung, die auch im Winter konstant bleibt.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
40—60	1,40	10,—	90,—
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—
100—125	2,95	23,50	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	6,15	49,50	450,—
175—200	8,25	67,50	600,—
200—225	10,50	82,50	
225—250	12,75	100,—	
250—275	17,—	135,—	

„ **globosa compacta** (Beißn.) **St**
Bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugeln, die nicht auseinanderfallen; Belaubung dunkelgrün.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	1,80	15,—	135,—
30—40	2,35	19,—	165,—

„ **pyramidalis** (hort.) **H**
Bildet dichtverzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und dunkelgrüner Belaubung. Setzt keine oder nur verkümmerte Früchte an.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—

Thuja occidentalis (Fortsetzung)

„ **recurva nana** (hort.) **R, St**
Eine schwachwachsende, **gekräuselte** und dichtverzweigte, breite Zwergform — Breite

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
20—30	2,50	20,—	180,—
30—40	3,40	27,—	240,—
40—50	4,20		

„ **spiralis** (hort.) **R**
Bildet sehr schöne, spiralenförmige, kerzenförmige, schmale Säulen, die sich durch eine **besonders dunkelgrüne** Bezweigung auszeichnen. **Hübsche Einzelpflanze!**

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—
100—125	2,95	23,50	210,—
225—250	12,75		
250—275	17,—		
275—300	21,—		

plicata aurescens (hort.), (Th. gigantea aurescens, hort.) **H**
Eine völlig winterharte, kräftig wachsende Sorte mit grüngelben Spitzen.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	1,70	13,50	120,—
80—100	2,35	19,—	165,—
100—125	2,95	23,50	210,—
125—150	3,75	30,—	270,—
150—175	6,15	55,50	495,—
175—200	8,25	75,—	675,—
200—225	10,50	94,—	825,—
225—250	12,75	112,—	
250—275	17,—	150,—	
275—300	21,—	188,—	

„ **dura** (Timm & Co.), **Neuheit 1948!** **E, H**
Eine von uns gezogene, außerordentlich winterharte Varietät, die wir bei uns fast 40 Jahre lang erprobt haben. Neben ihrer Winterhärte zeichnet sie sich durch einen sehr dekorativen, breit pyramidalen Wuchs und auffallend plattgedrückte, **glänzendgrüne Benadelung** aus. Auf Grund ihres gleichmäßig dichten Wuchses eignet sie sich bestens für Kübelpflanzen. Außerdem hat sie die Eigenschaft, auch im Winter nicht ihre frischgrüne Farbe zu verlieren und niemals von unten kahl zu werden. Eine hervorragende Solitärkonifere.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	80—100	3,75	30,—	
	100—125	4,70	37,50	
Besonders breite und schöne Pflanzen, 100—125 cm breit	275—300	40,—	360,—	
	300—350	50,—	450,—	

„ **excelsa** (Timm & Co.), **Neuheit 1947!** **E, H**
Sie ist in allen Teilen Deutschlands winterhart und hat den Polarwinter 1939/40 ohne den geringsten Schaden überstanden. Sie bildet in kurzer Zeit schlank aufrecht wachsende, von unten gleichmäßig garnierte und nie verkahlende Säulen, **die auch im Winter nicht ihre frische, dunkelgrüne Farbe verlieren.** Unter anderem läßt sie sich gut als Kübelpflanze verwenden und liefert, **wie keine andere Konifere, wundervoll gleichmäßig wachsende, gesunde, grüne Schutzwände.**
Besonders schöne Pflanzen.

	Breite ca. cm	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
	50—60	100—125	4,70	37,50	338,—
	50—60	125—150	6,15	49,50	450,—
	50—60	150—175	8,25	67,50	600,—
	60—70	175—200	10,50	82,50	750,—
	60—70	200—225	12,75	100,—	900,—
	60—70	225—250	17,—	135,—	1200,—
	60—70	250—275	21,—	165,—	1500,—
Besonders breite und schöne Pflanzen	80—100 cm	200—225	16,50	150,—	
	80—100 cm	225—250	21,—	188,—	
	80—100 cm	250—275	27,—	240,—	
	90—100 cm	275—300	40,—	360,—	
	90—100 cm	300—350	50,—	450,—	
	100—125 cm	350—400	58,—	525,—	

standishii (Carr.) **E**
Eine aus Japan stammende, sehr hübsche Art, die sich durch ihren **lockeren, leicht überhängenden und malerischen Wuchs und ihre frischgrüne, interessante Bezweigung auszeichnet.** Kann sehr als Einzelbaum empfohlen werden.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
60—80	3,75		
80—100	4,70		
100—125	6,15		

Thujopsis - Hibalebensbaum - CUPRESSACEAE

dolabrata (Sieb. et Zucc.) **E**
Japan, dieser feuchtigkeitsliebende Baum bildet regelmäßige, besonders im Alter **sehr schöne, breite und wirkungsvolle Pyramiden,** während er in der Jugend mehr kugelig wächst. Zeichnet sich durch eine schuppige, glänzend hellgrüne Bezweigung aus und ist sehr schattenliebend.

Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
30—40	2,95	23,50	
40—60	3,75	30,—	
60—80	4,70		
80—100	6,15		
100—125	8,25		
125—150	10,50		

Tsuga (Carr.) - Hemlockstanne - PINACEAE

	Höhe ca. cm	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
canadensis (Carr.) E, H, S	40—60	3,75	30,—	270,—
Nordamerika, bis 20 m hoher, breitkroniger Baum mit	60—80	4,70	37,50	
leicht überhängenden Zweigen und feiner Belaubung.	80—100	8,25	67,50	
Bevorzugt windgeschützte, feuchte und leicht schattige	100—125	11,25	90,—	
Lagen und ist auf Grund seines malerischen Wuchses	125—150	13,50	108,—	
eine gern gepflanzte Einzelkonifere.	150—175	21,—		
	175—200	26,—		

Koniferen - Schnittgrün

Chamaecyparis	100 kg DM
pisifera plumosa	70,—
„ „ aurea	100,—
„ squarrosa	150,—
Picea	
pungens glauca kosteri	200,—
Thuja	
occidentalis	30,—
Gemischtes	
Abies, Chamaecyparis, Picea pg. gl. kosteri	150,—



Jungpflanzen zur Weiterkultur

Für die mit einem F bezeichneten Forstpflanzen gelten die Preise und Lieferungsbedingungen für Forstpflanzen.

ZUR GEFL. BEACHTUNG!

Sind bei einer Bestellung Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen vergriffen, so werden solche, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, von anderen Jahrgängen gegeben. Für die Echtheit aller Sorten, mit Ausnahme derjenigen, die aus Samen nicht echt fallen, wird soweit irgend möglich, garantiert. Die Höhenmaße sind ungefähr angegeben, kleine Abweichungen nach oben oder unten sind nicht ausgeschlossen.

Bei Abnahme unter 100 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis " um 0,05 DM je Stück. Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Die angewandten Abkürzungen und Zeichen bedeuten: **Abl. — Ableger, Abr. — Abrisse, Ausl. — Ausläufer, bew. — bewurzelt, j. — jährig, S. — Sämling, St. — Steckling, v. — verpflanzt, Vg. Veredlung, HV. — Handveredlung.**

I. Beeren- und Schalenobst

			Höhe ca. cm		
Brombeeren					
in den Sorten: **laciniata** und **Theodor Reimers**	1j. kr. pik.	1x0	15—30	6,75	56,—
	1j. kr. pik.	1x0	30—50	10,50	94,—
	1j. kr. pik.	1x0	50—80	14,—	127,—
Johannisbeeren					
Rotfrüchtige: **Erstling aus Vierlanden, Heros, Rote Holländische**					
Schwarzfrüchtige: **Goliath, Rosenthals Langtraubige**					
Weißfrüchtige: **Weiße aus Jüterbog, Weiße Versailler**					
	1j. bew. St. (außer Heros)	0/1/0		11,25	100,—
	1j. bew. St. Heros	0/1/0		12,40	112,—
Haselnüsse (Corylus), in großfrüchtigen Sorten					
Cosford, Englische Riesen, Hallesche Riesennuß, Holsteiner Lambertnuß, Lange Landsberger, Webbs Preisnuß, Wunder von Bollweiler					
	2j. bew. Abl.	—2/0	60—100	60,—	

II. Schling- und Kletterpflanzen

Campsis, Trompetenblume					
radicans	1j. v. S. m. Tb.	1x0		30,—	
	2j. v. S. m. Tb.	1/1	25—50	45,—	

Art	Qualität		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Celastrus, Baumwürger					
orbiculata	4j. 2 × v. S.	1/2/1	40—65	18,50	170,—
	4j. 2 × v. S.	1/2/1	65—100	22,50	200,—
Clematis, Waldrebe					
alpina	2j. v. S.	1/1	15—30	60,—	
koreana	1j. S.	1/0		10,—	
vitalba	1j. S.	1/0	30—60	3,60	24,—
	1j. S.	1/0	60—100	5,25	40,—
	2j. v. S.	1/1	60—100	10,—	90,—
viticella	2j. v. S.	1/1	15—30	13,90	120,—
	2j. v. S.	1/1	30—60	16,50	150,—
Hydrangea, Hortensie					
petiolaris (scandens)					
	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1	8—12	45,—	
	4j. 2 × verpfl., mehrtr. kleine Büsche m. Ball.		25—40	100,—	
Lonicera, Geißblatt					
caprifolium major					
	2j. v. St.	0/1/1	30—60	22,50	
	3j. v. St.	0/1/2	65—100	30,—	
periclymenum florida					
	2j. v. St.	0/1/1	30—60	22,50	
	2j. v. St.	0/1/1	65—100	30,—	
Parthenocissus (Ampelopsis), Wilder Wein					
quinquefolia	1j. bew. St.	0/1/0		10,—	90,—
„ engelmannii	1j. bew. St.	0/1/0		11,60	105,—
Periploca, Baumschlinge					
graeca	1j. S.	1/0	15—30	10,—	
	1j. v. S. m. Tb.	1x0	15—30	31,50	
	2j. v. S. m. Tb.	2x0	30—60	60,—	

III. Laubgehölze

Art	Qualität		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn					
	1j. S.	1/0	10—20	3,40	22,50
	1j. S.	1/0	20—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	40—60	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	12,50	112,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	16,50	150,—
	4j. v., breitbuschig, aus weiterem Stand		60—80	27,—	250,—
	4j. v., breitbuschig, aus weiterem Stand		80—100	34,—	300,—
	4j. v., breitbuschig, aus weiterem Stand		100—125	40,—	375,—
dasycarpum, siehe A. saccharinum					
davidii	3j. v. S.	1/2	25—50	45,—	
	4j. v. S.	2/2	50—80	60,—	
ginnala	1j. S.	1/0	15—30	4,85	37,50
	1j. S.	1/0	30—50	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	13,50	124,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	16,50	150,—
negundo, Eschenahorn					
	1j. S.	1/0	20—40	3,—	18,—
	1j. S.	1/0	40—60	3,40	22,50
	1j. S.	1/0	60—100	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1	40—65	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	65—100	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	11,20	100,—
palmatum atropurpureum, rotblättriger Fächerahorn	1j. v. S. m. Tb.	1x0	8—15	48,50	
	1j. v. S. m. Tb.	1x0	15—30	64,—	
	2j. v. S.	1/1	15—30	60,—	
	3j. v. S.	1/2	30—50	90,—	
platanoides, Spitzahorn aus anerkannter Saat + 10 % Aufschlag					
	1j. S.	1/0	F 10—20	1,80	14,50
	1j. S.	1/0	F 20—40	2,60	20,—
	1j. S.	1/0	F 40—60	4,—	32,—
	1j. kr. pik.	1x0	F 15—30	6,—	48,—
	1j. kr. pik.	1x0	F 30—50	9,20	80,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	6,80	55,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	9,80	78,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	14,40	116,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer (Fortsetzung)					
pseudoplatanus, Bergahorn aus anerkannter Saat + 10 % Aufschlag					
	1j. S.	1/0	F 10—20	1,90	15,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	2,55	20,—
	1j. S.	1/0	F 40—60	3,85	30,—
	1j. kr. pik.	1x0	F 15—30	6,40	50,—
	1j. kr. pik.	1x0	F 30—50	9,80	85,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	6,—	48,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	9,—	72,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	13,—	105,—
saccharinum (dasycarpum), **Silberahorn**					
	1j. S.	1/0	20—40	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	40—60	6,75	56,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	12,—	110,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	15,—	135,—
Aesculus, Kastanie					
hippocastanum, Roßkastanie					
	1j. S.	1/0	10—20	4,15	30,—
	2j. S.	2/0	20—40	5,65	45,—
	2j. S.	2/0	40—60	7,15	60,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1	20—40	7,15	60,—
	4j. v. S.	2/2 od. 1/3	40—65	10,—	90,—
	4j. v. S.	2/2 od. 1/3	65—100	16,50	150,—
Ailantus, Götterbaum					
altissima (glandulosa)					
	1j. S.	1/0	10—20	3,25	21,—
	1j. S.	1/0	20—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	40—60	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	50—80	10,—	90,—
	2j v. S.	1/1	80—120	13,50	120,—
Alnus, Erle					
glutinosa, Schwarzerle (nur aus anerkannter Saat)					
	1j. S.	1/0	F 7—15	1,30	10,—
	1j. S.	1/0	F 15—25	1,95	15,—
	1j. S.	1/0	F 25—50	3,40	28,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	7,—	55,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	9,60	76,50
	2j. v. S.	1/1	F 100—140	10,85	90,—
	3j. v. S.	1/2	F 140—180	13,85	110,—
incana, Weißerle, aus anerkannter Saat + 10 % Aufschlag					
	1j. S.	1/0	F 7—15	1,50	12,—
	1j. S.	1/0	F 15—25	2,55	20,—
	1j. S.	1/0	F 25—50	3,80	30,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	6,60	53,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	9,15	75,—
	2j. v. S.	1/1	F 100—140	10,50	85,—
	3j. v. S.	1/2	F 140—180	13,80	110,—
viridis, Grünerle					
	2j. S.	2/0	20—40	6,—	
	2j. S.	2/0	40—60	7,50	
Amorpha, Bastardindigo					
fruticosa	1j. S.	1/0	25—50	4,50	
	2j. v. S.	1/1	40—65	7,50	
	2j. v. S.	1/1	65—100	9,—	
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1	100—140	12,—	

Azaleen, siehe unter Rhododendron!

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Berberis, Berberitze, Sauerdorn					
amurensis	3j. v. S.	1/2	30—50	16,50	150,—
buxifolia nana (dulcis nana)					
	2j. v. St.	0/1/1	8—15	10,—	90,—
	3j. v. St.	0/1/2	12—20	16,50	150,—
candidula	2j. v. St.	0/1/1	8—12	45,—	
farreri	2j. v. S.	1/1	15—30	15,—	140,—
	3j. v. S.	1/2	30—50	20,—	188,—

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Berberis (Fortsetzung)						
gagnepainii hybrida	1j. S.	1/0		6—10	11,20	100,—
	2j. v. S.	1/1		10—20	37,50	
	3j. v. S.	1/2		20—30	52,50	
	4j. v. S.	2/2		30—40	60,—	
hookeri	2j. v. S.	1/1		10—20	37,50	
	3j. v. S.	1/2		20—30	52,50	
polyantha	2j. v. S.	1/1		15—30	15,—	140,—
	3j. v. S.	1/2		30—50	20,—	188,—
thunbergii	1j. S.	1/0		8—15	5,25	40,—
	1j. S.	1/0		15—30	7,15	60,—
	2j. v. S.	1/1		15—30	12,—	110,—
	3j. v. S.	1/2		30—50	16,50	150,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.			30—50	25,—	225,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 5—8 Tr.			40—60	35,—	315,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 5—8 Tr.			60—80	38,—	340,—
„ **atropurpurea**	1j. S.	1/0		8—15	5,25	40,—
	1j. S.	1/0		15—30	7,15	60,—
	2j. v. S.	1/1		15—30	12,—	110,—
	3j. v. S.	1/2		30—50	16,50	150,—
verruculosa	2j. v. St.	0/1/1		8—12	45,—	
	3j. v. St.	0/1/2		12—20	60,—	
wilsoniae subcaulialata	1j. S.	1/0		7—15	9,—	75,—
Betula, Birke						
pubescens, Moorbirke Größen und Preise wie Betula verrucosa						
verrucosa (pendula), **Sandbirke, aus anerkannter Saat + 10 % Aufschlag**						
	1j. S.	1/0	F	7—15	2,—	13,50
	1j. S.	1/0	F	15—25	2,25	18,—
	1j. S.	1/0	F	25—50	3,15	25,—
	2j. v. S.	1/1	F	40—65	8,—	64,—
	2j. v. S.	1/1	F	65—100	11,25	90,—
	3j. v. S.	1/2	F	100—140	14,—	112,—
Buddleia, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch						
davidii	1j. S.	1/0		30—50	4,85	37,50
	1j. S.	1/0		50—80	6,75	56,—
	1j. kr. pik.	1x0		30—50	10,50	94,—
	1j. kr. pik.	1x0		50—80	12,70	116,—
„ **Cardinal**	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0			67,50	
„ **Fascination**	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0			56,—	
„ **Ile de France**	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0			45,—	
„ **Peace**	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0			56,—	
„ **Royal Red**	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0			56,—	
Buxus, Buchsbaum						
sempervirens arborescens	3j. v. St.	0/1/2 od. 0/2/1		10—15	10,—	90,—
	4j. v. St.	0/1/3 od. 0/2/2		15—25	15,—	135,—
Caragana, Erbsenstrauch						
arborescens	2j. v. S.	1/1		40—65	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2		65—100	10,—	90,—

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Carpinus, Hainbuche, Weißbuche, aus anerk. Saat + 10 % Aufschlag						
betulus	1j. S.	1/0	F	5—10	1,30	9,—
	1j. S.	1/0	F	10—20	1,50	12,—
	1j. S.	1/0	F	20—40	2,45	20,—
	2j S.	2/0	F	20—40	5,15	40,—
	2j. S.	2/0	F	40—60	8,—	63,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	6,25	50,—
	3j. v. S.	1/2	F	40—65	12,50	100,—
	3j. v. S.	1/2	F	65—100	18,75	150,—
	3j. v. S.	1/2	F	100—140	25,—	200,—
3—4 jährig, einmal verpflanzt, für Hecken gezogen:						
	3j. v. S.	1/2		40—60	25,—	225,—
	3j. v. S.	1/2		60—80	32,—	300,—
	4j. v. S.	2/2		80—100	40,—	360,—
Catalpa, Trompetenbaum						
bignonioides	1j. S.	1/0		20—40	9,—	
	2j. v. S.	1/1		40—65	18,—	
Cercidiphyllum, Judasbaumblatt						
japonicum	2j. v. S.	1/1		30—50	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2		50—80	22,50	200,—
	4j. v. S.	1/3		80—120	25,—	225,—
Cercis, Judasbaum						
siliquastrum	1j. S.	1/0			12,—	
Chaenomeles, Scheinquitte						
japonica (C. jap. Maulei)						
	1j. S.	1/0		15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		30—50	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1		25—50	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2		40—70	12,40	112,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 4 Trieb.			30—50	22,50	200,—
lagenaria (Cydonia japonica)						
	1j. S.	1/0		15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		30—50	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1		25—50	10,50	94,—
	3j. v. S.	1/2		40—70	12,40	112,—
„ atrosanguinea						
	1j. S.	1/0		15—30	5,65	45,—
	1j. S.	1/0		30—50	7,50	64,—
	2j. v. S.	1/1		25—50	13,50	120,—
Sämlinge v. Andenken an Karl Ramcke						
	1j. S.	1/0		15—30	5,60	45,—
	1j. S.	1/0		30—50	7,50	64,—
	2j v. S.	1/1		25—50	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2		40—70	16,50	150,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 4 Trieb.			30—50	22,50	200,—
Colutea, Blasenstrauch						
arborescens	1j. S.	1/0		30—50	6,40	52,50
	1j. S.	1/0		50—80	7,90	67,50
	2j. v. S.	1/1		65—100	12,40	112,—
Cornus, Hartriegel						
alba	1j. S.	1/0		20—40	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		40—60	6,—	48,50
	2j. v. S. od. 1j. bew. St.	1/1 oder 0/1/0		40—65	8,60	75,—
	3j. v. S. od. 1j. bew. St.	1/2 oder 0/1/0		65—100	10,—	90,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.			60—100	27,—	240,—
„ flaviramea						
	1j. bew. St.	0/1/0			15,—	135,—
„ spaethii	2j. v. St	0/1/1		25—50	30,—	
alternifolia						
	2j. v. S.	1/1		20—40	15,—	135,—
	2j. v. S.	1/1		40—65	18,50	170,—
mas, Kornelkirsche						
	1j. S.	1/0		10—20	13,50	120,—
	1j. S.	1/0		20—40	16,50	150,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Cornus (Fortsetzung)					
sanguinea	1j. S.	1/0	15—30	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	30—50	7,15	60,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	11,20	100,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	15,—	135,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Trieb.		30—50	27,—	240,—
Corylus, Haselnuß					
avellana	1j. S.	1/0	10—20	8,60	75,—
	1j. S.	1/0	20—40	10,50	94,—
	1j. S.	1/0	40—60	13,50	120,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	16,50	150,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	20,—	190,—
	3j. v. S.	1/2	100—140	25,—	225,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand		70—100	45,—	400,—
colurna	2j. v. S.	1/1	25—50	30,—	
	3j. v. S.	1/2	50—80	45,—	
Cotinus, Perückenstrauch					
coggygria	2j. v. S.	1/1	15—25	18,50	
	2j. v. S.	1/1	25—50	22,50	
Cotoneaster, Felsenmispel					
acutifolia	3j. v. S.	1/2	30—50	18,50	170,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	22,50	200,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand		20—30	25,—	225,—
adpressa	2j. v. St.	0/1/1	6—10	30,—	
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	40,—	
	4j. v. St.	0/2/2	15—20	60,—	
bullata	2j. v. S.	1/1	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	12,40	112,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	18,50	170,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.		30—50	18,50	170,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.		50—80	22,50	200,—
dielsiana (applanata)					
	1j. S.	1/0	10—20	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	20—40	7,15	60,—
	2j. v. S.	1/1	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	12,40	112,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	18,50	170,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.		30—50	22,50	200,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.		50—80	27,—	240,—
divaricata	2j. v. S.	1/1	15—30	13,50	120,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	18,50	170,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	22,50	200,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 4 Tr.		40—60	33,—	300,—
franchetii	2j. v. S.	1/1	20—40	20,—	195,—
horizontalis	3j. v. S.	1/2	15—20	16,50	150,—
	4j. v. S.	2/2	20—30	22,50	200.—
hybrida cornubia					
	2j. v. S.	1/1	15—25	30,—	
	3j. v. S.	2/1	25—50	45,—	
praecox hessei					
	3j. v. St.	0/1/2	10—15	40,—	
	3j. v. St. m. Tb.	0/1/2	10—15	66,—	
	3j. v. St.	0/1/2	15—25	60,—	
rotundifolia	3j. v. S.	1/2	15—20	16,50	150,—
	3j. v. S. m. Tb.	1/2	15—20	43,50	405,—
	4j. v. S.	2/2	20—30	22,50	200,—
	4j. v. S. m. Tb.	2/2	20—30	25,—	225,—
rubens	3j. v. St. m. Tb.	0/1/2	10—15	45,—	
	4j. v. St. m. Tb.	0/2/2	15—20	66,—	
simonsii	2j. v. S.	1/1	15—30	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	12,40	112,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 4 Tr.		40—60	40,—	375,—

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Crataegus, Dorn						
coccinea	2j. v. S.		1/1	25—50	16,50	150,—
	2j. v. S.		1/1	50—80	25,—	225,—
	3j. v. S.		1/2	80—120	34,—	300,—
monogyna, Weißdorn						
	1j. S.		1/0	15—30	2,30	12,—
	1j. S.		1/0	30—60	3,—	18,50
	2j. S.	4—6 mm ø	2/0	40—60	4,15	30,—
	2j. S.	6—9 mm ø	2/0	50—90	5,25	40,—
	2j. v. S.	4—6 mm ø	1/1	40—60	5,25	40,—
	3j. v. S.	6—9 mm ø	1/2	60—90	7,15	60,—
	4j. v. S.	9—12 mm ø	1/3 oder 2/2	60—100	9,40	83,—
Veredlungsware, siehe unter Veredlungsunterlagen.						
für Hecken gezogen,	4j. breitbuschig, aus weiterem Stand			40—60	16,50	150,—
für Hecken gezogen,	4j. breitbuschig, aus weiterem Stand			60—80	25,—	225,—
für Hecken gezogen,	4j. breitbuschig, aus weiterem Stand			80—100	30,—	270,—
Cytisus, Geißklee, Ginster						
praecox, Elfenbeinginster	2j. v. St.		0/1/1	15—30	27,—	
Daphne, Seidelbast						
mezereum	1j. S.		1/0		18,50	
	3j. v. S.		1/2	10—20	45,—	
Deutzia, Deutzie						
gracilis, Maiblumenstrauch	2j. v. St.		0/1/1	10—25	12,40	112,—
	3j. v. St.		0/1/2	20—40	18,50	165,—
hybrida Mont Rose	1j. bew. St.		0/1/0	30—60	16,50	150,—
magnifica eburnea	1j. bew. St.		0/1/0	30—60	15,—	135,—
scabra rosea plena	1j. bew. St.		0/1/0	30—60	11,20	100,—
Diervilla, siehe Weigela						
Elaeagnus, Ölweide						
angustifolia	1j. S.		1/0	25—50	8,60	75,—
Erica, Heide						
carnea in Sorten: alba, atrorubra, rubra, vivellii, Winter Beauty	2j. v. St.		0/1/1		16,50	150,—
Evodia						
hupehensis	2j. v. S.		1/1	25—50	15,—	
	2j. v. S.		1/1	50—80	22,50	
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen						
europaea	1j. S.		1/0	7—15	4,50	34,—
	1j. S.		1/0	15—30	5,65	45,—
	1j. S.		1/0	30—60	7,15	60,—
	2j. v. S.		1/1	15—30	11,20	100,—
	2j. v. S.		1/1	30—50	15,—	135,—
	3j. v. S.		1/2	50—80	18,50	170,—
	3j. v. S.		1/2	80—120	22,50	200,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.			60—100	33,—	300,—
radicans (E. fortunei radicans)	2j. v. St.		0/1/1	8—15	10,—	90,—
„ argenteovariegata (E. fortunei gracilis)	2j. v. St.		0/1/1	8—15	15,—	135,—
„ vegeta (E. fortunei vegeta)	2j. v. St.		0/1/1	8—15	20,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, aus anerk. Saat + 10 % Aufschlag					
	1j. S.	1/0	F 10—20	1,50	12,—
	1j. S.	1/0	F 15—30	2,65	20,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	3,75	30,—
	3j. v. S.	1/2	F 30—50	9,20	74,—
	3j. v. S.	1/2	F 50—80	12,—	98,—
	3j. v. S.	1/2	F 80—120	16,—	125,—
für Hecken gezogen,	4j., breitbuschig, aus weiterem Stand		40—60	20,—	180,—
für Hecken gezogen,	4j., breitbuschig, aus weiterem Stand		60—80	27,—	250,—
für Hecken gezogen,	4j., breitbuschig, aus weiterem Stand		80—100	33,—	300,—
für Hecken gezogen,	4j., breitbuschig, aus weiterem Stand		100—125	40,—	375,—
Forsythia, Goldglöckchen					
intermedia	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0 1/1	20—40	11,20	100,—
„ spectabilis	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1	20—40	11,20	100,—
„ vitellina	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1	20—40	11,20	100,—
Fraxinus, Esche					
excelsior, aus anerkann. Saat + 10 % Aufschlag	1j. S.	1/0	F 10—20	2,—	16,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	2,70	22,—
	3j. v. S.	1/2	F 40—65	7,50	60,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	11,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	18,—	145,—
	3j. v. S.	1/2	F 140—180	26,—	210,—
pennsylvanica, Rotesche					
	3j. v. S.	1/2	40—65	10,—	
	3j. v. S.	1/2	65—100	12,—	
Genista, Ginster					
tictoria, Färbeginster					
	1j. S.	1/0	25—50	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	50—80	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	12,40	112,—
Gleditsia, Christusdorn					
triacanthos	1j. S.	1/0	15—30	6,—	
	1j. S.	1/0	30—50	7,50	
Hedera, Efeu					
helix minima	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1	8—12	33,—	
Hippophae, Sanddorn					
rhamnoides	1j. S.	1/0	10—20	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	20—40	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	25—50	11,20	100,—
	3j. v. S.	1/2	50—80	20,—	180,—
Holodiscus, Scheinspiere					
discolor ariaefolius					
	2j. v. S.	1/1	30—50	18,—	
	2j. v. S.	1/1	50—80	22,50	
Hydrangea, Hortensie					
paniculata grandiflora					
	2j. v. St.	0/1/1	15—30	15,—	135,—
sargentiana					
	2j. v. S. m. Tb.	1/1		75,—	
Hypericum, Johanniskraut, Hartheu					
calycinum	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0		43,—	
moserianum	1j. bew. St. m. Tb.	0/1/0		43,—	
Ilex, Hülse, Stechpalme					
aquifolium	2j. S.	2/0	7—15	11,20	100,—
	2j. v. S.	1/1	10—18	30,—	
	3j. v. S.	1/2	18—24	45,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Juglans, Walnuß					
nigra	2j. v. S.	1/1	20—40	20,—	185,—
	3j. v. S.	1/2	40—60	28,—	250,—
regia	1j. S.	1/0	10—20	17,50	160,—
	1j. S.	1/0	20—40	21,50	200,—
	1j. S.	1/0	40—60	30,—	270,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	30,—	270,—
	2—3j. v. S.	1/1 — 1/2	40—60	36,—	330,—
	2—3j. v. S.	1/1 — 1/2	60—80	43,50	405,—
Koelreuteria, Blasenbaum					
paniculata	1j. S.	1/0	10—20	9,40	
Laburnum, Goldregen					
vulgare	1j. S.	1/0	15—30	4,85	37,50
	1j. S.	1/0	30—60	6,40	52,50
	1j. S.	1/0	60—100	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	16,50	150,—
Lespedeza, Buschklee					
bicolor	1j. S.	1/0		15,—	135,—
	2j. v. S.	1/1	30—50	22,50	200,—
	2j. v. S.	1/1	50—80	27,—	240,—
formosa	1j. S.	1/0		18,50	170,—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense	1j. bew. St.	0/1/0	10—25	7,15	60,—
	2j. bew. St.	0/2/0	20—40	11,20	100,—
ovalifolium	1j. bew. St.	0/1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	4,85	37,50
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	30—50	7,15	60,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	50—80	8,60	75,—
vulgare	1j. bew. St.	0/1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	4,85	37,50
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	30—50	7,15	60,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	50—80	8,60	75,—
„ atrovirens	1j. bew. St.	0/1/0	10—20	5,65	45,—
	1j. bew. St.	0/1/0	20—40	8,—	70,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	30—50	8,60	75,—
	2j. bew. St. 2—4 Triebe	0/2/0	50—80	11,20	100,—
Liquidambar, Amberbaum					
styraciflua	1j. S.	1/0	10—20	10,—	
Liriodendron, Tulpenbaum					
tulipifera	1j. S.	1/0		30,—	270,—
Lonicera, Heckenkirsche					
coerulea	3j. v. S.	1/2	20—30	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2	30—50	18,—	160,—
involucrata humilis	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	21,50	200,—
„ serotina	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 od. 0/1/1	30—60	21,50	200,—
ledebouri	1j. bew. St. od. 2j. v. St	0/1/0 od. 0/1/1	25—50	21,50	200,—
maackii	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 od. 0/1/1	25—50	21,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2	50—80	25,—	225,—
pileata	2j. v. St.	0/1/1	10—20	11,20	100,—
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	15,—	135,—
„ yunnanensis	2j. v. St.	0/1/1	10—20	11,20	100,—
	2j. v. St.	0/1/1	20—40	15,—	135,—
tatarica	1j. bew. St.	0/1/0	30—70	11,20	100,—
xylosteum	2j. S.	2/0	15—25	4,50	34,—
	2j. S.	2/0	25—50	6,—	48,50
	1j. bew. St. od. 3j. v. S.	0/1/0 od. 1/2	30—50	11,20	100,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. S.	0/1/0 od. 1/2	50—80	13,50	120,—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum	1j. bew. St. oder 1j. S.	0/1/0 oder 1/0	30—60	11,20	100,—
	1j. bew. St. oder 1j. S.	0/1/0 oder 1/0	60—100	13,50	120,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Maackia					
amurensis	4j. 2 × v. S.	1/2/1	20—30	60,—	
	4j. 2 × v. S.	1/2/1	30—50	75,—	
Magnolia, Magnolie					
kobus	2j. v. S.	1/1	15—30	37,50	
	3j. v. S.	1/2	30—50	60,—	
Mahonia, Fiederberberitze					
aquifolium	1j. S.	1/0		3,—	18,—
	2j. v. S.	1/1	12—25	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2	15—30	11,60	105,—
	4j. v. S.	2/2	20—40	18,50	170,—
	4j. v., buschig, aus weiterem Stand		20—30	26,—	240,—
	4j. v., buschig, aus weiterem Stand		30—40	38,—	330,—
Malus, Zierapfel					
sargentii	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	3j. v. S.	1/2	40—65	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	13,50	120,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand		60—100	27,—	240,—
Neillia, Traubenspiere					
affinis	2j. v. S.	1/1	25—50	18,50	
Phellodendron, Korkbaum					
japonicum	2j. v. S.	1/1	30—50	15,—	
	2j. v. S.	1/1	50—80	19,50	
Philadelphus, Falscher Jasmin, Pfeifenstrauch					
coronarius	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,20	100,—
inodorus grandiflorus	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,20	100,—
lemoinei Bouquet blanc	2j. v. St.	0/1/1	15—30	16,50	150,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	18,50	170,—
„ Dame blanche	2j. v. St.	0/1/1	15—30	16,50	150,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	18,50	170,—
„ erectus	2j. v. St.	0/1/1	15—30	11,20	100,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	13,50	124,—
„ Girandole	2j. v. St.	0/1/1	15—30	24,—	
„ Manteau d' hermine	2j. v. St.	0/1/1	15—30	16,50	150,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	18,50	170,—
pubescens	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,20	100,—
virginalis	1j. bew. St.	0/1/0	20—40	15,—	135,—
zeyheri	1j. bew. St.	0/1/0	40—70	11,20	100,—
Physocarpus, Blasenspiere					
opulifolius	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	0/1/0 od. 1/1	40—65	10,—	90,—
Platanus, Platane					
occidentalis acerifolia	1j. bew. St.	0/1/0	15—30	22,50	
	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	37,50	
Populus, Pappel					
bachelieri	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—
berolinensis	2j. bew. St.		65—100	8,60	75,—
	2j. bew. St.		100—140	11,60	105,—
	2j. bew. St.		140—180	16,50	150,—
gelrica	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—
koreana	2j. bew. St.		65—100	8,60	
	2j. bew. St.		100—140	11,60	
	2j. bew. St.		140—180	16,50	

JUNGPFLANZEN ZUR WEITERKULTUR

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Populus (Fortsetzung)					
marilandica	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—
nigra pyramidalis, Italienische Pyramidenpappel					
	2j. bew. St.		40—65	7,15	60,—
	2j. bew. St.		65—100	8,60	75,—
	2j. bew. St.		100—140	11,60	105,—
	2j. bew. St.		140—180	16,50	150,—
regenerata	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—
robusta	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—
serotina erecta					
	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—
simonii, Birkenpappel					
	2j. bew. St.		40—65	7,50	
	2j. bew. St.		65—100	11,20	
	2j. bew. St.		100—140	15,—	
szechuanica	2j. bew. St.		40—65	7,15	60,—
	2j. bew. St.		65—100	8,60	75,—
	2j. bew. St.		100—140	11,60	105,—
vernirubens	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—

Neueinführungen! Nur in geringen Mengen vorrätig.

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Grafhorster Pappel (robusta-ähnlich)					
Lampertheimer-Robustapappel					
	2j. bew. St.		40—65	5,—	40,—
	2j. bew. St.		65—100	8,50	67,50
	2j. bew. St.		100—140	14,—	112,—
	2j. bew. St.		140—180	20,50	165,—

Potentilla, Fünffingerstrauch

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
fruticosa	1j. S.	1/0	8—15	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	15—30	4,85	37,50
	2j. v. S.	1/1	25—50	9,—	75,—
	3j. v. S.	1/2	40—60	11,20	100,—
„ **farreri**	2j. v. St.	0/1/1	10—20	15,—	135,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	20,—	185,—

Prunus, Kirschlorbeer, Traubenkirsche und Zierkirsche

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
laurocerasus herbergii					
	2j. v. St.	0/1/1	15—20	18,—	
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	25,—	
„ **schipkaensis**					
	2j. v. St.	0/1/1	15—20	18,—	
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	25,—	
„ „ **macrophylla**					
	2j. v. St.	0/1/1	15—20	18,—	
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	25,—	
„ **reynvaanii**	2j. v. St.	0/1/1	15—20	18,—	
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	25,—	
„ **zabeliana**	2j. v. St.	0/1/1	15—20	18,—	
	3j. v. St.	0/1/2	20—40	25,—	
padus, Traubenkirsche					
	1j. S.	1/0	15—30	5,65	45,—
	1j. S.	1/0	30—60	7,90	67,50
	2j. v. S.	1/1	20—40	10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	16,50	150,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.		40—60	27,—	240,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.		60—100	30,—	270,—
serotina, Späte Traubenkirsche					
	1j. S.	1/0	F 10—20	1,70	13,50
	1j. S.	1/0	F 20—40	2,55	20,—
	1j. S.	1/0	F 40—60	3,85	30,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	7,20	58,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	10,—	80,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	14,20	110,—

Prunus (Fortsetzung)

				Höne ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
spinosa, Schlehe, Schwarzdorn						
	1j. S	1/0		15—30	4,85	37,50
	1j. S.	1/0		30—50	6,75	56,—
	1j S.	1/0		50—80	9,40	83,—
	2j. v. S.	1/1		40—65	13,50	120,—
	2j. v. S.	1/1		65—100	16,50	150,—
virginiana, Virginische Traubenkirsche						
	1j. S.	1/0		20—40	4,50	34,—
	1j. S.	1/0		40—60	5,60	45,—
	1j. S.	1/0		60—80	7,15	60,—
	2j. v. S.	1/1		40—65	11,20	100,—
	2j. v. S.	1/1		65—100	12,40	112,—
	2j. v. S.	1/1		100—140	15,—	

Ptelea, Lederblume

trifoliata	2j. v. S.	1/1		40—65	18,—	

Pterostyrax, Flügelstorax

corymbosa (S. & Z.)
Japan. Im Gegensatz zu P. hispida nur verhältnismäßig schwachwachsender Strauch mit 8—12 cm langen Doldentrauben. Schöner Sommerblüher in nicht zu feuchten und schweren Gartenböden für warme Lagen.

	1j. S.	1/0		bis 15	15,—	135,—

hispida (S. & Z.)
China, Japan, bei uns bis 10 m hoher, sommergrüner Baum mit lockerer Krone, die im Juni reich mit duftenden, rahmweißen, 10—20 cm langen Blütenrispen bedeckt ist.

	1j. S.	1/0		bis 15	15,—	135,—
	2j. v. S.	1/1		15—25	30,—	270,—
	3j. v. S.	1/2		25—40	45,—	405,—

Quercus, Eiche

cerris, Zerreiche						
	1j. S.	1/0		10—20	6,—	
	2j. S.	2/0		15—30	10,—	
	2j. S.	2/0		30—50	15,—	
	3j. v. S.	1/2		30—50	45,—	
palustris, Sumpfeiche						
	1j. S.	1/0		bis 20	7,15	60,—
pedunculata, Stieleiche, a. anerk. Saat + 10 % Aufschlag						
	1j. S.	1/0	F	10—25	2,40	18,—
	1j. S.	1/0	F	15—30	3,—	24,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	8,—	64,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	11,—	88,—
	4j. v. S.	2/2	F	80—100	15,60	124,—
	4j. v. S.	2/2	F	100—140	25,—	200,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		60—80	30,—	270,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		80—100	40,—	375,—
rubra, Amerikanische- oder Roteiche						
	1j. S.	1/0	F	15—30	2,45	19,—
	1j. S.	1/0	F	20—40	3,40	26,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	9,55	76,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	15,90	125,—
	4j. v. S.	2/2	F	80—100	20,—	160,—
	4j. v. S.	2/2	F	100—140	26.50	215,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		60—80	30,—	270,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		80—100	33,—	300,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		100—125	37,50	340,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		125—150	45,—	405,—
	5j. 2 × verpflanzt	1/2/2		150—200	52,50	
sessiliflora, Traubeneiche, aus anerkannter Saat						
	1j. S.	1/0	F	7—15	3,75	30,—
	1j. S.	1/0	F	15—30	5,—	40,—
	2j. S.	2/0	F	15—30	7,75	62,—
	2j. S.	2/0	F	30—50	11,—	88,—

Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn

cathartica	1j. S.	1/0		8—15	6,—	50,—
	2j. v. S.	1/1		20—40	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1		40—65	11,60	105,—
	3j. v. S.	1/2		65—100	15,—	135,—
	3j. v. S.	1/2		100—140	16,50	150,—
frangula	1j. S.	1/0		8—15	4,15	30,—
	1j. S.	1/0		15—30	6,—	48,—
	2j. v. S.	1/1		40—65	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2		65—100	11,60	105,—
	3j. v. S.	1/2		100—140	14,—	125,—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Rhododendron, Alpenrose					
flavum (Azalea pontica) und Rh. japonicum (Azalea mollis)					
	2j. S.	2/0		6,75	56,—
	3j. v. S.	1/2	10—15	30,—	
	4j. v. S.	2/2	15—25	45,—	
impeditum Blue Tit					
	2j. v. St.	0/1/1	10—15	105,—	
Japanische Azaleen: arendsii (rosa-lila), Beethoven, Favorite, hatsugiri, macrosepalum, obt. amoenum					
	3j. v. St.	0/1/2	12—20	105,—	
praecox					
	3j. v. St.	0/1/2	12—20	120,—	
williamsianum					
	2j. v. St.	0/1/1	8—15	105,—	
Rhodotypus, Scheinkerrie					
kerrioides	1j. S.	1/0	20—40	8,30	70,—
Ribes, Johannis- und Stachelbeere					
alpinum	2j. v. St.	0/1/1	15—30	16,50	150,—
	2j. v. St.	0/1/1	30—50	21,—	185,—
aureum Brecht's Erfolg					
	1j. bew. St.	0/1/0	50—80	8,30	70,—
siehe auch Veredlungsunterlagen					
divaricatum	2j. bew. St.	0/2/0	50—80	8,30	70,—
	3j. bew St.	0/3/0	80—125	12,40	112,—
siehe auch Veredlungsunterlagen					
floridum	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,20	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	60—100	13,50	120,—
sanguineum	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,20	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	60—100	13,50	120,—
„ atrorubens	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	11,20	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	60—100	13,50	120,—
Robinia, Robinie, Scheinakazie					
hispida macrophylla					
	1j. H .	x/1/0		75,—	
pseudoacacia	1j. S.	1/0	F 15—30	2,50	20,—
	1j. S.	1/0	F 30—50	3,75	30,—
	1j. S.	1/0	F 50—80	5,75	45,—
	1j. S.	1/0	F 80—100	7,50	60,—
	2j. v. S.	1/1	F 40—65	6,30	50,—
	2j. v. S.	1/1	F 65—100	9,50	75,—
	2j. v. S.	1/1	F 100—140	14,—	110,—
	2j. v. S.	1/1	F 140—180	17,50	140,—
Rosa, Rose					
blanda		1/0	15—30	4,50	34,—
		1/0	30—50	5,60	45,—
canina		1/0	30—50	4,15	30,—
	2j. v. S	1/1	30—50	7,90	67,50
	2j. v.	1/1	50—80	10,—	90,—
rubiginosa (eglanteria					
	1j. S.	1/0	30—50	4,15	30,—
	2j. v. S	1/1	30—50	10,—	90,—
	2j. v. S	1/1	50—80	13,50	120,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.		40—60	22,50	200,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, 3—5 Tr.		60—100	27,—	250,—
rugosa	1j. S.	1/0	7—15	3,50	24,—
	1j. S.	1/0	15—30	4,70	35,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	8,30	70,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	13,50	120,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.		30—50	27,—	250,—
virginiana	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	30—50	5,65	45,—
	2j. v. S	1/1	20—40	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	40—60	11,20	100,—
Rubus, Brombeere, Japanische Weinbeere					
phoenicolasius	1j. kr. pik.	1x0		20,—	

Salix, Weide

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
alba, Baumweide, Silberweide, Weißweide					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	13,50	120,—
„ liempde	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	10,—	90,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	13,50	120,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	16,50	150,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	20,—	185,—
„ vitellina pendula, Trauerweide					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,20	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	13,50	120,—
americana (Amerikaweide) Eine der neuesten und wertvollsten Bindeweiden, die bei einem Pflanzversuch im Jahre 1949 an der Wesermündung gezeigt hat, daß sie temporäre Brackwasserüberflutungen sehr gut vertragen kann.					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
aurita, Ohrweide					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,20	100,—
caprea hybrida					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	8,60	75,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	11,20	100,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	110,—
daphnoides pommeranica mas					
	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	13,10	120,—
„ praecox	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	13,10	120,—
„ ruberrima	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	13,10	120,—
pendulifolia	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
pentandra	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
purpurea	1j. bew. St.	0/1/0	40—65	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	12,—	105,—
„ nana	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	9,40	83,—
smithiana	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	12,—	105,—
viminalis	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	12,—	105,—
„ mas	1j. bew. St.	0/1/0	65—100	7,15	60,—
	1j. bew. St.	0/1/0	100—140	9,40	83,—
	1j. bew. St.	0/1/0	140—180	12,—	105,—

Sambucus, Holunder

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
nigra, Schwarzer Holunder; S. nigra macrocarpa und praecox					
	1j. S.	1/0	15—30	4,15	30,—
	1j. S.	1/0	30—50	6,—	48,50
	1j. S.	1/0	50—80	8,60	75,—
	2j. v. S.	1/1	40—65	11,20	100,—
	2j. v. S.	1/1	65—100	13,50	120,—
„ laciniata	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	16,50	
racemosa, Traubenholunder					
	1j. S.	1/0	15—30	5,25	40,—
	1j. S.	1/0	30—50	7,90	67,50
	1j. S.	1/0	50—80	10,50	94,—

			Höhe ca. cm	DM 100 St.	DM 1000 St.
Skimmia, Skimmie					
japonica	3j. v. St. m. Tb. kleine Büsche	0/1/2	10—20	62,50	
reevesiana rubella	3j. v. St. m. Tb. leichte Büsche	0/1/2	15—30	62,50	
Sorbaria, Fiederspiere					
sorbifolia	1j. kr. pik. S.	1x0		10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	40—60	15,—	135,—
„ stellipila	1j. kr. pik. S.	1x0		10,—	90,—
	2j. v. S.	1/1	40—60	15,—	135,—
Sorbus, Eberesche, Vogelbeere, Mehlbeere					
aucuparia, Eberesche, Vogelbeere					
	1j. S.	1/0	F 10—20	2,—	15,—
	1j. S.	1/0	F 20—40	2,65	22,—
	2j. v. S.	1/1	F 20—40	4,—	32,—
	3j. v. S.	1/2	F 40—65	7,20	58,—
	3j. v. S.	1/2	F 65—100	10,50	85,—
	3j. v. S.	1/2	F 100—140	14,—	115,—
	3j. v. S.	1/2	F 140—180	26,—	230,—
suecica, Nordische Mehlbeere					
	2j. v. S.	1/1	20—40	5,65	45,—
	3j. v. S.	1/2	40—65	7,90	67,50
	3j. v. S.	1/2	65—100	11,20	100,—
Spieraea, Spierstrauch					
albiflora	2j. v. St.	0/1/1	15—25	13,50	120,—
arguta	2j. v. St.	0/1/1	15—30	18,50	170,—
	3j. v. St.	0/1/2	30—50	21,50	200,—
bumalda Anthony Waterer	2j. v. St.	0/1/1	15—25	13,50	120,—
„ froebelii	2j. v. St.	0/1/1	20—40	11,60	105,—
douglasii	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	9,40	83,—
menziesii triumphans	1j. bew. St.	0/1/0	30—50	9,40	83,—
vanhouttei	1j. bew. St.	0/1/0	25—50	12,40	112,—
	3j. v. St.	0/1/2	40—70	16,50	150,—
Stranvaesia					
davidiana	3j. v. St.	0/1/2	15—20	45,—	
Symphoricarpus, Schneebeere					
chenaultii	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	12,—	110,—
occidentalis	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	12,—	110,—
orbiculatus	1j. bew. St.	0/1/0	30—60	12,—	110,—
racemosus (albus laevigatus)					
	1j. S.	1/0	15—30	4,50	34,—
	1j. S.	1/0	30—60	6,75	56,—
	1j. bew. St. od. 2j. v. S.	0/1/0 oder 1/1	30—50	10,—	90,—
	1j. bew. St. od. 3j. v. S.	0/1/0 oder 1/2	50—80	12,40	112,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 4 Tr.		30—50	22,50	200,—
Syringa, Flieder					
amurensis japonica					
	3j. v. S.	1/2	15—30	13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2	30—50	20,—	180,—
chinensis (rothomagensis)					
	1j. HV.	x/1/0	20—40	45,—	
reflexa	1j. S.	1/0	bis 15	5,60	45,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	20,—	180,—
	3j. v. S.	1/2	40—65	25,—	225,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	30,—	270,—
swegiflexa	1j. S.	1/0	bis 15	5,60	45,—
	2j. v. S.	1/1	20—40	20,—	180,—
	3j. v. S.	1/2	40—65	25,—	225,—
	3j. v. S.	1/2	65—100	30,—	270,—

tigerstedtii (H. SM.)
China, Tibet. Kaum bis 3 m hoher Strauch mit rotbraunen Trieben und dunkelgrüner, eiförmig zugespitzter Belaubung. Diese schönste und sehr harte Art zeichnet sich neben ihrer Reichblütigkeit durch eine große, schmale und hellrosa, duftende, lockere Rispe aus.

			Höhe ca. cm	DM 100 St.	DM 1000 St.
	1j. HV.	x/1/0	15—30	60,—	
	1j. HV.	x/1/0	30—50	75,—	

Syringa (Fortsetzung)				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
vulgaris	2j. S. oder 2j. v. S.	2/0 oder 1/1		20—40	5,60	45,—
	2j. S. oder 2j. v. S.	2/0 oder 1/1		40—60	7,15	60,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1		60—80	13,50	120,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.			30—50	22,50	200,—
„ **alba**	2j. S. od. 2j. v. S.	2/0 od. 1/1		20—40	5,60	45,—
	2j. S. od. 2j. v. S.	2/0 od. 1/1		40—60	7,15	60,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.			30—50	22,50	200,—
Tamarix, Tamariske, Ericastrauch						
parviflora (tetrandra purpurea)						
	1j. bew. St.	0/1/0		40—70	11,20	100,—
Tilia, Linde						
parvifolia (cordata), Winterlinde						
	1j. S.	1/0	F	10—20	2,25	19,—
	1j. S.	1/0	F	20—40	3 75	30,—
	2j. S.	2/0	F	15—30	3,75	30,—
	2j. S.	2/0	F	30—50	6,50	52,—
	2j. S.	2/0	F	50—80	9,—	71,—
	2j. v. S.	1/1	F	15—30	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	F	30—50	9,20	74,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	12,—	98,—
	3j. v. S.	1/2	F	80—120	15,—	120,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand			60—80	25,—	225,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand			80—100	30,—	270,—
	3j. v., buschig, aus weiterem Stand			100—125	37,50	340,—
platyphyllos (grandifolia), Sommerlinde	1j. S.	1/0		10—20	6,—	46,—
	1j. S.	1/0		20—40	7,—	57,—
	2j. S.	2/0		30—50	13,50	120,—
	2j. S.	2/0		50—80	20,—	180,—
Ulmus, Ulme, Rüster						
campestre, Feldulme						
	1j. S.	1/0		10—20	2,—	16,—
	1j. S.	1/0		15—30	2,65	21,—
	1j. S.	1/0		20—40	3,40	26,—
	2j. v. S.	1/1		20—40	5,45	45,—
	2j. v. S.	1/1		40—65	7,90	64,—
	3j. v. S.	1/2		65—100	11,—	85,—
montana	1j. S.	1/0	F	10—20	2,35	18,—
	1j. S.	1/0	F	15—30	3,—	24,—
	1j. S.	1/0	F	20—40	3,80	30,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	6,15	48,50
	2j. v. S.	1/1	F	40—65	8,40	68,—
	3j. v. S.	1/2	F	65—100	11,50	90,—
Viburnum, Schneeball						
lantana	2j. S.	2/0		15—30	11,20	100,—
	2j. S.	2/0		30—50	15,—	135,—
	2j. S.	2/0		50—80	20,—	180,—
opulus	1j. S.	1/0		5—10	5,25	40,—
	2j. S.	2/0		10—20	7,15	60,—
	2j. S.	2/0		20—40	10,—	90,—
	3j. v. S.	1/2		25—50	16,50	150,—
	3j. v. S.	1/2		50—80	25,—	225,—
	3j. v. S.	1/2		80—120	30,—	270,—
	4j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.			40—70	27,—	240,—
	4j. v., buschig, aus weiterem Stand, ab 3 Tr.			70—100	30,—	270,—
„ **sterile**	1j. bew. Abl.	—1/0		25—50	18,50	
	1j. bew. Abl.	—1/0		50—80	25,—	
	2j. v. Abl.	—1/1		15—30	22,50	
	3j. v. Abl.	—1/2		30—60	30,—	
tomentosum	buschige Pflanzen mit etwas Ballen			20—30	60,—	
Weigela (Diervilla) Weigelie						
Eva Rathke	2j. v. St.	0/1/1		15—30	26,—	
	3j. v. St.	0/1/2		30—50	30,—	
rosea in Sorten	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1		15—30	13,50	120,—
	1j. bew. St. od. 2j. v. St.	0/1/0 oder 0/1/1		30—60	15,—	135,—

IV. Nadelgehölze (Koniferen)

Abies, Weiß- oder Edeltanne						
alba (pectinata) Weißtanne						
	3j. v. S.	1/2	F		6,50	50,—
	4j. 2 × v. S.	1/2/1		12—20	16,50	150,—

siehe auch Veredlungsunterlagen

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Abies (Fortsetzung)					
cilicica	4j. 2 × v. S.	1/2/1	12—20	25,—	225,—
	4j. 2 × v. S. m. Tb.	1/2/1	12—20	50,—	470,—
	5j. 2 × v. S.	1/2/2	15—25	30,—	270,—
	5j. 2 × v. S. m. Tb.	1/2/2	15—25	55,—	520,—
concolor	2j. S.	2/0	6—10	9,70	85,—
	3j. v. S.	1/2	10—15	16,50	150,—
	4j. v. S.	2/2	15—25	25,—	225,—
	4j. 2 × v. S.	1/2/1	15—20	33,—	300,—
	5j. 2 × v. S.	1/2/2	20—30	45,—	405,—
grandis	4j. 2 × v. S. m. Tb.	2/2	20—30	55,—	490,—
homolepis (brachyphylla)					
	3j. v. S.	1/2	8—12	16,50	150,—
	4j. v. S.	2/2	12—20	22,50	200,—
	4j. 2 × v. S.	1/2/1	12—20	30,—	270,—
	4j. 2 × v. S. m. Tb.	1/2/1	12—20	55,—	520,—
	5j. 2 × v. S.	1/2/2	15—25	37,50	340,—
	5j. 2 × v. S. m. Tb.	1/2/2	20—30	62,50	585,—
nordmanniana	3j. v. S.	1/2	8—12	13,50	124,—
	4j. v. S.	2/2	12—25	20,—	190,—
	4j. 2 × v. S. m. Tb.	1/2/1	12—20	45,—	405,—
	5j. 2 × v. S.	1/2/2	15—25	30,—	270,—
veitchii	2j. S.	2/0		11,20	
	3j. v. S.	1/2	8—15	22,50	
	4j. v. S.	2/2	15—20	45,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2	15—20	67,50	
	5j. 2 × v. S.	1/2/2	20—30	67,50	
	5j. 2 × v. S. m. Tb.	1/2/2	20—30	90,—	
Cedrus, Zeder					
atlantica	4j. v. S. m. Tb.	2/2	20—30	120,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2	30—40	150,—	
libani	3j. v. S. m. Tb.	1/2	15—20	90,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2	20—30	120,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2	30—40	150,—	
Chamaecyparis, Lebensbaumzypresse					
lawsoniana	2j. S.	2/0		3,40	22,50
	3j. v. S.	1/2	15—30	8,60	75,—
	3j. v. S.	1/2	20—40	11,20	100,—
Veredlungsware, siehe Veredlungsunterlagen					
„ **alumii**	2j. v. St.	0/1/1	12—25	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2	30—40	41,—	375,—
„ **ellwoodii**	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20,—	180,—
	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1	10—20	37,50	
	3j. v. St. m. Tb.	0/1/2	15—25	50,—	
	4j. v. St.	0/2/2	20—30	41,—	375,—
„ **fletcheri**	2j. v. St.	0/1/1	10—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	15—25	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2	20—30	41,—	375,—
„ **glauca argentea**					
	2j. v. Vg.	x/1/1	25—35	66,—	
„ **hollandica**	2j. v. Vg.	x/1/1	25—35	66,—	
„ **monumentalis nova**					
	2j. v. St.	0/1/1	25—35	66,—	
„ **Silver Queen**					
	2j. v. Vg.	x/1/1	25—35	66,—	
pisifera filifera aurea					
	2j v. St. m. Tb.	0/1/1	8—15	34,—	
„ **nana**					
	4j. v. St., kl. Fertigw.	0/2/2	8—12	60,—	
	4j. 2 × v. St. m. Tb., kleine Fertigware	0/1/2/1	8—12	86,—	
„ **plumosa**	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2	30—40	41,—	375,—
„ „ **aurea**	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2	30—40	41,—	375,—
„ **squarrosa**	2j. v. St.	0/1/1	12—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2	20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2	30—40	41,—	375,—

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Cryptomeria, Sicheltanne						
japonica	2j. v. S.	1/1		15—20	15,—	
	3j. v. S.	2/1		20—40	22,50	
Ginkgo, Fächerblattbaum						
biloba	1j. S.	1/0			15,—	
	2j. v. S.	1/1		10—20	28,—	
	3j. v. S.	1/2		15—30	37,50	
	3j. v. S. m. Tb.	1/2		15—30	62,—	
	3j. v. S. m. Tb.	1/2		30—50	85,—	
Juniperus, Wacholder						
chinensis pfitzeriana						
	2j. v. St.	0/1/1		10—20	27,—	240,—
	3j. v. St.	0/1/2		20—30	40,—	360,—
	3j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/1/1		20—30	75,—	
	4j. v. St.	0/2/2		30—40	60,—	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		30—40	90,—	
communis compacta						
	2j. v. St.	0/1/1		10—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2		20—30	25,—	225,—
„ hibernica	2j. v. St.	0/1/1		10—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2		20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2		30—40	33,—	300,—
„ hornibrookii						
	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1		5—10	52,50	
	3j. 2 × v. St. m. Topfb.	0/1/1/1		12—18	75,—	
	4j. 2 × v. St. m. Topfb.	0/1/2/1		18—24	100,—	
	5j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/2		24—30	135,—	
„ repanda	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1		5—10	52,50	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		12—18	100,—	
	5j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/2		18—24	135,—	
„ suecica	2j. v. St.	0/1/1		10—20	20,—	180,—
	3j. v. St.	0/1/2		20—30	25,—	225,—
	4j. v. St.	0/2/2		30—40	33,—	300,—
horizontalis douglasii						
	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1		8—15	52,50	
„ plumosa	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1		8—15	52,50	
sabina cupressifolia						
	2j. v. St.	0/1/1		8—15	25,—	
	4j. v. St.	0/2/2		20—30	41,—	
„ femina	2j. v. St.	0/1/1		8—15	25,—	
	2j. v. St. m. Tb.	0/1/1		8—15	43,—	
	3j. v. St.	0/1/2		15—20	34,—	
	3j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/1/1		15—20	58,—	
	4j. v. St.	0/2/2		20—30	41,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1		20—30	45,—	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		20—30	67,50	
„ hicksii	2j. v. St.	0/1/1		8—15	25,—	
	3j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/1/1		15—20	58,—	
	4j. v. St.	0/2/2		20—30	41,—	
„ mas	2j. v. St.	0/1/1		8—15	25,—	
	3j. v. St.	C/1/2		15—20	34,—	
	4j. v. St.	0/2/2		20—30	41,—	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		20—30	67,50	
	6j. 2 × v. St. m. Tb.	0/2/2/2		30—40	83,—	
squamata meyeri						
	2j. v. St.	0/1/1		8—10	25,—	
	3j. v. St.	0/1/2		10—15	34,—	
	3j. v. St. m. Tb.	0/1/2		10—15	58,—	
	4j. v. St.	0/2/2		15—25	41,—	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		15—25	66,—	
Larix, Lärche						
decidua (L. europaea) anerkannt						
	1j. S.	1/0	F	7—15	2,—	16,—
	1j. S.	1/0	F	10—25	3,—	22,50
	1j. S.	1/0	F	15—35	4,—	31,50
	2j. S.	2/0	F	20—40	4,25	34,—
	2j. S.	2/0	F	25—50	5,—	40,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	5,60	45,—
	2j. v. S.	1/1	F	25—50	6,75	54,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	8,—	64,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	10,—	83,—
	3j. v. S.	1/2	F	80—120	12,50	100,—

JUNGPFLANZEN ZUR WEITERKULTUR

Sorte	Alter			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Larix (Fortsetzung)						
leptolepis, Japanische Lärche						
aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.						
	1j. S.	1/0	F	7—15	2,—	16,—
	1j. S.	1/0	F	10—25	3,—	22,50
	2j. S.	2/0	F	15—30	3,90	30,—
	2j. S.	2/0	F	20—40	4,50	35,50
	2j. S.	2/0	F	25—50	5,20	42,—
	2j. v. S.	1/1	F	15—30	5,65	45,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	6,60	52,50
	2j. v. S.	1/1	F	25—50	7,50	60,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—50	9,—	71,—
	3j. v. S.	1/2	F	50—80	11,30	94,—
	3j. v. S.	1/2	F	80—120	14,—	112,—
Libocedrus						
decurrens	2j. v. S. m. Tb.	1/1		12—18	52,50	
Picea, Fichte						
alba, siehe P. glauca						
excelsa, Fichte, Rottanne						
	2j. S.	2/0	F	7—20	1,35	10,—
	2j. S.	2/0	F	10—25	1,60	12,—
	3j. v. S.	2/1	F	12—25	3,60	30,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—35	4,30	35,—
	3j. v. S.	2/1	F	20—40	5,20	40,—
	4j. v. S.	2/2	F	20—40	6,10	48,—
	4j. v. S.	2/2	F	25—50	7,—	55,—
	4j. v. S.	2/2	F	30—60	7,45	60,—
	4j. v. S.	2/2	F	40—70	8,10	65,—
Veredlungsware, siehe Veredlungsunterlagen						
„ maxwellii	2j. v. St.	0/1/1		4—8	34,—	
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1		8—12	48,50	
	3j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/1/1		8—12	67,50	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1		12—18	67,50	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		12—18	94,—	
„ nidiformis	2j. v. St.	0/1/1		4—8	34,—	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1		12—18	67,50	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		12—18	94,—	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		18—24	83,—	
	6j. 2 × v. St. m. Tb.	0/2/2/2		18—24	105,—	
„ pumila glauca						
	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1		8—12	48,50	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1		12—18	67,50	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		12—18	94,—	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2		18—24	83,—	
	5j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/2		18—24	105,—	
„ pygmaea	3j. 2 × v. St.	0/1/1/1		8—12	48,50	
	4j. 2 × v. St.	0/1/2/1		12—18	67,50	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		12—18	94,—	
glauca (P. alba, P. canadensis)						
	2j. S.	2/0	F	7—20	1,50	11,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—35	4,75	38,—
	4j. v. S.	2/2	F	20—40	6,75	53,—
„ conica	3j. v. St.	0/1/2		8—12	56,—	
	3j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/1/1		8—12	83,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	75,—	
	4j. 2 × v. St. m. Tb.	0/1/2/1		12—18	100,—	
omorika	2j. S.	2/0	F		6,50	50,—
	3j. v. S.	2/1	F	10—20	15,—	135,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—30	18,—	165,—
	4j. v. S.	2/2	F	20—40	25,—	225,—
	4j. v. S.	2/2	F	25—50	27,—	250,—
orientalis	2j. S.	2/0			7,50	67,50
	3j. v. S.	1/2		7—12	22,50	200,—
pungens	2j. S.	2/0			5,60	45,—
	3j. v. S.	2/1		10—20	10,—	90,—
	4j. v. S.	2/2		12—25	11,—	98,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
„ glauca	2j. S.	2/0		8—15	7,15	60,—
	3j. v. S.	2/1		10—20	12,40	112,—
	4j. v. S., besond. schöne gleichm. gef. Varietät	2/2		12—25	18,50	170,—
„ „ in veredelten Sorten	1j. Vg. m. Tb.	x/1/0			120,—	

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Picea (Fortsetzung)					
sitchensis, Sitkafichte					
2j. S.	2/0	F	5—15	1,75	15,—
2j. S.	2/0	F	7—20	2,50	20,—
2j. S.	2/0	F	10—25	2,75	22,—
3j. v. S.	2/1	F	12—30	5,65	45,—
3j. v. S.	2/1	F	15—35	6,30	50,—
3j. v. S.	2/1	F	20—40	7,50	60,—
Pinus, Kiefer					
contorta murrayana					
2j. S.	2/0			2,65	15,—
2j. v. S.	1/1			4,30	34,—
3j. v. S.	1/2			6,—	48,50
montana, Berg- oder Krummholzkiefer					
2j. S.	2/0	F		1,25	8,—
2j. v. S.	1/1	F		1,70	13,50
3j. v. S.	2/1	F		3,75	30,—
4j. v. S.	2/2	F	12—25	5,60	45,—
4j. v. S.	2/2	F	15—30	6,75	54,—
siehe auch Veredlungsunterlagen					
„ mughus 2j. S.	2/0			2,65	15,—
3j. v. S.	2/1		8—12	6,15	50,—
4j. v. S.	2/2		12—20	11,20	100,—
nigra austriaca, Schwarzkiefer					
1j. S.	1/0	F		—,95	7,50
2j. v. S.	1/1	F		4,—	30,—
3j. v. S.	1/2	F		6,30	50,—
silvestris, Waldkiefer,					
Höhenkiefer, anerkannt, Höhenlage 500—900 m, Schwarzwald, Schwäb. Alb, Voralpen, Bayr. Wald					
1j. S.	1/0	F		1,50	12,—
1j. S. Auslese	1/0	F		1,75	14,—
2j. v. S.	1/1	F		3,75	34,—
Höhenkiefer, anerkannt, 200—400 m u. 300—600 m, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Pfalz					
1j. S.	1/0	F		1,25	10,—
1j. S. Auslese	1/0	F		1,50	12,—
2j. v. S.	1/1	F		3,50	28,—
3j. v. S.	1/2	F		7,50	60,—
Tieflandkiefer, anerkannt, unter 300 m, Niedersachsen, Hannover					
1j. S.	1/0	F		—,75	6,50
1j. S. Auslese	1/0	F		1,25	8,50
2j. v. S.	1/1	F		2,75	22,—
strobus, Weymouthskiefer aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.					
2j. S.	2/0	F		2,50	20,—
2j. v. S.	1/1	F		3,40	27,—
3j. v. S.	1/2 oder 2/1	F		4,50	36,—
4j. v. S.	2/2	F		6,75	54,—
siehe auch Veredlungsunterlagen					
Pseudolarix					
kaempferi 3j. v. S.	1/2		10—20	25,—	225,—
Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne					
taxifolia viridis aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.					
2j. v. S.	1/1	F	15—25	15,—	120,—
2j. v. S.	1/1	F	20—40	18,—	145,—
3j. v. S.	1/2	F	25—50	22,50	180,—
3j. v. S.	1/2	F	30—60	25,—	200,—
Taxodium, Sumpfzypresse					
distichum 1j. S.	1/0		10—20	15,—	
2j. v. S.	1/1		20—40	22,50	
3j. v. S.	1/2		40—70	34,—	
4j. 2 × v. S.	1/2/1		70—120	45,—	

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Taxus, Eibe						
baccata	1j. S.	1/0			9,40	83,—
	2j. S.	2/0			13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1		8—12	22,50	200,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1		12—18	33,—	300,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1		18—24	37,50	340,—
	4j. v. S.	2/2		12—18	37,50	340,—
	4j. v. S.	2/2		18—24	45,—	412,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
„ erecta overeynderi						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	40,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	60,—	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2		18—24	90,—	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		24—30	100,—	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		30—40	112,—	
„ „ aureo-marginata						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	45,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	75,—	
cuspidata	3j. v. S.	0/1/2		8—12	25,—	225,—
	4j. v. S.	0/2/2		12—18	34,—	300,—
cuspidata nana						
	3j. v. S.	0/1/2		8—12	30,—	270,—
	4j. v. S.	0/2/2		12—18	37,50	340,—
Thuja, Lebensbaum						
occidentalis	2j. S.	2/0			3,—	18,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1		15—30	7,90	67,50
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1		20—35	9,—	78,—
	4j. v. S.	2/2		25—50	12,40	112,—
	4j. v. S.	2/2		30—60	15,—	135,—
	3j. v. S. umstochen	1/2		20—35	11,—	94,—
	4j. v. S. umstochen	2/2		25—50	15,—	135,—
	4j. v. S. umstochen	2/2		30—60	18,—	160,—
	mehrmals verpflanzt			30—40	28,—	250,—
	mehrmals verpflanzt			40—60	34,—	300,—
	mehrmals verpflanzt			60—80	41,—	375,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
„ ellwangeriana Rheingold						
	2j. v. St.	0/1/1		8—10	22,50	
	3j. v. St.	0/1/2		10—12	30,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	40,50	
„ fastigiata	2j. v. St.	0/1/1		8—15	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2		12—25	30,—	270,—
	4j. v. St.	0/2/2		20—40	40,50	360,—
„ globosa compacta						
	4j. v. St.	0/2/2		12—20	40,50	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		20—30	45,—	
„ recurva nana						
	3j. v. St.	0/1/2		10—12	30,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	40,50	
plicata aurescens						
	2j. v. St.	0/1/1		12—20	18,50	170,—
	3j. v. St.	0/1/2		20—35	22,50	200,—
	4j. v. St.	0/2/2		25—40	26,—	240,—
Thujopsis, Hibalebensbaum						
dolabrata	3j. v. St.	0/1/2		15—20	30,—	
	4j. v. St.	0/2/2		20—25	40,50	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2		20—30	60,—	
Tsuga, Hemlockstanne						
canadensis	3j. v. S. m. Tb.	0/1/2		12—20	48,—	
heterophylla (Sargent) Syn. Tsuga mertensiana, Carr.; nicht T. mert. (Sargent) Westamerika. 30 m hoher, aufrechtwachsender Baum, der sich von der nahen Verwandten T. canadensis durch besonders zierliche Bezweigung unterscheidet.						
	2j. S.	2/0	F		13,50	120.—
	3j. v. S.	1/2	F	12—20	22,50	200,—
	3j. v. S. m. Tb.	1/2		12—20	48,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2		20—30	55,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2		30—50	70,—	

Art	Alter			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Picea (Fortsetzung)						
sitchensis, Sitkafichte						
	2j. S.	2/0	F	5—15	1,75	15,—
	2j. S.	2/0	F	7—20	2,50	20,—
	2j. S.	2/0	F	10—25	2,75	22,—
	3j. v. S.	2/1	F	12—30	5,65	45,—
	3j. v. S.	2/1	F	15—35	6,30	50,—
	3j. v. S.	2/1	F	20—40	7,50	60,—
Pinus, Kiefer						
contorta murrayana						
	2j. S.	2/0			2,65	15,—
	2j. v. S.	1/1			4,30	34,—
	3j. v. S.	1/2			6,—	48,50
montana, Berg- oder Krummholzkiefer						
	2j. S.	2/0	F		1,25	8,—
	2j. v. S.	1/1	F		1,70	13,50
	3j. v. S.	2/1	F		3,75	30,—
	4j. v. S.	2/2	F	12—25	5,60	45,—
	4j. v. S.	2/2	F	15—30	6,75	54,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
„ mughus	2j. S.	2/0			2,65	15,—
	3j. v. S.	2/1		8—12	6,15	50,—
	4j. v. S.	2/2		12—20	11,20	100,—
nigra austriaca, Schwarzkiefer						
	1j. S.	1/0	F		—,95	7,50
	2j. v. S.	1/1	F		4,—	30,—
	3j. v. S.	1/2	F		6,30	50,—
silvestris, Waldkiefer,						
Höhenkiefer, anerkannt, Höhenlage 500—900 m, Schwarzwald, Schwäb. Alb, Voralpen, Bayr. Wald						
	1j. S.	1/0	F		1,50	12,—
	1j. S. Auslese	1/0	F		1,75	14,—
	2j. v. S.	1/1	F		3,75	34,—
Höhenkiefer, anerkannt, 200—400 m u. 300—600 m, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Pfalz						
	1j. S.	1/0	F		1,25	10,—
	1j. S. Auslese	1/0	F		1,50	12,—
	2j. v. S.	1/1	F		3,50	28,—
	3j. v. S.	1/2	F		7,50	60,—
Tieflandkiefer, anerkannt, unter 300 m, Niedersachsen, Hannover						
	1j. S.	1/0	F		—,75	6,50
	1j. S. Auslese	1/0	F		1,25	8,50
	2j. v. S.	1/1	F		2,75	22,—
strobus, Weymouthskiefer						
aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.						
	2j. S.	2/0	F		2,50	20,—
	2j. v. S.	1/1	F		3,40	27,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1	F		4,50	36,—
	4j. v. S.	2/2	F		6,75	54,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
Pseudolarix						
kaempferi	3j. v. S.	1/2		10—20	25,—	225,—
Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne						
taxifolia viridis						
aus anerkannter Saat + 10 % Aufschl.						
	2j. v. S.	1/1	F	15—25	15,—	120,—
	2j. v. S.	1/1	F	20—40	18,—	145,—
	3j. v. S.	1/2	F	25—50	22,50	180,—
	3j. v. S.	1/2	F	30—60	25,—	200,—
Taxodium, Sumpfzypresse						
distichum	1j. S.	1/0		10—20	15,—	
	2j. v. S.	1/1		20—40	22,50	
	3j. v. S.	1/2		40—70	34,—	
	4j. 2 × v. S.	1/2/1		70—120	45,—	

				Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Taxus, Eibe						
baccata	1j. S.	1/0			9,40	83,—
	2j. S.	2/0			13,50	120,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1		8—12	22,50	200,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1		12—18	33,—	300,—
	3j. v. S.	1/2 od. 2/1		18—24	37,50	340,—
	4j. v. S.	2/2		12—18	37,50	340,—
	4j. v. S.	2/2		18—24	45,—	412,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
„ **erecta overeynderi**						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	40,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	60,—	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2		18—24	90,—	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		24—30	100,—	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		30—40	112,—	
„ „ **aureo-marginata**						
	3j. v. St.	0/1/2		8—12	45,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	75,—	
cuspidata	3j. v. S.	0/1/2		8—12	25,—	225,—
	4j. v. S.	0/2/2		12—18	34,—	300,—
cuspidata nana						
	3j. v. S.	0/1/2		8—12	30,—	270,—
	4j. v. S.	0/2/2		12—18	37,50	340,—
Thuja, Lebensbaum						
occidentalis	2j. S.	2/0			3,—	18,—
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1		15—30	7,90	67,50
	3j. v. S.	1/2 oder 2/1		20—35	9,—	78,—
	4j. v. S.	2/2		25—50	12,40	112,—
	4j. v. S.	2/2		30—60	15,—	135,—
	3j. v. S. umstochen	1/2		20—35	11,—	94,—
	4j. v. S. umstochen	2/2		25—50	15,—	135,—
	4j. v. S. umstochen	2/2		30—60	18,—	160,—
	mehrmals verpflanzt			30—40	28,—	250,—
	mehrmals verpflanzt			40—60	34,—	300,—
	mehrmals verpflanzt			60—80	41,—	375,—
siehe auch Veredlungsunterlagen						
„ **ellwangeriana Rheingold**						
	2j. v. St.	0/1/1		8—10	22,50	
	3j. v. St.	0/1/2		10—12	30,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	40,50	
„ **fastigiata**	2j. v. St.	0/1/1		8—15	22,50	200,—
	3j. v. St.	0/1/2		12—25	30,—	270,—
	4j. v. St.	0/2/2		20—40	40,50	360,—
„ **globosa compacta**						
	4j. v. St.	0/2/2		12—20	40,50	
	6j. 2 × v. St.	0/2/2/2		20—30	45,—	
„ **recurva nana**						
	3j. v. St.	0/1/2		10—12	30,—	
	4j. v. St.	0/2/2		12—18	40,50	
plicata aurescens						
	2j. v. St.	0/1/1		12—20	18,50	170,—
	3j. v. St.	0/1/2		20—35	22,50	200,—
	4j. v. St.	0/2/2		25—40	26,—	240,—
Thujopsis, Hibalebensbaum						
dolabrata	3j. v. St.	0/1/2		15—20	30,—	
	4j. v. St.	0/2/2		20—25	40,50	
	5j. 2 × v. St.	0/1/2/2		20—30	60,—	
Tsuga, Hemlockstanne						
canadensis	3j. v. S. m. Tb.	0/1/2		12—20	48,—	
heterophylla (Sargent) Syn. Tsuga mertensiana, Carr.; nicht T. mert. (Sargent) Westamerika. 30 m hoher, aufrechtwachsender Baum, der sich von der nahen Verwandten T. canadensis durch besonders zierliche Bezweigung unterscheidet.						
	2j. S.	2/0	F		13,50	120.—
	3j. v. S.	1/2	F	12—20	22,50	200,—
	3j. v. S. m. Tb.	1/2		12—20	48,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2		20—30	55,—	
	4j. v. S. m. Tb.	2/2		30—50	70,—	

Veredlungsunterlagen

I. Sämlingsunterlagen

Grahams Jubiläumsapfel

Den langjährigen Bemühungen des Obstbauversuchsringes Jork im Alten Lande unter Leitung von Herrn Dr. Löwel ist es jetzt gelungen, dem deutschen Obstbau eine hervorragende wertvolle Apfelunterlage zur Verfügung zu stellen. Die Wildlinge zeichnen sich durch eine 100prozentige Reinheit aus und durch einen auffallend gleichmäßigen, gesunden Wuchs, der auch unter Befall von Fusikladium nicht zu leiden hat. Diese guten Eigenschaften werden sichtbar auch auf die darauf veredelten Sorten übertragen, so daß wir die schönsten und gleichmäßigsten Quartiere in der Baumschule damit erreichen wie nie zuvor.

Die kostspielige Saatgewinnung hat sich durch den Zusammenschluß verschiedener Wildlingsanbauer und durch den Einsatz einer neuzeitlichen, leistungsfähigen Entkernungsmaschine erheblich verbilligt, so daß wir erfreulicherweise heute in der Lage sind, Ihnen eine **Spitzenleistung der Wildlingszucht** zu einem annehmbaren Preise anzubieten. Machen Sie bitte davon Gebrauch, und Sie werden den **besten Erfolg damit haben.**

J. Timm & Co.

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen	Durchm.	DM per 100 St.	DM per 1000 St.
Grahams Jubiläumsapfel und Bittenfelder Sämling mit Sortennachweis				
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	6,—	45,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	11,50	100,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	7,50	60,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	11,50	100,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	14,50	130,—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	7,50	60,—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	11,50	100,—
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	14,50	130,—
Kirchensaller Mostbirne mit Sortennachweis				
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	6,50	50,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,—	85,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	13,50	120,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	8,50	70,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	14,50	130,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	16,50	150,—
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	8,50	70,—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	14,50	130,—
2jähr. verpflanzt	1/1	10—12 mm	16,50	150,—
Prunus avium, Vogelkirschen, hellrindige				
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	7,—	55,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,—	85,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	11,50	100,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	8,—	65,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	11,—	95,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	9—12 mm	13,50	120,—
Vogelkirschen von Bremens Kirsche				
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	4,—	25,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	8,—	65,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,50	90,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	13,50	120,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	5,—	35,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	9,50	80,—
1jähr. krautartig pik. 1x0 und 2j v.	1/1	7—9 mm	13,50	120,—
1jähr. krautartig pik. 1x0 und 2j v.	1/1	9—12 mm	16,50	150,—
Prunus mahaleb, Steinweichsel oder Weichselkirsche				
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	4,50	30,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	7,—	55,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	9,50	80,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	5,50	40,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	7,—	55,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	10,50	90,—
Prunus St. Julien damascena, schwarz und weiß und ähnliche Pflaumenunterlagen aus Samen				
1jähr. Sämlinge	1/0	6—7 mm	11,50	100,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	15,—	135,—
1jähr. Sämlinge	1/0	9—12 mm	16,50	150,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	6—7 mm	12,50	110,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	18,50	165,—
1jähr. krautartig pik	1x0	9—12 mm	22,—	200,—

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen	Durchm.	DM per 100 St.	DM per 1000 St.
Prunus dam. Orleans + 10 % Aufschlag.				
Prunus cerasifera myrobalana, Myrobalanen				
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	5,—	35,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	10,50	90,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	4—5 mm	5,50	40,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	5—7 mm	9,50	80,—
1jähr. krautartig pik.	1x0	7—9 mm	11,50	100,—
Prunus persica, Pfirsich				
1jähr. Sämlinge	1/0	4—5 mm	7,50	60,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—7 mm	11,50	100,—
1jähr. Sämlinge	1/0	7—9 mm	12,50	110,—
Crataegus monogyna, Weißdorn für Veredlungszwecke				
2jähr. verpflanzt	1/1	7—8 mm	10,50	90,—
2jähr. verpflanzt	1/1	8—10 mm	12,50	110,—
Juglans regia, Walnüsse		Höhe ca. cm		
1jähr. Sämlinge	1/0	10—20	17,50	160,—
1jähr. Sämlinge	1/0	20—40	22,—	200,—
1jähr. Sämlinge	1/0	40—60	30,—	270,—
2jähr. verpflanzt	1/1	20—40	30,—	270,—
2—3jähr. verpflanzt	1/1—1/2	40—60	36,—	330,—
2—3jähr. verpflanzt	1/1—1/2	60—80	44,—	400,—
Syringa vulgaris, Flieder				
2j. S. od. 2—3j. verpfl., eintriebig	2/0 oder 1/1—1/2	7—8 mm	9,50	80,—
2j. S. od. 2—3j. verpfl., eintriebig	2/0 oder 1/1—1/2	8—10 mm	12,50	110,—
2j. S. od. 2—3j. verpfl., eintriebig	2/0 oder 1/1—1/2	10—12 mm	15,50	140,—

II. Vegetativ vermehrbare Unterlagen

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen	Durchm.	DM per 100 St.	DM per 1000 St.
Malus EM I (Breitblättriger Englischer Paradies), **EM. II** (Echter Doucin), **EM. IV** (Holsteiner Doucin)				
1jähr. Abrisse	—1/0	6—7 mm	8,50	70,—
1jähr. Abrisse	—1/0	7—9 mm	11,50	100,—
1jähr. Abrisse	—1/0	9—12 mm	13,50	120,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	13,50	120,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	16,50	150,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	18,50	170,—
Malus EM. IX (Gelber Metzer Paradies)				
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	15,—	135,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	20,—	180,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	22,—	200,—
Malus EM. XI (Grüner Doucin) u. **EM. XVI** (Ketziner Ideal)				
1jähr. Abrisse	—/1/0	6—7 mm	7,50	60,—
1jähr. Abrisse	—/1/0	7—9 mm	10,—	85,—
1jähr. Abrisse	—/1/0	9—12 mm	11,50	100,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	10,50	90,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	13,—	115,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	14,50	130,—
Quitte EM. A auf Anfrage				
Pflaume, Kroosjes, Prunus Ackermann (Marunke)				
1jähr. Abrisse	—1/0	7—9 mm	17,50	160,—
1jähr. Abrisse	—1/0	9—12 mm	20,—	185,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	17,—	155,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	21,50	200,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	24,—	225,—
Pflaume, Brompton				
2jähr. verpflanzt	—1/1	6—8 mm	24,—	225,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	8—10 mm	27,50	260,—
2jähr. verpflanzt	—1/1	10—12 mm	30,—	285,—
Stachelbeere und Johannisbeere				
Ribes aureum (Brechts Erfolg)		Höhe ca. cm		
1—2jähr. bew. Abrisse	—1/0	100—120	15,—	135,—
1—2jähr. bew. Abrisse	—1/0	120—140	18,—	165,—
1—2jähr. bew. Abrisse	—1/0	140 und höher	22,—	200,—
Ribes divaricata (arboreum)				
1—2jähr. bew. Steckl.	0/1/0	120—140	21,50	200,—
1—2jähr. bew. Steckl.	0/1/0	140 und höher	24,—	225,—

Altersbezeichnungen	Neue Jungpflanzen-Altersbezeichnungen	Durchm.	DM per 100 St.	DM per 1000 St.

III. Rosenveredlungsunterlagen

Preisgruppe I

Rosa canina, Bröghs, laxa, multiflora, rubiginosa, Schmidts Ideal

1jähr. Sämlinge	1/0	2—3 mm	2,50	8,—
1jähr. Sämlinge	1/0	2—4 mm	3,—	12,—
1jähr. Sämlinge	1/0	3—4 mm	4,30	28,—
1jähr. Sämlinge	1/0	3—5 mm	5,—	36,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—8 mm	7,50	60,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	6,50	50,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—8 mm	8,50	70,—
1jähr. Sämlinge	1/0	8—12 mm	9,50	80,—

Preisgruppe II

Rosa canina inermis, stachellose multiflora, multiflora stachellose Koopmann II (beste winterharte Sorte, die hervorragend die Veredlungen annimmt), Pfänders, Heinsohns Rekord.

1jähr. Sämlinge	1/0	2—3 mm	2,50	10,—
1jähr. Sämlinge	1/0	2—4 mm	3,—	14,—
1jähr. Sämlinge	1/0	3—4 mm	4,50	30,—
1jähr. Sämlinge	1/0	3—5 mm	5,50	40,—
1jähr. Sämlinge	1/0	5—8 mm	8,—	65,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	7,—	55,—
1jähr. Sämlinge	1/0	6—8 mm	9,—	77,—
1jähr. Sämlinge	1/0	8—12 mm	10,50	90,—

Preisgruppe III

Rosenwildstämme

Veredlungshöhe 80—100 cm			30,—	275,—
„ 100—120 cm			39,—	350,—
„ 120—140 cm			45,—	400,—
„ 140—160 cm			60,—	550,—
„ 160—200 cm			66,—	600,—

IV. Clematisveredlungsunterlagen

Clematis vitalba

1jähr. Sämlinge	1/0	3—4 mm	8,—	67,—
1jähr. Sämlinge	1/0	4—6 mm	12,50	110,—

V. Koniferenveredlungsunterlagen

Abies, Tanne

homolepis

4j. 2 × v. S.	1/2/1	6—8 mm	33,—	300,—

Chamaecyparis, Scheinzypresse

lawsoniana

3jähr. verpfl. Säml.	2/1	4—6 mm	20,—	180,—
3jähr. verpfl. Säml.	2/1	6—8 mm	23,—	210,—

Juniperus, Wacholder

virginiana

3jähr. verpfl. Sämlinge	2/1	4—6 mm	22,—	200,—
3jähr.verpfl. Säml. m. Tb.	2/1	4—6 mm	25,50	230,—
3jähr. verpfl. Sämlinge	2/1	6—8 mm	27,50	250,—
3jähr.verpfl. Säml. m. Tb.	2/1	6—8 mm	31,—	280,—
3jähr. verpfl. Sämlinge	2/1	8—10 mm	36,—	320,—
3jähr.verpfl. Säml. m. Tb.	2/1	8—10 mm	38,50	350,—

Picea, Fichte

excelsa (abies)

3jähr. verpfl. Sämlinge	2/1	6—8 mm	11,50	100,—
3jähr. verpfl. Sämlinge	2/1	8—10 mm	13,50	120,—

pungens

4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	6—8 mm	15,—	135,—
4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	8—10 mm	20,—	180,—

Pinus, Kiefer

montana (Unterlage für 2—3nadelige Arten und Varietäten)

4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	6—8 mm	10,—	90,—
4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	8—10 mm	15,—	135,—

strobus (Unterlage für 5nadelige Arten und Varietäten)

4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	8—10 mm	15,—	135,—

Taxus, Eibe

baccata

4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	4—6 mm	50,—	450,—
4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	6—8 mm	60,—	540,—
4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	8—10 mm	70,—	630,—

Thuja, Lebensbaum

occidentalis

4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	4—6 mm	16,50	150,—
4jähr. verpfl. Sämlinge	2/2	6—8 mm	22,—	200,—

Alphabetische Zusammenstellung der Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten unserer wichtigsten Gehölze und Koniferen

A. Besondere Eigenschaften

1. Buntlaubige Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

a) gelbliche Tönungen:

Acer japonica aurea, negundo auratum, neg. aureo variegatum, saccharinum lutescens — **Alnus** incana aurea — **Buxus** sempervirens aurea — **Calluna** vulgare aurea — **Cornus** alba spaethii — **Corylus** avellana aurea — **Fagus** silvatica zlatia — **Ilex** auquifolium Golden Queen — **Ligustrum** ovalifolium aureomarginatum — **Physocarpus** opulifolius luteus — **Sambucus** canadensis lutea — **Sorbus** aria lutescens — **Symphoricarpus** orbiculatus aureo variegatus — **Ulmus** campestris dampieri wredei.

b) rote Tönungen:

Acer cappadocicum rubrum, palmatum atropurpureum, palm. dissectum atropurpureum, palm. diss. rubrifolium, platanoides reitenbachii, plat. schwedleri — **Actinidia** kolomikta — **Berberis** thunbergii atropurpurea, thunb. atrop. nana — **Betula** verrucosa purpurea — **Corylus** maxima atropurpurea, Rotblättrige Zellernuß — **Cotinus** coggygria rubrifolius — **Fagus** silvatica atropurpurea macrophylla, silv. atropurp. pendula, silv. purpurea, silv. Swat Magret — **Malus** pumila niedzwetzkyana, purpurea, purp. lemoinei — **Prunus** blireana, pissardii nigra — **Rosa** rubrifolia — **Weigela** florida purpurea.

c) weißbunte Tönungen:

Acer negundo argenteo variegatum, platanoides drummondii, pseudoplatanus leopoldii — **Aralia** elata argenteo variegata — **Cornus** alba argenteomarginata — **Ilex** aquifolium White Queen — **Populus** alba nivea.

d) silbergraue bis silberblaue Tönungen:

Elaeagnus angustifolia, argentea, pungens ebbingei — **Hippophae** rhamnoides — **Lavandula** officinalis — **Pirus** salicifolia — **Populus** alba nivea, alba pyramidalis, canescens — **Salix** alba argentea, pupurea, purp. nana, repens argentea — **Sorbus** aria, intermedia — **Tilia** tomentosa.

Koniferen:

a) gelbliche Tönungen:

Chamaecyparis lawsoniana stewartii, pisifera aurea, pisif. filif. aurea, pisif. plumosa aurea, pisif. squarrosa sulphurea — **Juniperus** chinensis pfitzeriana aurea, chin. procumbens aurea — **Picea** orientalis aureo spicata — **Taxus** baccata aureo variegata, bacc. dovastonii aurescens, bacc. washingtonii, bacc. fastigiata aureo marginata — **Thuja** occidentalis aurea compacta, occ. ellwangeriana Rheingold, plicata aurescens.

b) silbergraue bis silberblaue Tönungen:

Abies arizonica, concolor, nobilis glauca, veitchii — **Cedrus** atlantica glauca — **Chamaecyparis** lawsoniana alumii, laws. ellwoodii, laws. fletcheri, laws. glauca argentea, laws. Silver Queen, laws. Triumph von Boskoop — **Juniperus** burkei, chinensis Blaauw's Varietät, communis hibernica, com. suecica, horizontalis douglasii, horiz. glauca — **Picea** glauca, pungens glauca und Veredlungen — **Pinus** griffithii ,parviflora glauca, silvestris wateriana.

2. Gehölze mit schönen Herbstfärbungen:

Acer cissifolium, ginnala, japonicum aconitifolia, laetum rubrum, negundo, palmatum und Varietäten, pennsylvanicum, platanoides-Varietäten, saccharinum und Varietäten — **Aesculus** carnea, hippocastanum, hippoc. plena, parviflora — **Amelanchier-Arten** — **Azalea** pontica und Hybriden — **Berberis** thunbergii, thunb. atropurpurea, wilsoniae subcaulialata — **Betula-Arten** — **Callicarpa** giraldiana — **Carpinus** — **Carya** cordiformis — **Catalpa-Arten** — **Cercidiphyllum** — **Cladrastis** lutea — **Clethra** — **Cornus** alba, alba kesselringii ,alba sibirica, florida, florida rubra, kousa, kousa sinensis, mas — **Corylopsis** pauciflora, spicata — **Corylus** avellana — **Cotinus** coggygria — **Cotoneaster** acutifolia, bullata, divaricata — **Crataegus** carrierei, coccinea, crus-galli, prunifolia — **Decaisnea** fargesii — **Enkianthus** campanulatus — **Evonymus** alata, europaea, planipes — **Fothergilla** gardenii — **Fraxinus** excelsior aurea, ornus — **Ginkgo** biloba — **Gleditsia** triacanthos — **Gymnocladus** — **Halesia** — **Hamamelis-Arten** — **Hydrangea** serrata acuminata — **Koelreuteria** — **Liquidambar** — **Liriodendron** — **Mahonia** aquifolium, aquifol. atropurpureum — **Malus** coronarius charlottae — **Mespilus** germanica — **Parrotia** persica — **Parthonocissus-Arten** — **Phellododendron** amurense — **Platanus** acerifolia — **Quercus** coccinea, palustris, rubra — **Rhamnus** frangula — **Rhododendron** flavum und Hybriden — **Rhus-Arten** — **Ribes** aureum, floridum, sanguineum und Varietäten — **Rosa** virginiana — **Sorbus** aucuparia — **Spiraea** prunifolia plena — **Stephanandra** — **Symphoricarpus** orbiculatus — **Viburnum** opulus, tomentosum und Varietäten — **Vitis** coignetiae.

3. Immergrüne Gehölze:

Andromeda floribunda, japonica — **Arundinaria** murielae — **Aucuba** japonica — **Azalea** amoena, hatsugiri, hinodegiri, hinomayo — **Berberis** buxifolia nana, candidula, gagnepainii, gangnep. hybrida, hookeri, julianae, linearifolia, lologensis, stenophylla, verruculosa — **Buxus-Arten** — **Calluna-Arten** — **Cotoneaster** conspicua decora, dammeri, damm. radicans, hybrida pendula, microphylla schneideri, rubens, salicifolia, floccosa, salicifolia Saldam, wardii, watereri — **Daphne** cneorum — **Dryas** — **Elaeagnus** artentea, multiflora, pungens ebbingei — **Erica-Arten** — **Escallonia** — **Evonymus** radicans-Formen — **Gaultheria** procumbens, Shallon — **Genista** sagittalis — **Hedera-Arten** — **Helianthemum** — **Hypericum** calycinum — **Iberis** sempervirens — **Ilex-Arten** — **Kalmia-Arten** — **Lavandula** — **Leucothoe** axillaris, catesbaie — **Ligustrum** ovalifolium — **Lonicera** henryi, nitida, pileata, pil. yunnanensis, pil. yunn. graciosa — **Mahonia** — **Osmanthus** ilicifolius — **Pachysandra** terminalis — **Pernettya** mucronata — **Phillyrea** decora — **Prunus** laurocerasus und Varietäten — **Pyracantha-Arten** — **Quercus** turneri pseudoturneri — **Rhododendron-Arten** und Hybriden — **Rubus** henryi — **Sarcococca** ruscifolia — **Skimmia-Arten** — **Stranvaesia** — **Teucrium** — **Viburnum** burkwoodii, rhytidophyllum, utile — **Vinca-Arten**.

4. Säulenförmig wachsende Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Betula verrucosa fastigiata — **Carpinus** betulus columnaris — **Ilex** aquifolium pyramidalis — **Populus** alba pyramidalis, berolinensis, nigra pyramidalis, simonii fastigiata — **Quercus** pedunculata fastigiata — **Ulmus** campestris dampieri wredei, montana fastigiata.

Koniferen:

Abies sibirica — **Chamaecyparis** lawsoniana alumii, laws. ellwoodii, laws. fletcheri, laws. monumentalis nova, laws. wisselii, nootkatensis glauca — **Cryptomeria** japonica — **Juniperus** communis cracovica, comm. hibernica, comm. suecica, pseudocupressus, virginiana pyramidalis — **Libocedrus** decurrens — **Picea** glauca conica — **Pinus** cembra — **Sciadopitys** verticillata — **Taxodium** distichum — **Taxus** baccata erecta overeynderi, bacc. fastigiata, bacc. fastig. aureo marginata — **Thuja** occidentalis columna, occid. ellwangeriana, occid. ellw. elegantissima, occid. fastigiata, occid. pyramidalis, occid. spiralis, plicata excelsa.

5. Schöne Rindenfärbungen und zierende Korkbildungen:

Acer cappadocicum rubrum, pennsylvanicum — **Alnus** incana aurea — **Betula** koehnei, maximowicziana, nigra, papyrifera, pendula (verrucosa) und Formen — **Cornus** alba kesselringii, alba sibirca, stolonifera flaviramea — **Corylus** colurna — **Evonymus** alata — **Fraxinus** excelsior aurea — **Liquidambar** styraciflua — **Platanus** acerifolia — **Populus** alba bolleana, alba nivea — **Prunus** pissardii nigra — **Rosa** omeiensis pteracantha — **Rubus** lasiostylus,phoenicolasius — **Salix** daphnoides pommeranica mas, pendulifolia, purpurea — **Tilia** platyphyllos aurea — **Ulmus** campestris.

6. Schöne Wuchsformen und dekorative Belaubung:

Acer cissifolium, ginnala, japonica-Varietäten, palmatum-Varietäten, saccharinum wieri — **Aesculus** parviflora, pavia — **Ailantus** altissima — **Amelanchier-Arten** — **Andromeda-Arten** — **Aralia** chinensis mandschurica — **Berberis** in immergrünen Arten — **Betula-Arten** — **Buddleia** alternifolia — **Castanea** sativa — **Catalpa-Arten** — **Cercidiphyllum** japonicum — **Chionanthus** virginica — **Cladrastis** lutea — **Cornus** alternifolia, florida, kousa, mas — **Corylopsis-Arten** — **Corylus** colurna — **Cotinus-Arten** — **Cotoneaster-Arten** — **Crataegus** carrierei — **Davidia** involucrata vilmoriniana — **Evonymus** alata — **Exochorda-Arten** — **Forsythia** suspensa fortunei — **Gleditsia** triacanthos — **Halesia-Arten** — **Hamamelis-Arten** — **Holodiscus** — **Hydrangea** petiolaris — **Ilex** fargesii, pernyi — **Juglans** nigra, sieboldiana cordiformis — **Koelreuteria** paniculata — **Kolkwitzia** amabilis — **Ligustrum** regelianum — **Liquidambar** — **Lriodendron** tulipifera — **Lonicera** korolkowii floribunda, maackii — **Maackia** amurensis — **Malus-Arten** — **Parrotia** persica — **Paulownia** tomentosa — **Prunus** albo rosea, incisa moerheimii, Shidare Sakura, laurocerasus zabeliana — **Pterocarya-Arten** — **Quercus** turneri pseudoturneri — **Rhus-Arten** — **Rubus** henryi — **Salix** alba — **Sambucus** nigra laciniata — **Sophora** japonica — **Sorbaria-Arten** — **Sorbus** foliolosa — **Spiraea** prunifolia plena — **Stephanandra** incisa — **Syringa** swegiflexa — **Viburnum** rhytidophyllum, tomentosum-Varietäten — **Vitis** coignetiae — **Zenobia** pulverulenta.

7. Schönfrüchtige Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Alnus incana aurea — **Amelanchier** canadensis, laevis — **Berberis** aggregata, amurensis, notabilis, thunbergii, thunb. atropurpurea, vernae, wilsoniae, wils. subcaulialata — **Callicarpa** giraldii — **Castanea** — **Celastrus** orbiculata — **Chaenomeles** japonica, lagenaria — **Clematis** recta hybrida, tangutica, vitalba — **Clerodendron** — **Colutea** arborescens, orientalis — **Cornus** bretschneideri, florida, florida rubra, kousa, kousa sinensis, mas, sanguinea — **Cotinus** coggygria, cogg. rubrifolia — **Cotoneaster** in Sorten — **Crataegus** carrierei, coccinea, prunifolia — **Cydonia** oblonga — **Daphne** mezereum, mezer. rubrum — **Decaisnea** fargesii — **Evonymus** alata, europaea, planipes, radicans vegeta — **Hippophae** rhamnoides — **Hypericum** androsaemum — **Ilex** aquifolium, aquif. J. C. van Tol, aquif. pyramidalis — **Liriodendron** — **Lonicera** coerulea, maackii, morrowii — **Magnolia** sieboldii — **Mahonia** — **Malus** prunifolia

hybrida, pumila Dartmouth, pum. John Downie, pum. niedzwetzkyana, Sibirischer Wachs, zumi calocarpa — **Pernettya** mucronata alba, mucr. purpurea — **Photinia** villosa maximowicziana — **Pirus** salicifolia — **Poncirus** trifoliata — **Prunus** avium, cerasifera, laurocerasus-Varietäten, mahaleb, padus, padus watereri, serotina, spinosa, virginiana — **Ptelea** trifoliata — **Pterocarya** fraxinifolia — **Pyracantha**-Arten — **Rhamnus** cathartica, frangula — **Rhus**-Arten — **Ribes** alpinum, grossularia — **Rosa** blanda, canina, multibracteata, multiflora, rubiginosa, rubrifolia, rugosa, rug. alba, setipoda, spinosissima, virginiana — **Rubus** fruticosus, phoenicolasius, spectabilis — **Sambucus** canadensis lutea, canad. maxima, nigra, nigra laciniata, nigra macrocarpa, racemosa — **Skimmia** foremannii, japonica — **Sorbus** aria, aria magnifica, aucuparia, aucup. moravica, domestica, latifolia, serotina, suecica — **Staphylea** — **Stranvaesia** davidiana — **Symphoricarpus**-Arten — **Viburnum** opulus, rhytidophyllum.

Koniferen:

Abies-Arten — **Cedrus**-Arten — **Juniperus** virginiana canaertii, virg. glauca — **Picea** excelsa, orientalis — **Pinus** cembra, excelsa, nigra austriaca, parviflora glauca — **Sequoia** gigantea — **Taxus**-Arten.

8. Trauer- und Hängeformen:

Gehölze:

Acer saccharinum wieri — **Betula** verrucosa tristis, verr. youngii — **Caragana** arborescens pendula — **Cotoneaster** hybrida pendula, salicifolia floccosa, salic. rugosa, salic. Saldam — **Fagus** silvatica atropurpurea pendula, silv. pendula — **Forsythia** suspensa — **Fraxinus** excelsior pendula — **Laburnum** alpinum pendulum, vulgare pendulum — **Lespedeza** formosa — **Malus** Elise Rathke — **Pirus** salicifolia — **Prunus** Shidare Sakura, subhirtella pendula — **Rosa** siehe Trauerrosen unter Rosen — **Salix** alba vitellina pendula, pendulifolia — **Sophora** japonica pendula — **Ulmus** montana pendula.

Koniferen:

Cedrus deodara — **Chamaecyparis** lawsoniana intertexta, nootkatensis pendula, pisifera filifera, pisif. filif. nana — **Larix** leptolepis pendula — **Taxus** baccata dovastonii — **Thuja** standishii — **Tsuga** canadensis.

B. Verwendungsmöglichkeiten

1. Blühkalender:

Januar: Ende — **Hamamelis** japonica, jap. zuccariniana, mollis, vernalis carnea — **Salix**-Arten — **Sarcococca ruscifolia.**

Februar: **Jasminum** nudiflorum — **Corylus** avellana, maxima atropurpurea — **Salix** caprea, purpurea — **Alnus** incana.

März: **Erica** carnea in Sorten — **Daphne** mezereum — **Cornus** mas — **Rhododendron** praecox, dahuricum — **Erica** mediterranea — **Andromeda** japonica — **Salix**
Mitte: daphnoides — **Corylopsis** pauciflora, spicata.

April: **Forsythia** in Arten — **Ribes** alpinum, sanguineum, aureum — **Magnolia** stellata — **Andromeda** floribunda — **Rubus** spectabilis — **Vinca** — **Prunus,** frühblühend wie cerasifera, subhirtella, incisa moerheimii usw. — **Skimmia** — **Rhododendron,** kleinbleibende Arten u. Formen wie makinoi, williamsianum, hippophaeoides usw. — **Pirus** salicifolia — **Paulownia** tomentosa — **Lonicera** ledebouri,
Mitte: involucrata — **Prunus,** mittelfrühe wie Shidare Sakura, triloba usw. — **Spiraea** prunifolia — **Chaenomeles** in Arten und Varietäten — **Viburnum** burkwoodii, carlesii, juddii — **Prunus,** späte Sorten wie Hisakura, nana georgica usw. — **Magnolia** kobus, salicifolia — **Amelanchier** in Arten — **Spiraea** arguta — **Fothergilla** major — **Magnolia** speciosa, soulangeana — **Prunus** mahaleb, spinosa plena — **Cytisus** kewensis — **Sambucus** racemosa — **Poncirus** trifoliata — **Ribes** floridum, divaricatum douglasii — **Mahonia** aquifolium, aquif. atropurpurea — **Spiraea** thunbergii — **Viburnum** fragrans.

Mai: **Clematis** alpina — **Ledum** palustre, groenlandicum — **Lonicera** coerulea — **Rosa** spinosissima — **Daphne** cneorum — **Cytisus** ratisbonensis — **Azalea** in Arten und Formen — **Prunus** padus — **Malus** in Arten und Sorten — **Rhodotypus** kerrioides — **Cydonia** oblonga — **Berberis** in Arten und Sorten — **Potentilla** in Arten — **Spiraea** vanhouttei — **Cytisus** praecox, praec. albus, purpureus — **Fraxinus** ornus — **Exochorda** in Arten — **Staphylea** colchica — **Calycanthus** floridus — **Caragana** arborescens — **Staphylea** pinnata — **Iberis** sempervirens — **Crataegus** in Arten — **Kerria** japonica — **Lonicera** xylosteum, alpigena, nitida, pileata, pil. yunnanensis — **Prunus** glandulosa plena — **Halesia** — **Aesculus** carnea, carnea briotii, hippocastanum, hipp. plena — **Cercis** siliquastrum — **Cytisus** decumbens — **Sorbus** aria, aucuparia — **Syringen** — **Rosa,** frühblühende wie Frühlingsgold, Austrian Yellow usw. — **Berberis,** frühblühende wie vernae, lycium — **Laburnum** in Arten — **Viburnum,** mittelfrühe wie tomentosum, rhytidophyllum — **Cotoneaster** in Arten — **Cornus** florida, flor. rubra — **Morus** alba — **Syringa** chinensis, josikaea, vulgaris, vulgaris alba, vulg. marlyi —

Mitte — **Wisteria** sinensis — **Rhododendron,** immergrüne, großblumige — **Nepeta** mussinii — **Cytisus** kewensis — **Viburnum,** späte wie opulus usw. — **Dryas** — **Leucothoe** in Arten — **Genista** radiata — **Lonicera** tatarica, maackii — **Robinia** in Arten — **Kolkwitzia** amabilis — **Chinonanthus** virginica — **Enkianthus** campanulatus — **Physocarpus** opulifolius — **Rosa** rugosa, omeiensis usw. — **Akebia** quinata — **Aesculus** pavia nana — **Cytisus** scoparius in Sorten — **Elaeagnus** multiflora — **Hydrangea** petiolaris — **Weigela** in Arten und Sorten — **Stephanandra** incisa — **Lonicera** spinosa albertii, morrowii, korolkowii floribunda — **Ilex** in Sorten — **Viburnum** lantana — **Deutzia** gracilis — **Syringa** reflexa, swegiflexa usw. — **Genista** sagittalis — **Kalmia** angustifolia — **Paeonia** arborea — **Philadelphus** lemoinei-Hybriden — **Rhododendron** ferrugineum — **Lonicera** fuchsioides, nigra — **Neillia** affinis — **Helianthemum** in Arten und Sorten — **Sambucus** nigra — **Spiraea** trilobata — **Lycium** in Arten.

Juni: — **Clematis** montana — **Zenobia** pulverulenta — **Rubus** odoratus — **Rosen** — **Clematis,** großblumige — **Kalmia** latifolia — **Davidia** involucrata vilmoriniana — **Kalmia** angustifolia rubra — **Liriodendron** tulipifera — **Pernettya** mucronata, mucron. alba, mucron. purpurea — **Stranvaesia** davidiana — **Pyracantha** in Arten und Sorten — **Deutzia** in Arten und Sorten — **Philadelphus** in Arten und Sorten — **Escallonia** hybr. — **Cotinus** coggygria, cogg. rubrifolius — **Evodia** hupehensis — **Gleditsia** triacanthos — **Syringa** amurensis japonica — **Sorbaria** in Arten — **Ligustrum** in Arten — **Actinidia** in Arten — **Spiraea** margaritae,

Mitte — nobleana, bumalda Anth. Waterer, bum. froebelii — **Catalpa** in Arten — **Genista** tinctoria, tinct. plena — **Ceanothus** americanus Hybr. — **Cornus** kousa sinensis — **Photinia** villosa maximowicziana — **Colutea** arborescens, orientalis — **Hypericum** in Arten und Sorten — **Symphoricarpus** — **Magnolia** parviflora — **Phellodendron** amurense — **Viburnum** venosum canbyi — **Ailantus** — **Cytisus** supinus — **Ceanothus** hybr. in Sorten — **Lonicera,** schlingende Arten — **Amorpha** canescens — **Gymnocladus** dioicus — **Ptelea** trifoliata — **Decaisnea** — **Lavandula** officinalis — **Clematis** recta, tangutica — **Aristolochia** — **Genista** hispanica — **Osmanthus** ilicifolius — **Pterocarya** fraxinifolia — **Tamarix** pentandra — **Rosa** blanda, multiflora, rubrifolia, virginiana — **Rubus** fruticosus, phoenicolasius — **Spartium** junceum.

Juli: — **Holodiscus** discolor — **Cornus** alternifolia — **Hydrangea** in Arten und Sorten — **Castanea** sativa — **Erica** tetralix — **Elaeagnus** argentea — **Halimodendron** halodendron — **Buddleia** in Arten und Sorten — **Callicarpa** giraldiana — **Amorpha** fruticosa — **Indigofera** gerardiana — **Calluna** vulgaris tenuis, vulg. tetragona

Mitte — —**Rhus** — **Cornus** amomum — **Aesculus** parviflora — **Spiraea** albiflora, menziesii triumphans — **Viburnum** nudum — **Lespedeza** — **Tamarix** in Arten — **Campsis** — **Calluna** in Arten und Sorten — **Maackia** amurensis — **Rosa** setipoda — **Sambucus** canadensis, canad. maxima — **Hibiscus** syriacus in Sorten — **Fuchsia** gracilis, riccartonii — **Clethra** alnifolia — **Cytisus** nigricans — **Spiraea** bullata, douglasii.

August: — **Koelreuteria** — **Sophora** — **Polygonum** — **Aralia** — **Gaultheria** procumbens — **Erica** vagans in Sorten — **Caryopteris.**

September: — **Calluna** vulgaris H. E. Beale — **Clematis** paniculata — **Clerodendron** trichotomum fargesii — **Hedera.**

Oktober: — **Hamamelis** virginiana.

2. Bienennährpflanzen:

(Erfahrungsbericht von Herrn Dipl. Obstbauinspektor Otto Dietrich, Heidelberg)

Auf Grund eines Erlasses des Herrn Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sollten bei künftigen Neuanpflanzungen im Interesse unserer heimischen Bienenzucht und -haltung nachstehende Trachtpflanzen berücksichtigt werden:

Acer negundo, platanoides, **pseudoplatanus, saccharinum** — **Aesculus carnea, carnea briotii,** hippocastanum, **pavia atrisanguinea** — **Ailantus altissima** — **Alnus glutinosa,** incana — **Amelanchier asiatica,** canadensis — Amorpha canescens, fruticosa — Berberis in vielen Sorten, besonders **thunbergii, thunb. atropurpurea** — **Buxus sempervirens** u. a. — **Calluna vulgaris** — Caragana — **Castanea sativa** — **Catalpa bignonioides, hybr. purpurea, ovata** — **Chaenomeles in Sorten** — Clematis vitalba — Colutea — **Cornus mas** — **Corylus in Sorten** — **Cotoneaster** in Sorten, besonders **dielsiana, divaricata, horizontalis, multiflora** — **Crataegus in Sorten** — **Cytisus in Sorten** — **Daphne mezereum** — Dryas — Elaeagnus angustifolia — **Erica,** besonders **carnea** — Evonymus europaea — **Fraxinus ornus** — **Genista in Sorten** — Gleditsia triacanthos — Hedera in Sorten — Hypericum calycinum — **Ilex aquifolium** — Koelreuteria — Laburnum — **Ligustrum vulgare und ovalifolium** — Lonicera tatarica (Vorsicht wegen der Kirschfliege!) — Lycium halimifolium — Mahonia aquifolium — **Malus (alle einfachblühenden Sorten)** — **Paulownia** — Parthenocissus in Sorten — Physocarpus — **Populus tremula** — Potentilla — **Prunus** (alle einfachblühenden Sorten von Kirschen, Pflaumen, Pfirsichen und Mandeln; als Spätblüher sei besonders **Prunus serotina** hervorgehoben) — Pyracantha coccinea — **Quercus** (für Blatthonig) — **Rhamnus frangula** u. a. — **Rhus typhina** — **Ribes in Sorten** — **Robinia pseudoacacia** u. a. — **Rosa** (alle einfachblühenden Wild-, Strauch- und Kletterrosen) — **Rubus fruticosus** u. a. — **Salix** (fast ausnahmslos alle männlichen und weiblichen Pflanzen) — **Sophora japonica** — **Symphoricarpus racemosus** u. a. — Syringa chinensis — Tamarix in Sorten — **Tilia, besonders parvifolia, platyphyllos** — Wisteria sinensis.

3. Bodenbedeckungspflanzen und Pflanzen mit kriechendem Wuchs:

Gehölze:

Calluna-Arten und Sorten — **Cotoneaster** adpressa, dammeri, damm. radicans, horizontalis, horiz. saxatilis, praecox hessei, salicifolia Saldam — **Cytisus** decumbens, kewensis — **Daphne** cneorum — **Dryas** octopetala, suendermannii, **Erica**-Arten — **Evonymus** nana koopmannii, radicans, radic. minima, radic. vegeta — **Gaultheria** procumbens — **Genista** sagittalis, tinctoria plena — **Hedera** helix conglomerata, helix hibernica, helix minima — **Helianthemum** in Sorten. — **Hydrangea** petiolaris — **Hypericum** in Arten — **Iberis** sempervirens — **Lavandula** officinalis — **Nepeta** mussinii — **Pachysandra** terminalis — **Potentilla** fruticosa mandschurica — **Salix** simulatrix — **Vinca** minor.

Koniferen:

Juniperus communis depressa, comm. hornibrookii, comm. repanda, horizontalis, horiz. douglasii,horiz. glauca, horiz. plumosa, horiz. prostrata, sabina tamariscifolia, virginiana horizontalis, virg. reptans.

4. Deckgehölze und Deckkoniferen für größere Anlagen:

Gehölze:

Acer campestre — **Alnus** glutinosa, incana — **Betula** pubescens, verrucosa — **Caragana** arborescens — **Carpinus** — **Chaenomeles** lagenaria — **Colutea** arborescens — **Cornus** alba, sanguinea — **Corylus** avellana — **Cotoneaster** in hochwachsenden Sorten — **Crataegus** monogyna — **Deutzia** in starkwachsenden Sorten — **Elaeagnus** angustifolia — **Evonymus** europaea — **Fagus** silvatica — **Forsythia** intermedia spectabilis — **Fraxinus** excelsior — **Hippophae** rhamnoides — **Ilex** in Sorten — **Laburnum** alpinum, vulgare — **Ligustrum** vulgare — **Lonicera** tatarica, xylosteum — **Lycium** chinense ovatum — **Malus** communis, sargentii — **Physocarpus** — **Populus** in Arten — **Prunus** avium, cerasifera, mahaleb, serotina, spinosa, virginiana — **Quercus** pedunculata, rubra — **Rhamnus** cathartica, frangula — **Ribes** aureum, divaricatum — **Robinia** pseudoacacia — **Rosa** blanda, canina, multiflora, rubiginosa, rugosa — **Rubus** fruticosus, spectabilis — **Salix**-Arten — **Sambucus**-Arten — **Sorbus** aucuparia — **Spiraea** in starkwachsenden Sorten — **Symphoricarpus** racemosus — **Syringa** vulgaris — **Tamarix** parviflora — **Tilia**-Arten — **Ulmus** campestris, **pumila arborea** — **Viburnum** opulus.

Koniferen:

Larix-Arten — **Picea** excelsa, glauca, pungens, sitchensis — **Pinus** montana, silvestris — **Pseudotsuga** taxifolia — **Taxus** baccata — **Tsuga** canadensis.

5. Gehölze und Koniferen für niedrige Einfassungen: (bis 70 cm hoch)

Gehölze:

Berberis buxifolia nana, thunbergii atropurpurea nana, wilsoniae, immergrüne Sorten — **Buxus** sempervirens arborescens, semperv. suffruticosa — **Chaenomeles** japonica, lagenaria — **Cotoneaster** acutifolia, adpressa, dammeri, praecox hessei — **Deutzia** gracilis, lemoinei, rosea und andere niedrige Sorten — **Dryas** octopetala — **Erica** carnea-Varietäten — **Evonymus** radicans — **Helianthemum** — **Hosta** — **Iberis** — **Lavandula** — **Ligustrum** lodense — **Lonicera** pileata, pil. yunnanensis — **Mahonia** aquifolium — **Nepeta** — **Pachysandra** — **Potentilla** arbuscula, fruticosa, farreri, frut. mandschurica — **Pyracantha**-Arten — **Spiraea** albiflora, bullata, bumalda Anth. Waterer, froebelii — **Teucrium** chamaedrys — **Vinca**-Arten.

Koniferen:

Chamaecyparis pisifera plumosa compressa — **Picea** in Zwergsorten — **Pinus** montana pumilio — **Thuja** occidentalis globosa compacta, occid. recurva nana.

6. Gehölze und Koniferen für niedrige Hecken: (70 cm - 2 m hoch)

Gehölze:

Berberis stenophylla, thunbergii, thunb. atropurpurea, wilsoniae subcaulialata — **Buxus** sempervirens arborescens — **Chaenomeles** japonica, lagenaria — **Cotoneaster** acutifolia, franchetii, nitens, zabelii — **Deutzia** gracilis und niedrige Arten — **Ilex** crenata — **Kerria** japonica — **Ligustrum** lodense, obtusifolium regelianum — **Mahonia** — **Neillia** affinis — **Philadelphus** in niedrigen Arten — **Pirus** communis — **Potentilla** fruticosa, frutic. farreri, frutic. veitchii — **Pyracantha** — **Ribes** alpinum, grossularia, grossul. uva crispa — **Rosa** blanda, rugosa, spinosissima, virginiana — **Salix** purpurea nana — **Spiraea** arguta, thunbergii — **Stephanandra** incisa — **Symphoricarpus** chenaultii, orbiculatus — **Weigela** Eva Rathke.

Koniferen:

Juniperus sabina — **Picea** excelsa-Zwergformen, glauca conica — **Pinus** montana mughus — **Taxus** baccata — **Thuja** occidentalis ellwangeriana Rheingold, occid. globosa compacta.

7. Gehölze und Koniferen für mittelhohe Hecken: (2-4 m hoch)

Gehölze:

Acanthopanax pentaphyllus — **Acer** campestre — **Amelanchier** ovalis — **Berberis** thunbergii, thunb. atropurpurea — **Caragana** arborescens — **Carpinus** betulus — **Chaenomeles** lagenaria — **Cotoneaster** bullata, dielsiana, divaricata, franchetii, multiflora, simonsii — **Crataegus** monogyna — **Deutzia** in hochwachsenden Arten — **Evonymus** europaea — **Fagus** silvatica — **Forsythia**-Arten — **Hippophae** rhamnoides — **Ilex**-Arten — **Ligustrum** ovalifolium, vulgare — **Lonicera** coerulea, ledebouri, tatarica, xylosteum — **Malus** sargentii — **Morus** alba — **Philadelphus** in hochwachsenden Arten — **Prunus** laurocerasus herbergii — **Prunus** spinosa — **Quercus** pedunculata — **Rhamnus** — **Ribes** aureum, divaricatum, sanguineum atrorubens — **Rosa** canina, multiflora, rubiginosa, rugosa — **Salix** aurita — **Spiraea** in hochwachsenden Arten — **Symphoricarpus** — **Syringa** chinensis, josikaea, vulgaris u. marlyi — **Tamarix** — **Viburnum** lantana, opulus, rhytidophyllum.

Koniferen:

Chamaecyparis lawsoniana alumii, pisifera aurea, pisif. plumosa, pisif. squarrosa, pisif. squarrosa sulphurea — **Juniperus** chinensis pfitzeriana — **Taxus** baccata, bacc. erecta overeynderi — **Thuja** occidentalis und Varietäten, plicata aurescens — **Tsuga** canadensis.

8. Gehölze und Koniferen für hohe Hecken: (3-9 m hoch)

Gehölze:

Acer campestre — **Caragana** arborescens — **Carpinus** betulus — **Cornus** mas, sanguinea — **Corylus** avellana — **Crataegus** coccinea, monogyna, prunifolia — **Elaeagnus** angustifolia — **Fagus** silvatica — **Gleditsia** — **Hippophae** rhamnoides — **Pirus** pashia — **Populus** berolinensis, nigra pyramidalis — **Prunus** cerasifera, mahaleb, padus, serotina, virginiana — **Quercus** pedunculata — **Robina** pseudoacacia — **Sambucus** nigra — **Syringa** vulgaris — **Tilia** cordata, euchlora, intermedia, pallida, parvifolia — **Ulmus** carpinifolia, pumila arborea — **Viburnum** lantana, opulus, rhytidophyllum.

Koniferen:

Chamaecyparis lawsoniana alumii, pisifera, pisif. aurea, pisif. plumosa, pisif. plum. aurea, pisif. squarrosa, pisif. squarr. sulphurea — **Larix** decidua, leptolepis — **Picea** excelsa, glauca, omorika, pungens und Varietäten, sitchensis — **Pseudotsuga** taxifolia — **Taxus** baccata — **Thuja** occidentalis und Varietäten, plicata und Varietäten — **Tsuga** canadensis.

9. Gehölze und Koniferen für leicht sandigen Boden:

Gehölze:

Ailantus — **Alnus** incana — **Amorpha** fruticosa — **Berberis**-Arten — **Betula** verrucosa — **Caragana**-Arten — **Chaenomeles**-Arten — **Colutea**-Arten — **Cytisus**-Arten — **Elaeagnus** angustifolia — **Fraxinus** ornus — **Genista** tinctoria — **Gleditsia** triacanthos — **Hippophae** — **Lycium**-Arten — **Potentilla**-Arten — **Prunus** serotina, spinosa — **Rhamnus** frangula — **Ribes** divaricatum — **Robinia** pseudoacacia — **Rosa** rugosa, rubiginosa, spinosissima, virginana — **Rubus** fruticosus, spectabilis — **Spiraea** arguta — **Symphoricarpus**-Arten — **Tamarix**-Arten — **Viburnum** lantana.

Koniferen:

Abies concolor — **Juniperus** communis-Varietäten — **Picea** excelsa, glauca (alba), pungens, pungens glauca, sitchensis — **Pinus** montana, nigra, silvestris.

10. Gehölze zur Trümmerbegrünung:

Acer platanoides — **Ailantus** glandulosa — **Alnus** glutinosa — **Ampelopsis** quinquefolia — **Betula** verrucosa — **Clematis** vitalba — **Colutea** — **Caragana** — **Crataegus** monogyna — **Elaeagnus** — **Hedera** helix — **Hippophae** — **Ligustrum** vulgare — **Lycium** chinense — **Polygonum** aubertii — **Populus** canadensis, tremula — **Prunus** mahaleb, serotina — **Quercus** rubra — **Rhamnus** cathartica — **Robinia** pseudoacacia — **Rosa** canina, rubiginosa, rugosa — **Rubus** fruticosus, spectabilis — **Sambucus** racemosa — **Sorbus** aucuparia — **Symphoricarpus** — **Ulmus** campestris, montana.

11. Gehölze zur Bepflanzung und Berankung von Mauern und Laubengängen:

Actinidia arguta, kolomikta — **Akebia** quinata — **Aristolochia** durior — **Campsis** — **Clematis**-Arten und Hybriden — **Cotoneaster** horizontalis — **Evonymus** radicans vegeta — **Hedera**-Arten — **Hydrangea** petiolaris — **Jasminum** nudiflorum — **Lonicera**-Arten — **Menispermum** — **Parthenocissus**-Arten — **Polygonum** — **Pyracantha**-Arten — **Rosen**, Schling- und Kletterrosen — **Rubus** henryi — **Vitis**-Arten — **Wisteria**-Arten.

12. Kleinkronige Alleebäume:

Acer campestre, negundo aureo variegata, negundo odessanum, platanoides globosum — **Aesculus** carnea, carnea briotii — **Betula** verrucosa tristis, verruc. youngii — **Corylus** colurna — **Crataegus** carrierei, grignonensis, monogyna kermesina plena — **Fraxinus** excelsior globosa, ornus — **Malus** floribunda purpurea, purp. aldenhamensis, purp. lemoinei — **Prunus** cerasifera pissardii nigra, serrulata in Sorten — **Robinia** pseudoacacia bessoniana, pseud. umbraculifera (inermis) — **Sorbus** aucuparia moravica.

13. Rauchharte Gehölze und Koniferen für Industriegebiete und Großstädte:

Nach Erfahrungen von Herrn Gartendirektor i. R. Richard Nose, Witten-Bommern und Herrn Gartenarchitekt Josef Buerbaum, Düsseldorf.

Erfahrungsgemäß haben sich alle immergrünen Gehölze mit glänzenden Blättern sehr widerstandsfähig gezeigt.

Gehölze:

Acer campestre, cappadocicum rubrum, ginnala, negundo, platanoides, **pseudoplatanus,** saccharinum — **Actinidia** arguta — **Aesculus** carnea, parviflora — **Ailantus** altissima — **Alnus-Arten** — **Amelanchier-Arten** — **Andromeda japonica und floribunda** — **Aristolochia** durior — **Azalea** mollis, pontica, japonica — **Berberis** in laubabwerfenden und **immergrünen Formen** — **Betula-Arten** — **Buddleia** davidii — **Buxus-Arten** — **Calycanthus** — **Carpinus** betulus — **Caragana** arborescens — **Castanea** sativa — **Catalpa** bignonioides — **Celastrus** — **Chaenomeles** — **Clematis** paniculata, vitalba, viticella — **Colutea** arborescens — **Cornus** alba, mas, sanguinea, stolonifera — **Corylus** avellana, colurna — **Cotoneaster** in laubabwerfenden Arten, **in immergrünen Arten** — **Crataegus** carrierei, crus-galli, monogyna, prunifolia — **Deutzia-Arten** — **Elaeagnus** angustifolia, multiflora — **Evonymus** alata, europaea, **radicans vegeta** — **Fagus** silvatica und Varietäten — **Forsythia** in Arten — **Fraxinus americana, excelsior, ornus** — **Gleditsia** — **Hamamelis-Arten** — **Hedera helix-Formen** — **Hydrangea-Arten** — **Ilex-Arten** — **Jasminum** nudiflorum — **Juglans nigra, regia, sieboldiana cordiformis** — **Kalmia** angustifolia, latifolia — **Kerria** japonica — **Laburnum** alpinum, vulgare — **Leucothoe catesbaei** — **Ligustrum-Arten** — **Liquidambar** — **Liriodendron** — **Lonicera** heckrottii, **henryi, periclymenum** — **Magnolia** stellata, soulangeana — **Mahonia** — **Malus-Arten** — **Morus** alba — **Pachysandra** — **Parrotia** — **Parthenocissus** — **Philadelphus-Arten** — **Physocarpus** — **Platanus acerifolia** — **Polygonum** aubertii — **Populus-Arten** — **Prunus avium, laurocerasus-Varietäten,** mahaleb, padus, serotina, spinosa, triloba, Zierkirschen in Sorten — **Ptelea** trifoliata — **Pterocarya** — **Pyracantha-Arten** — **Quercus** coccinea, palustris, **rubra** — **Rhamnus-Arten** — **Rhododendron** Hybriden, davon am besten **catawbiense und Caractacus** — **Rhus-Arten** — **Ribes** alpinum, aureum, grossularia — **Robinia-Arten** — **Rosen** in Wildarten **mit glänzenden Blättern** — **Rubus** laciniata, odoratus — **Salix-Arten** — **Sambucus** nigra, racemosa — **Sophora** — **Sorbaria** — **Sorbus** aucuparia, **suecica** — **Spiraea-Arten** — **Staphylea** — **Stephanandra-Arten** — **Symphoricarpus-Arten** — **Syringa** chinensis, **reflexa** — **Teucrium** — **Tilia** parvifolia, **tomentosa** — **Viburnum** burkwoodii, carlesii, **lantana,** lentago, **opulus,** rhytidophyllum — **Vinca** minor — **Weigela-Arten** — **Wisteria.**

Koniferen:

Abies concolor, nordmanniana — **Cedrus** atlantica glauca — **Chamaecyparis-Arten** — **Ginkgo** biloba — **Juniperus** chinensis pfitzeriana, sabina — **Larix-Arten** — **Picea** glauca, omorika, orientalis, pungens — **Pinus** montana, **nigra austriaca,** peuce — **Pseudotsuga** douglasii — **Taxodium** distichum — **Taxus baccata** — **Thuja** occidentalis — **Tsuga** canadensis.

14. Schattenverträgliche Gehölze und Koniferen:

Gehölze:

Acer campestre, ginnala — **Alnus glutinosa** — **Amelanchier** — **Andromeda** — **Aristolochia** — **Aucuba** — **Berberis** buxifolia nana, immergrüne Sorten — **Buxus** — **Calycanthus** — **Carpinus** betulus, bet. columnaris — **Celastrus** — **Chaenomeles** — **Clematis** — **Clethra** — **Colutea** — **Cornus** alba, alba flaviramea, alba kesselringii, alba sibirica, mas, sanguinea — **Corylopsis** — **Corylus** avellana, avell. aurea, maxima atropurpurea — **Cotoneaster** acutifolia, conspicua decora, dammeri, damm. radicans, divaricata, horizontalis, horizontalis fructo sanguineo, horiz. prostrata, horiz. saxatilis, rotundifolia, rubens, simonsii, wardii, watereri — **Crataegus** monogyna, oxyacantha — **Daphne** burkwoodii Somerset, mezereum, mezer. alba, mezer. rubrum — **Elaeagnus** pungens ebbingei — **Enkianthus** — **Evonymus** europaea, nana koopmannii, radicans in Sorten — **Fagus** silvatica — **Fothergilla** gardenii — **Fraxinus** ornus — **Gaultheria** — **Hedera** — **Holodiscus** — **Hydrangea** arborescens grandiflora, petiolaris — **Hypericum** — **Ilex** — **Kalmia** — **Kerria** — **Kolkwitzia** amabilis — **Laburnum** adamii, alpinum, vulgare, watereri vossii — **Ledum** palustre — **Leucothoe** axillaris, catesbaei — **Ligustrum** ovalifolium, vulgare, vulg. atrovirens, vulg. glaucum — **Lonicera** coerulea, involucrata, ledebouri, nigra, nitida, pileata, pil. yunnanensis, pil. yunnan. graciosa, tatarica, tat pulcherrima, xylosteum — **Lycium** chinense ovatum, halimifolium — **Mahonia** — **Morus** alba — **Neillia** affinis — **Osmanthus** — **Pachysandra** — **Parthenocissus** — **Pernettya** — **Philadelphus-Arten** — **Phillyrea** — **Physocarpus** — **Prunus** laurocerasus, mahaleb, padus, serotina, virginiana — **Rhamnus** — **Rhododendron** — **Rhodotypus** — **Ribes-Arten** — **Rubus-Arten** — **Rosa** multiflora — **Salix** aurita, caprea, capr. mas — **Sambucus** — **Skimmia** — **Sorbaria** — **Sorbus** aucuparia — **Spiraea** vanhouttei, veitchii — **Staphylea pinnata** — **Stephanandra** — **Symphoricarpus** — **Syringa** vulgaris — **Tilia** intermedia — **Ulmus** carpinifolia — **Viburnum** lantana, opulus — **Vinca** — **Weigela** — **Zenobia** pulverulenta.

Koniferen

Chamaecyparis obtusa nana gracilis, obt. pygmaea — **Juniperus** chinensis pfitzeriana, chin. pfitzer. aurea, horizontalis ,sabina cupressifolia, sab. femina, sab. mas, sab. tamariscifolia — **Picea** orientalis — **Taxus** baccata, bacc. erecta overeynderi, bacc. fastigiata — **Thujopsis** dolabrata — **Tsuga** canadensis.

15. Gehölze für Treiberei und Dekorationszwecke:

B = Blüte zierend, **F** = Früchte zierend, **L** = Laub zierend

a) für Treiberei:

Acer japonicum, **L** — Acer negundo in buntblättrigen Varietäten, **L** — Aesculus,**B**, **L** — Amelanchier, **B** — Berberis stenophylla, **B** — Betula jap. mandschurica, **L** — Cytisus praecox, **B** — Deutzia gracilis, **B** — Deutzia lemoinei-Formen, **B** — Erica carnea-Formen, **B** — Forsythia, **B** — Jasminum, **B** — Laburnum, **B** — Magnolia stellata, **B** — Malus hillieri, scheideckeri, **B** — Prunus glandulosa, **B** — Prunus lannesiana - Formen, **B** — Prunus serrulata - Formen, **B** — Prunus subhirtella, **B** — Prunus triloba plena, **B** — Rhododendron, **B** — Rosen, **B** — Spiraea arguta, **B** — Spiraea prunifolia plena, **B** — Spiraea thunbergii, **B** — Syringa, **B** — Viburnum opulus sterile, **B** — Viburnum tomentosum, **B** — Wisteria, **B**.

b) für Dekorationszwecke:

Alnus incana aurea, **B** — Amelanchier, **B** — Berberis, **F** — Buddleia, **B** — Celastrus, **F** — Chaenomeles, **B**, **F** — Clematis, großblumige, **B** — Clematis tangutica, **F** — Callicarpa, **F** — Cotinus, **F** — Corylopsis, **B** — Cotoneaster, **F** — Crataegus, **B**, **F** — Cytisus praecox, **B** — Decaisnea, **F** — Deutzia, gefüllte Sorten, **B** — Erica carnea, **B** — Evonymus, **F** — Hamamelis, **B** — Hippophae, **F** — Holodiscus, **B** — Hydrangea arb. grandiflora, **B** — Hypericum, **B** — Ilex, **F** — Kerria jap. plena, **B** — Laburnum, **B** — Malus (Zieräpfel) **B**, **F** — Magnolia, **B** — Philadelphus, großblumige Sorten, **B** — Prunus in großblumigen Sorten, **B** — Pyracantha, **F** — Rhododendron, **B** — Salix, **B** — Sorbus, **F** — Spiraea, Frühblüher, **B** — Symphoricarpus, **F** — Syringa, **B** — Tamarix, **B** — Viburnum opulus, **F** — Vib. opulus sterile, **B** — Vib. tomentosum sterile, **B** — Weigela styriaca, **B**.

16. Vogelschutz- und Nährgehölze:

Gehölze: (Vogelschutzgehölze)

Acanthopanax — **Acer** campestre, ginnala, platanoides globosum — **Actinidia** — **Alnus** glutinosa — **Amelanchier** — **Berberis-Arten** — **Buxus** sempervirens arborescens — **Caragana** arborescens — **Carpinus** — **Celastrus** — **Cercidiphyllum** — **Chaenomeles** — **Colutea** arborescens — **Cornus** alba, mas, sanguinea, stolonifera flaviramea — **Corylus** — **Cotoneaster-Arten** — **Crataegus** — **Elaeagnus** multiflora — **Gleditsia** triaconthos — **Hedera** helix-Arten — **Hippophae** rhamnoides — **Ilex** aquifolium — **Ligustrum** — **Lonicera** — **Mahonia** aquifolium — **Malus-Arten** — **Parthenocissus** — **Philadelphus** — **Physocarpus** — **Pirus** communis — **Populus** nigra pyramidalis — **Prunus** cerasifera, mahaleb, padus, serotina, spinosa — **Pyracantha** — **Quercus** pedunculata — **Rhamnus** — **Robinia** pseudoacacia — **Rosa** — **Salix** — **Sorbaria** — **Symphoricarpus** — **Syringa-Arten** — **Tilia** — **Ulmus** carpinifolia — **Viburnum**.

Koniferen:

Chamaecyparis-Arten — **Juniperus-Arten** — **Picea-Arten** — **Taxus** — **Thuja-Arten**.

Gehölze: (Vogelnährgehölze)

Actinidia — **Amelanchier** — **Berberis** — **Celastrus** — **Cornus-Arten** — **Cotoneaster-Arten** — **Crataegus** — **Evonymus**, fruchttragende Arten — **Fagus** silvatica — **Hippophae** rhamnoides — **Ilex** aquifolium und Varietäten — **Ligustrum** — **Lonicera** — **Mahonia** aquifolium — **Mespilus** — **Prunus** avium, mahaleb, padus, serotina, spinosa — **Pyracantha** — **Ribes**, fruchttragende Arten — **Rosa**, fruchttragende Arten — **Rubus** — **Sambucus** — **Sorbus** aucuparia und Varietäten, intermedia — **Stranvaesia** — **Viburnum** ,fruchttragende Sorten.

Koniferen:

Abies, alle Zapfenträger — **Larix** — **Picea**, alle Zapfenträger — **Pinus**, alle Zapfenträger — **Pseudotsuga** — **Taxus**.

17. Windschutzgehölze (Bodenschutzgehölze) und -koniferen:

Gehölze:

Acer campestre, platanoides, pseudoplatanus — **Aesculus** hippocastanum — **Alnus** glutinosa, incana — **Amelanchier** — **Betula** pubescens, verrucosa — **Carpinus** betulus — **Castanea** vesca — **Chaenomeles** lagenaria — **Corylus** avellana — **Crataegus** monogyna — **Evonymus** europaea — **Fagus** silvatica — **Fraxinus** excelsior — **Genista** — **Hippophae** rhamnoides — **Ilex** aquifolium — **Ligustrum** vulgare, vulg. glaucum — **Lycium** chinense — **Malus** sargentii — **Populus** alba nivea, canescens, euramericana, tremula — **Prunus** avium, mahaleb, myrobalana, padus, serotina, spinosa — **Quercus** borealis maxima, pedunculata, sessiliflora — **Rhamnus** frangula — **Ribes** divaricatum — **Robinia** pseudoacacia — **Rosa** canina, rugosa — **Rubus** fruticosus, spectabilis — **Salix** alba, aurita, caprea, cinerea, daphnoides, fragilis, nigricans, smithiana, viminalis — **Sambucus** canadensis, nigra — **Sorbus** aucuparia, scandica, suecica — **Symphoricarpus** racemosus — **Syringa** vulgaris — **Tilia** cordata, parviflora — **Ulmus** campestris, pumila arborea — **Viburnum** opulus.

Koniferen:

Picea alba (canadensis), pungens, pung. glauca, sitchensis — **Pinus** montana, mont. mughus, nigra, nigra austriaca, nigra corsica, silvestris.

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen
50–1000 kg und 50–1000 km

km	50kg	100kg	150kg	200kg	250kg	300kg	350kg	400kg	450kg	500kg	km
50	2.30	3.60	5.20	6.60	8.20	9.20	11.20	12.40	13.50	13.50	50
100	3.40	5.70	8.20	10.80	13.50	15.50	18.30	20.50	22.60	22.60	100
150	4.–	7.30	10.40	13.70	17.—	19.50	23.40	26.—	28.50	28.50	150
200	5.10	9.20	13.50	17.70	22.20	25.70	30.70	34.20	37.50	37.50	200
250	5.70	10.40	15.30	20.—	25.50	29.40	35.10	38.90	42.90	42.90	250
300	6.60	12.40	18.10	23.80	30.—	34.60	41.60	46.20	50.50	50.50	300
350	7.–	13.50	19.50	26.—	32.90	37.70	45.50	50.60	55.30	55.30	350
400	7.90	15.—	22.10	29.10	36.90	42.60	51.10	56.70	62.—	62.—	400
450	8.50	16.—	23.40	30.90	39.10	45.40	54.50	60.30	66.—	66.—	450
500	9.10	17.30	25.50	33.70	42.80	49.40	59.30	66.—	72.30	72.30	500
550	9.60	18.20	27.20	35.80	45.40	52.40	62.80	69.90	76.30	76.30	550
600	10.10	19.20	28.50	37.60	47.60	55.10	66.—	73.30	80.40	80.40	600
650	10.40	20.–	29.60	39.10	49.50	57.30	68.80	76.40	83.60	83.60	650
700	10.90	20.90	30.70	40.80	51.90	59.80	71.90	79.80	87.30	87.30	700
750	11.20	21.50	31.70	42.—	53.30	61.50	74.—	82.—	89.90	89.90	750
800	11.40	21.80	32.50	43.—	54.60	63.10	75.50	84.—	92.—	92.—	800
850	11.60	22.20	33.—	43.70	55.60	64.20	76.80	85.50	93.80	93.80	850
900	11.80	22.80	33.70	44.60	56.40	65.40	78.40	87.10	95.30	95.30	900
950	11.80	22.90	34.20	45.40	57.60	66.40	79.70	88.80	96.90	96.90	950
1000	12.40	23.80	35.10	46.50	59.—	68.10	81.80	90.90	99.50	99.50	1000

km	550kg	600kg	650kg	700kg	750kg	800kg	850kg	900kg	950kg	1000kg	km
50	14.50	15.60	17.10	18.10	19.50	20.50	21.60	21.60	21.60	21.60	50
100	24.30	25.90	28.50	30.10	32.80	34.50	36.30	36.30	36.30	36.30	100
150	30.60	33.10	36.30	38.40	41.60	43.80	46.—	46.—	46.—	46.—	150
200	40.30	43.—	47.40	50.30	54.50	57.40	60.50	60.50	60.50	60.50	200
250	46.10	49.30	54.30	57.40	62.40	65.50	69.10	69.10	69.10	69.10	250
300	54.50	58.50	64.40	68.10	74.—	77.80	81.60	81.60	81.60	81.60	300
350	59.60	63.90	70.10	74.40	80.90	84.90	89.50	89.50	89.50	89.50	350
400	66.90	71.60	78.80	83.50	90.60	95.40	100.40	100.40	100.40	100.40	400
450	71.30	76.30	83.80	89.—	96.60	101.60	106.90	106.90	106.90	106.90	450
500	77.80	83.50	91.60	97.10	105.50	111.—	117.—	117.—	117.—	117.—	500
550	82.40	88.—	96.90	102.90	111.60	117.50	123.60	123.60	123.60	123.60	550
600	86.60	92.80	102.—	108.30	117.50	123.80	130.20	130.20	130.20	130.20	600
650	90.—	96.50	106.30	112.80	122.40	128.80	135.30	135.30	135.30	135.30	650
700	94.10	100.80	110.90	117.50	127.80	134.50	141.60	141.60	141.60	141.60	700
750	96.60	103.90	114.10	121.—	131.40	138.30	145.50	145.50	145.50	145.50	750
800	99.10	106.10	116.90	123.90	134.50	141.50	149.10	149.10	149.10	149.10	800
850	100.80	108.10	118.90	126.–	137.—	144.10	151.70	151.70	151.70	151.70	850
900	102.80	110.—	121.—	128.50	139.40	146.80	154.30	154.30	154.30	154.30	900
950	104.40	111.90	123.10	130.60	141.60	149.10	157.—	157.—	157.—	157.—	950
1000	107.—	114.80	126.40	133.90	145.40	153.10	160.80	160.80	160.80	160.80	1000

Ausgerechnete Frachten für Waggon-

zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo ℛℳ	F 10 Waggonlad. von 10000 Kilo ℛℳ	F Waggonlad. von 15000 Kilo ℛℳ
Aachen	507	231.60	391.70	540.30
Altenburg (Thür.)	444	222.10	375.90	523.—
Amberg	736	277.70	470.40	647.80
Anklam	340	189.20	322.35	444.—
Ansbach	647	262.90	446.25	613.05
Augsburg Hbf.	775	283.55	479.85	660.45
Baden-Baden	707	274.55	464.10	638.35
Bad Oldesloe	61	53.50	91.40	124.80
Bad Pyrmont	264	159.—	270.90	371.30
Bamberg	606	255.45	432.60	597.25
Basel Bad-Bf.	867	292.55	495.60	682.55
Bayreuth Hbf.	637	261.30	443.10	609.90
Berlin H. u. L. Bf.	325	184.45	315.—	431.35
Berlin-Charlb. Gbf.	319	180.20	304.50	425.—
Bernburg	333	185.—	316.05	436.10
Bielefeld Hbf.	264	159.—	270.90	371.30
Bitterfeld	370	199.30	340.20	467.70
Bocholt	401	210.95	358.05	492.95
Bochum Hbf.	381	204.05	347.55	478.75
Bonn	481	230.—	390.60	538.80
Bottrop Hbf.	388	204.60	348.60	480.30
Brandenburg Rb.	297	172.80	295.05	407.65
Braunlage	384	204.05	347.55	478.75
Braunschweig Hbf.	218	139.40	238.35	330.20
Bregenz Hbf.	906	296.30	501.90	690.45
Bremen Hbf.	153	106.55	181.65	254.40
Celle	172	116.60	201.60	279.65
Chemnitz Hbf.	485	230.—	390.60	538.80
Coburg	554	242.75	412.65	565.65
Cottbus	438	221.—	374.85	516.65
Darmstadt Hbf.	569	246.45	417.90	576.70
Dessau Hbf.	345	189.75	324.45	445.55
Dortmund Hbf.	361	195.60	332.85	458.20
Dresden-Altstadt	497	230.—	390.60	538.80
Düren	484	230.—	390.60	538.80
Düsseldorf Hbf.	423	217.30	368.55	510.35
Duisburg Hbf.	401	210.95	358.05	492.95
Eckernförde	106	81.65	139.65	194.35
Eisenach	417	216.80	360.15	505.60
Erfurt	425	218.35	371.70	511.95
Erlangen	646	262.90	446.25	613.05
Essen Hbf.	393	206.20	350.70	485.05
Flensburg	144	100.20	173.25	240.15
Frankfurt (M) Hbf.	543	240.10	406.35	560.90
Frankfurt (Oder)	407	212.—	360.15	496.10
Freiburg (Breisg.)	806	286.75	486.15	669.90
Friedrichshafen	875	294.15	497.70	684.15
Fulda	445	225.80	383.25	527.70
Gelsenkirchen Hbf.	382	204.05	347.55	478.75
Gera Hbf.	455	227.40	387.45	534.05
Gießen	479	230.—	390.60	538.80
Görlitz	531	238.—	404.25	556.15
Göttingen	308	175.95	300.30	413.95
Gotha	410	213.05	362.25	500.85
Hagen Hbf.	378	200.90	342.30	474.—
Halberstadt	289	168.—	285.60	393.40
Halle (Saale)	370	199.30	340.20	467.70
Hamburg Hgbf.	36	38.70	66.15	90.05
Hamburg-Altona	30	33.90	57.75	80.60
Hmbg.-Harburg	48	45.05	75.60	105.85
Hameln	245	151.60	259.30	358.65
Hamm (Westf.)	330	185.—	316.05	436.10
Hanau Hbf.	533	238.—	404.25	556.15
Hannover Hgbf.	198	129.85	222.60	306.50
Heide (Holst.)	89	69.45	118.65	162.75
Heidelberg Hbf.	628	259.70	439.95	605.15
Heilbronn Hbf.	669	267.—	450.45	622.50
Hildesheim Hbf.	222	140.45	239.40	333.40
Ingolstadt Hbf.	753	280.90	475.65	654.15
Innsbruck Hbf.	953	301.05	510.30	701.50
Jena Saalbf.	452	226.30	385.35	529.30
Kaiserslautern Hbf.	663	266.60	450.45	622.50
Karlsruhe Hbf.	674	268.20	454.65	625.70
Kassel Hbf.	366	198.75	339.15	466.10
Kempten (All.) Hbf.	862	292.55	495.60	682.55
Kiel Hbf.	75	61.50	105.—	145.35
Koblenz Hbf.	536	238.50	405.30	559.30
Köln Hbf.	459	227.40	387.45	534.05
Köthen	333	185.—	316.05	436.10
Konstanz	915	297.35	502.95	692.05
Krefeld	423	217.30	368.55	510.35
Küstrin, Neust. Hbf.	408	212.—	360.15	496.10
Landshut (Bay.) Hbf.	824	289.40	490.35	674.65
Leipzig M.Th.Bf.	404	210.95	358.05	492.95
Lindau Hbf.	898	295.20	499.80	687.30
Ludwigshafen (Rh) Hbf.	625	259.70	439.95	605.15
Ludwigslust	153	106.55	181.65	254.40
Lübeck Hbf.	77	62.—	107.10	146.95
Lüneburg	85	66.25	113.40	159.60
Magdeburg Hbf.	283	166.45	283.50	391.85
Mainz Hbf.	579	248.60	421.05	579.85
Mannheim Hbf. Eilg	624	259.70	439.95	605.15

ladungen. Gültig für lebende Pflanzen.

zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo RM	F 10 Waggonlad. von 10000 Kilo RM	F Waggonlad. von 15000 Kilo RM	zwischen Elmshorn und	Entfernung km	F 5 Einf. Waggonlad. von 5000 Kilo RM	F 10 Waggonlad. von 10000 Kilo RM	F Waggonlad. von 15000 Kilo RM
Meiningen	476	230.—	390.60	538.80	Salzwedel	170	116.60	201.60	279.65
Minden (Westf.)	219	139.40	238.35	330.20	Schleswig-Altst.	107	81.65	139.65	194.35
Mühlhausen (Th.)	370	199.30	340.20	467.70	Schweinfurt Hbf.	564	244.85	415.80	573.55
Mülheim (Ruhr)	399	209.35	354.90	489.80	Schwerin (Meckl.) Hbf.	157	110.25	186.90	259.15
München Hbf.	833	290.45	491.40	676.25	Rostock Hbf.	211	136.75	234.15	322.35
M.-Gladbach Hbf.	441	222.10	375.90	523.—	Bad Segeberg	69	56.20	96.60	134.30
Münster (Westf.) Hbf.	309	175.95	300.30	413.95	Soest	334	185.—	316.05	436.10
Nauen	280	166.45	283.50	391.85	Soltau (Han.)	113	85.85	145.95	200.65
Naumburg (Saale) Hbf.	416	216.80	360.15	505.60	Staßfurt	320	180.75	307.65	426.60
Neubrandenburg	282	166.45	283.50	391.85	Stendal	227	144.15	245.70	339.70
Neustadt (Aisch) Bf.	618	257.60	434.70	600.40	Stuttgart Hbf.	721	276.65	469.35	646.25
Neustrelitz Hbf.	278	163.80	278.25	387.10	Trier Hbf.	628	259.70	439.95	605.15
Nordhausen	347	189.75	324.45	445.55	Ülzen	119	87.45	149.10	208.55
Nürnberg Hbf.	659	264.50	448.35	617.80	Ulm Hbf.	772	283.55	479.85	660.45
Offenbach (Main)	546	241.70	408.45	564.05	Weimar	446	225.80	383.25	527.70
Oldenburg (Oldb)	199	129.85	222.60	306.50	Weißenfels	402	210.95	358.05	492.95
Osnabrück	261	159.—	270.90	371.30	Werdau	497	230.—	390.60	538.80
Paderborn Hbf.	308	175.95	300.30	413.95	Wiesbaden Hbf.	580	250.15	423.15	584.60
Parchim	178	118.70	203.70	281.25	Wilhelmshaven	251	153.70	261.45	365.—
Passau Hbf.	880	294.70	498.75	685.75	Seestadt Wismar	156	110.25	186.90	259.15
Pforzheim	703	274.55	464.10	638.35	Wittenberg (Pr.S.)	371	199.30	340.20	467.70
Plauen (Vgtl.) o.Bf.	513	233.20	394.80	546.10	Wittenberge	188	124.55	212.10	295.45
Plön	76	62.—	107.10	146.95	Wuppertal-				
Potsdam	315	180.20	304.50	425.—	„ Barmen	401	210.95	358.05	492.95
Recklinghausen Hbf.	366	198.75	339.15	466.10	„ Elberfeld	405	212.—	360.15	496.10
Regensburg	762	281.45	477.75	657.30	„ Vohwinkel	410	213.05	362.25	500.85
Saalfeld (Saale)	484	230.—	390.60	538.80	Würzburg Hbf.	558	243.80	414.75	571.95
Saarbrücken Hbf.	715	275.10	465.15	641.50	Zwickau (Sachs.) Hbf.	489	230.—	390.60	538.80

Betr.: Behandlung der Sendungen nach Eintreffen.

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflanzen nach Eintreffen sofort ausgepackt und gepflanzt werden. Schlechtes Anwachsen ist erfahrungsgemäß durchweg darauf zurückzuführen, daß die Wurzeln der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt waren. Sollten die Pflanzen infolge plötzlich auftretenden Frostes durchfroren eintreffen, so dürfen die Packstücke nicht sofort ausgepackt werden, sondern sind in einem frostfreien Raum mit niedriger Temperatur unterzubringen. Frostschäden sind bei einer derartigen Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem muß die Bahn und — sofern die Versicherung von uns gedeckt wurde — die Versicherungsgesellschaft sofort verständigt werden, damit die Regreßansprüche voll gewahrt bleiben. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (Erhitzung, Beraubung und dergl.), die die Sendung während des Transportes erlitten hat.

Verkaufs- und Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark (DM) ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.
Bei Begleichung von Rechnungsbeträgen darf ein Zahlungsziel von 30 Tagen ab Lieferung der Ware nicht überschritten werden. Erfolgt Barzahlung innerhalb 7 Tagen nach Lieferung der Ware, so werden 2 % Skonto auf den Netto-Rechnungsbetrag gewährt. Wird das Zahlungsziel von 30 Tagen überschritten, so ist der Lieferbetrieb berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem Diskontsatz der Landeszentralbanken zu verlangen.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind bei Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Wagenladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen zu werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können nachgenommen werden.

Gewährleistung

8. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen. Bei Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen übernimmt der Lieferant für die Echtheit der gelieferten Sorten Gewähr nur bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung.

Mängelrügen

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ersatz

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen, **ausgenommen Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen**, können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verbeten ist.

Muster und Maße

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang **oder um solche für Veredlungsunterlagen und Jungpflanzen handelt**, nur annähernd anzugeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die Güteklassen und Grundmaße der Gütebestimmungen des BdB bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

18. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierfür getroffen sind.

Schiedsgericht

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig. Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.
20. Weitere Lieferbedingungen können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart werden, sind aber vorstehenden Bestimmungen auzuhängen.

Ergänzende Lieferbedingungen

Allgemeines

Diese Preisliste stellt ein unverbindliches Angebot dar, Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Der Stückpreis versteht sich bei Abnahme bis 9 Stück, der 10-Stückpreis bei Abnahme von 10—49 Stück, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 50—499 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelnen Pflanzenarten in unserem Katalog ein 10-, bzw. 100-, bzw. 1000-Stückpreis genannt ist, und zwar innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Sorte und Wuchsform. Für Güteklasse B ermäßigen sich die im Katalog genannten Preise um 20 %.
Auch Aufträge, die uns durch unsere Vertreter erteilt werden, gelten nur dann als angenommen, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Erhalt von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und den Auftraggebern bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bzw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß auf Grund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen. **In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach voller Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.**

Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. In jedem Falle ist eine angemessene Abschlagzahlung erforderlich. Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert, nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet.

Unsere Vertreter sind nur berechtigt, Zahlungen zu fordern oder entgegenzunehmen, wenn sie eine entsprechende Vollmacht vorlegen können.

Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend; sie sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abgegeben werden. Dies gilt insbesondere von Angeboten, die „frachtfrei" kalkuliert sind.

Versand und Verpackung

Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw., zu erteilen. Geschieht dies nicht, sind wir berechtigt, den Versand nach eigenem besten Ermessen auf dem uns am günstigsten erscheinenden Wege vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen. Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres abzusenden.

Für alle im Auftrag des Bestellers durchgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene, als auch für die fremde Ware.

Ballentücher, Drahtgeflecht für Ballenumhüllung und Töpfe aller Art werden — sofern nicht einschl. Verpackung angeboten oder ausdrücklich anders vereinbart — zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn gesondert berechnet. Diese Bedingung gilt also auch bei Angebot frei Empfangsstation oder Verwendungsstelle.

Ersatz

Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bzw. Größe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sie sich der Käufer nicht verbeten hat und — im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe — der Mehrpreis nur unerheblich ist.

Güteklassen, Muster und Maße

Abweichend von obiger Ziffer 17 gelten für Forstpflanzen — mit „F" gekennzeichnet — die besonderen Bedingungen des Zentralverbandes der Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe, Halstenbek, die wir auf Wunsch bekanntgeben.

Alphabetisches Sachregister

Eine herzliche, dringende Bitte!

Beachten Sie

am Fernsprecher:

1. **Bereithalten**
   Auftragsnummer, Angebot oder letztes Schreiben.
2. **Zuständige Abteilung fordern**
   und zwar:
   bei Auftragserteilung, Preisanfrage und dergl.: **Abt. Verkauf**
   bei Abruf, Erteilung von Versandvorschriften und dergl.: **Abt. Expedition**
   in Zahlungsangelegenheiten **Abt. Buchhaltung**
3. **Schriftlich bestätigen**
   Hörfehler werden dadurch vermieden!

im Schriftverkehr:

1. **Deutlich schreiben,**
   insbesondere Namen, Wohnort, Straße, Bahnstation (ggf. Übergangs- oder Kleinbahnstation oder Autokraftverkehr).
2. **Angeben**
   Auftragsnummer, Angebot, letztes Schreiben oder Hinweis auf vorliegenden Hauptkatalog 1954/55 bzw. Sonderpreislisten.

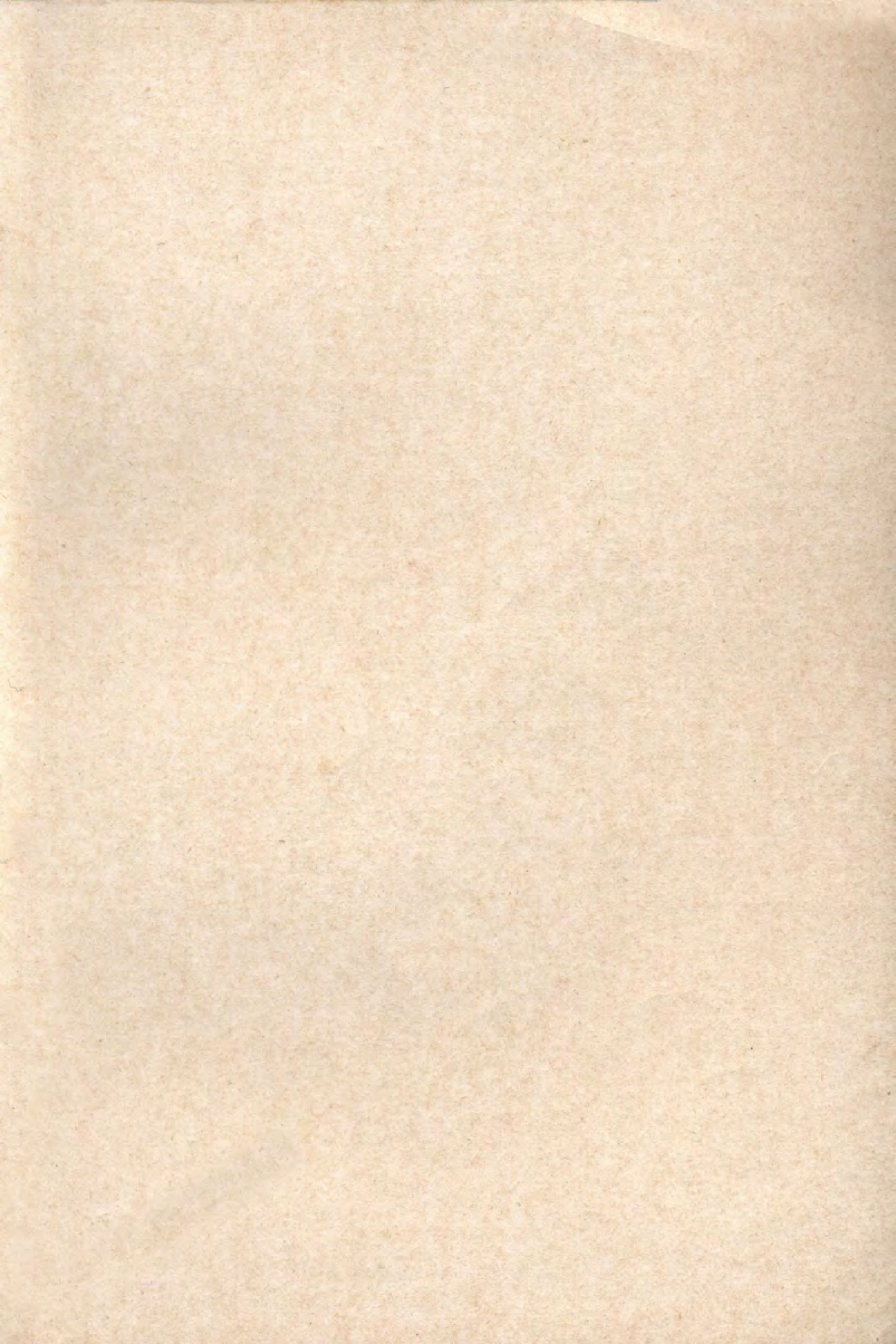
im Telegrammverkehr:

1. **Telegrammadresse benutzen:**
   „Timm Baumschulen Elmshorn"
2. **Schriftlich bestätigen,**
   Irrtümer werden dadurch beseitigt!

vor einem Besuch:

1. **Anmelden**
   möglichst rechtzeitig empfehlenswert, insbesondere außerhalb der Geschäftszeit.
2. **Geschäftszeit**
   werktags 7-12 und 13½-17 Uhr, außer Sonnabend nachmittags
3. **an Sonn- und Feiertagen**
   ist eine vorherige Vereinbarung im Interesse des Besuchers dringend erwünscht.

Unsere Firma ist vom Bund deutscher Baumschulen als QUALITÄTSBAUMSCHULE anerkannt und zur Führung des gesetzlich geschützten Markenetiketts, welches die Gewähr für gute Qualität und Sortenechtheit bietet, berechtigt.



265.60
28.20
293.80
90.–
383.80



Warenzeichen rechtlich geschützt

Druck: Gebr. Bramstedt, Elmshorn

